



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

# Statistisches Jahrbuch 2011

109. Jahrgang



## Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

zum nunmehr 109. Male erscheint das Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf. Mit umfangreichen Informationen aus den verschiedensten Themenbereichen ist dies die umfassendste und aktuellste statistische Datensammlung über unsere Stadt in einem Band. Auch im digitalen Zeitalter dient das gedruckte Jahrbuch als bewährtes Nachschlagewerk, das die Informationen in gewohnter tabellarischer und auch graphischer Form anbietet.

Neben den am häufigsten nachgefragten Informationen über die Bevölkerungsstruktur und -entwicklung bietet das Jahrbuch wissenswerte Informationen aus den Bereichen Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Bauen und Wohnen, Bildung, Soziales, Gesundheit, Kultur, Umweltschutz und vielen mehr. In 17 Kapiteln werden die neuesten Zahlen zur gesellschaftlichen Entwicklung dargestellt.

Neu hinzu gekommen sind im Kapitel 5 die Angaben zu den Düsseldorfer Haushalten. Insgesamt gab es in Düsseldorf im Jahr 2010 über 346.000 Haushalte, somit lebten im Durchschnitt 1,7 Personen in jedem Haushalt.

Zusätzlich zur gedruckten Version liegt diesem Jahrbuch wieder eine CD mit den veröffentlichten Tabellen bei. Für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik und Wahlen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Oder Sie besuchen die Internetseiten des Amtes unter [www.duesseldorf.de/statistik](http://www.duesseldorf.de/statistik), dort sind zusätzliche Informationen für Sie bereit gestellt.

Mein Dank gilt allen Ämtern, Institutionen und Personen, die durch ihre Mitarbeit sowie durch die Bereitstellung von Daten und Informationen diese Veröffentlichung ermöglicht haben.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Dirk Elbers'. The signature is written in a cursive, flowing style.

**Dirk Elbers**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

## Kontakt

Amt für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf

### Postanschrift

40200 Düsseldorf

### Liefer- und Besucheranschrift

Brinckmannstraße 5

40225 Düsseldorf

### Statistik - Hotline

0211.89-93315

### E-Mail

statistik@duesseldorf.de

### Internetadresse

[www.duesseldorf.de/statistik](http://www.duesseldorf.de/statistik)

### Ansprechpartner

Manfred Golschinski, Amtsleiter

Telefon 0211.89-93329, Telefax 0211.89-33329

E-Mail [manfred.golschinski@duesseldorf.de](mailto:manfred.golschinski@duesseldorf.de)

Norbert Jelonnek-Krah, Abteilungsleiter Statistik und Stadtforschung

Telefon 0211.89-93328, Telefax 0211.89-33328

E-Mail [norbert.jelonnek-krah@duesseldorf.de](mailto:norbert.jelonnek-krah@duesseldorf.de)

Ingo Heidbrink, komm. Sachgebietsleiter Statistik

Telefon 0211.89-21330, Telefax 0211.89-29076

E-Mail [ingo.heidbrink@duesseldorf.de](mailto:ingo.heidbrink@duesseldorf.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Seite</b>	<b>Kapitel</b>
003	Vorwort
004	Kontakt
005	Inhaltsverzeichnis
006	Erläuterungen, Hinweise
007	01 Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein
019	02 Städtevergleich
023	03 Geografie
039	04 Meteorologie
045	05 Bevölkerung
111	06 Wahlen
131	07 Gesundheit
143	08 Soziales
155	09 Wirtschaft
195	10 Arbeitsmarkt
219	11 Verkehr
235	12 Grundbesitz, Bauen und Wohnen
251	13 Bildung
279	14 Kultur
285	15 Sicherheit
291	16 Umweltschutz
297	17 Finanzen und Personalstand der Stadt
303	Veröffentlichungen
316	Stichwortverzeichnis

## Erläuterungen, Hinweise

### Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben

- x eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen.
- Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).
- 0 bzw. 0,0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der in der Übersicht zur Darstellung gebrachten Einheit.
- . Zahlenwert ist unbekannt bzw. kann aus bestimmten, z.B. technischen Gründen oder aus Geheimhaltungsgründen, nicht angegeben werden.

### Kennzeichnung von Zahlen

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Abkürzungen

Leider lassen sich in einem solchen umfangreichen Tabellenwerk die Abkürzungen aus Platzgründen oder technischen Gründen nicht immer vermeiden. Neben den üblichen Abkürzungen hier noch drei Kurzbezeichnungen, die häufiger auftauchen werden. IT.NRW steht für den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, AG Düsseldorf für Amtsgericht Düsseldorf und BAA Nürnberg für die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg.

### Geschlechterspezifische Schreibweise

Es wurde die geschlechterspezifische Schreibweise gewählt. Dort, wo es aus Platzgründen nicht möglich war, sind beide Geschlechter gemeint.

In den Jahren 1974 und 1976 wurden Region und Stadt Düsseldorf gebietlich neu gegliedert (siehe Statistische Jahrbücher, Berichtsjahr 1974, Seite 182 ff, und Berichtsjahr 1976, Seite 4 f.).

Alle Angaben beziehen sich – soweit nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Gebietsstand.

## Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

<b>008</b>	<b>01-01-00</b>	<b>Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in der Region</b>
008	01-01-01	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2006 bis 2010
009	01-01-02	Thematische Karten: Bevölkerungsdichte sowie Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2010 bzw. im Jahr 2010
010	01-01-03	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2006 bis 2010
011	01-01-04	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2006 bis 2010
012	01-01-05	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2006 bis 2010
<b>013</b>	<b>01-02-00</b>	<b>Wohnungsbestand und Bautätigkeit in der Region</b>
013	01-02-01	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2006 bis 2010
014	01-02-02	Thematische Karten: Wohnungen je Wohngebäude und Einwohner je Wohnung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2010
015	01-02-03	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2006 bis 2010
016	01-02-04	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2006 bis 2010
017	01-02-05	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2006 bis 2010

01-01-00

**Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in der Region**

01-01-01

**Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2006 bis 2010**

	Fläche am 31. Dezember km <sup>2</sup>	Einwohner <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr						Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>	
		insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend Geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene <sup>5</sup>	Fort- gezogene <sup>5</sup>	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)		
<b>Region insgesamt</b>											
	2010	2 072,28	2 320 096	1 119,6	19 339	25 055	- 5 716	112 835	109 647	+ 3 188	- 2 081
	2009	2 072,28	2 322 177	1 120,6	19 242	24 953	- 5 711	111 911	111 552	+ 359	- 5 344
	2008	2 072,09	2 327 521	1 123,3	19 538	24 253	- 4 715	110 981	108 275	+ 759 <sup>7</sup>	- 3 958
	2007	2 072,03	2 331 479	1 125,2	19 402	23 389	- 3 987	110 760	106 909	+ 3 851	- 132
	2006	2 071,90	2 331 611	1 125,3	19 162	23 331	- 4 169	106 663	101 814	+ 4 849	+ 683
davon											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Düsseldorf	2010	217,21	588 169	2 707,8	5 909	6 318	- 409	37 196	36 221	+ 975	+ 1 011 <sup>8</sup>
	2009	217,21	587 158	2 703,2	5 980	6 498	- 518	36 394	35 568	+ 826	+ 308
	2008	217,02	586 850	2 704,1	5 677	6 177	- 500	37 830	33 587	+ 2 296 <sup>9</sup>	+ 1 796 <sup>9</sup>
	2007	217,01	585 054	2 696,0	5 480	5 934	- 454	37 172	33 522	+ 3 650	+ 3 196
	2006	217,01	581 858	2 681,2	5 189	5 867	- 678	35 449	30 329	+ 5 120	+ 4 442
Krefeld	2010	137,75	235 076	1 706,5	1 849	2 664	- 815	9 366	8 892	+ 474	- 338
	2009	137,75	235 414	1 709,0	1 829	2 692	- 863	8 813	8 874	- 61	- 919
	2008	137,75	236 333	1 715,6	1 946	2 562	- 616	8 729	8 300	+ 429	- 183
	2007	137,76	236 516	1 716,9	1 860	2 385	- 525	8 410	8 473	- 63	- 588
	2006	137,76	237 104	1 721,1	1 925	2 451	- 526	8 325	8 393	- 86	- 597
Mönchengladbach	2010	170,45	257 993	1 513,6	2 159	3 015	- 856	10 620	10 026	+ 594	- 258
	2009	170,45	258 251	1 515,1	2 114	2 954	- 840	9 662	9 423	+ 239	- 597
	2008	170,44	258 848	1 518,7	2 233	2 939	- 706	9 275	9 734	- 459	- 1 170
	2007	170,45	260 018	1 525,5	2 241	2 848	- 607	9 283	9 610	- 327	- 933
	2006	170,44	260 951	1 531,0	2 220	2 811	- 591	9 033	8 936	+ 97	- 493
<b>Kreis Mettmann</b>	2010	407,10	495 155	1 216,3	3 664	5 346	- 1 682	21 119	20 720	+ 399	- 1 290
	2009	407,10	496 445	1 219,5	3 644	5 255	- 1 611	21 226	22 359	- 1 133	- 2 748
	2008	407,10	499 193	1 226,2	3 863	5 253	- 1 390	21 075	22 526	- 1 451	- 2 852
	2007	407,10	502 045	1 233,2	3 913	5 149	- 1 236	21 092	21 304	- 212	- 1 447
	2006	407,10	503 492	1 236,8	3 929	5 066	- 1 137	20 836	21 181	- 345	- 1 480
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2010	576,52	443 286	768,9	3 552	4 479	- 927	21 114	20 011	+ 1 103	+ 174
	2009	576,52	443 112	768,6	3 529	4 400	- 871	21 403	21 037	+ 366	- 496
	2008	576,52	443 608	769,5	3 628	4 266	- 638	20 085	20 362	- 277	- 907
	2007	576,45	444 515	771,1	3 615	4 123	- 508	21 075	20 754	+ 321	- 185
	2006	576,33	444 700	771,6	3 612	4 156	- 544	19 594	19 606	- 12	- 555
<b>Kreis Viersen</b>	2010	563,25	300 417	533,4	2 206	3 233	- 1 027	13 420	13 777	- 357	- 1 380
	2009	563,25	301 797	535,8	2 146	3 154	- 1 008	14 413	14 291	+ 122	- 892
	2008	563,26	302 689	537,4	2 191	3 056	- 865	13 987	13 766	+ 221	- 642
	2007	563,26	303 331	538,5	2 293	2 950	- 657	13 728	13 246	+ 482	- 175
	2006	563,26	303 506	538,8	2 287	2 980	- 693	13 426	13 369	+ 57	- 634

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 bis 2010 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

7) Der in der Summe der Zu- und Fortgezogenen zu geringe Wanderungsgewinn ergibt sich aus der Abweichung im Düsseldorfer Wanderungssaldo (siehe Fußnote 9).

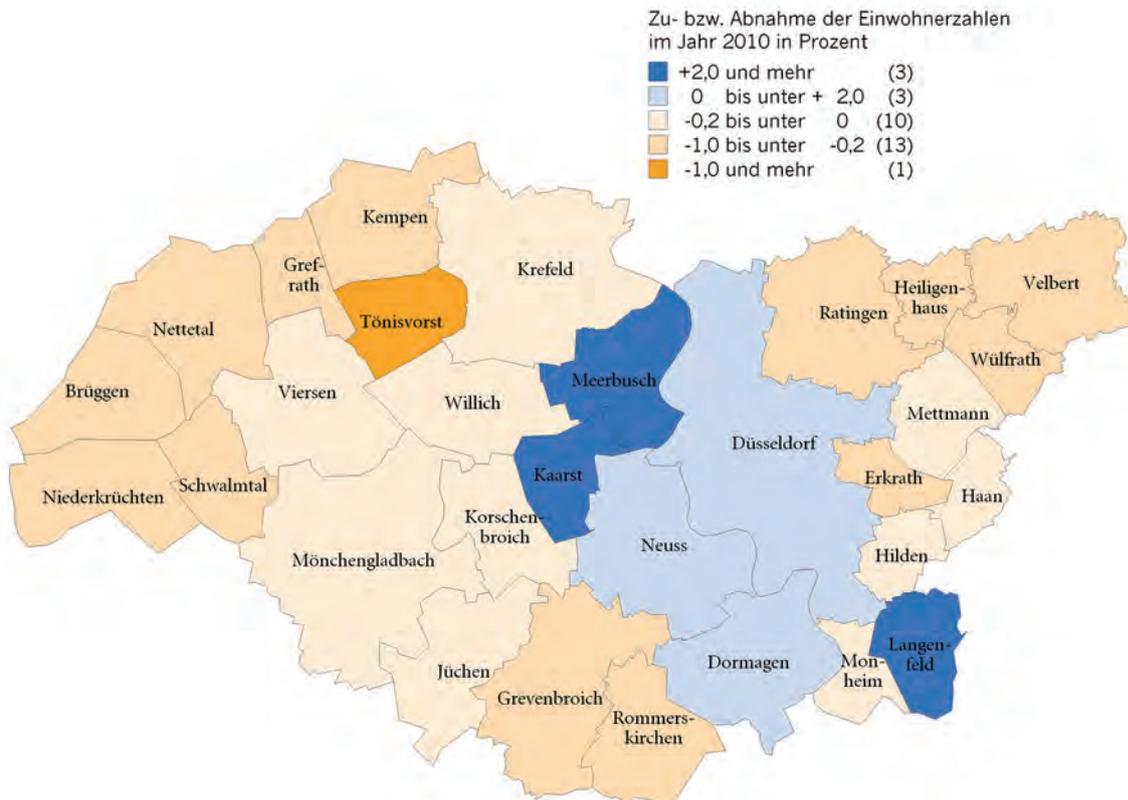
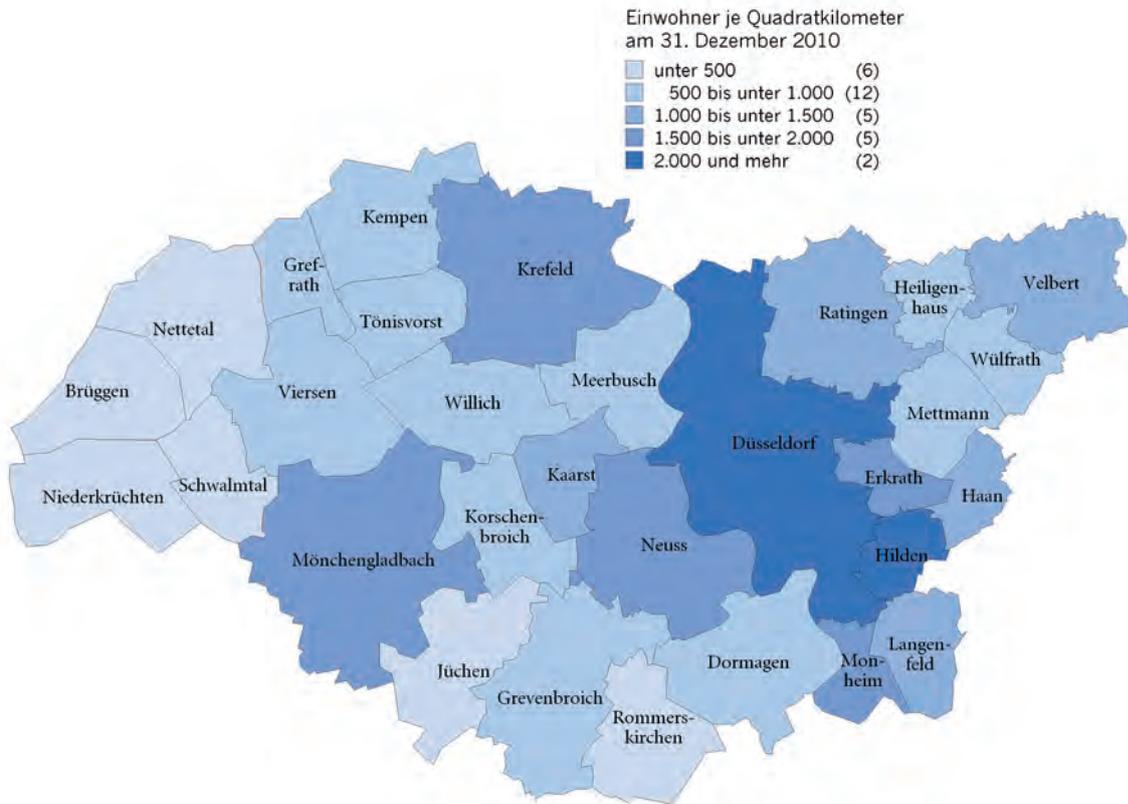
8) einschließlich 445 Fälle aus einer positiven Registerbereinigung.

9) Die Statusabgänge (- 1 947) können den Zu- und Fortzügen nicht separat zugeordnet werden. Daraus resultiert ein hiervon abweichender Wanderungssaldo.

Quelle: IT.NRW, für Düsseldorf amtseigene Fortschreibung.

01-01-02

**Thematische Karten: Bevölkerungsdichte sowie Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2010 bzw. im Jahr 2010**



01-01-03

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2006 bis 2010

		Fläche am 31. Dezember km <sup>2</sup>	Einwohner <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr					Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>	
			insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend Geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene <sup>5</sup>	Fort- gezogene <sup>5</sup>		Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
<b>Kreis Mettmann</b>	2010	407,10	495 155	1 216,3	3 664	5 346	- 1 682	21 119	20 720	+ 399	- 1 290
	2009	407,10	496 445	1 219,5	3 644	5 255	- 1 611	21 226	22 359	- 1 133	- 2 748
	2008	407,10	499 193	1 226,2	3 863	5 253	- 1 390	21 075	22 526	- 1 451	- 2 852
	2007	407,10	502 045	1 233,2	3 913	5 149	- 1 236	21 092	21 304	- 212	- 1 447
	2006	407,10	503 492	1 236,8	3 929	5 066	- 1 137	20 836	21 181	- 345	- 1 480
Erkrath	2010	26,86	45 963	1 711,0	318	496	- 178	2 482	2 427	+ 55	- 121
	2009	26,86	46 084	1 715,5	337	488	- 151	2 468	2 572	- 104	- 256
	2008	26,86	46 340	1 725,0	351	474	- 123	2 288	2 781	- 493	- 617
	2007	26,86	46 957	1 748,2	358	463	- 105	2 317	2 460	- 143	- 248
	2006	26,86	47 205	1 757,4	359	469	- 110	2 376	2 493	- 117	- 227
Haan	2010	24,21	29 149	1 203,9	243	329	- 86	1 402	1 318	+ 84	- 7
	2009	24,21	29 156	1 204,2	228	321	- 93	1 484	1 383	+ 101	+ 7
	2008	24,21	29 149	1 203,9	219	284	- 65	1 467	1 579	- 112	- 174
	2007	24,21	29 323	1 211,2	266	328	- 62	1 364	1 390	- 26	- 88
	2006	24,22	29 411	1 214,3	234	312	- 78	1 507	1 343	+ 164	+ 86
Heiligenhaus	2010	27,47	26 659	970,4	168	276	- 108	1 113	1 164	- 51	- 159
	2009	27,47	26 818	976,2	198	285	- 87	1 162	1 219	- 57	- 145
	2008	27,47	26 963	981,5	197	291	- 94	1 057	1 311	- 254	- 349
	2007	27,47	27 312	994,2	209	256	- 47	1 191	1 247	- 56	- 103
	2006	27,47	27 415	998,0	205	282	- 77	1 013	1 271	- 258	- 335
Hilden	2010	25,96	55 441	2 136,0	419	615	- 196	2 671	2 585	+ 86	- 110
	2009	25,96	55 551	2 140,2	427	636	- 209	2 894	3 095	- 201	- 410
	2008	25,96	55 961	2 156,0	413	638	- 225	2 894	2 882	+ 12	- 219
	2007	25,96	56 180	2 164,1	423	618	- 195	2 830	2 781	+ 49	- 146
	2006	25,96	56 326	2 169,7	412	595	- 183	2 784	2 820	- 36	- 219
Langenfeld	2010	41,15	59 160	1 437,8	412	540	- 128	2 521	2 272	+ 249	+ 122
	2009	41,15	59 038	1 434,8	374	560	- 186	2 511	2 503	+ 8	- 175
	2008	41,15	59 213	1 439,1	449	516	- 67	2 565	2 361	+ 204	+ 138
	2007	41,07	59 075	1 438,4	428	520	- 92	2 560	2 341	+ 219	+ 128
	2006	41,07	58 947	1 435,3	429	493	- 64	2 389	2 372	+ 17	- 46
Mettmann	2010	42,53	39 300	924,2	290	396	- 106	1 677	1 640	+ 37	- 74
	2009	42,53	39 374	925,9	291	428	- 137	1 649	1 696	- 47	- 186
	2008	42,53	39 560	930,3	327	441	- 114	1 685	1 866	- 181	- 297
	2007	42,53	39 857	937,2	319	412	- 93	1 737	1 565	+ 172	+ 79
	2006	42,52	39 778	935,5	345	403	- 58	1 811	1 646	+ 165	+ 108
Monheim	2010	23,05	43 063	1 868,3	338	391	- 53	2 008	1 957	+ 51	- 2
	2009	23,05	43 065	1 868,4	364	391	- 27	1 821	2 027	- 206	- 243
	2008	23,05	43 308	1 879,0	371	407	- 36	1 999	2 004	- 5	- 45
	2007	23,13	43 353	1 874,3	353	368	- 15	1 848	2 067	- 219	- 234
	2006	23,13	43 587	1 884,4	372	348	+ 24	1 748	1 890	- 142	- 118
Ratingen	2010	88,72	91 088	1 026,6	711	1 032	- 321	3 501	3 398	+ 103	- 218
	2009	88,72	91 306	1 029,1	635	901	- 266	3 560	3 700	- 140	- 398
	2008	88,72	91 704	1 033,6	740	929	- 189	3 412	3 771	- 359	- 551
	2007	88,72	92 255	1 039,8	721	916	- 195	3 841	3 543	+ 298	+ 103
	2006	88,72	92 152	1 038,7	708	928	- 220	3 913	3 516	+ 397	+ 177
Velbert	2010	74,91	84 033	1 121,7	612	972	- 360	2 814	3 053	- 239	- 600
	2009	74,92	84 633	1 129,7	643	980	- 337	2 769	3 264	- 495	- 832
	2008	74,91	85 465	1 140,8	645	1 004	- 359	2 767	3 065	- 298	- 656
	2007	74,91	86 121	1 149,7	671	976	- 305	2 639	2 967	- 328	- 633
	2006	74,91	86 754	1 158,1	726	957	- 231	2 559	2 952	- 393	- 624
Wülfrath	2010	32,24	21 299	660,7	153	299	- 146	930	906	+ 24	- 121
	2009	32,24	21 420	664,5	147	265	- 118	908	900	+ 8	- 110
	2008	32,24	21 530	667,9	151	269	- 118	941	906	+ 35	- 82
	2007	32,24	21 612	670,3	165	292	- 127	765	943	- 178	- 305
	2006	32,23	21 917	680,0	139	279	- 140	736	878	- 142	- 282

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 bis 2010 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-01-04

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2006 bis 2010

	Fläche am 31. Dezember km <sup>2</sup>	Einwohner <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr						Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>	
		insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend Geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene <sup>5</sup>	Fort- gezogene <sup>5</sup>	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)		
Rhein-Kreis Neuss	2010	576,52	443 286	768,9	3 552	4 479	- 927	21 114	20 011	+ 1 103	+ 174
	2009	576,52	443 112	768,6	3 529	4 400	- 871	21 403	21 037	+ 366	- 496
	2008	576,52	443 608	769,5	3 628	4 266	- 638	20 085	20 362	- 277	- 907
	2007	576,45	444 515	771,1	3 615	4 123	- 508	21 075	20 754	+ 321	- 185
	2006	576,33	444 700	771,6	3 612	4 156	- 544	19 594	19 606	- 12	- 555
Dormagen	2010	85,49	62 961	736,5	449	625	- 176	2 413	2 200	+ 213	+ 37
	2009	85,49	62 924	736,0	474	570	- 96	2 154	2 273	- 119	- 215
	2008	85,49	63 139	738,5	481	583	- 102	2 226	2 513	- 287	- 391
	2007	85,49	63 530	743,1	487	510	- 23	2 535	2 456	+ 79	+ 56
	2006	85,41	63 474	743,2	469	533	- 64	2 360	2 288	+ 72	+ 8
Grevenbroich	2010	102,51	63 891	623,3	518	666	- 148	3 544	3 544	-	- 148
	2009	102,51	64 039	624,7	465	632	- 167	3 702	3 694	+ 8	- 158
	2008	102,51	64 197	626,3	530	586	- 56	3 106	3 159	- 53	- 107
	2007	102,46	64 304	627,6	514	652	- 138	3 192	3 138	+ 54	- 84
	2006	102,46	64 388	628,4	511	623	- 112	2 916	2 788	+ 128	+ 16
Jüchen	2010	71,87	22 648	315,1	156	243	- 87	1 046	996	+ 50	- 37
	2009	71,87	22 685	315,6	149	251	- 102	998	943	+ 55	- 47
	2008	71,87	22 732	316,3	164	232	- 68	957	972	- 15	- 83
	2007	71,87	22 815	317,4	179	197	- 18	1 083	954	+ 129	+ 111
	2006	71,87	22 704	315,9	143	186	- 43	962	1 008	- 46	- 89
Kaarst	2010	37,40	42 001	1 123,2	329	417	- 88	2 139	1 890	+ 249	+ 160
	2009	37,40	41 841	1 118,9	276	380	- 104	2 220	2 157	+ 63	- 42
	2008	37,40	41 883	1 120,0	301	381	- 80	2 119	2 158	- 39	- 118
	2007	37,40	42 001	1 123,0	332	419	- 87	2 057	2 240	- 183	- 268
	2006	37,40	42 269	1 130,2	289	398	- 109	1 917	2 078	- 161	- 269
Korschenbroich	2010	55,26	33 078	598,6	223	280	- 57	1 543	1 524	+ 19	- 38
	2009	55,26	33 116	599,3	238	341	- 103	1 545	1 554	- 9	- 112
	2008	55,26	33 228	601,3	216	285	- 69	1 547	1 597	- 50	- 117
	2007	55,26	33 345	603,4	218	305	- 87	1 587	1 556	+ 31	- 56
	2006	55,26	33 401	604,4	247	296	- 49	1 572	1 620	- 48	- 97
Meerbusch	2010	64,39	54 318	843,6	411	606	- 195	3 252	2 929	+ 323	+ 128
	2009	64,39	54 190	841,6	444	639	- 195	3 267	3 104	+ 163	- 29
	2008	64,39	54 219	842,1	424	562	- 138	3 074	2 870	+ 204	+ 67
	2007	64,38	54 152	841,1	410	499	- 89	3 034	2 973	+ 61	- 28
	2006	64,38	54 180	841,6	442	557	- 115	2 817	2 889	- 72	- 187
Neuss	2010	99,53	151 388	1 521,1	1 383	1 501	- 118	6 434	6 207	+ 227	+ 108
	2009	99,53	151 280	1 520,0	1 379	1 462	- 83	6 754	6 650	+ 104	+ 26
	2008	99,53	151 254	1 519,7	1 413	1 517	- 104	6 377	6 472	- 95	- 195
	2007	99,53	151 449	1 521,6	1 378	1 428	- 50	6 678	6 804	- 126	- 177
	2006	99,48	151 626	1 524,2	1 415	1 471	- 56	6 421	6 349	+ 72	+ 16
Rommerskirchen	2010	60,07	13 001	216,4	83	141	- 58	743	721	+ 22	- 36
	2009	60,08	13 037	217,0	104	125	- 21	763	662	+ 101	+ 81
	2008	60,08	12 956	215,7	99	120	- 21	679	621	+ 58	+ 37
	2007	60,08	12 919	215,0	97	113	- 16	909	633	+ 276	+ 261
	2006	60,08	12 658	210,7	96	92	+ 4	629	586	+ 43	+ 47

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 bis 2010 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-01-05

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2006 bis 2010

		Fläche am 31. Dezember km <sup>2</sup>	Einwohner <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr					Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>	
			insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend Geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene <sup>5</sup>	Fort- gezogene <sup>5</sup>		Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
<b>Kreis Viersen</b>	2010	563,25	300 417	533,4	2 206	3 233	- 1 027	13 420	13 777	- 357	- 1 380
	2009	563,25	301 797	535,8	2 146	3 154	- 1 008	14 413	14 291	+ 122	- 892
	2008	563,26	302 689	537,4	2 191	3 056	- 865	13 987	13 766	+ 221	- 642
	2007	563,26	303 331	538,5	2 293	2 950	- 657	13 728	13 246	+ 482	- 175
	2006	563,26	303 506	538,8	2 287	2 980	- 693	13 426	13 369	+ 57	- 634
Brüggen	2010	61,25	15 871	259,1	106	171	- 65	882	953	- 71	- 140
	2009	61,25	16 011	261,4	95	139	- 44	888	949	- 61	- 110
	2008	61,26	16 121	263,2	107	133	- 26	923	985	- 62	- 88
	2007	61,26	16 209	264,6	128	146	- 18	913	818	+ 95	+ 77
	2006	61,26	16 132	263,3	139	155	- 16	853	916	- 63	- 79
Grefrath	2010	30,98	15 564	502,4	97	202	- 105	643	641	+ 2	- 101
	2009	30,98	15 665	505,7	97	213	- 116	731	748	- 17	- 135
	2008	30,98	15 800	510,0	109	192	- 83	696	687	+ 9	- 76
	2007	30,98	15 876	512,5	99	173	- 74	661	578	+ 83	+ 9
	2006	30,98	15 867	512,2	118	176	- 58	652	656	- 4	- 62
Kempen	2010	68,81	35 890	521,6	240	315	- 75	1 490	1 567	- 77	- 150
	2009	68,81	36 040	523,7	273	338	- 65	1 532	1 617	- 85	- 147
	2008	68,81	36 187	525,9	266	342	- 76	1 572	1 512	+ 60	- 16
	2007	68,81	36 203	526,1	262	317	- 55	1 522	1 517	+ 5	- 50
	2006	68,81	36 253	526,9	272	304	- 32	1 450	1 488	- 38	- 70
Nettetal	2010	83,86	41 736	497,7	313	443	- 130	1 677	1 857	- 180	- 305
	2009	83,86	42 041	501,3	309	458	- 149	1 868	1 928	- 60	- 209
	2008	83,86	42 250	503,8	310	410	- 100	1 892	1 884	+ 8	- 91
	2007	83,86	42 341	504,9	342	376	- 34	1 774	1 811	- 37	- 71
	2006	83,86	42 412	505,7	319	428	- 109	1 748	1 661	+ 87	- 22
Niederkrüchten	2010	67,07	15 336	228,7	112	142	- 30	867	891	- 24	- 54
	2009	67,07	15 390	229,5	109	123	- 14	945	912	+ 33	+ 20
	2008	67,07	15 370	229,2	117	143	- 26	978	954	+ 24	- 2
	2007	67,07	15 372	229,2	130	141	- 11	934	941	- 7	- 18
	2006	67,07	15 390	229,5	117	137	- 20	943	990	- 47	- 67
Schwalmtal	2010	48,11	19 012	395,2	135	213	- 78	954	995	- 41	- 117
	2009	48,11	19 129	397,6	138	185	- 47	1 038	1 061	- 23	- 69
	2008	48,11	19 198	399,1	132	164	- 32	993	1 081	- 88	- 120
	2007	48,11	19 318	401,5	158	158	-	1 011	1 035	- 24	- 24
	2006	48,11	19 342	402,0	132	152	- 20	1 087	1 004	+ 83	+ 63
Tönisvorst	2010	44,33	29 699	670,0	221	317	- 96	1 254	1 544	- 290	- 385
	2009	44,33	30 084	678,7	205	316	- 111	1 508	1 520	- 12	- 123
	2008	44,33	30 207	681,4	208	292	- 84	1 546	1 448	+ 98	+ 15
	2007	44,33	30 192	681,1	213	268	- 55	1 551	1 444	+ 107	+ 52
	2006	44,33	30 140	679,9	226	243	- 17	1 379	1 460	- 81	- 98
Viersen	2010	91,07	75 360	827,5	594	934	- 340	3 510	3 285	+ 225	- 115
	2009	91,07	75 475	828,7	565	930	- 365	3 631	3 486	+ 145	- 225
	2008	91,07	75 700	831,2	583	945	- 362	3 368	3 081	+ 287	- 74
	2007	91,07	75 774	832,0	580	937	- 357	3 213	3 057	+ 156	- 201
	2006	91,07	75 975	834,2	574	885	- 311	3 201	3 247	- 46	- 355
Willich	2010	67,77	51 949	766,5	388	496	- 108	2 143	2 044	+ 99	- 13
	2009	67,77	51 962	766,7	355	452	- 97	2 272	2 070	+ 202	+ 106
	2008	67,78	51 856	765,1	359	435	- 76	2 019	2 134	- 115	- 190
	2007	67,77	52 046	768,0	381	434	- 53	2 149	2 045	+ 104	+ 51
	2006	67,77	51 995	767,2	390	500	- 110	2 113	1 947	+ 166	+ 56

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 bis 2010 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-02-00

**Wohnungsbestand und Bautätigkeit in der Region**

01-02-01

**Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2006 bis 2010**

		Wohngebäude <sup>1</sup> am 31. Dezember	Wohnungen <sup>2</sup> am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen <sup>3</sup>										Räume <sup>3</sup> am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Wohnungen <sup>6</sup>	Räume <sup>3,6</sup>
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. <sup>4</sup>	darunter Einfamilien- häuser <sup>5</sup>		
<b>Region insgesamt</b>	2010	442 471	1 175 926	36 134	3,1	89 694	7,6	301 674	25,7	356 820	30,3	391 563	33,3	4 810 383	1 740	1 434	3 742	17 871
	2009	440 728	1 172 444	36 118	3,1	89 389	7,6	301 286	25,7	356 103	30,4	389 548	33,2	4 793 379	1 923	1 644	3 606	17 618
	2008	438 878	1 169 315	36 152	3,1	89 121	7,6	300 813	25,7	355 732	30,4	387 543	33,1	4 778 016	2 044	1 688	3 964	19 288
	2007	436 953	1 165 785	36 039	3,1	88 927	7,6	300 238	25,8	355 137	30,5	385 444	33,1	4 760 715	2 490	2 061	4 873	23 726
	2006	434 553	1 161 453	36 073	3,1	88 544	7,6	299 709	25,8	354 315	30,5	382 812	33,0	4 739 406	2 954	2 497	5 250	26 602
davon																		
<b>Kreisfreie Städte</b>																		
Düsseldorf	2010	68 409	332 271	18 883	5,7	38 828	11,7	108 927	32,8	99 475	29,9	66 158	19,9	1 195 231	167	78	977	4 077
	2009	68 258	331 350	18 865	5,7	38 668	11,7	108 712	32,8	99 286	30,0	65 819	19,9	1 191 351	187	128	697	2 860
	2008	68 071	330 658	18 860	5,7	38 557	11,7	108 568	32,8	99 096	30,0	65 577	19,8	1 188 538	223	144	684	2 801
	2007	67 860	330 010	18 803	5,7	38 509	11,7	108 434	32,9	98 965	30,0	65 299	19,8	1 185 849	256	125	1 239	4 900
	2006	67 623	328 829	18 791	5,7	38 340	11,7	108 153	32,9	98 549	30,0	64 996	19,8	1 181 200	324	225	1 037	4 491
Krefeld	2010	44 864	123 936	3 437	2,8	9 185	7,4	34 377	27,7	37 933	30,6	39 004	31,5	500 282	165	149	252	1 266
	2009	44 738	123 764	3 437	2,8	9 181	7,4	34 374	27,8	37 900	30,6	38 872	31,4	499 320	146	133	220	1 157
	2008	44 603	123 562	3 479	2,8	9 179	7,4	34 346	27,8	37 881	30,7	38 719	31,3	498 247	149	134	206	1 107
	2007	44 465	123 396	3 437	2,8	9 169	7,4	34 336	27,8	37 894	30,7	38 560	31,2	497 298	221	197	309	1 643
	2006	44 286	123 193	3 437	2,8	9 151	7,4	34 393	27,9	37 863	30,7	38 349	31,1	496 042	231	202	337	1 886
Mönchengladbach	2010	53 259	127 886	2 741	2,1	8 877	6,9	32 722	25,6	39 086	30,6	44 460	34,8	534 334	124	103	206	1 064
	2009	53 005	127 558	2 752	2,2	8 850	6,9	32 695	25,6	39 021	30,6	44 240	34,7	532 611	192	166	312	1 723
	2008	52 810	127 259	2 752	2,2	8 842	6,9	32 662	25,7	38 970	30,6	44 033	34,6	531 075	293	246	498	2 471
	2007	52 526	126 790	2 733	2,2	8 800	6,9	32 603	25,7	38 889	30,7	43 765	34,5	528 817	143	122	253	1 220
	2006	52 387	126 565	2 733	2,2	8 780	6,9	32 585	25,7	38 855	30,7	43 612	34,5	527 692	261	207	542	2 611
<b>Kreis Mettmann</b>	2010	93 581	245 176	5 399	2,2	15 692	6,4	57 895	23,6	78 522	32,0	87 646	35,7	1 028 931	358	303	781	3 802
	2009	93 254	244 542	5 398	2,2	15 676	6,4	57 880	23,7	78 343	32,0	87 245	35,7	1 025 628	348	293	803	3 699
	2008	92 940	244 057	5 398	2,2	15 613	6,4	57 739	23,7	78 433	32,1	86 874	35,6	1 023 284	419	350	799	4 070
	2007	92 557	243 377	5 400	2,2	15 579	6,4	57 632	23,7	78 310	32,2	86 456	35,5	1 019 833	621	540	1 099	5 642
	2006	91 974	242 478	5 411	2,2	15 525	6,4	57 551	23,7	78 213	32,3	85 778	35,4	1 015 114	731	612	1 467	7 157
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2010	102 131	209 428	4 291	2,0	11 122	5,3	41 270	19,7	64 351	30,7	88 375	42,2	923 177	602	520	929	4 779
	2009	101 562	208 568	4 284	2,1	11 105	5,3	41 220	19,8	64 194	30,8	87 765	42,1	918 760	684	596	1 012	5 298
	2008	100 912	207 620	4 283	2,1	11 056	5,3	41 130	19,8	64 061	30,9	87 094	41,9	913 831	608	512	1 158	5 595
	2007	100 340	206 633	4 287	2,1	11 005	5,3	40 971	19,8	63 902	30,9	86 468	41,8	908 854	715	601	1 198	6 266
	2006	99 651	205 607	4 323	2,1	10 926	5,3	40 858	19,9	63 764	31,0	85 736	41,7	903 458	755	656	1 019	5 636
<b>Kreis Viersen</b>	2010	80 227	137 229	1 383	1,0	5 990	4,4	26 483	19,3	37 453	27,3	65 920	48,0	628 428	324	281	597	2 883
	2009	79 911	136 662	1 382	1,0	5 909	4,3	26 405	19,3	37 359	27,3	65 607	48,0	625 709	366	328	562	2 881
	2008	79 542	136 159	1 380	1,0	5 874	4,3	26 368	19,4	37 291	27,4	65 246	47,9	623 041	352	302	619	3 244
	2007	79 205	135 579	1 379	1,0	5 865	4,3	26 262	19,4	37 177	27,4	64 896	47,9	620 064	534	476	775	4 055
	2006	78 632	134 781	1 378	1,0	5 822	4,3	26 169	19,4	37 071	27,5	64 341	47,7	615 900	652	595	848	4 821

1) ohne Wohnheime (Düsseldorf einschließlich Wohnheime).

2) in Wohngebäuden (Düsseldorf einschließlich Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

3) einschließlich Küchen.

4) einschließlich Wohnheime sowie durch Nutzungsänderung.

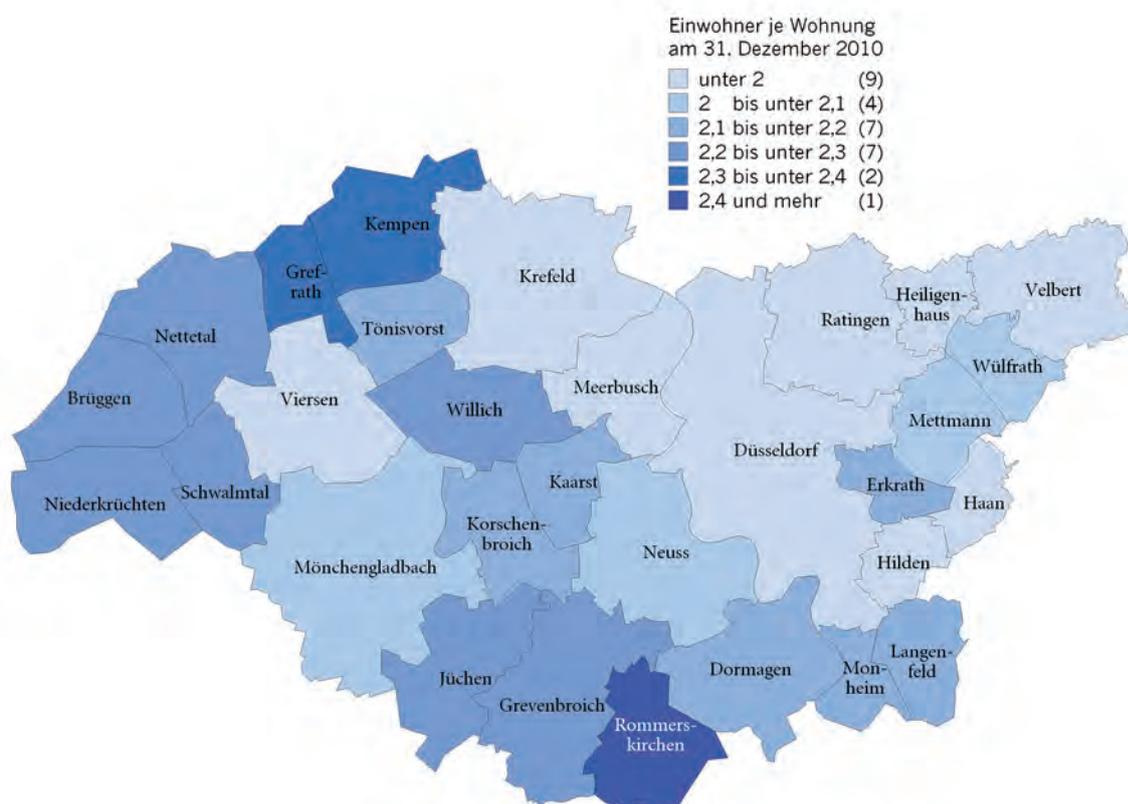
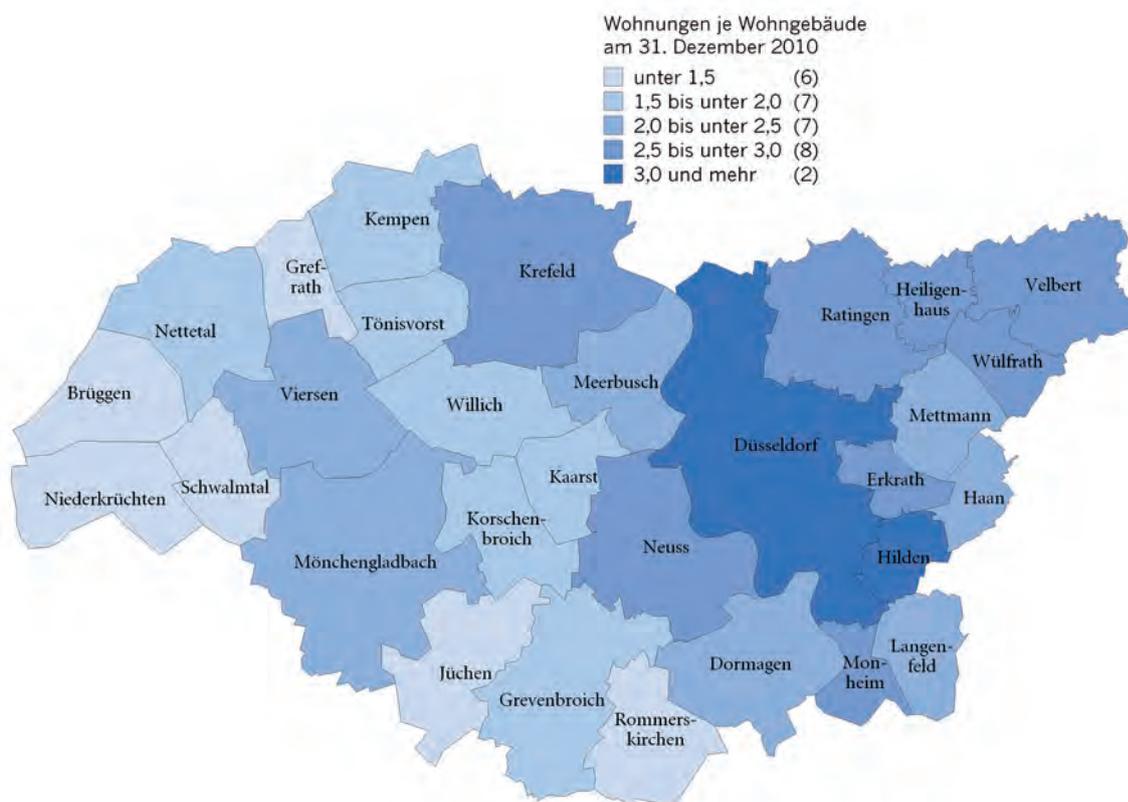
5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW, für Düsseldorf amtseigene Fortschreibung.

01-02-02

### Thematische Karten: Wohnungen je Wohngebäude und Einwohner je Wohnung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2010











## Städtevergleich

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail [michaela.jelinski@duesseldorf.de](mailto:michaela.jelinski@duesseldorf.de)

020	02-01-01	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2009 und 2010
021	02-01-02	Arbeitsmarkt, Tourismus und Gebäude- und Wohnungsbestand im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2009 und 2010

02-01-01

### Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2009 und 2010

		Fläche am 31. Dezember in km <sup>2</sup>	Einwohner <sup>1</sup> am 31. Dezember			Bevölkerungsbewegung im Jahr					
			insgesamt	darunter Ausländer	je km <sup>2</sup>	Lebend Geborene <sup>2</sup>	Gestorbene <sup>3</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Berlin	2010	892,00	3 460 725	472 451	3 880	33 393	32 234	+ 1 159	147 769	130 951	+ 16 818
	2009	892,00	3 442 675	473 209	3 860	32 104	31 713	+ 391	143 852	133 335	+ 10 517
Hamburg	2010	755,30	1 786 448	242 107	2 365	17 377	17 060	+ 317	87 538	75 668	+ 11 870
	2009	755,30	1 774 224	239 371	2 349	16 779	17 188	- 409	86 879	84 411	+ 2 468
München	2010	310,71	1 382 273	317 454	4 449	14 366	10 675	+ 3 691	103 606	84 467	+ 19 139
	2009	310,70	1 364 194	308 569	4 391	14 306	10 933	+ 3 373	100 072	100 205	- 133
Köln	2010	405,20	1 006 878	172 384	2 485	9 682	8 980	+ 702	55 220	47 848	+ 7 372
	2009	405,20	998 628	172 017	2 465	10 028	9 483	+ 545	55 380	54 605	+ 775
Frankfurt/M.	2010	248,30	688 191	167 194	2 772	7 300	5 694	+ 1 606	56 394	49 380	+ 7 014
	2009	248,30	679 571 <sup>4</sup>	165 418	2 737	7 082	5 768	+ 1 314	56 040	47 185	+ 8 855
<b>Düsseldorf</b>	2010	217,21	588 169 <sup>5</sup>	102 192	2 708	5 909	6 318	- 409	37 196	36 221	+ 975
	2009	217,21	587 158	101 481	2 703	5 980	6 498	- 518	36 394	35 568	+ 826
Stuttgart	2010	207,35	577 353 <sup>6</sup>	123 819 <sup>6</sup>	2 784	5 807	5 515	+ 292	41 801	57 655	- 15 854
	2009	207,35	592 915 <sup>6</sup>	125 108 <sup>6</sup>	2 859	5 487	5 370	+ 117	42 695	42 931	- 236
Dortmund	2010	280,42	576 704	72 459	2 057	4 917	6 829	- 1 912	25 373	24 011	+ 1 362
	2009	280,41	576 824	72 049	2 057	4 704	6 753	- 2 049	25 190	26 658	- 1 468
Essen	2010	210,30	571 392	58 519	2 717	p 4 609	p 7 393	- 2 784	22 713	21 656	+ 1 057
	2009	210,31	572 624	57 847	2 723	p 4 611	p 7 329	- 2 718	22 908	25 095	- 2 187
Bremen	2010	325,46	547 340	70 286	1 682	4 664	6 110	- 1 446	26 920	25 828	+ 1 092
	2009	325,46	547 685	69 615	1 683	4 508	6 209	- 1 701	26 741	24 738	+ 2 003
Leipzig	2010	297,36	522 883	30 197	1 758	5 414	5 788	- 374	27 893	23 534	+ 4 359
	2009	297,36	518 862	32 298	1 745	5 018	5 500	- 482	26 382	22 504	+ 3 878
Dresden	2010	328,53	517 168	20 982	1 574	p 5 941	p 4 900	+ 1 041	p 26 955	p 22 421	+ 4 534
	2009	328,53	511 138	19 943	1 556	5 516	5 107	+ 409	27 915	24 486	+ 3 429
Hannover	2010	204,14	512 239	72 277	2 509	5 257	5 650	- 393	31 866	30 071	+ 1 795
	2009	204,14	510 809	72 299	2 502	4 928	5 370	- 442	30 730	28 957	+ 1 773
Nürnberg	2010	186,38	505 664	83 385	2 713	4 504	5 296	- 792	29 890	27 396	+ 2 494
	2009	186,40	503 854	82 621	2 703	4 428	5 551	- 1 123	28 361	27 022	+ 1 339
Duisburg	2010	232,80	488 218	74 689	2 097	4 172	6 191	- 2 019	20 177	20 898	- 721
	2009	232,80	490 266	74 650	2 106	4 078	6 147	- 2 069	19 418	19 901	- 483
Chemnitz	2010	220,90	240 767	7 185	1 090	2 044	3 175	- 1 131	10 416	9 141	+ 1 275
	2009	220,85	240 629	6 823	1 090	1 916	3 181	- 1 265	9 667	9 261	+ 406

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2) von ortsansässigen Müttern.

3) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

4) Aufgrund einer Melderegisterbereinigung entspricht die Bevölkerungszahl nicht der Summe der Bevölkerungsbewegung.

5) einschließlich 445 Fälle aus einer positiven Registerbereinigung.

6) wohnberechtigte Bevölkerung.

Quelle: eigene Angaben der aufgeführten Großstädte.

02-01-02

### Arbeitsmarkt, Tourismus und Gebäude- und Wohnungsbestand im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2009 und 2010

		Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1</sup>			Arbeitsmarkt am 31. Dezember		Tourismus <sup>4</sup>				Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. Dezember	
		insgesamt	darunter		Arbeitslose <sup>3</sup>	Gemeldete offene Stellen <sup>3</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Wohngebäude <sup>5</sup>	Wohnungen <sup>6</sup>
			Produzierendes Gewerbe <sup>2</sup>	Dienstleistungsbereiche			insgesamt	darunter ausländischer Gäste	insgesamt	darunter ausländischer Gäste		
		in 1 000										
Berlin	2010	.	.	.	218 569	11 086	9 051 430	3 274 247	20 795 643	8 507 166	316 669 <sup>7</sup>	1 898 807 <sup>7</sup>
	2009	1 667,9	141,2	1 447,4	227 367	29 538	8 263 171	2 880 659	18 871 974	7 457 541	315 205 <sup>7</sup>	1 894 564 <sup>7</sup>
Hamburg	2010	.	.	.	68 334	14 234	4 732 566	913 139	8 946 635	1 852 309	239 505 <sup>7</sup>	893 495 <sup>7</sup>
	2009	1 128,5	125,2	962,7	77 154	19 857	4 367 721	806 275	8 190 145	1 655 138	238 266 <sup>7</sup>	889 941 <sup>7</sup>
München	2010	.	.	.	39 178	7 267	5 572 955	2 440 404	11 095 710	5 169 928	134 433	750 512
	2009	960,2	136,9	795,3	42 680	5 309	4 983 632	2 107 002	9 908 774	4 448 687	134 641	746 543
Köln	2010	.	.	.	49 294	8 982	2 595 360	787 900	4 574 449	1 554 785	132 657	539 730
	2009	668,9	72,3	573,9	52 956	9 110	2 343 504	679 415	4 133 244	1 336 762	131 840	537 665
Frankfurt/M.	2010	.	.	.	25 516	8 787	3 684 583	1 596 323	6 066 456	2 700 214	73 167 <sup>7</sup>	362 525 <sup>7</sup>
	2009	622,6	48,2	556,2	26 019	6 012	3 219 926	1 403 857	5 347 374	2 344 845	72 800 <sup>7</sup>	360 234 <sup>7</sup>
<b>Düsseldorf</b>	2010	.	.	.	27 916	4 414	2 123 398	757 804	3 587 588	1 415 913	68 409	332 271
	2009	490,3	54,1	421,5	27 949	4 284	1 875 737	640 960	3 219 959	1 211 109	68 258	331 350
Stuttgart	2010	.	.	.	17 064	4 599	1 475 134	367 189	2 702 594	811 037	73 239 <sup>7</sup>	298 307 <sup>7</sup>
	2009	470,6	84,0	369,8	18 907	5 926	1 393 516	336 708	2 509 713	736 561	72 964 <sup>7</sup>	297 164 <sup>7</sup>
Dortmund	2010	.	.	.	36 025	3 792	549 763	106 245	861 185	176 818	92 234	315 120
	2009	300,5	33,5	252,4	36 143	7 610	487 831	89 927	749 276	151 681	91 713	314 070
Essen	2010	.	.	.	32 987	3 523	662 657	113 389	1 357 737	226 517	87 043	317 997
	2009	315,0	37,0	260,8	33 351	8 022	514 761	85 224	1 067 825	180 619	86 653	321 241
Bremen	2010	.	.	.	27 981	3 164	858 100	189 665	1 455 491	353 838	113 216	289 835
	2009	325,1	55,5	255,4	28 956	2 841	766 436	180 335	1 339 407	348 104	112 863	289 165
Leipzig	2010	.	.	.	33 127	2 365	1 121 257	199 777	2 023 400	395 127	55 926	315 940
	2009	290,2	30,3	243,1	34 609	2 887	1 026 858	176 753	1 876 806	353 239	55 624	315 397
Dresden	2010	.	.	.	27 737	1 924	1 677 295	292 939	3 531 664	640 514	56 410	292 742
	2009	304,5	35,7	252,5	29 918	2 806	1 527 539	244 298	3 312 519	568 000	56 033	292 454
Hannover	2010	.	.	.	29 956	3 720 <sup>8</sup>	1 111 938	206 370	1 926 489	400 694	65 489 <sup>9</sup>	289 932 <sup>9</sup>
	2009	379,3	43,3	321,8	28 512	10 309 <sup>8</sup>	1 034 249	175 614	1 810 827	367 784	65 476	289 813
Nürnberg	2010	.	.	.	21 280	3 108 <sup>10</sup>	1 336 578	374 583	2 412 944	719 922	69 297	261 102
	2009	372,8	61,1	298,5	23 459	5 193	1 182 565	321 325	2 128 291	608 738	68 889	260 245
Duisburg	2010	.	.	.	30 970	1 874	202 092	35 687	408 887	69 917	79 668	262 734
	2009	224,5	46,6	166,4	31 452	2 308	114 634	23 920	204 112	46 404	79 545	262 559
Chemnitz	2010	.	.	.	14 081	1 321	218 949	29 667	418 616	61 945	32 080 <sup>7</sup>	157 941 <sup>7</sup>
	2009	144,3	20,9	114,0	15 006	1 353	216 191	24 687	421 094	55 751	31 958 <sup>7</sup>	158 303 <sup>7</sup>

1) Ergebnisse des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (außer für Hannover).

2) ohne Baugewerbe.

3) im Stadtgebiet.

4) in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit 8 bzw. 9 und mehr Betten -ohne Privatquartiere- (allgemein inkl. Jugendherbergen, Ferien- und Erholungsheimen und Campingplätzen -ohne Dauercamping-, wobei dies bei den einzelnen Städten variieren kann).

5) einschließlich Wohnheime.

6) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheimen) sowie in Nichtwohngebäuden.

7) ohne Wohnheime.

8) im Bereich der Hauptstelle Hannover der Arbeitsagentur Hannover.

9) Stand 01.01.2010.

10) im Bereich der Hauptagentur Nürnberg.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" und eigene Angaben der aufgeführten Großstädte.



## Geografie

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Jörn Mansfeld für den Abschnitt 03-03-00 Stadtteile und Stadtbezirke  
 Tel 0211.89-93176 Fax 0211.89-33176  
 E-Mail joern.mansfeld@duesseldorf.de

Rüdiger Thiergart für die übrigen Abschnitte  
 Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947  
 E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

<b>024</b>	<b>03-01-00</b>	<b>Allgemeines</b>
024	03-01-01	Das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf und höchste Bauwerke
026	03-01-02	Die Stadt Düsseldorf bis 1908
026	03-01-03	Ein- und Ausgemeindungen seit 1908
<b>027</b>	<b>03-02-00</b>	<b>Bodennutzung</b>
027	03-02-01	Katasterfläche des Stadtgebietes
028	03-02-02	Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung am 31. Dezember 2010
029	03-02-03	Realnutzung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010
030	03-02-04	Thematische Karten: Realnutzung in den Stadtteilen am 31. Dezember 2010
<b>031</b>	<b>03-03-00</b>	<b>Stadtbezirke und Stadtteile</b>
031	03-03-01	Thematische Karte: Die Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2010
032	03-03-02	Grenzverlauf der Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2010

03-01-00

**Allgemeines**

03-01-01

**Das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf und höchste Bauwerke****Lage:**

Die Stadt Düsseldorf liegt an beiden Ufern des Rheinstroms im niederrheinischen Terrassenland, im Osten angelehnt an die sich sanft abdachenden Ausläufer des Bergischen Landes.

**Geometrischer Schwerpunkt des Stadtgebietes:**

Hans-Sachs-Straße am Haus Peter-Janssen-Straße 40.      Breite 51° 14' 12" (nördliche Breite)  
Länge 6° 48' 39" (östlich von Greenwich).

**Geographische Lage des Stadtmittelpunktes:**

Johanneskirche, Martin-Luther-Platz.      Breite 51° 13' 32" (nördliche Breite)  
Länge 6° 46' 58" (östlich von Greenwich).

**Höchster Geländepunkt:**

Trigonometrischer Punkt „Sandberg“ an der Ostgrenze der Stadt, östlich der Autobahn-Anschlussstelle Düsseldorf-Mettmann, etwa 150 m südlich der Bundesstraße 7, mit 170,29 m über dem Meeresspiegel.

**Tiefster Geländepunkt:**

Hektometerstein 757,9 km des Rheinstroms an der Mündung des Schwarzbachs (Nordgrenze von Düsseldorf-Kaiserswerth) 28,23 m über dem Meeresspiegel.

**Durchschnittliche Höhe Düsseldorfs:**

38 m über dem Meeresspiegel, die Höhenzüge im Osten der Stadt - Ausläufer des Bergischen Landes - nicht mitgerechnet.

**Fläche des Stadtgebietes:** 217,22 km<sup>2</sup>.

**Länge der Stadtgrenze:** 117,8 km.

**Größte Länge des Stadtgebietes:** 25,5 km (Nord-Süd-Ausdehnung).

**Größte Breite des Stadtgebietes:** 17,6 km.

Die **Düsseldorfer Ortszeit** bleibt gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit<sup>1</sup> um 32 Minuten und 52 Sekunden zurück.

Der **Düsseldorfer Rheinpegel** liegt auf 24,48 m über dem Meeresspiegel.

**Länge des Rheinstromes im Stadtgebiet:** 42,1 km (darunter 33,2 km nur halbe Strombreite).

**Länge der Düssel im Stadtgebiet:** 24 km (nördl. und südl. Düssel insg.)

1) Mitteleuropäische Zeit ist die mittlere Ortszeit des 15. Längengrades östlich von Greenwich.

**Höchste Verwaltungsgebäude:**

Versicherungsunternehmen ARAG, Arag-Platz 1	124,9 m über Straßenniveau
Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Königsallee 71	122,7 m
Turm der Victoria-Versicherung, Victoriaplatz 2	108,8 m
Thyssenhaus, August-Thyssen-Straße 1	94,8 m
GAP 15, Graf-Adolf-Platz 15	90,0 m
Bürogebäude „Skyoffice“ am Kennedydamm	89,0 m
Verwaltungsgebäude Vodafone, Mannesmannufer 2	88,5 m
Stadttor, Lippestraße 25 (am Süden des Rheinufertunnels)	80,5 m
Stadt-Sparkasse, Berliner Allee 33	80,0 m
Landeszentralbank, Platz der Deutschen Einheit	73,8 m
Thyssen-Technik-Haus, Königsallee 106	68,7 m
Bürogebäude Ibing Immobilien, Speditionsstraße 9	63,0 m
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, Haroldstraße 4	58,6 m
IBM-Haus, Berliner Allee 52	57,8 m
Wilhelm-Marx-Haus, Heinrich-Heine-Allee 53	57,0 m
RWI-Haus (Rheinisch-Westfälisch-Immobilien-Anlage-Gesellschaft mbH), Neusser Straße 111	54,8 m
Gehry-Bauten, Neuer Zollhof 1-3	52,8 m
Provinzial Feuer- und Lebensversicherungsanstalten der Rheinprovinz, Friedrichstraße 62-74	49,3 m
Behördengebäude der Landesregierung, Völklinger Straße 49	48,6 m
Messezentrum, Verwaltungsgebäude, Beckbuschstraße 50	47,5 m
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, Berliner Allee 10	45,0 m

**Höchstes Wohngebäude:**

Portobello Haus, Ernst-Gnoß-Straße 22	70,0 m
---------------------------------------	--------

**Höchste Kirche:**

Turm der Johanneskirche, Martin-Luther-Platz	87,3 m
--	--------

**Höchste Industrie- und sonstige Bauwerke:**

Fernmeldeturm im Hafengebiet, Stromstraße 20	240,5 m
Schornstein der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft auf dem Gelände des Kraftwerkes Lausward	150,1 m
Schornstein auf dem Fabrikgelände der Firma Henkel KGaA in Düsseldorf-Holthausen	149,5 m
Rheinstern-Hotel, Emanuel-Leutze-Straße 17	61,1 m
Fernmeldeturm am Rothhäuser Weg in Düsseldorf-Gerresheim	55,0 m

**Höchstes Brückenbauwerk?:**

Oberkasseler Brücke (Rheinbrücke): Pylonenhöhe	100,0 m über Fahrbahn (146,6 m über dem Meeresspiegel)
--	---

- 2) Der Pylon der Fleher Brücke (Höhe 149,75 m über dem Gelände, zuzüglich 12,25 m Antenne) steht auf dem linksrheinischen Ufer im Stadtgebiet Neuss.

03-01-02

**Die Stadt Düsseldorf bis 1908**

Bei der Stadtgründung am 14. August 1288 betrug die Fläche des Stadtgebietes 3,750 km<sup>2</sup>.

Bis zum Jahre 1908 vergrößerte sich das Stadtgebiet auf insgesamt 48,680 km<sup>2</sup>.

Es waren im Laufe der Zeit an Ortschaften hinzugekommen:

1288 Pempelfort und Flingern

1384 Derendorf, Golzheim, Bilk, Oberbilk, Lierenfeld, Flehe und Stoffeln

1488 (?) Volmerswerth

03-01-03

**Ein- und Ausgemeindungen seit 1908**

	Zeitpunkt	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner zum Zeitpunkt der Ein- bzw. Ausgemeindung
<b>Eingemeindungen</b>			
Wersten, Teil aus der Landgemeinde Himmelgeist	1.4.1908	3,57	5 550
Stockum, Teil der Landgemeinde Lohausen	1.4.1909	3,72	807
Rath, Landgemeinde	1.4.1909	14,23	13 296
Gerresheim, Stadt	1.4.1909	5,35	15 556
Eller, Landgemeinde	1.4.1909	10,68	10 130
Himmelgeist, Landgemeinde	1.4.1909	7,04	767
Heerd, Landgemeinde			
(einschließlich der Wohnplätze Oberkassel, Niederkassel, Oberlörick)	1.4.1909	13,52	13 200
Teil aus der Landgemeinde Ludenberg	1.4.1909	4,37	rd. 3 600
<b>Eingemeindungen von 1908/09 insgesamt</b>		<b>62,47</b>	<b>rd. 62 900</b>
<b>Eingemeindungen</b>			
Kaiserswerth, Stadt	1.8.1929	3,27	3 371
Lohausen, Landgemeinde	1.8.1929	10,57	2 444
Benrath, Landgemeinde	1.8.1929	} 26,63	28 661
(einschließlich der Wohnplätze Itter, Holthausen, Hassels, Reisholz, Urdenbach)			
Garath, Landgemeinde	1.8.1929		215
Teile aus den Landgemeinden			
Wittlaer	1.8.1929	0,41	78
Kalkum	1.8.1929	0,91	1 112
Eckamp	1.8.1929	0,90	60
Schwarzbach	1.8.1929	0,70	35
Ludenberg	1.8.1929	4,44	410
Erkrath	1.8.1929	0,02	-
Büderich	1.8.1929	0,01	-
<b>Eingemeindungen 1929 insgesamt</b>		<b>47,84</b>	<b>36 386</b>
<b>Eingemeindungen</b>			
Wittlaer, Gemeinde (einschließlich Kalkum) <sup>1</sup>	1.1.1975	23,22	6 058
Angermund, Stadt <sup>2</sup>	1.1.1975	8,34	4 360
Hubbelrath, Gemeinde	1.1.1975	12,11	794
Monheim, Stadt (ohne Ortsteil Hitdorf) <sup>3</sup>	1.1.1975	25,81	36 721
Teile aus der Gemeinde Hasselbeck-Schwarzbach	1.1.1975	1,71	1 904
Teile aus der Gemeinde Erkrath (Ortsteil Unterbach)	1.1.1975	} 10,56	7 083
Teile aus der Gemeinde Hilden (Gebiet Elb)	1.1.1975		
<b>Eingemeindungen 1975 insgesamt</b>		<b>81,75</b>	<b>56 920</b>
<b>Eingemeindungen</b>			
Teile aus der Stadt Ratingen	1.1.1980	0,48	2
<b>Ausgemeindungen</b>			
nach Neuss	1.8.1929	0,70	700
nach Büderich	1.8.1929	0,01	-
Monheim, Stadt <sup>3</sup>	1.7.1976	23,12	37 306
nach Ratingen	1.1.1980	0,34	5

1) Gebiet mit Ausnahme einiger Flurstücke, die zu Duisburg kamen (s. GV. NW. 1974, S. 890).

2) Gebiet mit Ausnahme einiger Flurstücke, die zu Duisburg und Ratingen kamen (s. GV. NW. 1974, S. 890).

3) Aufgrund des Gesetzes über Gebietsänderungen im Neugliederungsraum Düsseldorf vom 1. Juni 1976 (GV. NW. S. 214) wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1976 von Monheim 23,12 km<sup>2</sup> aus der Stadt Düsseldorf ausgegliedert. Bei der bei Düsseldorf verbliebenen Fläche von 2,69 km<sup>2</sup> handelt es sich um einen unbewohnten Teil der Urdenbacher Kämpfe.

03-02-00

**Bodennutzung**

03-02-01

**Katasterfläche des Stadtgebietes**

Stand	km <sup>2</sup>	Stand	km <sup>2</sup>	Stand	km <sup>2</sup>	Stand	km <sup>2</sup>
14.08.1288*	3,750	31.12.1929	158,250	31.12.1977	216,933	31.12.2009	217,217
31.12.1289	9,280	31.12.1961	158,300	31.12.1987	217,078	31.12.2010	217,215
31.12.1488	48,680	31.12.1970	158,297	31.12.1997	216,995		
31.12.1908	52,250	31.12.1974	158,292	31.12.2004	217,006		
31.12.1909	111,150	31.12.1975	239,992	31.12.2007	217,021		

\*) Stadtgründung.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Vermessungs- und Katasteramt.

03-02-02

**Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung am 31. Dezember 2010**

Nutzungsart <sup>1</sup>	Hektar	%
<b>Gebäude- und Freifläche</b>	<b>7 224,34</b>	<b>33,26</b>
davon Öffentliche Zwecke	735,86	3,39
Wohnen	3 196,09	14,71
Handel, Wirtschaft	612,56	2,82
Gewerbe, Industrie	1 024,49	4,72
Mischnutzung	608,65	2,80
Verkehrsanlagen	192,19	0,88
Versorgungsanlagen	106,25	0,49
Entsorgungsanlagen	48,32	0,22
Land- und Forstwirtschaft	150,89	0,69
Erholung	108,95	0,50
Freifläche	440,09	2,03
<b>Betriebsfläche</b>	<b>311,63</b>	<b>1,43</b>
davon Abbauland	110,78	0,51
Halde	10,14	0,05
Lagerplatz	67,77	0,31
Versorgungsanlage	91,09	0,42
Entsorgungsanlage	27,57	0,13
unbenutzbar	4,28	0,02
<b>Erholungsfläche</b>	<b>1 722,56</b>	<b>7,93</b>
davon Sportfläche	431,50	1,99
Grünanlage	1 281,45	5,90
Campingplatz	9,62	0,04
<b>Verkehrsfläche</b>	<b>3 539,50</b>	<b>16,29</b>
davon Straße	2 148,84	9,89
Weg	212,66	0,98
Platz	176,14	0,81
Bahngelände	372,92	1,72
Flugplatz	582,66	2,68
Schiffsverkehr	4,02	0,02
Verkehrsfläche, ungenutzt	0,16	0,00
Verkehrsbegleitfläche	42,10	0,19
<b>Landwirtschaftsfläche</b>	<b>4 525,62</b>	<b>20,83</b>
davon Ackerland	3 169,79	14,59
Grünland	1 098,39	5,06
Gartenland	187,46	0,86
Weingarten	0,00	-
Moor	0,00	-
Heide	0,51	0,00
Obstanbau	64,47	0,30
Betriebsfläche	0,07	0,00
Brachland	1,93	0,01
<b>Waldfläche</b>	<b>2 440,64</b>	<b>11,24</b>
<b>Wasserfläche<sup>2</sup></b>	<b>1 533,00</b>	<b>7,06</b>
<b>Flächen anderer Nutzung</b>	<b>424,22</b>	<b>1,95</b>
davon Übungsgelände	3,16	0,01
Schutzfläche	98,39	0,45
Historische Anlage	2,36	0,01
Friedhof	265,29	1,22
Unland	55,03	0,25
<b>Insgesamt</b>	<b>21 721,51</b>	<b>100</b>

Die Stadt Düsseldorf umfasst ein Gebiet von 217 km<sup>2</sup>. Dabei sind Wasserflächen, insbesondere der Rheinstrom (ganz oder bis Strommitte im Stadtgebiet liegend), mitgerechnet. Von den 217 km<sup>2</sup> liegen 204,23 km<sup>2</sup> rechts und 12,77 km<sup>2</sup> links des Rheines. Die Länge der Stadtgrenze beträgt 117,8 km, darunter 42,1 km in Strommitte (8,9 Stromkilometer liegen vollständig innerhalb des Stadtgebietes).

1) Die Begriffsbestimmungen zu den Bezeichnungen der flächenbezogenen Nutzungen und Klassifizierungen im Liegenschaftskataster

-Nutzungsartenerlass- (NutzErl.95) sind im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Nr. 61 vom 14. August 1995 (Kennung 71342), aufgeführt.

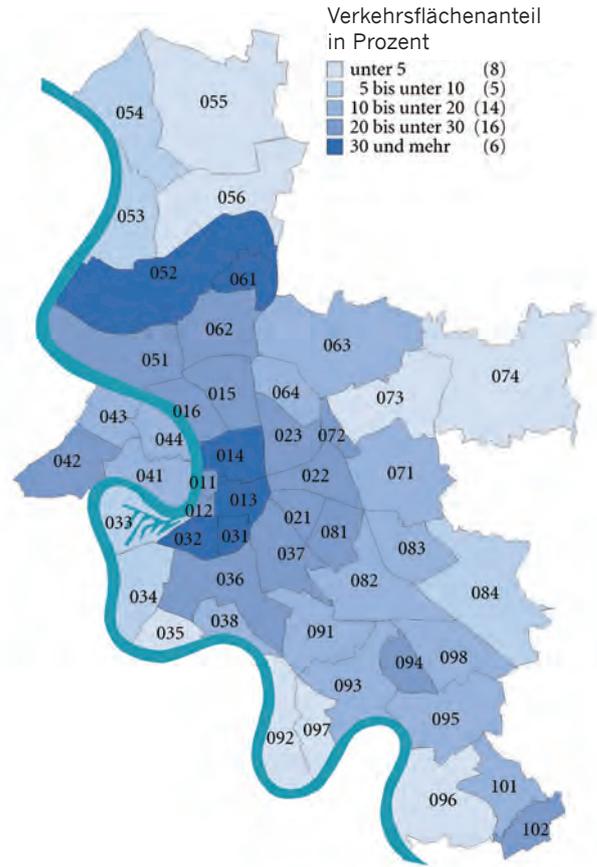
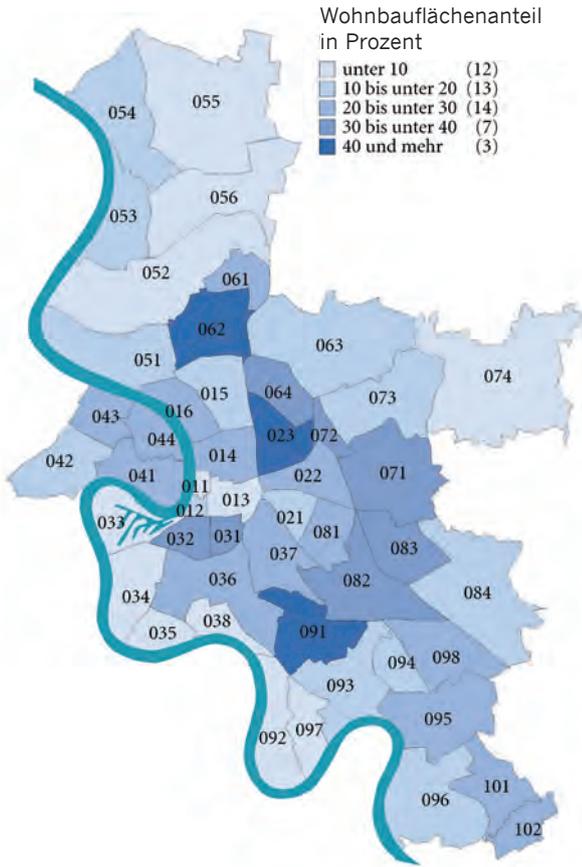
2) einschließlich Rheinstrom: ganze Breite von Stromkilometer 740,300 bis 749,250. Halbe Breite von Stromkilometer 717,600 bis 740,300 und 749,250 bis 759,700.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Vermessungs- und Katasteramt.



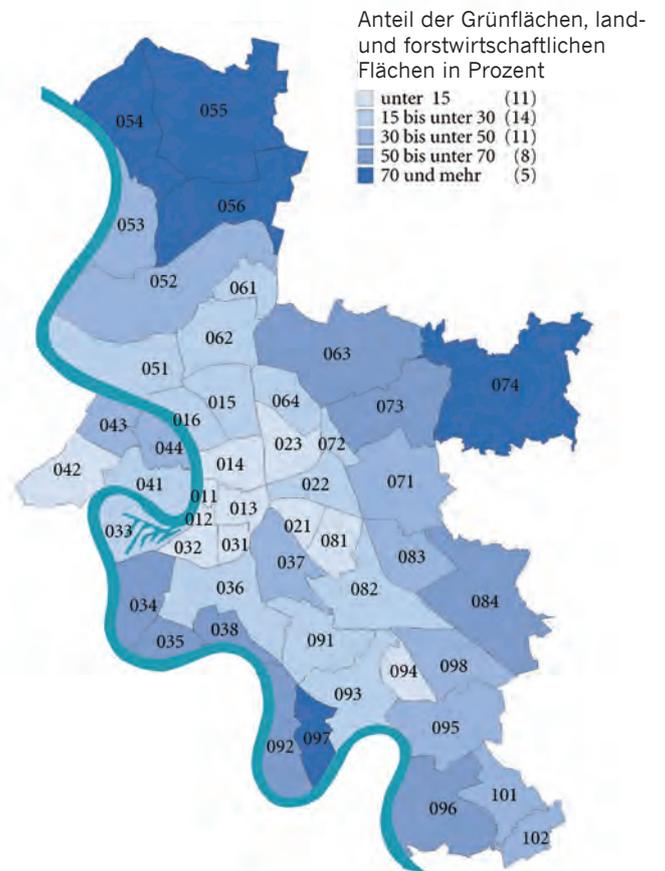
03-02-04

**Thematische Karten: Realnutzung in den Stadtteilen am 31. Dezember 2010**



Legende

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt       | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt      | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte     | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort     | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf      |                   |
| 016 Golzheim       |                   |
|                    | 071 Gerresheim    |
|                    | 072 Grafenberg    |
|                    | 073 Ludenberg     |
|                    | 074 Hubbelrath    |
|                    |                   |
|                    | 081 Lierenfeld    |
|                    | 082 Eller         |
|                    | 083 Vennhausen    |
|                    | 084 Unterbach     |
|                    |                   |
|                    | 091 Wersten       |
|                    | 092 Himmelgeist   |
|                    | 093 Holthausen    |
|                    | 094 Reisholz      |
|                    | 095 Benrath       |
|                    | 096 Urdenbach     |
|                    | 097 Itter         |
|                    | 098 Hassels       |
|                    |                   |
|                    | 101 Garath        |
|                    | 102 Hellerhof     |
| 031 Friedrichstadt |                   |
| 032 Unterbilk      |                   |
| 033 Hafen          |                   |
| 034 Hamm           |                   |
| 035 Volmerswerth   |                   |
| 036 Bilk           |                   |
| 037 Oberbilk       |                   |
| 038 Flehe          |                   |
|                    |                   |
| 041 Oberkassel     |                   |
| 042 Heerdt         |                   |
| 043 Lörick         |                   |
| 044 Niederkassel   |                   |
|                    |                   |
| 051 Stockum        |                   |
| 052 Lohausen       |                   |
| 053 Kaiserswerth   |                   |
| 054 Wittlaer       |                   |
| 055 Angermund      |                   |
| 056 Kalkum         |                   |

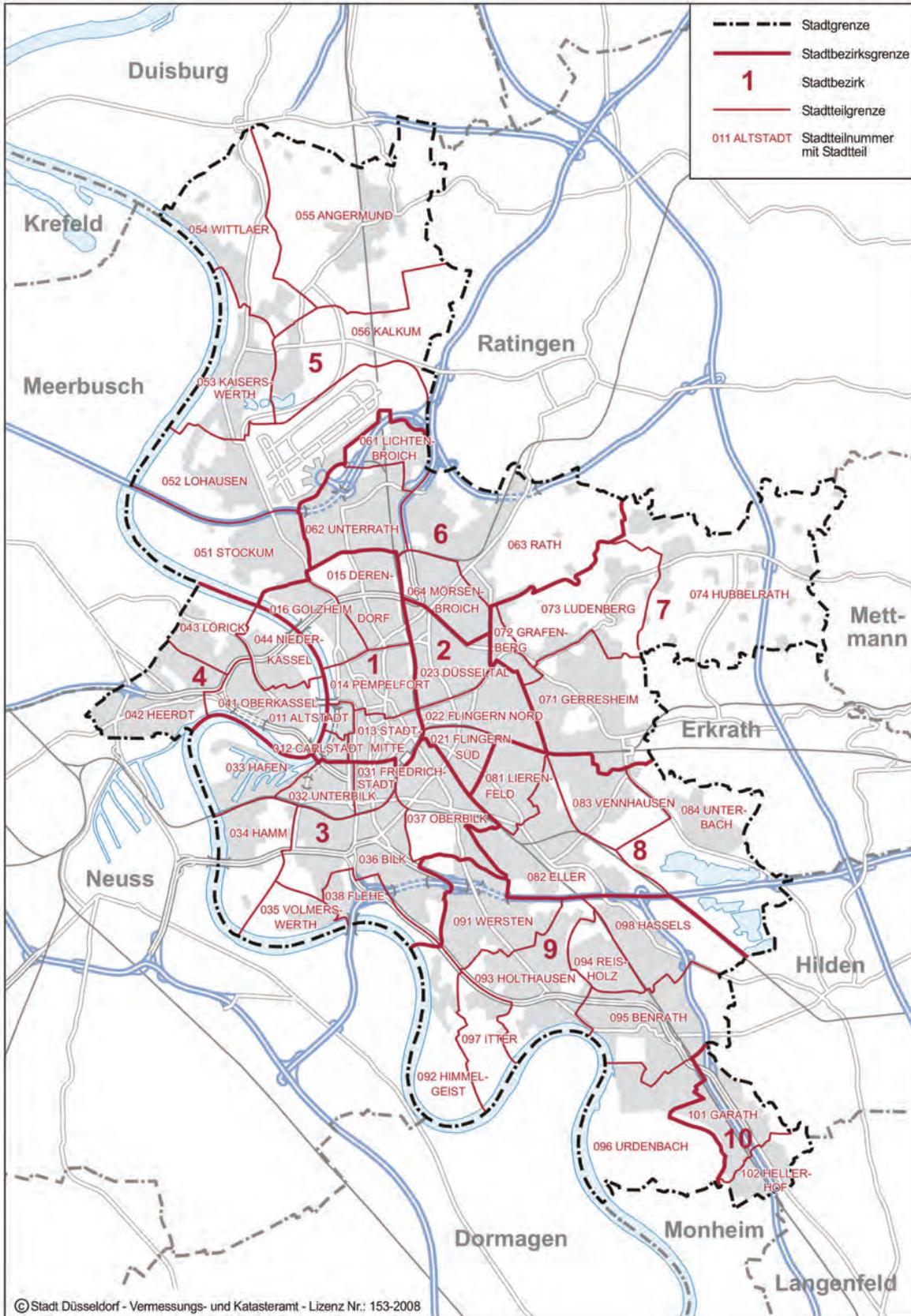


03-03-00

Stadtbezirke und Stadtteile

03-03-01

Thematische Karte: Die Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2010



03-03-02

## Grenzverlauf der Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2010

### Stadtbezirk 1

Von Mitte Rheinstrom südwestlich der Grünewaldstraße nach Nordosten über Rotterdamer Straße zur Grünewaldstraße, von hier (jeweils Straßenmitte): Grünewaldstraße, Erich-Klausener-Straße, Danziger Straße, Thewissenweg, An der Piwipp, Höxterweg bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Überführung Ellerstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Unterführung zwischen Ellerstraße und Harkortstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Graf-Adolf-Platz (entlang den Straßenbahnschienen) bis Haroldstraße, Haroldstraße bis Rheinkniebrücke, Rheinkniebrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

### 011 Altstadt

Oberkasseler Brücke ausschl. von Mitte Rheinstrom bis Hofgartenrampe, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hofgartenrampe, Heinrich-Heine-Allee, Flinger Straße, Kasernenstraße, Wallstraße, Mittelstraße, Nordseite Carlsplatz (Haus-Nr. 19-24 einschl.), Berger Straße, Hafensaße, Akademiestraße, Rheinort und von dort über Rathausufer nach Westen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

### 012 Carlstadt

Von Mitte Rheinstrom in Höhe Rheinort nach Osten über Rathausufer bis Rheinort, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Rheinort, Akademiestraße, Hafensaße, Berger Straße, Nordseite Carlsplatz (Haus-Nr. 19-24 ausschl.), Mittelstraße, Wallstraße, Kasernenstraße, Haroldstraße bis Rheinkniebrücke, Rheinkniebrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

### 013 Stadtmitte

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Ratinger Tor, Maximilian-Weyhe-Allee, Hofgartenstraße bis zur Düssel (nördlich der August-Thyssen-Straße). Dem Lauf der Düssel folgend bis Jacobistraße, Jacobistraße und Am Wehrhahn (jeweils Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung an der Ellerstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Unterführung zwischen Ellerstraße und Harkortstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Graf-Adolf-Platz (entlang der Straßenbahnschienen), Kasernenstraße, Flinger Straße, Heinrich-Heine-Allee bis zum Ausgangspunkt.

### 014 Pempelfort

Von Mitte Rheinstrom in Höhe Klever Straße nach Osten über Robert-Lehr-Ufer, Rheinpark und Cecilienallee bis Klever Straße, von hier (jeweils Straßenmitte) Klever Straße, Jülicher Straße und Eisenbahnüberführung bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Am Wehrhahn, von hier (jeweils Straßenmitte) Am Wehrhahn, Jacobistraße bis zur Düssel (nördlich der Goltsteinstraße). Dem Lauf der Düssel folgend bis Hofgartenstraße, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hofgartenstraße, Maximilian-Weyhe-Allee, Ratinger Tor und Hofgartenrampe bis Oberkasseler Brücke, Oberkasseler Brücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

### 015 Derendorf

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Thewissenweg, An der Piwipp, Höxterweg bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie-Duisburg Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnunterführung Grunerstraße/Jülicher Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Eisenbahnüberführung von Grunerstraße bis Jülicher Straße, Jülicher Straße, Rosstraße, Am Nordfriedhof (einschl.) und weiter über Danziger Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

### 016 Golzheim

Von Mitte Rheinstrom südwestlich der Grünewaldstraße nach Nordosten über Rotterdamer Straße zur Grünewaldstraße, von hier (jeweils Straßenmitte): Grünewaldstraße, Erich-Klausener-Straße, Danziger Straße, Am Nordfriedhof (ausschl.) und weiter (jeweils wieder Straßenmitte) über Rosstraße und Klever Straße bis Cecilienallee, von hier über Cecilienallee, Rheinpark und Robert-Lehr-Ufer nach Westen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis zum Ausgangspunkt.

### Stadtbezirk 2

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Grashofstraße ab Ostseite Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Heinrichstraße, Graf-Recke-Straße, Simrockstraße, Grafenberger Allee, Altenbergstraße bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschl. bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf) ausschl. bis Unterführung Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

### 021 Flingern Süd

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. von Erkrather Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf) ausschl. bis Unterführung Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

### 022 Flingern Nord

Grafenberger Allee (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Altenbergstraße, Altenbergstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschl. bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

### 023 Düsseltal (Zooviertel)

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Grashofstraße ab Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Heinrichstraße, Graf-Recke-Straße, Simrockstraße, Grafenberger Allee bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

### Stadtbezirk 3

Rheinkniebrücke von Mitte Rheinstrom ausschl. bis Stromstraße (Stromstraße und Völklinger Straße nördlich der Rheinkniebrücke einschl.), von hier (jeweils Straßenmitte) Haroldstraße, Graf-Adolf-Platz, Graf-Adolf-Straße, Harkortstraße, Eisenbahnunterführung Ellerstraße bis Ostseite Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf und Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis Ostseite Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller), der Eisenbahnlinie einschl. folgend bis in Höhe Viernheimer Weg, von dort nach Südwesten zum Viernheimer Weg (Haus Nr. 10 einschl.), den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Viernheimer Weg, Dürkheimer Weg, Offenbacher Weg, Seeheimer Weg bis zur Ostgrenze des Abstellbahnhofes. Von hier bis Harffstraße, dann (jeweils Straßenmitte) Harffstraße, Siegburger Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Stoffeler Kapellenweg, Werstener Straße bis Höhe Nordostecke des Sees auf dem Uni-Gelände, von dort nach Süden bis zur Nordostecke des Sees. Dem Ostufer nach Süden und Südwesten folgend bis Fuhlrottweg, Fuhlrottweg ausschl. nach Süden bis zum Brückerbach. Diesen überquerend und seinem Lauf (Ostseite) folgend bis Mitte Rheinstrom, Rheinstrom (Strommitte) bis zum Ausgangspunkt.

**031 Friedrichstadt**

Graf-Adolf-Platz von nördlich der Einmündung der Friedrichstraße, den Straßenbahnschienen nach Osten folgend bis Graf-Adolf-Straße, von dort den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Graf-Adolf-Straße, Harkortstraße, Eisenbahnunterführung Ellerstraße bis Ostseite Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf einschl. bis Friedrichstraße, Friedrichstraße (Straßenmitte) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**032 Unterbilk**

Haroldstraße (Straßenmitte) von Völklinger Straße bis Graf-Adolf-Platz, Graf-Adolf-Platz (den Straßenbahnschienen folgend) bis nördlich der Einmündung der Friedrichstraße und weiter über Friedrichstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss einschl. bis Plockstraße, Plockstraße, Hammer Straße, und Stromstraße (jeweils Straßenmitte) bis Ende Stromstraße nördlich der Rheinkniebrücke, von hier Völklinger Straße einschl. bis zum Ausgangspunkt.

**033 Hafen**

Rheinkniebrücke von Mitte Rheinstrom ausschl. bis Stromstraße, von Westseite Stromstraße bis Ende nördlich der Rheinkniebrücke, von hier (jeweils Straßenmitte) Stromstraße, Plockstraße und Hammer Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss (Südseite), Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss einschl. bis Hammer Eisenbahnbrücke, Eisenbahnbrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden und Osten bis zum Ausgangspunkt (bis zur Einmündung Erftkanal, gleichzeitig Stadtgrenze).

**034 Hamm**

Hammer Eisenbahnbrücke (Südseite) von Mitte Rheinstrom bis Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf ausschl. bis Völklinger Straße, der Völklinger Straße, dem Südring (jeweils Straßenmitte) folgend bis Westgrenze Südfriedhof (Einzäunung), entlang dieser bis Aderräuscherweg, von hier nach Südwesten über Westgrenze Segelhafen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**035 Volmerswerth**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Aderräuscherweg von Südwestecke Südfriedhof bis Volmerswerther Straße, dann weiter (jeweils Straßenmitte) Krahkampweg, Auf dem Rheindamm, Fleher Deich bis in Höhe Fleher Straße, von dort bis Mitte Rheinstrom, Strommitte flussabwärts (Stadtgrenze) bis in Höhe Segelhafen (Westseite), von dort entlang der Westgrenze des Segelhafens und weiter in nordöstlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

**036 Bilk**

Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf ausschl. von Völklinger Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung Volksgartenstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg von Auf'm Hennekamp Moritz-Sommer-Straße, Moritz-Sommer-Straße, Bittweg bis Einzäunung des Stoffeler Friedhofes nördlich des Hauses Bittweg 120, dieser nach Süden und dann nach Osten folgend bis Stoffeler Kapellenweg nördlich des Hauses 295, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg, Werstener Straße bis Höhe Nordostecke des Sees auf dem Uni-Gelände, von dort nach Süden bis zur Nordostecke des Sees. Dem Ostufer nach Süden und Südwesten folgend bis Fuhlrottweg, Fuhlrottweg ausschl. nach Süden bis zum Brückerbach. Diesen überquerend und seinem Lauf (Ostseite) folgend bis zur Münchener Straße. Münchener Straße, Himmelgeister Straße, Stoffeler Damm (jeweils Straßenmitte) bis zur östlichen Abgrenzung der Münchener Straße. Dieser nach Norden folgend bis Ulenbergstraße, den nachfolgend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Ulenbergstraße, Aachener Straße, Volmerswerther Straße, Aderräuscherweg bis Westgrenze Südfriedhof (Einzäunung), dieser folgend bis Südring, von hier (jeweils Straßenmitte) Südring und Völklinger Straße bis zum Ausgangspunkt.

**037 Oberbilk**

Erkrather Straße (Straßenmitte) von Ostseite Eisenbahnunterführung Düsseldorf-Duisburg bis Ostseite Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller) einschl. bis in Höhe Viernheimer Weg, von dort nach Südwesten zum Viernheimer Weg (Haus-Nr. 10 einschl.), den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Viernheimer Weg, Dürkheimer Weg, Offenbacher Weg, Seeheimer Weg bis zur Ostgrenze des Abstellbahnhofes. Ostgrenze Abstellbahnhof bis Harffstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Harffstraße, Siegburger Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Stoffeler Kapellenweg bis zur Einzäunung des Stoffeler Friedhofes nördlich des Hauses 295, dieser nach Westen und dann nach Norden folgend bis Bittweg nördlich des Hauses 120, Moritz-Sommer-Straße, Verbindungsweg zum Auf'm Hennekamp bis Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf (Nordseite), Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf und Düsseldorf-Duisburg (jeweils ausschl.) bis zum Ausgangspunkt.

**038 Flehe**

Ulenbergstraße (Straßenmitte) von Aachener Platz bis zur östlichen Abgrenzung der Münchener Straße. Dieser nach Süden folgend bis Stoffeler Damm, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Damm, Himmelgeister Straße, Münchener Straße nach Südosten bis zum Brückerbach. Diesem (flussabwärts) folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Westen bis in Höhe Fleher Straße, von dort nach Norden zum Fleher Deich, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Fleher Deich, Auf dem Rheindamm, Krahkampweg, Volmerswerther Straße und Aachener Straße bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 4**

Mitte Rheinstrom ab Stadtgrenze südlich des Wasserwerks Am Staad nach Südosten und Westen bis zur Stadtgrenze an der Einmündung des Erftkanals. Von dort der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt.

**041 Oberkassel**

Mitte Rheinstrom von östlich Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V. bis südlich Am Heerdter Krankenhaus, von dort nach Norden über Rheinallee bis Am Heerdter Krankenhaus, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Heerdter Krankenhaus, Heerdter Lohweg, Brüsseler Straße, Lütticher Straße, Wettinerstraße, Schorlemerstraße, Quirinstraße, Oberkasseler Straße, Sigmaringenstraße, Verbindungsweg zur Hohenstaufenstraße, Hohenstaufenstraße und Kaiser-Friedrich-Ring bis zur südlichen Einzäunung der der Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V.. Dieser südlichen und östlichen Einzäunung folgend bis in Höhe Clubhaus, von dort aus nach Osten bis zum Ausgangspunkt.

**042 Heerd**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hansaallee von Stadtgrenze bis Brüsseler Straße, Brüsseler Straße, Heerdter Lohweg, Am Heerdter Krankenhaus bis Rheinallee, von dort über Rheinallee nach Süden bis Mitte Rheinstrom, Strommitte bis zur Stadtgrenze an der Einmündung des Erftkanals. Von dort der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt.

**043 Lörick**

Mitte Rheinstrom ab Stadtgrenze südlich des Wasserwerks Am Staad nach Südosten bis Höhe Südostecke der Einzäunung des Freibades Lörick, von hier nach Südwesten bis zu dieser Einzäunung, der Einzäunung nach Südwesten folgend bis zur Südwestecke und weiter bis Straßenmitte Niederkasseler Deich, Niederkasseler Deich (Straßenmitte) ca. 50 m nach Südosten folgend bis Höhe Südostecke der Einzäunung des Wasserwerks Lörick und weiter bis zu dieser Einzäunung, der Einzäunung nach Südwesten und weiter folgend bis Straßenmitte Lotharstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Lotharstraße, Lütticher Straße, Brüsseler Straße und Hansaallee bis Stadtgrenze, Stadtgrenze in nördlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

**044 Niederkassel**

Mitte Rheinstrom von Höhe Südostecke der Einzäunung des Freibades Lörick bis in Höhe Clubhaus Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V., von hier nach Westen zur Tennisplatzanlage und weiter der östlichen und südlichen Einzäunung dieser Anlage folgend bis Kaiser-Friedrich-Ring, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kaiser-Friedrich-Ring, Hohenstaufenstraße, Verbindungsweg zur Sigmaringenstraße, Sigmaringenstraße, Oberkasseler Straße, Quirinstraße, Schorlemerstraße, Wettinerstraße, Lütticher Straße, Lotharstraße bis Höhe Südwestliche Ecke der Einzäunung des Wasserwerks Lörick, der Einzäunung nach Nordosten folgend und weiter bis Niederkasseler Deich, Niederkasseler Deich (Straßenmitte) ca. 50 m nach Nordwesten folgend bis Höhe Südwestecke der Einzäunung des Freibades Lörick, dieser Einzäunung nach Nordosten und weiter folgend bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 5**

Stadtgrenze von Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 759,9) nach Osten und Süden, zuletzt entlang Nördlicher Zubringer bis zum Schwarzbach. Von dort nach Nordwesten bis zur Südostecke des Baggersees südlich von Forst Kalkum. Dem Südufer des Baggersees nach Westen und Norden folgend bis zur Flughafengrenze. Der Flughafengrenze entlang nach Westen und bis zur Westseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf, von dort entlang der Flughafengrenze (Einzäunung) nach Südwesten und Süden bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn (Einzäunung an der Kartäuserstraße), der S-Bahn nach Westen folgend (Bahnkörper einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Der Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur Flughafengrenze am Kieshecker Weg. Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend (Kasernengelände ausschl.) bis zum Nordring gegenüber der Einmündung Am Roten Haus. Weiter (jeweils Straßenmitte) Am Roten Haus, Deikerstraße, Thewissenweg, Danziger Straße, Erich-Klausener-Straße, Grünwaldstraße bis Rotterdamer Straße, von dort über Rotterdamer Straße nach Südwesten bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis Stadtgrenze (südlich des Wasserwerks Am Staad), der Stadtgrenze (Strommitte) folgend bis zum Ausgangspunkt.

**051 Stockum**

Straßenmitte der Fertiggestellten bzw. geplanten Autobahn A 44 von Mitte Rheinstrom bis Am Roten Haus, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Roten Haus, Deikerstraße, Thewissenweg, Danziger Straße, Erich-Klausener-Straße und Grünwaldstraße bis Rotterdamer Straße, von dort über Rotterdamer Straße nach Südwesten bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis Stadtgrenze (südlich des Wasserwerks Am Staad), der Stadtgrenze (Strommitte) folgend bis zum Ausgangspunkt.

**052 Lohausen**

Von Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 754,0) nach Osten über Lohausen Deich bis Am Gentenberg, von hier über Am Gentenberg und Am Spielberg (jeweils Straßenmitte) zur Nordwestecke des Flughafens, Nordgrenze bzw. Ostgrenze des Flughafens entlang Kittelbach und Schwarzbach (jeweils flussaufwärts) bis zur Stadtgrenze (Westseite Nördlicher Zubringer). Stadtgrenze nach Süden entlang Westseite Nördlicher Zubringer bis zur Grenze der Stadtbezirke 5 und 6 (Schwarzbach). Der Stadtbezirksgrenze nach Nordwesten folgend bis zur Südostecke des Baggersees südlich von Forst Kalkum. Dem Südufer des Baggersees nach Westen und nach Norden folgend bis zur Flughafengrenze. Der Flughafengrenze entlang nach Westen bis zur Westseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Von dort entlang der Flughafengrenze (Einzäunung) nach Südwesten und Süden bis zur Südseite des Bahnkörpers der S Bahn (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der S-Bahn nach Westen folgend (Bahnkörper einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Der Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur Flughafengrenze am Kieshecker Weg. Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend (Kasernengelände ausschl.) bis zur Autobahn A 44. Der Autobahn (Straßenmitte) nach Westen folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**053 Kaiserswerth**

Stadtteilgrenze von Mitte Rheinstrom entlang dem Schwarzbach (flussaufwärts) bis Arnheimer Straße, von dort jeweils Straßenmitte Arnheimer Straße, Am Mühlenacker, Alte Kalkumer Straße bis zum Kittelbach. Von dort nach Westen über Nordwestecke Flughafen bis Am Spielberg, Am Spielberg, Am Gentenberg (jeweils Straßenmitte) und weiter über Lohausen Deich bis Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 754,0), Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**054 Wittlaer**

Von Mitte Rheinstrom (etwa Stromkilometer 759,9) der Stadtgrenze nach Nordosten und Osten folgend bis zur Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg (Ostseite). Dieser nach Süden folgend bis Kalkumer Weg. Den nachstehend verzeichneten Straßen und Wegen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kalkumer Weg, Viehgasser Weg, Am Kehrbesen bis Buschgasser Weg, Buschgasser Weg, Gerichtsschreiberweg, Am Kehrbesen, An der Reith, Einbrunger Straße bis Unterdorfstraße und Verbindungsweg zwischen Unterdorfstraße (über Kalkumer Ölmühle und Schwarzbach) und Am Mühlenacker, Am Mühlenacker, und Arnheimer Straße bis zum Schwarzbach. Dem Schwarzbach (Ostseite) flussabwärts entlang und weiter bis Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 758,9), Strommitte (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Nordwesten bis zum Ausgangspunkt.

**055 Angermund**

Nördliche Stadtgrenze von Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg (Ostseite) nach Osten und Süden bis zum Forstweg zwischen Hinkesforst und der Anger. Diesem Forstweg nach Westen folgend bis An der Anger, den nachstehend verzeichneten Straßen und Wegen (jeweils Straßenmitte) folgend: An der Anger, Lünen'sche Gasse, Viehstraße, An der Reith, Am Kehrbesen, Gerichtsschreiberweg, Buschgasser Weg, Am Kehrbesen, Viehgasser Weg und Kalkumer Weg bis zur Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg. Ostseite der Straßenbahnfernlinie nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**056 Kalkum**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg zwischen Am Mülhacker (über Schwarzbach und Kalkumer Ölmühle) und Unterdorfstraße, Unterdorfstraße, Einbrunger Straße, An der Reith, Viehstraße, Lünen'sche Gasse und An der Anger bis Forstweg zum Hinkesforst (600 m südlich Zur Lindung), diesem Forstweg nach Osten folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze nach Süden folgend bis zur Stadtteilgrenze 056/052. Stadtteilgrenze 056/052 nach Westen bis zum Schwarzbach. Dem Schwarzbach (flussabwärts) nach Norden und Westen folgend bis zum Kittelbach. Dem Kittelbach (flussabwärts) folgend nach Südwesten bis Alte Kalkumer Straße, Alte Kalkumer Straße und Am Mühlenacker (jeweils Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 6**

Stadtgrenze vom Nördlichen Zubringer (Schwarzbachunterführung) bis zum Kettelbecksweg westlich Knittkuhler Straße. Von hier nach Süden der Gemarkungsgrenze Rath/Hubbelrath folgend bis zum Weg in Verlängerung Am Backesberg. Von dort nach Südwesten bis Am Backesberg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Backesberg, Am Wackerzapf, Kastanienallee, Rennbahnstraße, Fahneburgstraße, Mörsenbroicher Weg, Lenastraße, Graf-Recke-Straße, Heinrichstraße, Grashofstraße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis Höxterweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Höxterweg, Lemgoer Weg, An der Piwipp, Thewissenweg, Deikerstraße, Am Roten Haus bis Eckenerstraße, von dort nach Norden folgend zum Flughafen, der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend (Kasernengelände einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Dieser nach Norden folgend bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn, der S-Bahn (ausschl.) nach Osten folgend bis zur Flughafengrenze (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend bis zum Südufer des Baggersees südlich von Forst Kalkum, dem Südufer des Baggersees folgend und weiter nach Südosten bis zum Ausgangspunkt.

**061 Lichtenbroich**

Westgrenze Baggersee südlich von Forst Kalkum ab Flughafengrenze nach Süden und Osten, dem Seeufer folgend und weiter nach Südosten bis zur Stadtgrenze am Nördlichen Zubringer (Schwarzbachunterführung). Der Stadtgrenze nach Süden entlang bis Nördlicher Zubringer. Von dort den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Nördlicher Zubringer, Theodorstraße, Lichtenbroicher Weg, Kieshecker Weg bis zur Einzäunung des Flughafens an der Kartäuserstraße. Von da ab der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg (Westseite). Von hier der Eisenbahnlinie nach Norden entlang bis zur Einzäunung des Flughafens und weiter nach Osten zum Ausgangspunkt.

**062 Unterrath**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kieshecker Weg ab Kartäuserstraße, Lichtenbroicher Weg, Theodorstraße, Nördlicher Zubringer bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschl. bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis Höxterweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Höxterweg, Lemgoer Weg, An der Piwipp, Thewissenweg, Deikerstraße, Am Roten Haus bis Eckenerstraße, von dort nach Norden zum Flughafen, der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend (Kasernengelände einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Dieser nach Norden folgend bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn. Der S-Bahn (ausschl.) nach Osten folgend bis zur Flughafengrenze (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der Einzäunung nach Süden folgend bis zum Kieshecker Weg.

**063 Rath**

Stadtgrenze von Nördlicher Zubringer nach Osten bis Kettelbecksweg (westlich Knittkuhler Straße), von hier nach Süden der Gemarkungsgrenze Rath/Hubbelrath folgend bis zum Weg in Verlängerung Am Backesberg. Von dort nach Südwesten bis Am Backesberg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Backesberg, Am Wackerzapf, Kastanienallee, Rennbahnstraße, Fahneburgstraße, Mörsenbroicher Weg, Wilhelm-Raabe-Straße, Fußweg entlang Schulgelände Rückertstraße, Verbindungsweg bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschl. bis Nördlicher Zubringer, Nördlicher Zubringer (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**064 Mörsenbroich**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen ausschl. von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Verbindungsweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg, Fußweg entlang Schulgelände Rückertstraße, Wilhelm-Raabe-Straße, Lenaustraße, Graf-Recke-Straße, Heinrichstraße, Grashofstraße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 7**

Stadtbezirksgrenze von nordöstlich des Weges in Verlängerung Am Backesberg entlang der Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath in nordöstlicher Richtung zum Kettelbecksweg, von hier Stadtgrenze über Knittkuhler Straße in östlicher und südlicher Richtung bis zum Gödinghover Weg. Von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Gödinghover Weg, Glashüttenstraße bis Kamperweg, Kamperweg, Stockgartenfeld, Tannenhofweg, Gothaer Weg, Reichenbacher Weg bis Höherhofstraße, von dort dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Nordwesten folgend bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis Altenbergstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Altenbergstraße, Grafenberger Allee, Simrockstraße, Lenaustraße, Mörsenbroicher Weg, Fahneburgstraße, Rennbahnstraße, Kastanienallee, Am Wackerzapf, Am Backesberg und von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.

**071 Gerresheim**

Von Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath) in Höhe Sulzbachstraße nach Osten zur Sulzbachstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Sulzbachstraße, Pöhlenweg, Am Schulberg, Ludenberger Straße, Bergische Landstraße, Gräulinger Straße, Peckhausweg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden bis zum Gödinghover Weg. Von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Gödinghover Weg, Glashüttenstraße bis Kamper Weg, Kampe Weg, Stockgartenfeld, Tannenhofweg, Gothaer Weg, Reichenbacher Weg bis Höherhofstraße, von dort dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Nordwesten folgend bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**072 Grafenberg**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Mörsenbroicher Weg ab Lenaustraße, Ernst-Poensgen-Allee, Ludenberger Straße, Pöhlenweg, Sulzbachstraße und weiter bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), dieser ausschl. folgend bis Altenbergstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Altenbergstraße, Grafenberger Allee, Simrockstraße und Lenaustraße bis zum Ausgangspunkt.

**073 Ludenberg**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Fahneburgstraße, Rennbahnstraße, Kastanienallee, Am Wackerzapf, Am Backesberg und von dort entlang dem Weg in Verlängerung Am Backesberg bis zur Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath (Feldweg), dieser Grenze (Feldweg) nach Osten folgend bis zur Knittkuhler Straße, von hier nach Süden den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Knittkuhler Straße, Rothhäuser Weg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis Peckhausweg, Peckhausweg, Gräulinger Straße, Bergische Landstraße, Ludenberger Straße, Am Schulberg, Pöhlenweg, Ludenberger Straße und Ernst-Poensgen-Allee bis zum Ausgangspunkt.

**074 Hubbelrath**

Stadtbezirksgrenze von Weg in Verlängerung Am Backesberg nach Nordosten und Norden entlang Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath bis Kettelbecksweg, Stadtgrenze über Knittkuhler Straße in östlicher, südlicher und westlicher Richtung bis zum Rothhäuser Weg. Von hier aus nach Norden (jeweils Straßenmitte) Rothhäuser Weg und Knittkuhler Straße bis Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath (Feldweg), dieser Grenze (Feldweg) nach Westen folgend bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 8**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Ronsdorfer Straße bis zur Düssel nördlich des Reichenbacher Weges, dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Südosten folgend bis zum Reichenbacher Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Reichenbacher Weg, Gothaer Weg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamperweg, Glashüttenstraße, Gödinghover Weg bis zur Stadtgrenze. Stadtgrenze bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis in Höhe Ende Nixenstraße, von dort nach Norden zur Westgrenze des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zur Nordwestecke des Friedhofes, weiter nach Nordwesten (Bruchhausenstraße ausschl.) bis Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg, von dort nach Norden und Nordwesten entlang der Ostseite des Abstellbahnhofes bis Seeheimer Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Seeheimer Weg, Offenbacher Weg, Dürkheimer Weg, Viernheimer Weg (Haus Nr. 10 ausschl.) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser folgend bis Abzweigung Güterzugstrecke (Eller Derendorf), der Güterzugstrecke ausschl. folgend bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**081 Lierenfeld**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Ronsdorfer Straße bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller-Hilden), dieser einschl. nach Süden folgend bis Posener Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Posener Straße (das Plätzchen zwischen Richardstraße und Breslauer Straße einschl.), Gleiwitzer Straße, Katzbachstraße, Schlesische Straße, Frankensteiner Straße, Am Hackenbruch, Karl-Geusen-Straße, Ludwigshafener Straße, Schöndorffstraße, dem südwestlichen Teil der Schöndorffstraße (Straßenmitte) und weiter der Gemarkungsgrenze südwestlich folgend bis Eisenbahnlinie (Köln-Düsseldorf), dieser Eisenbahnlinie und weiter der Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath) ausschl. nach Nordwesten folgend bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**082 Eller**

Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller-Hilden) einschl. von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal nach Südosten bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis in Höhe Ende Nixenstraße, von dort nach Norden zur Westgrenze des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zur Nordwestecke des Friedhofes, weiter nach Nordwesten (Bruchhausenstraße einschl.) bis Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg, von dort nach Norden und Nordwesten entlang der Ostseite des Abstellbahnhofes bis Seeheimer Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Seeheimer Weg, Offenbacher Weg, Dürkheimer Weg, Viernheimer Weg (Haus Nr. 10 ausschl.) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. nach Südosten folgend bis Gemarkungsgrenze südwestlich der Schöndorffstraße, dieser nach Nordosten folgend bis Schöndorffstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Schöndorffstraße, Ludwigshafener Straße, Karl-Geusen-Straße, Am Hackenbruch, Frankensteiner Straße, Schlesische Straße, Katzbachstraße, Gleiwitzer Straße, Posener Straße (das Plätzchen zwischen Richardstraße und Breslauer Straße ausschl.) bis zum Ausgangspunkt.

**083 Vennhausen**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) bis zur Düssel nördlich des Reichenbacher Weges. Dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Südosten folgend bis Reichenbacher Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Reichenbacher Weg, Gothaer Weg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamper Weg, Glashüttenstraße, Rothenbergstraße und Kikweg bis zur Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**084 Unterbach**

Stadtgrenze von Gödinghover Weg nach Osten, Süden und Südwesten bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath), dieser folgend bis Kikweg, von hier aus (jeweils Straßenmitte) Kikweg, Rothenbergstraße, Glashüttenstraße und Gödinghover Weg bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 9**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg ab Werstener Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Siegburger Straße, Harffstraße bis zur Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg. Von dort nach Südosten (Bruchhausenstraße einschl.) zur Nordwestecke des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zu seiner Südwestecke. Von dort nach Süden bis Südlicher Zubringer in Höhe Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Hilden), der Eisenbahnlinie einschl. folgend bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis in Höhe Einmündung des Schwarzen Weges in die Straße Am Buchholzer Busch. Am Buchholzer Busch (Straßenmitte) bis Schwarzer Weg, Schwarzer Weg (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis Einzäunung der Sportanlage Garath, der Einzäunung nach Westen folgend bis Theodor-Litt-Straße, weiter (jeweils Straßenmitte) Theodor-Litt-Straße, Koblenzer Straße, Lüderitzstraße, der Rittersbergstraße nach Südwesten folgend bis zur Richtungsänderung nach Westen.

Von dort nach Süden über Urdenbacher Altrhein zur Gemarkungsgrenze Urdenbach/Garath, der Grenze nach Südosten bzw. Süden folgend bis zur Stadtgrenze. Stadtgrenze bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis Einmündung des Brückerbaches, dem Bachlauf (Ostseite) flußaufwärts folgend bis gegenüber Fuhlrottweg, den Brückerbach überquerend entlang dem Fuhlrottweg, Fuhlrottweg einschl. bis zur Südostecke des Sees auf dem Uni-Gelände. Dem Ostufer des Sees folgend und weiter nach Norden bis zur Werstener Straße. Werstener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**091 Wersten**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg ab Werstener Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Siegburger Straße, Harffstraße bis zur Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg. Von dort nach Südosten (Bruchhausenstraße einschl.) zur Nordwestecke des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zu seiner Südwestecke. Von dort nach Süden bis Südlicher Zubringer in Höhe Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis Überführung Am Dammsteg, den nachstehenden Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Dammsteg, Halbuschstraße, Werstener Friedhofstraße, Quadestraße, Nosthoffenstraße, Elbruchstraße, Bahlenstraße bis zur Abzweigung Am Zunder (Haus-Nr. 81 einschl.). Von dort in südwestlicher und westlicher Richtung (Am Haferkamp einschl.) bis Straßenkreuzung Münchener Straße-Ickerswarde Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis zur Überführung des Brückerbaches. Dem Bachlauf (Ostseite) flußaufwärts folgend bis gegenüber Fuhlrottweg, den Brückerbach überquerend entlang dem Fuhlrottweg, Fuhlrottweg einschl. bis zur Südostecke des Sees auf dem Uni-Gelände. Dem Ostufer des Sees folgend und weiter nach Norden bis zur Werstener Straße. Werstener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**092 Himmelgeist**

Dem Lauf des Brückerbaches folgend von Mitte Rheinstrom bis Münchener Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis Broichgraben, Broichgraben nach Süden bis Am Steinebrück und weiter nach Süden bis Elmenweide, Elmenweide (Straßenmitte) bis Am Mickeler Busch, von dort nach Süden, Weg in Verlängerung Am Mickeler Busch bis Broichgraben, Broichgraben bis Kölner Weg, Kölner Weg (Straßenmitte) nach Süden und weiter bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Westen und Norden bis zum Ausgangspunkt.

**093 Holthausen**

Von Straßenkreuzung Münchener Straße-Ickerswarde Straße nach Osten und Norden (Am Haferkamp ausschl.) bis Bahlenstraße (Einmündung Am Zunder-Haus Bahlenstraße 81 ausschl.), von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Bahlenstraße, Elbruchstraße, Nosthoffenstraße, Quadestraße, Werstener Friedhofstraße, Halbuschstraße, Am Dammsteg bis zum Südlichen Zubringer. Straßenmitte Südlicher Zubringer bis Eisenbahnlinie Düsseldorf Köln, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung des Hoxbaches, Hoxbach bis zur Westseite der Eisenbahnlinie. Von hier Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln ausschl. bis Oerschbachstraße, Oerschbachstraße (Straßenmitte) bis zur Ostgrenze des Geländes der Firma Henkel. Von dort nach Süden, den Eisenbahngleisen folgend über Henkelstraße bis Nürnberger Straße und weiter (jeweils Straßenmitte): Nürnberger Straße, Paul-Thomas-Straße, Bonner Straße bis Schöne Aussicht, von dort nach Süden bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), der Stadtgrenze (Strommitte) nach Westen folgend bis südöstlich der Straße Wiedfeld, von dort in nordwestlicher Richtung über Itterdamm bis Wiedfeld, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Wiedfeld, Am Trippelsberg, Am Farnacker und weiter in nördlicher Richtung bis Münchener Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**094 Reisholz**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite) von Überführung Hoxbach nach Südosten bis Bamberger Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Bamberger Straße, Nürnberger Straße bis Henkelstraße, von dort über Henkelstraße nach Norden entlang den Bahngleisen an der Ostseite des Geländes der Firma Henkel bis zur Oerschbachstraße. Oerschbachstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis Überführung Hoxbach, Hoxbach bis zum Ausgangspunkt.

**095 Benrath**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Nürnberger Straße ab Paul-Thomas-Straße, Bamberger Straße, Süllenstraße, Hasselsstraße, Buscherhofstraße, Hoxbachstraße, Forststraße, Am Schönenkamp bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Südosten und Süden bis östlich der Einmündung des Schwarzen Weges in die Straße Am Buchholzer Busch und weiter (jeweils Straßenmitte) Am Buchholzer Busch, Schwarzer Weg, Südallee, Koblenzer Straße, Neßlerstraße, Kolhagenstraße, Urdenbacher Allee bis zur Südostecke des Schlossparks, Südseite Schlosspark und weiter nach Westen über Benrather Schlossufer bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis südlich Schöne Aussicht, von dort nach Norden zur Bonner Straße gegenüber der Einmündung Schöne Aussicht und weiter (jeweils Straßenmitte) über Bonner Straße und Paul-Thomas-Straße bis zum Ausgangspunkt.

**096 Urdenbach**

Von Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze) in Höhe der Südwestecke des Benrather Schlossparks über Benrather Schlossufer zur Südwestecke des Schlossparks, von dort entlang der Südseite des Schlossparks bis zur Urdenbacher Allee, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Urdenbacher Allee, Kolhagenstraße, Neßlerstraße, Koblenzer Straße, Südallee, Schwarzer Weg bis Eisenbahnlinie Düsseldorf Köln, dieser einschl. folgend bis zur Einzäunung der Sportanlage Garath. Der Einzäunung nach Westen folgend bis Theodor-Litt-Straße und weiter den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Theodor-Litt-Straße, Koblenzer Straße, Lüderitzstraße, der Rittersbergstraße nach Südwesten folgend bis zur Richtungsänderung nach Westen. Von dort nach Süden über Urdenbacher Altrhein zur Gemarkungsgrenze Urdenbach/Garath, der Gemarkungsgrenze folgend nach Südosten bzw. Süden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze in westlicher Richtung bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis zum Ausgangspunkt.

**097 Itter**

Münchener Straße (Straßenmitte) von Broichgraben bis nördlich der Straße Am Farnacker, von dort in südlicher Richtung bis Am Farnacker, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Farnacker, Am Trippelsberg, Wiedfeld bis Itterdamm, von dort nach Südosten bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte bis in Höhe Kölner Weg, von hier nach Norden zum Kölner Weg, Kölner Weg (Straßenmitte) bis zum Broichgraben. Broichgraben und Weg in Verlängerung Mickeler Busch bis Elmenweide, Elmenweide (Straßenmitte) bis Am Steinebrück, von dort nach Norden entlang Broichgraben bis zum Ausgangspunkt.

**098 Hassels**

Südlicher Zubringer (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Hilden, Ostseite), dieser nach Südosten folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze nach Südwesten entlang bis Am Schönenkamp, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Schönenkamp, Forststraße, Hoxbachstraße, Buscherhofstraße, Hasselsstraße, Süllenstraße, Bamberger Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite), dieser nach Nordwesten folgend bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 10**

Schwarzer Weg (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln nach Nordosten bis Einmündung Am Buchholzer Busch, Am Buchholzer Busch bis Stadtgrenze, der Stadtgrenze folgend bis Nähe Urdenbacher Altrhein, von dort der Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach nach Norden bzw. Nordwesten folgend bis südlich Rittersbergstraße und weiter (jeweils Straßenmitte): Rittersbergstraße, Lüderitzstraße, Koblenzer Straße nach Nordwesten, Theodor-Litt-Straße bis zur Einzäunung Sportanlage Garath, der nördlichen Einzäunung folgend nach Osten bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**101 Garath**

Schwarzer Weg (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln nach Nordosten bis Einmündung Am Buchholzer Busch, Am Buchholzer Busch bis Stadtgrenze, der Stadtgrenze folgend bis zu der Stelle östlich des Garather Schlosses, an der sich der Verlauf der Stadtgrenze von bisher südöstlich in östliche Richtung ändert.

Von hier nach Südosten entlang der Ostseite des Verbindungsgrabens zwischen Rietrather Bach und dem Alten Oerkhausgraben bis zu dem Verbindungsweg, der von außerhalb der Stadtgrenze (über das Grundstück des Garather Schlosses) zur Garather Schlossallee führt, dem Weg nach Westen folgend bis zur östlichen Grenze des Schlossparks. Der Grenze des Schlossparks nach Süden und Westen folgend bis zu dem Weg, der von der Südgrenze des Schlossparks, vorbei an der Schlosskapelle, zur Straße Am Kapeller Feld führt, diesem Weg folgend bis zur Überführung des Garather Mühlenbaches (einschl. Am Kapeller Feld 1a), von hier dem Lauf dieses Baches (Südseite) in südwestlicher Richtung (unter der Frankfurter Straße herführend) folgend bis zum Urdenbacher Altrhein und weiter zur Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach. Der Gemarkungsgrenze nach Norden bzw. Nordwesten folgend bis südlich der Rittersbergstraße, von hier zur Rittersbergstraße und weiter (jeweils Straßenmitte): Rittersbergstraße, Lüderitzstraße, Koblenzer Straße nach Nordwesten, Theodor-Litt-Straße bis zur Sportanlage Garath. Der nördlichen Einzäunung der Sportanlage folgend nach Osten bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**102 Hellerhof**

Von der Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach westlich des Urdenbacher Altrhein nach Osten über Baumberger Graben und Urdenbacher Altrhein zum Garather Mühlenbach, dem Lauf dieses Baches (Südseite) in nordöstlicher Richtung folgend, unter der Frankfurter Straße herführend, bis zur Unterführung des Weges, der von der Straße Am Kapeller Feld zur Südseite des Schlossparks (vorbei an der Schlosskapelle) führt (ausschl. Am Kapeller Feld 1a), der Grenze des Schlossparks nach Osten und Norden folgend bis zu dem Weg, der in der Verlängerung der Garather Schlossallee nach Osten zur Stadtgrenze führt. Diesem Weg nach Osten folgend bis zu dem Verbindungsgraben, der zwischen dem Rietrather Bach und dem Alten Oerkhausgraben verläuft. Von hier der Ostseite dieses Grabens in nördlicher Richtung folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze folgend bis Nähe Urdenbacher Altrhein, von dort in nördlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.



## Meteorologie

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Maria-Helene Rühr

Tel 0211.89-21329 Fax 0211.89-29076

E-Mail mariahelene.ruehr@duesseldorf.de

<b>040</b>	<b>04-01-00</b>	<b>Hauptwitterungsmerkmale</b>
040	04-01-01	Hauptwitterungsmerkmale seit 1949
041	04-01-02	Lufttemperatur in den Monaten des Jahres 2010
041	04-01-03	Niederschlag in den Monaten des Jahres 2010
042	04-01-04	Die Jahre mit außergewöhnlich geringen und außergewöhnlich starken Niederschlägen seit 1906
042	04-01-05	Relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Sonnenschein in den Monaten des Jahres 2010
<b>043</b>	<b>04-02-00</b>	<b>Rheinwasserstand</b>
043	04-02-01	Wasserstand des Rheins in den Monaten des Jahres 2010

04-01-00

**Hauptwitterungsmerkmale**

04-01-01

**Hauptwitterungsmerkmale seit 1949**

Jahr	Niederschlag/ Gesamtmenge	Zahl der Tage ohne bzw. mit Niederschlag unter 0,1 mm	Sonnenschein- dauer	Zahl der Sommertage (Höchstwert 25 °C und mehr)		Zahl der Frosttage (Tiefstwert unter 0 °C)		Lufttemperatur		
				insgesamt	darunter heiße Tage (Höchstwert 30 °C u. mehr)	insgesamt	darunter Eistage (Höchstwert unter 0 °C)	Höchst- wert	Tiefst- wert	Jahres- mittel
	mm	h	in °C	in °C						
1949	698	215	1 479	51	10	58	1	33,1	-7,9	10,8
1950	752	188	1 366	37	8	58	13	32,1	-16,1	10,3
1951	876	171	1 334	32	1	47	-	30,2	-5,3	10,4
1952	840	168	1 375	37	10	69	3	34,2	-6,5	9,9
1953	704	188	1 422	35	4	46	7	32,3	-10,5	10,7
1954	933	174	1 429	19	3	43	18	31,7	-14,5	9,8
1955	645	180	1 465	40	3	77	4	32,5	-12,5	9,5
1956	876	166	1 239	16	1	66	23	30,2	-22,5	8,9
1957	872	186	1 428	26	11	32	2	36,5	-5,8	10,7
1958	893	176	1 386	34	-	54	3	29,7	-9,0	10,2
1959	433	235	1 946	62	13	46	5	37,0	-4,9	11,3
1960	858	167	1 267	17	1	34	9	30,9	-12,4	10,5
1961	883	180	1 272	26	6	34	13	33,0	-11,6	10,7
1962	655	188	1 097	15	1	69	15	30,7	-10,5	8,9
1963	606	208	1 262	24	4	92	40	31,8	-16,6	9,1
1964	573	214	1 407	44	13	66	8	35,6	-7,8	10,4
1965	973	155	1 224	14	-	48	4	29,7	-8,2	9,6
1966	974	169	1 261	31	6	39	10	33,5	-12,8	10,4
1967	772	163	1 391	32	4	38	6	32,0	-7,3	10,7
1968	771	173	1 165	24	4	57	9	32,0	-14,3	10,1
1969	658	190	1 284	41	7	61	15	32,7	-10,2	10,4
1970	890	164	1 303	30	-	57	18	29,9	-13,7	9,7
1971	625	201	1 455	34	5	44	11	32,1	-13,0	10,4
1972	641	201	1 302	20	5	37	6	34,4	-9,5	9,8
1973	582	181	1 410	47	11	43	2	33,0	-10,9	10,4
1974	919	156	1 130	20	3	14	-	33,3	-4,0	10,7
1975	603	189	1 415	43	14	33	2	33,8	-6,8	10,9
1976	538	202	1 736	59	22	53	10	35,3	-11,1	11,0
1977	720	168	1 323	16	1	40	1	33,1	-5,5	10,6
1978	735	162	1 332	21	3	43	10	32,1	-14,6	9,7
1979	797	178	1 367	23	3	63	18	30,8	-16,2	9,5
1980	802	165	1 419	25	3	55	8	31,6	-8,3	10,0
1981	966	156	1 255	26	4	59	7	32,2	-9,9	10,1
1982	691	185	1 568	49	13	46	7	32,4	-14,6	11,0
1983	715	178	1 533	55	13	47	2	34,8	-7,5	11,0
1984	949	166	1 313	21	6	39	-	33,0	-5,1	10,2
1985	858	160	1 478	25	3	75	33	32,9	-16,2	9,2
1986	759	182	1 611	39	5	64	18	35,3	-14,8	10,0
1987	817	166	1 317	23	3	68	19	32,2	-13,5	9,6
1988	844	149	1 332	30	3	18	-	30,8	-6,9	11,1
1989	665	198	1 775	55	6	25	-	33,9	-6,0	11,7
1990	742	190	1 660	40	12	17	-	35,8	-3,7	11,6
1991	598	208	1 623	35	7	56	8	34,8	-12,0	10,4
1992	820	174	1 569	54	9	31	2	34,9	-8,2	11,2
1993	890	187	1 549	33	1	54	5	31,3	-11,0	10,5
1994	795	182	1 597	47	20	26	1	36,2	-9,5	11,7
1995	774	186	1 590	57	22	45	7	36,2	-11,1	11,3
1996	654	195	1 536	22	3	94	19	32,9	-13,7	9,0
1997	804	196	1 685	37	7	47	11	32,9	-20,8	10,6
1998	996	146	1 271	25	8	44	3	33,8	-10,4	10,7
1999	793	167	1 612	52	11	38	2	32,0	-11,6	11,3
2000	902	145	1 432	33	4	37	-	33,8	-7,3	11,4
2001	894	157	1 477	40	11	57	2	35,1	-8,7	10,9
2002	830	171	1 449	34	7	39	3	34,8	-10,7	11,4
2003	565	210	2 071	69	21	69	9	38,5	-13,1	11,3
2004	716	181	1 485	37	6	76	2	32,5	-7,2	10,6
2005	754	169	1 691	44	7	61	6	33,5	-11,1	11,0
2006	764	189	1 656	55	17	62	4	36,3	-9,6	11,4
2007	927	177	1 564	31	4	36	1	35,2	-9,2	11,5
2008	813	177	1 368	31	6	54	1	33,0	-9,4	10,8
2009	812	175	1 596	41	5	57	10	34,9	-19,9	10,9
<b>2010</b>	<b>736</b>	<b>182</b>	<b>1 466</b>	<b>41</b>	<b>14</b>	<b>93</b>	<b>32</b>	<b>36,0</b>	<b>-13,2</b>	<b>9,6</b>

**Beobachtungsstelle:** 1906 bis 1995 Klimastation Südfriedhof, ab 1996 Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-02

**Lufttemperatur in den Monaten des Jahres 2010**

Monat Jahr	Lufttemperatur									Zahl der Sommertage (Höchstwert 25 °C und mehr)		Zahl der Frosttage (Tiefstwert unter 0 °C)	
	Mittel <sup>1</sup>	Lang- jähriges Mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung vom lang- jährigen Mittel	Höchstwert		Tiefstwert		Tiefstwert am Erdboden		insge- samt	darunter heiße Tage (Höchst- wert 30 °C und mehr)	insge- samt	darunter Eistage (Höchst- wert unter 0 °C)
				°C	Tag	°C	Tag	°C	Tag				
Januar	-0,6	2,5	- 3,1	6,3	20.	-13,2	27.	-19,1	07.	-	-	22	10
Februar	2,2	3,2	- 1,0	12,7	27.	-5,4	10.	-10,4	15.	-	-	15	7
März	6,4	5,8	+ 0,6	22,4	25.	-6,7	09.	-10,8	08.	-	-	11	-
April	10,3	9,2	+ 1,1	26,9	29.	-2,5	22.	-6,8	22.	2	-	5	-
Mai	11,1	13,6	- 2,5	26,1	24.	0,7	05.	-3,3	05.	1	-	-	-
Juni	17,6	16,6	+ 1,0	30,7	27.	6,0	13.	1,6	13.	12	2	-	-
Juli	21,6	18,2	+ 3,4	36,0	10.	9,2	7./25.	5,4	7./25.	19	12	-	-
August	17,5	17,9	- 0,4	27,6	20./21.	8,6	31.	5,3	31.	7	-	-	-
September	13,8	15,1	- 1,3	23,8	23.	5,4	05.	1,2	05.	-	-	-	-
Oktober	10,2	11,3	- 1,1	23,2	03.	-1,6	25.	-5,6	26.	-	-	4	-
November	6,2	6,4	- 0,2	16,7	04.	-7,3	28.	-10,6	28.	-	-	7	2
Dezember	-1,4	3,6	- 5,0	6,9	11.	-10,5	16.	-19,5	20.	-	-	29	13
<b>2010</b>	<b>9,6</b>	<b>10,3</b>	<b>- 0,7</b>	<b>36,0</b>	<b>10.VII.</b>	<b>- 13,2</b>	<b>27.I.</b>	<b>- 19,5</b>	<b>20.XII.</b>	<b>41</b>	<b>14</b>	<b>93</b>	<b>32</b>
2009	10,9	10,3	+ 0,6	34,9	20.VIII.	- 19,9	07.I.	- 29,2	06.I.	41	5	57	10
2008	10,8	10,3	+ 0,5	33,0	02. VII.	- 9,4	29. XII.	- 11,3	29. XII.	31	6	54	1
2007	11,5	10,3	+ 1,2	35,2	15. VII.	- 9,2	21. XII.	- 10,8	21. XII.	31	4	36	1
2006	11,4	10,3	+ 1,1	36,3	26. VII.	- 9,6	28. I.	- 12,3	27.I.,13.III.	55	17	62	4

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Errechnet aufgrund täglich dreimaliger Beobachtung (7.30 h, 14.30 h, 21.30 h Mitteleuropäischer Zeit). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Beobachtungstermine auf 8.30 h, 15.30 h, 22.30 h verschoben, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit <sup>3)</sup> versehene Anmerkung nach Tabelle 04-01-05).

2) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-03

**Niederschlag<sup>1</sup> in den Monaten des Jahres 2010**

Monat Jahr	Gesamt- menge	Langjähriges Mittel <sup>2</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Tageshöchstwert		Zahl der Tage				
				Menge	Tag <sup>3</sup>	ohne bzw. mit Niederschlag unter 0,1 mm	mit Niederschlag von mindestens			mit Sicht < 1 000 m
							0,1	1,0	10,0	
mm				mm						
Januar	38,0	67	- 29,0	8,3	29.	14	17	9	.	1
Februar	42,0	49	- 7,0	10,3	02.	6	22	9	1	-
März	46,0	64	- 18,0	9,7	28.	16	15	9	.	2
April	10,0	51	- 41,0	2,8	04.	22	8	4	.	-
Mai	69,0	70	- 1,0	18,1	06.	20	11	10	4	3
Juni	20,0	86	- 66,0	6,3	08.	22	8	6	.	1
Juli	92,0	71	+ 21,0	22,4	26.	17	14	11	3	-
August	163,0	62	+ 101,0	29,7	15.	11	20	16	8	1
September	68,0	57	+ 11,0	12,4	27.	14	16	12	1	3
Oktober	37,0	56	- 19,0	9,9	15.	17	14	8	.	4
November	93,0	66	+ 27,0	39,4	13.	11	19	10	3	5
Dezember	58,0	74	- 16,0	9,9	23.	12	19	15	.	5
<b>2010</b>	<b>736,0</b>	<b>773</b>	<b>- 37,0</b>	<b>39,4</b>	<b>13.XI.</b>	<b>182</b>	<b>183</b>	<b>119</b>	<b>20</b>	<b>25</b>
2009	812,0	773	+ 39,0	57,4	03. VII.	175	190	130	22	20
2008	813,0	773	+ 40,0	42,0	03. VIII.	177	189	134	16	22
2007	927,0	773	+ 154,0	36,8	09. VIII.	177	188	138	27	19
2006	764,0	773	- 9,0	27,0	26. V.	189	176	121	16	26

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Regen, Schnee und Graupel.

2) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

3) Von 7.30 h des angegebenen Tages bis 7.30 h Mitteleuropäischer Zeit des nächsten Tages. Während der Mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Tagesmengen von 8.30 h des angegebenen Tages bis 8.30 h des nächsten Tages ermittelt, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der Mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit <sup>3)</sup> versehene Anmerkung nach Tabelle 04-01-05).

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-04

**Die Jahre mit außergewöhnlich geringen und außergewöhnlich starken Niederschlägen seit 1906\***

Niederschlagsmenge unter 550 mm		Niederschlagsmenge über 850 mm	
Jahr	mm	Jahr	mm
1911	520	1926	866
1921	430	1951	876
1929	491	1954	933
1933	463	1956	876
1934	530	1957	872
1942	491	1958	893
1943	525	1960	858
1959	433	1961	883
1976	538	1965	973
		1970	890
		1974	919
		1981	966
		1984	949
		1985	858
		1993	890
		1998	996
		2000	902
		2001	894
		2007	927

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

\*) In den Jahren 1939, 1940 und 1945 wurden keine Niederschlagsmessungen vorgenommen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-05

**Relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Sonnenschein in den Monaten des Jahres 2010**

Monat Jahr	Relative Luftfeuchtigkeit <sup>1</sup>			Luftdruck <sup>2</sup>			Sonnenschein		
	Mittel <sup>3</sup>	Langjähriges Mittel <sup>4</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Mittel <sup>5</sup>	Langjähriges Mittel <sup>6</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Dauer	Langjähriges Mittel <sup>7</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel
	%			hPa			h		
Januar	86	82	+ 4	1015,3	1 011,9	+ 3,4	<b>34</b>	45	- 11
Februar	83	77	+ 6	1004,2	1 011,9	- 7,7	<b>24</b>	78	- 54
März	73	74	- 1	1017,2	1 010,4	+ 6,8	<b>112</b>	108	+ 4
April	64	69	- 5	1019,2	1 009,0	+ 10,2	<b>207</b>	155	+ 52
Mai	74	67	+ 7	1014,9	1 010,2	+ 4,7	<b>140</b>	197	- 57
Juni	65	70	- 5	1015,9	1 011,0	+ 4,9	<b>261</b>	189	+ 72
Juli	61	69	- 8	1016,1	1 011,4	+ 4,7	<b>268</b>	195	+ 73
August	76	70	+ 6	1013,3	1 011,5	+ 1,8	<b>142</b>	187	- 45
September	80	76	+ 4	1015,3	1 011,4	+ 3,9	<b>123</b>	138	- 15
Oktober	80	78	+ 2	1014,4	1 011,0	+ 3,4	<b>111</b>	112	- 1
November	85	81	+ 4	1006,3	1 010,6	- 4,3	<b>24</b>	57	- 33
Dezember	87	83	+ 4	1013,3	1 010,8	+ 2,5	<b>20</b>	42	- 22
<b>2010</b>	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>+ 1</b>	<b>1 013,8</b>	<b>1 010,9</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>1 466</b>	<b>1 504</b>	<b>- 38</b>
2009	76	75	+ 1	1 014,8	1 010,9	+ 3,9	1 596	1 504	+ 92
2008	77	75	+ 2	1 015,7	1 010,9	+ 4,8	1 368	1 504	- 136
2007	77	75	+ 2	1 016,8	1 010,9	+ 5,9	1 564	1 504	+ 60
2006	75	75	± 0	1 016,6	1 010,9	+ 5,6	1 656	1 504	+ 152

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

- 1) Prozentuales Verhältnis der in Luft vorhandenen Menge Wasserdampf zu derjenigen, die bei der jeweils herrschenden Temperatur zur vollen Sättigung der Luft mit Wasserdampf erforderlich wäre.
- 2) Gemessen 44 Meter über Grund.
- 3) Errechnet aufgrund täglich dreimaliger Beobachtung (7.30 h, 14.30 h, 21.30 h Mitteleuropäischer Zeit). Während der Mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Beobachtungstermine auf 8.30 h, 15.30 h, 22.30 h verschoben, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der Mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit <sup>3)</sup> versehene Anmerkung).
- 4) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1971 bis 1990.
- 5) Errechnet aufgrund stündlicher Abmessung.
- 6) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1971 bis 2000.
- 7) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

\*) Dauer der Mitteleuropäischen Sommerzeit:

**2010** vom 28. März, 2.00 Uhr, bis 31. Oktober, 3.00 Uhr; **2009** vom 29. März, 2.00 Uhr, bis 25. Oktober, 3.00 Uhr; **2008** vom 30. März, 2.00 Uhr, bis 26. Oktober, 3.00 Uhr; **2007** vom 25. März, 2.00 Uhr, bis 28. Oktober, 3.00 Uhr; **2006** vom 26. März, 2.00 Uhr, bis 30. Oktober, 3.00 Uhr.

04-02-00

**Rheinwasserstand**

04-02-01

**Wasserstand des Rheins in den Monaten des Jahres 2010**

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	2010	2009	
Höchster Wasserstand	cm	583	581	643	375	312	383	266	404	414	277	441	693	693	541
Niedrigster Wasserstand	cm	227	212	243	152	155	256	174	274	198	148	154	202	148	65
Durchschnittlicher Wasserstand	cm	331	318	353	239	242	321	215	328	283	192	280	428	294	249
Wasserstand über 8m	Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Mess-Stelle:** Rheinpegel Rathausufer (0m Düsseldorfer Pegel = 24,48m über N.N.). Messzeitpunkt: 5.00 Uhr.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtentwässerungsbetrieb.



## Bevölkerung

### Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 05-03-00 Mikrozensus

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Frank Wessel für die übrigen Abschnitte

Tel 0211.89-93311 Fax 0211.89-33311

E-Mail frank.wessel@duesseldorf.de

<b>048</b>	<b>05-01-00</b>	<b>Bevölkerungsstand in der Gesamtstadt</b>
049	05-01-01	Einwohner 1703 bis 2010
049	05-01-02	Grafik: Einwohner 1975 bis 2010
050	05-01-03	Einwohner 1816 bis 2010 nach Religionsgemeinschaften
051	05-01-04	Grafik: Einwohner seit 1990 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaften
051	05-01-05	Kirchenaustritte 1988 bis 2010
052	05-01-06	Einwohner 1900 bis 2010 nach Altersgruppen
052	05-01-07	Grafik: Einwohner 1900 bis 2010 nach Altersgruppen
053	05-01-08	Einwohner 1950 bis 2010 nach Familienstand und Geschlecht
054	05-01-09	Grafik: Einwohner 2008 bis 2010 nach Familienstand und Geschlecht
054	05-01-10	Einwohner 1970 bis 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
055	05-01-11	Grafik: Einwohner 1970 bis 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
055	05-01-12	Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2010
056	05-01-13	Grafik: Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2010
057	05-01-14	Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 31. Dezember 2010
058	05-01-15	Grafik: Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2010
059	05-01-16	Ausländer und Nationalität, Altersgruppen und Geschlecht aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010
<b>060</b>	<b>05-02-00</b>	<b>Bevölkerungsstand in den Stadtteilen und Stadtbezirken</b>
061	05-02-01	Einwohner 1970 bis 2010
062	05-02-02	Grafik: Minima und Maxima der Bevölkerung von 1970 bis 2010 sowie Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2010
063	05-02-03	Thematische Karten: Ausländeranteil und Einwohner je km <sup>2</sup> am 31. Dezember 2010 sowie Veränderung der Einwohnerzahl im Jahr 2010
064	05-02-04	Fläche, Einwohner und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2009 und 31. Dezember 2010
065	05-02-05	Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2010
066	05-02-06	Thematische Karten: Einwohner nach Altersgruppen am 31. Dezember 2010 in Prozent der Bevölkerung
067	05-02-07	Deutsche nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2010
068	05-02-08	Ausländer nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2010
069	05-02-09	Ausländer insgesamt der bevölkerungsstärksten Nationen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010

070	05-02-10	Ausländerinnen der bevölkerungsstärksten Nationen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010
071	05-02-11	Familien mit Kindern bis unter 18 Jahren nach Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010
072	05-02-12	Thematische Karten: Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010
073	05-02-13	Alleinerziehende mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010
<b>074</b>	<b>05-03-00</b>	<b>Mikrozensus</b>
075	05-03-01	Mikrozensus 2010 - Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (vorläufige Angaben)
076	05-03-02	Mikrozensus 2010 - Private Haushalte und Lebensformen (vorläufige Angaben)
<b>077</b>	<b>05-04-00</b>	<b>Bevölkerungsbewegung</b>
078	05-04-01	Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2010 - Grundzahlen
079	05-04-02	Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2010 - Verhältniszahlen
080	05-04-03	Bevölkerungsbewegung der Deutschen und Ausländer 1980 bis 2010
<b>081</b>	<b>05-05-00</b>	<b>Eheschließungen und Ehelösungen</b>
081	05-05-01	Eheschließungen nach dem Familienstand der Ehepartner 2001 bis 2010
082	05-05-02	Eheschließungen nach dem Alter der Ehepartner 2010
082	05-05-03	Durchschnittsalter der Ehepartner 1925 bis 2010 nach deren Familienstand vor der Eheschließung
083	05-05-04	Eheschließungen 1987 bis 2010 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner
084	05-05-05	Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2010
085	05-05-06	Ehelösungen durch Tod eines Ehepartners nach Geschlecht und Altersgruppe des Gestorbenen 1989 bis 2010
085	05-05-07	Eheschließungen und -scheidungen 1978 bis 2010
086	05-05-08	Ehelösungen durch gerichtliches Urteil nach den Antragstellern 2010
086	05-05-09	Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren, der gerichtlichen Entscheidung und dem Antragsteller 2010
087	05-05-10	Ehescheidungen nach der Nationalität der Ehepartner 2010
087	05-05-11	Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Zahl der Kinder unter 18 Jahre 2010
088	05-05-12	Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2010
089	05-05-13	Grafik: Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2010
089	05-05-14	Schließung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Schließungsjahren, Geschlecht und Nationalität der Partner 2001 bis 2010
<b>090</b>	<b>05-06-00</b>	<b>Geburten</b>
090	05-06-01	Geborene nach Geschlecht und Legitimität 2001 bis 2010
091	05-06-02	Lebend Geborene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Familienstand der Mutter 2010
092	05-06-03	Ehelich lebend Geborene nach der Ehedauer am Tag der Geburt und der Gesamtgeburtenfolge 2010
093	05-06-04	Ehelich lebend Geborene nach Alter der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 2010
<b>094</b>	<b>05-07-00</b>	<b>Sterbefälle</b>
095	05-07-01	Gestorbene nach Todesursache, Alter und Geschlecht 2010
096	05-07-02	Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht 2010
097	05-07-03	Gestorbene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2010
<b>098</b>	<b>05-08-00</b>	<b>Wanderungsbewegung</b>
099	05-08-01	Zu- und fortgezogene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand 2010
100	05-08-02	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft bzw. Ziel und Alter 2010
101	05-08-03	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft bzw. Ziel sowie Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2010

102	05-08-04	Zu-, Fort- und Umgezogene nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
103	05-08-05	Thematische Karten: Zu- und Fortgezogene 2010
104	05-08-06	Thematische Karten: Umzüge sowie Gewinn und Verlust aus Wanderungen 2010
105	05-08-07	Zu-, fort- und umgezogene Deutsche nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
106	05-08-08	Zu-, fort- und umgezogene Ausländer nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
<b>107</b>	<b>05-09-00</b>	<b>Eingebürgerte Personen</b>
107	05-09-01	Eingebürgerte Personen nach ehemaliger Staatsangehörigkeit 2007 bis 2010
<b>108</b>	<b>05-10-00</b>	<b>Private Haushalte</b>
109	05-10-01	Private Haushalte nach Stadtteilen und Anzahl der Personen aus dem Einwohnermelde- register vom 31. Dezember 2010

05-01-00

**Bevölkerungsstand in der Gesamtstadt****Vorbemerkung**

Die Tabellen in diesem Kapitel basieren auf Volkszählungsergebnissen und deren Fortschreibung. In wenigen Fällen war es darüber hinaus nötig, zur Gewinnung von aktuellen Daten eine Auswertung des Einwohnermelderegisters zu Grunde zu legen. Bei den entsprechenden Tabellen wird in der Überschrift ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Zahlen der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen aus dieser Datei weichen von denen der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse ab.

**Erhebungsarten/Verfahren**

Volkszählungsergebnisse enthalten den Bevölkerungsstand zum Tag der Zählung. Die Ergebnisse wurden für den jeweiligen Bevölkerungsbegriff und Gebietsstand ermittelt. Volkszählungsergebnisse sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Die Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse enthält Angaben zum Jahresende für den entsprechenden Gebietsstand (s. Tabelle 03-01-03). Sie wurden durch das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf auf der Basis der letzten vorausgegangenen Volkszählung (derzeit 25. Mai 1987) ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, zuzüglich der Zahl der lebend Geborenen sowie von außerhalb Düsseldorfs Zugezogenen, abzüglich der Zahl der Gestorbenen und der aus Düsseldorf Fortgezogenen eines Jahres.

Den Auswertungen aus dem Einwohnermelderegister liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

**Begriffserläuterungen**

Zur Bevölkerung zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch / nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Angaben zur Nationalität liegen nur aus dem Einwohnermelderegister vor. Auch hier beinhaltet die Gesamtzahl der gemeldeten Ausländer die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Die Zahl der gemeldeten Ausländer weicht, ebenso wie die Zahl der gemeldeten Personen insgesamt, von denen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) vom 15. Juli 1999 haben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Bedingungen die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies erklärt die erhöhte Zahl deutscher und die geringere Zahl ausländischer Kinder.

Die Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

05-01-01

**Einwohner 1703<sup>1</sup> bis 2010**

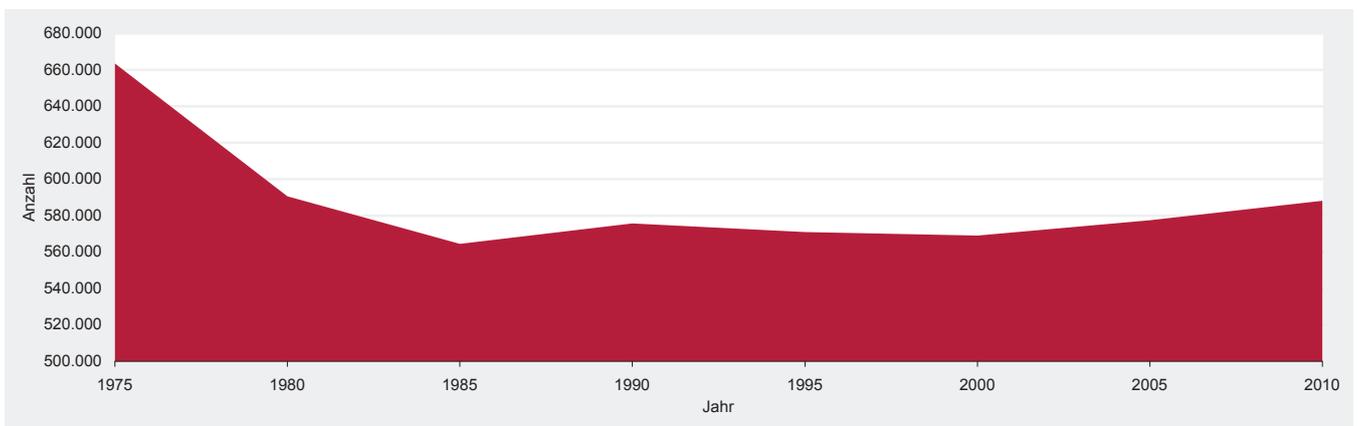
Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner								
1703	8 578	1842	36 024	1876	82 300	1910	358 728 *	1944	326 300	1978	600 369
1775	13 708	1843	37 003 *	1877	85 100	1911	368 200	1945	345 000	1979	595 268
1792	21 977	1844	38 576	1878	88 000	1912	385 900	1946	421 506 *	1980	590 618
1800	19 532	1845	39 103	1879	91 000	1913	402 300	1947	439 732	1981	589 113
1804	18 508	1846	38 773 *	1880	95 458 *	1914	394 500	1948	460 439	1982	584 122
1809	20 258	1847	39 274	1881	97 600	1915	361 800	1949	490 406	1983	579 690
1810	20 953	1848	39 468	1882	101 400	1916	370 400	1950	500 516 *	1984	569 361
1812	21 175	1849	39 741 *	1883	105 300	1917	394 500	1951	541 517	1985	564 473
1816	22 653 *	1850	40 412	1884	109 300	1918	395 100	1952	566 227	1986	564 887
1817	22 909 *	1851	41 197	1885	115 190 *	1919	407 342 *	1953	595 234	1987	563 531 *
1818	23 402 *	1852	42 733 *	1886	118 300	1920	414 900	1954	621 509	1988	569 627
1819	23 928 *	1853	43 386	1887	123 800	1921	422 200	1955	644 253	1989	573 950
1820	24 624	1854	44 206	1888	129 600	1922	429 600	1956	664 011	1990	575 679
1821	23 663	1855	44 307 *	1889	135 600	1923	426 000	1957	677 293	1991	577 250
1822	24 096	1856	45 528	1890	144 642 *	1924	422 400	1958	685 195	1992	577 278
1823	24 601 *	1857	46 946	1891	148 000	1925	432 633 *	1959	692 724	1993	574 095
1824	25 016	1858	46 916 *	1892	152 800	1926	439 500	1960	697 533	1994	572 382
1825	25 532 *	1859	48 818	1893	159 200	1927	446 800	1961	702 596 *	1995	571 064
1826	26 372	1860	49 835	1894	166 500	1928	454 100	1962	705 391	1996	571 232
1827	27 064	1861	49 671	1895	175 985 *	1929	472 900	1963	704 776	1997	570 504
1828	27 550 *	1862	51 993	1896	180 700	1930	497 100	1964	702 811	1998	568 400
1829	28 382	1863	53 086	1897	190 000	1931	496 900	1965	698 007	1999	567 396
1830	28 710	1864	54 690 *	1898	198 700	1932	497 400	1966	693 890	2000	569 046
1831	29 233 *	1865	55 278	1899	204 200	1933	498 600 *	1967	682 464	2001	570 279
1832	29 874	1866	56 278	1900	213 711 *	1934	506 200	1968	676 500	2002	571 005
1833	30 068	1867	63 389 *	1901	216 300	1935	512 300	1969	673 091	2003	571 660
1834	31 019 *	1868	63 174	1902	222 800	1936	518 700	1970	663 586 *	2004	574 541
1835	31 596 *	1869	66 288	1903	230 600	1937	527 900	1971	654 325	2005	577 416
1836	32 240	1870	68 200	1904	239 200	1938	537 200	1972	643 954	2006	581 858
1837	32 479 *	1871	69 365 *	1905	253 274 *	1939	535 753 *	1973	635 791	2007	585 054
1838	33 137	1872	72 290	1906	257 400	1940	521 600	1974	617 666	2008	586 850
1839	33 906	1873	73 700	1907	265 000	1941	488 800	1975	663 588	2009	587 158
1840	34 271 *	1874	76 500	1908	278 000	1942	461 500	1976	616 178	<b>2010</b>	<b>588 169</b>
1841	35 471	1875	80 695 *	1909	328 100	1943	403 500	1977	607 371		

1) Die Zahlen für 1703 bis 1812 sind der Veröffentlichung von Dr. Otto von Mülmann - "Statistik des Reg.-Bezirks Düsseldorf", Iserlohn 1864 - entnommen worden.

Für die Jahre 1816 bis 1872 wurden Unterlagen aus dem Stadtarchiv der Stadt Düsseldorf zugrunde gelegt. Von 1873 bis 1938 sind die mittleren Einwohnerzahlen der Fortschreibung (1914 - 1918 ohne die zum Heeresdienst Eingezogenen), von 1940 bis 1945 die mittleren Zahlen der mit Lebensmittelkarten versorgten Bevölkerung angegeben. Ab 1947 sind die Jahresendzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angegeben.

\*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-02

**Grafik: Einwohner 1975 bis 2010**

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

05-01-03

**Einwohner 1816 bis 2010 nach Religionsgemeinschaften<sup>1</sup>**

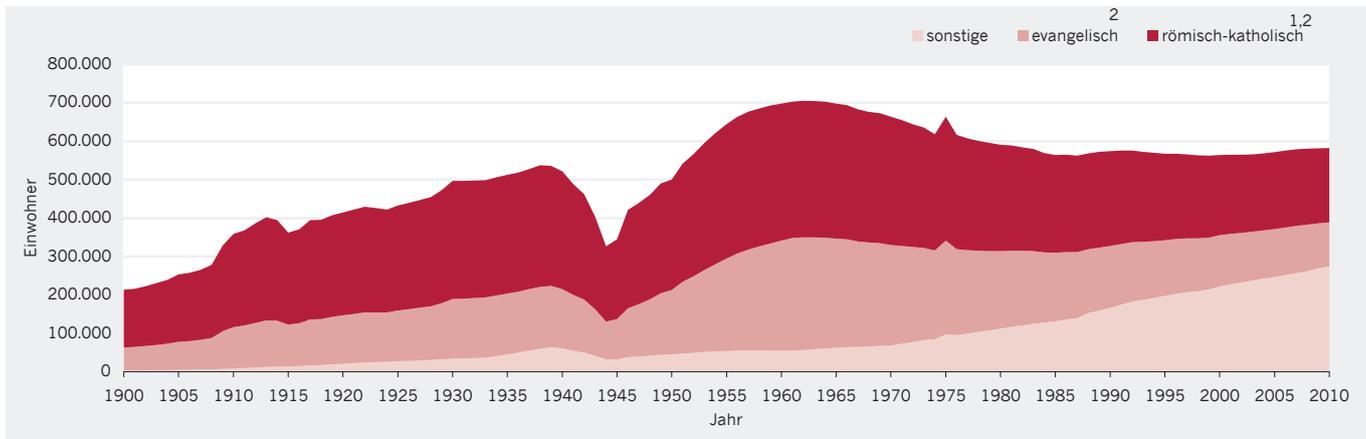
Jahr	Personen insgesamt	Davon							
		Römisch-Katholische Kirche		Evangelische Kirche <sup>2</sup>		Jüdische Religionsgemeinschaft		Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1816 *	22 653	19 909	87,89	2 440	10,77	303	1,34	1	0,00
1823 *	24 601	21 920	89,10	2 344	9,53	335	1,36	2	0,01
1825 *	25 532	21 792	85,35	3 321	13,01	416	1,63	3	0,01
1831 *	29 233	24 612	84,19	4 118	14,09	498	1,70	5	0,02
1858 *	46 916	37 678	80,31	8 624	18,38	608	1,30	6	0,01
1861 *	49 671	39 793	80,11	9 227	18,58	645	1,30	6	0,01
1867 *	63 389	49 540	78,15	12 930	20,40	870	1,37	49	0,08
1871 *	69 365	53 055	76,49	15 298	22,05	919	1,32	93	0,13
1875 *	80 695	61 089	75,70	18 393	22,79	924	1,15	289	0,36
1880 *	95 458	70 542	73,90	23 618	24,74	1 008	1,06	290	0,30
1885 *	115 190	84 497	73,35	29 084	25,25	1 127	0,98	482	0,42
1890 *	144 642	105 347	72,83	37 181	25,71	1 401	0,97	713	0,49
1895 *	175 985	126 904	72,11	46 314	26,32	1 780	1,01	987	0,56
1900 *	213 711	150 375	70,36	59 964	28,06	2 131	1,00	1 241	0,58
1905 *	253 274	175 317	69,22	73 268	28,93	2 877	1,14	1 812	0,72
1910 *	358 728	242 381	67,57	107 927	30,09	3 985	1,11	4 435	1,24
1925 *	432 633	273 198	63,15	131 995	30,51	5 130	1,19	22 310	5,16
1933 *	498 600	305 312	61,23	157 100	31,51	5 053	1,01	31 135	6,24
1939 *	535 753	312 580	58,34	158 949	29,67	1 831	0,34	62 393	11,65
1946 *	421 506	255 847	60,70	127 441	30,23	259	0,06	37 959	9,01
1950 *	500 516	287 523	57,45	168 360	33,64	271	0,05	44 362	8,86
1961 *	702 596	354 569	50,47	293 471	41,77	908	0,13	53 648	7,64
1970 *	663 586	333 662	50,28	261 530	39,41	1 544	0,23	66 850	10,07
1987 *	563 531	250 453	44,44	172 108	30,54	1 476	0,26	139 494	24,75
1988	569 627	249 740	43,84	165 570	29,07	1 256	0,22	153 061	26,87
1989	573 950	249 379	43,45	163 679	28,52	1 238	0,22	159 654	27,82
1990	575 679	247 101	42,92	161 097	27,98	1 236	0,21	166 245	28,88
1991	577 250	243 051	42,10	157 925	27,36	1 784	0,31	174 490	30,23
1992	577 278	238 606	41,33	154 128	26,70	1 771	0,31	182 773	31,66
1993	574 095	233 964	40,75	150 965	26,30	1 958	0,34	187 208	32,61
1994	572 382	230 139	40,21	147 932	25,84	2 644	0,46	191 667	33,49
1995	571 064	225 348	39,46	144 894	25,37	3 359	0,59	197 463	34,58
1996	571 232	221 869	38,84	142 850	25,01	3 861	0,68	202 652	35,48
1997	570 504	218 376	38,28	140 487	24,63	4 654	0,82	206 987	36,28
1998	568 400	216 521	38,09	139 611	24,56	.	.	212 268	37,34
1999	567 396	212 975	37,54	136 378	24,04	.	.	218 043	38,43
2000	569 046	208 331	36,61	134 399	23,62	.	.	226 316	39,77
2001	570 279	205 768	36,08	132 769	23,28	.	.	231 742	40,64
2002	571 005	203 611	35,66	129 067	22,60	5 857	1,03	232 470	40,65
2003	571 660	201 244	35,20	126 904	22,20	6 104	1,07	237 408	41,53
2004	574 541	200 213	34,85	126 002	21,93	6 142	1,07	242 184	42,15
2005	577 416	199 741	34,59	124 955	21,64	6 236	1,08	246 484	42,69
2006	581 858	199 927	34,36	124 412	21,38	6 190	1,06	251 329	43,19
2007	585 054	198 996	34,01	123 396	21,09	6 110	1,04	256 552	43,85
2008	586 850	197 514	33,66	121 574	20,72	5 990	1,02	261 772	45,14
2009	587 158	195 298	33,26	116 664	19,87	5 900	1,00	269 296	45,86
<b>2010</b>	<b>588 169</b>	<b>193 242</b>	<b>32,85</b>	<b>115 224</b>	<b>19,59</b>	<b>5 808</b>	<b>0,99</b>	<b>273 895</b>	<b>46,57</b>

1) Den Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft liegen ab 1988 die entsprechenden Anteile aus der Einwohnerdatei zugrunde.

2) bis 1987 einschließlich der Angehörigen der Evangelischen Freikirche, die ab 1988 unter "Sonstige" ausgewiesen sind. Im Jahr 1987 betrug deren Zahl 2 343.

\*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-04

**Grafik: Einwohner seit 1900 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft**

1) einschließlich der Angehörigen der Jüdischen Religionsgemeinschaft.

2) bis 1987 einschließlich der Angehörigen der Evangelischen Freikirche, die ab 1988 unter "Sonstige" ausgewiesen ist.

05-01-05

**Kirchenaustritte 1988 bis 2010**

Jahr	Kirchenaustritte insgesamt	Davon aus der	
		römisch-kath. Kirche	evangelischen Kirche
1988	3 538	1 918	1 620
1989	3 457	1 868	1 589
1990	3 701	2 042	1 659
1991	6 055	3 292	2 763
1992	6 328	3 513	2 815
1993	4 703	2 669	2 034
1994	4 718	2 606	2 112
1995	5 150	2 798	2 352
1996	3 936	2 143	1 793
1997	3 956	2 130	1 826
1998	3 547	1 901	1 646
1999	3 755	2 083	1 672
2000	3 782	2 045	1 737
2001	3 050	1 650	1 400
2002	3 261	1 682	1 579
2003	3 303	1 535	1 768
2004	2 523	1 380	1 143
2005	2 102	1 101	1 001
2006	2 103	1 102	1 001
2007	2 135	1 005	1 130
2008	2 935	1 532	1 403
2009	2 505	1 411	1 094
<b>2010</b>	<b>2 785</b>	<b>1 718</b>	<b>1 067</b>

Quelle: Amtsgericht Düsseldorf.

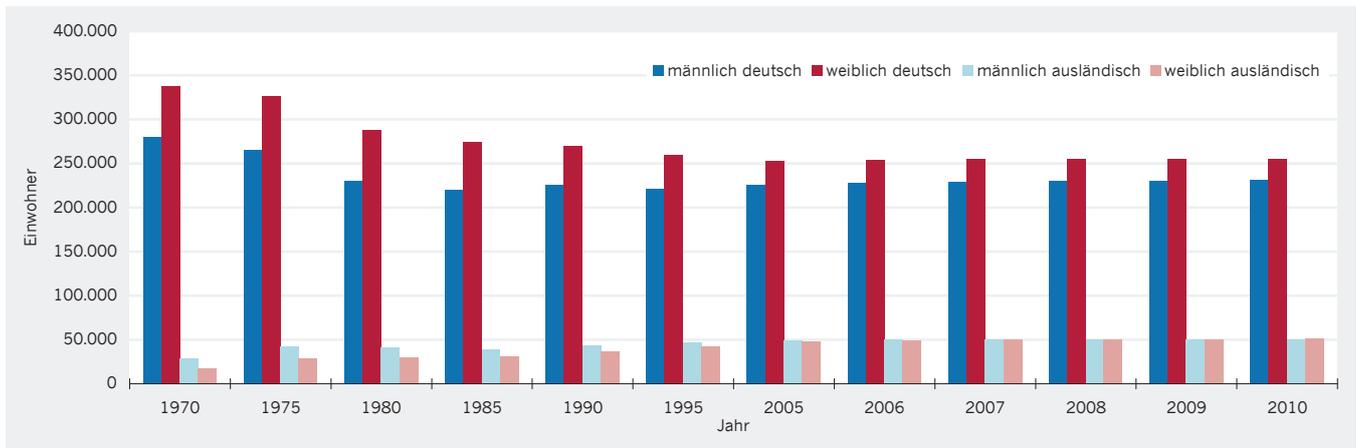






05-01-11

**Grafik: Einwohner 1970 bis 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

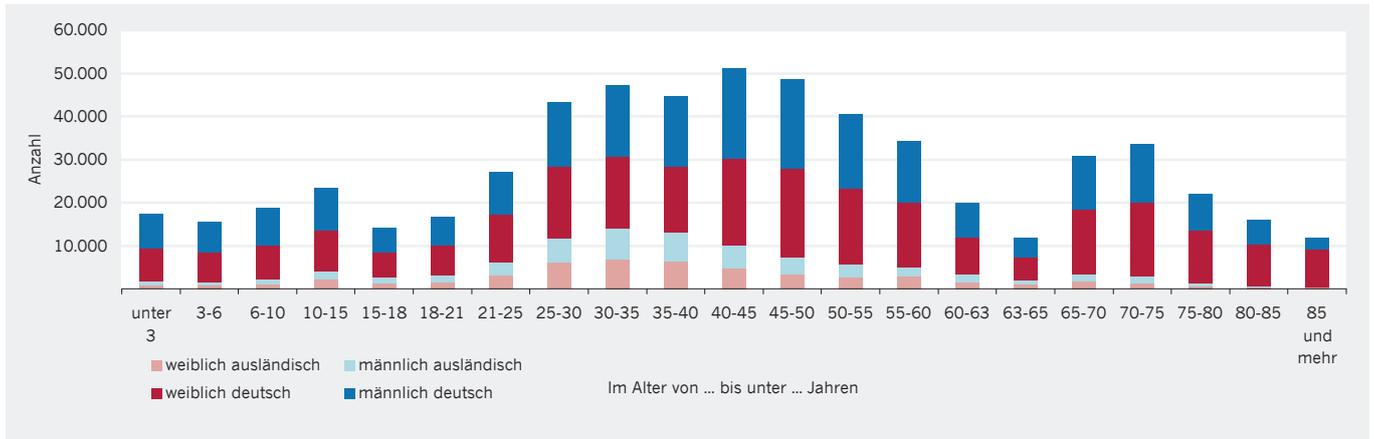
05-01-12

**Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2010**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner			Davon								
	insgesamt		darunter weiblich	Deutsche				Ausländer				
	Anzahl	%		insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		darunter weiblich		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%*	Anzahl	%	
unter 3	17 403	3,0	8 475	15 689	3,2	7 643	48,7	1 714	1,7	9,8	832	48,5
3 - 5	10 346	1,8	5 019	9 308	1,9	4 490	48,2	1 038	1,0	10,0	529	51,0
5 - 6	5 175	0,9	2 597	4 627	1,0	2 337	50,5	548	0,5	10,6	260	47,4
6 - 10	18 759	3,2	9 043	16 483	3,4	7 998	48,5	2 276	2,2	12,1	1 045	45,9
10 - 15	23 394	4,0	11 461	19 273	4,0	9 379	48,7	4 121	4,0	17,6	2 082	50,5
15 - 16	4 610	0,8	2 238	3 669	0,8	1 806	49,2	941	0,9	20,4	432	45,9
16 - 18	9 519	1,6	4 779	7 698	1,6	3 861	50,2	1 821	1,8	19,1	918	50,4
18 - 21	16 552	2,8	8 443	13 335	2,7	6 831	51,2	3 217	3,1	19,4	1 612	50,1
21 - 25	27 134	4,6	14 605	21 099	4,3	11 363	53,9	6 035	5,9	22,2	3 242	53,7
25 - 30	43 347	7,4	23 108	31 767	6,5	16 937	53,3	11 580	11,3	26,7	6 171	53,3
30 - 35	47 159	8,0	23 837	33 291	6,9	16 807	50,5	13 868	13,6	29,4	7 030	50,7
35 - 40	44 555	7,6	21 751	31 568	6,5	15 352	48,6	12 987	12,7	29,1	6 399	49,3
40 - 45	51 155	8,7	24 768	41 026	8,4	19 969	48,7	10 129	9,9	19,8	4 799	47,4
45 - 50	48 581	8,3	24 044	41 314	8,5	20 616	49,9	7 267	7,1	15,0	3 428	47,2
50 - 55	40 448	6,9	20 342	34 890	7,2	17 607	50,5	5 558	5,4	13,7	2 735	49,2
55 - 60	34 444	5,9	18 049	29 557	6,1	15 240	51,6	4 887	4,8	14,2	2 809	57,5
60 - 63	20 049	3,4	10 523	16 840	3,5	8 840	52,5	3 209	3,1	16,0	1 683	52,4
63 - 65	11 759	2,0	6 275	9 710	2,0	5 254	54,1	2 049	2,0	17,4	1 021	49,8
65 - 70	30 660	5,2	16 647	27 191	5,6	14 964	55,0	3 469	3,4	11,3	1 683	48,5
70 - 75	33 575	5,7	18 558	30 615	6,3	17 184	56,1	2 960	2,9	8,8	1 374	46,4
75 - 80	21 855	3,7	12 714	20 469	4,2	12 068	59,0	1 386	1,4	6,3	646	46,6
80 - 85	15 808	2,7	10 015	15 190	3,1	9 661	63,6	618	0,6	3,9	354	57,3
85 und mehr	11 882	2,0	8 937	11 368	2,3	8 599	75,6	514	0,5	4,3	338	65,8
<b>Insgesamt</b>	<b>588 169</b>	<b>100</b>	<b>306 228</b>	<b>485 977</b>	<b>100</b>	<b>254 806</b>	<b>52,4</b>	<b>102 192</b>	<b>100</b>	<b>17,4</b>	<b>51 422</b>	<b>50,3</b>

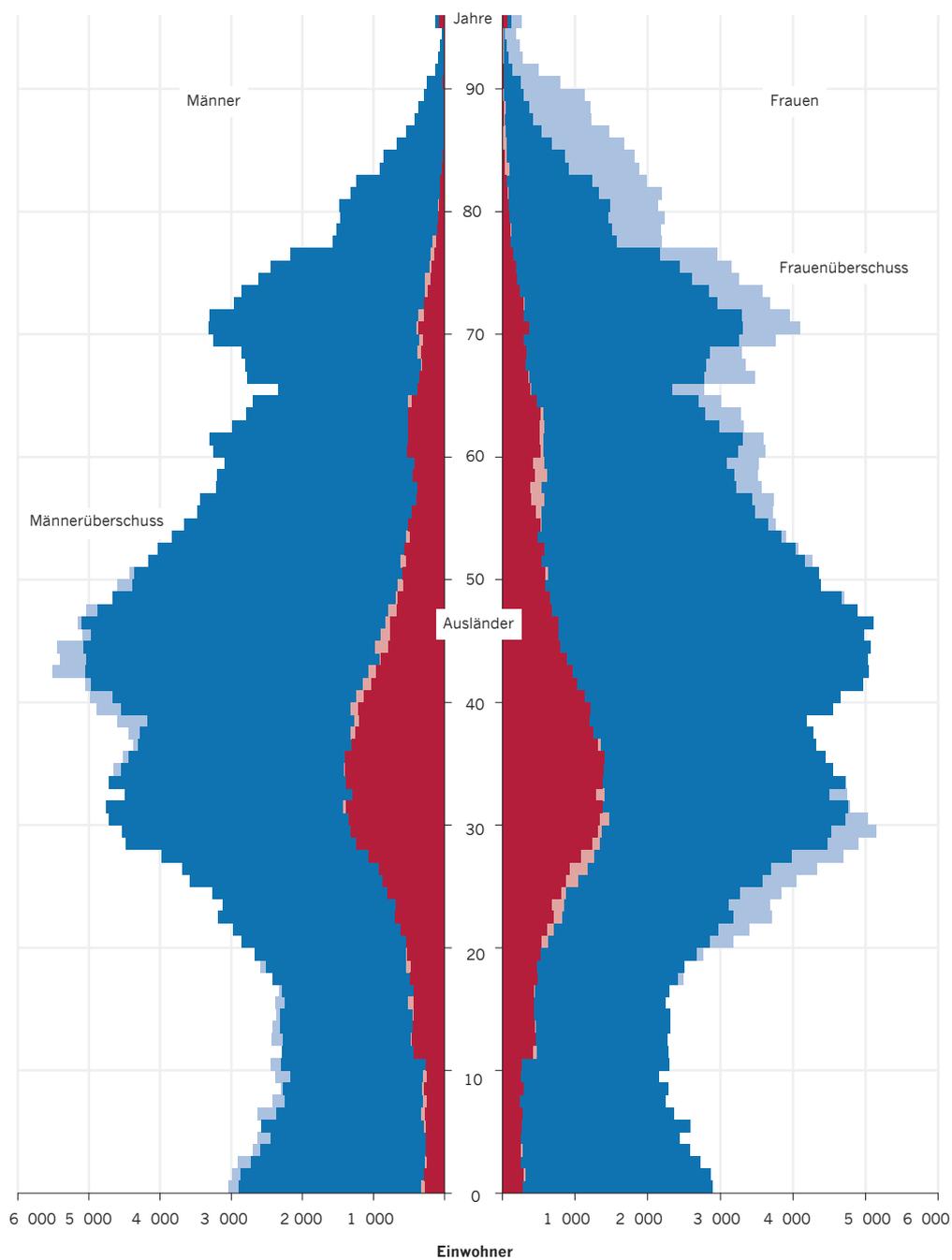
\*) bezogen auf die Einwohner insgesamt (Ausländeranteil).

05-01-13

**Grafik: Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2010**



05-01-15

**Grafik: Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2010**



05-02-00

## Bevölkerungsstand in den Stadtteilen und Stadtbezirken

### Vorbemerkung

Die Tabellen in diesem Kapitel basieren auf Volkszählungsergebnissen und deren Fortschreibung. In wenigen Fällen war es darüber hinaus nötig, zur Gewinnung von aktuellen Daten eine Auswertung des Einwohnermelderegisters zu Grunde zu legen. Bei den entsprechenden Tabellen wird in der Überschrift ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Zahlen der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen aus dieser Datei weichen von denen der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse ab.

### Erhebungsarten/Verfahren

Volkszählungsergebnisse enthalten den Bevölkerungsstand zum Tag der Zählung. Die Ergebnisse wurden für den jeweiligen Bevölkerungsbegriff und Gebietsstand ermittelt. Volkszählungsergebnisse sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Die Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse enthält Angaben zum Jahresende für den entsprechenden Gebietsstand (s. Tabelle 03-01-03). Sie wurden durch das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf auf der Basis der letzten vorausgegangenen Volkszählung (derzeit 25. Mai 1987) ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, zuzüglich der Zahl der lebend Geborenen sowie von außerhalb Düsseldorfs Zugezogenen, abzüglich der Zahl der Gestorbenen und der aus Düsseldorf Fortgezogenen eines Jahres.

Den Auswertungen aus dem Einwohnermelderegister liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

### Begriffserläuterungen

Zur Bevölkerung zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

### Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

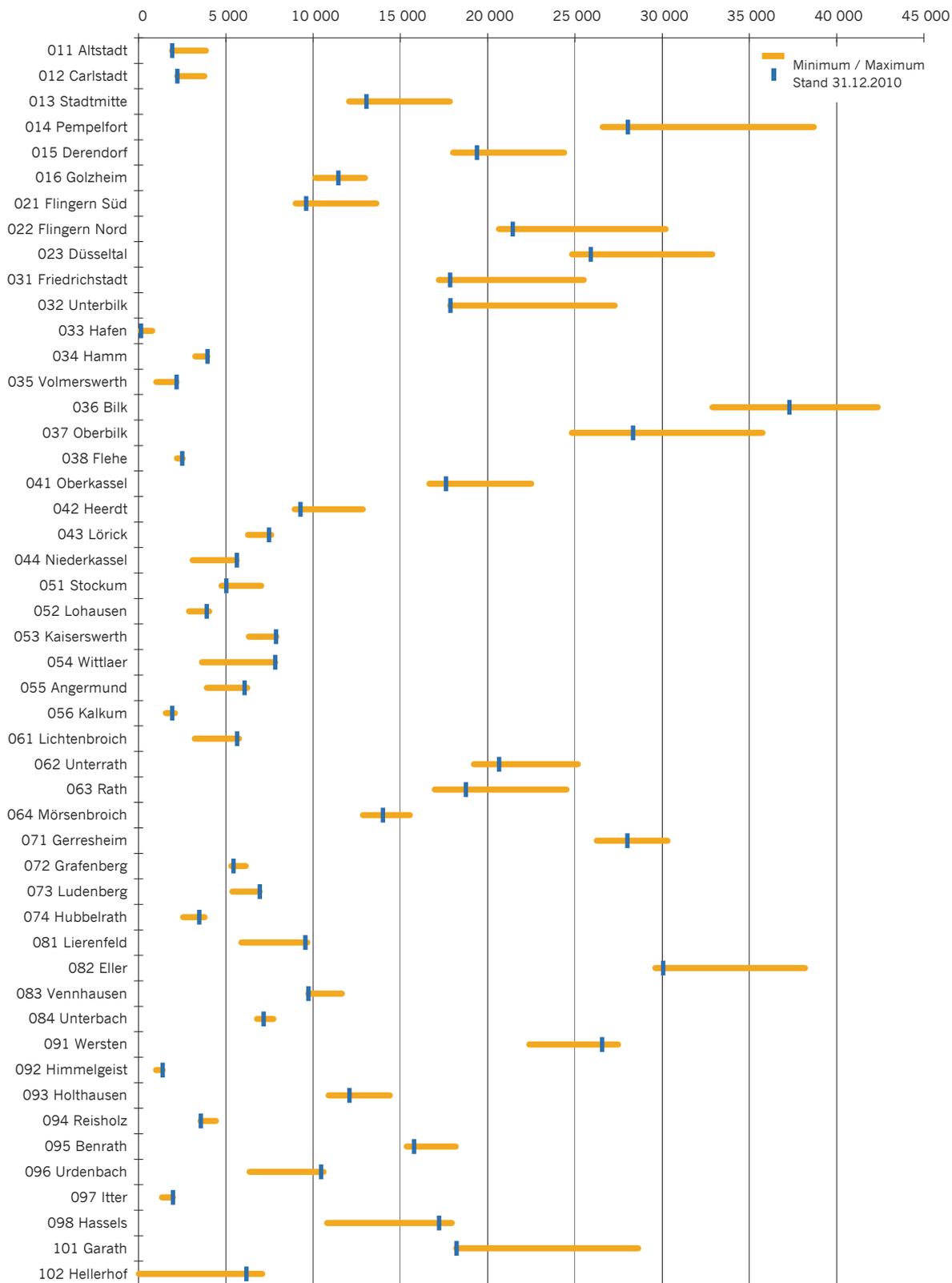
Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Angaben zur Nationalität liegen nur aus dem Einwohnermelderegister vor. Auch hier beinhaltet die Gesamtzahl der gemeldeten Ausländer die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Die Zahl der gemeldeten Ausländer weicht, ebenso wie die Zahl der gemeldeten Personen insgesamt, von denen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) vom 15. Juli 1999 haben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Bedingungen die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies erklärt die erhöhte Zahl deutscher und die geringere Zahl ausländischer Kinder.

Die Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

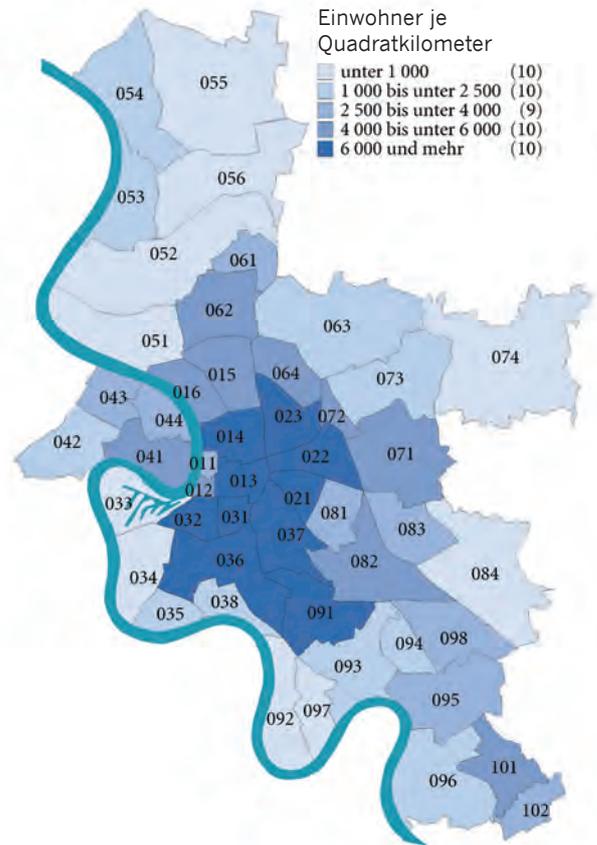
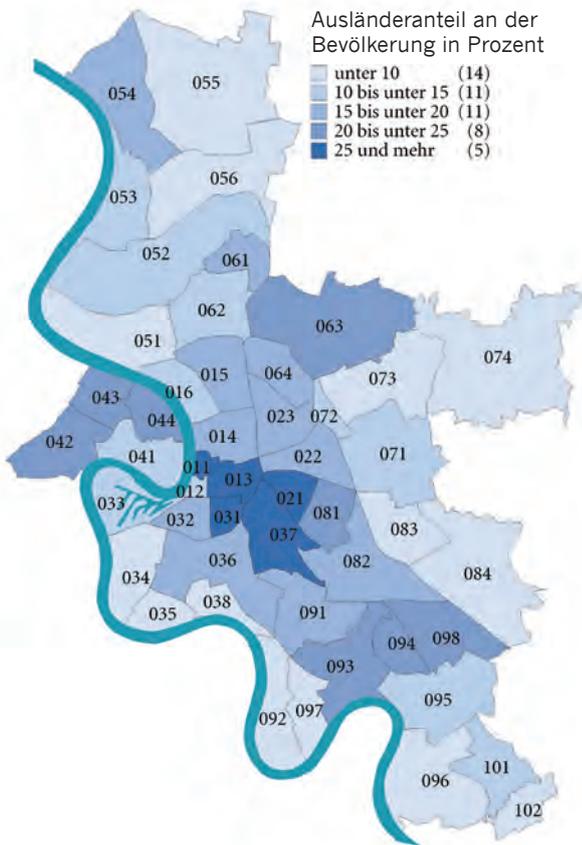


05-02-02

**Grafik: Minima und Maxima der Bevölkerungszahl von 1970 bis 2010, sowie der Bevölkerungstand am 31. Dezember 2010**


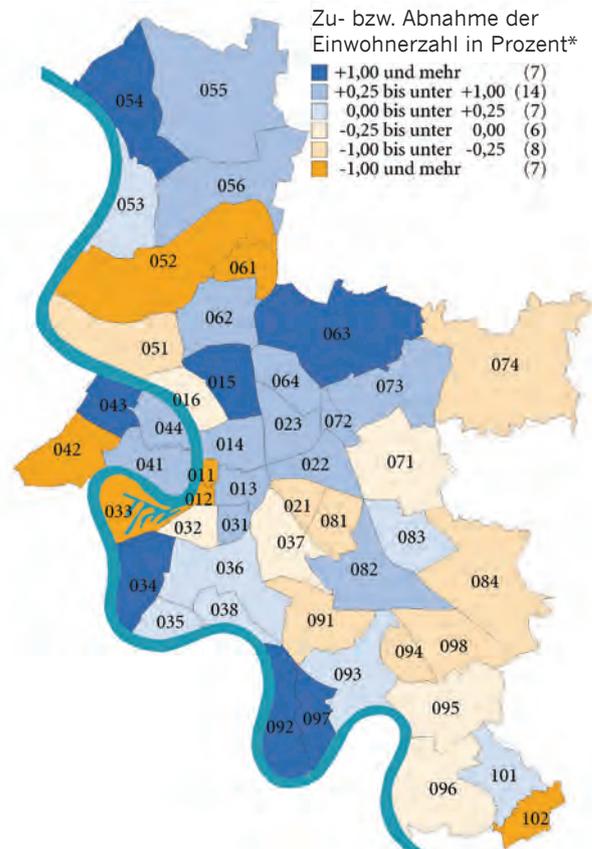
05-02-03

**Thematische Karten: Ausländeranteil und Einwohner je km<sup>2</sup> am 31. Dezember 2010 sowie Veränderung der Einwohnerzahl im Jahr 2010**



**Legende**

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 011 Altstadt     | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt    | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte   | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort   | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf    |                   |
| 016 Golzheim     |                   |
|                  | 071 Gerresheim    |
|                  | 072 Grafenberg    |
|                  | 073 Ludenberg     |
|                  | 074 Hubbelrath    |
|                  |                   |
|                  | 081 Lierenfeld    |
|                  | 082 Eller         |
|                  | 083 Vennhausen    |
|                  | 084 Unterbach     |
|                  |                   |
|                  | 091 Wersten       |
|                  | 092 Himmelgeist   |
|                  | 093 Holthausen    |
|                  | 094 Reisholz      |
|                  | 095 Benrath       |
|                  | 096 Urdenbach     |
|                  | 097 Itter         |
|                  | 098 Hassels       |
|                  |                   |
|                  | 101 Garath        |
|                  | 102 Hellerhof     |
| 051 Stockum      |                   |
| 052 Lohausen     |                   |
| 053 Kaiserswerth |                   |
| 054 Wittlaer     |                   |
| 055 Angermund    |                   |
| 056 Kalkum       |                   |



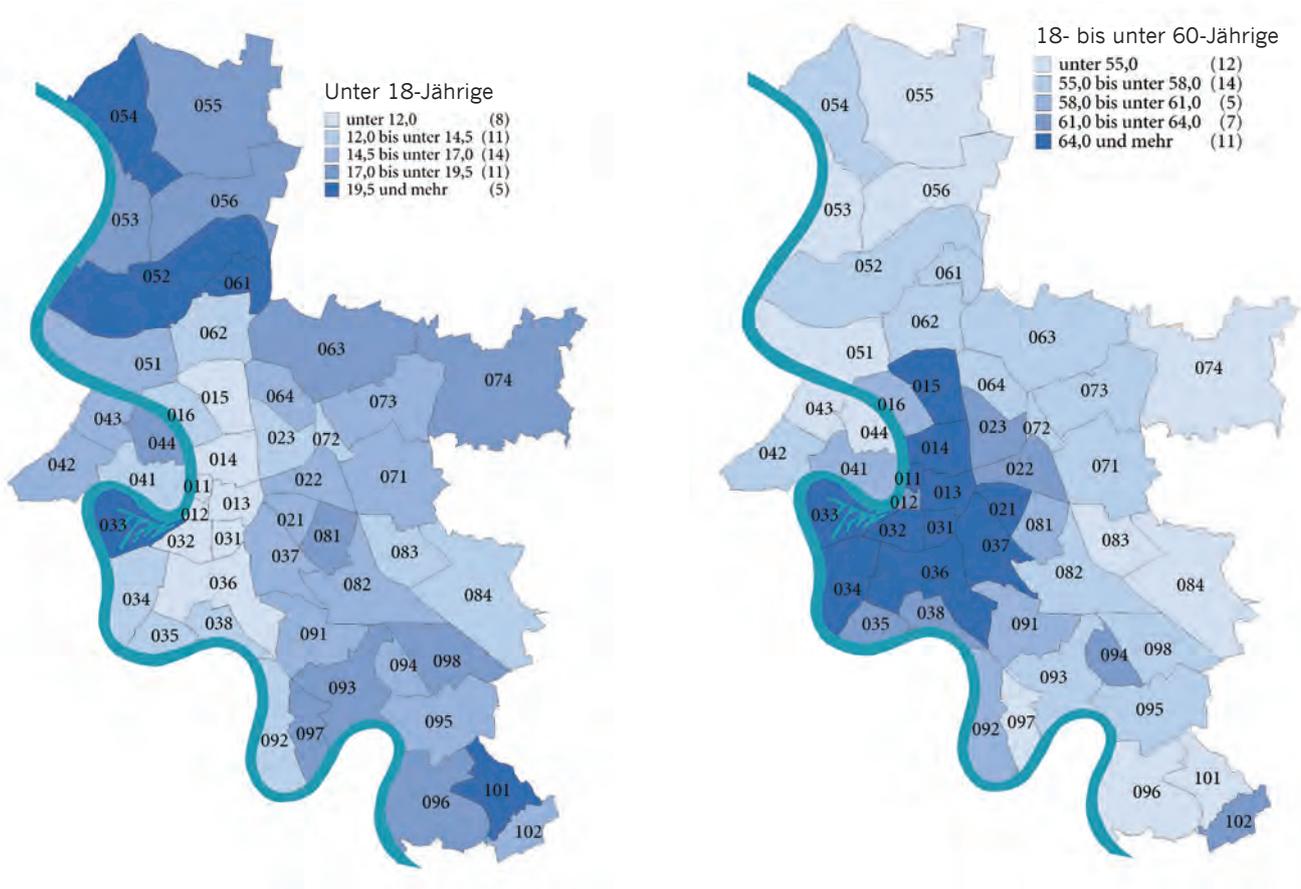
\*) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung.





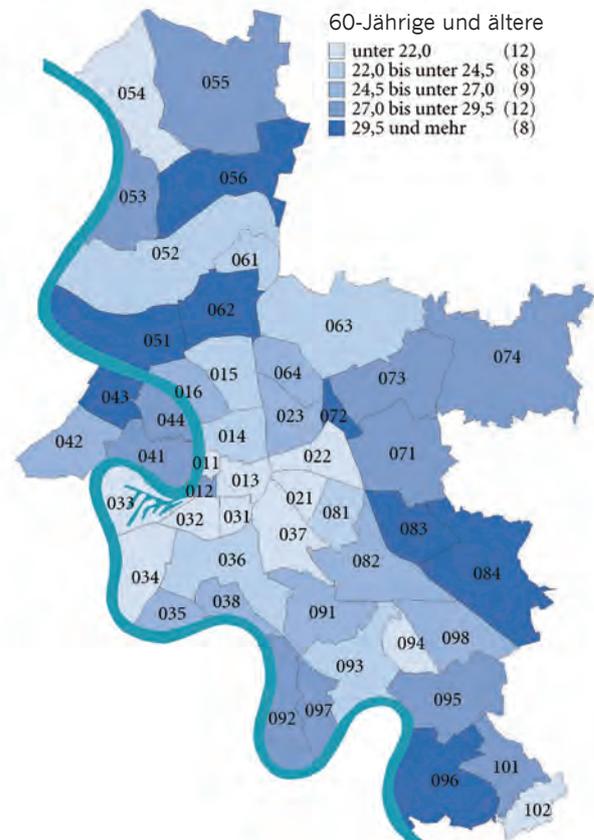
05-02-06

## Thematische Karten: Einwohner nach Altersgruppen am 31. Dezember 2010 in Prozent der Bevölkerung



## Legende

011 Altstadt	061 Lichtenbroich
012 Carlstadt	062 Unterrath
013 Stadtmitte	063 Rath
014 Pempelfort	064 Mörsenbroich
015 Derendorf	
016 Golzheim	
	071 Gerresheim
	072 Grafenberg
	073 Ludenberg
	074 Hubbelrath
	081 Lierenfeld
	082 Eller
	083 Vennhausen
	084 Unterbach
	091 Wersten
	092 Himmelgeist
	093 Holthausen
	094 Reisholz
	095 Benrath
	096 Urdenbach
	097 Itter
	098 Hassels
	101 Garath
	102 Hellerhof
031 Friedrichstadt	
032 Unterbilk	
033 Hafen	
034 Hamm	
035 Volmerswerth	
036 Bilk	
037 Oberbilk	
038 Flehe	
041 Oberkassel	
042 Heerdt	
043 Lörick	
044 Niederkassel	
051 Stockum	
052 Lohausen	
053 Kaiserswerth	
054 Wittlaer	
055 Angermund	
056 Kalkum	











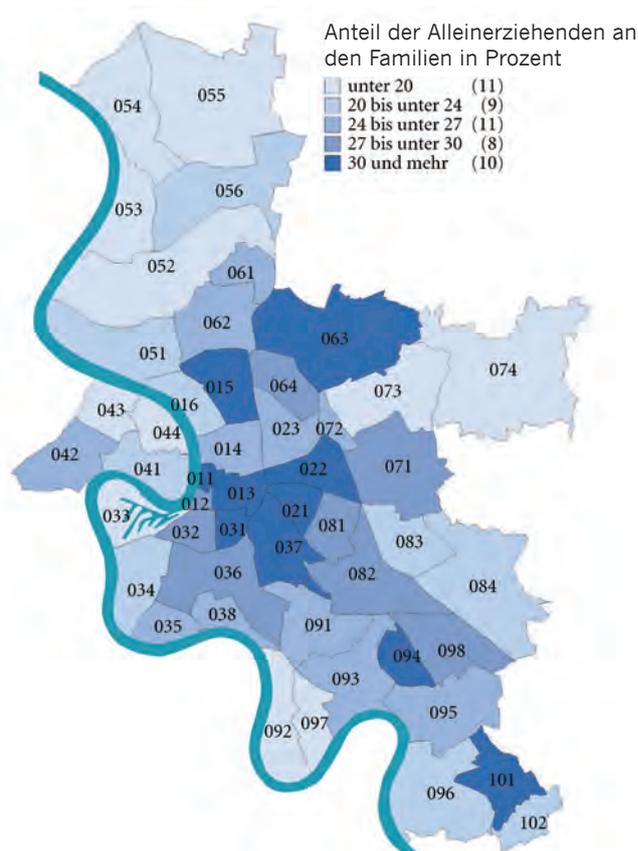
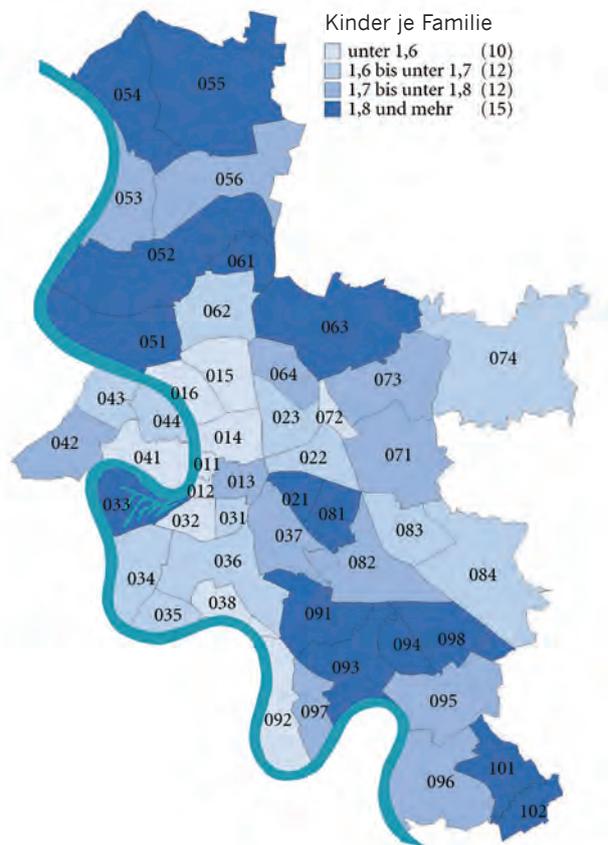


05-02-12

### Thematische Karten: Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010

#### Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim
  
- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf
  
- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe
  
- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel
  
- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum
  
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich
  
- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
  
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach
  
- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels
  
- 101 Garath
- 102 Hellerhof





05-03-00

**Mikrozensus****Vorbemerkung**

Der Mikrozensus ist die jährlich durchgeführte kleine "Volkszählung" und umfasst einen Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung. Er findet statt auf der Grundlage des "Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 1350) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (Bundesgesetzblatt I Seite 2526).

Mit diesem Gesetz wurde das Konzept der Stichprobe ab 2005 von der festen Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt mit der Folge, dass die zum Mikrozensus ausgewählten Haushalte gleichmäßig auf alle Kalenderwochen eines Jahres verteilt befragt werden.

Für die in den Tabellen enthaltenen, hochgerechneten Jahresergebnisse unter 5000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sind durch " / " ersetzt. Aber auch hochgerechnete Werte unter 15000 sind noch nicht ausreichend genau und deshalb in Klammern gesetzt.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende.

Die Familien und die Paargemeinschaften ohne Kinder sind unter dem Begriff Lebensformen aufgeführt.

05-03-01

**Mikrozensus 2010 - Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (vorläufige Angaben)**

	Personen insgesamt	Davon	
		weiblich	männlich
		in 1 000	
<b>Einwohner zusammen</b>	<b>586</b>	<b>298</b>	<b>287</b>
davon			
ledig	270	126	144
verheiratet	233	115	118
verwitwet	38	30	( 8 )
geschieden	44	27	17
eingetragene Lebenspartner <sup>1</sup>	x	x	x
<b>Überwiegender Lebensunterhalt durch</b>			
Erwerbstätigkeit	259	115	144
Angehörige	163	97	66
Rente/Pension	107	59	48
Arbeitslosengeld I / II	( 7 )	/	/
Sonstiges	49	23	26
<b>Persönliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>			
unter 700	76	49	26
700 - 900	41	24	18
900 - 1 100	35	22	( 13 )
1 100 - 1 500	78	43	35
1 500 - 2 000	70	33	37
2 000 - 2 600	51	20	31
2 600 und mehr	58	( 14 )	44
kein Einkommen bzw. keine Angabe	178	95	84
<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>			
Nichterwerbspersonen	276	157	119
Erwerbspersonen	310	142	168
darunter			
Erwerbslose	22	( 7 )	( 14 )
<b>Erwerbstätige zusammen</b>	<b>288</b>	<b>134</b>	<b>154</b>
davon			
Vollzeitbeschäftigte	215	79	136
Teilzeitbeschäftigte	73	55	18
<b>Stellung im Beruf</b>			
Selbständige (einschl. Mithelfender)	40	( 12 )	28
Beamtinnen/Beamte	( 13 )	( 7 )	( 6 )
Angestellte (einschl. Auszubildender)	186	97	89
Arbeiterinnen/Arbeiter (einschl. Auszubildender)	41	( 13 )	28
geringfügig Beschäftigte	( 7 )	/	/
<b>Persönliches Nettoeinkommen der Erwerbstätigen von ... bis unter ... EUR</b>			
unter 700	34	23	( 11 )
700 - 900	17	( 10 )	( 7 )
900 - 1 100	19	( 12 )	( 7 )
1 100 - 1 500	48	25	23
1 500 - 2 000	52	24	28
2 000 - 2 600	41	17	25
2 600 und mehr	52	( 13 )	40
kein Einkommen bzw. keine Angabe	24	( 9 )	( 15 )

1) den Familienständen verheiratet, verwitwet, geschieden zugeordnet.

Quelle: IT.NRW.

05-03-02

**Mikrozensus 2010 - Private Haushalte und Lebensformen (vorläufige Angaben)**

	Haushalte bzw. Lebensformen	
	in 1 000	%
<b>Private Haushalte zusammen</b>	<b>322</b>	<b>100</b>
davon mit ... Personen		
1	162	50
2	96	30
3	30	9
4 und mehr	33	10
<b>Haushalte nach der Zahl der ledigen Kinder<sup>1</sup></b>		
keine	254	79
1	33	10
2	26	8
3 und mehr	( 9 )	( 3 )
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>		
<b>von ... bis unter ... EUR</b>		
unter 700	17	5
700 - 900	23	7
900 - 1 100	18	6
1 100 - 1 500	43	13
1 500 - 2 000	49	15
2 000 - 2 600	44	14
2 600 - 4 000	48	15
4 000 und mehr	40	12
kein Einkommen bzw. keine Angabe	39	12
<b>Lebensformen zusammen<sup>2</sup></b>	<b>151</b>	<b>100</b>
Paargemeinschaften ohne Kinder <sup>1</sup>	84	56
Familien <sup>3</sup>	67	44
davon mit ... Kind(ern) <sup>1</sup>		
1	33	22
2	26	17
3 und mehr	( 9 )	( 6 )

1) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind.

2) ohne Alleinstehende.

3) einschließlich Alleinerziehender.

Quelle: IT.NRW.

05-04-00

## Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel wird über die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsbewegung (Zu- und Fortzüge) berichtet.

### Begriffserläuterungen

Zur Bevölkerung zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

### Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

Geborene werden nach gesetzlicher Definition (§29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994) als lebend- und tot Geborene registriert. Als Datengrundlage dienten bis zum 31. März 2000 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW - ab dem 1. April 2000 Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt. Berücksichtigt sind die Geburten von Müttern, die am Tag der Geburt ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf hatten.

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen, die ihre letzte alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf hatten. Als Datengrundlage dienten bis zum 31. März 2000 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW - ab dem 1. April 2000 Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt.

Die Eheschließungen umfassen alle vor dem Standesamt Düsseldorf geschlossenen Ehen des Berichtszeitraums, unabhängig von dem Wohnort der Ehepartner. Als Datengrundlage dienen die Angaben des Standesamtes.







05-05-00

**Eheschließungen und Ehelösungen****Begriffserläuterungen**

Die Eheschließungen umfassen alle vor dem Standesamt Düsseldorf geschlossenen Ehen des Berichtszeitraums, unabhängig von dem Wohnort der Ehepartner. Als Datengrundlage dienen die Angaben des Standesamtes.

Ehelösungen sind unterteilt in Ehelösungen durch gerichtliches Urteil und in Ehelösungen durch den Tod eines Ehepartners.

In den Tabellen über Ehelösungen durch gerichtliches Urteil sind die Ehelösungen des Verwaltungsbezirkes Düsseldorf nach dem ab 1. Juli 1977 geltenden Recht erfasst (Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts - 1. EheRG). Dabei liegen folgende Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB
Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB
Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB
Scheidung nach dreijähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB

Quelle der Daten ist IT. NRW.

Als Grundlage für die Ermittlung der Ehelösungen durch den Tod eines Partners dienen die Sterbefälle von verheirateten Personen, die als letzten Wohnsitz eine alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten.

Die Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand aus der Bevölkerungsfortschreibung (s. Vorbemerkungen zu Kapitel 05-01-00).

05-05-01

**Eheschließungen nach dem Familienstand der Ehepartner 2001 bis 2010**

Familienstand	2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		
	Anzahl	%																			
<b>Beide Ehepartner</b>																					
ledig	1 691	57,3	1 807	61,7	1 722	62,1	1 826	63,5	1 719	63,3	1 541	63,3	1 647	64,5	1 733	66,1	1 810	66,7	1 821	66,0	
verwitwet	9	0,3	6	0,2	8	0,3	1	0,0	8	0,3	12	0,5	5	0,2	9	0,3	10	0,4	7	0,3	
geschieden	409	13,9	387	13,2	318	11,5	365	12,7	386	14,2	307	12,6	310	12,1	307	11,7	320	11,8	317	11,5	
<b>Ehemann</b>																					
ledig	17	0,6	13	0,4	12	0,4	7	0,2	12	0,4	5	0,2	10	0,4	8	0,3	6	0,2	9	0,3	
ledig	355	12,0	296	10,1	300	10,8	306	10,6	262	9,7	243	10,0	227	8,9	232	8,9	225	8,3	246	8,9	
verwitwet	16	0,5	18	0,6	12	0,4	19	0,7	8	0,3	13	0,5	13	0,5	11	0,4	16	0,6	5	0,2	
verwitwet	44	1,5	31	1,1	38	1,4	33	1,1	31	1,1	27	1,1	28	1,1	35	1,3	24	0,9	37	1,3	
geschieden	386	13,1	355	12,1	345	12,4	297	10,3	271	10,0	273	11,2	301	11,8	274	10,5	282	10,4	298	10,8	
geschieden	22	0,7	15	0,5	20	0,7	22	0,8	18	0,7	12	0,5	12	0,5	11	0,4	20	0,7	20	0,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 949</b>	<b>100</b>	<b>2 928</b>	<b>100</b>	<b>2 775</b>	<b>100</b>	<b>2 876</b>	<b>100</b>	<b>2 715</b>	<b>100</b>	<b>2 433</b>	<b>100</b>	<b>2 553</b>	<b>100</b>	<b>2 620</b>	<b>100</b>	<b>2 713</b>	<b>100</b>	<b>2 760</b>	<b>100</b>	



05-05-04

**Eheschließungen 1987 bis 2010 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner**

Jahr	Eheschließungen insgesamt		Davon waren							
			beide Ehepartner				Ehemann deutsch		Ehemann nichtdeutsch	
	Anzahl	%	deutsch		nichtdeutsch		Ehefrau nichtdeutsch		Ehefrau deutsch	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1987	3 622	100	3 084	85,1	84	2,3	187	5,2	267	7,4
1988	3 752	100	3 168	84,4	96	2,6	221	5,9	267	7,1
1989	3 668	100	3 027	82,5	96	2,6	236	6,4	309	8,4
1990	3 773	100	3 041	80,6	99	2,6	297	7,9	336	8,9
1991	3 659	100	2 911	79,6	112	3,1	293	8,0	343	9,4
1992	3 438	100	2 754	80,1	100	2,9	306	8,9	278	8,1
1993	3 175	100	2 565	80,8	99	3,1	272	8,6	239	7,5
1994	3 195	100	2 432	76,1	140	4,4	347	10,9	276	8,6
1995	3 017	100	2 310	76,6	123	4,1	310	10,3	274	9,1
1996	3 020	100	2 285	75,7	128	4,2	312	10,3	295	9,8
1997	3 031	100	2 220	73,2	153	5,0	339	11,2	319	10,5
1998	2 949	100	2 157	73,1	155	5,3	353	12,0	284	9,6
1999	3 070	100	2 296	74,8	122	4,0	364	11,9	288	9,4
2000	3 087	100	2 249	72,9	135	4,4	402	13,0	301	9,8
2001	2 949	100	2 117	71,8	167	5,7	401	13,6	264	9,0
2002	2 928	100	2 146	73,3	139	4,7	380	13,0	263	9,0
2003	2 775	100	1 970	71,0	153	5,5	390	14,1	262	9,4
2004	2 876	100	2 148	74,7	109	3,8	350	12,2	269	9,4
2005	2 715	100	2 093	77,1	105	3,9	303	11,2	214	7,9
2006	2 433	100	1 861	76,5	86	3,5	279	11,5	207	8,5
2007	2 553	100	1 976	77,4	62	2,4	305	11,9	210	8,2
2008	2 620	100	2 068	78,9	75	2,9	267	10,2	210	8,0
2009	2 713	100	2 090	77,0	99	3,6	275	10,1	249	9,2
<b>2010</b>	<b>2 760</b>	<b>100</b>	<b>2 133</b>	<b>77,3</b>	<b>87</b>	<b>3,2</b>	<b>293</b>	<b>10,6</b>	<b>247</b>	<b>8,9</b>

05-05-05

**Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2010**

Staatsangehörigkeit	Eheschließungen	
	Anzahl	%
<b>Beide Ehepartner deutsch</b>	<b>2 133</b>	<b>77,3</b>
<b>Beide Ehepartner nichtdeutsch</b>	<b>87</b>	<b>3,2</b>
darunter beide mit ... Nationalität		
italienisch	-	0,0
polnisch	4	0,1
kroatisch	4	0,1
makedonisch	1	0,0
serbisch	-	0,0
französisch	-	0,0
türkisch	10	0,4
niederländisch	1	0,0
griechisch	5	0,2
sonstige	62	2,2
<b>Ehemann deutsch und Ehefrau nichtdeutsch</b>	<b>293</b>	<b>10,6</b>
darunter Ehefrau mit ... Nationalität		
polnisch	25	0,9
kroatisch	6	0,2
chinesisch-taiwanesisch	11	0,4
thailändisch	8	0,3
brasilianisch	6	0,2
rumänisch	6	0,2
türkisch	16	0,6
russisch	30	1,1
ukrainisch	12	0,4
spanisch	12	0,4
japanisch	10	0,4
marokkanisch	13	0,5
griechisch	7	0,3
niederländisch	4	0,1
britisch	3	0,1
italienisch	4	0,1
französisch	10	0,4
serbisch	6	0,2
österreichisch	7	0,3
bosnisch-herzegowinisch	7	0,3
belgisch	1	0,0
peruanisch	3	0,1
georgisch	4	0,1
ungarisch	-	0,0
amerikanisch	12	0,4
vietnamesisch	3	0,1
bulgarisch	7	0,3
weißrussisch	3	0,1
iranisch	2	0,1
sonstige	55	2,0
<b>Ehefrau deutsch und Ehemann nichtdeutsch</b>	<b>247</b>	<b>8,9</b>
darunter Ehemann mit ... Nationalität		
marokkanisch	36	1,3
türkisch	28	1,0
italienisch	25	0,9
österreichisch	7	0,3
griechisch	10	0,4
polnisch	6	0,2
spanisch	6	0,2
amerikanisch	5	0,2
brasilianisch	1	0,0
britisch	6	0,2
serbisch	8	0,3
belgisch	1	0,0
libanesisch	1	0,0
tunesisch	7	0,3
schweizerisch	1	0,0
niederländisch	14	0,5
kroatisch	5	0,2
bosnisch-herzegowinisch	3	0,1
makedonisch	9	0,3
portugiesisch	6	0,2
iranisch	4	0,1
französisch	3	0,1
rumänisch	3	0,1
irisch	1	0,0
sonstige	51	1,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 760</b>	<b>100</b>





05-05-10

**Ehescheidungen nach der Nationalität der Ehepartner 2010**

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau							2010 insgesamt	2009
	deutsch	griechisch	italienisch	ehemals serbisch- montenegrinisch	spanisch	türkisch	sonstige einschl. staatenlos		
deutsch	1 186	-	2	-	1	3	46	<b>1 238</b>	1 303
griechisch	-	5	-	-	-	-	-	<b>5</b>	14
italienisch	1	-	3	-	-	1	-	<b>5</b>	13
ehemals serbisch-montenegrinisch	2	-	-	-	-	-	-	<b>2</b>	1
spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	3
türkisch	8	-	-	-	-	12	1	<b>21</b>	30
sonstige einschl. staatenlos	38	-	2	-	-	-	32	<b>72</b>	105
<b>2010</b>	<b>1 235</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	-	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>79</b>	<b>1 343</b>	<b>x</b>
2009	1 316	13	9	3	3	18	107	x	1 469

Quelle: IT. NRW.

05-05-11

**Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Zahl der Kinder\* unter 18 Jahren 2010**

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren							Kinder unter 18 Jahre in geschiedenen Ehen
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
2010	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	11	10	1	-	-	-	-	-	1
2008	35	29	5	-	1	-	-	-	8
2007	61	50	9	2	-	-	-	-	13
2006	65	45	16	4	-	-	-	-	24
2005	66	48	14	3	1	-	-	-	23
2004	89	58	22	6	3	-	-	-	43
2003	92	61	25	4	1	1	-	-	40
2002	85	47	28	9	1	-	-	-	49
2001	81	38	26	13	4	-	-	-	64
2000	64	33	14	15	2	-	-	-	50
1999	66	29	17	17	3	-	-	-	60
1998	59	23	17	15	4	-	-	-	59
1997	41	16	11	10	4	-	-	-	43
1996	56	16	18	15	6	-	1	6	72
1995	30	13	7	6	2	-	2	10	35
1994	41	12	9	15	5	-	-	-	54
1993	40	11	11	16	2	-	-	-	49
1992	28	12	11	5	-	-	-	-	21
1991	45	15	13	15	2	-	-	-	49
1990	34	9	12	10	3	-	-	-	41
1989	25	11	7	4	3	-	-	-	24
1988	28	10	9	6	1	2	-	-	32
1987	24	14	7	2	1	-	-	-	14
1986	18	12	6	-	-	-	-	-	6
1985	17	7	6	4	-	-	-	-	14
1984	23	16	5	1	-	1	-	-	11
1983 und früher	119	103	12	4	-	-	-	-	20
<b>Geschiedene Ehen 2010</b>	<b>1 343</b>	<b>748</b>	<b>338</b>	<b>201</b>	<b>49</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>919</b>
2009	1 469	847	377	184	55	5	1	6	936
2008	1 689	941	432	256	49	8	3	17	1 140
2007	1 464	839	368	205	42	9	1	6	946
2006	1 550	849	419	225	45	9	3	17	1 057
2005	1 722	1 010	412	241	43	11	5	27	1 094
2004	1 606	909	417	221	49	8	2	12	1 050
2003	1 489	875	332	222	48	9	3	15	971
2002	1 339	758	326	203	39	9	4	20	905
2001	1 509	858	394	214	37	3	3	17	962
2000	1 496	899	365	190	32	9	1	6	883

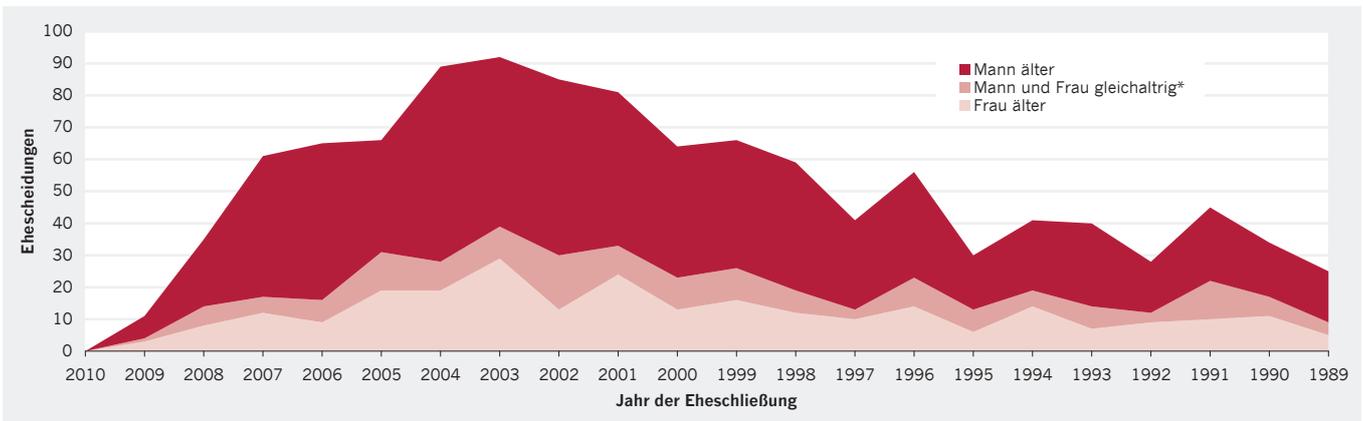
\*) einschließlich der legitimierten Kinder.

Quelle: IT. NRW.



05-05-13

**Grafik: Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2010**



Quelle: IT. NRW.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

\*) oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.

05-05-14

**Schließung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Schließungsjahren, Geschlecht und Nationalität der Partner 2001 bis 2010**

Schließungs- jahr der Lebens- partnerschaft	Eingetragene Partnerschaften insgesamt	Davon								Lösungen eingetragener Lebens- partnerschaften
		Eingetragene Lebenspartnerschaften von Männern				Eingetragene Lebenspartnerschaften von Frauen				
		beide Partner deutsch	ein Partner ausländisch	beide Partner ausländisch	zusammen	beide Partner deutsch	ein Partner ausländisch	beide Partner ausländisch	zusammen	
2001	41	r 20	r 9	-	29	9	3	-	12	r 12
2002	89	r 38	r 24	r 3	65	r 22	r 1	1	24	r 18
2003	59	22	r 28	r -	50	8	1	-	9	r 15
2004	46	9	r 16	r 1	26	15	5	-	20	r 15
2005	77	r 34	r 13	5	52	23	2	-	25	r 10
2006	80	r 30	r 21	r 6	57	23	-	-	23	4
2007	70	r 23	r 19	1	43	r 22	r 5	-	27	5
2008	94	38	r 18	r 1	57	r 34	r 2	1	37	5
2009	r 107	r 59	r 17	1	77	28	1	1	30	r 5
<b>2010</b>	<b>81</b>	<b>39</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>52</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>2</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Standesamt

05-06-00

**Geburten****Begriffserläuterungen**

Geborene werden nach gesetzlicher Definition (§29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994) als lebend- und tot Geborene registriert. Als Datengrundlage dienten bis zum Jahr 1999 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT. NRW, ab dem Jahr 2000 Daten IT. NRW. Berücksichtigt sind die Geburten von Müttern, die am Tag der Geburt ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehaben.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für „nicht-deutsch“ die Bezeichnung „Ausländer“ gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-06-01

**Geborene nach Geschlecht und Legitimität 2001 bis 2010**

Geborene	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Geborene insgesamt</b>	<b>5 157</b>	<b>5 321</b>	<b>5 230</b>	<b>5 450</b>	<b>5 305</b>	<b>5 354</b>	<b>5 611</b>	<b>5 830</b>	<b>5 676</b>	<b>5 950</b>
Eltern miteinander verheiratet	3 939	4 102	4 064	4 155	4 030	4 031	4 183	4 204	4 184	4 349
männlich	2 063	2 093	2 097	2 153	1 998	2 129	2 156	2 155	2 124	2 243
weiblich	1 876	2 009	1 967	2 002	2 032	1 902	2 027	2 049	2 060	2 106
Eltern nicht miteinander verheiratet	1 218	1 219	1 166	1 295	1 275	1 323	1 428	1 626	1 492	1 601
männlich	605	626	598	649	649	667	737	883	774	806
weiblich	613	593	568	646	626	656	691	743	718	795
<b>davon lebend Geborene</b>	<b>5 134</b>	<b>5 297</b>	<b>5 213</b>	<b>5 419</b>	<b>5 284</b>	<b>5 332</b>	<b>5 585</b>	<b>5 802</b>	<b>5 655</b>	<b>5 933</b>
Eltern miteinander verheiratet	3 922	4 086	4 054	4 130	4 016	4 018	4 167	4 184	4 169	4 341
männlich	2 053	2 084	2 090	2 142	1 993	2 125	2 145	2 142	2 112	2 241
weiblich	1 869	2 002	1 964	1 988	2 023	1 893	2 022	2 042	2 057	2 100
Eltern nicht miteinander verheiratet	1 212	1 211	1 159	1 289	1 268	1 314	1 418	1 618	1 486	1 592
männlich	602	620	594	647	647	660	733	877	772	804
weiblich	610	591	565	642	621	654	685	741	714	788
<b>davon tot Geborene</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>17</b>
Eltern miteinander verheiratet	17	16	10	25	14	13	16	20	15	8
männlich	10	9	7	11	5	4	11	13	12	2
weiblich	7	7	3	14	9	9	5	7	3	6
Eltern nicht miteinander verheiratet	6	8	7	6	7	9	10	8	6	9
männlich	3	6	4	2	2	7	4	6	2	2
weiblich	3	2	3	4	5	2	6	2	4	7
<b>Anteil der tot Geborenen</b>										
bei den ehelichen Geborenen	0,4	0,4	0,2	0,6	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,2
bei den nichtehelich Geborenen	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,4	0,6
bei sämtlichen Geborenen	0,4	0,5	0,3	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3
<b>Anteil der Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern</b>										
bei den lebend Geborenen	23,6	22,9	22,2	23,8	24,0	24,6	25,4	27,9	26,3	26,8
<b>Auf 100 Mädchen kamen ... Jungen</b>										
bei den eheliche lebend- und tot Geborenen	110	104	107	108	98	112	106	105	103	107
bei den nichtehelich lebend- und tot Geborenen	99	106	105	100	104	102	107	119	108	101
bei sämtlichen lebend- und tot Geborenen	107	104	106	106	100	109	106	109	104	105

Quelle: IT. NRW.

05-06-02

**Lebend Geborene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Familienstand der Mutter 2010**

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene			Davon nach Staatsangehörigkeit der Mutter					
	insgesamt	darunter		insgesamt	deutsch		insgesamt	ausländisch	
		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	1	1	-	-	-	-	1	1	-
16 - 17	10	3	10	8	1	8	2	2	2
17 - 18	17	13	16	14	10	14	3	3	2
18 - 19	33	17	25	23	12	20	10	5	5
19 - 20	68	36	50	50	27	45	18	9	5
20 - 21	76	28	40	47	19	33	29	9	7
21 - 22	91	44	53	52	27	38	39	17	15
22 - 23	126	66	56	84	43	46	42	23	10
23 - 24	120	74	39	62	37	27	58	37	12
24 - 25	166	66	61	92	42	48	74	24	13
25 - 26	189	90	70	86	46	45	103	44	25
26 - 27	216	102	61	128	65	46	88	37	15
27 - 28	299	136	70	185	90	54	114	46	16
28 - 29	322	164	96	217	111	73	105	53	23
29 - 30	350	180	77	242	132	57	108	48	20
30 - 31	398	196	104	280	133	84	118	63	20
31 - 32	405	195	90	287	140	68	118	55	22
32 - 33	414	189	82	295	132	66	119	57	16
33 - 34	454	235	79	317	168	58	137	67	21
34 - 35	414	204	79	306	151	61	108	53	18
35 - 36	368	184	76	276	137	55	92	47	21
36 - 37	333	167	77	256	133	65	77	34	12
37 - 38	283	138	63	208	101	56	75	37	7
38 - 39	241	115	68	180	86	47	61	29	21
39 - 40	188	79	47	151	67	44	37	12	3
40 - 41	141	59	39	110	45	29	31	14	10
41 - 42	97	53	29	81	45	25	16	8	4
42 - 43	50	24	16	36	17	11	14	7	5
43 - 44	21	9	9	16	8	7	5	1	2
44 - 45	26	13	6	20	11	6	6	2	-
45 - 46	12	4	3	9	3	3	3	1	-
46 - 47	1	1	-	-	-	-	1	1	-
47 - 48	2	2	1	1	1	1	1	1	-
48 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 - 50	1	1	-	1	1	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>5 933</b>	<b>2 888</b>	<b>1 592</b>	<b>4 120</b>	<b>2 041</b>	<b>1 240</b>	<b>1 813</b>	<b>847</b>	<b>352</b>
2009	5 655	2 771	1 486	3 936	1 939	1 208	1 719	832	278
2008	5 802	2 783	1 618	4 000	1 915	1 286	1 802	868	332
2007	5 585	2 707	1 418	3 841	1 883	1 174	1 744	824	244
2006	5 332	2 547	1 314	3 604	1 734	1 057	1 728	813	257
2005	5 284	2 644	1 268	3 637	1 832	1 036	1 647	812	232
2004	5 419	2 630	1 289	3 719	1 839	1 060	1 700	791	229
2003	5 213	2 529	1 159	3 528	1 707	971	1 685	822	188
2002	5 297	2 593	1 211	3 635	1 770	1 020	1 662	823	191
2001	5 134	2 479	1 212	3 562	1 715	1 001	1 572	764	211
2000	5 252	2 581	1 141	3 612	1 738	956	1 640	843	185

Quelle: IT. NRW.

05-06-03

**Ehlich lebend Geborene\* nach der Ehedauer am Tag der Geburt und der Gesamtgeburtenfolge 2010**

Ehedauer	Geborene		Davon als ... Kind											
	insgesamt	darunter weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6. und weiteres	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Unter 1 Jahr	758	379	718	358	31	15	9	6	-	-	-	-	-	-
1 bis unter 2 Jahre	675	319	570	264	104	54	-	-	1	1	-	-	-	-
2 bis unter 3 Jahre	575	270	339	160	216	100	19	9	1	1	-	-	-	-
3 bis unter 4 Jahre	487	242	222	115	233	118	31	9	1	-	-	-	-	-
4 bis unter 5 Jahre	385	183	134	60	210	101	39	20	2	2	-	-	-	-
5 bis unter 6 Jahre	327	155	82	35	175	85	59	28	9	6	2	1	-	-
6 bis unter 7 Jahre	254	131	63	40	132	64	54	26	3	-	2	1	-	-
7 bis unter 8 Jahre	228	112	51	21	119	61	43	23	13	6	2	1	-	-
8 bis unter 9 Jahre	159	73	29	13	72	36	46	20	8	2	2	2	2	-
9 bis unter 10 Jahre	130	68	18	12	60	32	40	16	10	7	2	1	-	-
10 bis unter 11 Jahre	99	43	13	8	35	14	28	13	19	7	1	-	3	1
11 bis unter 12 Jahre	57	28	8	3	24	12	15	10	8	2	1	-	1	1
12 bis unter 13 Jahre	58	28	4	1	18	11	23	11	8	5	4	-	1	-
13 bis unter 14 Jahre	32	21	-	-	6	6	15	8	7	4	1	1	3	2
14 bis unter 15 Jahre	28	10	1	-	4	2	9	2	7	4	6	2	1	-
15 bis unter 16 Jahre	14	4	-	-	3	1	5	1	3	1	2	-	1	1
16 bis unter 17 Jahre	26	12	2	1	3	1	10	5	4	1	5	4	2	-
17 bis unter 18 Jahre	16	7	-	-	2	1	6	3	5	2	3	1	-	-
18 bis unter 19 Jahre	11	6	2	2	3	-	2	-	3	3	1	1	-	-
19 bis unter 20 Jahre	3	1	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahre	17	7	-	-	1	-	6	3	2	-	4	3	4	1
25 und mehr Jahre	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>4 341</b>	<b>2 100</b>	<b>2 257</b>	<b>1 093</b>	<b>1 451</b>	<b>714</b>	<b>461</b>	<b>214</b>	<b>115</b>	<b>54</b>	<b>39</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>6</b>
2009	4 169	2 057	2 350	1 170	1 250	605	392	201	122	58	40	15	15	8
2008	4 184	2 042	2 197	1 049	1 362	703	450	221	120	52	30	12	25	5
2007	4 167	2 022	2 137	1 030	1 406	671	458	243	114	53	33	15	19	10
2006	4 018	1 873	2 052	959	1 362	659	444	190	118	50	30	11	12	4
2005	4 016	2 023	2 053	1 049	1 399	694	389	197	114	53	33	16	28	14
2004	4 130	1 988	2 126	1 011	1 374	656	440	225	131	63	35	17	24	16
2003	4 054	1 964	2 094	997	1 359	660	414	201	131	77	36	16	20	13
2002	4 086	2 002	2 015	973	1 437	710	460	234	107	55	41	17	26	13
2001	3 922	1 869	2 036	976	1 299	619	406	193	127	59	38	14	16	8
2000	4 111	2 008	2 124	1 009	1 366	668	436	232	119	60	34	16	32	23

\*) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebend geborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

Quelle: IT. NRW.

05-06-04

**Ehelich lebend Geborene\* nach Alter der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 2010**

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene		Davon als ... Kind											
	insgesamt	darunter weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6. und weiteres	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 - 18	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 19	8	6	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 20	18	7	17	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 21	36	9	31	7	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-
21 - 22	38	17	30	15	7	2	-	-	1	-	-	-	-	-
22 - 23	70	39	48	29	19	7	3	3	-	-	-	-	-	-
23 - 24	81	49	52	29	22	16	6	4	1	-	-	-	-	-
24 - 25	105	42	69	22	24	16	11	4	1	-	-	-	-	-
25 - 26	119	57	73	36	34	15	9	4	2	2	1	-	-	-
26 - 27	155	71	95	44	40	14	17	11	3	2	-	-	-	-
27 - 28	229	102	137	58	66	35	22	7	3	1	1	1	-	-
28 - 29	226	122	133	82	64	27	25	11	3	2	1	-	-	-
29 - 30	273	135	163	82	80	39	22	8	6	4	1	1	1	1
30 - 31	294	143	177	85	82	41	25	14	8	2	2	1	-	-
31 - 32	315	149	189	89	85	44	33	15	6	-	2	1	-	-
32 - 33	332	150	178	84	121	51	21	10	7	4	3	1	2	-
33 - 34	375	195	186	98	134	74	44	20	7	2	4	1	-	-
34 - 35	335	157	154	79	135	59	26	11	12	4	2	2	6	2
35 - 36	292	150	127	60	122	69	32	13	7	6	3	1	1	1
36 - 37	256	127	128	64	87	42	27	16	12	5	2	-	-	-
37 - 38	220	110	80	39	88	43	34	19	13	7	4	2	1	-
38 - 39	173	78	57	21	76	41	31	11	5	2	2	2	2	1
39 - 40	141	58	42	16	57	25	31	13	7	3	3	1	1	-
40 - 41	102	50	37	19	41	20	15	5	4	4	3	2	2	-
41 - 42	68	37	15	5	34	19	12	8	3	2	2	2	2	1
42 - 43	34	16	11	9	13	4	6	2	3	1	1	-	-	-
43 - 44	12	5	8	2	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-
44 - 45	20	10	6	2	8	3	4	3	1	1	1	1	-	-
45 - 46	9	4	3	1	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
46 - 47	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
47 - 48	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 - 50	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>4 341</b>	<b>2 100</b>	<b>2 257</b>	<b>1 093</b>	<b>1 451</b>	<b>714</b>	<b>461</b>	<b>214</b>	<b>115</b>	<b>54</b>	<b>39</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>6</b>
2009	4 169	2 057	2 350	1 170	1 250	605	392	201	122	58	40	15	15	8
2008	4 184	2 042	2 197	1 049	1 362	703	450	221	120	52	30	12	25	5
2007	4 167	2 022	2 137	1 030	1 406	671	458	243	114	53	33	15	19	10
2006	4 018	1 893	2 052	959	1 362	679	444	190	118	50	30	11	12	4
2005	4 016	2 023	2 053	1 049	1 399	694	389	197	114	53	33	16	28	14
2004	4 130	1 988	2 126	1 011	1 374	656	440	225	131	63	35	17	24	16
2003	4 054	1 964	2 094	997	1 359	660	414	201	131	77	36	16	20	13
2002	4 086	2 002	2 015	973	1 437	710	460	234	107	55	41	17	26	13
2001	3 922	1 869	2 036	976	1 299	619	406	193	127	59	38	14	16	8
2000	4 111	2 008	2 124	1 009	1 366	668	436	232	119	60	34	16	32	23

\*) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebend geborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

Quelle: IT. NRW.

05-07-00

**Sterbefälle****Begriffserläuterungen**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen, die ihre letzte alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten. Quelle der Daten ist IT. NRW.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-07-01

## Gestorbene nach Todesursache, Alter und Geschlecht 2010\*

Todesursachen		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 40	40 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
		<b>männlich</b>					
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>A00-B99</b>	<b>97</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
<b>Bösartige Neubildungen</b>	<b>C00-C97</b>	<b>763</b>	<b>7</b>	<b>125</b>	<b>171</b>	<b>287</b>	<b>173</b>
darunter							
der Verdauungsorgane	C15-C26	249	2	42	53	98	54
der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	218	2	35	53	82	46
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	11	1	4	2	3	1
der Brustdrüse	C50	2	-	1	-	1	-
der männlichen Genitalorgane	C60-C63	74	-	-	13	33	28
der Harnorgane	C64-C68	49	-	8	10	19	12
des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	C81-C96	63	1	8	14	23	17
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	<b>E00-E90</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>5</b>
darunter Diabetes mellitus	E10-E14	15	-	1	2	8	4
<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>	<b>F00-F99</b>	<b>63</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>20</b>
darunter durch Alkohol	F10	36	3	13	11	8	1
<b>Krankheiten des Nervensystems</b>	<b>G00-G99</b>	<b>80</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>35</b>
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>I00-I99</b>	<b>996</b>	<b>18</b>	<b>69</b>	<b>149</b>	<b>310</b>	<b>450</b>
darunter							
akuter Myokardinfarkt	I21	168	2	14	25	56	71
sonstige ischaemische Herzkrankheiten	I20,I22-I25	211	2	10	34	73	92
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	149	1	12	19	50	67
darunter							
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	67	-	6	9	21	31
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	<b>J00-J99</b>	<b>251</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>81</b>	<b>121</b>
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	<b>K00-K93</b>	<b>121</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>28</b>
<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	<b>N00-N99</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>30</b>
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	<b>R00-R99</b>	<b>286</b>	<b>19</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>62</b>	<b>58</b>
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	<b>S00-T98</b>	<b>83</b>	<b>12</b>	<b>32</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>8</b>
<b>sonstige Todesursachen</b>		<b>27</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Zusammen</b>		<b>2 843</b>	<b>85</b>	<b>399</b>	<b>510</b>	<b>882</b>	<b>967</b>
		<b>weiblich</b>					
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>A00-B99</b>	<b>93</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>52</b>
<b>Bösartige Neubildungen</b>	<b>C00-C97</b>	<b>724</b>	<b>14</b>	<b>94</b>	<b>129</b>	<b>219</b>	<b>268</b>
darunter							
der Verdauungsorgane	C15-C26	204	1	13	36	62	92
der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	141	1	25	38	40	37
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	10	-	2	2	-	6
der Brustdrüse	C50	130	3	21	16	45	45
der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	77	5	11	14	21	26
der Harnorgane	C64-C68	28	-	3	4	8	13
des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	C81-C96	48	-	1	7	17	23
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	<b>E00-E90</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>19</b>
darunter Diabetes mellitus	E10-E14	25	-	1	2	7	15
<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>	<b>F00-F99</b>	<b>63</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>50</b>
darunter durch Alkohol	F10	8	-	2	2	4	-
<b>Krankheiten des Nervensystems</b>	<b>G00-G99</b>	<b>79</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>51</b>
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>I00-I99</b>	<b>1 345</b>	<b>3</b>	<b>35</b>	<b>64</b>	<b>211</b>	<b>1 032</b>
darunter							
akuter Myokardinfarkt	I21	156	-	5	9	30	112
sonstige ischaemische Herzkrankheiten	I20,I22-I25	232	-	4	10	33	185
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	237	1	7	4	43	182
darunter							
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	118	-	2	2	17	97
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	<b>J00-J99</b>	<b>269</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>54</b>	<b>176</b>
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	<b>K00-K93</b>	<b>127</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>26</b>	<b>68</b>
<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	<b>N00-N99</b>	<b>84</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>62</b>
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	<b>R00-R99</b>	<b>271</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>63</b>	<b>136</b>
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	<b>S00-T98</b>	<b>59</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>25</b>
<b>sonstige Todesursachen</b>		<b>24</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>Zusammen</b>		<b>3 171</b>	<b>52</b>	<b>222</b>	<b>292</b>	<b>660</b>	<b>1 945</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>6 014</b>	<b>137</b>	<b>621</b>	<b>802</b>	<b>1 542</b>	<b>2 912</b>

\*) Zuordnung entsprechend der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-10) 1999, deutsche Fassung (Quelle: WHO/DIMDI).

Quelle: IT. NRW.

05-07-02

**Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht 2010**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt			Davon									
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ohne Angabe	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	17	17	34	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 21	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 30	18	9	27	17	7	1	2	-	-	-	-	-	-
30 - 40	41	22	63	28	8	10	12	-	-	3	2	-	-
40 - 45	39	26	65	25	9	8	16	-	-	6	1	-	-
45 - 50	85	39	124	39	11	27	24	1	1	18	3	-	-
50 - 55	122	69	191	32	17	48	25	3	4	39	23	-	-
55 - 60	153	88	241	58	15	61	40	1	16	33	17	-	-
60 - 65	195	118	313	29	15	107	61	11	16	48	26	-	-
65 - 70	315	174	489	56	27	162	77	31	31	66	39	-	-
70 - 75	435	269	704	53	29	254	113	55	80	73	47	-	-
75 - 80	447	391	838	41	32	292	112	62	207	52	40	-	-
80 - 85	465	534	999	22	42	289	100	122	356	32	36	-	-
85 - 90	303	697	1 000	12	76	169	44	112	518	10	59	-	-
90 und mehr	199	714	913	5	55	79	23	108	587	7	49	-	-
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>2 843</b>	<b>3 171</b>	<b>6 014</b>	<b>443</b>	<b>364</b>	<b>1 507</b>	<b>649</b>	<b>506</b>	<b>1 816</b>	<b>387</b>	<b>342</b>	-	-
2009	2 881	3 254	6 135	416	382	1 561	678	551	1 821	353	373	-	-
2008	2 749	3 307	6 056	379	420	1 485	662	574	1 866	311	359	-	-
2007	2 858	3 229	6 087	380	403	1 629	646	527	1 808	322	372	-	-
2006	2 797	3 292	6 089	370	397	1 542	678	518	1 880	367	337	-	-
2005	2 964	3 364	6 328	378	374	1 680	682	547	1 991	359	317	-	-
2004	2 897	3 463	6 360	388	410	1 667	674	527	2 047	315	332	-	-
2003	3 087	3 689	6 776	376	418	1 775	757	575	2 151	361	363	-	-
2002	2 911	3 531	6 442	409	427	1 678	692	520	2 062	304	350	-	-
2001	2 854	3 538	6 392	396	432	1 650	676	509	2 129	299	301	-	-
2000	2 895	3 574	6 469	368	409	1 694	620	526	2 209	307	336	-	-

Quelle: IT. NRW.

05-07-03

**Gestorbene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2010**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt			Davon					
				deutsch			nichtdeutsch		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1	17	17	34	10	15	25	7	2	9
1 - 5	-	1	1	-	1	1	-	-	-
5 - 6	1	-	1	1	-	1	-	-	-
6 - 10	2	1	3	1	-	1	1	1	2
10 - 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	3	1	4	3	1	4	-	-	-
18 - 20	3	-	3	3	-	3	-	-	-
20 - 21	-	1	1	-	1	1	-	-	-
21 - 30	18	9	27	15	7	22	3	2	5
30 - 40	41	22	63	34	17	51	7	5	12
40 - 45	39	26	65	34	24	58	5	2	7
45 - 50	85	39	124	77	39	116	8	-	8
50 - 55	122	69	191	106	62	168	16	7	23
55 - 60	153	88	241	140	77	217	13	11	24
60 - 65	195	118	313	176	105	281	19	13	32
65 - 70	315	174	489	295	164	459	20	10	30
70 - 75	435	269	704	400	257	657	35	12	47
75 - 80	447	391	838	426	381	807	21	10	31
80 - 85	465	534	999	444	521	965	21	13	34
85 - 90	303	697	1 000	290	681	971	13	16	29
90 und mehr	199	714	913	194	700	894	5	14	19
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>2 843</b>	<b>3 171</b>	<b>6 014</b>	<b>2 649</b>	<b>3 053</b>	<b>5 702</b>	<b>194</b>	<b>118</b>	<b>312</b>
2009	2 881	3 254	6 135	2 711	3 112	5 823	170	142	312
2008	2 749	3 307	6 056	2 569	3 164	5 733	180	143	323
2007	2 858	3 229	6 087	2 665	3 089	5 754	193	140	333
2006	2 797	3 292	6 089	2 624	3 161	5 785	173	131	304
2005	2 964	3 364	6 328	2 754	3 254	6 008	210	110	320
2004	2 897	3 463	6 360	2 704	3 344	6 048	193	119	312
2003	3 087	3 689	6 776	2 895	3 562	6 457	192	127	319
2002	2 911	3 531	6 442	2 726	3 414	6 140	185	117	302
2001	2 854	3 538	6 392	2 669	3 433	6 102	185	105	290
2000	2 895	3 574	6 469	2 709	3 486	6 195	186	88	274

Quelle: IT. NRW.

05-08-00

**Wanderungsbewegung****Vorbemerkung**

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht wird jeder Wohnungswechsel erfasst. Die Tabellen enthalten Angaben über diejenigen Personen, die ihren alleinigen Wohnsitz bzw. Hauptwohnsitz im Berichtszeitraum gewechselt haben.

**Begriffe**

Die Zahl der Umzüge umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge, die innerhalb der Stadt, jedoch nicht innerhalb eines Hauses, erfolgen.

Zu- und Fortzüge liegen dann vor, wenn Wanderungsvorgänge die Grenzen der Stadt überschreiten.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für „nichtdeutsch“ die Bezeichnung Ausländer gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.



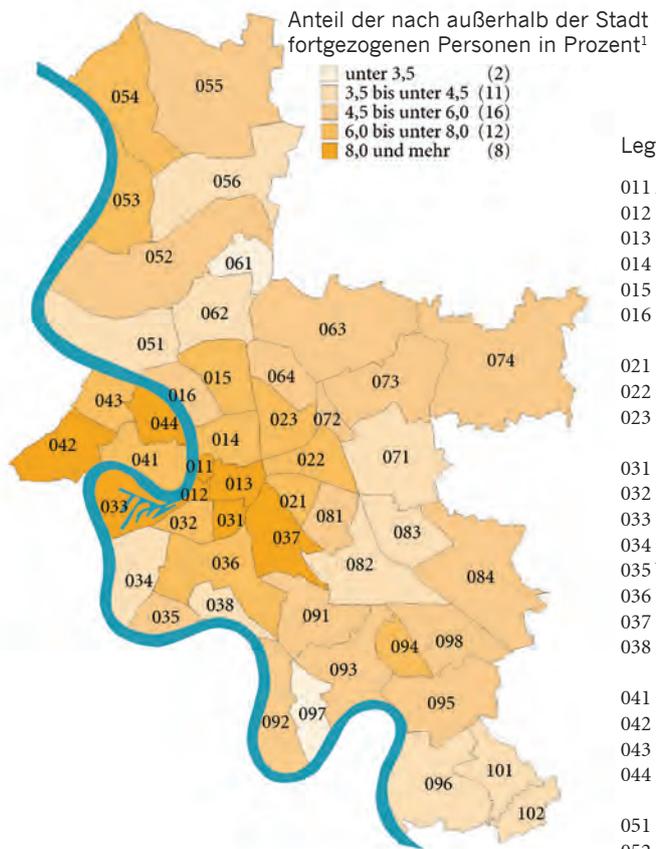
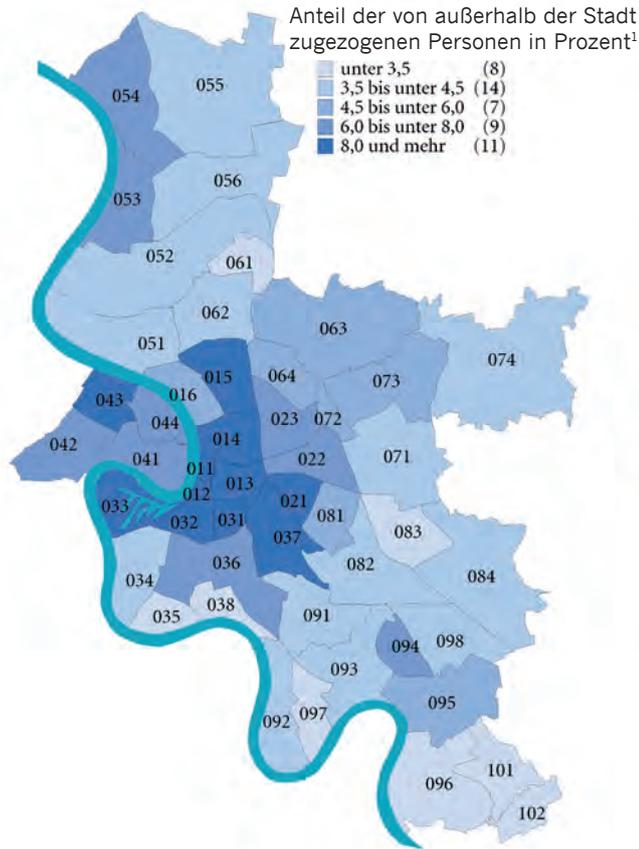






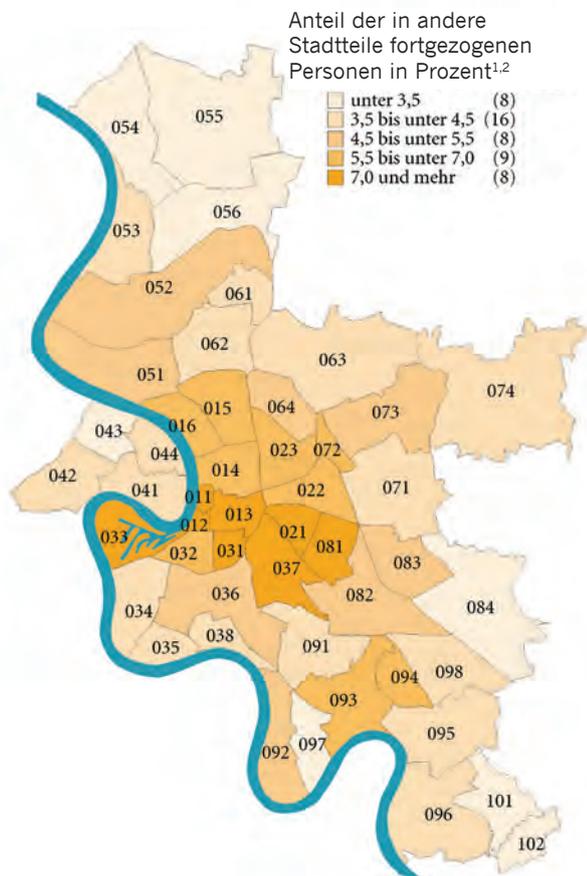
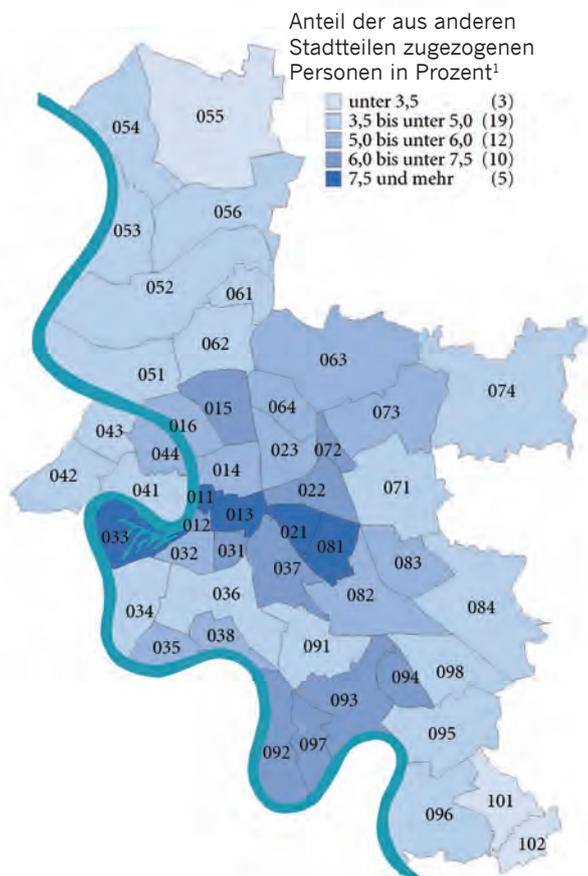
05-08-05

**Thematische Karten: Zu- und Fortgezogene 2010**



**Legende**

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim
  
- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf
  
- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe
  
- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel
  
- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum
  
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich
  
- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
  
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach
  
- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels
  
- 101 Garath
- 102 Hellerhof



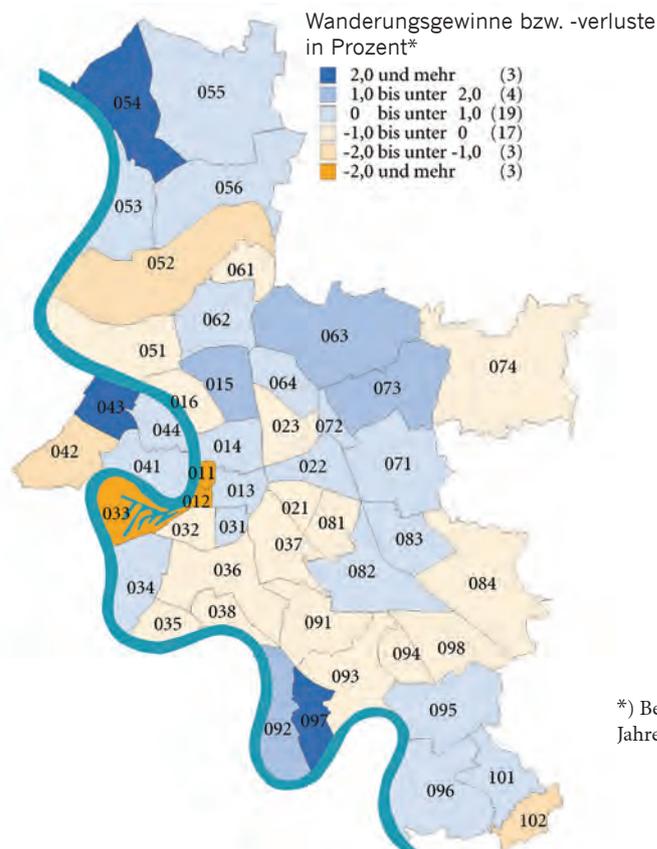
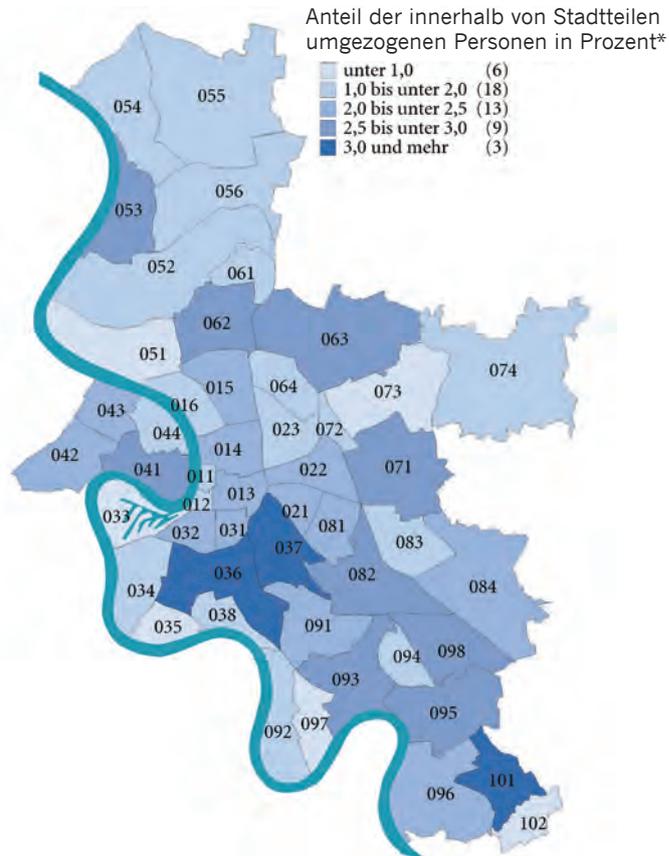
1) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung  
 2) Ohne die innerhalb eines Stadtteils umgezogene Personen

05-08-06

## Thematische Karten: Umzüge sowie Gewinn und Verlust aus Wanderungen 2010

## Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim
  
- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf
  
- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe
  
- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel
  
- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum
  
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich
  
- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
  
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach
  
- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels
  
- 101 Garath
- 102 Hellerhof



\*) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung



05-08-08

## Zu-, fort- und umgezogene Ausländer nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>4 652</b>	<b>3 186</b>	<b>1 466</b>	<b>4 662</b>	<b>2 975</b>	<b>1 687</b>	<b>- 10</b>	<b>+ 211</b>	<b>- 221</b>	<b>472</b>
011 Altstadt	244	180	64	335	242	93	- 91	- 62	- 29	12
012 Carlstadt	155	113	42	216	164	52	- 61	- 51	- 10	2
013 Stadtmitte	1 689	1 231	458	1 679	1 021	658	+ 10	+ 210	- 200	161
014 Pempelfort	1 262	830	432	1 227	752	475	+ 35	+ 78	- 43	154
015 Derendorf	890	571	319	836	579	257	+ 54	- 8	+ 62	118
016 Golzheim	412	261	151	369	217	152	+ 43	+ 44	- 1	25
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>2 706</b>	<b>1 735</b>	<b>971</b>	<b>2 594</b>	<b>1 460</b>	<b>1 134</b>	<b>+ 112</b>	<b>+ 275</b>	<b>- 163</b>	<b>263</b>
021 Fliegern Süd	665	401	264	695	379	316	- 30	+ 22	- 52	90
022 Fliegern Nord	1 061	662	399	978	523	455	+ 83	+ 139	- 56	82
023 Düsseldorf	980	672	308	921	558	363	+ 59	+ 114	- 55	91
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>5 776</b>	<b>3 958</b>	<b>1 818</b>	<b>5 552</b>	<b>3 462</b>	<b>2 090</b>	<b>+ 224</b>	<b>+ 496</b>	<b>- 272</b>	<b>922</b>
031 Friedrichstadt	1 465	1 004	461	1 413	920	493	+ 52	+ 84	- 32	136
032 Unterbilk	725	484	241	709	435	274	+ 16	+ 49	- 33	77
033 Hafen	8	7	1	16	9	7	- 8	- 2	- 6	-
034 Hamm	46	29	17	65	33	32	- 19	- 4	- 15	7
035 Volmerswerth	26	14	12	27	19	8	- 1	- 5	+ 4	-
036 Bilk	1 437	1 024	413	1 436	928	508	+ 1	+ 96	- 95	306
037 Oberbilk	2 043	1 381	662	1 857	1 100	757	+ 186	+ 281	- 95	391
038 Flehe	26	15	11	29	18	11	- 3	- 3	± 0	5
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>2 039</b>	<b>1 549</b>	<b>490</b>	<b>1 973</b>	<b>1 546</b>	<b>427</b>	<b>+ 66</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 63</b>	<b>203</b>
041 Oberkassel	728	524	204	661	508	153	+ 67	+ 16	+ 51	58
042 Heerdth	460	350	110	523	374	149	- 63	- 24	- 39	65
043 Lörick	493	409	84	448	379	69	+ 45	+ 30	+ 15	64
044 Niederkassel	358	266	92	341	285	56	+ 17	- 19	+ 36	16
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>975</b>	<b>716</b>	<b>259</b>	<b>889</b>	<b>682</b>	<b>207</b>	<b>+ 86</b>	<b>+ 34</b>	<b>+ 52</b>	<b>100</b>
051 Stockum	131	105	26	123	78	45	+ 8	+ 27	- 19	3
052 Lohausen	88	56	32	104	74	30	- 16	- 18	+ 2	6
053 Kaiserswerth	282	199	83	290	226	64	- 8	- 27	+ 19	30
054 Wittlaer	369	284	85	267	225	42	+ 102	+ 59	+ 43	46
055 Angermund	85	54	31	81	56	25	+ 4	- 2	+ 6	14
056 Kalkum	20	18	2	24	23	1	- 4	- 5	+ 1	1
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 735</b>	<b>991</b>	<b>744</b>	<b>1 288</b>	<b>788</b>	<b>500</b>	<b>+ 447</b>	<b>+ 203</b>	<b>+ 244</b>	<b>297</b>
061 Lichtenbroich	100	36	64	66	33	33	+ 34	+ 3	+ 31	18
062 Unterrath	478	302	176	332	208	124	+ 146	+ 94	+ 52	79
063 Rath	680	399	281	547	339	208	+ 133	+ 60	+ 73	142
064 Mörsenbroich	477	254	223	343	208	135	+ 134	+ 46	+ 88	58
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>901</b>	<b>558</b>	<b>343</b>	<b>781</b>	<b>461</b>	<b>320</b>	<b>+ 120</b>	<b>+ 97</b>	<b>+ 23</b>	<b>128</b>
071 Gerresheim	563	351	212	475	276	199	+ 88	+ 75	+ 13	114
072 Grafenberg	148	74	74	136	66	70	+ 12	+ 8	+ 4	7
073 Ludenberg	142	98	44	135	87	48	+ 7	+ 11	- 4	7
074 Hubbelrath	48	35	13	35	32	3	+ 13	+ 3	+ 10	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 633</b>	<b>855</b>	<b>778</b>	<b>1 244</b>	<b>673</b>	<b>571</b>	<b>+ 389</b>	<b>+ 182</b>	<b>+ 207</b>	<b>249</b>
081 Lierenfeld	443	236	207	407	197	210	+ 36	+ 39	- 3	63
082 Eller	920	484	436	630	339	291	+ 290	+ 145	+ 145	161
083 Vennhausen	180	81	99	131	78	53	+ 49	+ 3	+ 46	12
084 Unterbach	90	54	36	76	59	17	+ 14	- 5	+ 19	13
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>2 371</b>	<b>1 458</b>	<b>913</b>	<b>2 283</b>	<b>1 389</b>	<b>894</b>	<b>+ 88</b>	<b>+ 69</b>	<b>+ 19</b>	<b>467</b>
091 Wersten	658	397	261	628	387	241	+ 30	+ 10	+ 20	97
092 Himmelgeist	17	11	6	12	6	6	+ 5	+ 5	± 0	2
093 Holthausen	441	242	199	424	231	193	+ 17	+ 11	+ 6	93
094 Reisholz	208	128	80	194	116	78	+ 14	+ 12	+ 2	27
095 Benrath	318	215	103	317	174	143	+ 1	+ 41	- 40	62
096 Urdenbach	142	89	53	120	69	51	+ 22	+ 20	+ 2	16
097 Itter	16	8	8	10	5	5	+ 6	+ 3	+ 3	-
098 Hassels	571	368	203	578	401	177	- 7	- 33	+ 26	170
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>320</b>	<b>178</b>	<b>142</b>	<b>264</b>	<b>170</b>	<b>94</b>	<b>+ 56</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 48</b>	<b>71</b>
101 Garath	267	146	121	187	118	69	+ 80	+ 28	+ 52	71
102 Hellerhof	53	32	21	77	52	25	- 24	- 20	- 4	-
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>15 184</b>	<b>7 924</b>	<b>x</b>	<b>13 606</b>	<b>7 924</b>	<b>+ 1 578</b>	<b>+ 1 578</b>	<b>x</b>	<b>3 172</b>

05-09-00

**Eingebürgerte Personen****Vorbemerkung**

Die folgende Tabelle berichtet über die Einbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG). Berücksichtigt wurden alle Personen, die zum Zeitpunkt der Einbürgerung in Düsseldorf mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung gemeldet waren.

05-09-01

**Eingebürgerte Personen nach ehemaliger Staatsangehörigkeit 2007 bis 2010**

Ehemalige Staatsangehörigkeit	2007	2008	2009	2010
<b>Europa</b>	<b>1 011</b>	<b>694</b>	<b>605</b>	<b>703</b>
davon				
Bosnien-Herzegowina	18	30	19	35
Griechenland	55	47	34	34
Italien	13	15	11	15
Serbien und Montenegro <sup>1</sup>	134	84	69	94
Kroatien	15	7	4	20
Makedonien	48	46	57	56
Niederlande	4	4	5	3
Polen	61	50	44	20
Rumänien	31	14	20	17
Russische Föderation	165	61	36	43
Slowakische Republik	1	4	2	2
Sowjetunion	-	-	-	-
Tschechoslowakei	-	-	-	-
Tschechische Republik	1	4	-	3
Türkei	217	218	216	235
Ukraine	182	37	30	59
sonstiges Europa	66	73	58	67
<b>Afrika</b>	<b>326</b>	<b>279</b>	<b>271</b>	<b>279</b>
davon				
Äthiopien	2	3	3	5
Ghana	38	26	24	24
Marokko	214	180	175	172
Tunesien	23	15	12	22
sonstiges Afrika	49	55	57	56
<b>Asien</b>	<b>279</b>	<b>297</b>	<b>300</b>	<b>284</b>
davon				
Afghanistan	13	21	24	24
Indien	20	13	17	17
Iran	75	61	76	68
Jordanien	9	5	6	7
Kasachstan	14	13	12	9
Kirgistan	4	1	1	3
Libanon	10	14	12	18
Sri Lanka	27	7	18	14
Tadschikistan	-	-	-	-
Turkmenistan	-	-	1	5
Vietnam	10	8	16	7
sonstiges Asien	97	154	117	112
<b>Amerika</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>44</b>	<b>46</b>
<b>Australien/Ozeanien</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>staatenlos, ungeklärt, unbekannt</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>13</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 656</b>	<b>1 319</b>	<b>1 240</b>	<b>1 325</b>

1) Enthalten sind Zahlen des ehemaligen Jugoslawiens mit den Ländern Serbien und Montenegro, Serbien mit Kosovo, Montenegro, Kosovo und Serbien. Seit dem 01. August 2006 sind Serbien sowie Montenegro und seit dem 01. Mai 2008 Serbien sowie Kosovo eigenständige Staaten.

Quelle: IT. NRW.

05-10-00

**Private Haushalte****Vorbemerkung**

Der Auswertung der Privaten Haushalte liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Die Privaten Haushalte beinhalten alle in Düsseldorf gemeldeten Personen.

05-10-01

**Private Haushalte nach Stadtteilen und Anzahl der Personen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Private Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>53 514</b>	<b>34 705</b>	<b>11 821</b>	<b>4 048</b>	<b>2 078</b>	<b>646</b>	<b>216</b>
011 Altstadt	1 682	1 265	264	94	42	14	3
012 Carlstadt	1 799	1 219	409	105	48	15	3
013 Stadtmitte	9 536	6 550	1 894	586	318	129	59
014 Pempelfort	20 444	13 570	4 389	1 489	720	215	61
015 Derendorf	12 824	8 108	2 927	1 039	526	164	60
016 Golzheim	7 229	3 993	1 938	735	424	109	30
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>36 054</b>	<b>21 501</b>	<b>8 550</b>	<b>3 307</b>	<b>1 842</b>	<b>609</b>	<b>245</b>
021 Flingern Süd	5 926	3 631	1 302	477	296	144	76
022 Flingern Nord	13 763	8 448	3 090	1 220	694	229	82
023 Düsseldorf	16 365	9 422	4 158	1 610	852	236	87
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>73 683</b>	<b>46 255</b>	<b>16 924</b>	<b>5 766</b>	<b>3 258</b>	<b>1 079</b>	<b>401</b>
031 Friedrichstadt	13 061	8 992	2 619	800	433	155	62
032 Unterbilk	12 952	8 781	2 692	881	443	115	40
033 Hafen	121	76	22	8	8	5	2
034 Hamm	2 264	1 182	601	253	173	48	7
035 Volmerswerth	1 214	607	355	122	95	27	8
036 Bilk	24 834	15 035	6 238	1 974	1 146	322	119
037 Oberbilk	17 709	10 744	3 968	1 583	872	382	160
038 Flehe	1 528	838	429	145	88	25	3
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>23 492</b>	<b>12 628</b>	<b>6 078</b>	<b>2 528</b>	<b>1 680</b>	<b>437</b>	<b>141</b>
041 Oberkassel	11 122	6 358	2 794	1 098	667	166	39
042 Heerdt	5 430	2 867	1 403	611	383	113	53
043 Lörick	3 725	1 800	1 056	437	314	83	35
044 Niederkassel	3 215	1 603	825	382	316	75	14
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>16 298</b>	<b>6 811</b>	<b>4 595</b>	<b>2 227</b>	<b>1 950</b>	<b>559</b>	<b>156</b>
051 Stockum	2 790	1 334	821	305	231	75	24
052 Lohausen	1 904	798	506	267	245	71	17
053 Kaiserswerth	4 261	2 046	1 145	509	415	115	31
054 Wittlaer	3 350	1 158	871	531	580	160	50
055 Angermund	3 028	1 122	946	462	360	111	27
056 Kalkum	965	353	306	153	119	27	7
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>31 424</b>	<b>14 808</b>	<b>8 989</b>	<b>3 887</b>	<b>2 628</b>	<b>823</b>	<b>289</b>
061 Lichtenbroich	2 501	857	727	418	328	115	56
062 Unterrath	11 253	5 378	3 291	1 392	895	239	58
063 Rath	9 794	4 592	2 782	1 202	822	288	108
064 Mörsenbroich	7 876	3 981	2 189	875	583	181	67
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>23 595</b>	<b>11 051</b>	<b>6 786</b>	<b>2 961</b>	<b>2 052</b>	<b>574</b>	<b>171</b>
071 Gerresheim	14 828	6 886	4 275	1 868	1 273	401	125
072 Grafenberg	3 529	2 018	897	355	203	45	11
073 Ludenberg	3 475	1 571	985	449	364	82	24
074 Hubbelrath	1 763	576	629	289	212	46	11
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>30 423</b>	<b>14 191</b>	<b>8 927</b>	<b>3 930</b>	<b>2 301</b>	<b>823</b>	<b>251</b>
081 Lierenfeld	5 546	2 940	1 431	576	354	174	71
082 Eller	15 901	7 542	4 546	2 050	1 183	439	141
083 Vennhausen	5 010	1 985	1 663	745	464	128	25
084 Unterbach	3 966	1 724	1 287	559	300	82	14
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>46 227</b>	<b>21 061</b>	<b>13 327</b>	<b>5 930</b>	<b>4 171</b>	<b>1 266</b>	<b>472</b>
091 Wersten	14 182	6 905	3 829	1 709	1 228	369	142
092 Himmelgeist	747	323	242	107	60	13	2
093 Holthausen	6 249	2 854	1 777	739	593	205	81
094 Reisholz	1 877	904	504	226	155	60	28
095 Benrath	8 628	4 134	2 528	1 048	689	170	59
096 Urdenbach	5 185	2 057	1 668	735	545	151	29
097 Itter	899	350	282	123	119	20	5
098 Hassels	8 460	3 534	2 497	1 243	782	278	126
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>11 352</b>	<b>3 977</b>	<b>3 687</b>	<b>1 908</b>	<b>1 234</b>	<b>384</b>	<b>162</b>
101 Garath	8 750	3 371	2 813	1 345	824	268	129
102 Hellerhof	2 602	606	874	563	410	116	33
<b>Insgesamt</b>	<b>346 062</b>	<b>186 988</b>	<b>89 684</b>	<b>36 492</b>	<b>23 194</b>	<b>7 200</b>	<b>2 504</b>



## Wahlen

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Norbert Jelonnek-Krah

Tel 0211.89-93328 Fax 0211.89-33328

E-Mail norbert.jelonnek-krah@duesseldorf.de

<b>112</b>	<b>06-01-00</b>	<b>Die politischen Wahlen in Düsseldorf seit 1946</b>
112	06-01-01	Die Europawahlen in Düsseldorf seit 1979
112	06-01-02	Die Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949
112	06-01-03	Die Landtagswahlen in Düsseldorf seit 1947
113	06-01-04	Die Ratswahlen in Düsseldorf seit 1946
113	06-01-05	Die Bezirksvertretungswahlen in Düsseldorf seit 1979
113	06-01-06	Die Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters in Düsseldorf seit 1999
<b>114</b>	<b>06-02-00</b>	<b>Europawahl</b>
114	06.02-01	Die Ergebnisse der Europawahl am 7. Juni 2009 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
<b>115</b>	<b>06-03-00</b>	<b>Bundestagswahl</b>
115	06-03-01	Die Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
<b>116</b>	<b>06-04-00</b>	<b>Landtagswahl am 9. Mai 2010 in Düsseldorf</b>
116	06-04-01	Die Erststimmen, Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl 2010 in den Landtagswahlkreisen
118	06-04-02	Die Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 im Stadtgebiet Düsseldorf und in den Landtagswahlkreisen 40, 41, 42 , 43
119	06-04-03	Die Wahlberechtigten und Wähler der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
120	06-04-04	Die Erststimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
122	06-04-05	Die Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
<b>125</b>	<b>06-05-00</b>	<b>Kommunalwahlen</b>
125	06-05-01	Die Ergebnisse der Ratswahl am 30. August 2009 in den Kommunalwahlbezirken
<b>126</b>	<b>06-06-00</b>	<b>Wahl zum Integrationsausschuss</b>
126	06-06-01	Die Ergebnisse der Wahl zum Integrationsausschuss am 7. Februar 2010
<b>127</b>	<b>06-07-00</b>	<b>Seniorenbeiratswahl</b>
127	06-07-01	Die Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl im März 2009
<b>128</b>	<b>06-08-00</b>	<b>Jugendrat</b>
128	06-08-01	Die Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 17. November 2010
<b>129</b>	<b>06-09-00</b>	<b>Bürgerentscheide</b>
129	06-09-01	Die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerentscheide seit 2000

06-01-00

### Die politischen Wahlen in Düsseldorf seit 1946

06-01-01

### Die Europawahlen in Düsseldorf seit 1979

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE*	sonstige Parteien
10. Juni 1979	441 386	282 072	63,9	1 423	280 649	43,7	44,8	7,0	3,5	x	x	1,0
17. Juni 1984	436 175	246 569	56,5	2 254	244 315	39,4	41,4	5,5	9,5	x	x	4,1
18. Juni 1989	434 990	256 402	58,9	1 447	254 955	40,7	34,0	7,3	10,0	4,7	x	3,3
12. Juni 1994	423 632	239 475	56,5	1 883	237 592	36,7	35,4	5,2	14,2	2,9	1,0	4,5
13. Juni 1999	410 369	176 962	43,1	1 040	175 922	34,1	46,6	4,6	8,7	1,0	2,1	2,8
13. Juni 2004	408 041	170 620	41,8	1 841	168 779	23,0	41,2	9,9	16,2	1,6	2,3	5,8
7. Juni 2009	414 676	164 170	39,6	1 192	162 978	21,3	36,5	15,2	15,8	1,3	4,6	5,3

\*) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

06-01-02

### Die Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE <sup>1</sup>	sonstige Parteien
14. August 1949	341 344	252 316	73,9	4 809	247 507	29,8	39,8	9,9	x	x	x	20,5 <sup>2</sup>
6. September 1953	414 682	342 176	82,5	7 554	334 622	29,8	51,7	8,8	x	x	x	9,7 <sup>2</sup>
15. September 1957	473 351	414 253	87,5	16 167	398 086	31,6	54,8	7,7	x	x	x	5,9
17. September 1961	500 092	429 625	85,9	10 494	419 131	35,0	45,4	15,5	x	x	x	4,0
19. September 1965	490 526	417 087	85,0	6 386	410 701	42,4	44,8	9,0	x	x	x	3,8
28. September 1969	464 101	391 506	84,4	5 411	386 095	47,2	40,5	7,2	x	x	x	5,0
19. November 1972	459 617	415 743	90,5	2 572	413 171	48,9	39,2	10,9	x	x	x	1,0
3. Oktober 1976	448 155	399 812	89,2	7 250	392 562	45,3	44,1	9,6	x	x	x	1,0
5. Oktober 1980	438 547	383 296	87,4	2 677	380 619	45,5	39,4	13,0	1,5	x	x	0,7
6. März 1983	437 178	383 610	87,8	2 309	381 301	42,7	42,8	7,9	6,1	x	x	0,6
25. Januar 1987	435 581	363 012	83,3	2 473	360 539	40,5	38,7	10,2	9,7	x	x	0,9
2. Dezember 1990	435 796	335 375	77,0	2 592	332 783	39,4	38,6	12,7	5,5	1,4	x	2,3
16. Oktober 1994	422 916	336 672	79,6	5 358	331 314	39,9	36,1	9,6	9,7	1,5	1,5	1,6
27. September 1998	414 001	337 367	81,5	3 027	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	1,0	1,7	3,3
22. September 2002	408 470	325 103	79,6	2 744	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	0,4	1,6	2,0
18. September 2005	409 052	316 771	77,4	3 171	313 600	36,0	33,9	12,5	9,6	0,4	5,3	2,3
27. September 2009	414 125	294 423	71,1	2 542	291 881	24,2	32,1	17,9	12,6	0,6	8,6	4,0

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

2) enthielten am 14. August 1949 10,7% der DKP, am 6. September 1953 3,8% der DKP.

06-01-03

### Die Landtagswahlen in Düsseldorf seit 1947

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf <sup>1</sup>						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE <sup>2</sup>	sonstige Parteien
20. April 1947	302 606	186 423	61,6	6 542	179 881	29,5	36,9	4,6	x	x	x	29,0 <sup>3</sup>
18. Juni 1950	355 679	242 485	68,2	5 012	237 472	29,2	39,2	16,1	x	x	x	15,5 <sup>3</sup>
27. Juni 1954	425 214	294 473	69,3	3 927	290 546	35,2	39,7	13,5	x	x	x	11,6 <sup>3</sup>
6. Juli 1958	478 506	357 916	74,8	2 692	355 224	37,2	51,7	7,9	x	x	x	3,2
8. Juli 1962	500 328	340 364	68,0	3 082	337 282	43,3	45,6	6,9	x	x	x	4,1
10. Juli 1966	485 697	347 196	71,5	3 705	343 491	51,3	40,1	8,6	x	x	x	x
14. Juni 1970	477 614	335 687	70,3	1 575	334 112	46,0	44,0	7,1	x	x	x	2,8
4. Mai 1975	477 185	396 394	83,1	3 196	393 198	44,2	46,3	8,2	x	x	x	1,4
11. Mai 1980	440 060	340 114	77,3	1 549	338 565	47,9	42,7	5,9	3,1	x	x	0,6
12. Mai 1985	436 058	320 148	73,4	2 034	318 114	50,9	35,4	7,7	5,1	x	x	0,9
13. Mai 1990	437 258	309 512	70,8	1 475	308 037	49,5	35,1	6,8	6,1	2,3	x	0,3
14. Mai 1995	419 993	262 562	62,5	1 556	261 006	43,6	36,4	5,2	12,3	0,6	x	1,9
14. Mai 2000	407 832	234 503	57,5	1 774	232 729	41,0	34,7	12,4	8,5	1,2	1,4	0,8
22. Mai 2005	407 796	263 405	64,6	2 567	260 838	36,0	42,5	7,8	7,5	0,7	1,0	4,5
9. Mai 2010	412 910	252 262	61,1	2 574	249 688	29,0	35,0	8,7	15,2	0,8	6,0	5,3

1) seit 9. Mai 2010 Zweitstimmen.

2) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

3) enthielten am 20. April 1947 19% der DKP, am 18. Juni 1950 8,0% der DKP, am 27. Juni 1954 5,2% der DKP.

06-01-04

**Die Ratswahlen in Düsseldorf seit 1946**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE	sonstige Parteien
13. Oktober 1946	275 493	201 986	73,3	6 235	550 696 <sup>2</sup>	31,1	47,2	2,2	x	x	x	19,5 <sup>3</sup>
17. Oktober 1948	317 006	206 461	65,1	4 755	201 706	31,6	41,2	6,2	x	x	x	21,0 <sup>3</sup>
9. November 1952	398 872	284 033	71,2	5 053	278 980	34,8	35,2	13,5	x	x	x	16,5 <sup>3</sup>
28. Oktober 1956	460 781	347 104	75,3	3 320	343 784	46,9	38,1	8,8	x	x	x	6,2
19. März 1961	494 639	369 327	74,7	2 541	366 786	38,7	44,6	12,1	x	x	x	4,6
27. September 1964	492 611	344 913	70,0	2 977	341 936	49,4	42,5	7,0	x	x	x	1,1
9. November 1969	461 707	293 650	63,6	1 988	291 662	47,0	43,8	6,3	x	x	x	3,0
4. Mai 1975	475 835	395 485	83,1	3 407	392 078	44,6	46,2	8,0	x	x	x	1,1
3. Oktober 1976	445 517	397 098	89,1	3 325	393 773	45,8	45,2	8,0	x	x	x	1,0
30. September 1979	437 468	277 780	63,5	2 638	275 142	44,0	47,6	6,1	x	x	x	2,3
30. September 1984	433 197	264 785	61,1	2 905	261 880	40,1	43,6	5,2	10,2	x	x	0,9
1. Oktober 1989	432 523	270 755	62,6	1 819	268 936	39,7	37,5	6,0	9,9	6,2	x	0,9
16. Oktober 1994	418 845	333 396	79,6	3 826	329 570	41,5	39,7	3,8	12,7	1,8	x	0,7
12. September 1999	441 829	221 855	50,2	2 149	219 706	35,2	49,4	4,3	7,1	1,5	2,3	0,2
26. September 2004	446 480	236 934	53,1	2 353	234 581	30,3	44,5	6,2	12,3	1,7	2,9	2,1
30. August 2009	460 693	205 647	44,6	2 008	203 639	23,3	42,6	10,2	14,6	1,2	5,4	2,7

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

2) Bei der Kommunalwahl 1946 konnte jeder Wähler auf einen Stimmzettel bis zu 3 Stimmen abgeben.

3) enthielten am 13. Oktober 1946 12,3% der DKP, am 17. Oktober 1948 11,5% der DKP, am 9. November 1952 6,1% der DKP.

06-01-05

**Die Bezirksvertretungswahlen in Düsseldorf seit 1979**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE*	sonstige Parteien
30. September 1979	437 468	277 666	63,5	5 349	272 317	43,2	47,6	6,3	x	x	x	2,9
30. September 1984	433 197	264 762	61,1	6 056	258 706	40,0	42,9	5,3	10,7	x	x	1,1
1. Oktober 1989	432 523	270 744	62,6	8 994	261 750	39,9	36,7	6,2	10,1	6,0	x	1,1
16. Oktober 1994	418 845	333 397	79,6	10 054	323 343	40,5	39,4	4,0	13,1	1,8	x	1,3
12. September 1999	441 829	221 848	50,2	2 775	219 073	34,9	50,0	4,5	7,7	1,7	0,8	0,4
26. September 2004	446 480	236 952	53,1	2 863	234 089	30,0	44,4	6,1	12,7	1,7	2,2	2,9
30. August 2009	460 693	205 669	44,6	1 987	203 682	22,7	42,8	10,0	14,9	1,3	5,3	3,0

\*) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

06-01-06

**Die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in Düsseldorf seit 1999**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	LEMMER
12. September 1999	441 829	221 859	50,2	3 005	218 854	45,3	48,3	2,7	3,7	x	x	x
26. September 1999*	441 516	204 911	46,4	701	204 210	49,2	50,8	x	x	x	x	x
26. September 2004	446 480	236 898	46,4	2 901	233 997	36,5	50,4	3,4	5,7	1,8	1,1	1,0

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der						
				ungültig	gültig	CDU	SPD/ GRÜNE	DIE LINKE	REP	FREIE WÄHLER	Zentrum	alt
31. August 2008	461 606	177 769	38,5	923	176 846	59,7	35,3	2,9	0,5	1,1	0,2	0,3

\*) Stichwahl.





06-04-00

**Landtagswahl am 9. Mai 2010 in Düsseldorf**

06-04-01

**Die Erststimmen, Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl 2010 in den Landtagswahlkreisen**

	Wahlkreis 40 Düsseldorf I		
	Anzahl		%
Wahlberechtigte		117 570	100
Wähler		73 960	62,9
ungültige Stimmen		781	1,1
gültige Stimmen		73 179	98,9
		gültige Erststimmen	
		insgesamt	dar. Briefwahl
davon für			
Lehne, Olaf -CDU-	Anzahl	31 280	9 609
	%	42,7	30,7
Weske, Markus -SPD-	Anzahl	23 393	5 442
	%	32,0	23,3
Deilmann, Clara -GRÜNE-	Anzahl	8 331	2 171
	%	11,4	26,1
Dr. Orth, Robert -FDP-	Anzahl	4 165	1 495
	%	5,7	35,9
Dr. Dreßen, Wolfgang -DIE LINKE-	Anzahl	3 140	624
	%	4,3	19,9
Fischer, Sandra -REP-	Anzahl	580	123
	%	0,8	21,2
Haas, Raimund -BüSo-	Anzahl	90	23
	%	0,1	25,6
Zaborowski, Horst -BGD-	Anzahl	15	4
	%	0,0	26,7
Schmalenbach, Kai -PIRATEN-	Anzahl	1373	318
	%	1,9	23,2
Dr. Linn, Manfred -pro NRW-	Anzahl	674	226
	%	0,9	33,5
Bouraada, Ahmed -BIG-	Anzahl	138	13
	%	0,2	9,4

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Lehne, Olaf -CDU-**

	Wahlkreis 41 Düsseldorf II		
	Anzahl		%
Wahlberechtigte		98 909	100
Wähler		58 714	59,4
ungültige Stimmen		690	1,2
gültige Stimmen		58 024	98,8
		gültige Erststimmen	
		insgesamt	dar. Briefwahl
davon für			
Dr. Petersen, Jens -CDU-	Anzahl	22 461	6 543
	%	38,7	29,1
Krems, Karl-Heinz -SPD-	Anzahl	20 285	4 369
	%	35,0	21,5
Düker, Monika -GRÜNE-	Anzahl	7 310	1 886
	%	12,6	25,8
Dr. Dübgen, Veronika -FDP-	Anzahl	2 338	756
	%	4,0	32,3
Laubenburg, Frank -DIE LINKE-	Anzahl	3 317	611
	%	5,7	18,4
Maniera, André -REP-	Anzahl	600	124
	%	1,0	20,7
Rätke, Katja -BüSo-	Anzahl	136	28
	%	0,2	20,6
Ovali, John -PIRATEN-	Anzahl	954	197
	%	1,6	20,6
Welters, Horst -pro NRW-	Anzahl	523	131
	%	0,9	25,0
Schnura, Christiane -DKP-	Anzahl	100	40
	%	0,2	40,0

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Dr. Petersen, Jens -CDU-**

		Wahlkreis 42 Düsseldorf III	
		Anzahl	%
Wahlberechtigte		102 521	100
Wähler		64 171	62,6
ungültige Stimmen		680	1,1
gültige Stimmen		63 491	98,9
		gültige Erststimmen	
		insgesamt	dar. Briefwahl
davon für			
Wiedon, Stefan -CDU-	Anzahl	24 889	7 575
	%	39,2	30,4
Jehle, Dirk -SPD-	Anzahl	21 750	5 067
	%	34,3	23,3
Engstfeld, Stefan -GRÜNE-	Anzahl	8 326	2 206
	%	13,1	26,5
Matheisen, Rainer -FDP-	Anzahl	2 744	935
	%	4,3	34,1
Zimmermann, Wolfgang -DIE LINKE-	Anzahl	3 518	728
	%	5,5	20,7
Giebel, Horst -REP-	Anzahl	478	123
	%	0,8	25,7
Herrmann, Frank -PIRATEN-	Anzahl	1 105	262
	%	1,7	23,7
Maul, Frank -pro NRW-	Anzahl	485	150
	%	0,8	30,9
Schmitz, Marion -DIE VIOLETTEN-	Anzahl	196	68
	%	0,3	34,7

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Wiedon, Stefan -CDU-**

		Wahlkreis 43 Düsseldorf IV	
		Anzahl	%
Wahlberechtigte		93 910	100
Wähler		55 417	59,0
ungültige Stimmen		761	1,4
gültige Stimmen		54 656	98,6
		gültige Erststimmen	
		insgesamt	dar. Briefwahl
davon für			
Preuß, Peter -CDU-	Anzahl	22 084	5 760
	%	40,4	26,1
Büssow, Jürgen -SPD-	Anzahl	20 259	4 237
	%	37,1	20,9
Abel, Martin-Sebastian -GRÜNE-	Anzahl	4 396	998
	%	8,0	22,7
Nicolin, Thomas -FDP-	Anzahl	2 148	586
	%	3,9	27,3
Kraft-Diangamandia, Angelika -DIE LINKE-	Anzahl	2 908	514
	%	5,3	17,7
Fischer, Karl-Heinz -REP-	Anzahl	739	110
	%	1,4	14,9
Klaus, Alan -BüSo-	Anzahl	75	20
	%	0,1	26,7
Philippson, Vanessa -Die Partei-	Anzahl	174	54
	%	0,3	31,0
Greiner, Sebastian -Piraten-	Anzahl	821	178
	%	1,5	21,7
Schöppe, Bernd-Michael -pro NRW-	Anzahl	798	169
	%	1,5	21,2
Fachrou, Abdela-aziz -BIG-	Anzahl	254	9
	%	0,5	3,5

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Preuß, Peter -CDU-**

06-04-02

## Die Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 im Stadtgebiet Düsseldorf und in den Landtagswahlkreisen 40, 41, 42, 43

Stadtgebiet Düsseldorf	Wahlkreis 40 Düsseldorf I	Wahlkreis 41 Düsseldorf II	Wahlkreis 42 Düsseldorf III	Wahlkreis 43 Düsseldorf IV
Wahlberechtigte 412 910	Wahlberechtigte 117 570	Wahlberechtigte 98 909	Wahlberechtigte 102 521	Wahlberechtigte 93 910
Wähler 252 262	Wähler 73 960	Wähler 58 714	Wähler 64 171	Wähler 55 417
Wahlbeteiligung 61,1%	Wahlbeteiligung 62,9%	Wahlbeteiligung 59,4%	Wahlbeteiligung 62,6%	Wahlbeteiligung 59,0%
gültige Stimmen 249 688	gültige Stimmen 73 269	gültige Stimmen 58 105	gültige Stimmen 63 595	gültige Stimmen 54 719

Parteien	abgegebene, gültige Zweitstimmen				
	Stadtgebiet Düsseldorf	WK 40 Düsseldorf I	WK 41 Düsseldorf II	WK 42 Düsseldorf III	WK 43 Düsseldorf IV
CDU	Anzahl 87 499	26 979	19 530	21 311	19 679
	in % 35,0	36,8	33,6	33,5	36,0
SPD	Anzahl 72 533	20 243	17 578	17 465	17 247
	in % 29,0	27,6	30,3	27,5	31,5
GRÜNE	Anzahl 37 996	10 834	9 126	11 448	6 588
	in % 15,2	14,8	15,7	18,0	12,0
FDP	Anzahl 21 710	7 432	4 518	5 729	4 031
	in % 8,7	10,1	7,8	9,0	7,4
NPD	Anzahl 850	238	197	195	220
	in % 0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
DIE LINKE	Anzahl 14 934	3 786	3 804	3 995	3 349
	in % 6,0	5,2	6,5	6,3	6,1
REP	Anzahl 2 002	489	482	394	637
	in % 0,8	0,7	0,8	0,6	1,2
ödp	Anzahl 159	39	49	42	29
	in % 0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
BüSo	Anzahl 139	35	41	16	47
	in % 0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
PBC	Anzahl 151	35	45	26	45
	in % 0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Die Tierschutzpartei	Anzahl 1 181	292	308	324	257
	in % 0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
FAMILIE	Anzahl 531	152	126	108	145
	in % 0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Die Partei	Anzahl 411	118	110	104	79
	in % 0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
ZENTRUM	Anzahl 166	41	54	48	23
	in % 0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
BGD	Anzahl 20	5	3	7	5
	in % 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
AUF	Anzahl 84	20	20	21	23
	in % 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	Anzahl 4 486	1317	1037	1276	856
	in % 1,8	1,8	1,8	2,0	1,6
ddp	Anzahl 30	8	5	10	7
	in % 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Freie Union	Anzahl 40	12	7	12	9
	in % 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
RENTNER	Anzahl 966	267	223	203	273
	in % 0,4	0,4	0,4	0,3	0,5
pro NRW	Anzahl 2 349	587	526	468	768
	in % 0,9	0,8	0,9	0,7	1,4
DIE VIOLETTEN	Anzahl 381	89	85	166	41
	in % 0,2	0,1	0,1	0,3	0,1
BIG	Anzahl 767	154	161	158	294
	in % 0,3	0,2	0,3	0,2	0,5
Volksabstimmung	Anzahl 170	61	33	39	37
	in % 0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
FBI	Anzahl 133	36	37	30	30
	in % 0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl 249 688</b>	<b>73 269</b>	<b>58 105</b>	<b>63 595</b>	<b>54 719</b>
	<b>in % 100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Abgegebene, ungültige Stimmen	Anzahl 2 574	691	609	576	698
	in % 1,0	0,9	1,0	0,9	1,3

06-04-03

**Die Wahlberechtigten und Wähler der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen**

Stadtbezirk Stadtteil	Wahl- kreis	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung in %
		insgesamt	darunter mit Sperrvermerk "W" Wahlschein		insgesamt	darunter mit Wahlschein		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>40</b>	<b>53 533</b>	<b>10 096</b>	<b>18,9</b>	<b>33 573</b>	<b>9 537</b>	<b>28,4</b>	<b>62,7</b>
011 Altstadt	40	1 345	230	17,1	769	210	27,3	57,2
012 Carlstadt	40	1 714	359	20,9	1 195	349	29,2	69,7
013 Stadtmitte	40	7 451	1 204	16,2	4 081	1 143	28,0	54,8
014 Pempelfort	40	20 914	4 131	19,8	13 455	3 872	28,8	64,3
015 Derendorf	40	13 502	2 241	16,6	8 001	2 121	26,5	59,3
016 Golzheim	40	8 607	1 931	22,4	6 072	1 842	30,3	70,5
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>41</b>	<b>38 864</b>	<b>6 617</b>	<b>17,0</b>	<b>23 091</b>	<b>6 211</b>	<b>26,9</b>	<b>59,4</b>
021 Flingern Süd	41	5 255	567	10,8	2 406	532	22,1	45,8
022 Flingern Nord	41	14 950	2 201	14,7	8 475	2 041	24,1	56,7
023 Düsseldorf	41	18 659	3 849	20,6	12 210	3 638	29,8	65,4
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>42</b>	<b>74 608</b>	<b>12 245</b>	<b>16,4</b>	<b>44 973</b>	<b>11 652</b>	<b>25,9</b>	<b>60,3</b>
031 Friedrichstadt	42	11 435	1 727	15,1	6 553	1 595	24,3	57,3
032 Unterbilk*	42	13 413	2 218	16,5	8 558	2 102	24,6	63,8
034 Hamm	42	3 017	486	16,1	2 100	457	21,8	69,6
035 Volmerswerth	42	1 674	289	17,3	1 170	280	23,9	69,9
036 Bilk	42	26 294	4 924	18,7	16 743	4 716	28,2	63,7
037 Oberbilk	42	16 751	2 276	13,6	8 513	2 189	25,7	50,8
038 Flehe	42	2 024	325	16,1	1 336	313	23,4	66,0
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>42</b>	<b>27 913</b>	<b>6 192</b>	<b>22,2</b>	<b>19 198</b>	<b>5 778</b>	<b>30,1</b>	<b>68,8</b>
041 Oberkassel	42	13 038	3 313	25,4	9 439	3 087	32,7	72,4
042 Heerdt	42	6 180	1 000	16,2	3 531	916	25,9	57,1
043 Lörick	42	4 909	952	19,4	3 389	904	26,7	69,0
044 Niederkassel	42	3 786	927	24,5	2 839	871	30,7	75,0
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>40</b>	<b>23 359</b>	<b>5 204</b>	<b>22,3</b>	<b>17 044</b>	<b>4 940</b>	<b>29,0</b>	<b>73,0</b>
051 Stockum	40	3 949	846	21,4	2 864	807	28,2	72,5
052 Lohausen	40	2 784	460	16,5	1 864	443	23,8	67,0
053 Kaiserswerth	40	5 618	1 339	23,8	4 087	1 265	31,0	72,7
054 Wittlaer	40	4 814	1 052	21,9	3 486	981	28,1	72,4
055 Angermund	40	4 718	1 162	24,6	3 598	1 109	30,8	76,3
056 Kalkum	40	1 476	345	23,4	1 145	335	29,3	77,6
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>40</b>	<b>40 678</b>	<b>6 183</b>	<b>15,2</b>	<b>23 343</b>	<b>5 868</b>	<b>25,1</b>	<b>57,4</b>
061 Lichtenbroich	40	3 836	470	12,3	2 233	439	19,7	58,2
062 Unterrath	40	15 571	2 655	17,1	9 526	2 542	26,7	61,2
063 Rath	40	11 566	1 584	13,7	6 088	1 488	24,4	52,6
064 Mörsenbroich	40	9 705	1 474	15,2	5 496	1 399	25,5	56,6
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>41</b>	<b>33 291</b>	<b>5 954</b>	<b>17,9</b>	<b>21 737</b>	<b>5 610</b>	<b>25,8</b>	<b>65,3</b>
071 Gerresheim	41	20 963	3 495	16,7	13 183	3 268	24,8	62,9
072 Grafenberg	41	4 237	909	21,5	2 949	864	29,3	69,6
073 Ludenberg	41	5 336	1 017	19,1	3 654	970	26,5	68,5
074 Hubbelrath	41	2 755	533	19,3	1 951	508	26,0	70,8
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>41/43</b>	<b>40 532</b>	<b>5 913</b>	<b>14,6</b>	<b>23 260</b>	<b>5 616</b>	<b>24,1</b>	<b>57,4</b>
081 Lierenfeld	41	6 153	643	10,5	2 929	594	20,3	47,6
082 Eller	41	20 601	2 619	12,7	10 957	2 519	23,0	53,2
083 Vennhausen	43	7 897	1 376	17,4	5 187	1 297	25,0	65,7
084 Unterbach	43	5 881	1 275	21,7	4 187	1 206	28,8	71,2
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>43</b>	<b>62 009</b>	<b>9 090</b>	<b>14,7</b>	<b>36 700</b>	<b>8 627</b>	<b>23,5</b>	<b>59,2</b>
091 Wersten	43	18 515	2 750	14,9	10 860	2 601	24,0	58,7
092 Himmelgeist	43	1 106	224	20,3	859	213	24,8	77,7
093 Holthausen	43	7 553	963	12,7	4 007	924	23,1	53,1
094 Reisholz	43	2 225	233	10,5	1 120	222	19,8	50,3
095 Benrath	43	11 924	2 037	17,1	7 646	1 939	25,4	64,1
096 Urdenbach	43	8 234	1 319	16,0	5 576	1 263	22,7	67,7
097 Itter	43	1 509	360	23,9	1 157	338	29,2	76,7
098 Hassels	43	10 943	1 204	11,0	5 475	1 127	20,6	50,0
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>43</b>	<b>18 123</b>	<b>1 783</b>	<b>9,8</b>	<b>9 343</b>	<b>1 674</b>	<b>17,9</b>	<b>51,6</b>
101 Garath	43	13 179	1 147	8,7	6 055	1 063	17,6	45,9
102 Hellerhof	43	4 944	636	12,9	3 288	611	18,6	66,5
<b>Insgesamt</b>	<b>X</b>	<b>412 910</b>	<b>69 277</b>	<b>16,8</b>	<b>252 262</b>	<b>65 513</b>	<b>26,0</b>	<b>61,1</b>

\*) einschließlich 033 Hafen.



Die PARTEI		BGD		Piraten		pro NRW		DIE VIOLETTEN		BIG		DKP		Wahl- kreis	Stadtbezirk Stadtteil
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
-	-	7	0,0	755	2,3	286	0,9	-	-	39	0,1	-	-	40	<b>Stadtbezirk 1</b>
-	-	-	-	13	1,7	6	0,8	-	-	-	-	-	-	40	011 Altstadt
-	-	-	-	19	1,6	7	0,6	-	-	-	-	-	-	40	012 Carlstadt
-	-	1	0,0	99	2,5	33	0,8	-	-	5	0,1	-	-	40	013 Stadtmitte
-	-	3	0,0	309	2,3	96	0,7	-	-	13	0,1	-	-	40	014 Pempelfort
-	-	2	0,0	204	2,6	93	1,2	-	-	17	0,2	-	-	40	015 Derendorf
-	-	1	0,0	111	1,8	51	0,8	-	-	4	0,1	-	-	40	016 Golzheim
-	-	-	-	392	1,7	178	0,8	-	-	-	-	27	0,1	41	<b>Stadtbezirk 2</b>
-	-	-	-	67	2,8	27	1,1	-	-	-	-	5	0,2	41	021 Flingern Süd
-	-	-	-	165	2,0	67	0,8	-	-	-	-	11	0,1	41	022 Flingern Nord
-	-	-	-	160	1,3	84	0,7	-	-	-	-	11	0,1	41	023 Düsseldorf
-	-	-	-	889	2,0	394	0,9	162	0,4	-	-	-	-	42	<b>Stadtbezirk 3</b>
-	-	-	-	175	2,7	57	0,9	31	0,5	-	-	-	-	42	031 Friedrichstadt
-	-	-	-	168	2,0	61	0,7	23	0,3	-	-	-	-	42	032 Unterbilk*
-	-	-	-	28	1,3	18	0,9	6	0,3	-	-	-	-	42	034 Hamm
-	-	-	-	14	1,2	15	1,3	3	0,3	-	-	-	-	42	035 Volmerswerth
-	-	-	-	319	1,9	148	0,9	58	0,4	-	-	-	-	42	036 Bilk
-	-	-	-	167	2,0	86	1,0	36	0,4	-	-	-	-	42	037 Oberbilk
-	-	-	-	18	1,4	9	0,7	5	0,4	-	-	-	-	42	038 Flehe
-	-	-	-	216	1,1	91	0,5	34	0,2	-	-	-	-	42	<b>Stadtbezirk 4</b>
-	-	-	-	98	1,0	30	0,3	13	0,1	-	-	-	-	42	041 Oberkassel
-	-	-	-	54	1,6	26	0,7	11	0,3	-	-	-	-	42	042 Heerd
-	-	-	-	44	1,3	14	0,4	9	0,3	-	-	-	-	42	043 Lörick
-	-	-	-	20	0,7	21	0,7	1	0,0	-	-	-	-	42	044 Niederkassel
-	-	3	0,0	211	1,2	127	0,8	-	-	16	0,1	-	-	40	<b>Stadtbezirk 5</b>
-	-	-	-	43	1,5	12	0,4	-	-	1	0,0	-	-	40	051 Stockum
-	-	-	-	31	1,7	12	0,7	-	-	7	0,4	-	-	40	052 Lohausen
-	-	-	-	50	1,2	25	0,6	-	-	2	0,0	-	-	40	053 Kaiserswerth
-	-	1	0,0	40	1,2	22	0,6	-	-	2	0,1	-	-	40	054 Wittlaer
-	-	1	0,0	40	1,1	44	1,2	-	-	3	0,1	-	-	40	055 Angermund
-	-	1	0,1	7	0,6	12	1,1	-	-	1	0,1	-	-	40	056 Kalkum
-	-	5	0,0	407	1,8	261	1,1	-	-	83	0,4	-	-	40	<b>Stadtbezirk 6</b>
-	-	-	-	49	2,2	18	0,8	-	-	11	0,5	-	-	40	061 Lichtenbroich
-	-	4	0,0	135	1,4	111	1,2	-	-	15	0,2	-	-	40	062 Unterrath
-	-	1	0,0	125	2,1	66	1,1	-	-	27	0,4	-	-	40	063 Rath
-	-	-	-	98	1,8	66	1,2	-	-	30	0,6	-	-	40	064 Mörsenbroich
-	-	-	-	321	1,5	165	0,8	-	-	-	-	36	0,2	41	<b>Stadtbezirk 7</b>
-	-	-	-	207	1,6	106	0,8	-	-	-	-	31	0,2	41	071 Gerresheim
-	-	-	-	34	1,2	16	0,5	-	-	-	-	-	-	41	072 Grafenberg
-	-	-	-	44	1,2	24	0,7	-	-	-	-	4	0,1	41	073 Ludenberg
-	-	-	-	36	1,9	19	1,0	-	-	-	-	1	0,1	41	074 Hubbelrath
27	0,1	-	-	322	1,4	293	1,3	-	-	14	0,1	37	0,2	41/43	<b>Stadtbezirk 8</b>
-	-	-	-	53	1,8	42	1,5	-	-	-	-	2	0,1	41	081 Lierenfeld
-	-	-	-	188	1,7	138	1,3	-	-	-	-	35	0,3	41	082 Eller
22	0,4	-	-	47	0,9	75	1,5	-	-	11	0,2	-	-	43	083 Vennhausen
5	0,1	-	-	34	0,8	38	0,9	-	-	3	0,1	-	-	43	084 Unterbach
124	0,3	-	-	604	1,7	518	1,4	-	-	177	0,5	-	-	43	<b>Stadtbezirk 9</b>
49	0,5	-	-	192	1,8	124	1,2	-	-	30	0,3	-	-	43	091 Wersten
-	-	-	-	10	1,2	9	1,1	-	-	-	-	-	-	43	092 Himmelgeist
10	0,3	-	-	77	2,0	79	2,0	-	-	33	0,8	-	-	43	093 Holthausen
8	0,7	-	-	21	1,9	28	2,5	-	-	22	2,0	-	-	43	094 Reisholz
31	0,4	-	-	133	1,8	97	1,3	-	-	30	0,4	-	-	43	095 Benrath
11	0,2	-	-	66	1,2	49	0,9	-	-	8	0,1	-	-	43	096 Urdenbach
2	0,2	-	-	17	1,5	11	1,0	-	-	-	-	-	-	43	097 Itter
13	0,2	-	-	88	1,6	121	2,3	-	-	54	1,0	-	-	43	098 Hassels
23	0,3	-	-	136	1,5	167	1,8	-	-	63	0,7	-	-	43	<b>Stadtbezirk 10</b>
18	0,3	-	-	86	1,5	120	2,0	-	-	46	0,8	-	-	43	101 Garath
5	0,2	-	-	50	1,5	47	1,4	-	-	17	0,5	-	-	43	102 Hellerhof
174	0,1	15	0,0	4 253	1,7	2 480	1,0	196	0,1	392	0,2	100	0,0	X	<b>Insgesamt</b>









06-06-00

**Wahl zum Integrationsausschuss**

06-06-01

**Die Ergebnisse der Wahl zum Integrationsausschuss am 7. Februar 2010**

Wahlberechtigte	94 510
Wähler	4 412
Wahlbeteiligung in %	4,7%
Ungültige Stimmen	61
Gültige Stimmen	4 351

Wählergruppen/Einzelbewerber	Gültige Stimmen		
	Anzahl	in %	
Türkisch-Islamische Kulturvereine	9 Kandidaten	1 180	27,1
RUSSISCHE LISTE "INTEGRATION"	10 Kandidatinnen und Kandidaten	604	13,9
pro deutsch-türkische Integration	3 Kandidatinnen und Kandidaten	375	8,6
SPD - Internationale Liste	14 Kandidatinnen und Kandidaten	1 194	27,4
Internationale Bürger Union	7 Kandidaten	399	9,2
Murat Güler	Einzelbewerber	199	4,6
DIE ALTERNATIVE LISTE	7 Kandidatinnen und Kandidaten	108	2,5
Elina Chernova - Integration durch Bildung	Einzelbewerberin	292	6,7
<b>Stadt Düsseldorf insgesamt</b>		<b>4 351</b>	<b>100</b>

Wählergruppe/Einzelbewerber	Lfd. Nr.	Aus den Wahlvorschlägen wurden gewählt
Türkisch-Islamische Kulturvereine	01	Ismail Kiziltan
	02	Metin Demirtürk
	03	Osman Caner
RUSSISCHE LISTE "INTEGRATION"	01	Viatcheslav Lissin
pro deutsch-türkische Integration	01	Hayreddin Onay
SPD - Internationale Liste	01	Bekim Rukaj
	02	Kiriakos Kiourtsidis
	03	Eda Akcan
Internationale Bürger Union	01	Iljo Skangalov

**Weitere 10 Mitglieder hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 10. Februar 2010 aus seinen Reihen in den Integrationsausschuss gewählt:**

CDU	Pavle Madzirov Jutta Meyer Constanze Mucha Rosamaria Theiß Markus Hösler
SPD	Ioannis Vatalis Angelika Wien-Mroß
GRÜNE	Angela Hebeler Dietmar Wolf
FDP	Monika Lehmhaus

06-07-00

**Seniorenbeiratswahlwahl**

06-07-01

**Die Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl im März 2009**

Ergebnis für das Stadtgebiet insgesamt	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	141 214	
Briefwähler	35 067	24,83
Ungültige Stimmen	209	
Gültige Stimmen	34 858	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 1</b>		
Wahlberechtigte	17 034	
Briefwähler	3 817	22,41
Ungültige Stimmen	31	
Gültige Stimmen	3 786	
Dr. Hartmut Mühlen	509	13,44
Herbert Köhler	188	4,97
Johannes Köntges	182	4,81
Horst B. Meyering	453	11,97
Jürgen Schäfer	364	9,61
Klaus Schunk	123	3,25
Joachim Thiele	313	8,27
Marlene Utke	1 303	34,42
Norbert Zielonka	351	9,27
Gewählt:	Marlene Utke	
Stellvertreter:	Dr. Hartmut Mühlen	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 2</b>		
Wahlberechtigte	12 576	
Briefwähler	2 695	21,43
Ungültige Stimmen	19	
Gültige Stimmen	2 676	
Brigitte Göbels	1 250	46,71
Carin Tücks	389	14,54
Heinz-Werner Meier	744	27,80
Hubertus Neuerburg	293	10,95
Gewählt:	Brigitte Göbels	
Stellvertreter:	Heinz Werner Meier	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 3</b>		
Wahlberechtigte	21 457	
Briefwähler	4 828	22,50
Ungültige Stimmen	15	
Gültige Stimmen	4 813	
Fritz Baumdick	946	19,66
Ute Schreiber	1 470	30,54
Maggie Danieli	242	5,03
Brigitte Grassi-Oder	534	11,09
Friedhelm Kückemanns	1 621	33,68
Gewählt:	Friedhelm Kückemanns	
Stellvertreterin:	Ute Schreiber	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 4</b>		
Wahlberechtigte	11 101	
Briefwähler	3 047	27,45
Ungültige Stimmen	13	
Gültige Stimmen	3 034	
Heinz-Jürgen Osterland	915	30,16
Marianne van Fondern	620	20,43
Hans-Joachim von Richter	610	20,11
Gisela Theuringer	889	29,30
Gewählt:	Heinz-Jürgen Osterland	
Stellvertreterin:	Gisela Theuringer	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 5</b>		
Wahlberechtigte	8 789	
Briefwähler	3 570	40,62
Ungültige Stimmen	17	
Gültige Stimmen	3 553	
Horst Graß	2 432	68,45
Dierk Koch	125	3,52
Ulrike Schneider	567	15,96
Jürgen Spiolek	429	12,07
Gewählt:	Horst Graß	
Stellvertreterin:	Ulrike Schneider	

Ergebnis im Stadtbezirk 6	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	14 923	
Briefwähler	3 609	24,18
Ungültige Stimmen	15	
Gültige Stimmen	3 594	
Klara-Elisabeth Sader	1 569	43,66
Abbas Ibrahim	533	14,83
Georg Jungbluth	1 492	41,51
Gewählt:	Klara-Elisabeth Sader	
Stellvertreter:	Georg Jungbluth	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 7</b>		
Wahlberechtigte	11 910	
Briefwähler	2 981	25,03
Ungültige Stimmen	20	
Gültige Stimmen	2 961	
Jutta Brase	1 211	40,90
Rolf Friedel	1 750	59,10
Gewählt:	Rolf Friedel	
Stellvertreterin:	Jutta Brase	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 8</b>		
Wahlberechtigte	14 991	
Briefwähler	3 598	24,00
Ungültige Stimmen	28	
Gültige Stimmen	3 570	
Heribert Barb	789	22,10
Karl-Heinz Mang	720	20,17
Dieter Schmidt	802	22,46
Joachim Scholz	530	14,85
Olaf Schwan	394	11,04
Rolf Sebetzky	335	9,38
Gewählt:	Dieter Schmidt	
Stellvertreter:	Heribert Barb	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 9</b>		
Wahlberechtigte	22 124	
Briefwähler	5 193	23,47
Ungültige Stimmen	45	
Gültige Stimmen	5 148	
Dr. Heidrun Hoppe-Treutner	1 532	29,76
Hans Krins	1 332	25,87
Martin Reichert	579	11,25
Ursula Vaassen	1 705	33,12
Gewählt:	Ursula Vaassen	
Stellvertreterin:	Dr. Heidrun Hoppe-Treutner	
<b>Ergebnis im Stadtbezirk 10</b>		
Wahlberechtigte	6 309	
Briefwähler	1 729	27,41
Ungültige Stimmen	6	
Gültige Stimmen	1 723	
Ingrid Werres	710	41,21
Gertrud Grünitz	494	28,67
Rudolf Hahn	172	9,98
Beate Sanders	182	10,56
Günter Westenburger	165	9,58
Gewählt:	Ingrid Werres	
Stellvertreterin:	Gertrud Grünitz	

06-08-00

**Jugendrat**

06-08-01

**Die Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 17. November 2010**

Stadtbezirk	Wahlberechtigte*	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Auf männliche Bewerber entfielen ...			Auf weibliche Bewerber entfielen ...		
				gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Stimmen insgesamt	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Stimmen insgesamt
Stadtbezirk 1	5 049	880	17,43	853	27	880	866	14	880
Stadtbezirk 2	4 397	1 549	35,23	1 527	22	1 549	1 500	49	1 549
Stadtbezirk 3	7 659	1 253	16,36	1 244	9	1 253	1 224	29	1 253
Stadtbezirk 4	2 864	404	14,11	326	78	404	393	11	404
Stadtbezirk 5	4 044	689	17,04	674	15	689	543	146	689
Stadtbezirk 6	5 509	941	17,08	892	49	941	927	14	941
Stadtbezirk 7	4 125	947	22,96	862	85	947	838	109	947
Stadtbezirk 8	5 075	1 538	30,31	1 495	43	1 538	1 493	45	1 538
Stadtbezirk 9	8 771	1 531	17,46	1 515	16	1 531	1 436	95	1 531
Stadtbezirk 10	2 242	111	4,95	-	-	-	109	2	111
<b>Insgesamt</b>	<b>49 735</b>	<b>9 843</b>	<b>19,29</b>	<b>9 388</b>	<b>344</b>	<b>9 732</b>	<b>9 329</b>	<b>514</b>	<b>9 843</b>

Stadtbezirk	Gewählte Mitglieder
Stadtbezirk 1	Gordan Tesanovic Lajla Fetic Katharina Mika
Stadtbezirk 2	Aurel Gröne Melany Zander
Stadtbezirk 3	Tobias Mayatepek Henning Schmidt Franziska Kauz Eva Maria Pütz
Stadtbezirk 4	Tim Fischer Marah Inboden
Stadtbezirk 5	Sebastian Schnock Dorothee Stieber
Stadtbezirk 6	Maik Brunkow Fabian Schnitzler Nicole Güttler Hafssa Badi
Stadtbezirk 7	Sebastian Thiel Julius Strack-Zimmermann Jaqueline Spieß
Stadtbezirk 8	Kevin Demir Saskia Klante Yasmina Aoulad Ali
Stadtbezirk 9	Ali Hammouchi Max Lampenscherf Andre Tischendorf Melanie Kullmann Ikram Qassiti Arantzazu Bößem
Stadtbezirk 10	Maike Klein Saskia Neukirchen

\*) Jeder Wahlberechtigte hatte zwei Stimmen und konnte eine Vertreterin und einen Vertreter in den Jugendrat wählen.

06-09-00

**Bürgerentscheide**

06-09-01

**Die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerentscheide seit 2000**

Bürgerentscheid <sup>1</sup> am..	Abstimmungs- berechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Quorum <sup>2</sup>	Von den gültigen Stimmen entfielen auf...				
		Anzahl	in Prozent			Ja		Nein		
						Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	
20. Mai 2001	442 340	109 698	24,8	109 585	88 468	97 702	89,2	11 883	10,8	
<b>"Soll die Landeshauptstadt einen bestimmenden Einfluss (mindestens 50,1%) auf die Stadtwerke Düsseldorf erhalten und über die Mehrheit der Anteile an den Stadtwerken entgegen dem Ratsbeschluss vom 09. November 2000 weiterhin verfügen?"</b>										
17. Februar 2008	457 507	67 288	14,7	67 104	91 501	56 559	84,3	10 545	15,7	
<b>"Soll das zur Zeit als Parkplatz genutzte Grundstück zwischen der Klever Straße, der Fischerstraße, dem Denkmal "Künstleratelierhaus" und dem Denkmal "Golzheimer Friedhof" in unbeschränktem Eigentum und unmittelbarem Besitz der Stadt Düsseldorf verbleiben?"</b>										
13. April 2008	457 289	76 887	16,8	76 654	91 548	63 125	82,4	13 529	17,6	
<b>"Soll das Grundstück Jan-Wellem-Platz zwischen Hofgarten - Kö-Passage -nördlich des Haltestellenbereichs - westlich des "Tausendfüßlers" - in uneingeschränktem Eigentum und unmittelbarem Besitz der Stadt Düsseldorf verbleiben?"</b>										

1) Die 1994 geänderte Gemeindeordnung NRW in der Fassung vom 28.03.2000 gibt die Möglichkeiten zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

2) Mindestens 20 Prozent der Abstimmungsberechtigten.



## Gesundheit

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Anne Braun

Tel 0211.89-92982 Fax 0211.89-29076

E-Mail [anne.braun@duesseldorf.de](mailto:anne.braun@duesseldorf.de)

<b>132</b>	<b>07-01-00</b>	<b>Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2002 bis 2010</b>
<b>133</b>	<b>07-02-00</b>	<b>Krankenhäuser</b>
133	07-02-01	Betten, Kranke und Pflegetage 2000 bis 2009
133	07-02-02	Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in den allgemeinen Krankenhäusern 1990 bis 2009
<b>134</b>	<b>07-03-00</b>	<b>Zugelassene Kassenärzte und Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010</b>
<b>136</b>	<b>07-04-00</b>	<b>Schwerbehinderte</b>
136	07-04-01	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Geschlecht 2003 bis 2009
136	07-04-02	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung, Geschlecht und Grad der Behinderung 2009
137	07-04-03	Schwerbehinderte nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung 2009
<b>138</b>	<b>07-05-00</b>	<b>Sport</b>
138	07-05-01	Die Mitglieder der Sportvereine 2010
139	07-05-02	Turn-, Sport- und Spielanlagen 2009 und 2010
140	07-05-03	Turn- und Gymnastikhallen sowie Sport- und Spielplätze in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
141	07-05-04	Öffentliche Bäder 2010
142	07-05-05	ESPRIT arena, ISS DOME, Eissportanlagen, Golfplatz 2010

07-01-00

**Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2002 bis 2010**

Krankheit	2002 bis 2010									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Adenovirus	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Campylobacter	370	358	543	614	528	498	499	478	497	
Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CJK	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Denguefieber	1	1	1	1	-	-	2	2	3	
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E.-coli-Enteritis	6	7	27	30	24	37	40	48	54	
Ebolafieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEC/STEC	1	1	1	2	-	2	1	1	-	-
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FSME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelbfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Giardiasis	14	22	43	52	43	30	42	40	44	
Haemophilus influenzae	1	1	-	-	2	-	2	1	-	-
Hantavirus	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Hepatitis A	12	7	7	9	7	8	3	9	3	
Hepatitis B	18	7	1	6	11	7	8	5	6	
Hepatitis C	60	26	81	97	68	62	62	55	70	
Hepatitis D	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hepatitis E	-	1	-	-	-	-	-	1	1	
Hepatitis Non A-E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUS	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Influenza	5	9	1	7	5	9	32	874	34	
Kryptosporidiose	8	4	8	4	9	3	3	2	1	
Lassafieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Läuserückfallfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legionellose	-	1	2	5	1	5	4	3	2	
Lepra	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	1	-	-	-	1	2	-	-	-	-
Listeriose	2	-	5	9	2	6	3	-	3	
Marburgfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	7	1	-	1	30	109	1	10	-	
Meningokokken	-	3	7	5	9	1	5	3	1	
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MRSA	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
Norovirus	25	150	515	217	659	1 673	1 473	1 464	956	
Ornithose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paratyphus	-	1	1	-	-	2	2	-	-	-
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q-Fieber	-	1	-	-	-	-	1	1	1	
Rotavirus	103	120	53	134	285	191	254	252	211	
Salmonellose	278	238	211	259	336	292	223	236	128	
SARS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Shigellose	4	3	2	5	1	4	4	2	3	
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwutexpositionsverdacht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	71	76	90	62	55	58	67	57	71	
Tularämie	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Typhus	-	-	-	3	-	-	-	1	2	
VHF, andere Erreger	-	-	-	-	1	-	-	4	-	
Yersiniose	29	28	38	17	32	20	32	15	22	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 018</b>	<b>1 068</b>	<b>1 638</b>	<b>1 541</b>	<b>2 109</b>	<b>3 019</b>	<b>2 764</b>	<b>3 564</b>	<b>2 126</b>	

Quelle: Robert Koch Institut: SurvStat, <http://www.3rki.de/SurvStat>, Datenstand: 31. Dezember 2010.

07-02-00

**Krankenhäuser**

Beginnend mit dem Berichtsjahr 1990 beruht die Krankenhausstatistik auf der Grundlage der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 10. April 1990.

Die o.g. gesetzliche Grundlage wurde durch Verordnung vom 13. August 2001 geändert. Danach wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern. Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen, sowie Kliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden.

Ab Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d.h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

07-02-01

**Betten, Kranke und Pflegetage 2000 bis 2009**

Jahr	Krankenhäuser							
	Anzahl	Planbetten <sup>1</sup>	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer <sup>2</sup>	Betten-nutzung <sup>3</sup>	
						im Jahr	%	
		Jahresdurchschnitt		im Jahr				
2000	16	5 789	5 706	162 078	1 623 435	10,0	77,7	
2001	16	5 781	5 632	163 812	1 561 405	9,5	76,0	
2002	16	.	5 598	175 299	1 558 258	9	76,3	
2003	16	.	5 598	170 844	1 466 591	9	71,8	
2004	16	.	5 534	166 585	1 425 745	9	70,4	
2005	15	.	5 316	165 124	1 382 168	8,4	71,2	
2006	15	.	5 230	163 008	1 339 575	8,2	70,2	
2007	14	-	5 170	165 104	1 320 834	8,0	70,0	
2008	14	-	5 212	168 687	1 316 602	7,8	69,0	
<b>2009</b>	<b>14</b>	-	<b>5 246</b>	<b>175 069</b>	<b>1 317 280</b>	<b>7,5</b>	<b>68,8</b>	

1) Seit dem Jahr 2002 werden nur noch aufgestellte Betten ausgewiesen.

2) Pflegetage/stationär behandelte Kranke.

3) Pflegetage x 100/aufgestellte Betten x 365/366.

Quelle: IT.NRW.

07-02-02

**Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in den allgemeinen Krankenhäusern 1990 bis 2009**

Jahres- ende	Ärztinnen und Ärzte		Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pflegepersonal				Hebammen/ Entbindungspfleger	Apothekenpersonal		Wirtschafts-/ Versorgungs-/ und Verwaltungs- personal	Sonstiges Personal
	ins- gesamt*	darunter haupt- amtlich		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter Apotheker/ -innen		
					Kranken-/ schwestern/ -pfleger	Kinderkranken- schwestern/ -pfleger	Krankenpflege- helfer/ -innen					
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1991	1 437	1 290	40	3 749	2 592	455	251	75	77	22	1 768	3 472
1992	1 412	1 240	43	3 848	2 668	494	275	82	78	21	1 806	3 660
1993	1 464	1 277	37	3 801	2 622	449	264	87	76	23	1 808	3 586
1994	1 491	1 319	40	3 958	2 580	508	265	81	74	21	1 827	3 599
1995	1 466	1 317	43	4 026	2 782	487	249	83	85	21	1 911	3 561
1996	1 523	1 380	43	4 525	3 055	549	353	82	86	22	1 960	3 910
1997	1 450	1 320	36	3 898	2 746	463	227	79	70	22	1 902	3 475
1998	1 456	1 316	36	3 847	2 767	452	223	77	85	24	1 829	3 437
1999	1 445	1 282	36	3 708	2 709	421	216	74	69	20	1 809	3 387
2000	1 451	1 274	38	3 458	2 598	401	201	69	83	23	1 787	3 310
2001	1 511	1 358	38	3 903	3 049	436	172	75	73	19	1 767	3 388
2002	1 619	1 454	53	3 967	3 045	468	164	80	73	22	1 669	3 381
2003	1 639	1 472	47	3 963	3 123	464	147	83	88	25	1 545	3 519
2004	1 763	1 745	61	4 274	3 394	475	178	84	88	25	1 605	3 801
2005	1 716	1 699	38	4 301	3 439	454	176	88	91	26	1 771	3 617
2006	1 628	1 608	41	4 344	3 521	455	198	85	87	21	1 745	3 620
2007	1 824	1 808	49	4 456	3 595	475	182	87	83	23	1 668	3 576
2008	1 699	1 684	39	4 374	3 525	495	167	93	91	23	1 558	3 523
<b>2009</b>	<b>1 777</b>	<b>1 763</b>	<b>49</b>	<b>4 372</b>	<b>3 580</b>	<b>449</b>	<b>192</b>	<b>84</b>	<b>95</b>	<b>27</b>	<b>1 556</b>	<b>3 522</b>

\*) einschließlich Ärztinnen und Ärzte im Praktikum.

Quelle: IT.NRW.

07-03-00

### Zugelassene Kassenärzte<sup>1</sup> und Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Praktische und All- gemeinärzte	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chirurgen	Frauen- ärzte	Hals-, Nasen-, Ohren- ärzte	Haut- ärzte	Internisten	Kinder- ärzte	Kinder- u. Jugend- psychiater	Labora- toriums- diagnos- tiker	Lungen- ärzte
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>59</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>65</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
011 Altstadt	2	-	1	-	3	3	-	5	-	-	-	-
012 Carlstadt	4	1	1	-	1	-	1	3	-	-	2	-
013 Stadtmitte	21	4	5	4	13	5	5	30	-	4	3	1
014 Pempelfort	23	10	3	1	8	5	7	18	2	5	4	-
015 Derendorf	7	-	2	2	3	3	-	7	1	2	-	-
016 Golzheim	2	1	1	-	5	1	1	2	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
021 Flingern Süd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
022 Flingern Nord	11	3	1	1	6	-	1	9	-	2	-	-
023 Düsseldorf	10	2	1	3	6	4	2	23	5	3	-	1
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
031 Friedrichstadt	9	3	11	4	15	2	1	10	-	8	4	-
032 Unterbilk	10	1	2	-	4	1	2	10	-	1	1	1
033 Hafentempel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
036 Bilk	5	1	-	-	3	1	-	8	3	2	1	-
037 Oberbilk	5	-	1	-	2	1	1	5	2	2	-	-
038 Flehe	2	-	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
041 Oberkassel	10	2	4	2	5	2	2	11	5	4	-	-
042 Heerdt	3	-	1	-	1	-	-	3	-	-	-	-
043 Lörick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
051 Stockum	2	1	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
053 Kaiserswerth	5	-	3	-	3	2	-	4	1	1	-	-
054 Wittlaer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
055 Angermund	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
061 Lichtenbroich	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-
062 Unterrath	8	-	-	1	2	1	-	4	-	-	-	-
063 Rath	8	-	1	-	1	1	1	2	1	-	-	-
064 Mörsenbroich	4	-	-	-	1	-	-	4	3	1	-	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
071 Gerresheim	10	6	4	2	3	2	2	6	2	3	-	-
072 Grafenberg	3	-	-	-	1	-	-	3	3	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
081 Lierenfeld	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	19	-	2	1	4	1	1	10	1	1	-	-
083 Vennhausen	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
084 Unterbach	4	-	1	-	2	-	-	1	1	1	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
091 Wersten	8	2	1	1	4	1	2	7	2	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
093 Holthausen	6	-	-	-	-	1	-	7	1	-	-	-
094 Reisholz	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	7	1	4	3	7	4	1	13	2	4	-	-
096 Urdenbach	2	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	1	-	-	2	-	1	1	4	2	-	-	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
101 Garath	4	-	-	1	2	-	1	4	2	-	-	-
102 Hellerhof	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>229</b>	<b>39</b>	<b>50</b>	<b>28</b>	<b>110</b>	<b>43</b>	<b>32</b>	<b>228</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>16</b>	<b>3</b>

1) Es sind nur die Ärzte erfasst, die zu **allen Kassen zugelassen** sind - Assistenzärzte bei Ärzten oder Zahnärzten in freier Praxis und ermächtigte Ärzte sind in den Angaben nicht enthalten.

2) ohne Krankenhausapotheken.

Ärzte für Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten	Nervenärzte, Neurologen, Psychiater	Neurochirurgen	Orthopäden	Pathologen	Psychotherapeuten (ärztl.)	Radiologen	Urologen	Ärzte zusammen	Außerdem		Apotheken <sup>2</sup>	Stadtbezirk Stadtteil
									Zahnärzte	Zahnärzte für Kieferorthopädie		
10	28	3	19	-	72	16	11	407	141	9	38	<b>Stadtbezirk 1</b>
-	1	-	1	-	8	-	-	24	6	-	2	011 Altstadt
-	1	-	2	-	5	-	-	21	9	-	1	012 Carlstadt
9	22	3	11	-	19	4	3	166	68	4	14	013 Stadtmitte
1	4	-	3	-	31	2	7	134	37	3	12	014 Pempelfort
-	-	-	2	-	5	-	1	35	9	-	5	015 Derendorf
-	-	-	-	-	4	10	-	27	12	2	4	016 Golzheim
3	2	-	4	4	27	7	-	141	50	2	17	<b>Stadtbezirk 2</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	021 Flingern Süd
1	1	-	1	4	11	5	-	57	15	-	7	022 Flingern Nord
2	1	-	3	-	16	2	-	84	31	2	9	023 Düsseldorf
1	6	-	6	1	34	5	4	211	69	2	34	<b>Stadtbezirk 3</b>
1	1	-	2	1	5	4	2	83	20	1	7	031 Friedrichstadt
-	3	-	4	-	15	-	2	57	21	1	12	032 Unterbilk
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	033 Hafenterrace
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	034 Hamm
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	035 Volmerswerth
-	-	-	-	-	9	-	-	33	16	-	7	036 Bilk
-	2	-	-	-	5	1	-	27	9	-	6	037 Oberbilk
-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	1	038 Flehe
-	3	-	3	-	16	5	2	87	35	2	13	<b>Stadtbezirk 4</b>
-	2	-	3	-	15	-	2	69	23	2	8	041 Oberkassel
-	1	-	-	-	-	1	-	10	4	-	4	042 Heerdt
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	043 Lörich
-	-	-	-	-	1	4	-	8	4	-	-	044 Niederkassel
1	1	-	4	-	9	1	1	52	23	1	10	<b>Stadtbezirk 5</b>
-	-	-	-	-	-	1	-	8	3	-	2	051 Stockum
-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	2	052 Lohausen
1	1	-	4	-	5	-	1	31	10	1	3	053 Kaiserswerth
-	-	-	-	-	2	-	-	5	3	-	1	054 Wittlaer
-	-	-	-	-	2	-	-	6	3	-	2	055 Angermund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056 Kalkum
-	1	-	3	-	5	-	-	57	27	-	12	<b>Stadtbezirk 6</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	1	061 Lichtenbroich
-	-	-	1	-	3	-	-	20	8	-	4	062 Unterrath
-	-	-	2	-	-	-	-	17	8	-	5	063 Rath
-	1	-	-	-	2	-	-	16	8	-	2	064 Mörsenbroich
-	3	-	3	-	25	5	1	88	23	1	12	<b>Stadtbezirk 7</b>
-	3	-	3	-	14	5	1	66	15	1	8	071 Gerresheim
-	-	-	-	-	10	-	-	20	6	-	3	072 Grafenberg
-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	073 Lützenberg
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	074 Hubbelrath
-	1	-	4	-	3	2	2	67	27	1	14	<b>Stadtbezirk 8</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	081 Lierenfeld
-	1	-	3	-	-	2	2	48	16	1	10	082 Eller
-	-	-	1	-	1	-	-	6	4	-	1	083 Vennhausen
-	-	-	-	-	2	-	-	12	6	-	2	084 Unterbach
1	5	1	6	-	32	-	2	157	54	2	22	<b>Stadtbezirk 9</b>
-	-	1	4	-	1	-	-	34	12	1	6	091 Wersten
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	092 Himmelgeist
-	1	-	-	-	3	-	-	19	11	-	5	093 Holthausen
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	1	094 Reisholz
1	3	-	-	-	20	-	2	72	19	1	6	095 Benrath
-	-	-	2	-	6	-	-	14	4	-	2	096 Urdenbach
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	097 Itter
-	1	-	-	-	1	-	-	13	6	-	2	098 Hassels
-	2	-	1	-	-	-	1	19	12	-	6	<b>Stadtbezirk 10</b>
-	2	-	1	-	-	-	-	17	12	-	5	101 Garath
-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	1	102 Hellerhof
<b>16</b>	<b>52</b>	<b>4</b>	<b>53</b>	<b>5</b>	<b>223</b>	<b>41</b>	<b>24</b>	<b>1 286</b>	<b>461</b>	<b>20</b>	<b>178</b>	<b>Insgesamt</b>

Quellen: Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein - Bezirksstelle Düsseldorf - für Angaben über Ärzte.  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein - Landesgeschäftsstelle Düsseldorf - für Angaben über Zahnärzte.  
Landeshauptstadt Düsseldorf - Gesundheitsamt - für Angaben über Apotheken.

07-04-00

**Schwerbehinderte**

07-04-01

**Schwerbehinderte<sup>1</sup> nach Altersgruppen und Geschlecht 2003 bis 2009**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31. Dezember				Schwerbehinderte am 31. Dezember						Auf 1 000 Einwohner <sup>2</sup>			
	2009				2007		2005		2003		2003	2005	2007	2009
	Anzahl	%	davon		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
		männlich	weiblich											
unter 6	211	0,5	121	90	182	0,4	184	0,4	198	0,5	7	6	6	7
6 - 15	522	1,1	332	190	519	1,2	510	1,2	498	1,2	11	12	12	13
15 - 25	725	1,6	437	288	662	1,5	659	1,5	651	1,5	12	12	12	13
25 - 45	3 697	8,0	1 942	1 755	3 722	8,3	3 805	8,7	3 832	8,9	20	20	19	19
45 - 55	5 367	11,6	2 702	2 665	4 998	11,1	4 758	10,9	4 607	10,7	61	61	61	63
55 - 65	9 101	19,7	4 608	4 493	9 077	20,2	8 999	20,7	9 308	21,7	128	131	137	139
65 und mehr	26 676	57,6	11 912	14 764	25 729	57,3	24 619	56,6	23 887	55,6	225	222	225	232
<b>Insgesamt</b>	<b>46 299</b>	<b>100</b>	<b>22 054</b>	<b>24 245</b>	<b>44 889</b>	<b>100</b>	<b>43 534</b>	<b>100</b>	<b>42 981</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>77</b>	<b>79</b>
darunter Ausländer	4 133	8,9	2 454	1 679	3 823	8,5	3 328	7,6	2 990	7,0	31	34	38	41
Land NRW insgesamt	1 656 455	100	848 998	807 457	1 640 212	100	1 637 650	100	1 617 939	100	90 <sup>3</sup>	91 <sup>3</sup>	91 <sup>3</sup>	92 <sup>3</sup>
darunter Ausländer	84 508	5,1	52 385	32 123	80 558	4,9	77 225	4,7	71 874	4,4	4 <sup>4</sup>	4 <sup>4</sup>	4 <sup>4</sup>	4 <sup>4</sup>

1) Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 und gültigem Schwerbehindertenausweis.

2) bezogen auf die vom Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf jeweils auf den 31. Dezember fortgeschriebenen Einwohnerzahlen insgesamt (2008: 586 850) bzw. der Ausländer (2008: 101 364).

3) bezogen auf die von IT. NRW jeweils auf den 31. Dezember fortgeschriebenen Einwohnerzahlen (2008: 17 933 064).

4) Die Einwohnerzahlen der ausländischen Bevölkerung war zum Redaktionsschluss nicht vorhanden.

Quelle: IT. NRW, eigene Berechnungen.

07-04-02

**Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung, Geschlecht und Grad der Behinderung 2009**

Ursache der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte			Davon mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ...											
	männ- lich	weib- lich	insge- samt	50 - 60		60 - 70		70 - 80		80 - 90		90 - 100		100	
				Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
Angeborene Behinderung	817	738	1 555	180	11,6	95	6,1	97	6,2	170	10,9	21	1,4	992	63,8
Arbeitsunfall <sup>2</sup> , Berufskrankheit	250	50	300	98	32,7	64	21,3	50	16,7	31	10,3	8	2,7	49	16,3
Verkehrsunfall	138	73	211	63	29,9	42	19,9	19	9,0	20	9,5	6	2,8	61	28,9
Häuslicher Unfall	25	30	55	23	41,8	6	10,9	7	12,7	5	9,1	5	9,1	9	16,4
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	105	63	168	54	32,1	32	19,0	20	11,9	24	14,3	5	3,0	33	19,6
Anerkannte Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivildienst- beschädigung	301	37	338	61	18,0	46	13,6	52	15,4	56	16,6	23	6,8	100	29,6
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	20 339	23 167	43 506	13 210	30,4	7 085	16,3	5 220	12,0	5 907	13,6	1 935	4,4	10 149	23,3
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	79	87	166	37	22,3	26	15,7	28	16,9	31	18,7	6	3,6	38	22,9
<b>Insgesamt am 31. Dezember 2009</b>	<b>22 054</b>	<b>24 245</b>	<b>46 299</b>	<b>13 726</b>	<b>29,6</b>	<b>7 396</b>	<b>16,0</b>	<b>5 493</b>	<b>11,9</b>	<b>6 244</b>	<b>13,5</b>	<b>2 009</b>	<b>4,3</b>	<b>11 431</b>	<b>24,7</b>
2007	21 331	23 558	44 889	13 342	29,7	7 205	16,1	5 425	12,1	6 032	13,4	1 967	4,4	10 918	24,3
2005	20 681	22 853	43 534	12 906	29,7	7 019	16,1	5 198	11,9	5 853	13,4	1 890	4,3	10 678	24,5
2003	20 420	22 561	42 981	12 815	29,8	6 837	15,9	5 124	11,9	5 799	13,5	1 803	4,2	10 603	24,7

1) Schwerbehinderte insgesamt in jeder Zeile = 100%.

2) einschl. Wege- und Betriebswegunfall.

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen.

07-04-03

**Schwerbehinderte nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung 2009**

Alter von ... bis unter... Jahren ----- Geschlecht	Schwer- behinderte insgesamt am 31. Dezember	Davon nach Art der schwersten Behinderung									
		Verlust oder Teilverlust von Gliedermaßen	Funktions- einschränkung von Gliedermaßen	Funktions- einschränkung d. Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Seh- behinderung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwerhörig- keit, Gleich- gewichts- störungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beein- trächtigung der Funktion inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geist.-seel. Behinderun- gen, Sucht- krankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
unter 4	männlich	61	2	-	-	2	3	-	5	3	46
	weiblich	39	-	1	-	-	6	-	4	3	25
	zus.	100	2	1	-	2	9	-	9	6	71
4 - 6	männlich	60	-	3	-	3	4	-	4	9	37
	weiblich	51	-	1	-	-	6	-	5	5	34
	zus.	111	-	4	-	3	10	-	9	14	71
6 - 15	männlich	332	1	10	-	11	15	-	17	64	214
	weiblich	190	2	4	-	5	11	-	12	36	120
	zus.	522	3	14	-	16	26	-	29	100	334
15 - 18	männlich	121	-	6	-	1	11	-	11	22	70
	weiblich	75	1	3	-	3	3	-	7	20	38
	zus.	196	1	9	-	4	14	-	18	42	108
18 - 25	männlich	316	2	18	2	19	18	-	24	75	158
	weiblich	213	1	7	4	6	14	-	19	54	108
	zus.	529	3	25	6	25	32	-	43	129	266
25 - 35	männlich	652	8	37	9	20	33	1	100	230	214
	weiblich	527	7	29	9	22	34	6	71	140	209
	zus.	1 179	15	66	18	42	67	7	171	370	423
35 - 45	männlich	1 290	12	109	35	51	51	3	212	422	395
	weiblich	1 228	5	93	35	47	47	48	205	362	386
	zus.	2 518	17	202	70	98	98	51	417	784	781
45 - 55	männlich	2 702	34	253	117	89	112	2	546	687	862
	weiblich	2 665	11	207	115	65	81	150	548	660	828
	zus.	5 367	45	460	232	154	193	152	1 094	1 347	1 690
55 - 60	männlich	1 991	13	208	124	62	81	-	510	332	661
	weiblich	2 097	9	192	147	53	72	123	481	354	666
	zus.	4 088	22	400	271	115	153	123	991	686	1 327
60 - 62	männlich	1 074	7	125	68	37	43	1	270	132	391
	weiblich	969	4	112	54	30	36	60	209	131	333
	zus.	2 043	11	237	122	67	79	61	479	263	724
62 - 65	männlich	1 543	10	143	98	52	65	-	470	163	542
	weiblich	1 427	5	169	98	52	46	108	309	174	466
	zus.	2 970	15	312	196	104	111	108	779	337	1 008
65 und mehr	männlich	11 912	119	1 501	969	574	496	7	3 446	1 154	3 646
	weiblich	14 764	52	2 604	1 437	1 104	502	594	2 530	1 312	4 629
	zus.	26 676	171	4 105	2 406	1 678	998	601	5 976	2 466	8 275
<b>männlich zus.</b>	<b>22 054</b>	<b>208</b>	<b>2 413</b>	<b>1 422</b>	<b>921</b>	<b>932</b>	<b>14</b>	<b>5 615</b>	<b>3 293</b>	<b>7 236</b>	
<b>weiblich zus.</b>	<b>24 245</b>	<b>97</b>	<b>3 422</b>	<b>1 899</b>	<b>1 387</b>	<b>858</b>	<b>1 089</b>	<b>4 400</b>	<b>3 251</b>	<b>7 842</b>	
<b>Insgesamt 2009</b>	<b>46 299</b>	<b>305</b>	<b>5 835</b>	<b>3 321</b>	<b>2 308</b>	<b>1 790</b>	<b>1 103</b>	<b>10 015</b>	<b>6 544</b>	<b>15 078</b>	
2007	44 889	324	5 954	3 519	2 318	1 765	1 133	10 060	6 403	13 413	
2005	43 534	353	6 043	3 694	2 318	1 645	1 114	9 891	6 087	12 389	
2003	42 981	395	6 345	4 000	2 347	1 636	1 218	9 686	5 680	11 674	

Quelle: IT.NRW.

07-05-00

**Sport**

07-05-01

**Die Mitglieder der Sportvereine 2010**

	Mitglieder <sup>1</sup> insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Vereine <sup>2</sup>
		unter 6	6-15	15-19	19-27	27-41	41-61	61 u. mehr	
männlich	72 850	3 995	13 350	5 527	6 054	11 415	20 453	12 056	x
weiblich	46 418	2 981	7 716	3 058	3 010	7 058	13 261	9 334	x
<b>2010</b>	<b>119 268</b>	<b>6 976</b>	<b>21 066</b>	<b>8 585</b>	<b>9 064</b>	<b>18 473</b>	<b>33 714</b>	<b>21 390</b>	<b>364</b>
2009	116 423	6 802	21 160	8 450	8 660	18 186	32 325	20 840	370
2008	112 426	6 224	21 000	8 673	8 072	18 332	29 971	20 154	372
2007	112 547	6 150	20 583	8 390	7 888	18 879	30 043	20 614	372
2006	111 627	5 968	20 356	8 173	7 901	19 891	28 953	20 385	370
2005	111 727	5 899	19 993	7 470	7 502	21 698	29 930	19 235	373
2004	112 719	5 869	19 965	7 733	8 109	22 009	29 813	19 221	374
2003	111 450	5 699	19 430	7 570	8 248	23 293	29 262	17 948	373
2002	110 903	5 370	19 436	7 501	8 423	23 911	29 338	16 924	373
2001	111 992	5 135	19 011	7 387	8 938	25 840	30 377	15 304	379
2000	111 790	5 012	18 752	7 236	9 144	26 054	30 555	15 037	380
1999	112 099	4 900	18 956	7 541	9 257	26 516	31 181	13 748	383
1998	111 372	5 023	18 163	7 524	9 529	26 573	31 084	13 476	378
1997	111 345	4 999	18 147	7 556	9 529	26 573	31 075	13 466	378

1) Aktive und passive Personen, die mehreren Vereinen angehören, sind mehrfach gezählt.

2) Die sechs größten Vereine sind:

**Düsseldorfer Turn- u. Sportverein Fortuna 1895** mit 5 255 Mitgliedern. **Betriebssportkreisverband Düsseldorf** mit 5 148 Mitgliedern.

**Verein für Sport und Freizeit von 1975 Düsseldorf-Süd** mit 3 004 Mitgliedern. **Allgemeiner Rather Turnverein 77/90** mit 2 279 Mitgliedern.

**DLRG - Bezirk Düsseldorf** mit 2 038 Mitgliedern. **Golfclub Hubbelrath - Land- und Golfclub Düsseldorf e.V.** mit 2 004 Mitgliedern.

Quelle: Stadtsportbund Düsseldorf e.V.

07-05-02

**Turn-, Sport- und Spielanlagen 2009 und 2010<sup>1</sup>**

	2009	2010
<b>Gymnastik-, Turn- und Sporthallen<sup>2</sup></b>	175	181
<b>Sportplätze (Gesamtanlagen)<sup>3</sup></b>	114	116
darunter Schulsportanlagen	86	86
Bezirkssportanlagen	17	17
Tennisanlagen im Freien	37	38
mit Tennis-Spielfeldern	262	268
<b>Öffentliche Kinderspielplätze (Spielangebote)<sup>4</sup></b>	552	554
darunter zum Spielen freigegebene Schulgrundstücke	102	102
<b>Hallen-Schwimmbäder (Gesamtanlagen einschließlich Schulen)</b>	22	22
<b>mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)</b>	18	18
darunter Lehrschwimmbecken in Schulen	12	12
Planschbecken	6	6
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	7	7
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	8	8
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	-	-
<b>Hallen-Freibäder (Gesamtanlagen)<sup>5</sup></b>	2	2
<b>mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)</b>	-	-
Planschbecken	2	2
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	2	2
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	-	-
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	5	5
<b>Freibäder (Gesamtanlagen)<sup>6</sup></b>	5	5
<b>mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)</b>	-	-
Planschbecken	5	5
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	-	-
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	-	-
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	4	4
Naturstränden	2	2
<b>Sonstige Spiel- und Sportanlagen</b>		
Tennishallen	16	16
mit Tennis-Spielfeldern	38	38
Golfplätze	4	4
Eissportanlagen	2	2
mit Kunsteisbahnen	3	3
Sportgerechte Rollschuhbahnen <sup>7</sup>	2	2
Reithallen	27	29
Galopprennbahnen	1	1
Bootshäuser	23	23
Sport- und Yachthäfen	6	6
Ruderbecken	2	2
Schießsportanlagen	99	100
Trimmanlagen	5	5
Segelfluggelände	1	1
Startplatz für Freiluftballons	1	1
Freizeitparks	3	3
Erholungsgebiet Elbsee	1	1
Erholungsgebiet Unterbacher See	1	1

1) Einschließlich privater Anlagen (soweit bekannt).

2) Turn- und Gymnastikhallen, die der Ausübung verschiedener Sportarten dienen (Spezialhallen, die für die Ausübung von nur einer Sportart eingerichtet sind, z. B. Tennis- und Squashhallen oder Reithallen, wurden hier nicht erfasst).

3) Sportanlagen mit mehreren Spielfeldern wurden als eine Anlage gezählt.

4) Bei mehreren Spielangeboten auf einer Gesamtanlage wurde jedes Spielangebot als eine Einheit gezählt.

5) Allwetterbad Flingern (ein Becken dieser Anlage wird in den Wintermonaten durch Herablassen der Zeltmembrane und den Einbau von Leichtbauwänden für Vereine und Schulschwimmen als Hallenbad genutzt), Rheinbad.

6) Freibad Benrath, Freibad des Fördervereins Schwimmbad Kaiserswerth, Freibad Lörick und Unterbacher See mit Strandbad Nord und Strandbad Süd.

7) in Unterrath und Holthausen.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Sportamt, Schulverwaltungsamt, Garten- Friedhofs- und Forstamt, Bädergesellschaft Düsseldorf mbH und eigene Recherchen der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

07-05-03

## Turn- und Gymnastikhallen sowie Sport- und Spielplätze in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Turn- und Gymnastik- hallen <sup>1</sup>	Sportplätze <sup>1/2</sup> (Gesamtanlagen)			insgesamt	Öffentliche Kinderspielplätze (Spielangebote) <sup>3</sup>					
		Sportplätze mit Tennisanlagen ohne Schul- sportanlagen	darunter			verschiedene Alters- gruppen	Bolz- plätze <sup>6</sup>	Wasser- spiel- plätze	Wald- spiel- plätze	zum Spielen freigegeb. Schul- grundstücke	Aktivspiel- plätze
			Tennis- anlagen im Freien <sup>4,5</sup>	Schulsport- anlagen							
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	-	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>29</b>	<b>5</b>	-	-	<b>11</b>	-
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1	-	-	-	5	3	1	-	-	1	-
013 Stadtmitte	6	-	-	-	4	2	1	-	-	1	-
014 Pempelfort	7	-	-	5	19	12	2	-	-	5	-
015 Derendorf	2	-	-	3	11	8	1	-	-	2	-
016 Golzheim	4	1	-	2	6	4	-	-	-	2	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	-	<b>9</b>	-
021 Flingern Süd	2	-	-	1	5	4	-	-	-	1	-
022 Flingern Nord	6	5	2	3	16	8	3	-	-	5	-
023 Düsseldorf	5	2	1	4	18	11	3	1	-	3	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>71</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	-	<b>15</b>	-
031 Friedrichstadt	6	-	-	3	7	1	1	-	-	5	-
032 Unterbilk	3	-	-	2	11	7	2	-	-	2	-
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
036 Bilk	14	1	-	6	22	15	3	1	-	3	-
037 Oberbilk	12	4	1	6	26	19	2	1	-	4	-
038 Flehe	1	2	1	-	2	1	-	-	-	1	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>34</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	-	-	<b>5</b>	<b>1</b>
041 Oberkassel	5	1	-	2	14	10	3	-	-	1	-
042 Heerdt	2	1	1	1	8	4	2	-	-	2	-
043 Lörick	1	5	4	1	8	6	1	-	-	1	-
044 Niederkassel	3	2	1	2	4	2	-	-	-	1	1
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>38</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	-	-	<b>1</b>	<b>6</b>
051 Stockum	4	3	2	2	10	7	1	-	-	2	-
052 Lohausen	2	4	3	-	4	3	-	-	-	1	-
053 Kaiserswerth	1	1	1	2	8	6	1	-	-	1	-
054 Wittlaer	1	1	-	1	5	3	1	-	-	1	-
055 Angermund	2	1	-	1	9	6	1	-	1	1	-
056 Kalkum	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>60</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	-	-	<b>5</b>	<b>10</b>
061 Lichtenbroich	2	2	1	-	7	4	1	-	1	1	-
062 Unterrath	4	3	1	1	19	12	3	-	-	4	-
063 Rath	4	2	-	2	22	11	5	-	4	2	-
064 Mörsenbroich	10	1	-	4	12	7	1	-	-	3	1
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	-
071 Gerresheim	10	7	4	6	28	16	2	1	3	6	-
072 Grafenberg	3	3	2	1	4	2	-	-	-	2	-
073 Ludenberg	-	-	-	1	10	4	1	-	5	-	-
074 Hubbelrath	1	1	-	1	6	5	-	-	-	1	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>73</b>	<b>49</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1</b>
081 Lierenfeld	1	2	1	1	12	10	1	-	-	1	-
082 Eller	11	2	-	7	29	16	4	1	-	7	1
083 Vennhausen	6	4	2	4	18	11	2	1	1	3	-
084 Unterbach	2	-	-	2	14	12	-	-	-	2	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>88</b>	<b>52</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
091 Wersten	4	4	3	1	28	18	3	1	-	5	1
092 Himmelgeist	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
093 Holthausen	7	1	1	1	8	4	-	1	1	2	-
094 Reisholz	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-
095 Benrath	7	4	2	2	14	8	1	-	2	3	-
096 Urdenbach	4	1	1	2	12	5	3	-	1	3	-
097 Itter	-	-	-	-	4	3	1	-	-	-	-
098 Hassels	2	2	1	1	18	12	2	-	2	2	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	-	-	<b>2</b>	<b>7</b>
101 Garath	9	2	1	2	40	21	8	-	2	7	2
102 Hellerhof	-	1	1	-	18	15	3	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>181</b>	<b>78</b>	<b>38</b>	<b>86</b>	<b>554</b>	<b>344</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>102</b>	<b>6</b>

1) Einschließlich privater Anlagen (soweit bekannt).

2) Sportanlagen mit mehreren Spielfeldern wurden als eine Anlage gezählt.

3) Bei mehreren Spielangeboten auf einer Gesamtanlage wurde jedes Spielangebot als eine Einheit gezählt.

4) Tennisanlagen allein oder Tennisanlagen in Verbindung mit Sportanlagen.

5) Nur Sportanlagen, die sich in der Verwaltung des Sportamtes befinden mit den klassischen Sportarten Fußball, Hockey, Leichtathletik oder Tennis.

6) Nur Bolzplätze außerhalb von Spielplätzen für mehrere Altersgruppen und zum Spielen freigegebenen Schulhöfen.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Schulverwaltungsamt, Sportamt und Jugendamt.

07-05-04

Öffentliche Bäder 2010<sup>1</sup>

Anlage	Schwimmbad- nutzer/innen	Darunter Schulschwimmen	Medizinische Anwendungen <sup>2</sup>	Sauna	Insgesamt
	Anzahl der abgegebenen Bäder und sonstigen Leistungen				
<b>Hallenbäder insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>1 227 169</b>	<b>231 475</b>	<b>22 633</b>	<b>114 798</b>	<b>1 364 600</b>
davon Benrath, Regerstraße	114 502	33 893	6 373	15 795	136 670
Derendorf, Münsterstraße, Münstertherme	104 772	1 138	8 251	20 331	133 354
Eller, Heidelberger Straße	107 825	71 884	-	-	107 825
Holthausen, Paul-Thomas-Straße, Niederheid	212 096	33 053	2 689	30 857	245 642
Oberkassel, Lütticher Straße	82 892	26 296	1 146	3 705	87 743
Flingern, Kettwiger Straße, Düsseldorfstrand	328 884	20 463	1 035	31 901	361 820
Unterrath, Mettlacher Straße	115 788	21 077	3 139	12 209	131 136
Unterbilk, Bachstraße <sup>4</sup>	160 410	23 671	-	-	160 410
<b>Hallenfreibäder insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>398 496</b>	<b>108 430</b>	-	-	<b>398 496</b>
davon Allwetterbad Flingern	153 048	64 742	-	-	153 048
Rheinbad	245 448	43 688	-	-	245 448
<b>Freibäder insgesamt</b>	<b>447 779</b>	-	-	-	<b>447 779</b>
davon Benrath	81 736	-	-	-	81 736
Kaiserswerth (Förderverein Schwimmbad)	81 000	-	-	-	81 000
Lörick	109 914	-	-	-	109 914
Erholungsgebiet Unterbacher See <sup>5</sup>	175 129	-	-	-	175 129
davon Strandbad Nord	84 318	-	-	-	84 318
Strandbad Süd	90 811	-	-	-	90 811
<b>Lehrschwimmbäder<sup>6</sup> insgesamt</b>	<b>144 311</b>	<b>57 319</b>	-	-	<b>144 311</b>
davon Am Massenberger Kamp	16 136	5 244	-	-	16 136
Gotenstraße	18 477	8 302	-	-	18 477
Lohbachweg	22 194	5 720	-	-	22 194
Am Klosterhof	21 698	-	-	-	21 698
Sonnenstraße	9 595	7 396	-	-	9 595
Stettiner Straße	15 786	8 911	-	-	15 786
Vennhauser Allee	20 564	11 400	-	-	20 564
Wrangelstraße	19 861	10 346	-	-	19 861
<b>2010</b>	<b>2 217 755</b>	<b>397 224</b>	<b>22 633</b>	<b>114 798</b>	<b>2 355 186</b>
2009	2 218 767	372 230	24 578	109 482	2 352 827
2008	2 128 334	399 308	26 630	120 421	2 275 385
2007	2 008 609	365 226	26 413	113 877	2 148 899
2006	2 221 107	337 300	26 360	100 619	2 348 086
2005	2 147 728	314 212	27 028	108 939	2 283 695
2004	2 015 138	287 813	26 879	113 902	2 155 919
2003	2 411 435	281 128	25 802	107 887	2 545 124
2002	1 837 039	216 097	25 092	109 469	1 971 600
2001	2 073 363	216 521	27 472	111 658	2 212 493
2000	1 853 977	203 386	27 772	115 129	1 996 878
1999	1 962 894	197 504	30 859	111 304	2 105 057
1998	1 864 403	186 559	32 457	115 292	2 012 152
1997	1 962 887	194 263	29 864	106 533	2 099 284
1996	1 957 323	197 014	34 007	108 314	2 099 644

1) Außer dem Freibad des Fördervereins Kaiserswerth und dem Erholungsgebiet Unterbacher See befinden sich alle Bäder in der Betriebsführung der Bädergesellschaft mbH.

2) Massagen und Fangopackungen, Bestrahlungen, Dampf- und Heißluftbäder und sonstige medizinische Anwendungen.

3) Montags bleibt das Rheinbad und der Düsseldorfstrand geöffnet. Alle anderen Bäder sind nur für Schulen und Vereine geöffnet.

Das Hallenbad Eller und die das Allwetterbad Flingern standen während der Wintermonate nur für Schulen und Vereine zur Verfügung.

4) Das Hallenbad "Schwimm in Bilk" wurde im September 2008 neu eröffnet.

5) In den Besucherzahlen sind die Schüler (Schulschwimmen), die Benutzer des Campingplatzes, Bootshafens und der Konditionsanlagen enthalten.

6) Lehrschwimmbäder werden erst seit 2003 gezählt.

Quellen: Bädergesellschaft mbH, Förderverein Schwimmbad Kaiserswerth und Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See.

07-05-05

**ESPRIT arena, ISS DOME, Eissportanlagen, Golfplatz 2010**

Sportanlage	2010		
	Veranstaltungen	Benutzer / Teilnehmer (Aktive)	Benutzer / Teilnehmer (Passive)
<b>ESPRIT arena</b>			
Hauptkampfbahn	31	-	819 490
Nebenanlagen	.	.	.
<b>ISS DOME</b>	23	-	118 535
Eissportveranstaltungen*	32	-	171 440
<b>Eisstadion Brehmstraße</b>	-	-	-
Öffentlicher Eislaufbetrieb	-	45 014	-
<b>Sparkassen-Eissporthalle</b>			
Öffentlicher Eislaufbetrieb	-	95 426	2 475
Eissportveranstaltungen	-	-	-
<b>Golfplatz Auf der Lausward</b>	-	17 116	-

\*) Überwiegend Eishockeyspiele der Deutschen Eishockeyliga (DEL).

Quellen: Düsseldorf Congress - Veranstaltungs GmbH, Landeshauptstadt Düsseldorf - Sportamt, Stadtparkasse Düsseldorf und Golf - Sport-Verein Düsseldorf e.V. für den Golfplatz Auf der Lausward.

## Soziales

### Ansprechpartner bzw Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Rüdiger Thiergart für die Abschnitte 08-02-03 bis 08-02-05

Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947

E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

Susanne Kaufmann für die übrigen Abschnitte

Tel 0211.89-93375 Fax 0211.89-33375

E-Mail susanne.kaufmann@duesseldorf.de

<b>144</b>	<b>08-01-00</b>	<b>Sozialhilfe</b>
144	08-01-01	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität im Dezember 2010
145	08-01-02	Empfänger von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2010
146	08-01-03	Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 2010
<b>147</b>	<b>08-02-00</b>	<b>Wohnungssuchende</b>
147	08-02-01	Obdachlose 2006 bis 2011
147	08-02-02	Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2011
148	08-02-03	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2004 bis 2010
148	08-02-04	Grafik: Entwicklung der Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen 2004 bis 2010
148	08-02-05	Grafik: Entwicklung der Anträge auf befristete Freistellung 2004 bis 2010
<b>149</b>	<b>08-03-00</b>	<b>Wohngeld</b>
149	08-03-01	Wohngeldfälle nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der Förderung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
<b>150</b>	<b>08-04-00</b>	<b>Kinder und Jugendliche</b>
150	08-04-01	Tageseinrichtungen für Kinder nach der Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010
151	08-04-02	Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Alter und der Stundenzahl der Betreuung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010
152	08-04-03	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach der Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010
<b>153</b>	<b>08-05-00</b>	<b>Ältere und Pflegebedürftige</b>
153	08-05-01	Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige sowie ambulante Pflegedienste nach dem Betreiber am 31. Dezember 2010
154	08-05-02	Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige, Beratungs- und Begegnungszentren, Begegnungsstätten sowie ambulante Pflegedienste nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010

08-01-00

**Sozialhilfe****Vorbemerkung**

Im Kapitel „Sozialhilfe“ wurde in Vorjahren berichtet über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, Empfänger nach dem Grundsicherungsgesetz sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz. Auf den Wandel verschiedener möglicher Notlagen wurde vom Gesetzgeber mit zahlreichen Novellierungen reagiert. Zeitgleich mit der Einführung des Arbeitslosengeldes II im Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches wurde die Sozialhilfe in das 12. Buch des Sozialgesetzbuches integriert. Berichtet wird an dieser Stelle nunmehr über den Personenkreis nach dem 3. Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), nach dem 4. Kapitel des SGB XII (dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen) sowie über Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Den Angaben liegen Auswertungen aus einer Datei des Amtes für soziale Sicherung und Integration zugrunde. Dargestellt sind Personen bzw. Haushalte, die im Dezember 2010 Leistungen über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen erhalten haben. Nicht einbezogen sind Kurzeitempfänger (z.B. Nichtsesshafte) und die Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

08-01-01

**Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität im Dezember 2010**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen		Davon			
	insgesamt	darunter weiblich	Deutsche		Ausländer	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>absolute Zahlen</b>						
<b>Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt<sup>1</sup></b>						
unter 65	578	298	446	217	132	81
65 und mehr	41	18	19	8	22	10
<b>Insgesamt</b>	<b>619</b>	<b>316</b>	<b>465</b>	<b>225</b>	<b>154</b>	<b>91</b>
<b>Empfänger von Grundsicherungsleistungen<sup>1</sup></b>						
unter 65	2 298	1 117	1 816	865	482	252
65 und mehr	6 701	3 843	3 940	2 240	2 761	1 603
<b>Insgesamt</b>	<b>8 999</b>	<b>4 960</b>	<b>5 756</b>	<b>3 105</b>	<b>3 243</b>	<b>1 855</b>
<b>Verhältniszahlen in Prozent</b>						
<b>Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt<sup>1</sup></b>						
unter 65	100	52	77	38	23	14
65 und mehr	100	44	46	20	54	24
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>51</b>	<b>75</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>15</b>
<b>Empfänger von Grundsicherungsleistungen<sup>1</sup></b>						
unter 65	100	49	79	38	21	11
65 und mehr	100	57	59	33	41	24
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>55</b>	<b>64</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>21</b>
<b>Empfängerquoten je Tausend Einwohner<sup>2</sup></b>						
<b>Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt<sup>1</sup></b>						
unter 65	1	1	1	1	1	2
65 und mehr	0	0	0	0	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Empfänger von Grundsicherungsleistungen<sup>1</sup></b>						
unter 65	5	5	5	4	5	5
65 und mehr	59	57	38	36	309	365
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>32</b>	<b>36</b>

1) Personen, die im Dezember 2010 über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten haben, ohne die Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

2) Bezogen auf die Bevölkerungszahl der jew. Altersklasse am Ort der Hauptwohnung zum Stand 31. Dezember 2010.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-02

### Empfänger von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte*	Personen			
		Anzahl	darunter		
			weiblich	Anzahl	Ausländer darunter weiblich
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1 031</b>	<b>1 137</b>	<b>606</b>	<b>346</b>	<b>199</b>
011 Altstadt	35	35	15	6	3
012 Carlstadt	26	28	12	3	2
013 Stadtmitte	216	241	123	80	45
014 Pempelfort	393	437	232	148	82
015 Derendorf	296	326	188	92	57
016 Golzheim	65	70	36	17	10
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>965</b>	<b>1 066</b>	<b>599</b>	<b>369</b>	<b>220</b>
021 Fliegern Süd	300	333	171	142	83
022 Fliegern Nord	377	409	245	112	65
023 Düsseldorf	288	324	183	115	72
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>1 610</b>	<b>1 813</b>	<b>931</b>	<b>622</b>	<b>341</b>
031 Friedrichstadt	295	324	168	109	55
032 Unterbilk	258	281	146	67	40
033 Hafen	2	2	1	-	-
034 Hamm	20	24	11	5	2
035 Volmerswerth	13	18	11	7	4
036 Bilk	453	518	286	175	97
037 Oberbilk	552	628	295	252	138
038 Flehe	17	18	13	7	5
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>303</b>	<b>332</b>	<b>182</b>	<b>94</b>	<b>51</b>
041 Oberkassel	90	98	63	20	12
042 Heerdt	143	158	73	47	24
043 Lörick	47	52	32	23	14
044 Niederkassel	23	24	14	4	1
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>153</b>	<b>170</b>	<b>93</b>	<b>25</b>	<b>17</b>
051 Stockum	28	33	18	4	2
052 Lohausen	14	16	4	-	-
053 Kaiserswerth	39	40	22	1	1
054 Wittlaer	55	63	40	17	13
055 Angermund	12	12	7	1	-
056 Kalkum	5	6	2	2	1
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>836</b>	<b>970</b>	<b>537</b>	<b>367</b>	<b>191</b>
061 Lichtenbroich	66	76	44	22	12
062 Unterrath	199	230	132	77	41
063 Rath	331	382	208	171	91
064 Mörsenbroich	240	282	153	97	47
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>390</b>	<b>426</b>	<b>241</b>	<b>94</b>	<b>56</b>
071 Gerresheim	305	334	199	86	54
072 Grafenberg	36	37	15	5	1
073 Ludenberg	37	39	18	3	1
074 Hubbelrath	12	16	9	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>755</b>	<b>899</b>	<b>497</b>	<b>328</b>	<b>189</b>
081 Lierenfeld	155	178	92	72	40
082 Eller	470	563	315	199	115
083 Vennhausen	94	117	67	42	24
084 Unterbach	36	41	23	15	10
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>1 342</b>	<b>1 625</b>	<b>963</b>	<b>775</b>	<b>465</b>
091 Wersten	436	534	306	226	131
092 Himmelgeist	1	1	-	-	-
093 Holthausen	183	223	122	103	61
094 Reisholz	54	62	37	30	18
095 Benrath	120	143	97	41	23
096 Urdenbach	78	88	65	24	17
097 Itter	12	12	8	2	1
098 Hassels	458	562	328	349	214
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>459</b>	<b>561</b>	<b>311</b>	<b>223</b>	<b>126</b>
101 Garath	439	539	301	213	121
102 Hellerhof	20	22	10	10	5
<b>Insgesamt</b>	<b>7 844</b>	<b>8 999</b>	<b>4 960</b>	<b>3 243</b>	<b>1 855</b>

\*) nur Haushalte, in denen im Dezember 2010 mindestens eine Person über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten hat, ohne die Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-03

**Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 2010**

Dezember	Haushalte		insgesamt	Personen davon		darunter im Alter von unter 18 Jahren
	insgesamt	darunter Haushalte mit Kindern		männlich	weiblich	
1994	704	253	1 438	727	711	541
1995	1 154	345	2 127	1 149	978	719
1996	915	328	1 771	937	834	637
1997	714	296	1 539	796	743	619
1998	518	215	1 110	597	513	462
1999	462	194	1 002	525	477	440
2000	387	168	858	458	400	362
2001	337	141	734	393	341	315
2002	244	103	488	271	217	217
2003	225	82	418	222	196	172
2004	203	73	379	204	175	150
2005	266	78	448	237	211	155
2006	242	74	438	238	200	157
2007	326	67	484	285	199	135
2008	214	41	402	233	169	108
2009	293	48	411	236	175	104
<b>2010</b>	<b>357</b>	<b>72</b>	<b>567</b>	<b>312</b>	<b>255</b>	<b>164</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-00

**Wohnungssuchende**

08-02-01

**Obdachlose 2006 bis 2011**

	Haushalte zum 30. Juni 2011			Personen jeweils am 30. Juni					
	insgesamt	davon		2006	2007	2008	2009	2010	2011
		mit einer Person	mit mehreren Personen						
<b>Untergebrachte Obdachlose<sup>1</sup></b>	<b>523</b>	<b>430</b>	<b>93</b>	<b>1 141</b>	<b>1 095</b>	<b>1 037</b>	<b>813</b>	<b>751</b>	<b>733</b>
davon									
in Unterkünften einfachster Art	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in Unterkünften besserer Qualität	523	430	93	1 141	1 095	1 037	813	751	733
in nach §19 OBG in Anspruch genommenen Normalwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in sonstigen Unterkünften <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Obdachlosen nach der Dauer der Unterbringung									
bis zu 6 Monaten	112	93	19	186	179	196	157	153	126
über 6 Monate bis zu 2 Jahren	179	145	34	287	275	239	294	237	251
länger als 2 Jahre	232	192	40	668	641	602	362	361	356

1) Vom Amt für soziale Sicherung und Integration untergebrachte Obdachlose, ohne Asylbewerber sowie ohne Aussiedler.

2) Hierbei handelt es sich um angemietete Hotels und Containerdörfer.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-02

**Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2011<sup>1</sup>**

Stand am 30. Juni	Unterkünfte einfachster Art		Unterkünfte besserer Qualität	
	Räume <sup>2</sup>	Wohnfläche <sup>2,3</sup> in m <sup>2</sup>	Räume <sup>2</sup>	Wohnfläche <sup>2,3</sup> in m <sup>2</sup>
1991	-	-	2 490	44 651
1992	131	2 918	2 606	49 034
1993	82	2 269	2 522	47 357
1994	122	2 837	2 901	55 875
1995	113	2 048	2 919	57 141
1996	67	1 610	2 967	55 990
1997	49	1 095	2 540	48 027
1998	-	-	2 270	43 148
1999	-	-	2 228	41 860
2000	-	-	1 987	37 533
2001	-	-	1 866	35 258
2002	-	-	1 616	27 062
2003	-	-	1 426	23 815
2004	-	-	1 380	22 091
2005	-	-	1 314	20 742
2006	-	-	805	15 649
2007	-	-	702	13 646
2008	-	-	598	11 212
2009	-	-	689	13 034
2010	-	-	753	14 236
<b>2011</b>	-	-	<b>678</b>	<b>16 538</b>

1) ohne Räume und Flächen in sonstigen Unterkünften (angemietete Hotels und Containerdörfer).

2) Alle tatsächlich belegten Räume über 6 m<sup>2</sup> und Wohnflächen nach m<sup>2</sup>, die der Unterbringung dienen, ohne Keller und Speicher.

3) Die Fläche der Flure, der Duschräume bzw. Bäder und der Toiletten ist einbezogen, sofern sich solche Nebenräume in ausgebauten Wohneinheiten befinden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-03

**Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2004 bis 2010<sup>1</sup>**

	Berichtsjahr						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen<sup>2</sup></b>	6 542	6 549	6 018	5 394	5 375	5 900	<b>5 476</b>
davon							
erteilt	6 316	6 303	5 836	5 245	5 203	5 829	5 356
abgelehnt	226	246	182	149	172	71	64
<b>Anträge auf befristete Freistellung<sup>3</sup></b>	258	291	267	178	165	139	<b>93</b>
davon							
erteilt	244	285	266	177	162	129	85
abgelehnt	14	6	1	1	3	10	8

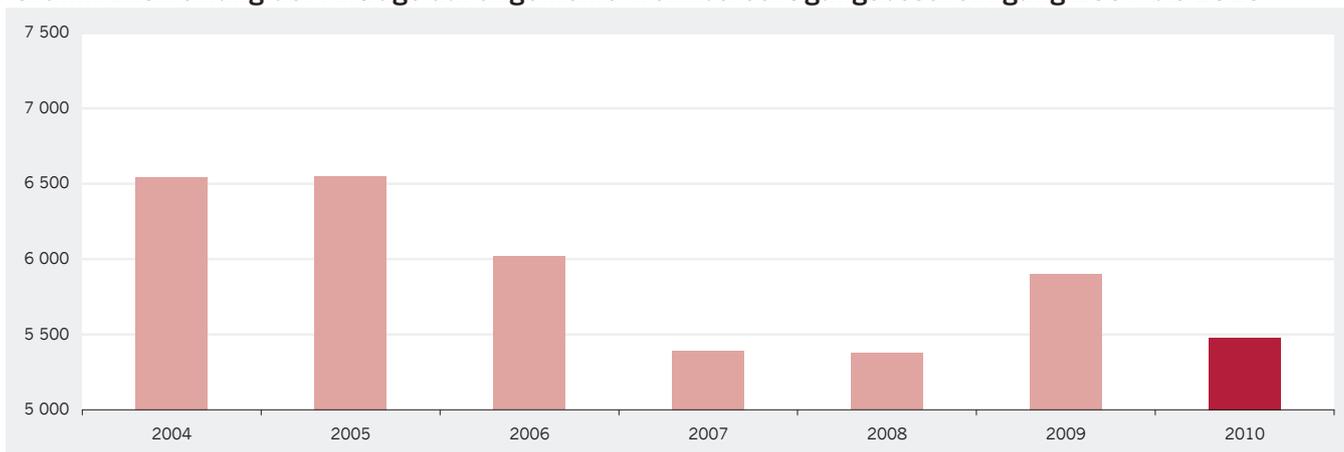
1) Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Bescheinigungen für die Einkommensgruppe A (früher 1. Förderweg).

2) Der allgemeine Wohnberechtigungschein wird von Wohnungssuchenden beantragt, die noch keine bestimmte Wohnung in Aussicht haben.

3) Freistellung zur Überschreitung von Einkommensgrenze und/oder Wohnungsgröße (nach § 30 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), bis 2001 nach § 7 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

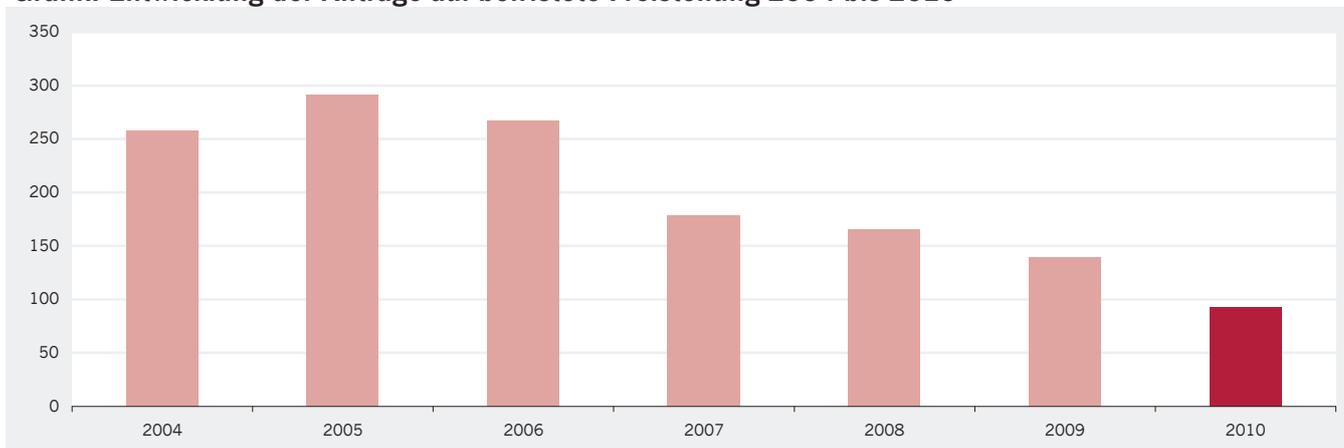
08-02-04

**Grafik: Entwicklung der Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigung 2004 bis 2010**

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

08-02-05

**Grafik: Entwicklung der Anträge auf befristete Freistellung 2004 bis 2010**

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

08-03-00  
Wohngeld

## 08-03-01

## Wohngeldfälle nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der Förderung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte insgesamt <sup>1</sup>	darunter mit weiblichem Haushalts- vorstand	Davon mit ... Haushaltsmitgliedern					Davon in	
			1	2	3	4	5 und mehr	öffentlich geförderten Wohnungen	frei finanzierten Wohnungen
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1 229</b>	<b>687</b>	<b>676</b>	<b>221</b>	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>82</b>	<b>153</b>	<b>1 076</b>
011 Altstadt	37	20	24	6	-	3	4	2	35
012 Carlstadt	20	11	13	-	4	3	-	4	16
013 Stadtmitte	280	136	159	48	20	32	21	14	266
014 Pempelfort	428	245	248	75	47	31	27	62	366
015 Derendorf	380	218	198	77	37	48	20	68	312
016 Golzheim	84	57	34	15	12	13	10	3	81
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 202</b>	<b>663</b>	<b>551</b>	<b>258</b>	<b>131</b>	<b>155</b>	<b>107</b>	<b>254</b>	<b>948</b>
021 Flingern Süd	283	138	111	69	27	40	36	63	220
022 Flingern Nord	540	303	254	118	52	73	43	128	412
023 Düsseldorf	379	222	186	71	52	42	28	63	316
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2 349</b>	<b>1 241</b>	<b>1 212</b>	<b>414</b>	<b>275</b>	<b>234</b>	<b>214</b>	<b>456</b>	<b>1 893</b>
031 Friedrichstadt	386	223	241	52	33	37	23	26	360
032 Unterbilk	280	158	168	40	33	24	15	24	256
033 Hafen/ 034 Hamm	40	24	23	7	4	3	3	11	29
035 Volmerswerth	40	23	16	13	2	5	4	25	15
036 Bilk	806	448	423	147	95	69	72	233	573
037 Oberbilk	761	346	324	144	105	92	96	125	636
038 Flehe	36	19	17	11	3	4	1	12	24
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>432</b>	<b>259</b>	<b>204</b>	<b>87</b>	<b>58</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>108</b>	<b>324</b>
041 Oberkassel	108	70	63	20	13	10	2	26	82
042 Heerd	224	125	93	44	32	23	32	54	170
043 Lörick	77	47	31	21	11	8	6	22	55
044 Niederkassel	23	17	17	2	2	2	-	6	17
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>190</b>	<b>117</b>	<b>88</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>72</b>	<b>118</b>
051 Stockum	27	17	17	3	2	2	3	7	20
052 Lohausen	16	11	4	5	1	2	4	-	16
053 Kaiserswerth	47	30	29	8	6	4	-	16	31
054 Wittlaer	68	42	20	12	17	11	8	45	23
055 Angermund	23	11	13	2	3	2	3	2	21
056 Kalkum	9	6	5	2	-	1	1	2	7
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 286</b>	<b>735</b>	<b>430</b>	<b>287</b>	<b>213</b>	<b>209</b>	<b>147</b>	<b>414</b>	<b>872</b>
061 Lichtenbroich	102	56	22	15	19	26	20	51	51
062 Unterrath	305	186	122	68	48	45	22	65	240
063 Rath	508	283	158	121	88	79	62	145	363
064 Mörsenbroich	371	210	128	83	58	59	43	153	218
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>595</b>	<b>355</b>	<b>264</b>	<b>123</b>	<b>80</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>202</b>	<b>393</b>
071 Gerresheim	485	286	206	105	61	54	59	183	302
072 Grafenberg	37	21	22	9	4	2	-	-	37
073 Ludenberg	55	39	35	7	8	1	4	19	36
074 Hubbelrath	18	9	1	2	7	6	2	0	18
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 258</b>	<b>695</b>	<b>445</b>	<b>296</b>	<b>183</b>	<b>185</b>	<b>149</b>	<b>331</b>	<b>927</b>
081 Lierenfeld	165	93	71	27	23	27	17	19	146
082 Eller	932	505	301	223	141	145	122	266	666
083 Vennhausen	117	65	53	31	15	8	10	41	76
084 Unterbach	44	32	20	15	4	5	-	5	39
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>1 916</b>	<b>1 042</b>	<b>653</b>	<b>405</b>	<b>297</b>	<b>319</b>	<b>242</b>	<b>761</b>	<b>1 155</b>
091 Wersten	558	292	219	113	85	78	63	210	348
092 Himmelgeist	10	5	8	-	1	-	1	3	7
093 Holthausen	303	161	91	67	42	56	47	100	203
094 Reisholz	88	52	33	20	11	11	13	15	73
095 Benrath	266	157	101	61	41	37	26	51	215
096 Urdenbach	171	101	47	44	33	32	15	87	84
097 Itter	14	10	8	4	2	-	-	8	6
098 Hassels	506	264	146	96	82	105	77	287	219
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>655</b>	<b>370</b>	<b>163</b>	<b>157</b>	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>85</b>	<b>295</b>	<b>360</b>
101 Garath	583	336	152	141	103	114	73	247	336
102 Hellerhof	72	34	11	16	17	16	12	48	24
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>11 112</b>	<b>6 164</b>	<b>4 686</b>	<b>2 280</b>	<b>1 506</b>	<b>1 490</b>	<b>1 150</b>	<b>3 046</b>	<b>8 066</b>
Insgesamt 2009	9 964	5 188	5 232	1 548	964	1 225	995	3 062	6 902

1) Haushalte mit Wohngeldantrag, die 2010 Bescheide bzw. Zahlungen erhalten haben, bereinigt um die Zahl der Fälle mit unvollständigen Angaben.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen

08-04-00

**Kinder und Jugendliche**

08-04-01

**Tageseinrichtungen für Kinder nach der Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen  
am 31. Dezember 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen*				darunter in städtischer Trägerschaft			
	insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von...Jahren			insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von...Jahren		
		unter 3	3-6	6 und mehr		unter 3	3-6	6 und mehr
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>38</b>	<b>400</b>	<b>1 616</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>507</b>	-
011 Altstadt	2	21	38	-	1	15	22	-
012 Carlstadt	1	-	41	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	9	106	263	-	1	14	45	-
014 Pempelfort	10	82	480	-	3	38	182	-
015 Derendorf	8	104	423	-	2	11	91	-
016 Golzheim	8	87	371	4	3	17	167	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>23</b>	<b>287</b>	<b>1 343</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>66</b>	<b>479</b>	-
021 Flingern Süd	4	27	221	-	1	8	93	-
022 Flingern Nord	8	134	516	-	3	32	235	-
023 Düsseldorf	11	126	606	18	3	26	151	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>50</b>	<b>435</b>	<b>2 378</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>122</b>	<b>830</b>	-
031 Friedrichstadt	5	35	318	3	1	9	75	-
032/33 Unterbilk/Hafen	8	65	306	-	2	32	83	-
034 Hamm	1	16	96	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	1	14	45	-	1	14	45	-
036 Bilk	21	229	874	2	5	50	221	-
037 Oberbilk	12	67	662	-	7	17	406	-
038 Flehe	2	9	77	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>20</b>	<b>132</b>	<b>927</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>51</b>	<b>224</b>	-
041 Oberkassel	5	42	288	1	2	18	98	-
042 Heerdt	6	62	251	-	1	15	48	-
043 Lörick	5	28	217	-	1	18	78	-
044 Niederkassel	4	-	171	20	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>18</b>	<b>170</b>	<b>981</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>78</b>	<b>423</b>	-
051 Stockum	2	21	127	-	1	15	44	-
052 Lohausen	2	11	90	10	1	-	45	-
053 Kaiserswerth	6	93	259	10	2	48	106	-
054 Wittlaer	4	33	276	-	2	15	146	-
055 Angermund	3	12	184	-	1	-	82	-
056 Kalkum	1	-	45	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>32</b>	<b>356</b>	<b>1 733</b>	<b>43</b>	<b>10</b>	<b>131</b>	<b>548</b>	-
061 Lichtenbroich	3	24	224	-	1	6	54	-
062 Unterrath	10	148	477	20	2	30	84	-
063 Rath	12	133	617	17	4	65	224	-
064 Mörsenbroich	7	51	415	6	3	30	186	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>27</b>	<b>200</b>	<b>1 200</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>57</b>	<b>368</b>	<b>20</b>
071 Gerresheim	19	115	852	32	5	29	253	20
072 Grafenberg	2	14	95	-	1	14	70	-
073 Ludenberg	3	48	133	-	1	14	45	-
074 Hubbelrath	3	23	120	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>34</b>	<b>272</b>	<b>1 587</b>	<b>101</b>	<b>14</b>	<b>117</b>	<b>723</b>	<b>48</b>
081 Lierenfeld	7	29	294	15	3	13	108	15
082 Eller	17	166	871	68	7	74	373	33
083 Vennhausen	5	43	259	-	3	30	175	-
084 Unterbach	5	34	163	18	1	-	67	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>44</b>	<b>378</b>	<b>2 542</b>	<b>57</b>	<b>15</b>	<b>149</b>	<b>887</b>	<b>30</b>
091 Wersten	13	87	740	10	4	18	212	-
092 Himmelgeist	1	-	46	-	-	-	-	-
093 Holthausen	8	99	420	15	1	8	83	10
094 Reisholz	3	5	120	20	1	-	40	20
095 Benrath	6	47	396	12	2	38	113	-
096 Urdenbach	5	55	312	-	1	9	48	-
097 Itter	1	-	21	-	-	-	-	-
098 Hassels	7	85	487	-	6	76	391	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>19</b>	<b>193</b>	<b>785</b>	<b>74</b>	<b>11</b>	<b>137</b>	<b>454</b>	<b>42</b>
101 Garath	13	138	550	54	7	88	317	22
102 Hellerhof	6	55	235	20	4	49	137	20
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>2 823</b>	<b>15 092</b>	<b>375</b>	<b>101</b>	<b>1 003</b>	<b>5 443</b>	<b>140</b>

\*) Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2010 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-02

**Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Alter und der Stundenzahl der Betreuung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Sollplätze* für Kinder									Schul- kinder
	insgesamt	im Alter von unter 3 Jahren				im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				
		zusammen	mit ... Stunden Betreuung			zusammen	mit ... Stunden Betreuung			
			25	35	45		25	35	45	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>2 020</b>	<b>400</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>364</b>	<b>1 616</b>	<b>34</b>	<b>271</b>	<b>1 311</b>	<b>4</b>
011 Altstadt	59	21	-	3	18	38	-	7	31	-
012 Carlstadt	41	-	-	-	-	41	-	3	38	-
013 Stadtmitte	369	106	3	6	97	263	4	32	227	-
014 Pempelfort	562	82	2	8	72	480	13	99	368	-
015 Derendorf	527	104	-	6	98	423	8	70	345	-
016 Golzheim	462	87	-	8	79	371	9	60	302	4
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 648</b>	<b>287</b>	<b>5</b>	<b>32</b>	<b>250</b>	<b>1 343</b>	<b>33</b>	<b>302</b>	<b>1 008</b>	<b>18</b>
021 Flingern Süd	248	27	1	4	22	221	9	62	150	-
022 Flingern Nord	650	134	3	6	125	516	20	116	380	-
023 Düsseldorf	750	126	1	22	103	606	4	124	478	18
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2 818</b>	<b>435</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>394</b>	<b>2 378</b>	<b>69</b>	<b>565</b>	<b>1 744</b>	<b>5</b>
031 Friedrichstadt	356	35	2	4	29	318	11	69	238	3
032/33 Unterbilk/Hafen	371	65	4	3	58	306	7	67	232	-
034 Hamm	112	16	-	5	11	96	2	33	61	-
035 Volmerswerth	59	14	1	-	13	45	2	5	38	-
036 Bilk	1 105	229	4	12	213	874	10	124	740	2
037 Oberbilk	729	67	2	4	61	662	35	249	378	-
038 Flehe	86	9	-	-	9	77	2	18	57	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 080</b>	<b>132</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>109</b>	<b>927</b>	<b>10</b>	<b>207</b>	<b>710</b>	<b>21</b>
041 Oberkassel	331	42	2	6	34	288	5	71	212	1
042 Heerd	313	62	2	9	51	251	5	64	182	-
043 Lörick	245	28	1	3	24	217	-	52	165	-
044 Niederkassel	191	-	-	-	-	171	-	20	151	20
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1 171</b>	<b>170</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>148</b>	<b>981</b>	<b>10</b>	<b>333</b>	<b>638</b>	<b>20</b>
051 Stockum	148	21	1	4	16	127	4	38	85	-
052 Lohausen	111	11	-	4	7	90	-	45	45	10
053 Kaiserswerth	362	93	4	6	83	259	6	58	195	10
054 Wittlaer	309	33	1	2	30	276	-	96	180	-
055 Angermund	196	12	-	-	12	184	-	71	113	-
056 Kalkum	45	-	-	-	-	45	-	25	20	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>2 132</b>	<b>356</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>306</b>	<b>1 733</b>	<b>117</b>	<b>386</b>	<b>1 230</b>	<b>43</b>
061 Lichtenbroich	248	24	1	6	17	224	17	50	157	-
062 Unterrath	645	148	2	14	132	477	5	76	396	20
063 Rath	767	133	6	9	118	617	70	150	397	17
064 Mörsenbroich	472	51	2	10	39	415	25	110	280	6
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 432</b>	<b>200</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>178</b>	<b>1 200</b>	<b>36</b>	<b>323</b>	<b>841</b>	<b>32</b>
071 Gerresheim	999	115	2	10	103	852	24	217	611	32
072 Grafenberg	109	14	1	2	11	95	10	50	35	-
073 Ludenberg	181	48	1	6	41	133	2	14	117	-
074 Hubbelrath	143	23	-	-	23	120	-	42	78	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 960</b>	<b>272</b>	<b>15</b>	<b>54</b>	<b>203</b>	<b>1 587</b>	<b>83</b>	<b>464</b>	<b>1 040</b>	<b>101</b>
081 Lierenfeld	338	29	1	9	19	294	35	62	197	15
082 Eller	1 105	166	9	31	126	871	34	264	573	68
083 Vennhausen	302	43	5	12	26	259	7	71	181	-
084 Unterbach	215	34	-	2	32	163	7	67	89	18
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>2 977</b>	<b>378</b>	<b>13</b>	<b>32</b>	<b>333</b>	<b>2 542</b>	<b>88</b>	<b>772</b>	<b>1 682</b>	<b>57</b>
091 Wersten	837	87	1	11	75	740	22	206	512	10
092 Himmelgeist	46	-	-	-	-	46	-	25	21	-
093 Holthausen	534	99	1	2	96	420	9	93	318	15
094 Reisholz	145	5	-	-	5	120	5	38	77	20
095 Benrath	455	47	3	4	40	396	16	163	217	12
096 Urdenbach	367	55	1	2	52	312	5	83	224	-
097 Itter	21	-	-	-	-	21	-	-	21	-
098 Hassels	572	85	7	13	65	487	31	164	292	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 052</b>	<b>193</b>	<b>8</b>	<b>33</b>	<b>152</b>	<b>785</b>	<b>38</b>	<b>196</b>	<b>551</b>	<b>74</b>
101 Garath	742	138	5	22	111	550	38	149	363	54
102 Hellerhof	310	55	3	11	41	235	-	47	188	20
<b>Insgesamt</b>	<b>18 290</b>	<b>2 823</b>	<b>85</b>	<b>301</b>	<b>2 437</b>	<b>15 092</b>	<b>518</b>	<b>3 819</b>	<b>10 755</b>	<b>375</b>

\*) Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2010 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-03

### Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach der Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen <sup>1</sup>					Aufsuchende Jugend- arbeit <sup>2</sup>	darunter Einrichtungen <sup>1</sup> in städtischer Trägerschaft					Aufsuchende Jugend- arbeit <sup>2</sup>
	davon				darunter Abenteu- er-spielplätze		davon				darunter Abenteu- er-spielplätze	
	insgesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche			insgesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche		
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	-	-	-	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	-	-
011 Altstadt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	3	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
014 Pempelfort	3	-	3	-	-	-	2	-	2	-	-	-
015 Derendorf	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
016 Golzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	-	-	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	<b>1</b>
021 Flingern Süd	2	1	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1
022 Flingern Nord	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
023 Düsseldorf	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	-	-	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-	-	<b>2</b>
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
032/33 Unterbilk-Hafen	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	6	3	3	-	-	1	3	2	1	-	-	1
037 Oberbilk	4	-	4	-	-	1	2	-	2	-	-	1
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	-	<b>1</b>	-	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	-	-
041 Oberkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
043 Lörick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	2	1	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
051 Stockum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>7</b>	-	<b>7</b>	-	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	-	<b>5</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>
061 Lichtenbroich	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
062 Unterrath	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1
063 Rath	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
064 Mörnsbroich	3	-	3	-	1	-	3	-	3	-	1	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-
071 Gerresheim	4	2	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	-	-
081 Lierenfeld	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	6	1	5	-	1	1	2	-	2	-	-	-
083 Vennhausen	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
084 Unterbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	-	-	<b>1</b>
091 Wersten	4	1	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
096 Urdenbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	1	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-
101 Garath	5	1	3	1	1	-	2	1	1	-	1	-
102 Hellerhof	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>15</b>	<b>52</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	-	<b>2</b>	<b>5</b>

1) Es werden nur die Hauptsitze der einzelnen Einrichtungen in den Stadtteilen erfasst, keine Nebenstellen, u.U. in anderen Stadtteilen. Darüber hinaus existieren 8 Sondereinrichtungen, die über Stadtteil- und Stadtbezirksgrenzen hinweg agieren.

2) Aufsuchende Jugendarbeit findet ausgehend von einer Jugendfreizeiteinrichtung statt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-05-00

**Ältere und Pflegebedürftige**

08-05-01

**Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige sowie ambulante Pflegedienste nach dem Betreiber am 31. Dezember 2010**

	Ältere und Pflegebedürftige				Tages- u. Nachtpflegeeinrichtungen		Einrichtungen für behinderte Volljährige		Ambulante Pflegedienste	
	Einrichtungen	Pflegeeinrichtungen		Seniorenresidenzen		Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen		Plätze
		Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Wohn-einheiten					
Caritasverband für die Stadt Düsseldorf e.V.	8 <sup>1</sup>	8	789	-	-	-	-	-	-	2
Aus dem übrigen katholischen Bereich	7 <sup>2</sup>	7	897	-	-	-	-	3	294	1
Kaiserswerther Diakonie	1 <sup>3</sup>	1	148	-	-	-	-	3	88	1
Diakonie in Düsseldorf	7 <sup>4</sup>	7	612	-	-	4	48	3	70	2
Aus dem übrigen evangelischen Bereich	4 <sup>5</sup>	4	392	-	-	-	-	4	182	1
Vita gGmbH-Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf e.V.	4 <sup>6</sup>	4	316	-	-	-	-	-	-	1
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Niederrhein	1 <sup>7</sup>	1	80	-	-	-	-	1	31	-
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Düsseldorf e.V.	4 <sup>8</sup>	4	387	-	-	1	13	-	-	-
Jüdische Gemeinde	1 <sup>9</sup>	1	110	-	-	-	-	-	-	-
Private und sonstige Träger	15 <sup>10</sup>	15	1 365	4	864	4	67	13	373	84
<b>Insgesamt 31. Dezember 2010</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>5 096</b>	<b>4</b>	<b>864</b>	<b>9<sup>11</sup></b>	<b>128</b>	<b>27<sup>12</sup></b>	<b>1 038</b>	<b>92</b>
31. Dezember 2009	52	52	5 142	4	864	9	128	27	1 047	85
31. Dezember 2008	51	51	5 025	4	864	9	128	27	1 047	87
31. Dezember 2007	53	53	5 160	4	864	8	110	25	1 059	86
31. Dezember 2006	55	55	5 215	4	781	7	111	26	1 104	83
31. Dezember 2005	54	53	5 067	5	849	7	110	26	1 157	83
31. Dezember 2004	54	53	4 986	5	849	7	110	23	1 016	87
31. Dezember 2003	54	53	4 959	5	849	7	111	22	1 053	89
31. Dezember 2002	54	53	4 829	5	905	7	111	22	924	104
31. Dezember 2001	52	51	4 536	5	905	8	129	21	908	109
31. Dezember 2000	53	52	4 555	5	905	8	129	20	896	119
31. Dezember 1999	54	53	4 523	5	905	9	142	18	829	.
31. Dezember 1998	51	50	4 457	4	812	7	105	13	508	.
31. Dezember 1997	52	51	4 538	4	762	6	90	13	508	.
31. Dezember 1996	54	53	4 873	4	732	6	91	15	514	.
31. Dezember 1995	51	50	4 584	5	775	5	77	14	426	.
31. Dezember 1994	51	50	4 616	3	460	4	64	13	396	.

1) Klara-Gase-Haus, Herz-Jesu-Heim, St. Hubertusstift, St. Josefhaus, St. Martin, St. Anna-Stift, St. Hildegard und St. Benediktus.

2) Haus Katharina Labouré, CBT-Wohnhaus "Zur Hl. Familie", Johannes-Höver-Haus, Gerricusstift St. Margareta, Luisenheim, Altenheim St. Antonius und Edmund-Hilvert-Haus.

3) Altenzentrum Stammhaus.

4) Tersteegenhaus, Ferdinandheim, Wichern-Haus, Joachim-Neander-Haus, Otto-Ohl-Haus, Dorothee-Sölle-Haus und Katharina-von Bora-Haus.

5) Haus Fürstenwall, Kronenhaus am Südring, Walter-Kobold-Haus und Zum Königshof.

6) Ernst- u. Berta Grimmke-Haus, Hans-Jeratsch-Haus, Georg-Glock-Haus und Lore-Agnes-Haus.

7) Ernst-Gnoß-Haus.

8) DRK-Zentrum Düsselstal, DRK-Zentrum Gerresheim, DRK-Zentrum Reisholz und DRK-Zentrum Wersten.

9) Nelly-Sachs-Haus.

10) Phönix-Haus Rosmarin, Curata Seniorenresidenz, Seniorenstift Haus Lörrick, Heinrich-Zschokke-Haus, Haus Schloßpark, Paulushaus, Grafenberger Wald, Pro Seniore Residenz Düsseldorf, Curanum Seniorenresidenz Düsseldorf, Pflegezentrum Kruppstraße, Senioren-Wohnpark Düsseldorf-Volksgarten, Senioren-Wohnpark Lessingplatz, Sana Seniorenzentren Gallberg und Benrath, Phönix-Seniorenzentrum St.Hedwig.

11) 3 Tagespflegeeinrichtungen der Diakonie (sowie 1 Nacht-pflegeabteilung), DRK-Zentrum Wersten, Ernst-u. Berta-Grimmke-Haus, Heinrich-Zschokke-Haus und 2 Altentagespflegestätten AABK.

12) 17 Einrichtungen für geistig Behinderte, 6 Einrichtungen für psychisch Behinderte, 2 Einrichtungen für Körperbehinderte, 1 Einrichtung für autistische Menschen u. 1 sozialtherapeutische Einrichtung für ehemalige Alkoholiker und Medikamentenabhängige.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-05-02

### Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige, Beratungs- und Begegnungszentren sowie ambulante Pflegedienste nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Ältere und Pflegebedürftige				Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen <sup>1)</sup>		Einrichtungen für behinderte Volljährige		Zentren plus, Beratungs- und Begegnungs- zentren <sup>2)</sup>	Ambulante Pflege- dienste
	Pflegeeinrichtungen		Seniorenresidenzen		Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Plätze		
	Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Wohn- einheiten						
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>5</b>	<b>569</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>3</b>	<b>13</b>
011 Altstadt	1	99	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
014 Pempelfort	1	175	-	-	-	-	-	-	-	3
015 Derendorf	2	205	-	-	-	-	1	51	1	4
016 Golzheim	1	90	-	-	-	-	-	-	1	1
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>3</b>	<b>394</b>	-	-	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>154</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
021 Flingern Süd	1	90	-	-	1	12	1	24	1	2
022 Flingern Nord	2	304	-	-	-	-	1	130	1	2
023 Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>11</b>	<b>1 040</b>	-	-	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>67</b>	<b>4</b>	<b>25</b>
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
032 Unterbilk	3	230	-	-	-	-	-	-	1	6
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
036 Bilk	4	369	-	-	1	20	1	12	1	6
037 Oberbilk	4	441	-	-	-	-	2	37	1	7
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	1	18	-	1
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>5</b>	<b>367</b>	<b>1</b>	<b>433</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
041 Oberkassel	1	78	-	-	1	12	1	10	1	1
042 Heerdt	1	78	-	-	-	-	-	-	1	-
043 Lörick	3	211	1	433	1	14	1	46	-	1
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>3</b>	<b>410</b>	-	-	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
051 Stockum	1	110	-	-	1	18	-	-	1	1
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	148	-	-	-	-	3	88	1	1
054 Wittlaer	1	152	-	-	-	-	1	5	-	1
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>3</b>	<b>374</b>	-	-	-	-	<b>4</b>	<b>303</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
061 Lichtenbroich	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
062 Unterrath	1	80	-	-	-	-	3	279	2	1
063 Rath	1	189	-	-	-	-	1	24	1	1
064 Mörsenbroich	1	105	-	-	-	-	-	-	1	3
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>6</b>	<b>502</b>	<b>1</b>	<b>115</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>112</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
071 Gerresheim	4	265	-	-	1	15	1	27	1	9
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
073 Ludenberg	2	237	1	115	-	-	1	68	1	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	1	17	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>4</b>	<b>341</b>	-	-	-	-	<b>3</b>	<b>115</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
081 Lierenfeld	1	46	-	-	-	-	-	-	1	-
082 Eller	3	295	-	-	-	-	3	115	1	7
083 Vennhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
084 Unterbach	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>10</b>	<b>909</b>	<b>2</b>	<b>316</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>5</b>	<b>13</b>
091 Wersten	4	418	-	-	1	13	-	-	1	4
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
093 Holthausen	-	-	-	-	-	-	1	14	1	2
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
095 Benrath	2	230	-	-	-	-	1	16	1	5
096 Urdenbach	1	46	1	196	-	-	-	-	-	1
097 Itter	1	28	1	120	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	187	-	-	-	-	2	57	1	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>2</b>	<b>190</b>	-	-	<b>2</b>	<b>24</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>
101 Garath	2	190	-	-	2	24	-	-	1	1
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>5 096</b>	<b>4</b>	<b>864</b>	<b>9</b>	<b>128</b>	<b>27</b>	<b>1 038</b>	<b>32</b>	<b>92</b>

1) Davon 8 Tagespflegeeinrichtungen und 1 Nachtpflegeeinrichtung.

2) Davon 8 Zentren plus des Caritasverbandes, 9 der Diakonie, 1 der Kaiserswerther Diakonie, 8 der Arbeiterwohlfahrt, 4 des Deutschen Roten Kreuzes und 2 sonstiger Träger.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

## Wirtschaft

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Jan Gerrit Esterhues

Tel 0211.89-99759 Fax 0211.89-39759

E-Mail jangerrit.esterhues@duesseldorf.de

<b>157</b>	<b>09-01-00</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</b>
157	09-01-01	Primäreinkommen, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Arbeitnehmerentgelt
158	09-01-02	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1999 bis 2009
158	09-01-03	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen
159	09-01-04	Arbeitnehmerentgelt (Inland) 1999 bis 2009
159	09-01-05	Arbeitnehmerentgelt (Inland) in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2009
160	09-01-06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
161	09-01-07	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2009
161	09-01-08	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2009
162	09-01-09	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1999 bis 2009
162	09-01-10	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2009
<b>163</b>	<b>09-02-00</b>	<b>Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007</b>
164	09-02-01	Steuerpflichtige mit und ohne Kinderfreibetrag mit ihren Einkünften und Steuern 2007
165	09-02-02	Steuerpflichtige sowie ihre Einkommen und Steuern nach Größenklassen der Einkünfte 2007
166	09-02-03	Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen mit ihren durchschnittlichen Einkünften in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2007
167	09-02-04	Thematische Karten: Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen sowie ihre durchschnittlichen Einkünfte 2007
168	09-02-05	Gesamtbeitrag der Einkünfte je Steuerfall nach Alter und Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2007
<b>170</b>	<b>09-03-00</b>	<b>Preise</b>
<b>171</b>	<b>09-04-00</b>	<b>Steuerpflichtige Unternehmen</b>
172	09-04-01	Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2009
<b>174</b>	<b>09-05-00</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>
176	09-05-01	Das Verarbeitende Gewerbe in den Monaten des Jahres 2010
176	09-05-02	Das Verarbeitende Gewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2010
177	09-05-03	Das Verarbeitende Gewerbe 1980 bis 2010
177	09-05-04	Grafik: Bruttolöhne und Bruttogehälter sowie der Gesamtumsatz je Beschäftigtem im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 2010
<b>178</b>	<b>09-06-00</b>	<b>Bauhauptgewerbe - Ergebnisse der Ergänzungserhebung</b>
180	09-06-01	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2009 und 2010
180	09-06-02	Die Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen 2009 und 2010
181	09-06-03	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2010

181	09-06-04	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach ihrer Stellung im Betrieb 2009 und 2010
<b>182</b>	<b>09-07-00</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>
183	09-07-01	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 2005 bis 2010
183	09-07-02	Grafik: Beschäftigte und Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2005 bis 2010
<b>184</b>	<b>09-08-00</b>	<b>Öffentliche Register und Insolvenzen</b>
184	09-08-01	Eintragungen im Handels- und den sonstigen öffentlichen Registern beim Amtsgericht Düsseldorf 2003 bis 2010
185	09-08-02	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2010
186	09-08-03	Unternehmensinsolvenzen in wirtschaftssystematischer Gliederung im Jahr 2010
<b>187</b>	<b>09-09-00</b>	<b>Tourismus</b>
187	09-09-01	Beherbergungsbetriebe 1990 bis 2010
188	09-09-02	Beherbergungsbetriebe in den Monaten des Jahres 2010
189	09-09-03	Ankünfte und Übernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 2010
<b>190</b>	<b>09-10-00</b>	<b>Messe Düsseldorf GmbH</b>
190	09-10-01	Entwicklung des Flächenangebotes, der Messen, Ausstellungen und der sonstigen Veranstaltungen 1990 bis 2010
191	09-10-02	DüsseldorfCongress Veranstaltungsgesellschaft mbH 1990 bis 2010
192	09-10-03	Ausstellungen, Fachmessen und sonstige Veranstaltungen 2010
<b>193</b>	<b>09-11-00</b>	<b>Stadtwerke Düsseldorf AG</b>

09-01-00

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung**

09-01-01

**Primäreinkommen, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Arbeitnehmerentgelt****Vorbemerkung**

Die Einkommensaggregate Primäreinkommen und verfügbares Einkommen werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen“ (ESVG 95)“ berechnet. Die vorliegenden Daten zum Arbeitnehmerentgelt wurden ebenfalls auf Grundlage des ESVG 95 berechnet.

Das verfügbare Einkommen gilt als Maß für den materiellen Wohlstand und bestimmt den Rahmen der Konsum- und Sparmöglichkeiten der privaten Haushalte. Er wird seinerseits aus dem zunächst zu berechnenden Primäreinkommen ermittelt.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte entspricht dem Bruttoinlandsprodukt (BIP), abzüglich Abschreibungen, Produktions- und Importabgaben sowie Betriebsüberschuss und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften und des Staates; zuzüglich der Subventionen sowie des Saldos der Primäreinkommen aus der „übrigen Welt“. Es setzt sich zusammen aus den Arbeitnehmerentgelten, dem Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen und dem Saldo der (privaten) Vermögenseinkommen. Das letztlich verfügbare Einkommen ergibt sich aus dem Primäreinkommen unter Berücksichtigung der Umverteilung (Sozialtransfers), d.h. abzüglich der geleisteten Transfers (z.B. Steuern und Sozialabgaben), zuzüglich der empfangenen Transferleistungen (z.B. Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe).

**Begriffserläuterungen**

Als private Haushalte werden die Haushalte oder Gruppen von Einzelpersonen (z.B. Heiminsassen) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Sachlich einbezogen sind die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, welche zahlenmäßig nur gering ins Gewicht fallen.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen

auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und der Betriebsüberschuss sowie dem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzurechnung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen aussagefähigen Indikator für den (monetären) Wohlstand der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag grundsätzlich auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als rein nominaler Geldbetrag keine Preisunterschiede berücksichtigt.

Das Arbeitnehmerentgelt (Inlandskonzept) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie aus Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen.

Inlandskonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgeltes am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-01-02

**Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1999 bis 2009**

Jahr	revidierte Ergebnisse									
	Primäreinkommen					Verfügbares Einkommen				
	insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*		insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*	
				in EUR	Landeswert = 100				in EUR	Landeswert = 100
1999	13 656	+2,0	3,9	24 007	122,6	10 803	+1,5	3,6	18 992	114,6
2000	14 172	+3,8	3,9	24 903	122,8	11 149	+3,2	3,6	19 592	114,5
2001	14 518	+2,4	3,9	25 454	122,6	11 553	+3,6	3,6	20 255	114,0
2002	14 599	+0,6	3,9	25 546	123,8	11 651	+0,9	3,6	20 388	114,6
2003	14 793	+1,3	3,9	25 851	124,6	11 868	+1,9	3,6	20 741	114,9
2004	15 029	+1,6	4,0	26 274	125,7	12 207	+2,9	3,7	21 341	116,1
2005	15 479	+3,0	4,0	26 980	126,9	12 594	+3,2	3,7	21 951	117,1
2006	16 104	+4,0	4,1	27 955	128,0	12 856	+2,1	3,7	22 317	117,2
2007	16 677	+3,6	4,1	28 799	128,5	13 099	+1,9	3,8	22 621	117,0
2008	17 323	+3,9	4,1	29 731	127,7	13 456	+2,7	3,8	23 095	116,2
<b>2009</b>	<b>16 801</b>	<b>-3,0</b>	<b>4,1</b>	<b>28 732</b>	<b>126,4</b>	<b>13 169</b>	<b>-2,1</b>	<b>3,7</b>	<b>22 520</b>	<b>114,4</b>

\*) mittlere Jahresbevölkerung.

Quelle: IT.NRW.

09-01-03

**Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen**

Verwaltungs- bezirk	revidierte Ergebnisse									
	Primäreinkommen					Verfügbares Einkommen				
	insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*		insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*	
				in EUR	Landeswert = 100				in EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte										
Bochum	7 683	-2,5	1,9	20 369	89,6	6 792	-0,8	1,9	18 006	91,5
Bonn	7 934	-2,7	2,0	24 887	109,5	6 434	-1,2	1,8	20 182	102,5
Dortmund	11 150	-2,5	2,7	19 148	84,3	10 092	-0,8	2,9	17 333	88,1
<b>Düsseldorf</b>	<b>16 801</b>	<b>-3,0</b>	<b>4,1</b>	<b>28 732</b>	<b>126,4</b>	<b>13 169</b>	<b>-2,1</b>	<b>3,7</b>	<b>22 520</b>	<b>114,4</b>
Duisburg	8 521	-1,9	2,1	17 293	76,1	7 869	0,0	2,2	15 968	81,1
Essen	12 416	-2,8	3,1	21 479	94,5	11 020	-1,3	3,1	19 064	96,9
Köln	24 728	-2,8	6,1	24 863	109,4	20 188	-1,7	5,7	20 298	103,1
Krefeld	5 049	-2,9	1,2	21 401	94,2	4 395	-1,4	1,2	18 627	94,6
Leverkusen	3 492	-1,9	0,9	21 696	95,5	2 954	-0,2	0,8	18 354	93,3
Mönchengladbach	5 585	-3,1	1,4	21 610	95,1	4 995	-1,7	1,4	19 325	98,2
Kreise										
Mettmann	13 321	-2,8	3,3	26 763	117,8	11 038	-1,5	3,1	22 176	112,7
Rhein-Kreis Neuss	12 067	-2,7	3,0	27 229	119,8	9 718	-1,5	2,8	21 928	111,4
Viersen	7 225	-2,8	1,8	23 904	105,2	6 093	-1,5	1,7	20 161	102,4
Land										
Nordrhein-Westfalen	406 656	-2,8	100	22 723	100	352 228	-1,4	100	19 682	100

\*) mittlere Jahresbevölkerung.

Quelle: IT.NRW.

09-01-04

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) 1999 bis 2009**

	revidierte Ergebnisse							
	Insgesamt	Je Arbeitnehmer	Davon in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mio. EUR	EUR	Mio. EUR						
1999	14 902	35 508	3 545	2 835	11 356	3 928	3 791	3 637
2000	15 241	35 593	3 473	2 762	11 768	3 845	4 221	3 702
2001	15 524	35 967	3 368	2 645	12 156	3 956	4 475	3 725
2002	15 827	36 895	3 426	2 712	12 401	3 918	4 624	3 859
2003	15 958	37 621	3 427	2 707	12 531	3 983	4 626	3 922
2004	16 138	38 251	3 697	2 974	12 442	3 832	4 626	3 984
2005	16 340	38 558	3 776	3 112	12 564	3 774	4 787	4 004
2006	16 307	38 298	3 797	3 151	12 510	3 751	4 805	3 953
2007	16 555	38 147	3 612	2 951	12 943	3 928	5 033	3 982
2008	17 545	39 067	3 693	2 961	13 852	4 351	5 415	4 085
<b>2009</b>	<b>17 712</b>	<b>39 330</b>	<b>3 617</b>	<b>2 808</b>	<b>14 095</b>	<b>4 294</b>	<b>5 477</b>	<b>4 324</b>

Quelle: IT.NRW.

09-01-05

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2009**

Verwaltungs- bezirk	revidierte Ergebnisse							
	Insgesamt	Je Arbeitnehmer	Davon in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mio. EUR	EUR	Mio. EUR						
Kreisfreie Städte								
Bochum	5 737	34 561	1 545	1 212	4 192	1 101	946	2 145
Bonn	7 534	35 832	754	559	6 780	1 408	1 632	3 740
Dortmund	9 776	35 475	2 202	1 405	7 573	2 158	2 379	3 036
<b>Düsseldorf</b>	<b>17 712</b>	<b>39 330</b>	<b>3 617</b>	<b>2 808</b>	<b>14 095</b>	<b>4 294</b>	<b>5 477</b>	<b>4 324</b>
Duisburg	7 698	37 105	2 790	2 278	4 908	1 681	1 123	2 105
Essen	10 650	36 712	2 967	1 426	7 683	2 031	2 433	3 219
Köln	23 544	38 555	4 843	3 680	18 702	5 301	6 458	6 942
Krefeld	3 956	36 941	1 494	1 280	2 462	834	631	997
Leverkusen	3 030	40 555	1 351	1 207	1 679	471	565	643
Mönchengladbach	3 808	34 106	1 170	950	2 637	859	678	1 101
Kreise								
Mettmann	7 729	36 234	2 815	2 403	4 913	2 195	1 183	1 535
Neuss	6 229	37 157	2 235	1 565	3 994	1 705	859	1 431
Viersen	3 453	32 094	1 166	876	2 287	924	424	939
Land								
Nordrhein-Westfalen	272 158	34 740	87 141	67 210	185 017	58 596	47 091	79 330

Quelle: IT.NRW.

09-01-06

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung****Vorbemerkung**

Auf der Grundlage einer EU-Ratsverordnung wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) für alle Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben. Mit dieser Verordnung soll die europaweite Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln sichergestellt werden, damit zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zu Verfügung stehen. Im Rahmen von umfassenden Revisionsarbeiten wurden die Berechnungen auf die europäische Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) umgestellt. Die vorliegenden Ergebnisse haben den Berechnungsstand August 2010.

**Begriffserläuterungen**

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind.

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzen-

ten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-01-07

**Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2009**

	revidierte Ergebnisse							
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mio. EUR								
1999	30 588	18	4 398	3 394	26 172	8 237	13 005	4 929
2000	30 854	18	4 081	3 251	26 755	8 221	13 510	5 024
2001	32 345	20	4 288	3 346	28 037	8 515	14 403	5 119
2002	31 908	18	4 243	3 327	27 647	8 119	14 245	5 283
2003	32 175	24	4 222	3 347	27 929	8 237	14 307	5 385
2004	32 566	26	4 431	3 537	28 109	8 168	14 486	5 454
2005	32 768	27	4 463	3 646	28 278	8 406	14 324	5 548
2006	33 600	29	4 682	3 924	28 888	8 599	14 756	5 534
2007	36 228	32	5 214	4 307	30 982	9 233	16 017	5 732
2008	38 952	33	6 340	4 317	32 579	9 988	16 755	5 836
<b>2009</b>	<b>37 819</b>	<b>28</b>	<b>5 345</b>	<b>3 321</b>	<b>32 446</b>	<b>9 170</b>	<b>17 121</b>	<b>6 155</b>

Quelle: IT.NRW.

09-01-08

**Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2009**

	revidierte Ergebnisse							
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mio. EUR								
Kreisfreie Städte								
Bochum	10 101	15	1 795	1 160	8 291	2 941	2 439	2 911
Bonn	12 374	14	1 003	697	11 357	2 134	4 267	4 955
Dortmund	16 196	34	3 063	1 700	13 099	3 420	5 457	4 222
<b>Düsseldorf</b>	<b>37 819</b>	<b>28</b>	<b>5 345</b>	<b>3 321</b>	<b>32 446</b>	<b>9 170</b>	<b>17 121</b>	<b>6 155</b>
Duisburg	12 130	19	3 585	2 861	8 526	2 437	3 039	3 050
Essen	22 164	42	7 733	1 786	14 390	3 816	6 133	4 441
Köln	37 293	33	6 052	3 802	31 207	7 259	14 156	9 792
Krefeld	6 269	19	2 150	1 795	4 100	1 072	1 605	1 423
Leverkusen	4 987	7	2 133	1 683	2 846	798	1 131	918
Mönchengladbach	6 050	19	1 417	1 057	4 614	1 202	1 788	1 624
Kreise								
Mettmann	12 514	37	3 774	3 210	8 703	2 834	3 573	2 295
Neuss	13 090	68	3 236	2 038	9 787	2 571	5 158	2 057
Viersen	6 117	87	1 490	1 081	4 540	1 431	1 733	1 376
Land								
Nordrhein-Westfalen	466 968	2 417	122 957	86 460	341 595	84 258	143 428	113 908

Quelle: IT.NRW.

09-01-09

**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1999 bis 2009**

	revidierte Ergebnisse				
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	Je Erwerbstätigen	
	Mio. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
1999	33 997	+ 4,0	7,6	74 960	138,5
2000	34 283	+ 0,8	7,5	74 135	138,3
2001	35 889	+ 4,7	7,8	76 929	141,8
2002	35 373	- 1,4	7,5	76 191	137,7
2003	35 714	+ 1,0	7,6	77 585	138,0
2004	36 029	+ 0,9	7,5	78 374	136,8
2005	36 302	+ 0,8	7,4	78 503	135,4
2006	37 247	+ 2,6	7,4	80 114	134,6
2007	40 409	+ 8,5	7,6	85 278	137,6
2008	43 441	+ 7,5	7,9	88 824	141,1
<b>2009</b>	<b>42 351</b>	<b>- 2,5</b>	<b>8,1</b>	<b>86 384</b>	<b>143,4</b>

Quelle: IT.NRW.

09-01-10

**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2009**

	revidierte Ergebnisse				
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	Je Erwerbstätigen	
	Mio. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 311	- 4,9	2,2	62 452	103,7
Bonn	13 857	+ 0,8	2,6	60 898	101,1
Dortmund	18 137	- 1,2	3,5	60 356	100,2
<b>Düsseldorf</b>	<b>42 351</b>	<b>- 2,5</b>	<b>8,1</b>	<b>86 384</b>	<b>143,4</b>
Duisburg	13 583	- 9,5	2,6	60 513	100,4
Essen	24 820	- 1,6	4,7	78 782	130,8
Köln	41 761	- 2,1	8,0	62 433	103,6
Krefeld	7 020	- 8,6	1,3	59 472	98,7
Leverkusen	5 584	- 9,9	1,1	69 125	114,7
Mönchengladbach	6 775	- 3,1	1,3	54 803	91,0
Kreise					
Mettmann	14 013	- 7,7	2,7	59 162	98,2
Neuss	14 658	- 3,5	2,8	78 067	129,6
Viersen	6 850	- 3,9	1,3	55 976	92,9
Land					
Nordrhein-Westfalen	522 920	- 4,4	100,0	60 244	100,0

Quelle: IT.NRW.

09-02-00

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007****Vorbemerkung**

Dank umfangreicher Aufbereitungen durch Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), vormals LDS NRW, kann nun zum vierten Mal differenziert über die Einkünfte der Düsseldorfer Steuerpflichtigen berichtet werden. Besondere Qualität gewinnen die Daten durch die Zuordnung zu den Stadtteilen. Da die Daten mit erheblichem Verzug anfallen, können sie nur mit mehrjähriger Verspätung veröffentlicht werden. Das mindert aber nicht den Wert dieser einzigartigen Informationen.

**Erhebung und Aufbereitung**

Daten zur Lohn- und Einkommensteuer werden alle drei Jahre erhoben, und zwar auf Grund des Gesetzes über Steuerstatistiken. Die Erhebungsunterlagen werden von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt und enthalten die Daten sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen. Die Ergebnisse der „Lohn- und Einkommensteuerstatistik“ für das Jahr 2007 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da bis 2001 lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen werden konnten, als deren Lohnsteuerkarten dem IT.NRW zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Erst ab dem Berichtsjahr 2004 werden nichtveranlagte Lohnsteuerzahler, bedingt durch die Einführung der Elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, weitgehend vollständig nachgewiesen. Dies führt zum Beispiel dazu, dass in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004 in NRW ca. 2,05 Millionen Lohnsteuerpflichtige ohne Einkommensteuerveranlagung enthalten waren, während dies 2001 nur 0,43 Millionen waren. Rentner sind zu einem erheblichen Teil nicht erfasst, da ihre Einkünfte häufig unter der Besteuerungsgrenze für Renten bleiben. Als Einkommensteile fehlen die staatlichen Transferleistungen, nämlich Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeld und Arbeitslosengeld.

IT.NRW hat im Rahmen eines Pilotprojektes für interessierte Großstädte die Daten kleinräumig aufbereitet und den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt.

**Begriffserläuterungen**

Steuerpflichtige sind Einzelpersonen sowie Ehepaare, die im Falle der Zusammenveranlagung und/oder bei Doppelverdienst als ein Steuerpflichtiger zählen.

Die Summe der Einkünfte ergibt sich durch Addition der Einkommen aus

1. Land- und Forstwirtschaft,
2. Gewerbebetrieb,
3. selbständiger Arbeit,
4. nichtselbständiger Arbeit,
5. Kapitalvermögen,
6. Vermietung und Verpachtung,
7. sonstigen Einkünften.

In Düsseldorf stammt der größte Teil der steuerpflichtigen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich durch die Summe der Einkünfte, vermindert um den Abzug von ausländischen Verlusten, den Entlastungsbetrag für Alleinziehende, den Altersentlastungsbetrag, den Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft und die vom Ehegatten geerbten Verluste.

Das Einkommen ergibt sich durch Abzug der Sonderausgaben, des nicht entnommenen Gewinns, der außergewöhnlichen Belastungen, des Verlustabzugs, der steuerbegünstigten selbstgenutzten Wohnung und der Ausgaben für schutzwürdige Kulturgüter.

Das zu versteuernde Einkommen schließlich ergibt sich nach Abzug des Kinder- und Haushaltsfreibetrags, des „Härteausgleichs“ und des Sonderfreibetrags für beschränkt Steuerpflichtige.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus

09-02-01

## Steuerpflichtige mit und ohne Kinderfreibetrag mit ihren Einkünften und Steuern 2007

	Steuerpflichtige		Davon			
	Anzahl	%*	ohne Kinderfreibetrag		mit Kinderfreibetrag	
			Anzahl	%*	Anzahl	%*
<b>Steuerpflichtige</b>						
Insgesamt	300 221	100	232 213	77,3	68 008	22,7
davon						
ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	41 363	13,8	34 220	11,4	7 143	2,4
mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	258 858	86,2	197 993	65,9	60 865	20,3
davon						
Einzelpersonen	196 102	65,3	172 310	57,4	23 792	7,9
Ehegatten	104 119	34,7	59 903	20,0	44 216	14,7
davon						
Alleinverdiener	21 729	7,2	7 960	2,7	13 769	4,6
Doppelverdiener	82 390	27,4	51 943	17,3	30 447	10,1
<b>Beträge in 1 000 EURO</b>						
Positive Einkünfte	11 963 311	100	7 606 862	63,6	4 356 449	36,4
darunter aus nichtselbständiger Arbeit	8 705 485	72,8	5 516 866	46,1	3 188 619	26,7
Gesamtbetrag der Einkünfte	11 741 685	100	7 474 376	63,7	4 267 309	36,3
davon						
Einzelpersonen	5 649 672	48,1	4 693 556	40,0	956 116	8,1
Ehegatten	6 092 013	51,9	2 780 820	23,7	3 311 193	28,2
davon						
Alleinverdiener	1 177 939	10,0	323 178	2,8	854 761	7,3
Doppelverdiener	4 914 074	41,9	2 457 642	20,9	2 456 432	20,9
Zu versteuerndes Einkommen	10 455 268	89,0	6 734 468	57,4	3 720 800	31,7
Festgesetzte Lohn- und Einkommensteuer	2 517 815	21,4	1 527 997	13,0	989 818	8,4
Nettoeinkommen	7 937 453	67,6	5 206 471	44,3	2 730 982	23,3
<b>Beträge je Steuerpflichtigem in EURO</b>						
Positive Einkünfte	39 848	± 0	32 758	- 17,8	64 058	60,8
darunter aus nichtselbständiger Arbeit	33 630	- 15,6	27 864	- 30,1	52 388	31,5
Gesamtbetrag der Einkünfte	39 110	± 0	32 188	- 17,7	62 747	60,4
davon						
Einzelpersonen	28 810	- 26,3	27 239	- 30,4	40 186	2,8
Ehegatten	58 510	49,6	46 422	18,7	74 887	91,5
davon						
Alleinverdiener	54 210	38,6	40 600	3,8	62 079	58,7
Doppelverdiener	59 644	52,5	47 314	21,0	80 679	106,3
Zu versteuerndes Einkommen	34 825	± 0	29 001	- 16,7	54 711	57,1
Festgesetzte Lohn- und Einkommensteuer (Steuersatz in % vom Gesamtbetrag der Einkünfte)	8 387	21,4	6 580	20,4	14 554	23,2
Nettoeinkommen	26 439	± 0	22 421	- 15,2	40 157	51,9

\*) bei "Beträge je Steuerpflichtigen": Abweichung vom Durchschnitt.

Quelle: IT.NRW.

09-02-02

**Steuerpflichtige sowie ihre Einkommen und Steuern nach Größenklassen der Einkünfte 2007**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EURO	Insgesamt		Davon			
	Anzahl	%	ohne Kinderfreibetrag		mit Kinderfreibetrag	
			Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Steuerpflichtige</b>						
0 - 15 000	106 142	35,4	94 924	40,9	11 218	16,5
15 000 - 30 000	67 472	22,5	53 023	22,8	14 449	21,2
30 000 - 40 000	38 747	12,9	28 525	12,3	10 222	15,0
40 000 - 50 000	26 191	8,7	18 706	8,1	7 485	11,0
50 000 - 70 000	27 719	9,2	18 326	7,9	9 393	13,8
70 000 - 100 000	16 928	5,6	9 984	4,3	6 944	10,2
100 000 - 125 000	5 968	2,0	3 395	1,5	2 573	3,8
125 000 und mehr	11 054	3,7	5 330	2,3	5 724	8,4
<b>zusammen</b>	<b>300 221</b>	<b>100</b>	<b>232 213</b>	<b>100</b>	<b>68 008</b>	<b>100</b>
<b>Positive Einkünfte in 1 000 EURO</b>						
0 - 15 000	681 766	5,7	589 621	7,8	92 145	2,1
15 000 - 30 000	1 545 144	12,9	1 207 753	15,9	337 391	7,7
30 000 - 40 000	1 365 352	11,4	1 003 124	13,2	362 228	8,3
40 000 - 50 000	1 184 012	9,9	844 439	11,1	339 573	7,8
50 000 - 70 000	1 648 900	13,8	1 086 517	14,3	562 383	12,9
70 000 - 100 000	1 418 577	11,9	834 928	11,0	583 649	13,4
100 000 - 125 000	676 313	5,7	384 171	5,1	292 142	6,7
125 000 und mehr	3 443 246	28,8	1 656 309	21,8	1 786 937	41,0
<b>zusammen</b>	<b>11 963 310</b>	<b>100</b>	<b>7 606 862</b>	<b>100</b>	<b>4 356 448</b>	<b>100</b>
<b>Darunter positive Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in 1 000 EURO</b>						
0 - 15 000	447 943	5,1	377 235	6,8	70 708	2,2
15 000 - 30 000	1 208 066	13,9	921 493	16,7	286 573	9,0
30 000 - 40 000	1 189 769	13,7	867 441	15,7	322 328	10,1
40 000 - 50 000	1 040 629	12,0	737 449	13,4	303 180	9,5
50 000 - 70 000	1 411 081	16,2	923 771	16,7	487 310	15,3
70 000 - 100 000	1 165 312	13,4	673 160	12,2	492 152	15,4
100 000 - 125 000	517 649	5,9	283 607	5,1	234 042	7,3
125 000 und mehr	1 723 788	19,8	732 086	13,3	991 702	31,1
<b>zusammen</b>	<b>8 704 237</b>	<b>100</b>	<b>5 516 242</b>	<b>100</b>	<b>3 187 995</b>	<b>100</b>
<b>Lohn- und Einkommensteuer in 1 000 EURO</b>						
0 - 15 000	13 303	0,5	11 606	0,8	1 697	0,2
15 000 - 30 000	141 502	5,6	117 333	7,7	24 169	2,4
30 000 - 40 000	197 743	7,9	155 469	10,2	42 274	4,3
40 000 - 50 000	205 509	8,2	156 584	10,2	48 925	4,9
50 000 - 70 000	328 996	13,1	232 533	15,2	96 463	9,7
70 000 - 100 000	325 667	12,9	204 617	13,4	121 050	12,2
100 000 - 125 000	174 975	6,9	104 500	6,8	70 475	7,1
125 000 und mehr	1 130 122	44,9	545 356	35,7	584 766	59,1
<b>zusammen</b>	<b>2 517 817</b>	<b>100</b>	<b>1 527 998</b>	<b>100</b>	<b>989 819</b>	<b>100</b>

Quelle: IT.NRW.

09-02-03

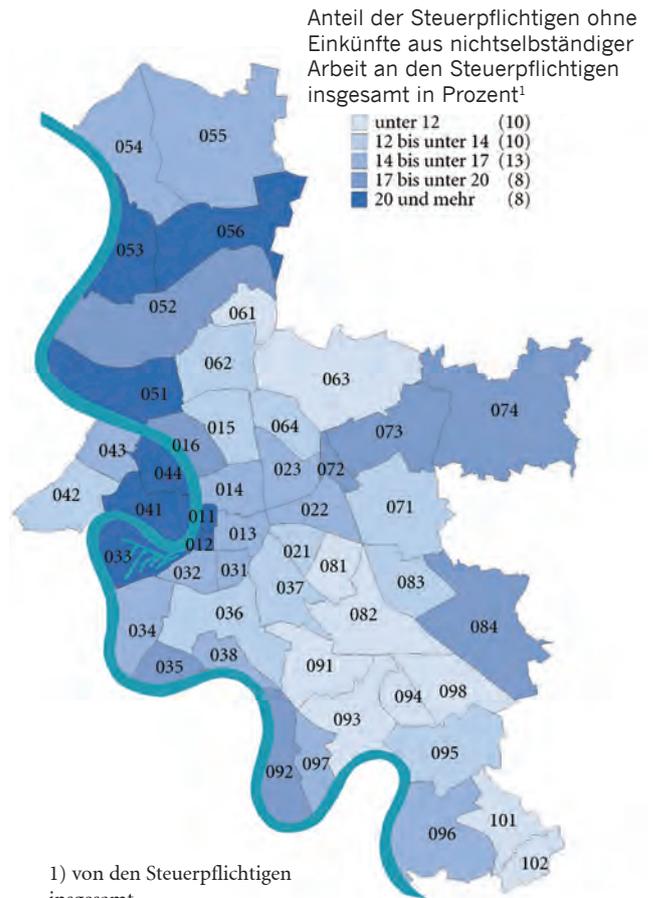
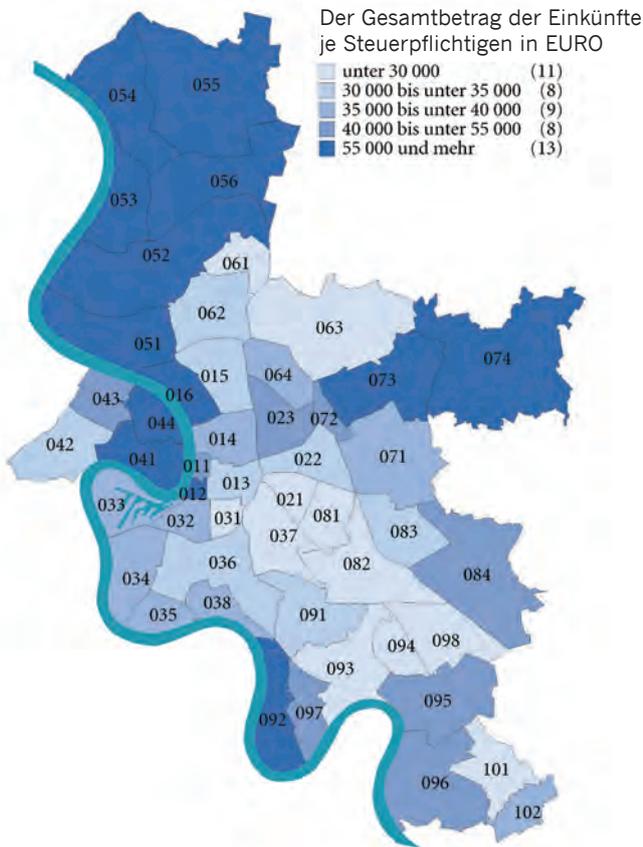
## Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen mit ihren durchschnittlichen Einkünften in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2007

Stadtbezirk Stadtteil	Steuer- pflichtige insgesamt	Darunter mit		Davon				Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer- pflichtigem insgesamt	Davon							
		Einkommen aus nicht- selbständiger Arbeit		Einzelpersonen		Ehegatten			Einzelpersonen		Ehegatten					
		zus.	darunter mit Kinder- freibetrag	zus.	darunter mit Kinder- freibetrag	zus.	darunter mit Kinder- freibetrag		zus.	darunter mit Kinder- freibetrag	zus.	darunter mit Kinder- freibetrag	Doppel- verdiener			
		Anzahl												EURO		
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>40 792</b>	<b>34 278</b>	<b>30 251</b>	<b>2 907</b>	<b>10 541</b>	<b>3 879</b>	<b>8 437</b>	<b>41 501</b>	<b>33 382</b>	<b>45 762</b>	<b>64 802</b>	<b>79 471</b>	<b>67 204</b>			
011 Altstadt	1 158	908	905	72	253	89	197	44 712	34 564	63 125	81 012	137 551	80 320			
012 Carlstadt	1 359	987	1 009	86	350	114	286	84 592	47 510	76 326	191 494	157 833	207 696			
013 Stadtmitte	6 377	5 306	4 872	430	1 505	525	1 185	34 802	30 191	39 851	49 730	52 834	52 131			
014 Pempelfort	15 915	13 402	12 097	1 075	3 818	1 370	3 067	39 776	33 083	45 876	60 979	74 776	63 272			
015 Derendorf	9 744	8 556	7 169	717	2 575	945	2 044	31 068	27 149	30 883	41 977	53 234	43 107			
016 Golzheim	6 239	5 119	4 199	527	2 040	836	1 658	59 064	44 939	63 233	88 138	116 681	89 166			
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>28 076</b>	<b>23 729</b>	<b>19 843</b>	<b>2 287</b>	<b>8 233</b>	<b>3 344</b>	<b>6 508</b>	<b>39 101</b>	<b>30 118</b>	<b>38 122</b>	<b>60 754</b>	<b>69 947</b>	<b>64 845</b>			
021 Flingern Süd	4 003	3 522	2 862	324	1 141	496	840	21 852	19 961	28 648	26 593	30 405	26 490			
022 Flingern Nord	10 354	8 764	7 497	918	2 857	1 194	2 219	30 025	25 701	30 429	41 372	48 353	43 508			
023 Düsseldorf	13 719	11 443	9 484	1 045	4 235	1 654	3 449	50 985	36 674	47 817	83 033	97 394	87 914			
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>54 640</b>	<b>46 685</b>	<b>39 742</b>	<b>3 953</b>	<b>14 898</b>	<b>5 843</b>	<b>11 799</b>	<b>31 326</b>	<b>26 557</b>	<b>31 325</b>	<b>44 048</b>	<b>51 533</b>	<b>46 164</b>			
031 Friedrichstadt	9 062	7 612	7 048	620	2 014	766	1 575	29 090	25 463	34 916	41 784	44 597	43 427			
032 Unterbilik	10 039	8 441	7 731	702	2 308	846	1 890	37 861	33 279	49 705	53 209	62 820	55 584			
033 Hafen	79	63	49	7	30	17	23	37 544	23 224	28 143	60 933	64 000	69 826			
034 Hamm	2 252	1 876	1 551	160	701	294	568	38 590	28 556	45 369	60 790	65 935	65 114			
035 Volmerswerth	1 134	923	748	95	386	169	310	36 959	28 742	37 232	52 883	56 503	56 968			
036 Bilk	18 312	15 795	13 083	1 334	5 229	2 054	4 177	31 712	25 796	32 913	46 516	57 915	48 695			
037 Oberbilik	12 340	10 780	8 582	929	3 758	1 514	2 857	24 209	21 346	22 847	30 748	34 688	31 381			
038 Flehe	1 422	1 195	950	106	472	183	399	39 877	32 712	40 066	54 299	67 219	54 990			
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>21 101</b>	<b>17 239</b>	<b>13 712</b>	<b>1 670</b>	<b>7 389</b>	<b>3 253</b>	<b>5 641</b>	<b>62 048</b>	<b>45 454</b>	<b>78 006</b>	<b>92 842</b>	<b>123 177</b>	<b>92 054</b>			
041 Oberkassel	9 816	7 748	6 729	840	3 087	1 306	2 512	76 904	56 380	104 048	121 642	168 912	123 140			
042 Heerdt	4 503	3 915	2 779	347	1 724	788	1 279	32 726	24 029	32 902	46 746	58 212	43 594			
043 Lörick	3 939	3 348	2 526	248	1 413	580	1 054	42 243	31 199	53 613	61 988	84 826	55 456			
044 Niederkassel	2 843	2 228	1 678	235	1 165	579	796	84 639	58 585	77 264	122 167	146 850	120 281			
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>15 176</b>	<b>12 327</b>	<b>8 260</b>	<b>1 263</b>	<b>6 916</b>	<b>3 491</b>	<b>5 484</b>	<b>74 437</b>	<b>40 548</b>	<b>63 462</b>	<b>114 912</b>	<b>149 970</b>	<b>114 562</b>			
051 Stockum	2 557	2 025	1 520	212	1 037	425	860	60 697	36 479	72 821	96 194	128 468	98 581			
052 Lohausen	1 820	1 467	1 019	183	801	446	645	60 636	28 144	39 863	101 971	132 897	99 650			
053 Kaiserswerth	3 677	2 930	2 165	332	1 512	769	1 167	76 896	42 021	56 925	126 833	175 036	125 998			
054 Wittlaer	3 164	2 636	1 542	246	1 622	968	1 227	99 021	57 521	92 659	138 473	163 886	144 717			
055 Angermund	3 033	2 545	1 557	206	1 476	667	1 208	66 491	34 663	48 117	100 066	123 411	95 704			
056 Kalkum	925	724	457	84	468	216	377	71 766	37 538	69 214	105 190	157 944	103 403			
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>27 305</b>	<b>24 226</b>	<b>16 098</b>	<b>2 256</b>	<b>11 207</b>	<b>4 869</b>	<b>8 788</b>	<b>31 888</b>	<b>23 962</b>	<b>30 248</b>	<b>43 273</b>	<b>55 025</b>	<b>43 668</b>			
061 Lichtenbroich	2 471	2 292	1 268	198	1 203	623	888	28 084	18 232	25 551	38 469	46 305	38 989			
062 Unterrath	10 115	8 895	5 967	815	4 148	1 718	3 406	32 774	24 196	33 135	45 115	58 525	45 688			
063 Rath	8 258	7 403	4 807	652	3 451	1 482	2 689	29 049	23 220	27 103	37 170	49 588	37 028			
064 Mörsenbroich	6 461	5 636	4 056	591	2 405	1 046	1 805	35 584	26 291	31 310	51 257	62 176	52 052			
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>21 399</b>	<b>18 079</b>	<b>12 815</b>	<b>2 030</b>	<b>8 584</b>	<b>3 776</b>	<b>6 949</b>	<b>47 095</b>	<b>31 190</b>	<b>44 715</b>	<b>70 839</b>	<b>91 945</b>	<b>73 446</b>			
071 Gerresheim	13 344	11 518	7 990	1 357	5 354	2 349	4 312	36 861	25 969	36 609	53 117	72 811	53 153			
072 Grafenberg	3 025	2 426	1 994	227	1 031	392	872	53 780	40 178	46 740	80 086	101 298	82 734			
073 Ludenberg	3 355	2 756	2 009	284	1 346	647	1 086	66 506	40 466	73 965	105 372	135 464	111 142			
074 Hubbelrath	1 675	1 379	822	162	853	388	679	77 662	37 464	58 494	116 400	125 765	130 100			
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>25 879</b>	<b>22 708</b>	<b>15 185</b>	<b>2 191</b>	<b>10 694</b>	<b>4 352</b>	<b>8 514</b>	<b>30 572</b>	<b>22 182</b>	<b>29 836</b>	<b>42 484</b>	<b>55 655</b>	<b>43 255</b>			
081 Lierenfeld	3 945	3 506	2 406	301	1 539	586	1 193	23 421	19 170	26 066	30 067	39 529	29 686			
082 Eller	13 583	12 133	8 214	1 218	5 369	2 218	4 154	26 367	20 455	25 170	35 412	45 264	35 579			
083 Vennhausen	4 596	3 994	2 460	382	2 136	869	1 769	33 309	22 922	36 581	45 271	61 609	45 784			
084 Unterbach	3 755	3 075	2 105	290	1 650	679	1 398	49 943	31 501	44 462	73 471	95 895	74 444			
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>41 025</b>	<b>36 473</b>	<b>23 732</b>	<b>3 354</b>	<b>17 293</b>	<b>7 640</b>	<b>13 634</b>	<b>35 263</b>	<b>24 084</b>	<b>33 489</b>	<b>50 605</b>	<b>62 372</b>	<b>52 042</b>			
091 Wersten	11 742	10 424	6 900	952	4 842	2 222	3 807	33 032	22 713	31 822	47 738	61 698	49 396			
092 Himmelgeist	723	581	415	55	308	117	261	66 202	43 612	65 527	96 640	87 316	101 651			
093 Holthausen	5 345	5 019	2 942	436	2 403	1 048	1 885	28 769	20 158	28 108	39 311	48 490	38 770			
094 Reisholz	1 679	1 528	999	157	680	287	538	25 352	18 373	25 025	35 604	48 728	36 132			
095 Benrath	8 234	7 188	5 088	714	3 146	1 341	2 544	42 364	29 062	41 640	63 877	76 347	65 416			
096 Urdenbach	5 062	4 305	2 782	412	2 280	1 011	1 826	46 360	27 595	37 282	69 257	86 345	71 087			
097 Itter	968	819	549	64	419	181	355	42 112	28 995	42 547	59 298	79 249	60 873			
098 Hassels	7 272	6 609	4 057	564	3 215	1 433	2 418	26 176	19 359	25 576	34 779	42 140	34 992			
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>9 875</b>	<b>8 989</b>	<b>5 249</b>	<b>887</b>	<b>4 626</b>	<b>2 250</b>	<b>3 518</b>	<b>28 113</b>	<b>18 370</b>	<b>24 515</b>	<b>39 169</b>	<b>49 462</b>	<b>40 112</b>			
101 Garath	6 959	6 315	3 851	649	3 108	1 384	2 347	23 237	16 875	21 293	31 119	39 841	31 102			
102 Hellerhof	2 916	2 674	1 398	238	1 518	866	1 171	39 751	22 486	33 303	55 651	64 837	58 171			
<b>ohne Angabe</b>	<b>14 953</b>	<b>14 125</b>	<b>11 215</b>	<b>994</b>	<b>3 738</b>	<b>1 519</b>	<b>3 118</b>	<b>27 180</b>	<b>21 249</b>	<b>30 299</b>	<b>44 973</b>	<b>64 878</b>	<b>58 408</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>300 221</b>	<b>258 858</b>	<b>196 102</b>	<b>23 792</b>	<b>104 119</b>	<b>44 216</b>	<b>82 390</b>	<b>39 110</b>	<b>28 810</b>	<b>40 186</b>	<b>58 510</b>	<b>74 887</b>	<b>59 644</b>			

Quelle: IT.NRW.

09-02-04

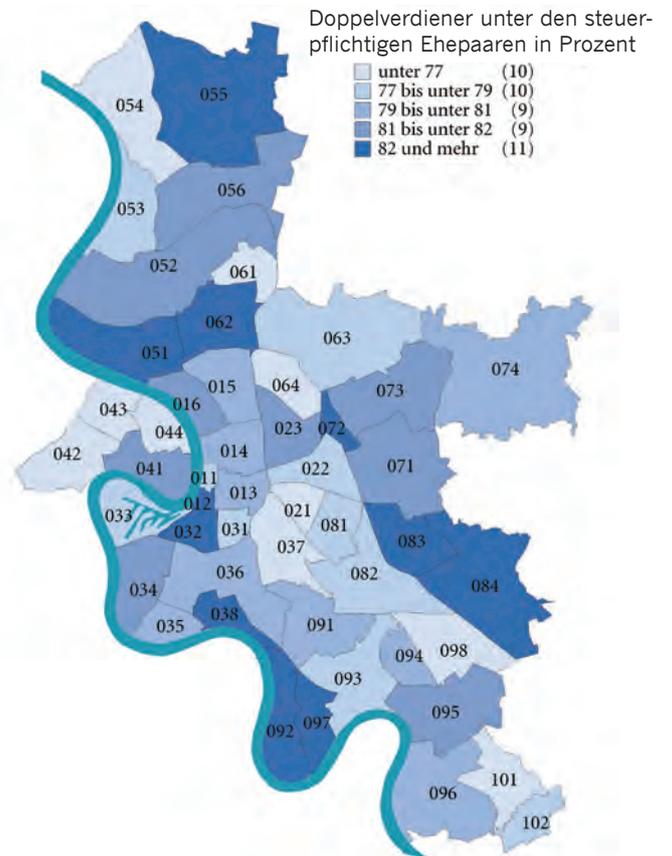
**Thematische Karten: Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen sowie ihre durchschnittlichen Einkünfte 2007**



1) von den Steuerpflichtigen insgesamt

**Legende**

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 011 Altstadt     | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt    | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte   | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort   | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf    |                   |
| 016 Golzheim     |                   |
|                  | 071 Gerresheim    |
|                  | 072 Grafenberg    |
|                  | 073 Ludenberg     |
|                  | 074 Hubbelrath    |
|                  |                   |
|                  | 081 Lierenfeld    |
|                  | 082 Eller         |
|                  | 083 Vennhausen    |
|                  | 084 Unterbach     |
|                  |                   |
|                  | 091 Wersten       |
|                  | 092 Himmelgeist   |
|                  | 093 Holthausen    |
|                  | 094 Reisholz      |
|                  | 095 Benrath       |
|                  | 096 Urdenbach     |
|                  | 097 Itter         |
|                  | 098 Hassels       |
|                  |                   |
|                  | 101 Garath        |
|                  | 102 Hellerhof     |
| 011 Altstadt     |                   |
| 012 Lohausen     |                   |
| 013 Kaiserswerth |                   |
| 014 Wittlaer     |                   |
| 015 Angermund    |                   |
| 016 Kalkum       |                   |



09-02-05

## Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerfall nach Alter und Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2007

Stadtbezirk Stadtteil	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerfall						
	insgesamt	im Alter von... bis unter... Jahren					
		unter 30		30 - 40		40 - 50	
		weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
EURO							
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>34 573</b>	<b>17 462</b>	<b>18 732</b>	<b>29 516</b>	<b>47 232</b>	<b>30 109</b>	<b>56 983</b>
011 Altstadt	38 726	14 320	14 837	26 279	69 255	28 721	63 888
012 Carlstadt	69 295	19 635	16 149	43 961	62 724	40 297	121 780
013 Stadtmitte	29 838	13 847	16 865	22 212	35 471	24 148	38 673
014 Pempelfort	33 469	18 733	19 349	31 818	48 501	31 679	51 306
015 Derendorf	26 016	18 044	19 487	26 951	39 103	26 379	40 860
016 Golzheim	46 161	17 332	20 143	30 673	62 731	34 055	96 368
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>32 022</b>	<b>15 631</b>	<b>16 003</b>	<b>27 392</b>	<b>40 773</b>	<b>31 284</b>	<b>51 866</b>
021 Flingern Süd	18 493	12 237	12 750	18 716	25 755	17 947	25 923
022 Flingern Nord	25 063	14 505	16 202	26 275	34 809	24 696	39 157
023 Düsseldorf	40 787	18 082	17 465	30 539	50 965	39 511	70 286
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>26 008</b>	<b>14 714</b>	<b>15 792</b>	<b>26 243</b>	<b>37 327</b>	<b>25 660</b>	<b>41 538</b>
031 Friedrichstadt	25 004	14 739	17 287	25 579	34 144	26 350	38 744
032 Unterbilk	32 144	17 958	20 052	34 715	47 643	29 569	51 985
033 Hafen	29 660	15 667	3 500	11 333	25 909	18 667	48 154
034 Hamm	30 686	15 934	12 720	28 587	39 578	26 178	53 093
035 Volmerswerth	28 492	13 756	15 931	23 387	42 006	24 870	45 348
036 Bilk	25 933	14 100	14 312	25 623	36 412	26 478	42 278
037 Oberbilk	20 165	12 740	14 386	19 055	29 343	20 724	29 956
038 Flehe	30 919	18 184	17 951	26 757	63 434	26 258	48 709
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>48 070</b>	<b>19 062</b>	<b>18 525</b>	<b>30 071</b>	<b>64 970</b>	<b>31 233</b>	<b>96 598</b>
041 Oberkassel	60 396	24 481	21 733	37 557	74 571	38 175	121 682
042 Heerdt	25 505	13 232	14 201	17 757	38 111	21 103	50 534
043 Lörick	32 885	13 149	16 811	22 797	51 609	26 031	71 949
044 Niederkassel	61 700	19 289	22 729	28 191	90 788	30 133	123 717
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>52 864</b>	<b>14 553</b>	<b>16 853</b>	<b>25 289</b>	<b>72 195</b>	<b>29 890</b>	<b>111 061</b>
051 Stockum	44 960	14 030	14 548	31 763	59 219	26 570	86 445
052 Lohausen	43 414	13 809	13 115	22 434	59 902	22 464	99 953
053 Kaiserswerth	56 067	16 208	14 347	25 592	75 247	30 280	114 990
054 Wittlaer	67 726	14 845	24 478	21 763	82 458	33 862	136 734
055 Angermund	46 254	14 294	15 959	26 393	67 855	29 826	93 232
056 Kalkum	49 319	10 596	17 482	29 068	73 128	38 151	137 693
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>24 457</b>	<b>12 085</b>	<b>15 228</b>	<b>18 540</b>	<b>34 587</b>	<b>21 241</b>	<b>45 103</b>
061 Lichtenbroich	20 556	9 899	12 549	12 876	31 669	16 490	38 484
062 Unterrath	24 875	13 722	15 602	20 393	36 136	22 416	45 874
063 Rath	22 734	11 030	14 248	16 639	31 138	20 354	44 387
064 Mörsenbroich	27 544	12 264	17 295	20 133	37 873	22 393	47 743
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>35 573</b>	<b>14 185</b>	<b>17 151</b>	<b>24 408</b>	<b>46 687</b>	<b>26 397</b>	<b>68 876</b>
071 Gerresheim	28 212	12 826	14 967	21 192	37 195	23 309	55 664
072 Grafenberg	41 522	17 896	19 447	35 332	74 154	32 403	78 095
073 Ludenberg	48 996	17 795	25 008	29 094	53 532	32 413	104 543
074 Hubbelrath	53 687	12 083	17 676	17 698	53 531	29 389	80 508
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>23 423</b>	<b>12 222</b>	<b>14 040</b>	<b>18 583</b>	<b>32 502</b>	<b>20 758</b>	<b>41 308</b>
081 Lierenfeld	18 628	10 976	13 324	16 463	25 319	17 675	32 641
082 Eller	20 634	12 267	14 083	17 344	28 222	18 837	34 347
083 Vennhausen	24 381	11 953	14 412	18 617	36 938	20 996	46 944
084 Unterbach	36 197	14 208	14 521	24 747	54 998	29 670	67 343
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>26 716</b>	<b>12 289</b>	<b>14 115</b>	<b>20 241</b>	<b>37 531</b>	<b>23 118</b>	<b>47 578</b>
091 Wersten	25 106	11 631	13 256	19 550	35 381	22 656	46 664
092 Himmelgeist	47 960	35 548	14 396	27 760	90 333	37 768	67 727
093 Holthausen	22 109	10 422	13 983	17 480	32 406	21 005	38 916
094 Reisholz	19 919	9 766	13 033	16 782	28 508	17 898	35 863
095 Benrath	32 521	15 325	16 421	25 078	42 552	25 911	54 970
096 Urdenbach	33 607	12 848	15 254	21 209	48 057	26 959	60 267
097 Itter	30 376	14 483	17 966	25 791	46 718	28 294	62 230
098 Hassels	19 911	10 707	13 146	15 314	27 668	18 375	37 165
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>20 749</b>	<b>9 477</b>	<b>12 385</b>	<b>14 314</b>	<b>29 426</b>	<b>17 361</b>	<b>38 711</b>
101 Garath	17 706	9 122	12 198	13 159	26 380	15 490	33 466
102 Hellerhof	27 293	10 210	12 840	17 326	37 444	20 568	49 065
<b>ohne Angabe</b>	<b>24 563</b>	<b>11 430</b>	<b>12 422</b>	<b>23 924</b>	<b>36 840</b>	<b>24 716</b>	<b>52 634</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>30 944</b>	<b>14 212</b>	<b>15 573</b>	<b>24 683</b>	<b>42 487</b>	<b>25 752</b>	<b>56 251</b>

Quelle: IT.NRW.

Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerfall							Stadtbezirk Stadtteil
im Alter von... bis unter... Jahren							
50 - 60		60 - 65		65 Jahre und mehr			
weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich		
EURO							
<b>27 507</b>	<b>52 182</b>	<b>20 745</b>	<b>69 731</b>	<b>15 416</b>	<b>38 889</b>	<b>Stadtbezirk 1</b>	
25 388	61 272	39 697	38 625	.	.	011 Altstadt	
34 739	85 555	34 740	462 258	30 786	57 503	012 Carlstadt	
21 742	38 874	19 873	53 437	13 851	75 607	013 Stadtmitte	
27 855	55 007	19 577	43 047	13 508	33 827	014 Pempelfort	
23 798	34 403	16 011	23 832	9 197	16 669	015 Derendorf	
34 472	74 507	23 483	99 563	23 478	42 481	016 Golzheim	
<b>25 761</b>	<b>53 699</b>	<b>20 603</b>	<b>44 984</b>	<b>20 897</b>	<b>32 998</b>	<b>Stadtbezirk 2</b>	
15 970	30 930	12 482	19 496	7 864	8 498	021 Flingern Süd	
23 223	36 824	18 028	27 293	11 266	14 648	022 Flingern Nord	
29 800	72 250	22 991	62 383	27 441	46 949	023 Düsseldorf	
<b>23 572</b>	<b>39 002</b>	<b>17 151</b>	<b>32 280</b>	<b>10 987</b>	<b>17 822</b>	<b>Stadtbezirk 3</b>	
23 583	36 414	16 656	31 780	10 815	16 291	031 Friedrichstadt	
24 896	43 098	19 960	38 850	11 926	21 046	032 Unterbilk	
15 857	47 313	2 000	26 000	.	.	033 Hafen	
24 251	39 838	23 914	68 076	12 034	31 048	034 Hamm	
24 024	42 973	18 558	62 000	12 192	20 670	035 Volmerswerth	
24 907	43 982	17 099	29 905	11 475	18 790	036 Bilk	
19 965	29 359	12 938	19 360	8 522	11 969	037 Oberbilk	
24 873	40 382	18 493	41 807	13 157	19 469	038 Flehe	
<b>38 578</b>	<b>105 711</b>	<b>23 996</b>	<b>94 148</b>	<b>20 730</b>	<b>41 442</b>	<b>Stadtbezirk 4</b>	
53 031	156 041	26 308	123 209	24 304	44 875	041 Oberkassel	
22 380	38 002	16 228	29 879	8 918	20 482	042 Heerd	
24 214	60 770	17 174	46 129	16 868	26 252	043 Lörick	
32 320	113 788	30 079	142 118	30 891	76 355	044 Niederkassel	
<b>30 585</b>	<b>116 240</b>	<b>19 478</b>	<b>95 718</b>	<b>20 892</b>	<b>57 062</b>	<b>Stadtbezirk 5</b>	
28 394	97 176	18 571	121 628	18 587	48 339	051 Stockum	
24 019	64 135	18 622	55 244	21 581	49 146	052 Lohausen	
31 741	142 411	21 244	68 606	26 156	63 284	053 Kaiserswerth	
37 618	165 411	20 966	139 400	22 435	87 793	054 Wittlaer	
31 265	85 067	17 035	102 915	17 481	48 410	055 Angermund	
20 985	106 412	20 729	70 397	14 899	31 261	056 Kalkum	
<b>21 973</b>	<b>42 695</b>	<b>16 131</b>	<b>29 401</b>	<b>9 957</b>	<b>19 622</b>	<b>Stadtbezirk 6</b>	
16 738	38 873	11 193	22 818	6 228	13 106	061 Lichtenbroich	
23 284	43 027	12 376	29 781	9 051	16 241	062 Unterrath	
21 347	38 421	15 299	25 473	9 625	18 264	063 Rath	
23 188	49 399	24 467	37 346	12 823	29 867	064 Mörsenbroich	
<b>26 166</b>	<b>66 805</b>	<b>18 140</b>	<b>68 974</b>	<b>14 781</b>	<b>30 859</b>	<b>Stadtbezirk 7</b>	
23 911	52 628	16 680	40 048	10 779	18 309	071 Gerresheim	
33 194	63 439	18 972	54 500	18 619	38 779	072 Grafenberg	
28 831	84 798	23 642	127 644	22 271	49 641	073 Ludenberg	
26 617	146 512	16 679	167 000	19 843	65 113	074 Hubbelrath	
<b>21 006</b>	<b>41 391</b>	<b>14 888</b>	<b>30 590</b>	<b>10 926</b>	<b>16 628</b>	<b>Stadtbezirk 8</b>	
17 083	32 800	12 514	24 061	7 142	8 968	081 Lierenfeld	
20 157	36 132	14 692	24 249	9 415	12 618	082 Eller	
21 171	43 613	13 698	28 157	9 604	15 992	083 Vennhausen	
26 423	63 647	18 117	55 102	19 028	33 845	084 Unterbach	
<b>23 409</b>	<b>50 724</b>	<b>15 984</b>	<b>39 436</b>	<b>10 530</b>	<b>21 316</b>	<b>Stadtbezirk 9</b>	
22 661	48 064	16 501	28 778	8 745	15 665	091 Wersten	
31 819	88 021	17 275	74 605	14 476	52 699	092 Himmelgeist	
18 585	41 759	9 684	24 358	7 004	18 837	093 Holthausen	
18 382	40 546	16 051	20 988	6 842	10 535	094 Reisholz	
29 244	62 799	22 119	68 536	12 925	25 834	095 Benrath	
25 305	68 191	17 174	52 167	15 152	35 884	096 Urdenbach	
26 188	49 205	13 262	24 333	14 867	26 518	097 Itter	
19 411	33 910	10 245	27 195	7 005	11 141	098 Hassels	
<b>18 395</b>	<b>40 424</b>	<b>11 890</b>	<b>26 930</b>	<b>7 995</b>	<b>12 571</b>	<b>Stadtbezirk 10</b>	
17 154	31 611	10 912	19 763	8 156	11 113	101 Garath	
20 261	52 815	13 428	37 930	7 239	17 781	102 Hellerhof	
<b>22 507</b>	<b>49 247</b>	<b>12 858</b>	<b>38 348</b>	<b>6 194</b>	<b>13 732</b>	<b>ohne Angabe</b>	
<b>25 277</b>	<b>55 935</b>	<b>18 080</b>	<b>50 838</b>	<b>13 879</b>	<b>27 439</b>	<b>Insgesamt</b>	

09-03-00

**Preise**

Die Berichterstattung über den Preisindex für die Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte in NRW sowie über die Einzelhandelspreise von Verbrauchsgütern erfolgt ab dem Berichtsjahr 2008 durch IT.NRW.

Die Veröffentlichung im Statistischen Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf wird ab diesem Zeitpunkt eingestellt.

09-04-00

## Steuerpflichtige Unternehmen

### Vorbemerkung

Die Umsatzsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken jährlich durchgeführt. Durch die Aufbereitung dieses Datenmaterials gewinnt die Umsatzsteuerstatistik im Vergleich zu anderen Steuerstatistiken, die auf Angaben aus den Veranlagungsunterlagen beruhen, an zeitlicher Aktualität.

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik geben neben Informationen über steuerliche Tatbestände vor allem einen Einblick in die Wirtschaftsstruktur. Mit dem Ausweis der getätigten Umsätze nach wirtschaftlicher, regionaler und Größenklassengliederung lassen sich sowohl volkswirtschaftliche als auch betriebswirtschaftliche Aussagen machen und weitergehende Analysen durchführen. Die Umsatzsteuerstatistik kann deshalb auch als Wirtschaftsstatistik angesehen werden und wird vom überwiegenden Teil der Konsumenten auch als solche genutzt. Sie deckt als einzige Erhebung auch den gesamten Dienstleistungsbereich ab.

Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt erstmalig die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zu Grunde.

Erhebungseinheit der Statistik ist das Unternehmen. Gehören zu einem Unternehmen mehrere örtliche Einheiten (z.B. Betriebe der Organgesellschaften), so wird es mit seinen gesamten Umsätzen am Sitz der Geschäftsleitung des (Gesamt-) Unternehmens erfasst. Dadurch werden nicht alle Umsätze in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen, in denen sie entstanden sind.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung eines Unternehmens erfolgt, da es als Einheit besteuert wird, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

### Begriffserläuterungen

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich und beruflich tätig.

Die Statistik bezieht alle Unternehmen mit Hauptsitz Düsseldorf ein, die einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen

und Leistungen von mehr als 17 500 Euro im Erhebungsjahr aufweisen. Neben der Steuerbefreiung bestimmter Umsätze besteht nach § 19 UStG auch eine Steuerbegünstigung für Kleinunternehmer. Bei diesen wird die geschuldete Umsatzsteuer nicht erhoben, wenn der Gesamtumsatz zuzüglich der darauf entfallenden Umsatzsteuer im Vorjahr 17 500 Euro nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr 50 000 Euro voraussichtlich nicht übersteigen wird. Die Land- und Forstwirtschaft ist in der Regel von der Verpflichtung zur Zahlung von Umsatzsteuer ausgenommen. Indem die Umsatzsteuer und die abziehbaren Vorsteuern grundsätzlich auf den gleichen Betrag festgesetzt werden, entsteht im Allgemeinen bei diesen Umsätzen keine Zahllast.

Steuerbarer, steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz. Der Umsatzsteuer unterliegen folgende steuerbare Umsätze: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens durchführt; der Eigenverbrauch im Inland; die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, und zwar die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die Körperschaften und Personenvereinigungen sowie Gemeinschaften im Inland im Rahmen ihres Unternehmens an ihre Anteilseigner, Gesellschafter, Mitglieder, Teilhaber oder diesen nahestehenden Personen unentgeltlich durchführen; die Einfuhr von Gegenständen aus dem Drittlandsgebiet in das Inland; der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland gegen Entgelt.

Vorsteuerabzug. Der Unternehmer kann die ihm im Geschäftsjahr von anderen Unternehmen gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuer von seiner Umsatzsteuerschuld abziehen. Als abziehbare Vorsteuer gilt auch die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer für Gegenstände, die der Unternehmer für sein Unternehmen einführt.

Der Unternehmer hat während des Kalenderjahres monatlich eine Umsatzsteuer-Voranmeldung abzugeben, in der er die Umsatzsteuer für den Voranmeldungszeitraum (Vorauszahlung) selbst zu berechnen hat. Die Steuer für die Umsätze des Unternehmers in einem Voranmeldezeitraum errechnet sich unter Anwendung des maßgeblichen Steuersatzes auf die Bemessungsgrundlagen. Von dieser Steuer sind die in den Voranmeldungszeitraum fallenden abziehbaren Vorsteuerbeträge und die verschiedenen Kürzungsbeträge abzusetzen. Was verbleibt ist die Umsatzsteuer-Vorauszahlung, die der Unternehmer an das Finanzamt abzuführen hat.

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.

09-04-01

## Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2009

Wirtschaftliche Gliederung (laut Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) in der für die Steuerstatistiken gültigen Fassung)	Steuerpflichtige Unternehmen*	Steuerbarer Umsatz (ohne USt.)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
		insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen	insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	1 000 EUR					
A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei							
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	83	33 320	30 418	3 273	3 017	2 917	356
02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	.	.	.	.	.	.	.
03 Fischerei und Aquakultur	.	.	.	.	.	.	.
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
05 Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
07 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-	-	-	-	-	-
09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	1 544	84 981 850	78 962 377	22 221 655	21 158 178	20 031 349	2 190 303
CA Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	.	.	.	.	.	.	.
CB Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen**	93	44 414	39 129	7 575	6 570	5 236	2 338
CC Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	308	1 616 091	1 528 537	229 662	213 053	230 801	-1142
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	44	6 747 771	6 000 444	1 074 285	932 298	947 673	126 612
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.	.
CG Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104	968 424	895 724	133 597	119 785	111 167	22 427
CH Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	218	27 771 841	23 772 895	3 515 892	2 808 466	3 171 137	344 758
CI Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	114	733 058	593 105	143 691	117 126	103 865	39 826
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33	57 136	54 236	7 834	7 288	7 185	649
CK Maschinenbau	116	4 670 508	4 266 066	493 586	417 073	680 868	-187282
CL Fahrzeugbau	30	232 246	217 797	20 615	17 870	25 579	-4964
CM Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen***)	89	49 048	47 541	8 828	8 543	7 244	1 584
D Energieversorgung	55	6 385 294	6 384 135	1 746 815	1 746 595	1 729 709	17 106
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40	280 773	274 232	47 707	46 485	35 677	12 030
36 Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.	.
37 Abwasserentsorgung	.	.	.	.	.	.	.
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	32	266 639	260 098	45 357	44 134	33 495	11 862
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	5	9 459	9 459	1 840	1 840	1 761	79
F Baugewerbe	2 114	1 332 689	1 322 952	263 167	261 303	161 482	101 689
41 Hochbau	152	461 080	460 938	107 830	107 803	69 892	37 943
42 Tiefbau	48	95 857	95 763	14 910	14 892	13 554	1 355
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 914	775 751	766 252	140 427	138 608	78 036	62 390
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 826	50 317 176	46 258 945	7 597 383	6 936 323	6 655 468	956 982
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	633	1 685 371	1 644 169	290 445	282 663	254 749	35 684
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 029	21 057 086	17 870 803	3 079 126	2 561 704	2 788 748	290 739
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 164	27 574 719	26 743 972	4 227 812	4 091 956	3 611 971	630 559
H Verkehr und Lagerei	1 140	2 947 041	2 923 984	215 467	214 759	196 295	19 172
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	816	407 542	407 040	45 079	44 997	47 906	-2826
50 Schifffahrt	.	.	.	.	.	.	.
51 Luftfahrt	14	710 260	691 792	10 507	10 443	15 790	-5282
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	213	1 710 687	1 706 576	144 772	144 214	120 011	24 761
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	.	.	.	.	.	.	.
I Gastgewerbe	2 238	1 029 508	1 025 736	168 316	167 820	95 730	72 586
55 Beherbergung	222	269 609	268 602	43 389	43 223	24 082	19 307
56 Gastronomie	2 016	759 899	757 134	124 927	124 598	71 648	53 279
J Information und Kommunikation	2 151	13 653 296	13 366 103	2 708 104	2 653 628	1 618 173	1 090 080
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	332	894 387	892 968	132 336	132 114	102 451	29 885
JB Telekommunikation	31	11 318 763	11 068 681	2 292 291	2 244 778	1 359 981	932 310
JC Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	1 788	1 440 146	1 404 453	283 477	276 736	155 741	127 884
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	359	1 342 313	1 307 526	269 703	264 001	158 583	111 120
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	124	1 171 155	1 136 406	235 971	230 276	139 611	96 360

Wirtschaftliche Gliederung (laut Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) in der für die Steuerstatistiken gültigen Fassung)	Steuerpflichtige Unternehmen*	Steuerbarer Umsatz (ohne USt.)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen	insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	1 000 EUR					
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	10	86 624	86 618	17 440	17 439	7 968	9 472
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	225	84 533	84 502	16 291	16 286	11 003	5 288
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3 504	4 792 100	4 790 375	498 846	498 532	226 579	272 660
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 198	9 864 439	9 809 197	1 801 160	1 790 136	1 196 780	604 101
MA Erbringung von freiberuflichen und technischen Dienstleistungen	5 149	4 003 545	3 992 174	766 008	763 294	291 549	474 533
MB Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	82	33 163	32 812	5 509	5 442	5 652	-143
MC Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 967	5 827 730	5 784 211	1 029 643	1 021 400	899 579	129 711
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 674	4 380 406	4 354 404	763 955	760 220	315 274	448 963
77 Vermietung von beweglichen Sachen	189	895 160	875 569	169 529	166 403	122 722	46 807
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	97	929 804	929 638	162 861	162 830	19 985	142 872
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	181	307 493	304 472	10 706	10 665	12 949	-1958
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	78	843 397	842 761	160 412	160 333	45 686	114 726
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	546	739 193	738 352	133 851	133 719	39 198	94 652
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	583	665 358	663 611	126 597	126 270	74 733	51 863
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	431	104 062	102 820	15 351	15 111	6 636	8 715
Q Gesundheits- und Sozialwesen	533	1 025 343	1 018 200	40 248	39 312	44 245	-3997
QA Gesundheitswesen	468	826 977	819 842	36 325	35 390	41 520	-5195
QB Heime und Sozialwesen	65	198 366	198 358	3 923	3 921	2 725	1 197
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 425	382 487	379 922	54 170	53 705	32 792	21 377
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	921	153 217	152 824	17 196	17 128	9 524	7 671
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	29	12 591	11 808	912	777	898	14
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	95	54 063	53 604	9 980	9 893	6 207	3 772
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	380	162 616	161 686	26 082	25 907	16 162	9 920
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 699	581 556	577 633	93 849	93 112	45 545	48 283
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	167	178 934	178 417	20 308	20 220	10 695	9 595
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	130	33 825	33 442	5 621	5 548	4 046	1 575
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 402	368 797	365 774	67 919	67 344	30 805	37 114
<b>Insgesamt 2009</b>	<b>32 027</b>	<b>183 457 376</b>	<b>172 912 681</b>	<b>38 511 563</b>	<b>36 704 632</b>	<b>32 554 143</b>	<b>5 973 011</b>
2008	32 811	215 312 639	200 392 318	37 719 230	35 123 708	31 248 073	6 471 876
2007	32 488	208 612 832	193 364 774	35 684 558	33 065 593	29 383 360	6 301 473
2006	32 213	201 273 076	186 587 432	29 528 621	27 385 991	23 835 145	5 694 206
2005	31 462	185 696 771	172 998 824	25 726 911	23 880 542	20 641 123	5 087 352
2004	30 501	179 558 565	166 176 601	23 145 691	20 665 422	18 839 471	4 306 829

\*) Nur steuerpflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR.

\*\*) Die dargestellten Summen beinhalten nicht die Abteilung 15 "Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen", die aus datenschutzrechtlichen Gründen ausgeblendet ist.

\*\*\*) Die dargestellten Summen beinhalten nicht die Abteilung 32 "Herstellung von sonstigen Waren", die aus datenschutzrechtlichen Gründen ausgeblendet ist.

Quelle: IT.NRW

09-05-00

## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Vorbemerkung

Mit Beginn des Jahres 2009 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) durch die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgelöst. Die WZ 2008 ist das Ergebnis einer generellen Aktualisierung der bisherigen Klassifikation der Wirtschaftszweige. Das Verarbeitende Gewerbe wird dabei nicht nur intern neu strukturiert, sondern es wird auch insgesamt neu abgegrenzt.

Die WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen aufbaut.

Die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ist gleichzeitig maßgebend für die Abgrenzung des Wirtschaftssektors Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und hat damit Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Berichtskreise der Statistiken dieses Bereichs.

Das Verarbeitende Gewerbe wird nicht nur intern neu gegliedert, sondern es wird auch insgesamt neu abgegrenzt. So werden einige Tätigkeiten, die bisher dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet waren, künftig aus den Erhebungen in diesen Bereichen herausfallen, andere Tätigkeiten dagegen werden neu aufgenommen. Die Neuzuordnungen des „Verlagswesens“ und des „Recyclings“ in Bereiche außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sind dabei besonders gravierend. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Trennung zwischen der „Herstellung“ von Investitionsgütern und deren „Reparatur und Installation“. Zu diesem Zweck wurde eine separate Abteilung innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ gebildet.

Daneben gibt es eine Reihe von Änderungen im Detail der Klassifikation wie z. B. die Schaffung eigener Abteilungen für die „Getränkeherstellung“ und die „Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“ (siehe Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) S. 8 ff.).

Darüber hinaus wurden zwei methodische Änderungen bei der Klassifizierung vorgenommen. Zum Einen ändert sich die Zuordnung der sogenannten Converter. Dabei handelt es sich um Betriebe oder Unternehmen ohne eigene Warenproduktion, die fremdbezogene Waren im eigenen Namen verkaufen und zusätzlich die gewerblichen Schutzrechte an den Produkten besitzen. Diese Converter wurden bislang so klassifiziert, als hätten sie die Waren selbst hergestellt. Nach der WZ 2008 werden diese Einheiten nun nicht mehr als Hersteller von Waren behandelt. Sie gehören künftig i. d. R. zum Handel. Lohnauftraggeber (also Einheiten, die einem Dritten das wesentliche Inputmaterial unentgeltlich zur Bearbeitung bereitstellen) werden dagegen weiterhin wie Hersteller klassifiziert. Zum Anderen erfolgt in Fällen vertikaler Integration, bei der verschiedene Produktionsstufen nacheinander von derselben Einheit ausgeführt werden und der aus einem Produktionsprozess hervorgegangene Output als Input für die nächste Stufe dient, die Klassifizierung entsprechend der Produktionsstufe, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung der Einheit leistet (und nicht mehr wie bisher nach dem Output der letzten Produktionsstufe).

### Begriffserläuterungen

**Beschäftigte** sind alle Personen, die am Ende des Monats September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

**Geleistete Arbeitsstunden** sind alle tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen.

**Entgelte.** Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe des Gesamtbetrages (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Handelsumsätze sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an, mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige, Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unter Auslandsumsätze versteht man die Umsätze, die aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie die Umsätze, die aus Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen, getätigt werden.

Der Umsatz aus Eigenerzeugung setzt sich aus dem Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und baugewerblichem Umsatz zusammen.

Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblichem Umsatz, sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuer sowie die Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-05-01

**Das Verarbeitende Gewerbe in den Monaten des Jahres 2010<sup>1</sup>**

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
			Arbeitsstunden		insgesamt	darunter
			in 1 000 Std.		ohne Umsatzsteuer	Auslandsumsatz
			in 1 000 EUR			
Januar	65	30 487	3 232	119 906	698 156	312 510
Februar	64	30 510	3 221	117 256	784 518	364 589
März	64	30 447	3 821	126 666	952 817	441 344
April	64	30 301	3 488	170 535	872 733	399 419
Mai	64	30 170	3 177	144 301	899 766	416 230
Juni	64	30 115	3 284	136 614	965 476	451 663
Juli	64	30 210	3 827	124 733	928 532	441 221
August	64	30 241	3 263	121 901	770 412	362 739
September	63	30 369	3 849	125 550	1 066 304	515 669
Oktober	63	30 114	3 775	119 812	952 703	420 367
November	63	30 139	4 018	179 194	1 003 132	472 554
Dezember	63	30 180	3 405	135 096	1 019 760	459 127
<b>Monatsdurchschnitt<sup>2</sup></b>	<b>64</b>	<b>30 274</b>	<b>3 530</b>	<b>135 130</b>	<b>909 526</b>	<b>421 453</b>

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

2) bzw. mittlere Zahl.

Quelle: IT.NRW.

09-05-02

**Das Verarbeitende Gewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2010<sup>1</sup>**

Systematik Nr.	Abteilung Gruppe Klasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete	Brutto- entgelte	Gesamtumsatz	
				Arbeits- stunden		insgesamt	darunter
				in 1 000 Std.		ohne Umsatz- steuer	Auslands- umsatz
				in 1 000 EUR			
		am 30. September	Jahressummen				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	24	2 051	.	74 132	595 122	82 575
11	Getränkeherstellung	4	317	.	8 243	26 711	124
14	Herstellung von Bekleidung	1	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3	439	.	19 928	152 776	40 931
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	12	658	.	26 572	107 972	4 665
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14	9 084	.	587 612	4 282 707	1 815 050
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	.	.	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	579	.	29 434	166 079	80 383
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	3 388	.	138 988	1 490 163	712 157
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6	776	.	24 734	142 727	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	413	.	28 743	19 019	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	.	.	.	.	.
28	Maschinenbau	14	3 531	.	200 520	759 631	660 469
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	7	167	.	3 790	7 606	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	12	2 650	.	145 330	422 868	47 512
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>132</b>	<b>32 224</b>	.	<b>1 680 898</b>	<b>11 196 374</b>	<b>5 118 796</b>

1) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Für die mit "." versehenen Tabellenfelder gilt, dass aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nichts veröffentlicht wurde, die Werte aber in der Gesamtsumme enthalten sind.

Quelle: IT.NRW.

09-05-03

## Das Verarbeitende Gewerbe 1980 bis 2010

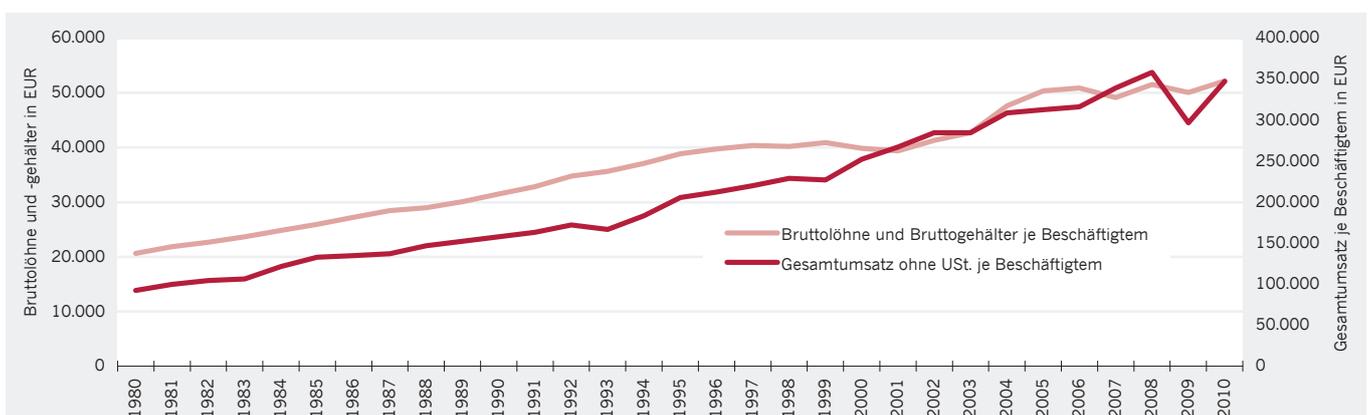
Jahr	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete Arbeiterstunden in 1 000 Std.	Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung	
		insgesamt	davon		insgesamt ohne Umsatz- steuer				darunter Auslands- umsatz	insgesamt ohne Umsatz- steuer	darunter Auslands- umsatz	
			Inhaber und Angestellte einschließlich kaufmännisch Auszubildender	Arbeiter einschließlich gewerblich Auszubildender								
Monatsdurchschnitt*					Jahressummen							
1980	298	91 144	37 119	54 025	96 125	916 904	964 538	8 429 428	2 596 780	7 492 517	2 462 751	
1981	286	89 044	36 935	52 109	92 118	929 164	1 016 637	8 865 042	2 965 471	7 830 812	2 768 219	
1982	278	86 880	37 111	49 769	87 049	917 697	1 052 747	9 074 509	3 012 023	8 020 850	2 787 482	
1983	267	83 417	36 577	46 840	81 155	879 458	1 092 028	8 863 080	2 772 909	7 778 908	2 567 337	
1984	260	79 753	35 372	44 381	78 372	876 391	1 104 890	9 699 178	3 494 690	8 475 956	3 292 033	
1985	257	77 835	34 184	43 651	76 804	898 489	1 119 090	10 352 190	3 665 180	9 007 953	3 404 703	
1986	261	77 563	34 396	43 167	74 044	933 079	1 179 400	10 461 403	3 572 609	9 062 975	3 326 032	
1987	254	75 000	34 032	40 968	70 353	935 052	1 200 623	10 287 426	3 262 772	8 942 672	3 053 759	
1988	250	73 402	33 718	39 684	69 735	900 809	1 227 473	10 765 308	3 751 139	9 446 283	3 484 432	
1989	247	72 769	33 358	39 411	69 599	932 107	1 257 531	11 090 665	3 807 138	9 919 611	3 509 564	
1990	270	73 613	33 659	39 954	69 387	974 474	1 345 434	11 610 307	3 896 562	10 298 781	3 612 011	
1991	264	71 962	32 225	39 737	68 571	1 006 969	1 357 084	11 731 253	3 296 346	10 331 880	3 055 763	
1992	266	67 644	30 515	37 129	63 429	999 524	1 350 718	11 647 737	3 472 039	10 173 078	3 224 522	
1993	260	62 459	28 185	34 274	53 885	931 446	1 295 114	10 408 851	2 857 653	9 148 203	2 601 304	
1994	251	54 917	24 623	30 294	50 616	888 208	1 149 265	10 072 183	2 705 291	8 694 701	2 399 126	
1995	230	51 204	24 851	26 353	44 279	810 430	1 180 240	10 538 717	3 125 910	.	.	
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme												
1996	231	49 786	24 452	25 332	41 330	1 976 518	.	10 560 681	3 538 989	.	.	
1997	221	47 635	23 993	23 661	38 670	1 924 243	.	10 485 481	3 650 922	.	.	
1998	238	47 331	24 357	22 942	37 062	1 902 363	.	10 847 608	3 866 569	.	.	
1999	237	46 544	23 983	22 627	36 871	1 903 629	.	10 563 080	3 578 858	.	.	
2000	223	44 898	23 602	21 296	35 750	1 789 242	.	11 339 082	4 230 235	.	.	
2001	219	43 692	20 391	23 302	33 347	1 720 276	.	11 673 477	4 604 561	.	.	
2002	202	41 678	22 567	19 111	30 672	1 721 565	.	11 862 735	4 839 047	8 873 680	3 883 913	
Geleistete Arbeitsstunden												
2003	197	39 759	21 836	17 923	62 276	1 698 133	.	11 323 765	4 723 551	8 730 572	3 784 005	
2004	195	39 303	21 609	17 693	62 367	1 870 679	.	12 134 340	5 438 953	9 592 103	4 451 664	
2005	192	39 421	.	.	62 493	1 986 260	.	12 333 081	5 874 247	9 694 919	4 766 058	
Bruttoentgelte												
2006	180	38 791	.	.	60 786	1 973 282	.	12 271 100	5 782 386	10 090 219	5 051 409	
2007	171	39 870	.	.	.	1 958 135	.	13 527 771	6 266 326	11 054 616	5 382 848	
2008	169	39 940	.	.	.	2 057 306	.	14 318 104	6 727 462	11 627 902	5 780 020	
2009	141	33 695	.	.	.	1 686 417	.	9 999 122	4 138 111	.	.	
2010	132	32 224	.	.	.	1 680 898	.	11 196 374	5 118 796	.	.	

\*) Seit Januar 2007 zum Stichtag 30. September.

Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen.

09-05-04

### Grafik: Bruttolöhne und Bruttogehälter sowie der Gesamtumsatz je Beschäftigtem im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 2010



Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

09-06-00

## Bauhauptgewerbe - Ergebnisse der Ergänzungserhebung

### Vorbemerkung

Die Erhebungen für den Bericht „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ der IT.NRW werden im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) sowie Bauinstallationen und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) in Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 -/Baugewerbe“. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision <sup>2</sup>), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (Abl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o.g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o.g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Hinweis: Ein Vergleich mit Vorjahreszahlen ist nur eingeschränkt möglich.

### Begriffserläuterungen

**Beschäftigte.** Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (einschl. Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden.** Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen (einschl. Polieren und (Schacht)meistern und -meisterinnen), tätigen (Mit)inhabern und -inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Bruttoentgelte.** Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld).

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge. Die angegebenen Beträge enthalten keine Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren und dergleichen), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschließlich Leasing) u. a..

### Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

**Landwirtschaftlicher Bau.** Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

**Straßenbau.** Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze, ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a..

### **Bauarten nach Auftraggebern/-gruppen**

Gewerblicher und industrieller Bau. Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos. Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck. Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien, u. a.).

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-06-01

**Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2009 und 2010**

		2009	2010
<b>Zahl der Betriebe (Stand am 30. Juni)</b>		<b>220</b>	<b>218</b>
<b>Beschäftigte (Stand am 30. Juni)</b>		<b>3 173</b>	<b>2 788</b>
<b>Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Juni</b>	<b>1 000 Std.</b>	<b>315</b>	<b>273</b>
davon			
im Hochbau	1 000 Std.	200	158
Wohnungsbau	1 000 Std.	89	81
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1</sup>	1 000 Std.	63	61
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 Std.	2	6
Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 Std.	16	10
im Tiefbau	1 000 Std.	115	114
gewerblicher und industrieller Tiefbau <sup>2</sup>	1 000 Std.	33	29
Straßenbau	1 000 Std.	50	55
sonstiger Tiefbau <sup>3</sup>	1 000 Std.	32	31
<b>Bruttosumme der Löhne und Gehälter im Juni</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>9 640</b>	<b>8 400</b>
<b>Baugewerblicher Umsatz im Juni ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>40 084</b>	<b>33 219</b>
davon			
im Hochbau	1 000 EUR	23 078	18 759
Wohnungsbau	1 000 EUR	7 079	7 859
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1</sup>	1 000 EUR	9 291	6 622
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	87	1 034
Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	6 621	3 245
im Tiefbau	1 000 EUR	17 006	14 460
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 000 EUR	2 230	1 733
Straßenbau	1 000 EUR	10 000	8 400
sonstiger Tiefbau <sup>2</sup>	1 000 EUR	4 776	4 327
<b>Gesamtumsatz im Juni ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>40 272</b>	<b>33 261</b>
		<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer (MwSt.) im Jahr</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>440 068</b>	<b>389 781</b>
<b>Jahresgesamtumsatz ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>440 452</b>	<b>390 479</b>

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

- 1) einschließlich landwirtschaftlicher Bau.  
2) für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: IT.NRW.

09-06-02

**Die Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen 2009 und 2010\***

		Betriebe mit ... Beschäftigten			Bauhauptgewerbe zusammen
		1 - 19	20 - 49	50 und mehr	
Betriebe am 30. Juni	2009	192	13	15	220
	<b>2010</b>	<b>191</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>218</b>
Beschäftigte am 30. Juni	2009	1 173	358	1 642	3 173
	<b>2010</b>	<b>1 152</b>	<b>404</b>	<b>1 232</b>	<b>2 788</b>
Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000 Std. 2009	124	36	155	315
	<b>2010</b>	<b>114</b>	<b>42</b>	<b>117</b>	<b>273</b>
Baugewerblicher Umsatz im Juni	1 000 EUR 2009	10 030	5 122	24 932	40 084
	<b>2010</b>	<b>9 214</b>	<b>3 898</b>	<b>20 108</b>	<b>33 220</b>
Baugewerblicher Umsatz im Jahr	1 000 EUR 2008	127 322	40 858	271 888	440 068
	<b>2009</b>	<b>112 674</b>	<b>40 501</b>	<b>236 607</b>	<b>389 782</b>

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

\*) bzw. "Baugewerblicher Umsatz im Jahr" 2008 und 2009.

Quelle: IT.NRW.

09-06-03

**Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2010**

WZ 2008-Nr./Wirtschaftszweig		Stand am 30. Juni	
		Betriebe	Beschäftigte
<b>41 2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>55</b>	<b>1 039</b>
	davon		
41 20 1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.
41 20 2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.
<b>42</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>20</b>	<b>809</b>
	davon		
<b>42 1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>7</b>	<b>393</b>
	davon		
42 11 0	Bau von Straßen	.	.
42 12 0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.
42 13 0	Brücken- und Tunnelbau	-	-
<b>42 2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>9</b>	<b>171</b>
	davon		
42 21 0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	9	171
42 22 0	Kabelnetzleitungstiefbau	-	-
<b>42 9</b>	<b>sonstiger Tiefbau</b>	<b>4</b>	<b>245</b>
	davon		
42 91 0	Wasserbau	-	-
42 99 0	sonstiger Tiefbau a.n.g.	4	245
<b>43 1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>7</b>	<b>68</b>
	davon		
43 11 0	Abbrucharbeiten	.	.
43 12 0	vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.
43 13 0	Test- und Suchbohrung	-	-
<b>43 9</b>	<b>sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>136</b>	<b>872</b>
	davon		
43 91	Dachdeckerei und Zimmerei	82	520
	davon		
43 91 1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	73	492
43 91 2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	28
43 99	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	54	352
	davon		
43 99 1	Gerüstbau	10	89
43 99 2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	24
43 99 9	Baugewerbe a.n.g.	41	239
<b>Insgesamt</b>		<b>218</b>	<b>2 788</b>

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

Quelle: IT.NRW.

09-06-04

**Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach ihrer Stellung im Betrieb 2009 und 2010**

Stellung im Betrieb	2009	2010
<b>Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b>	<b>119</b>	<b>115</b>
<b>Kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. Auszubildender</b>	<b>872</b>	<b>795</b>
<b>Arbeiter</b>	<b>2 182</b>	<b>1878</b>
davon		
Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen	290	231
Facharbeiter (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	1 381	1228
davon		
Maurer, Betonbauer, Zimmerer und übrige Facharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	1206	1119
Baumaschinenführer, Berufskraftfahrer	175	109
Fachwerker/-innen, Maschinisten	378	303
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	133	116
<b>Insgesamt</b>	<b>3 173</b>	<b>2 788</b>

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

Quelle: IT.NRW.

09-07-00

**Ausbaugewerbe****Vorbemerkung**

Zum Ausbaugewerbe werden Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ und seit dem Jahr 2009 auf die WZ 2008 umgestellt. Aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik kam es zu Berichtskreisverschiebungen. Die Betrachtung von Zeitreihen ist daher nur eingeschränkt möglich.

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

**Begriffserläuterungen**

Unter Ausbaugewerblichem Umsatz versteht man den Umsatz aus Bauleistungen.

Weitere Begriffe werden im Kapitel 09-06-00 Bauhauptgewerbe erläutert.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-07-01

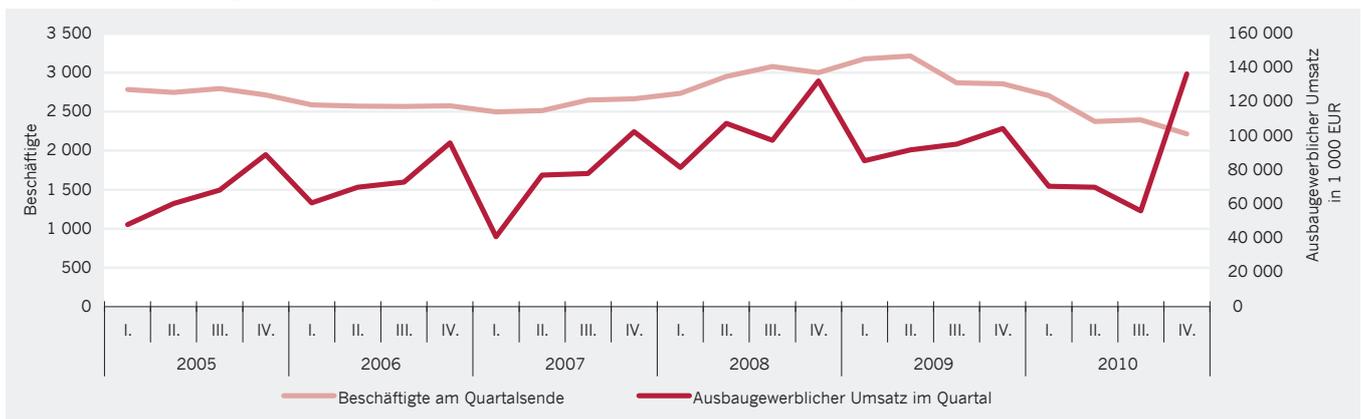
### Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 2005 bis 2010

Jahr	Quartal	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz	Darunter Ausbaugewerblicher Umsatz	
			insgesamt	darunter Arbeiter					
			am Quartalsende			1 000 Stunden	1 000 Euro		
			am Quartalsende			im Quartal			
2005	I.	55	2 782	1 978	832	21 534	59 588	48 034	
	II.	54	2 748	1 949	856	22 100	73 230	60 445	
	III.	55	2 795	1 987	877	21 968	77 187	68 397	
	IV.	55	2 715	1 903	805	23 887	101 714	89 034	
2006	I.	52	2 589	1 777	794	20 543	71 828	60 851	
	II.	50	2 570	1 764	801	21 566	81 794	69 947	
	III.	49	2 566	1 769	793	20 735	85 303	72 905	
	IV.	49	2 575	1 772	792	22 934	111 679	95 976	
2007	I.	46	2 497	.	696	19 081	49 416	41 072	
	II.	46	2 513	.	725	22 188	84 834	77 129	
	III.	46	2 649	.	837	22 263	87 813	78 122	
	IV.	46	2 664	.	837	24 272	109 113	102 549	
2008	I.	50	2 733	.	824	19 332	81 563	74 791	
	II.	51	2 951	.	1 003	24 459	107 421	100 773	
	III.	51	3 079	.	978	24 691	97 522	95 336	
	IV.	51	3 001	.	946	25 780	132 365	127 754	
2009	I.	55	3 175	.	1 123	27 995	85 593	81 630	
	II.	55	3 214	.	949	28 684	91 820	88 804	
	III.	54	2 869	.	951	26 136	95 341	92 661	
	IV.	54	2 858	.	904	27 024	104 406	101 719	
2010	I.	47	2 705	.	847	25 792	73 498	70 469	
	II.	46	2 375	.	691	22 073	72 537	70 073	
	III.	46	2 396	.	750	22 866	61 099	56 127	
	IV.	46	2 214	.	739	22 669	136 836	136 433	

Quelle: IT.NRW.

09-07-02

### Grafik: Beschäftigte und Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2005 bis 2010



Quelle: IT.NRW.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

09-08-00

**Öffentliche Register und Insolvenzen**

09-08-01

**Eintragungen im Handels- und den sonstigen öffentlichen Registern beim Amtsgericht Düsseldorf  
2003 bis 2010**

Registerart								Neuein- tragungen	Löschun- gen	Eintragungen am 31. Dezember 2010
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	im Jahr 2010		
Vereinsregister	4 673	4 763	4 863	4 912	4 985	5 016	r 5726	186	143	<b>5 769</b>
Genossenschaftsregister	41	41	41	40	42	41	41	3	1	<b>43</b>
Handelsregister* Abteilung A	6 959	7 156	7 332	7 541	r 6 849	6 887	6 837	506	538	<b>6 805</b>
Handelsregister* Abteilung B	20 967	21 217	21 674	22 203	r 23 322	23 591	21 829	2 274	1 742	<b>22 361</b>
davon										
Aktiengesellschaften	784	792	787	795	762	776	512	46	46	<b>512</b>
Kommanditgesellschaften auf Aktien	6	9	11	11	12	12	14	3	3	<b>14</b>
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	20 175	20 414	20 874	21 395	22 092	22 286	20 798	2 160	1 593	<b>21 365</b>
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	2	2	2	2	2	1	1	-	<b>2</b>
Europäische Aktiengesellschaft (SE)	x	x	x	x	-	2	8	3	1	<b>10</b>
Rechtsformen ausl. Rechts	x	x	x	x	454	513	496	61	99	<b>458</b>

\*) Im Handelsregister werden Vollkaufleute und Handelsgesellschaften mit Unternehmenssitz Düsseldorf unter ihrer Firma verzeichnet. Das Handelsregister besteht aus der Abteilung A für die Einzelkaufleute und die Personengesellschaften des Handelsrechts mit Ausnahme der stillen Gesellschaft sowie für die Juristischen Personen des öffentlichen Rechts. In der Abteilung B sind die Kapitalgesellschaften eingetragen.

Quelle: AG Düsseldorf.

09-08-02

**Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2010**

	Insolvenzverfahren			Verfahren im Jahr 2010 insgesamt	Dagegen Verfahren im Jahr 2009 insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2009 in %	Beschäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 497</b>	<b>148</b>	<b>50</b>	<b>1 695</b>	<b>1 611</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>2 299</b>	<b>7 127 259</b>
nach Art des Verfahrens								
eröffnetes Verfahren	1 497	x	x	1 497	1 445	+ 3,6	2 171	6 090 992
mangels Masse abgewiesener Antrag	x	148	x	148	135	+ 9,6	128	1034 243
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	50	50	31	+ 61,3	-	2 025
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	28	8	1	37	28	+ 32,1	1	121
5 000 - 50 000	850	61	31	942	953	- 1,2	94	22 980
50 000 - 250 000	423	57	18	498	437	+ 14,0	344	50 591
250 000 - 500 000	65	7	-	72	73	- 1,4	345	24 843
500 000 - 1 000 000	39	4	-	43	52	- 17,3	156	29 746
1 000 000 - 5 000 000	43	5	-	48	42	+ 14,3	564	100 524
5 000 000 - 25 000 000	4	2	-	6	9	- 33,3	106	47 123
25 000 000 und mehr	45	4	-	49	17	+188,20	689	6 851 331
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	x
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>429</b>	<b>124</b>	<b>x</b>	<b>553</b>	<b>488</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>2 299</b>	<b>7 056 408</b>
nach Rechtsformen (einschl. Kleingewerbe)								
Einzelunternehmen, Freie Berufe u. Ä., Kleingewerbe	218	32	x	250	252	- 0,8	222	41 127
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	19	12	x	31	23	+ 34,8	345	745 308
darunter GmbH & Co. KG	13	11	x	24	17	+41,2	281	742 344
GbR	3	-	x	3	3	± 0,0	17	318
Gesellschaft mbH	182	66	x	248	199	+ 24,6	1 446	6 148 107
Aktiengesellschaft, KGaA	5	4	x	9	7	+ 28,6	240	112 161
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	9	x	13	6	+ 116,7	36	1 157
Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-	-
sonstige Rechtsformen	1	1	x	2	1	+ 100,0	10	8 548
nach dem Alter der Unternehmen								
unter 8 Jahre alt	245	86	x	331	276	+ 19,9	756	5 973 963
darunter bis 3 Jahre alt	94	34	x	128	125	+ 2,4	298	2976 673
8 Jahre und älter	143	33	x	176	197	- 10,7	1 457	976 582
unbekannt	41	5	x	46	15	+ 206,7	86	105 863
nach Zahl der Beschäftigten								
kein Beschäftigter	200	85	x	285	300	- 5,0	x	5412 786
1 Beschäftigter	54	13	x	67	33	+ 103,0	67	17 170
2 bis 5 Beschäftigte	67	15	x	82	55	+ 49,1	251	40 406
6 bis 10 Beschäftigte	31	2	x	33	30	+ 10,0	263	197 799
11 bis 100 Beschäftigte	30	4	x	34	55	- 38,2	978	75 477
mehr als 100 Beschäftigte	3	-	x	3	4	- 25,0	740	152 094
unbekannt	44	5	x	49	11	+ 345,5	x	1160 678
<b>Übrige Schuldner zusammen</b>	<b>1 068</b>	<b>24</b>	<b>50</b>	<b>1 142</b>	<b>1 123</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>x</b>	<b>70 851</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	6	1	x	7	9	- 22,2	x	2 360
Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	37	6	x	43	56	- 23,2	x	2 779
Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	75	-	2	77	43	+ 79,1	x	5 418
Verbraucher	947	16	48	1 011	1 005	+ 0,6	x	58 784
Nachlässe	3	1	x	4	10	- 60,0	x	1 510

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Quelle: IT.NRW.

09-08-03

**Unternehmensinsolvenzen<sup>1</sup> in wirtschaftssystematischer Gliederung im Jahr 2010**

Nr. der Klassifikation <sup>2</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren		Verfahren im Jahr 2010 insgesamt	Dagegen Verfahren im Jahr 2009 insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2009 in %	Betroffene Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	-	-	-	1	x	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	18	2	20	21	- 4,8	733	86 016
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung</b>	1	1	2	1	+ 100,0	-	49
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	36	15	51	49	+ 4,1	139	9 400
	darunter							
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	30	12	42	40	+ 5,0	88	8 286
<b>G</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	81	26	107	105	+ 1,9	209	25 849
	darunter							
45	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	7	4	11	24	- 54,2	33	3 421
46	Großhandel (ohne Kfz)	16	10	26	23	+ 13,0	57	8 803
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	58	12	70	58	+ 20,7	119	13 625
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	26	1	27	36	- 25,0	321	89 977
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	64	9	73	65	+ 12,3	158	11 900
	darunter							
56	Gastronomie	64	7	71	64	+ 10,9	157	11 779
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	11	10	21	22	- 4,5	197	26 771
<b>K</b>	<b>Finanz-, Versicherungsdienstleistungen</b>	10	8	18	11	+ 63,6	64	208 768
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	55	5	60	22	+ 172,7	97	5438 869
<b>M</b>	<b>Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen</b>	53	27	80	70	+ 14,3	73	1125 214
<b>N</b>	<b>Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>	46	14	60	56	+ 7,1	212	15 395
<b>O</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>	-	-ö	-	-	-	-	-
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	4	1	5	2	+ 150,0	13	1 068
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	4	-	4	8	- 50,0	4	950
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	9	2	11	7	+ 57,1	60	14 359
<b>S</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	11	3	14	12	+ 16,7	19	1 821
	<b>Insgesamt</b>	<b>429</b>	<b>124</b>	<b>553</b>	<b>488</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>2 299</b>	<b>7 056 408</b>

1) Einschl. Kleingewerbe.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. Der Vergleich mit den Vorjahren ist durch Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt.

Quelle: IT.NRW.

09-09-00

## Tourismus

09-09-01

## Beherbergungsbetriebe 1990 bis 2010

Jahr	Betriebe <sup>1</sup>	Vorhandene Betten	Ankünfte		Übernachtungen	
			aller Gäste	darunter ausländischer Gäste in %	aller Gäste	darunter ausländischer Gäste in %
am Jahresende						
<b>Betriebe insgesamt</b>						
1990	192	13 640	1 080 031	38,5	2 091 915	43,4
1991	195	13 762	1 051 572	34,5	1 924 535	38,6
1992	198	14 101	1 056 673	34,1	2 020 272	38,1
1993	202	14 736	999 584	32,7	1 906 228	38,2
1994	202	15 274	1 034 207	33,7	1 984 916	38,1
1995	203	15 353	1 088 768	34,5	2 163 253	39,9
1996	202	15 271	1 136 506	34,4	2 111 124	38,6
1997	205	15 504	1 214 242 <sup>2</sup>	34,4 <sup>2</sup>	2 185 792	38,0
1998	205	15 659	1 240 028 <sup>3</sup>	34,9 <sup>3</sup>	2 314 441	39,8
1999	206	15 821	1 228 104	35,6	2 293 153	39,9
2000	205	15 545	1 272 441	34,4	2 423 843	37,7
2001	208	16 426	1 269 521	35,2	2 389 017	39,3
2002	205	16 199	1 302 811	36,1	2 459 615	40,7
2003	200	16 727	1 269 053	37,4	2 296 128	41,1
2004	202	17 251	1 415 025	37,4	2 533 969	41,8
2005	219	19 228	1 536 910	35,6	2 687 762	40,4
2006	216	19 894	1 658 170	37,1	2 902 350	41,4
2007	226	21 782	1 760 554	35,9	3 045 609	40,0
2008	226	22 336	1 860 852	36,3	3 360 346	40,8
2009	225	22 972	1 875 737	34,2	3 219 959	37,6
<b>2010</b>	226	23 549	2 123 398	35,7	3 587 588	39,5
<b>Darunter Hotels und Hotels garnis</b>						
1990	179	13 069	1 021 801	38,7	1 989 326	43,8
1991	182	13 160	998 141	35,2	1 820 185	39,1
1992	185	13 590	1 005 715	34,4	1 921 983	38,7
1993	190	14 235	955 421	33,1	1 818 126	38,4
1994	191	14 789	995 703	33,8	1 909 890	38,4
1995	192	14 868	1 047 212	35,0	2 083 604	40,4
1996	191	14 810	1 096 180	35,0	2 037 621	39,2
1997	193	15 012	1 173 205	35,0	2 114 958	38,3
1998	193	15 166	1 200 018	35,3	2 238 551	40,2
1999	196	15 378	1 190 958	36,1	2 223 593	40,3
2000	194	15 097	1 233 853	34,9	2 349 755	38,1
2001	197	15 970	1 269 521	34,7	2 389 017	38,6
2002	195	15 754	1 271 365	36,4	2 390 042	41,1
2003	191	16 297	1 238 778	37,6	2 232 319	41,5
2004	188	16 724	1 378 476	37,8	2 457 926	42,3
2005	205	18 707	1 505 895	35,9	2 616 878	40,8
2006	202	19 373	1 625 584	37,3	2 820 799	41,9
2007	208	21 093	1 725 197	36,1	2 956 611	40,4
2008	208	21 599	1 812 270	36,6	3 239 775	41,4
2009	213	22 408	1 831 618	34,3	3 135 305	37,8
<b>2010</b>	214	22 985	2 076 839	35,9	3 484 919	39,8

1) Enthalten sind Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Ferienzentren usw. mit 9 oder mehr Betten. Ab dem Jahr 2004 einschließlich Campingplätze ohne Dauercamping.

Nicht einbezogen sind Privatquartiere und Hotelschiffe.

2) Ankünfte aus den Arabischen Golfstaaten in Gasthöfen sind aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht enthalten.

3) Ankünfte aus den Arabischen Golfstaaten, Mittelamerika und der Karibik in Gasthöfen sind aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht enthalten.

Quelle: IT.NRW.

09-09-02

### Beherbergungsbetriebe in den Monaten des Jahres 2010

Monat Jahr	Betriebsart	Betriebe <sup>1</sup> Anzahl	Vorhandene Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenauslastung der vorhandenen Betten <sup>2</sup> in %
				aller Gäste	darunter ausländischer Gäste	aller Gäste	darunter ausländischer Gäste	
Januar	zusammen	225	22 955	158 661	56 981	280 275	109 018	39,4
	darunter							
	Hotels	63	13 601	102 117	38 527	169 305	68 288	40,2
	Hotels garnis	150	8 790	53 950	18 022	105 908	39 846	38,9
Februar	zusammen	225	22 949	172 502	53 319	278 448	94 415	43,3
	darunter							
	Hotels	63	13 601	112 222	37 022	170 474	62 049	44,8
	Hotels garnis	150	8 784	57 301	15 363	101 966	30 585	41,5
März	zusammen	225	22 994	190 567	62 193	313 242	112 897	43,9
	darunter							
	Hotels	63	13 650	122 630	41 753	187 777	70 888	44,4
	Hotels garnis	150	8 781	63 858	19 349	117 606	40 135	43,2
April	zusammen	225	23 004	156 345	58 490	269 104	113 681	39,0
	darunter							
	Hotels	63	13 648	96 084	37 949	152 116	67 751	37,2
	Hotels garnis	150	8 793	56 626	19 400	107 595	42 878	40,8
Mai	zusammen	226	23 155	168 186	51 630	268 763	88 423	37,4
	darunter							
	Hotels	63	13 649	104 579	35 102	154 759	55 816	36,6
	Hotels garnis	151	8 961	59 272	15 873	104 438	31 075	37,6
Juni	zusammen	227	23 545	162 627	50 533	261 684	89 187	37,0
	darunter							
	Hotels	64	14 037	102 367	35 058	152 980	56 620	36,3
	Hotels garnis	151	8 963	56 407	14 797	100 163	30 627	37,3
Juli	zusammen	227	23 534	166 464	58 213	294 405	116 675	40,4
	darunter							
	Hotels	64	14 043	106 906	40 624	176 606	77 169	40,6
	Hotels garnis	151	8 946	55 105	16 428	108 365	36 908	39,1
August	zusammen	227	23 541	148 424	51 212	261 349	96 498	35,8
	darunter							
	Hotels	64	14 043	91 655	33 113	151 034	60 696	34,7
	Hotels garnis	151	8 953	53 062	17 062	100 562	33 718	36,2
September	zusammen	226	23 512	209 156	76 552	360 506	143 378	51,1
	darunter							
	Hotels	63	14 014	130 283	49 990	208 571	87 689	49,6
	Hotels garnis	151	8 953	74 227	25 698	142 365	53 771	53,0
Oktober	zusammen	226	23 480	190 520	77 052	346 283	156 817	47,6
	darunter							
	Hotels	63	14 009	119 540	50 716	201 176	96 159	46,3
	Hotels garnis	151	8 926	66 711	25 439	136 075	58 333	49,2
November	zusammen	226	23 542	211 356	83 353	355 695	158 715	50,4
	darunter							
	Hotels	63	14 009	136 965	55 951	211 712	97 713	50,1
	Hotels garnis	151	8 988	70 766	26 499	135 176	58 339	50,4
Dezember	zusammen	226	23 543	189 378	76 443	299 005	132 057	41,0
	darunter							
	Hotels	63	14 007	124 639	50 307	183 923	81 435	42,4
	Hotels garnis	151	8 978	61 017	24 262	107 258	45 883	38,5
2010 <sup>3</sup>	insgesamt	226	23 549	2 123 398	757 804	3 587 588	1 415 913	41,7
	darunter							
	Hotels	63	14 007	1 348 840	506 281	2 119 274	883 345	41,5
	Hotels garnis	151	8 978	727 999	239 395	1 365 645	504 060	41,7

1) Enthalten sind: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Campingplätze ohne Dauercamping. Ohne Betriebe mit weniger als 9 Betten.

2) Berechnet nach der Formel: (Übernachtungen x 100) / (Vorhandene Betten x Tage des betreffenden Zeitabschnitts).

3) Da eine Reihe von monatlichen Angaben nachträgliche Veränderungen erfahren haben, die in der monatlichen Berichterstattung nicht mehr berücksichtigt werden konnten, stimmen die Endzahlen nicht mit den Summen der Monatswerte überein.

Quelle: IT.NRW.

09-09-03

**Ankünfte und Übernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 2010**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte*		Übernachtungen*		Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	Veränderung in % gegenüber 2009	insgesamt	Veränderung in % gegenüber 2009	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>1 365 594</b>	<b>+10,6</b>	<b>2 171 675</b>	<b>+8,1</b>	<b>1,6</b>
<b>Ausland</b>	<b>757 804</b>	<b>+18,2</b>	<b>1 415 913</b>	<b>+16,9</b>	<b>1,9</b>
Anteil in %	35,7	+1,5	39,5	+1,9	x
davon <b>Europa</b>	<b>544 963</b>	<b>+16,8</b>	<b>959 087</b>	<b>+15,1</b>	<b>1,8</b>
Belgien	25 741	+13,9	38 017	+13,0	1,5
Bulgarien	1 639	+16,2	3 790	+13,2	2,3
Dänemark	8 465	+14,0	13 508	+6,3	1,6
Estland	1 545	+26,7	2 881	+23,0	1,9
Finnland	11 511	+24,7	21 287	+19,3	1,8
Frankreich	35 663	+15,5	60 271	+14,5	1,7
Griechenland	7 077	-10,7	15 438	-17,7	2,2
Großbritannien und Nordirland	80 898	+3,0	136 596	+1,4	1,7
Irland	5 955	-4,9	10 853	-6,9	1,8
Island	970	+22,9	2 095	+32,8	2,2
Italien	39 337	+29,1	81 256	+31,4	2,1
Lettland	1 098	-3,3	2 086	-4,6	1,9
Litauen	2 376	+70,7	4 949	+118,3	2,1
Luxemburg	6 237	+12,6	9 236	+13,6	1,5
Malta	378	+60,9	991	+30,7	2,6
Niederlande	105 038	+18,0	159 778	+18,3	1,5
Norwegen	8 474	+8,9	15 087	+5,0	1,8
Österreich	26 379	+21,6	46 751	+19,3	1,8
Polen	10 892	+29,0	19 770	+24,6	1,8
Portugal	5 260	+32,5	10 308	+22,0	2,0
Rumänien	2 293	+13,1	4 709	+4,8	2,1
Russland	31 952	+42,5	75 192	+42,5	2,4
Schweden	14 555	+12,3	24 120	+6,4	1,7
Schweiz	35 248	+16,6	58 017	+16,4	1,6
Slowakische Republik	1 707	+49,7	3 068	+25,7	1,8
Slowenien	1 141	+42,3	2 499	+39,0	2,2
Spanien	37 981	+17,3	67 351	+11,3	1,8
Tschechische Republik	4 800	+20,3	8 376	-12,9	1,7
Türkei	13 291	+27,5	24 822	+24,3	1,9
Ukraine	2 554	+55,9	5 934	+49,2	2,3
Ungarn	4 221	+31,7	8 119	+25,1	1,9
Zypern	936	+87,2	1 711	+39,7	1,8
Sonstige europäische Länder	9 351	+3,3	20 221	+1,4	2,2
<b>Afrika</b>	<b>9 969</b>	<b>+9,3</b>	<b>25 122</b>	<b>+16,0</b>	<b>2,5</b>
Republik Südafrika	2 043	+30,0	4 414	+17,2	2,2
Sonstige afrikanische Länder	7 926	+5,0	20 708	+15,8	2,6
<b>Asien</b>	<b>99 744</b>	<b>+26,7</b>	<b>236 186</b>	<b>+24,7</b>	<b>2,4</b>
Arabische Golfstaaten	25 086	+24,1	55 741	+31,4	2,2
China VR und Hongkong	16 324	+45,1	43 370	+49,6	2,7
Indien	8 507	+40,9	20 274	+27,1	2,4
Israel	4 828	+48,6	10 274	+37,2	2,1
Japan	27 952	+21,1	62 802	+21,5	2,2
Südkorea	2 999	-1,2	8 397	-24,4	2,8
Taiwan	2 843	+54,1	7 579	+55,0	2,7
Sonstige asiatische Länder	11 205	+11,7	27 749	+3,5	2,5
<b>Amerika</b>	<b>70 814</b>	<b>+30,1</b>	<b>138 801</b>	<b>+24,7</b>	<b>2,0</b>
Kanada	6 222	+20,4	12 469	+11,3	2,0
Vereinigte Staaten von Amerika	52 929	+27,7	97 407	+20,7	1,8
Mittelamerika und Karibik	2 337	+45,5	5 558	+54,9	2,4
Brasilien	5 795	+72,7	14 560	+71,3	2,5
Sonstige südamerikanische Länder	3 531	+24,7	8 807	+20,9	2,5
<b>Australien</b>	<b>4 826</b>	<b>+18,4</b>	<b>10 003</b>	<b>+14,9</b>	<b>2,1</b>
<b>Neuseeland und Ozeanien</b>	<b>949</b>	<b>+55,8</b>	<b>2 123</b>	<b>+53,6</b>	<b>2,2</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>26 539</b>	<b>-2,6</b>	<b>44 591</b>	<b>-2,4</b>	<b>1,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 123 398</b>	<b>+13,2</b>	<b>3 587 588</b>	<b>+11,4</b>	<b>1,7</b>

\* Ohne Betriebe mit weniger als 9 Betten, Privatquartiere und Hotelschiffe. Enthalten sind: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Ferienzentren, Campingplätze ohne Dauercamping usw.

Quelle: IT.NRW.

09-10-00

**Messe Düsseldorf GmbH\***

09-10-01

**Entwicklung des Flächenangebotes, der Messen, Ausstellungen und der sonstigen Veranstaltungen  
1990 bis 2010**

Jahr	Flächen			Messen, Ausstellungen, sonstige Veranstaltungen insgesamt	Aussteller		Besucher
	Gesamtkapazität in m <sup>2</sup>	davon			insgesamt	darunter aus dem Ausland	
		verfügbare Hallenfläche in m <sup>2</sup>	verfügbares Freigelände in m <sup>2</sup>				
1990	213 300	171 300	42 000	38	24 617	8 798	1 931 047
1991	213 300	176 590	36 710	30	20 280	6 578	1 351 695
1992	213 300	180 190	33 110	37	26 960	9 322	1 798 999
1993	228 900	198 400	30 500	33	22 879	8 493	1 442 253
1994	228 900	198 400	30 500	45	25 551	9 440	1 737 306
1995	234 400	203 900	30 500	32	28 526	10 643	2 231 465
1996	234 400	203 900	30 500	37	27 095	11 424	1 732 797
1997	234 400	203 900	30 500	36	22 781	8 649	1 502 797
1998	234 400	203 900	30 500	41	28 276	12 805	2 003 037
1999	235 700	205 200	30 500	41	29 419	13 828	1 746 420
2000	265 600	233 100	32 500	43	29 594	14 093	1 827 408
2001	266 900	234 400	32 500	33	26 176	13 329	1 419 127
2002	266 900	234 400	32 500	38	30 094	15 333	1 562 895
2003	266 900	234 400	32 500	34	23 958	12 920	1 217 397
2004	284 700	252 200	32 500	33	29 540	16 525	1 839 347
2005	284 700	252 200	32 500	34	26 281	14 811	1 321 098
2006	284 700	252 200	32 500	37	26 222	13 999	1 297 026
2007	306 900	263 900	43 000	34	27 704	15 509	1 424 013
2008	306 900	263 900	43 000	40	32 488	18 339	1 964 032
2009	305 700	262 700	43 000	32	21 961	12 077	1 124 704
<b>2010</b>	<b>305 700</b>	<b>262 700</b>	<b>43 000</b>	<b>40</b>	<b>27 935</b>	<b>15 820</b>	<b>1 445 247</b>

\*) bis 1996 "Düsseldorfer Messegesellschaft mbH -NOWEA-".

Quelle: Messe Düsseldorf GmbH.

09-10-02

**DüsseldorfCongress Veranstaltungsgesellschaft mbH\* 1990 bis 2010**

Jahr	Veranstaltungstage	Veranstaltungen	Teilnehmer
1990	294	1 261	191 805
1991	261	1 047	157 245
1992	346	1 319	192 553
1993	273	1 478	179 385
1994	307	1 879	313 848
1995	317	2 333	418 658
1996	296	2 082	488 332
1997	301	1 894	461 707
1998	309	2 162	483 548
1999	326	2 344	488 801
2000	327	2 641	764 055
2001	320	2 247	786 376
2002	320	2 121	724 535
2003	283	1 812	646 027
2004	314	2 820	734 000
2005	327	2 533	1 011 000
2006	321	2 460	1 473 000
2007	336	2 845	1 806 000
2008	338	3 386	1 793 000
2009	344	2 471	2 419 000
<b>2010</b>	<b>317</b>	<b>2 410</b>	<b>1 831 550</b>

\*) bis 1995 "Messe-Kongress-Center", 2000 bis 2003 "Congress Center Düsseldorf" (CCD).  
 Veranstaltungsorte sind: Congress Center Düsseldorf, CCD, Ost, Mitsubishi Electric HALLE,  
 museum kunst palast, ISS DOME, Halle. 6, Halle. 8, Modul E, ESPRIT arena.

Quelle: DüsseldorfCongress Veranstaltungsgesellschaft mbH.

09-10-03

**Ausstellungen, Fachmessen und sonstige Veranstaltungen<sup>1</sup> 2010**

Veranstaltung	Netto- Ausstellungs- flächen <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	Aussteller		Besucher
		insgesamt	darunter aus dem Ausland	
<b>1. Eigenveranstaltungen zusammen</b>	<b>881 679</b>	<b>23 339</b>	<b>14 562</b>	<b>1 226 778</b>
darunter				
BEAUTY INT.	24 250	606	95	47 555
boot	89 723	1 577	677	230 786
CARAVAN SALON	80 876	545	146	171 475
COMPAMED	10 439	579	392	3
EuroCIS	5 468	190	45	5 003
GDS	76 037	1 530	930	47 271
glasstec	61 993	1 170	783	44 298
GLOBAL SHOES	22 242	759	755	13 963
hogatec	12 378	406	52	29 677
InterCool	10 713	277	105	8 829
InterMeat	12 100	291	97	15 503
InterMopro	9 105	190	72	10 219
K	162 093	3 094	2 022	222 486
MEDICA	115 612	4 448	3 238	137 217
ProWein	39 131	3 395	2 585	36 417
REHACARE INTERNATIONAL	29 176	792	275	52 584
TOP HAIR INTERNATIONAL	5 133	147	27	28 260
TourNatur	4 006	249	63	40 857
Tube	44 518	1 172	832	31 961
wire	51 823	1 217	886	37 144
<b>2. Sonstige Veranstaltungen zusammen</b>	<b>276 648</b>	<b>4 596</b>	<b>1 258</b>	<b>218 469</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 158 327</b>	<b>27 935</b>	<b>15 820</b>	<b>1 445 247</b>

1) Ohne Veranstaltungen der Igedo.

2) Die von den Ausstellern tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

3) Enthalten in der Zahl der MEDICA-Besucher.

Quelle: Messe Düsseldorf GmbH.

09-11-00

**Stadtwerke Düsseldorf AG**

Mit dem Berichtsjahr 2006 wird die Berichterstattung über die Stadtwerke Düsseldorf AG eingestellt.



## Arbeitsmarkt

### Ansprechpartnerinnen für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 10-02-00 Pendler  
 Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339  
 E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Susanne Kaufmann für die übrigen Abschnitte  
 Tel 0211.89-93375 Fax 0211.89-33375  
 E-Mail susanne.kaufmann@duesseldorf.de

<b>197</b>	<b>10-01-00</b>	<b>Erwerbstätige und Arbeitnehmer</b>
198	10-01-01	Erwerbstätige am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2009
198	10-01-02	Erwerbstätige am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2009
199	10-01-03	Arbeitnehmer am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2009
199	10-01-04	Arbeitnehmer am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2009
<b>200</b>	<b>10-02-00</b>	<b>Pendler</b>
201	10-02-01	Einpendler nach ausgewählten Herkunftsorten-/regionen am 30. Juni 2008
202	10-02-02	Auspendler nach ausgewählten Zielorten-/regionen am 30. Juni 2008
<b>203</b>	<b>10-03-00</b>	<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>
204	10-03-01	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2010 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)
205	10-03-02	Sozialversicherungspflichtige, weibliche Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2010 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)
206	10-03-03	Sozialversicherungspflichtige, ausländische Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1999 bis 2010 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)
207	10-03-04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach der Stellung im Beruf, Nationalität und Geschlecht 1980 bis 2010
208	10-03-05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen und Geschlecht 1980 bis 2010
209	10-03-06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach Geschlecht, Nationalität und Alter am 30. Juni 2010
210	10-03-07	Thematische Karten: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtteilen am 30. Juni 2010
<b>211</b>	<b>10-04-00</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>
211	10-04-01	Arbeitslose, gemeldete offene Stellen und Kurzarbeiter 1998 bis 2010
211	10-04-02	Grafik: Arbeitslose und gemeldete offene Stellen 2002 bis 2010
212	10-04-03	Ausländische Arbeitslose nach ihrer Staatsangehörigkeit 1998 bis 2010
212	10-04-04	Grafik: Ausländische Arbeitslose 2002 bis 2010
213	10-04-05	Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsagenturbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 1998 bis 2010
213	10-04-06	Grafik: Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsagenturbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 2002 bis 2010
214	10-04-07	Arbeitslose am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 31. Dezember 2010

215	10-04-08	Thematische Karte: Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen in den Stadtteilen 2010
216	10-04-09	Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010
217	10-04-10	Personen in den Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2010
218	10-04-11	Thematische Karte: Anteil der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen an der erwerbsfähigen Bevölkerung am 31. Dezember 2010 in Prozent

10-01-00

**Erwerbstätige und Arbeitnehmer****Vorbemerkung**

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Die hier vorliegenden Ergebnisse wurden von dem Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) berechnet.

Nach dem Erwerbstätigenkonzept werden neben den Vollzeit-Erwerbstätigen sowohl die Beschäftigten in Teilzeit als auch die ausschließlich geringfügig Beschäftigten als erwerbstätige Personen erfasst. Da die beiden letztgenannten Beschäftigungsformen innerhalb der Erwerbstätigkeit eine immer größere Bedeutung bekommen, liefern – über reine Personenbetrachtungen hinausgehende – Berechnungen der effektiv geleisteten Arbeitszeit wichtige zusätzliche Erkenntnisse.

Die Daten haben den Berechnungsstand vom 22. Oktober 2009.

**Begriffserläuterungen**

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer/-in in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren „geringfügigen Beschäftigungen“ nachgehen. Erwerbstätige, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt.

Arbeitnehmer sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte, Beamter/Beamtin, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende, Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Geringfügig Beschäftigte sind Personen, deren Beschäftigung regelmäßig mit höchstens 325 EUR im Monat entgolten und mit weniger als 15 Stunden in der Woche ausgeübt wird („geringfügig Entlohnte“) oder Personen, deren Beschäftigung im Laufe eines Jahres auf längstens zwei Monate oder insgesamt höchstens 50 Arbeitstage begrenzt ist („kurzfristig Beschäftigte“).

Die regionale Zuordnung der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, d. h. unabhängig von ihrem Wohnort. Ihre wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Darstellung nach der Veröffentlichung des Landesbetriebes IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

10-01-01

**Erwerbstätige am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2009**

	revidierte Ergebnisse								
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe	Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe		zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
in 1 000									
1996	431,8	1,0	85,4	63,9	17,1	345,4	133,2	97,2	115,0
1997	429,1	0,9	82,1	61,3	16,6	346,1	128,3	101,6	116,1
1998	442,5	0,9	83,9	63,2	16,6	357,8	131,4	108,7	117,6
1999	453,5	1,0	80,3	59,9	16,4	372,2	134,2	119,7	118,4
2000	462,4	1,1	78,7	59,0	16,0	382,7	131,6	131,1	119,9
2001	466,5	1,1	77,1	57,4	15,3	388,4	133,0	136,0	119,3
2002	464,3	1,1	74,9	56,3	14,3	388,2	129,9	137,9	120,4
2003	460,3	1,2	71,8	54,4	13,0	387,4	129,7	136,4	121,3
2004	459,7	1,2	71,0	53,7	12,8	387,4	127,1	137,4	123,0
2005	462,4	1,2	70,3	53,8	12,1	390,9	127,0	139,5	124,3
2006	464,9	1,2	69,1	53,2	11,6	394,6	127,6	143,3	123,7
2007	473,8	1,3	67,8	51,7	11,9	404,7	132,1	147,4	125,3
2008	486,3	1,3	67,2	49,7	12,9	417,8	139,4	152,8	125,6
<b>2009</b>	<b>490,3</b>	<b>1,5</b>	<b>67,2</b>	<b>48,9</b>	<b>13,2</b>	<b>421,5</b>	<b>137,1</b>	<b>155,3</b>	<b>129,1</b>

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-02

**Erwerbstätige am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2009**

	revidierte Ergebnisse									
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich								Anteil am Land*
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bauhauptgewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
in 1 000										
										in %
Kreisfreie Städte										
Bochum	181,1	0,7	35,3	26,0	7,5	145,2	44,5	31,3	69,4	2,1
Bonn	227,5	0,6	18,5	12,6	4,7	208,4	51,7	48,1	108,6	2,6
Dortmund	300,5	1,5	46,6	28,9	13,2	252,4	81,5	72,3	98,7	3,5
<b>Düsseldorf</b>	<b>490,3</b>	<b>1,5</b>	<b>67,2</b>	<b>48,9</b>	<b>13,2</b>	<b>421,5</b>	<b>137,1</b>	<b>155,3</b>	<b>129,1</b>	<b>5,6</b>
Duisburg	224,5	0,9	57,1	43,5	10,5	166,4	60,4	36,4	69,6	2,6
Essen	315,0	1,7	52,6	28,6	15,6	260,8	76,0	78,3	106,5	3,6
Köln	668,9	1,6	93,5	65,7	21,2	573,9	177,2	183,6	213,0	7,7
Krefeld	118,0	1,0	30,6	24,7	4,6	86,4	30,9	21,8	33,8	1,4
Leverkusen	80,8	0,4	23,5	19,4	3,3	56,9	18,9	16,3	21,7	0,9
Mönchengladbach	123,6	0,8	27,7	20,2	6,0	95,1	34,2	23,7	37,3	1,4
Kreise										
Mettmann	236,9	2,1	65,0	52,6	10,4	169,8	73,0	41,3	55,5	2,7
Neuss	187,8	3,0	43,1	30,1	8,2	141,7	61,3	29,6	50,7	2,2
Viersen	122,5	4,3	31,9	23,7	7,5	86,3	35,9	17	33,3	1,4
Land										
Nordrhein-Westfalen	8 680,1	130,5	2 056,3	1 535,0	409,1	6 493,3	2 273,4	1 556,6	2 663,3	100,0

\*) Erwerbstätige insgesamt.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-03

**Arbeitnehmer am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2009**

	revidierte Ergebnisse									
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			zusammen	Verarbeitendes Gewerbe	Bauhauptgewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
in 1 000										
1996	399,6	0,8	81,5	62,0	15,1	317,3	119,4	88,7	109,3	
1997	395,9	0,8	78,3	59,4	14,7	316,9	114,5	92,2	110,1	
1998	405,5	0,7	80,0	61,4	14,6	324,8	115,0	98,7	111,2	
1999	419,7	0,8	76,6	58,2	14,3	342,3	121,0	109,8	111,5	
2000	428,2	0,9	75,1	57,4	14,0	352,2	118,4	121,1	112,7	
2001	431,6	0,9	73,5	55,8	13,2	357,2	119,7	125,6	111,9	
2002	429,0	1,0	71,3	54,8	12,2	356,6	117,0	126,8	112,9	
2003	424,2	1,0	68,3	53,0	11,0	354,9	117,0	124,3	113,6	
2004	421,9	1,1	67,6	52,3	10,8	353,3	114,3	124,2	114,7	
2005	423,8	1,1	66,8	52,3	10,1	355,9	114,0	126,1	115,8	
2006	425,8	1,1	65,6	51,7	9,6	359,1	114,9	129,0	115,2	
2007	434,0	1,1	64,3	50,3	9,8	368,5	119,4	132,4	116,7	
2008	446,2	1,2	63,7	48,3	10,9	381,4	126,6	137,7	117,1	
<b>2009</b>	<b>450,3</b>	<b>1,3</b>	<b>63,8</b>	<b>47,6</b>	<b>11,0</b>	<b>385,2</b>	<b>124,8</b>	<b>140,1</b>	<b>120,3</b>	

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-04

**Arbeitnehmer am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2009**

	revidierte Ergebnisse									
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			zusammen	Verarbeitendes Gewerbe	Bauhauptgewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
in 1 000										
Kreisfreie Städte										
Bochum	166,0	0,6	33,4	25,5	6,2	132,0	39,8	27,1	65,1	
Bonn	210,3	0,6	17,0	12,1	3,7	192,7	47,0	42,8	102,9	
Dortmund	275,6	1,3	43,6	27,9	11,0	230,7	74,3	65,0	91,4	
<b>Düsseldorf</b>	<b>450,3</b>	<b>1,3</b>	<b>63,8</b>	<b>47,6</b>	<b>11,0</b>	<b>385,2</b>	<b>124,8</b>	<b>140,1</b>	<b>120,3</b>	
Duisburg	207,5	0,8	54,9	42,8	8,9	151,8	54,8	32,2	64,7	
Essen	290,1	1,6	49,3	27,5	13,4	239,3	68,7	70,5	100,1	
Köln	610,7	1,4	87,8	63,9	17,3	521,4	160,5	164,0	196,8	
Krefeld	107,1	0,8	29,0	24,1	3,6	77,2	27,4	18,8	31,0	
Leverkusen	74,7	0,3	22,6	19,1	2,7	51,8	17,0	14,7	20,1	
Mönchengladbach	111,6	0,6	25,6	19,4	4,8	85,4	30,4	20,7	34,3	
Kreise										
Mettmann	213,3	1,6	61,0	50,9	8,1	150,6	65,4	35,2	50,0	
Neuss	167,6	2,3	40,1	29,0	6,2	125,3	54,6	24,6	46,1	
Viersen	107,6	3,3	29,1	22,7	5,6	75,2	31,2	13,7	30,2	
Land										
Nordrhein-Westfalen	7 834,2	79,3	1 926,2	1 486,3	327,8	5 828,7	2 020,5	1 354,4	2 453,8	

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-02-00

**Pendler****Vorbemerkung**

Der Zielort bzw. die Zielregion bezeichnet diejenige regionale Gliederungsebene, in die Pendler, von ihrer Wohngemeinde kommend, einpendeln (Zielort bzw. Zielregion der Einpendler) bzw. diejenige regionale Gliederungsebene, aus der Pendler auspendeln (Herkunftsort bzw. Herkunftsregion der Auspendler).

Zu den Berufspendlern zählen alle Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als unbezahlt mithelfendes Familienmitglied tätig sind. Hierbei ist die tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit ohne Bedeutung. Auszubildende, Beamtenanwärter sowie Zeit- und Berufssoldaten sind ebenfalls zu den Berufspendlern zuzurechnen. Wehrpflichtige und Zivildienstleistende zählen hiernach ebenfalls zu den Berufspendlern. Da aber für diesen Personenkreis keine regionalen Angaben des Arbeits- und Wohnortes vorliegen, müssen Wehrpflichtige und Zivildienstleistende in der Pendlerrechnung unberücksichtigt bleiben.

Nicht zu den Berufspendlern zählen dagegen Hausfrauen und Hausmänner sowie ehrenamtlich tätige Personen.

Die Berufspendler lassen sich entsprechend den heranzuziehenden Datenquellen in abhängig beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte, in Beamte, Richter, Beamtenanwärter, Dienstordnungsangestellte und Berufs- und Zeitsoldaten, sowie in Selbständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige unterteilen.

Zu den Ausbildungspendlern zählen Studenten an Hochschulen, Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Sonderschulen, an öffentlichen allgemeinen- und berufsbildenden Schulen, an öffentlichen Kollegschulen sowie an privaten allgemeinbildenden Schulen. Auszubildende zählen nicht zu den Ausbildungspendlern, da es sich um Erwerbstätige handelt, die in der Beschäftigtenstatistik erfasst werden und diese als Berufspendler in die Pendlerrechnung einfließen. Die Ausbildungspendler in der Pendlerrechnung beinhalten Studenten und Schüler, deren (Semester-) Wohnort in einer anderen Gemeinde liegt als der Hochschul-, Schulort.

10-02-01

**Einpendler nach ausgewählten Herkunftsorten/-regionen am 30. Juni 2008**

Herkunftsort/-region	Pendler		Davon			
	Anzahl	%	Berufspendler		Ausbildungspendler	
			Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Einpendler nach Düsseldorf insgesamt</b>	<b>301 068</b>	<b>100</b>	<b>288 518</b>	<b>100</b>	<b>12 550</b>	<b>100</b>
davon aus						
den kreisfreien Städten						
Duisburg	19 053	6,3	18 242	6,3	811	6,5
Köln	12 421	4,1	11 975	4,2	446	3,6
Essen	12 322	4,1	12 090	4,2	232	1,8
Mönchengladbach	9 601	3,2	9 301	3,2	300	2,4
Krefeld	9 202	3,1	8 915	3,1	287	2,3
Wuppertal	7 996	2,7	7 502	2,6	494	3,9
Solingen	5 396	1,8	4 999	1,7	397	3,2
Mülheim	5 390	1,8	5 269	1,8	121	1,0
Oberhausen	4 855	1,6	4 775	1,7	80	0,6
Bochum	3 442	1,1	3 379	1,2	63	0,5
Dortmund	3 062	1,0	2 988	1,0	74	0,6
Leverkusen	2 923	1,0	2 828	1,0	95	0,8
dem Kreis Mettmann	59 276	19,7	54 745	19,0	4 531	36,1
darunter aus						
Ratingen	16 228	5,4	15 029	5,2	1 199	9,6
Hilden	9 144	3,0	8 523	3,0	621	4,9
Erkrath	8 826	2,9	8 230	2,9	596	4,7
Langenfeld (Rheinland)	6 409	2,1	5 938	2,1	471	3,8
Monheim am Rhein	6 375	2,1	5 822	2,0	553	4,4
dem Rhein-Kreis Neuss	50 281	16,7	47 681	16,5	2 600	20,7
darunter aus						
Neuss	18 753	6,2	17 988	6,2	765	6,1
Meerbusch	11 246	3,7	10 250	3,6	996	7,9
Kaarst	6 621	2,2	6 399	2,2	222	1,8
Grevenbroich	4 095	1,4	3 898	1,4	197	1,6
Korschenbroich	3 933	1,3	3 802	1,3	131	1,0
dem Kreis Viersen	11 963	4,0	11 580	4,0	383	3,1
darunter aus						
Willich	4 409	1,5	4 324	1,5	85	0,7
Viersen	2 224	0,7	2 136	0,7	88	0,7
Tönisvorst	1 195	0,4	1 160	0,4	35	0,3
Kempen	1 047	0,3	998	0,3	49	0,4
Nettetal	885	0,3	837	0,3	48	0,4
allen sonstigen Orten	83 885	27,9	82 249	28,5	1 636	13,0

Quelle: IT.NRW.

10-02-02

**Auspendler nach ausgewählten Zielorten/-regionen am 30. Juni 2008**

Zielort/-region	Pendler		Davon			
	Anzahl	%	Berufspendler		Ausbildungspendler	
			Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Auspendler aus Düsseldorf insgesamt</b>	<b>99 064</b>	<b>100</b>	<b>89 206</b>	<b>100</b>	<b>9 858</b>	<b>100</b>
davon in						
die kreisfreien Städte						
Köln	7 403	7,5	6 319	7,1	1 084	11,0
Duisburg	6 109	6,2	4 584	5,1	1 525	15,5
Essen	4 621	4,7	4 437	5,0	184	1,9
Wuppertal	3 600	3,6	2 631	2,9	969	9,8
Krefeld	3 491	3,5	3 193	3,6	298	3,0
Mönchengladbach	2 802	2,8	2 427	2,7	375	3,8
Solingen	1 561	1,6	1 555	1,7	6	0,1
Bonn	1 464	1,5	1 072	1,2	392	4,0
Mülheim	1 343	1,4	1 338	1,5	5	0,1
Leverkusen	1 279	1,3	1 262	1,4	17	0,2
Bochum	1 215	1,2	718	0,8	497	5,0
Dortmund	1 157	1,2	798	0,9	359	3,6
den Kreis Mettmann	24 630	24,9	23 023	25,8	1 607	16,3
darunter nach						
Ratingen	7 152	7,2	6 377	7,1	775	7,9
Hilden	5 148	5,2	4 710	5,3	438	4,4
Langenfeld (Rheinland)	3 532	3,6	3 522	3,9	10	0,1
Erkrath	3 189	3,2	3 009	3,4	180	1,8
Monheim am Rhein	1 871	1,9	1 809	2,0	62	0,6
den Rhein-Kreis Neuss	15 866	16,0	15 403	17,3	463	4,7
darunter nach						
Neuss	9 202	9,3	8 861	9,9	341	3,5
Meerbusch	3 170	3,2	3 078	3,5	92	0,9
Kaarst	1 368	1,4	1 362	1,5	6	0,1
Dormagen	836	0,8	817	0,9	19	0,2
Grevenbroich	665	0,7	662	0,7	3	0,0
den Kreis Viersen	2 118	2,1	2 109	2,4	9	0,1
darunter nach						
Willich	950	1,0	949	1,1	1	0,0
Viersen	524	0,5	518	0,6	6	0,1
Kempfen	186	0,2	185	0,2	1	0,0
Nettetal	158	0,2	158	0,2	-	-
Tönisvorst	114	0,1	114	0,1	-	-
alle sonstigen Orte	20 405	20,6	18 337	20,6	2 068	21,0

Quelle: IT.NRW.

10-03-00

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte****Vorbemerkung**

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Arbeitslosenversicherung eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung der Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Beschäftigtenstatistik auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), umgestellt.

**Hinweis:**

Für Langzeitvergleiche enthalten die Tabellen 10-03-01 und 10-03-02 die Beschäftigtenzahlen der Jahre 1979 bis 1998 (WZ 1973), 1999 bis 2002 (WZ 1993) und der Jahre 2003 bis 2007 (WZ 2003), sowie die Jahre 2008 und 2009 (WZ 2008). Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass Vergleiche nur eingeschränkt möglich sind. Die Ergebnisse für die Jahre 2005 bis 2009 sind vorläufige Ergebnisse.

**Begriffserläuterungen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind, oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeit kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium -nicht die Beschäftigung- im Vordergrund steht. Wird regelmäßig -nicht nur in den Semesterferien- eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975).

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 2003“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung. Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen (außer Tabelle 10-03-06), d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Darstellung nach der Veröffentlichung des Landesbetriebes IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

10-03-01

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2010 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)

Stand am 30. Juni	Insgesamt	Land- u. Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen (anderweitig nicht genannt)	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	Ohne Angabe	
<b>WZ 1973</b>													
1979	339 168	673	3 843	99 211	18 720	65 840	21 338	27 366	67 565	8 757	25 695	160	
1980	341 635	675	3 884	99 086	18 829	65 664	22 160	27 489	69 943	8 754	25 110	41	
1981	343 238	663	3 820	98 610	18 956	64 723	22 740	27 353	71 892	8 757	25 718	6	
1982	337 435	694	3 837	95 841	17 918	62 867	22 482	27 327	72 282	8 787	25 389	11	
1983	333 006	758	3 902	93 863	17 760	61 809	22 389	27 552	71 114	8 792	24 989	78	
1984	329 660	779	3 815	90 220	18 103	61 114	22 457	27 258	72 306	8 930	24 610	68	
1985	330 397	766	3 943	89 490	17 198	60 876	22 811	27 652	73 608	9 016	24 987	50	
1986	334 846	831	4 079	88 374	16 764	61 847	23 130	27 853	76 832	9 753	25 380	3	
1987	337 822	857	4 176	87 823	16 443	62 259	23 249	28 635	78 509	10 270	25 498	103	
1988	338 613	732	4 258	85 936	16 126	62 890	24 043	28 951	80 222	10 326	24 968	161	
1989	343 846	724	4 332	85 583	15 972	63 832	24 916	29 132	83 577	10 395	25 218	165	
1990	353 241	735	4 327	85 958	16 906	65 046	26 491	29 611	87 988	10 565	25 486	128	
1991	361 932	733	4 511	86 019	16 966	68 684	26 787	29 808	91 202	11 097	26 123	2	
1992	366 365	720	4 531	82 905	17 237	70 572	27 519	30 278	95 231	11 335	26 036	1	
1993	359 270	747	4 248	75 751	16 532	70 298	27 250	30 661	96 934	11 445	25 403	1	
1994	349 028	719	4 006	67 851	16 594	68 265	26 108	30 582	97 756	11 525	25 621	1	
1995	337 490	698	3 843	63 396	14 958	64 733	25 645	29 546	98 751	11 179	24 739	2	
1996	336 171	681	3 858	61 990	13 969	64 012	25 968	29 136	100 696	11 678	24 181	2	
1997	333 553	653	3 750	59 187	12 248	63 406	26 270	29 151	102 821	12 146	23 914	7	
1998	336 841	605	3 639	61 420	11 774	61 457	26 664	29 353	106 617	12 280	23 026	6	
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentliche Verwaltung	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)
<b>WZ 1993</b>													
1999	340 381	621	98	56 238	3 438	14 523	62 991	11 133	26 127	30 043	63 331	22 604	49 120
2000	348 980	663	102	55 808	3 344	14 152	63 137	11 573	25 207	30 574	70 453	22 770	50 991
2001	352 860	722	80	54 188	3 260	13 149	63 337	12 183	25 164	30 918	75 397	22 664	51 613
2002	352 327	757	54	53 372	3 122	12 013	61 582	12 036	24 361	31 771	77 306	22 958	52 970
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			darunter			darunter			darunter				
			insgesamt	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Gast- gewerbe	insgesamt	Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
<b>WZ 2003</b>													
2003	343 326	737	43	51 323	3 094	10 463	58 910	11 676	24 609	31 496	74 295	23 107	53 539
2004	333 561	752	38	50 625	2 966	10 051	54 165	11 749	23 961	31 548	70 896	22 835	53 935
2005	335 361	813	34	50 562	2 906	9 239	54 305	11 498	23 919	31 280	72 880	25 641	52 248
2006	338 238	821	26	49 543	2 891	8 816	54 110	11 760	25 161	31 076	76 853	25 620	51 521
2007	343 237	909	20	49 143	2 880	9 057	54 319	12 468	25 710	31 114	79 192	26 198	52 175
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			darunter			darunter			darunter				
			insgesamt	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Gast- gewerbe	insgesamt	Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
<b>WZ 2008</b>													
2008	358 571	444	58 460	42 996	4 697	10 765	90 384	56 802	13 173	209 174	20 551	5 566	25 766
2009	359 431	567	57 573	41 808	5 245	10 520	89 489	55 319	12 785	211 778	21 326	4 739	26 260
2010	357 245	515	53 913	39 339	5 355	9 219	87 624	52 715	12 747	215 182	20 765	4 661	26 899

\*) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Bitte beachten Sie die Vorbemerkung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-02

### Sozialversicherungspflichtige, weibliche Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2010 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)

Stand am 30. Juni	Insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserver-sorgung, Bergbau	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen (anderweitig nicht genannt)	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter, Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung	Ohne Angabe	
<b>WZ 1973</b>													
1979	129 138	197	430	20 847	1 372	30 823	6 517	13 024	36 889	5 385	13 602	52	
1980	131 007	208	448	20 741	1 422	30 953	6 874	13 167	38 289	5 385	13 501	19	
1981	132 121	204	449	20 302	1 434	30 574	7 164	13 154	39 604	5 374	13 860	2	
1982	131 435	207	441	19 450	1 404	29 924	7 205	13 099	40 526	5 428	13 746	5	
1983	129 977	239	456	18 964	1 333	29 313	7 255	13 200	40 208	5 420	13 563	26	
1984	129 136	238	417	18 268	1 341	28 840	7 325	13 049	40 751	5 504	13 391	12	
1985	129 965	236	471	18 125	1 315	28 812	7 541	13 171	41 259	5 590	13 421	24	
1986	133 521	263	493	18 257	1 494	29 222	7 644	13 394	43 055	6 038	13 658	3	
1987	136 124	300	513	18 215	1 355	29 439	7 792	13 846	44 341	6 405	13 833	85	
1988	137 703	262	512	17 987	1 343	29 969	8 229	13 999	45 136	6 421	13 720	125	
1989	141 012	259	517	17 979	1 350	30 515	8 684	14 176	46 980	6 502	13 909	141	
1990	145 748	259	500	18 166	1 413	30 944	9 413	14 340	49 732	6 686	14 174	121	
1991	150 247	244	532	18 362	1 453	32 253	9 572	14 545	51 625	6 951	14 708	2	
1992	153 885	238	549	17 861	1 538	32 953	9 888	14 928	54 001	7 155	14 773	1	
1993	153 236	252	535	16 561	1 479	32 439	9 894	15 170	55 377	7 224	14 304	1	
1994	151 654	249	505	15 084	1 541	31 651	9 507	15 203	56 330	7 262	14 321	1	
1995	148 650	230	507	14 273	1 500	30 380	9 208	14 583	56 962	7 086	13 919	2	
1996	148 781	240	578	13 989	1 428	29 648	9 458	14 345	58 135	7 311	13 647	2	
1997	148 467	224	575	13 296	1 298	29 638	9 343	14 334	59 021	7 574	13 157	7	
1998	149 633	205	565	13 874	1 238	28 450	9 573	14 462	60 642	7 660	12 958	6	
	Insgesamt*	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar-beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr u. Nachrichten-übermittlung	Kredit- u. Versicherungs-gewerbe	Grundstücks-wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentliche Verwaltung	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)
<b>WZ 1993</b>													
1999	150 542	181	10	14 207	519	1 660	28 765	4 966	8 976	14 750	30 466	12 608	33 380
2000	155 697	217	12	14 183	514	1 587	29 316	5 193	8 274	15 008	34 195	12 825	34 324
2001	158 553	239	10	13 947	507	1 480	29 667	5 595	8 407	15 149	35 913	12 750	34 851
2002	160 713	235	8	13 797	504	1 410	29 543	5 588	8 208	15 671	36 710	12 943	36 080
	Insgesamt*	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			darunter			darunter			darunter				
			insgesamt	Verar-beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Gast-gewerbe	insgesamt	Information und Kommu-nikation	Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
<b>WZ 2003</b>													
2003	157 527	238	3	13 128	519	1 242	28 763	5 549	8 265	15 539	34 821	12 894	36 547
2004	152 797	230	3	12 842	510	1 197	25 947	5 524	7 981	15 518	33 115	12 931	36 974
2005	153 874	253	4	12 693	528	1 073	26 060	5 353	7 963	15 257	33 956	15 053	35 657
2006	155 362	250	3	12 478	536	1 021	25 982	5 529	8 478	15 163	35 510	15 050	35 342
2007	156 725	275	3	11 986	559	1 091	25 939	5 956	8 135	15 086	36 692	15 259	35 716
	Insgesamt*	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			darunter			darunter			darunter				
			insgesamt	Verar-beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Gast-gewerbe	insgesamt	Information und Kommu-nikation	Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
<b>WZ 2008</b>													
2008	164 246	147	11 807	9 503	888	1 419	39 656	27 244	6 243	112 567	6 515	2 628	15 062
2009	166 896	190	11 685	9 244	1 050	1 391	40 538	27 342	6 007	114 467	6 636	2 365	15 442
2010	<b>167 213</b>	<b>176</b>	<b>11 026</b>	<b>8 765</b>	<b>1 096</b>	<b>1 165</b>	<b>39 320</b>	<b>25 987</b>	<b>5 901</b>	<b>116 682</b>	<b>6 342</b>	<b>2 339</b>	<b>15 908</b>

\*) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Bitte beachten Sie die Vorbemerkung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-03

**Sozialversicherungspflichtige, ausländische Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen  
1999 bis 2010 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)**

Stand am 30. Juni	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			
			Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentliche Verwaltung	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)
<b>WZ 1993</b>													
1999	38 917	135	28	6 748	92	2 330	6 985	4 334	3 546	921	7 783	937	5 065
2000	37 418	134	20	6 505	93	1 997	6 413	4 116	3 190	900	8 184	876	4 937
2001	38 430	164	14	6 276	89	1 774	6 693	4 161	3 326	994	8 926	867	5 095
2002	37 071	215	10	6 029	84	1 575	6 375	4 008	3 085	1 007	8 775	826	5 081
<b>WZ 2003</b>													
2003	34 954	211	7	5 640	82	1 274	5 985	3 731	2 931	968	8 362	794	4 966
2004	33 137	236	4	5 400	78	1 204	5 394	3 730	2 797	961	7 665	791	4 874
2005	33 231	297	4	5 468	70	1 085	5 383	3 737	2 882	955	7 831	889	4 627
2006	34 105	296	5	5 320	77	1 036	5 464	3 906	3 223	976	8 328	910	4 562
2007	35 048	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			
			insgesamt	darunter		Baugewerbe	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser/ Abfall	Handel		Gast- gewerbe	Information und Kommuni- kation			Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche				
<b>WZ 2008</b>													
2008	37 560	232	6 983	5 401	272	1 309	13 299	6 227	4 433	17 041	1 456	321	841
2009	37 571	332	6 716	4 948	402	1 366	13 476	6 474	4 286	17 044	1 498	209	905
2010	<b>37 517</b>	<b>320</b>	<b>6 303</b>	<b>4 553</b>	<b>458</b>	<b>1 292</b>	<b>13 456</b>	<b>6 496</b>	<b>4 235</b>	<b>17 437</b>	<b>1 431</b>	<b>230</b>	<b>932</b>

\*) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Bitte beachten Sie die Vorbemerkung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-04

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach der Stellung im Beruf,  
Nationalität und Geschlecht 1980 bis 2010**

Stand am 30. Juni	Sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Davon				Deutsche	Ausländer
		Arbeiter		Angestellte			
		zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer		
<b>Insgesamt</b>							
1980	341 635	132 964	.	208 671	.	302 808	38 827
1981	343 238	133 757	.	209 481	.	305 597	37 641
1982	337 435	129 349	.	208 086	.	301 247	36 188
1983	333 006	125 776	.	207 230	.	298 282	34 724
1984	329 660	123 829	.	205 831	.	297 327	32 333
1985	330 397	123 773	.	206 624	.	299 145	31 252
1986	334 846	124 004	.	210 842	.	303 874	30 972
1987	337 822	122 993	.	214 829	.	307 974	29 848
1988	338 613	120 745	.	217 868	.	309 183	29 430
1989	343 846	121 146	.	222 700	.	313 144	30 702
1990	353 241	124 825	23 698	228 416	9 146	320 397	32 844
1991	361 932	126 442	25 019	235 490	10 174	326 739	35 193
1992	366 365	125 145	26 102	241 220	11 371	328 892	37 473
1993	359 270	119 557	27 825	239 713	13 274	318 171	41 099
1994	349 028	113 823	27 432	235 205	13 343	308 253	40 775
1995	337 490	108 262	26 080	229 228	13 100	298 310	39 180
1996	336 171	105 949	25 782	230 222	13 158	297 231	38 940
1997	333 553	101 851	24 504	231 702	13 414	295 635	37 918
1998	336 841	100 308	24 610	236 533	13 640	298 591	38 250
1999	340 381	101 738	24 882	238 643	14 035	301 464	38 917
2000	348 980	96 484	23 156	252 496	14 262	311 562	37 418
2001	352 860	94 046	22 641	258 814	15 789	314 430	38 430
2002	352 327	91 892	21 473	260 435	15 598	315 256	37 071
2003	343 326	87 639	19 831	255 687	15 123	308 372	34 954
2004	333 561	84 622	18 661	248 939	14 476	.	.
2005	335 361	.	.	.	.	.	.
2006	338 238	.	.	.	.	.	.
2007	343 237	.	.	.	.	.	.
2008	358 571	.	.	.	.	.	.
2009	359 431	.	.	.	.	.	.
<b>2010</b>	<b>357 245</b>	.	.	.	.	.	.
<b>Darunter weiblich</b>							
1980	131 007	28 821	.	102 186	.	119 454	11 553
1981	132 121	29 540	.	102 581	.	121 191	10 930
1982	131 435	28 997	.	102 438	.	120 839	10 596
1983	129 977	27 695	.	102 282	.	119 877	10 100
1984	129 136	26 926	.	102 210	.	119 684	9 452
1985	129 965	26 793	.	103 172	.	120 843	9 122
1986	133 521	27 235	.	106 286	.	124 336	9 185
1987	136 124	27 318	.	108 806	.	127 043	9 081
1988	137 703	26 659	.	111 044	.	128 547	9 156
1989	141 012	26 955	.	114 057	.	131 332	9 680
1990	145 748	28 200	6 252	117 548	4 317	135 179	10 569
1991	150 247	28 904	6 793	121 343	4 854	138 600	11 647
1992	153 885	29 008	7 233	124 877	5 570	141 082	12 803
1993	153 236	28 166	8 048	125 070	6 715	138 473	14 763
1994	151 654	27 330	8 179	124 324	6 890	136 585	15 069
1995	148 650	26 566	7 915	122 084	6 901	133 834	14 816
1996	148 781	26 314	7 815	122 467	7 013	133 953	14 828
1997	148 467	25 334	7 399	123 133	7 204	133 864	14 603
1998	149 633	24 730	7 353	124 903	7 297	134 983	14 650
1999	150 542	25 743	.	124 799	.	135 625	14 917
2000	155 697	23 621	.	132 076	.	.	.
2001	158 553	23 536	.	135 017	.	.	.
2002	160 713	23 400	.	137 313	.	.	.
2003	157 527	22 364	.	135 163	.	.	.
2004	152 797	21 324	.	131 473	.	.	.
2005	153 874	.	.	.	.	.	.
2006	155 362	.	.	.	.	.	.
2007	156 725	.	.	.	.	.	.
2008	164 246	.	.	.	.	.	.
2009	166 896	.	.	.	.	.	.
<b>2010</b>	<b>167 213</b>	.	.	.	.	.	.

Quelle: IT.NRW.

10-03-05

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen und Geschlecht 1980 bis 2010

Stand am 30. Juni	Sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 65		65 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		<b>Insgesamt</b>													
1980	341 635	17 984	5,3	39 141	11,5	40 510	11,9	86 961	25,5	88 240	25,8	66 565	19,5	2 234	0,7
1981	343 238	17 676	5,1	40 322	11,7	40 022	11,7	84 301	24,6	90 899	26,5	67 980	19,8	2 038	0,6
1982	337 435	16 971	5,0	39 951	11,8	39 076	11,6	80 857	24,0	91 624	27,2	67 171	19,9	1 785	0,5
1983	333 006	15 785	4,7	39 309	11,8	38 799	11,7	78 519	23,6	92 208	27,7	66 915	20,1	1 471	0,4
1984	329 660	15 366	4,7	40 019	12,1	39 247	11,9	75 644	22,9	91 852	27,9	66 300	20,1	1 232	0,4
1985	330 397	14 821	4,5	41 749	12,6	40 471	12,2	75 169	22,8	89 358	27,0	67 591	20,5	1 238	0,4
1986	334 846	14 203	4,2	43 994	13,1	42 708	12,8	77 614	23,2	86 169	25,7	69 037	20,6	1 121	0,3
1987	337 822	13 271	3,9	44 766	13,3	44 240	13,1	78 276	23,2	85 186	25,2	71 027	21,0	1 056	0,3
1988	338 613	11 382	3,4	45 344	13,4	46 120	13,6	79 572	23,5	82 693	24,4	72 479	21,4	1 023	0,3
1989	343 846	9 887	2,9	44 894	13,1	49 362	14,4	82 194	23,9	81 551	23,7	74 979	21,8	979	0,3
1990	353 241	8 964	2,5	44 225	12,5	52 605	14,9	86 333	24,4	80 322	22,7	79 686	22,6	1 106	0,3
1991	361 932	8 028	2,2	42 569	11,8	55 605	15,4	90 975	25,1	80 052	22,1	83 550	23,1	1 153	0,3
1992	366 365	7 239	2,0	39 818	10,9	58 283	15,9	95 300	26,0	79 286	21,6	85 278	23,3	1 161	0,3
1993	359 270	6 582	1,8	35 233	9,8	57 900	16,1	97 512	27,1	77 749	21,6	83 079	23,1	1 215	0,3
1994	349 028	6 163	1,8	30 309	8,7	55 879	16,0	99 686	28,6	75 284	21,6	80 535	23,1	1 172	0,3
1995	337 490	5 648	1,7	27 488	8,1	52 624	15,6	101 484	30,1	73 939	21,9	75 158	22,3	1 149	0,3
1996	336 171	5 282	1,6	25 499	7,6	50 396	15,0	105 399	31,4	76 168	22,7	72 331	21,5	1 096	0,3
1997	333 553	5 035	1,5	24 491	7,3	48 087	14,4	108 679	32,6	76 564	23,0	69 582	20,9	1 115	0,3
1998	336 841	5 113	1,5	25 352	7,5	46 620	13,8	113 553	33,7	77 807	23,1	67 334	20,0	1 062	0,3
1999	366 298	5 340	1,5	25 917	7,1	43 720	11,9	116 432	31,8	80 128	21,9	67 609	18,5	1 235	0,3
2000	348 980	5 688	1,6	28 089	8,0	43 832	12,6	119 101	34,1	82 632	23,7	68 204	19,5	1 434	0,4
2001	352 860	5 798	1,6	29 629	8,4	43 569	12,3	119 639	33,9	84 492	23,9	68 176	19,3	1 557	0,4
2002	352 327	5 431	1,5	29 484	8,4	41 853	11,9	118 419	33,6	86 500	24,6	68 886	19,6	1 754	0,5
2003	343 326	4 742	1,4	27 645	8,1	39 797	11,6	113 099	32,9	88 177	25,7	68 098	19,8	1 768	0,5
2004	333 561	4 210	1,3	25 505	7,6	37 738	11,3	106 533	31,9	90 081	27,0	67 809	20,3	1 685	0,5
2005	335 361	4 218	1,3	24 623	7,3	38 103	11,4	103 665	30,9	93 880	28,0	69 263	20,7	1 609	0,5
2006	338 238	4 064	1,2	25 022	7,4	39 340	11,6	99 754	29,5	97 426	28,8	70 979	21,0	1 653	0,5
2007	343 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	358 571	4 234	1,2	27 324	7,6	43 738	12,2	95 838	26,7	106 882	29,8	78 581	21,9	1 974	0,6
2009	359 431	4 000	1,1	27 337	7,6	43 889	12,2	92 368	25,7	108 212	30,1	81 557	22,7	2 068	0,6
2010	357 245	3 766	1,1	27 249	7,6	42 741	12,0	89 663	25,1	107 727	30,2	83 986	23,5	2 113	0,6
		<b>Darunter weiblich</b>													
1980	131 007	8 442	6,4	20 496	15,6	18 061	13,8	30 407	23,2	28 875	22,0	23 970	18,3	756	0,6
1981	132 121	8 129	6,2	21 161	16,0	17 678	13,4	30 122	22,8	30 291	22,9	24 036	18,2	704	0,5
1982	131 435	7 805	5,9	21 524	16,4	17 415	13,2	29 767	22,6	31 153	23,7	23 173	17,6	598	0,5
1983	129 977	7 223	5,6	21 445	16,5	17 476	13,4	29 006	22,3	31 729	24,4	22 591	17,4	507	0,4
1984	129 136	6 797	5,3	21 596	16,7	17 843	13,8	28 191	21,8	32 254	25,0	22 016	17,0	439	0,3
1985	129 965	6 409	4,9	22 284	17,1	18 409	14,2	28 091	21,6	31 967	24,6	22 358	17,2	447	0,3
1986	133 521	6 416	4,8	23 663	17,7	19 663	14,7	29 153	21,8	31 434	23,5	22 784	17,1	408	0,3
1987	136 124	6 098	4,5	24 592	18,1	20 819	15,3	29 629	21,8	31 338	23,0	23 263	17,1	385	0,3
1988	137 703	5 087	3,7	25 005	18,2	21 941	15,9	30 410	22,1	31 018	22,5	23 862	17,3	380	0,3
1989	141 012	4 506	3,2	25 000	17,7	23 632	16,8	31 640	22,4	31 034	22,0	24 834	17,6	366	0,3
1990	145 748	4 047	2,8	24 488	16,8	25 324	17,4	33 555	23,0	31 343	21,5	26 578	18,2	413	0,3
1991	150 247	3 656	2,4	23 113	15,4	26 974	18,0	35 737	23,8	31 944	21,3	28 397	18,9	426	0,3
1992	153 885	3 246	2,1	21 621	14,1	28 561	18,6	38 012	24,7	32 418	21,1	29 625	19,3	402	0,3
1993	153 236	2 985	1,9	19 213	12,5	29 119	19,0	39 339	25,7	32 164	21,0	29 999	19,6	417	0,3
1994	151 654	2 773	1,8	16 743	11,0	28 938	19,1	40 884	27,0	31 462	20,7	30 435	20,1	419	0,3
1995	148 650	2 557	1,7	15 030	10,1	27 439	18,5	42 175	28,4	31 412	21,1	29 643	19,9	394	0,3
1996	148 781	2 402	1,6	14 116	9,5	26 301	17,7	44 351	29,8	32 254	21,7	28 987	19,5	370	0,2
1997	148 467	2 340	1,6	13 497	9,1	25 011	16,8	46 207	31,1	32 676	22,0	28 360	19,1	376	0,3
1998	149 633	2 304	1,5	13 900	9,3	23 703	15,8	48 452	32,4	33 329	22,3	27 580	18,4	365	0,2
1999	164 759	2 451	1,5	14 217	8,6	21 919	13,3	49 785	30,2	34 214	20,8	27 502	16,7	454	0,3
2000	155 697	2 650	1,7	15 446	9,9	22 006	14,1	51 589	33,1	35 548	22,8	27 952	18,0	506	0,3
2001	158 553	2 771	1,7	16 384	10,3	21 864	13,8	52 052	32,8	36 540	23,0	28 385	17,9	557	0,4
2002	160 713	2 621	1,6	16 646	10,4	21 469	13,4	52 271	32,5	37 711	23,5	29 329	18,2	666	0,4
2003	157 527	2 322	1,5	15 791	10,0	20 702	13,1	50 262	31,9	38 452	24,4	29 339	18,6	659	0,4
2004	152 797	1 990	1,3	14 477	9,5	19 754	12,9	47 267	30,9	39 111	25,6	29 563	19,3	635	0,4
2005	153 874	1 948	1,3	13 772	9,0	20 080	13,0	46 484	30,2	40 642	26,4	30 344	19,7	604	0,4
2006	155 362	1 875	1,2	13 850	8,9	20 717	13,3	45 168	29,1	42 132	27,1	30 997	20,0	623	0,4
2007	156 725	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	164 246	1 898	1,2	14 790	9,0	23 094	14,1	43 142	26,3	46 338	28,2	34 288	20,9	696	0,4
2009	166 896	1 812	1,1	15 055	9,0	23 455	14,1	42 450	25,4	47 470	28,4	35 922	21,5	732	0,4
2010	167 213	1 758	1,1	15 028	9,0	22 792	13,6	41 602	24,9	47 897	28,6	37 348	22,3	788	0,5

Quelle: IT.NRW.

10-03-06

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach Geschlecht, Nationalität und Alter am 30. Juni 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>28 000</b>	<b>14 124</b>	<b>13 876</b>	<b>23 438</b>	<b>4 562</b>	<b>151</b>	<b>1 603</b>
011 Altstadt	687	405	282	491	196	.	52
012 Carlstadt	689	353	336	572	117	.	37
013 Stadtmitte	4 438	2 434	2 004	3 174	1 264	24	340
014 Pempelfort	11 016	5 389	5 627	9 531	1 485	56	527
015 Derendorf	7 158	3 561	3 597	6 117	1 041	35	483
016 Golzheim	4 012	1 982	2 030	3 553	459	30	164
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>19 533</b>	<b>9 868</b>	<b>9 665</b>	<b>16 286</b>	<b>3 247</b>	<b>152</b>	<b>1 234</b>
021 Flingern Süd	2 931	1 564	1 367	2 164	767	32	277
022 Flingern Nord	7 453	3 776	3 677	6 247	1 206	78	501
023 Düsseltal	9 149	4 528	4 621	7 875	1 274	42	456
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>40 132</b>	<b>20 552</b>	<b>19 580</b>	<b>33 358</b>	<b>6 774</b>	<b>320</b>	<b>2 834</b>
031 Friedrichstadt	6 723	3 444	3 279	5 448	1 275	42	519
032 Unterbilk	7 232	3 661	3 571	6 270	962	46	365
033 Hafen	86	56	30	68	18	-	.
034 Hamm	1 654	878	776	1 421	233	27	124
035 Volmerswerth	869	426	443	746	123	13	.
036 Bilk	13 378	6 627	6 751	11 520	1 858	105	911
037 Oberbilk	9 053	4 909	4 144	6 957	2 096	70	744
038 Flehe	1 137	551	586	928	209	17	102
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>12 240</b>	<b>6 134</b>	<b>6 106</b>	<b>10 324</b>	<b>1 916</b>	<b>66</b>	<b>526</b>
041 Oberkassel	5 487	2 545	2 942	4 932	555	18	167
042 Heerd	3 089	1 695	1 394	2 473	616	38	222
043 Lörick	2 278	1 247	1 031	1 683	595	.	92
044 Niederkassel	1 386	647	739	1 236	150	.	45
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>8 910</b>	<b>4 633</b>	<b>4 277</b>	<b>7 978</b>	<b>932</b>	<b>102</b>	<b>493</b>
051 Stockum	1 343	701	642	1 228	115	12	64
052 Lohausen	1 189	615	574	1 050	139	22	86
053 Kaiserswerth	2 147	1 060	1 087	1 874	273	11	134
054 Wittlaer	1 972	1 078	894	1 720	252	31	88
055 Angermund	1 794	951	843	1 676	118	20	93
056 Kalkum	465	228	237	430	35	6	28
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>19 016</b>	<b>10 039</b>	<b>8 977</b>	<b>16 078</b>	<b>2 938</b>	<b>238</b>	<b>1 486</b>
061 Lichtenbroich	1 785	982	803	1 520	265	38	161
062 Unterrath	6 921	3 599	3 322	6 245	676	69	496
063 Rath	5 770	3 108	2 662	4 486	1 284	70	496
064 Mörsenbroich	4 540	2 350	2 190	3 827	713	61	333
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>14 223</b>	<b>7 057</b>	<b>7 166</b>	<b>12 894</b>	<b>1 329</b>	<b>154</b>	<b>873</b>
071 Gerresheim	9 065	4 513	4 552	8 185	880	122	591
072 Grafenberg	1 898	909	989	1 694	204	6	97
073 Ludenberg	2 138	1 077	1 061	1 958	180	15	132
074 Hubbelrath	1 122	558	564	1 057	65	11	53
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>18 097</b>	<b>9 589</b>	<b>8 508</b>	<b>15 675</b>	<b>2 422</b>	<b>251</b>	<b>1 481</b>
081 Lierenfeld	3 057	1 632	1 425	2 393	664	43	300
082 Eller	9 601	5 138	4 463	8 162	1 439	127	832
083 Vennhausen	3 081	1 628	1 453	2 909	172	64	238
084 Unterbach	2 358	1 191	1 167	2 211	147	17	111
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>28 382</b>	<b>15 052</b>	<b>13 330</b>	<b>24 588</b>	<b>3 794</b>	<b>368</b>	<b>2 139</b>
091 Wersten	8 520	4 465	4 055	7 420	1 100	92	655
092 Himmelgeist	485	229	256	460	25	.	28
093 Holthausen	3 748	2 059	1 689	3 024	724	56	296
094 Reisholz	1 136	650	486	893	243	34	134
095 Benrath	5 488	2 885	2 603	4 934	554	60	343
096 Urdenbach	3 252	1 671	1 581	3 037	215	34	194
097 Itter	605	296	309	580	25	.	28
098 Hassels	5 148	2 797	2 351	4 240	908	85	461
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>7 498</b>	<b>4 184</b>	<b>3 314</b>	<b>6 876</b>	<b>622</b>	<b>181</b>	<b>733</b>
101 Garath	5 124	2 911	2 213	4 629	495	138	510
102 Hellerhof	2 374	1 273	1 101	2 247	127	43	223
<b>Ohne Angabe</b>	<b>2 734</b>	<b>1 455</b>	<b>1 279</b>	<b>2 265</b>	<b>469</b>	<b>25</b>	<b>141</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>198 765</b>	<b>102 687</b>	<b>96 078</b>	<b>169 760</b>	<b>29 005</b>	<b>2 008</b>	<b>13 543</b>

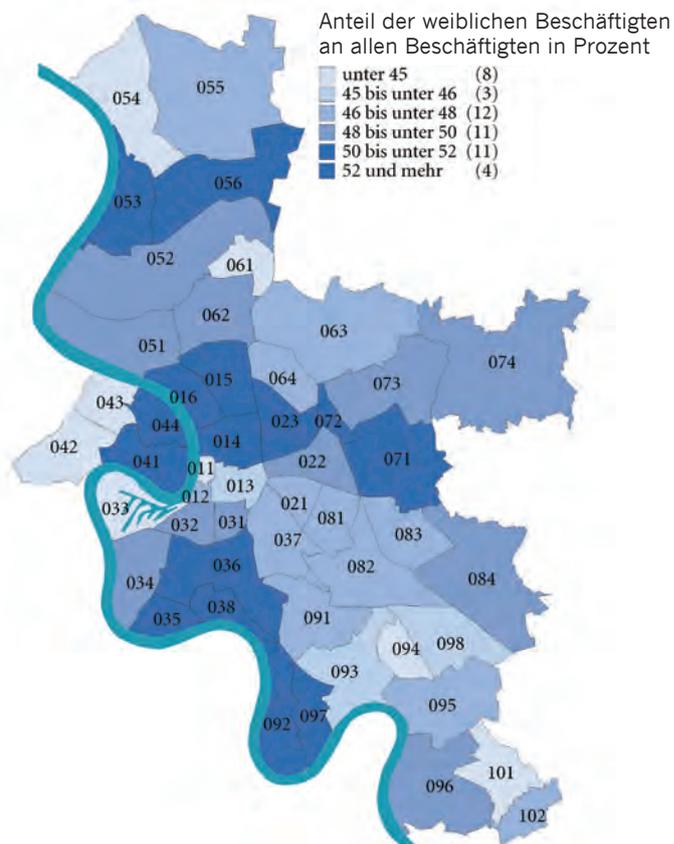
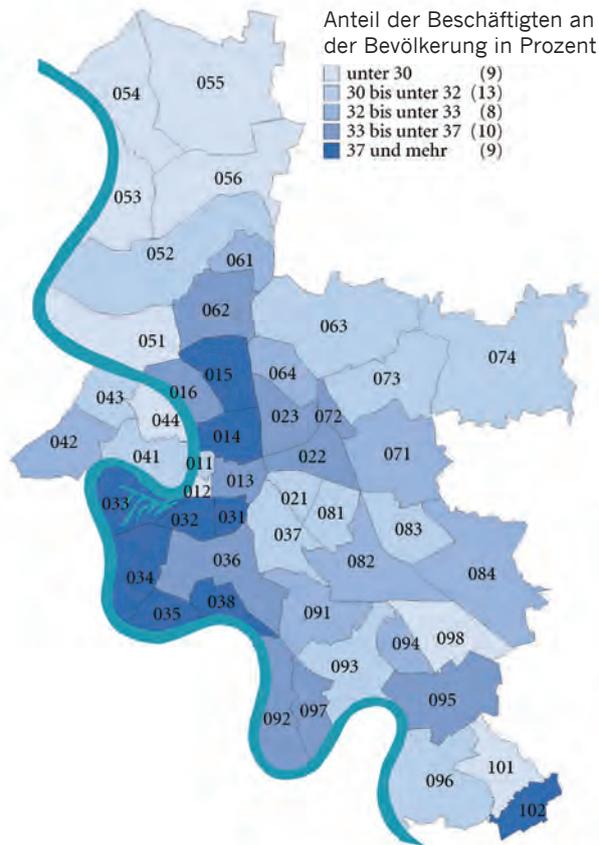
Quelle: BAA, Nürnberg.

10-03-07

### Thematische Karten: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtteilen am 30. Juni 2010

#### Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim
  
- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf
  
- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe
  
- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel
  
- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum
  
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich
  
- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
  
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach
  
- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels
  
- 101 Garath
- 102 Hellerhof



10-04-00

**Arbeitslosigkeit**

10-04-01

**Arbeitslose, gemeldete offene Stellen und Kurzarbeiter 1998 bis 2010**

Stand	Arbeitslose <sup>1</sup>									Gemeldete offene Stellen	Kurz- arbeiter <sup>3</sup> -Monatsmitte-
	insgesamt	darunter							Teilzeit- arbeit- suchende Arbeitslose		
		Frauen	Arbeiter	Ausländer	Langzeit- arbeits- lose <sup>2</sup>	Jugend- liche unter 20 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behinderte			
1998 30. Juni	33 010	13 238	19 148	8 664	14 359	569	8 014	1 407	2 042	4 597	296
1998 31. Dezember	32 325	12 985	18 841	8 603	13 797	599	7 979	1 437	2 101	5 098	620
1999 30. Juni	32 066	12 944	18 399	8 431	13 736	624	8 292	1 443	2 163	6 119	904
1999 31. Dezember	30 577	12 308	17 441	7 869	13 053	552	7 622	1 381	2 128	5 977	652
2000 30. Juni	29 033	11 790	16 695	7 792	12 385	541	7 320	1 333	2 093	6 845	712
2000 31. Dezember	26 996	10 881	15 602	7 434	10 958	437	6 642	1 332	2 002	7 582	784
2001 30. Juni	26 613	10 780	15 047	7 318	10 011	436	6 213	1 250	2 038	7 639	601
2001 31. Dezember	28 298	11 348	15 657	7 877	9 782	501	5 936	1 218	2 196	5 426	581
2002 30. Juni	26 692	10 364	14 664	7 466	8 671	309	4 858	1 158	2 092	4 091	919
2002 31. Dezember	27 909	10 690	15 127	7 693	8 470	226	4 527	1 115	2 121	3 345	797
2003 30. Juni	28 643	10 787	15 507	7 883	9 278	126	3 483	1 136	2 183	3 453	979
2003 31. Dezember	29 635	11 282	15 885	8 151	11 104	110	4 032	1 155	2 182	2 357	748
2004 30. Juni	29 644	11 441	15 957	8 009	12 785	71	4 169	1 224	.	2 390	554
2004 31. Dezember	28 931	11 303	15 666	7 577	13 583	81	4 274	1 184	.	2 307	691
2005 30. Juni	35 749	14 833	20 356	10 354	14 748	227	5 555	1 530	.	6 455	858
2005 31. Dezember	37 645	15 604	21 674	10 664	17 334	358	6 036	1 690	.	5 761	654
2006 30. Juni	36 956	15 393	.	10 515	21 833	352	6 196	1 743	.	8 066	382
2006 31. Dezember	33 448	14 234	.	9 857	20 342	265	5 888	1 464	.	6 890	.
2007 30. Juni	32 607	14 401	.	9 638	17 358	300	5 150	1 427	.	7 829	.
2007 31. Dezember	29 269	13 357	.	9 101	13 604	289	3 568	1 312	.	7 717	.
2008 30. Juni	29 168	13 446	.	8 949	13 951	237	3 869	1 314	.	7 433	.
2008 31. Dezember	27 433	12 483	.	8 600	12 457	305	3 257	1 295	.	6 605	.
2009 30. Juni	29 230	12 845	.	8 788	12 169	302	3 813	1 334	.	8 624	.
2009 31. Dezember	27 949	12 236	.	8 336	11 787	323	3 739	1 217	.	4 284	.
2010 30. Juni	<b>28 673</b>	<b>12 545</b>	.	<b>8 661</b>	<b>12 099</b>	<b>286</b>	<b>4 392</b>	<b>1 364</b>	.	<b>5 234</b>	.
2010 31. Dezember	<b>27 916</b>	<b>12 438</b>	.	<b>8 631</b>	<b>12 189</b>	<b>251</b>	<b>4 316</b>	<b>1 469</b>	.	<b>4 414</b>	.

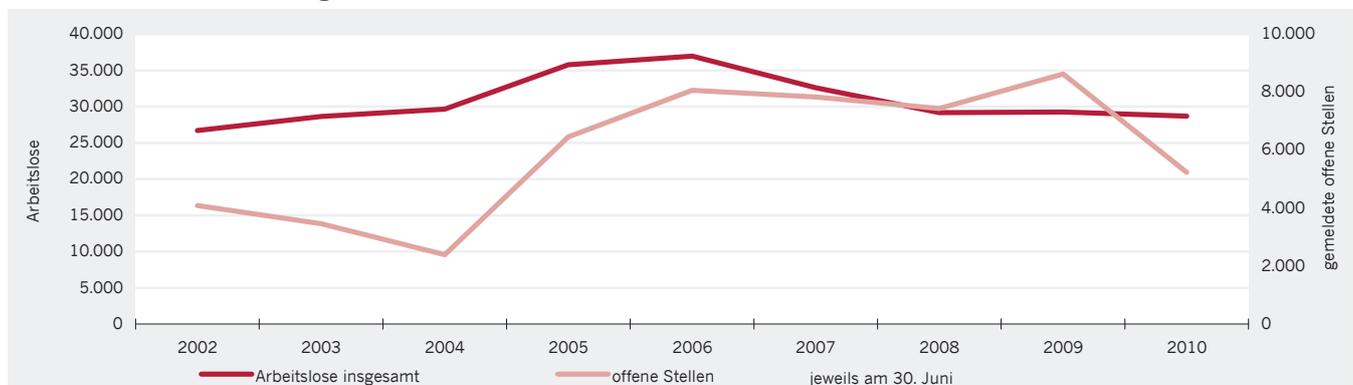
1) in Düsseldorf wohnhafte arbeitslose Arbeitnehmer. In den Zahlen sind auch die in Arbeit Eingewiesenen enthalten, deren Einstellungsbestätigung beim Arbeitsamt am Stichtag noch nicht vorlag.

2) Arbeitslose, die 1 Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.

3) in Düsseldorfer Betrieben.

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-02

**Grafik: Arbeitslose und gemeldete offene Stellen 2002 bis 2010**

Quelle: BAA, Nürnberg.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-03

**Ausländische Arbeitslose nach ihrer Staatsangehörigkeit 1998 bis 2010**

Stand	Arbeitslose Ausländer <sup>1</sup> insgesamt	Davon (nach Staatsangehörigkeit)								
		türkisch	griechisch	italienisch	russisch <sup>2</sup>	serbisch- montene- grinisch <sup>2/3</sup>	ukrainisch <sup>2</sup>	marokkanisch	Sonstige	
1998	30. Juni	8 664	1 577	848	681	.	.	.	371	5 187
	31. Dezember	8 603	1 545	867	640	.	.	.	385	5 166
1999	30. Juni	8 431	1 418	840	600	876	809	527	359	3 002
	31. Dezember	7 869	1 359	780	586	897	697	522	367	2 661
2000	30. Juni	7 792	1 338	760	524	829	657	522	351	2 811
	31. Dezember	7 434	1 252	702	498	777	624	516	350	2 715
2001	30. Juni	7 318	1 226	703	469	731	600	534	334	2 721
	31. Dezember	7 877	1 315	784	547	745	581	544	385	2 976
2002	30. Juni	7 466	1 306	721	479	669	556	503	391	2 841
	31. Dezember	7 693	1 351	693	541	600	603	503	395	3 007
2003	30. Juni	7 883	1 359	721	574	549	605	463	433	3 179
	31. Dezember	8 151	1 397	746	601	598	636	469	442	3 262
2004	30. Juni	8 009	1 358	726	588	549	600	466	455	3 267
	31. Dezember	7 577	1 278	682	555	497	643	429	446	3 047
2005	30. Juni	10 354	1 651	824	651	799	777	701	586	4 365
	31. Dezember	10 664	1 778	873	734	855	871	783	609	4 161
2006	30. Juni	10 515	1 745	864	731	806	857	764	637	4 111
	31. Dezember	9 857	1 693	768	680	722	821	712	601	3 860
2007	30. Juni	9 637	1 653	751	618	687	765	679	609	3 875
	31. Dezember	9 101	1 625	678	563	570	718	578	672	3 697
2008	30. Juni	8 949	1 579	669	540	548	718	540	655	3 700
	31. Dezember	8 600	1 502	648	500	516	730	489	650	3 565
2009	30. Juni	8 788	1 548	671	551	467	.	458	704	4 389
	31. Dezember	8 336	1 451	624	498	417	.	418	677	4 251
<b>2010</b>	<b>30. Juni</b>	<b>8 661</b>	<b>1 551</b>	<b>632</b>	<b>523</b>	<b>426</b>	<b>.</b>	<b>400</b>	<b>698</b>	<b>4 431</b>
	<b>31. Dezember</b>	<b>8 631</b>	<b>1 546</b>	<b>635</b>	<b>483</b>	<b>427</b>	<b>.</b>	<b>384</b>	<b>686</b>	<b>4 470</b>

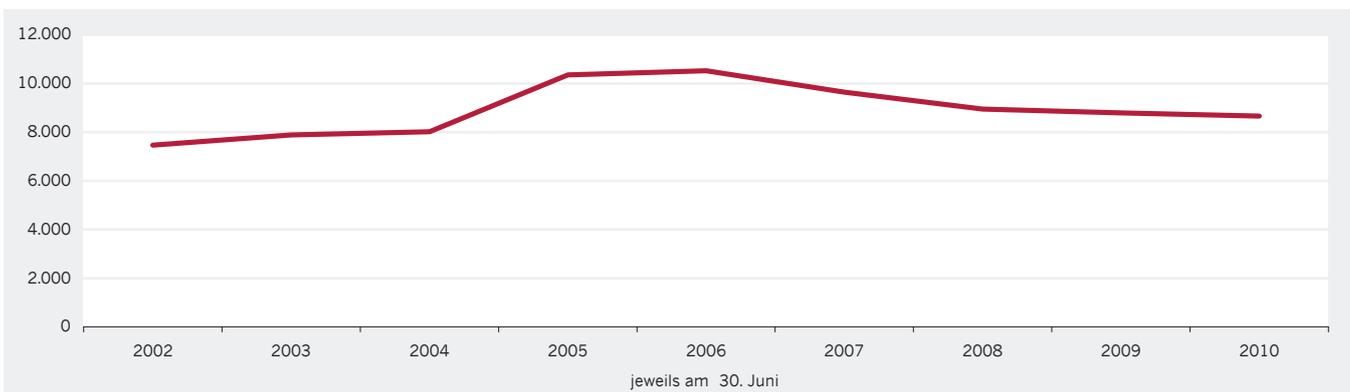
1) in Düsseldorf wohnhafte arbeitslose Arbeitnehmer. In den Zahlen sind auch die in Arbeit Eingewiesenen enthalten, deren Einstellungsbestätigung beim Arbeitsamt am Stichtag noch nicht vorlag.

2) bis 1998 in "Sonstige" enthalten.

3) bis 4. Februar 2003 "jugoslawisch".

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-04

**Grafik: Ausländische Arbeitslose 2002 bis 2010**

Quelle: BAA, Nürnberg.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-05

### Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsagenturbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 1998 bis 2010

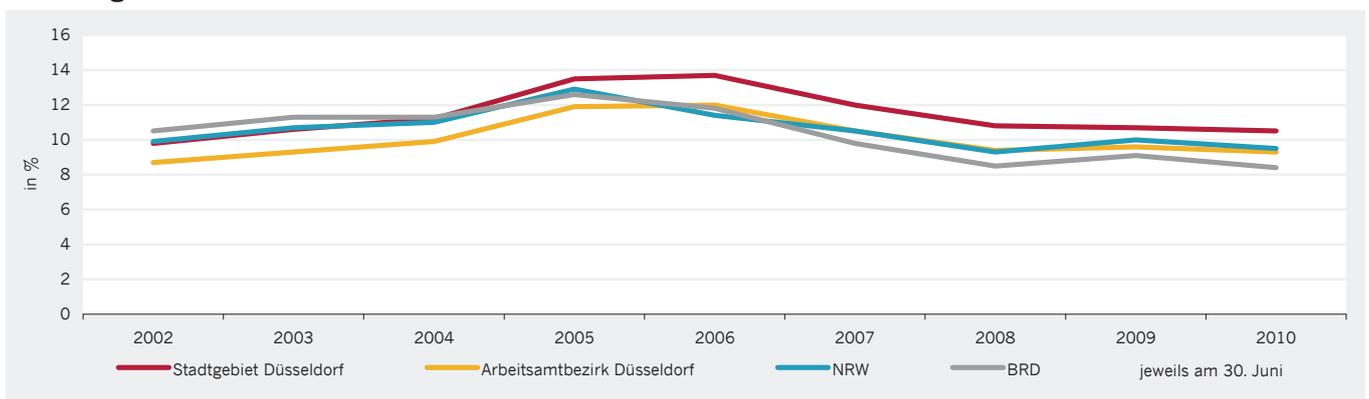
Stand	Stadtgebiet Düsseldorf	Arbeitsamtsbezirk Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Bundesrepublik Deutschland			
				insgesamt	Bundesgebiet West	Bundesgebiet Ost	
in %*							
1998	30. Juni	12,8	11,2	11,5	11,7	10,0	18,4
	31. Dezember	12,5	11,0	11,5	12,0	10,4	18,6
1999	30. Juni	12,4	10,9	11,2	11,2	9,5	18,1
	31. Dezember	11,9	10,3	10,9	11,5	9,6	19,1
2000	30. Juni	10,9	9,3	9,8	10,1	8,2	17,8
	31. Dezember	10,1	8,8	9,5	10,3	8,3	18,6
2001	30. Juni	9,8	8,5	9,3	9,9	7,6	18,9
	31. Dezember	10,4	9,1	9,9	10,6	8,6	19,0
2002	30. Juni	9,8	8,7	9,9	10,5	8,4	19,3
	31. Dezember	10,3	9,1	10,5	11,2	9,2	20,0
2003	30. Juni	10,6	9,3	10,7	11,3	9,0	19,8
	31. Dezember	11,0	9,7	10,9	11,5	9,3	19,5
2004	30. Juni	11,2	9,9	11,0	11,3	9,1	19,8
	31. Dezember	11,0	9,7	11,4	11,9	9,7	20,3
2005	30. Juni	13,5	11,9	12,9	12,6	10,6	20,3
	31. Dezember	14,2	12,3	12,9	12,4	10,6	19,0
2006	30. Juni	13,7	12,0	12,7	11,8	10,0	18,7
	31. Dezember	12,4	10,8	11,2	10,7	9,0	17,4
2007	30. Juni	12,0	10,5	10,5	9,8	8,2	16,3
	31. Dezember	10,8	9,3	9,6	9,1	7,5	15,2
2008	30. Juni	10,8	9,4	9,3	8,5	7,0	14,2
	31. Dezember	10,1	8,9	9,0	8,3	6,9	13,7
2009	30. Juni	10,7	9,6	10,0	9,1	7,7	14,4
	31. Dezember	10,2	9,2	9,6	8,7	7,5	13,5
2010	<b>30. Juni</b>	<b>10,5</b>	<b>9,3</b>	<b>9,5</b>	<b>8,4</b>	<b>7,2</b>	<b>12,9</b>
	<b>31. Dezember</b>	<b>10,2</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>8,0</b>	<b>6,9</b>	<b>12,5</b>

\*) Anteil der Arbeitslosen an allen abhängig beschäftigten, zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose). Arbeitslose, die 58 Jahre und älter sind und der Arbeitsvermittlung nur eingeschränkt zur Verfügung stehen, sind bei der Berechnung der Arbeitslosenquote nicht einbezogen.

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-06

### Grafik: Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsagenturbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 2002 bis 2010



Quelle: BAA, Nürnberg.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-07

### Arbeitslose am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 31. Dezember 2010

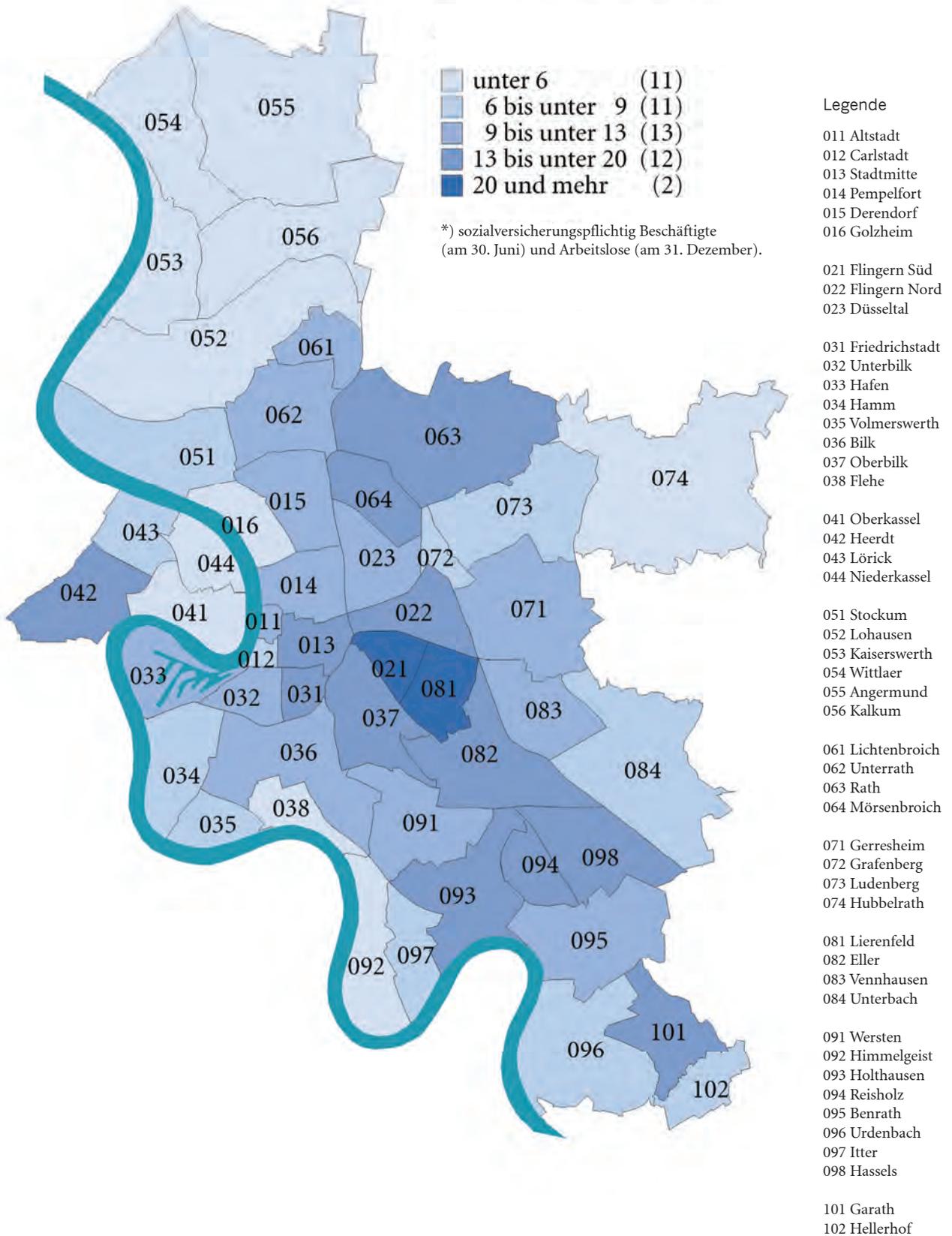
Stadtbezirk Stadtteil	Insgesamt	Frauen	Ausländer	Unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit	Schwer- behinderte	Teilzeit
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>3 461</b>	<b>1 450</b>	<b>1 102</b>	<b>20</b>	<b>110</b>	<b>552</b>	<b>1 442</b>	<b>148</b>	<b>306</b>
011 Altstadt	98	31	32	-	.	16	34	4	6
012 Carlstadt	63	30	20	-	-	20	23	.	4
013 Stadtmitte	893	340	365	6	25	124	368	40	62
014 Pempelfort	1 161	497	349	6	44	193	501	46	111
015 Derendorf	1 002	431	292	6	34	154	429	46	101
016 Golzheim	244	121	44	.	.	45	87	.	22
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>3 231</b>	<b>1 397</b>	<b>1 071</b>	<b>20</b>	<b>123</b>	<b>488</b>	<b>1 484</b>	<b>159</b>	<b>361</b>
021 Fließern Süd	885	354	379	4	44	123	416	44	95
022 Fließern Nord	1 346	575	410	11	47	185	633	67	152
023 Düsseldorf	1 000	468	282	5	32	180	435	48	114
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>5 875</b>	<b>2 443</b>	<b>2 040</b>	<b>49</b>	<b>236</b>	<b>794</b>	<b>2 535</b>	<b>278</b>	<b>666</b>
031 Friedrichstadt	1 055	433	410	10	39	154	450	51	96
032 Unterbilk	861	331	205	.	37	123	340	40	79
033 Hafen	10	.	.	-	.	.	.	.	.
034 Hamm	106	46	17	-	.	20	49	5	14
035 Volmerswerth	64	35	18	.	.	.	.	.	13
036 Bilk	1 507	660	428	14	54	213	644	73	198
037 Oberbilk	2 226	913	953	21	100	262	1 007	103	256
038 Flehe	46	22	6	-	.	10	21	.	10
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 046</b>	<b>487</b>	<b>284</b>	<b>6</b>	<b>40</b>	<b>179</b>	<b>382</b>	<b>58</b>	<b>128</b>
041 Oberkassel	312	161	60	-	11	55	91	24	42
042 Heerdt	502	207	167	4	22	69	212	24	55
043 Lörick	160	83	49	.	.	35	63	8	23
044 Niederkassel	72	36	8	.	.	20	16	.	8
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>528</b>	<b>248</b>	<b>79</b>	<b>.</b>	<b>14</b>	<b>102</b>	<b>191</b>	<b>30</b>	<b>82</b>
051 Stockum	104	54	12	.	.	25	38	5	20
052 Lohausen	73	26	11	-	.	11	32	5	.
053 Kaiserswerth	129	60	17	.	6	19	40	6	18
054 Wittlaer	118	58	32	-	.	20	48	9	16
055 Angermund	81	39	6	-	.	21	.	.	15
056 Kalkum	23	11	.	-	.	6	.	.	.
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>2 998</b>	<b>1 382</b>	<b>926</b>	<b>39</b>	<b>153</b>	<b>465</b>	<b>1 372</b>	<b>166</b>	<b>450</b>
061 Lichtenbroich	245	133	66	.	11	35	112	17	58
062 Unterrath	706	310	172	12	41	126	277	34	100
063 Rath	1 280	564	452	17	67	173	631	76	177
064 Mörsenbroich	767	375	236	7	34	131	352	39	115
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 541</b>	<b>693</b>	<b>369</b>	<b>18</b>	<b>63</b>	<b>263</b>	<b>671</b>	<b>88</b>	<b>246</b>
071 Gerresheim	1 195	551	299	16	52	199	545	74	201
072 Grafenberg	149	55	39	-	8	32	57	5	14
073 Ludenberg	143	64	27	.	.	28	54	9	20
074 Hubbelrath	54	23	4	.	.	4	15	.	11
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>3 108</b>	<b>1 475</b>	<b>926</b>	<b>26</b>	<b>160</b>	<b>487</b>	<b>1 377</b>	<b>170</b>	<b>483</b>
081 Lierenfeld	807	368	303	4	48	111	390	36	125
082 Eller	1 804	865	544	20	93	260	792	96	277
083 Vennhausen	338	174	63	.	13	76	140	27	58
084 Unterbach	159	68	16	-	6	40	55	11	23
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>4 363</b>	<b>1 986</b>	<b>1 411</b>	<b>44</b>	<b>224</b>	<b>712</b>	<b>1 961</b>	<b>273</b>	<b>707</b>
091 Wersten	1 224	558	385	14	63	212	579	83	195
092 Himmelgeist	18	9	.	-	.	4	5	-	4
093 Holthausen	749	318	270	10	38	110	333	49	112
094 Reisholz	218	103	64	5	22	25	96	9	34
095 Benrath	582	267	127	.	24	109	228	34	86
096 Urdenbach	301	155	62	.	15	56	128	22	58
097 Itter	46	14	6	-	.	11	17	6	4
098 Hassels	1 225	562	496	10	60	185	575	70	214
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 411</b>	<b>717</b>	<b>310</b>	<b>22</b>	<b>73</b>	<b>227</b>	<b>632</b>	<b>78</b>	<b>269</b>
101 Garath	1 238	624	267	21	68	190	554	67	231
102 Hellerhof	173	93	43	.	5	37	78	11	38
<b>Ohne Angabe</b>	<b>354</b>	<b>160</b>	<b>113</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>47</b>	<b>142</b>	<b>21</b>	<b>54</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27 916</b>	<b>12 438</b>	<b>8 631</b>	<b>251</b>	<b>1 221</b>	<b>4 316</b>	<b>12 189</b>	<b>1 469</b>	<b>3 752</b>

Quelle: BAA, Nürnberg.

Hinweis: Aus erfassungstechnischen Gründen sind Abweichungen zu vorgenannten Tabellen möglich.

10-04-08

**Thematische Karte: Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen\* in den Stadtteilen 2010**



10-04-09

### Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs am 31. Dezember 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften						Durchschnittliche Anzahl Personen je Bedarfsgemeinschaft
	insgesamt	Kindern	einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	Leistungen zum Lebensunterhalt (Alg II)	Leistungen für Unter- kunft und Heizung	Sozialgeld	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>4 443</b>	<b>821</b>	<b>3 518</b>	<b>4 149</b>	<b>4 179</b>	<b>478</b>	<b>1,57</b>
011 Altstadt	123	.	104	113	116	4	1,25
012 Carlstadt	67	.	64	64	65	-	1,09
013 Stadtmitte	1 166	240	880	1 102	1 043	157	1,75
014 Pempelfort	1 499	253	1 217	1 396	1 418	153	1,38
015 Derendorf	1 310	260	1 041	1 215	1 270	135	1,56
016 Golzheim	278	59	212	259	267	29	1,66
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>4 293</b>	<b>1 162</b>	<b>3 149</b>	<b>4 033</b>	<b>4 151</b>	<b>708</b>	<b>1,78</b>
021 Flüngern Süd	1 246	341	927	1 189	1 206	228	1,85
022 Flüngern Nord	1 860	493	1 382	1 751	1 811	302	1,65
023 Düsseldorf	1 187	328	840	1 093	1 134	178	1,78
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>7 517</b>	<b>1 786</b>	<b>5 709</b>	<b>7 023</b>	<b>7 090</b>	<b>1 049</b>	<b>1,70</b>
031 Friedrichstadt	1 382	264	1 081	1 293	1 305	163	1,61
032 Unterbilk	1 040	157	866	974	885	82	1,48
033 Hafen	7	.	5	7	4	.	1,56
034 Hamm	111	26	92	106	106	15	1,67
035 Volmerswerth	72	14	51	66	68	.	1,58
036 Bilk	1 812	446	1 381	1 666	1 761	272	1,48
037 Oberbilk	3 040	869	2 188	2 864	2 910	507	1,81
038 Flehe	53	.	45	47	51	.	1,54
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 172</b>	<b>264</b>	<b>869</b>	<b>1 103</b>	<b>1 126</b>	<b>167</b>	<b>1,70</b>
041 Oberkassel	270	40	220	254	258	24	1,42
042 Heerdt	659	173	471	626	635	115	1,70
043 Lörick	173	44	115	160	165	.	1,65
044 Niederkassel	70	7	63	63	68	.	1,39
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>513</b>	<b>143</b>	<b>384</b>	<b>481</b>	<b>488</b>	<b>75</b>	<b>1,75</b>
051 Stockum	94	24	72	90	87	14	1,76
052 Lohausen	75	17	61	71	71	12	1,75
053 Kaiserswerth	118	33	97	111	113	16	1,55
054 Wittlaer	125	51	81	118	120	24	1,71
055 Angermund	82	.	58	76	78	.	1,94
056 Kalkum	19	.	15	15	19	.	1,58
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>3 747</b>	<b>1 263</b>	<b>2 552</b>	<b>3 456</b>	<b>3 602</b>	<b>696</b>	<b>1,97</b>
061 Lichtenbroich	300	133	190	278	287	77	2,10
062 Unterrath	783	237	551	711	743	124	1,69
063 Rath	1 696	562	1 164	1 581	1 639	308	1,86
064 Mörsenbroich	968	331	647	886	933	187	1,89
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 821</b>	<b>542</b>	<b>1 291</b>	<b>1 694</b>	<b>1 745</b>	<b>292</b>	<b>1,88</b>
071 Gerresheim	1 450	444	1 014	1 350	1 396	241	1,69
072 Grafenberg	170	27	139	160	161	12	1,45
073 Ludenberg	154	47	113	142	144	24	1,81
074 Hubbelrath	47	24	25	42	44	15	2,18
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>3 808</b>	<b>1 210</b>	<b>2 593</b>	<b>3 531</b>	<b>3 677</b>	<b>702</b>	<b>1,93</b>
081 Lierenfeld	1 036	296	703	967	1 006	185	1,80
082 Eller	2 226	784	1 472	2 057	2 154	445	1,84
083 Vennhausen	394	100	291	365	375	61	1,55
084 Unterbach	152	30	127	142	142	11	1,55
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>5 529</b>	<b>1 818</b>	<b>3 700</b>	<b>5 135</b>	<b>5 356</b>	<b>1 026</b>	<b>2,00</b>
091 Wersten	1 577	484	1 079	1 457	1 520	277	1,74
092 Himmelgeist	15	.	13	14	15	-	1,34
093 Holthausen	976	344	641	904	948	181	2,00
094 Reisholz	293	104	201	275	286	55	2,05
095 Benrath	640	185	463	598	623	91	1,80
096 Urdenbach	359	134	233	323	348	67	1,65
097 Itter	40	.	33	38	40	8	1,38
098 Hassels	1 629	555	1 037	1 526	1 576	347	1,86
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 869</b>	<b>716</b>	<b>1 156</b>	<b>1 735</b>	<b>1 813</b>	<b>435</b>	<b>2,14</b>
101 Garath	1 698	645	1 058	1 575	1 650	392	2,10
102 Hellerhof	171	71	98	160	163	43	1,96
<b>Ohne Angabe</b>	<b>368</b>	<b>140</b>	<b>241</b>	<b>344</b>	<b>284</b>	<b>92</b>	<b>2,12</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>35 080</b>	<b>9 865</b>	<b>25 162</b>	<b>32 684</b>	<b>33 511</b>	<b>5 720</b>	<b>1,83</b>

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-10

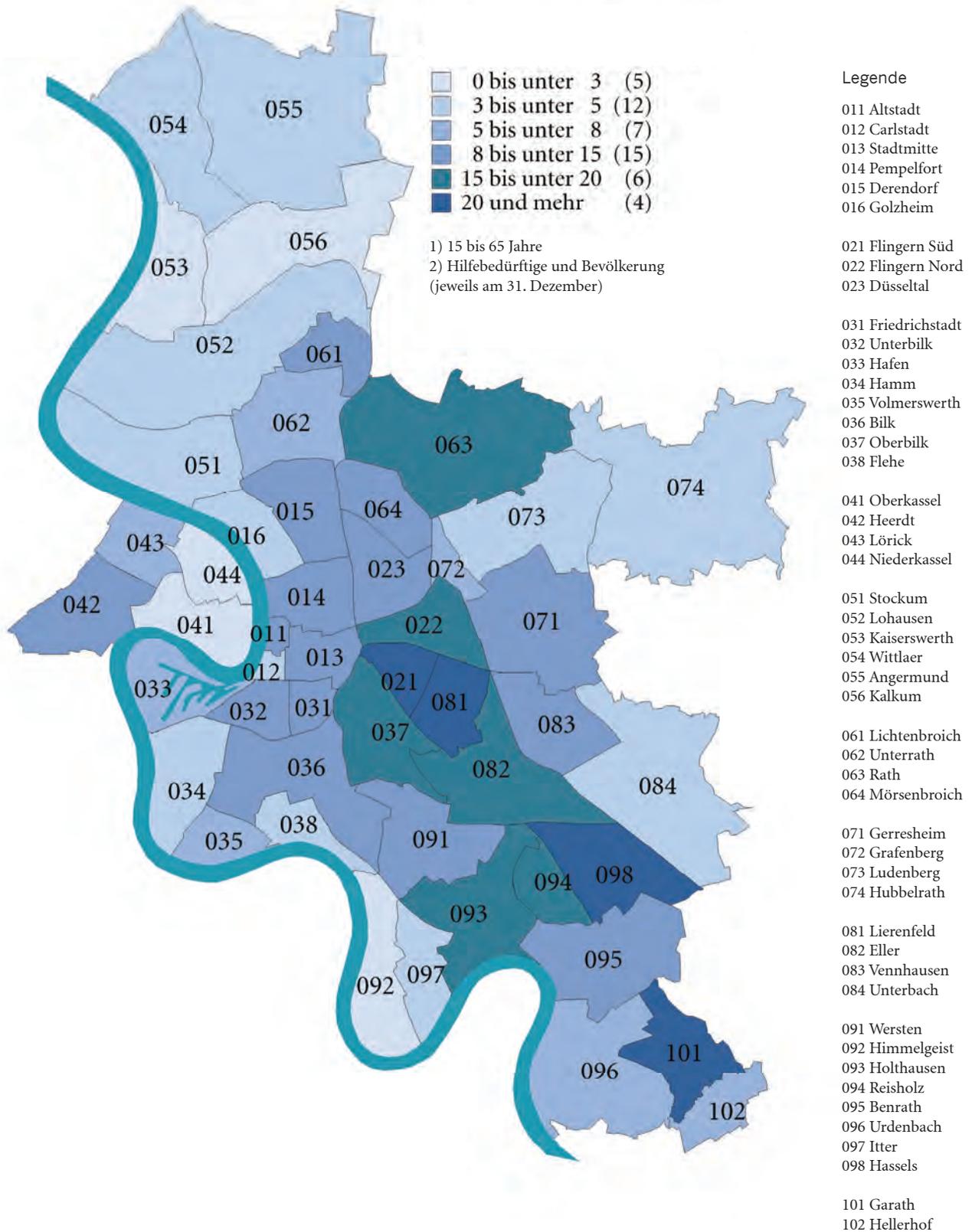
**Personen in den Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs am 31. Dezember 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Personen in Bedarfsgemeinschaften				
	insgesamt	erwerbsfähige Hilfebedürftige	Frauen	Ausländer	Alleinerziehende
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>6 969</b>	<b>5 552</b>	<b>2 562</b>	<b>2 110</b>	<b>481</b>
011 Altstadt	158	147	56	49	.
012 Carlstadt	73	71	30	27	.
013 Stadtmitte	1 971	1 525	683	718	122
014 Pempelfort	2 262	1 834	848	654	138
015 Derendorf	2 039	1 607	768	564	174
016 Golzheim	466	368	177	98	40
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>7 622</b>	<b>5 656</b>	<b>2 765</b>	<b>2 110</b>	<b>671</b>
021 Flingern Süd	2 248	1 642	769	747	196
022 Flingern Nord	3 226	2 414	1 199	798	293
023 Düsseltal	2 148	1 600	797	565	182
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>12 796</b>	<b>9 683</b>	<b>4 458</b>	<b>3 867</b>	<b>963</b>
031 Friedrichstadt	2 227	1 742	793	734	144
032 Unterbilk	1 506	1 257	511	341	96
033 Hafen	12	10	.	4	.
034 Hamm	173	131	60	23	12
035 Volmerswerth	126	100	56	23	9
036 Bilk	3 078	2 329	1 134	784	269
037 Oberbilk	5 597	4 054	1 872	1 946	425
038 Flehe	77	60	.	12	.
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 994</b>	<b>1 538</b>	<b>756</b>	<b>580</b>	<b>139</b>
041 Oberkassel	394	330	176	99	25
042 Heerdt	1 188	881	419	365	89
043 Lörick	324	247	131	102	20
044 Niederkassel	88	80	30	14	5
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>897</b>	<b>674</b>	<b>341</b>	<b>156</b>	<b>100</b>
051 Stockum	163	122	64	27	16
052 Lohausen	119	92	41	15	10
053 Kaiserswerth	192	143	72	29	22
054 Wittlaer	252	180	102	72	36
055 Angermund	141	114	51	.	12
056 Kalkum	30	23	11	.	4
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>7 369</b>	<b>5 233</b>	<b>2 753</b>	<b>1 913</b>	<b>737</b>
061 Lichtenbroich	722	454	258	148	72
062 Unterrath	1 433	1 065	538	353	146
063 Rath	3 292	2 339	1 193	894	336
064 Mörsenbroich	1 922	1 375	764	518	183
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>3 420</b>	<b>2 484</b>	<b>1 263</b>	<b>746</b>	<b>332</b>
071 Gerresheim	2 780	2 012	1 043	637	282
072 Grafenberg	245	203	87	57	17
073 Ludenberg	281	198	98	43	24
074 Hubbelrath	114	71	35	9	9
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>7 337</b>	<b>5 280</b>	<b>2 728</b>	<b>1 827</b>	<b>666</b>
081 Lierenfeld	1 981	1 443	712	581	141
082 Eller	4 470	3 151	1 661	1 081	442
083 Vennhausen	663	507	274	134	62
084 Unterbach	223	179	81	31	21
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>11 041</b>	<b>7 835</b>	<b>4 041</b>	<b>3 019</b>	<b>1 016</b>
091 Wersten	3 062	2 215	1 141	840	272
092 Himmelgeist	20	17	8	.	.
093 Holthausen	1 970	1 379	693	544	195
094 Reisholz	567	400	204	140	64
095 Benrath	1 172	852	436	229	116
096 Urdenbach	741	511	282	134	83
097 Itter	63	47	23	13	.
098 Hassels	3 446	2 414	1 254	1 119	280
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>3 995</b>	<b>2 750</b>	<b>1 565</b>	<b>752</b>	<b>442</b>
101 Garath	3 597	2 471	1 396	674	393
102 Hellerhof	398	279	169	78	49
<b>Ohne Angabe</b>	<b>780</b>	<b>530</b>	<b>282</b>	<b>226</b>	<b>69</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>64 220</b>	<b>47 215</b>	<b>23 514</b>	<b>17 306</b>	<b>5 616</b>

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-11

**Thematische Karte: Anteil der erwerbsfähigen<sup>1</sup> Hilfebedürftigen an der erwerbsfähigen<sup>1</sup> Bevölkerung am 31. Dezember 2010<sup>2</sup> in Prozent**



## Verkehr

### Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 11-03-00 Düsseldorfer Rheinbrücken  
 Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339  
 E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Rüdiger Thiergart für die übrigen Abschnitte  
 Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947  
 E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

<b>220</b>	<b>11-01-00</b>	<b>Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>
220	11-01-01	Verkehrszahlen der Rheinbahn AG 2005 bis 2010
220	11-01-02	Grafik: Beförderte Personen der Rheinbahn AG 2005 bis 2010
<b>221</b>	<b>11-02-00</b>	<b>Flughafen Düsseldorf</b>
221	11-02-01	Luftverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2010
221	11-02-02	Grafik: Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2010
<b>222</b>	<b>11-03-00</b>	<b>Die Düsseldorfer Rheinbrücken 2010</b>
<b>223</b>	<b>11-04-00</b>	<b>Straßenverkehr</b>
223	11-04-01	Der Kraftfahrzeugbestand 1955 bis 2011
224	11-04-02	Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 2006 bis 2011
225	11-04-03	Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2011
226	11-04-04	Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2011
227	11-04-05	Der Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2011
228	11-04-06	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1980 bis 2010
229	11-04-07	Zulassungen von fabrikneuen schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2010
230	11-04-08	Der im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf
231	11-04-09	Thematische Karte: Die Zählstellen für den im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf
232	11-04-10	Die einzelnen Zählstellen für den ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr
<b>233</b>	<b>11-05-00</b>	<b>Straßenverkehrsunfälle</b>
234	11-05-01	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in den Monaten des Jahres 2010
234	11-05-02	Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 2005 bis 2010

11-01-00

**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

11-01-01

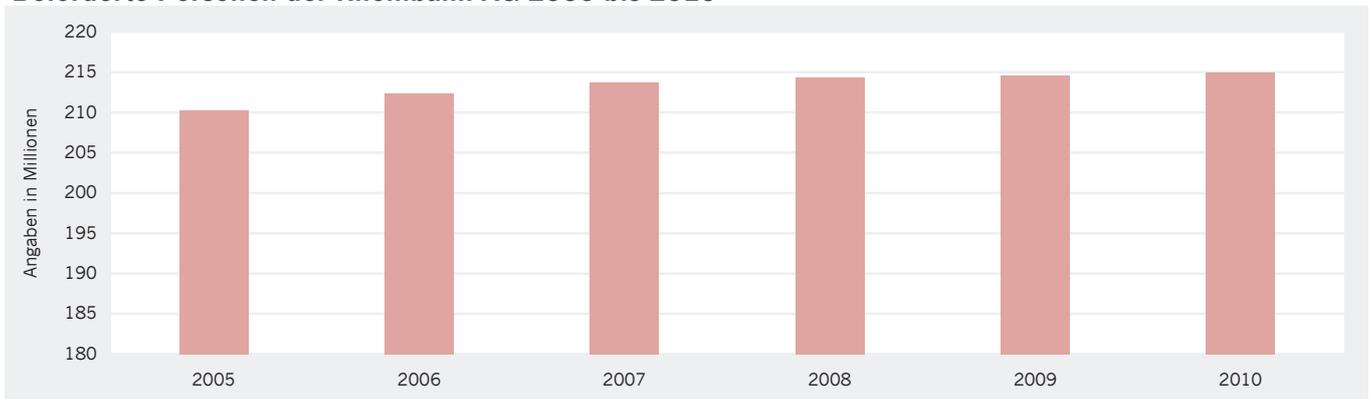
**Verkehrszahlen der Rheinbahn AG<sup>1</sup> 2005 bis 2010**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Verkehrsnetz am 31. Dezember</b>						
Linien Anzahl	112	111	111	111	111	<b>110</b>
davon						
Stadtbahn	7	7	7	7	7	7
Straßenbahn	13	13	13	13	13	11
Omnibus	92	91	91	91	91	92
Linienlänge in km	1 622,1	1 617,2	1 620,7	1 620,7	1 634,6	<b>1 619,4</b>
davon						
Stadtbahn	137,1	137,1	137,1	137,1	141,5	144,4
Straßenbahn	161,0	161,0	161,0	161,0	161,0	142,9
Omnibus	1 324,0	1 319,1	1 322,6	1 322,6	1 332,1	1 332,1
<b>Verkehrs- und Betriebsleistungen im Laufe des Jahres in Mio.</b>						
Auf Stadtbahn-, Straßenbahn- und Omnibuslinien beförderte Personen	210,2	212,3	213,7	214,3	214,6	<b>214,9</b>
geleistete Personenkilometer <sup>2</sup>	961	975	982	982,0	987	<b>987</b>
gefahrte Wagenkilometer <sup>3</sup>	46,8	46,7	46,5	46,8	47,1	<b>47,5</b>

- 1) Die Rheinbahn AG ist Mitglied des am 1. Januar 1980 in Kraft getretenen Verkehrsverbundes Rhein - Ruhr. Der Verkehrsverbund Rhein - Ruhr hat einen für alle Verkehrsmittel seines Bedienungsgebietes geltenden Gemeinschaftstarif, der es ermöglicht, Fahrscheine bei einem Verkehrsträger zu kaufen und Verkehrsmittel dieses oder eines anderen Verkehrsträgers zu benutzen. In den obigen Tabellen sind nur die auf die Rheinbahn entfallenden Zahlen berücksichtigt.
- 2) Anzahl der beförderten Personen x mittlere Reiselänge.
- 3) Summe der von den einzelnen Fahrzeugen (Motorwagen und jeder Beiwagen) bei der Personenbeförderung gefahrenen Kilometer.

Quelle: Rheinbahn AG.

11-01-02

**Beförderte Personen der Rheinbahn AG 2005 bis 2010**

Quelle: Rheinbahn AG.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-02-00  
**Flughafen Düsseldorf**

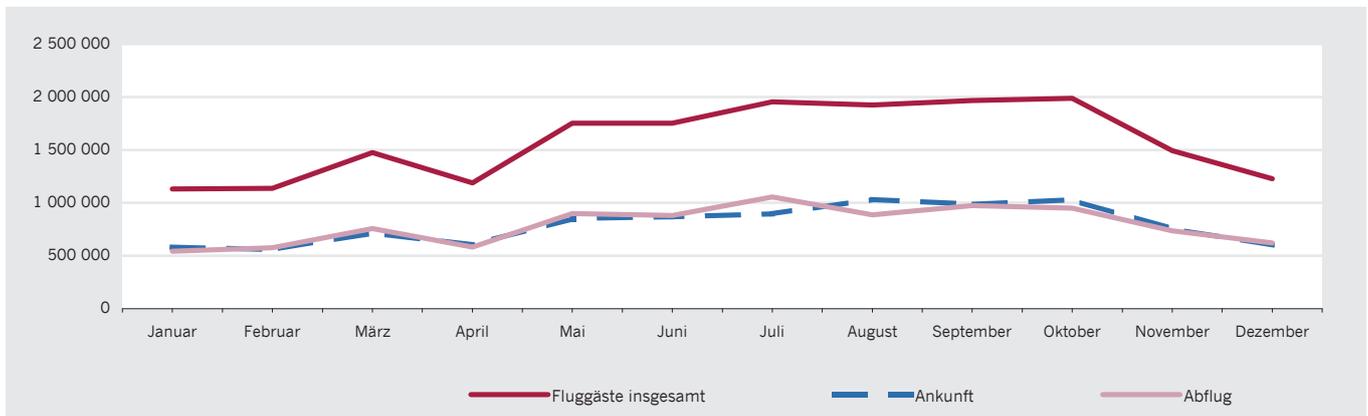
11-02-01  
**Luftverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2010**

	Flugzeugbewegungen			ins- gesamt	Fluggäste						Luftfracht			Post ins- gesamt
	zu- sammen	davon			davon						ins- gesamt	darunter		
		gewerb- licher <sup>1</sup>	nicht- gewerb- licher <sup>2</sup>		Ankunft		Abflug		zusammen	darunter plan- mäßiger Linien und Charter- verkehr		Nicht- gewerb- licher Verkehr	Transit <sup>3</sup>	
	Verkehr				(einschließlich Umsteiger)						(einschließlich Umladung)			
	(Starts und Landungen)												(Angaben in t)	
Januar	15 056	14 732	324	1 130 942	583 322	541 569	1 124 891	1 129 937	270	5 046	5 533	2 567	2 966	32
Februar	15 170	14 824	346	1 138 158	557 023	575 716	1 132 739	1 137 252	246	4 513	5 485	2 637	2 848	20
März	18 407	18 000	407	1 474 301	713 496	757 010	1 470 506	1 473 208	316	2 702	7 810	3 872	3 938	38
April	14 331	13 910	421	1 187 676	603 859	581 150	1 185 009	1 186 753	241	1 744	5 781	2 998	2 783	25
Mai	19 782	19 245	537	1 752 418	850 520	897 455	1 747 975	1 751 107	481	3 132	8 022	4 097	3 925	13
Juni	20 176	19 677	499	1 751 204	868 189	879 714	1 747 903	1 750 066	282	2 168	8 251	4 106	4 145	3
Juli	19 994	19 501	493	1 955 149	896 389	1 054 071	1 950 460	1 954 116	230	3 656	8 685	4 376	4 309	1
August	19 246	18 800	446	1 924 727	1 032 309	886 358	1 918 667	1 924 001	185	5 334	8 008	4 193	3 815	2
September	20 341	19 860	481	1 967 139	987 204	973 987	1 961 191	1 965 863	477	4 672	8 904	4 269	4 636	3
Oktober	20 659	20 108	551	1 986 203	1 028 720	951 079	1 979 799	1 984 868	269	5 069	7 975	4 268	3 707	12
November	17 772	17 362	410	1 493 182	753 649	735 509	1 489 158	1 491 577	272	2 419	7 027	3 702	3 325	5
Dezember	14 611	14 185	426	1 226 979	598 759	621 999	1 220 758	1 226 033	203	5 275	6 109	3 285	2 824	11
<b>2010</b>	<b>215 545</b>	<b>210 204</b>	<b>5 341</b>	<b>18 988 078</b>	<b>9 473 439</b>	<b>9 455 617</b>	<b>18 929 056</b>	<b>18 974 781</b>	<b>3 472</b>	<b>45 730</b>	<b>87 591</b>	<b>44 371</b>	<b>43 220</b>	<b>165</b>
2009	214 031	209 204	4 827	17 793 492	8 884 337	8 859 120	17 743 457	17 780 968	3 647	37 511	65 030	30 385	34 645	303

- 1) Linienverkehr (ohne Überführungsflüge) und Nichtlinienverkehr (Pauschalflugreiseverkehr, Tramp- und Anforderungs-Verkehr, sonstiger gewerblicher Verkehr).
- 2) Alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden.
- 3) In den Zahlen des Transitverkehrs sind nur die mit gleichen Flugzeugen angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. Fracht- und Postmengen enthalten.

Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

11-02-02  
**Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2010**



Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-03-00

## Die Düsseldorfer Rheinbrücken 2010

Name und Art der Brücke	Lage (Strom-km)	System	Baujahr	Gesamtbrückenlänge	Größte Stützweite über dem Strom	Durchfahrthöhe bei höchstem schiffbarem Wasserstand	Gesamtbreite	Nutzbreite	Fahrbahnbreite	Stahlgewicht der Stromüberbauten
m										
<b>Fleher Brücke</b> Autobahnbrücke	732,5	Schrägseilbrücke	1976/79	1 165,0	368,00	9,10	41,70	35,00	14,75 +14,75	8 200
<b>Flughafenbrücke</b> Autobahnbrücke	752,5	Mittelträger-/Schrägseilbrücke	1998/02 <sup>1</sup>	1 286,5	287,50	9,10	38,50	32,00	13,50 +13,50	6 400
<b>Joseph-Kardinal-Frings-Brücke<sup>2</sup></b> ("Südbrücke") Straßenbrücke mit Straßenbahn	737,1	Deckbrücke (Durchlaufender Hohlkasten-träger)	1950/51 <sup>3</sup>	779,9	206,00	9,10	30,38	29,20	7,50 + 6,50 + 7,50	6 335
<b>Hammer Brücke</b> Eisenbahnbrücke	738,2	Bogenbrücke mit Fachwerkversteifungsträger	1983/87 <sup>4</sup>	844,0	250,00	9,10	25,14	20,00	17,20	9 130
<b>Rheinkniebrücke</b> Straßenbrücke	743,6	Schrägseilbrücke	1965/69	1 615,0	320,00	9,10	29,30	27,62	10,25 +10,25	9 500
<b>Oberkasseler Brücke</b> Straßenbrücke mit Straßenbahn	744,8	Schrägseilbrücke	1971/76 <sup>5</sup>	590,5	257,75	9,10	35,00	30,58	8,70 + 6,40 + 8,70	9 400
<b>Theodor-Heuss-Brücke</b> ("Nordbrücke") Straßenbrücke	746,7	Schrägseilbrücke	1956/57	1 270,0	260,00	9,10	27,10	22,10	7,00 +7,00	4 775

1) Die Flughafenbrücke wurde am 3. Juni 2002 in Betrieb genommen.

2) Umbenennung durch Ratsbeschluss vom 2. Juni 2005.

3) Neubau an Stelle der 1928/29 gebauten und 1945 zerstörten Brücke.

4) Die erste Eisenbahnbrücke an dieser Stelle wurde 1868/70 zweigleisig erbaut und 1909/12 durch zwei Brücken mit je 2 Gleisen ersetzt. Beide Brücken wurden 1945 zerstört, eine der Brücken im gleichen Jahr zunächst eingleisig als Notbrücke wiederhergerichtet und 1947 mit den stehengebliebenen Resten beider alter Brücken auf den unterströmigen Fundamenten als zweigleisige Eisenbahnbrücke erstellt. Die jetzige viergleisige Brücke wurde am 10. April 1987 in Betrieb genommen.

5) Neubau an Stelle der 1896/98 gebauten, 1925/26 erweiterten, 1945 zerstörten und 1948 durch Behelfskonstruktion ersetzten Brücke, Neubau 47,50 m neben der Behelfsbrücke in provisorischer Lage. Nach Aufnahme des Verkehrs auf der neuen Brücke - in beiden Richtungen ab 20. März 1974 - Demontage der Behelfsbrücke und Errichtung der endgültigen Unterbauten. 1976 Querverschub der neuen Brücke in die endgültige Lage.

11-04-00

## Straßenverkehr

11-04-01

## Der Kraftfahrzeugbestand 1955 bis 2011

Stichtag 1. Januar	Krafträder	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Alle übrigen Kraft- fahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt	
		Anzahl	Einwohner <sup>1</sup> je PKW	Anzahl	Einwohner <sup>1</sup> je LKW		Anzahl	Einwohner <sup>1</sup> je Kfz
1955	13 430	29 469	21,1	11 269	55,2	1 340	55 508	11,2
1956	14 641	35 331	18,2	10 857	59,3	1 380	62 209	10,4
1957	14 984	42 918	15,0	10 977	60,5	1 491	70 370	9,4
1958	14 248	50 778	13,3	11 122	60,9	1 525	77 673	8,7
1959	12 782	60 627	11,3	11 460	59,8	1 669	86 538	7,9
1960	11 311	70 175	9,9	11 158	62,1	1 637	94 281	7,3
1961	9 725	80 012	8,7	11 557	60,4	1 784	103 078	6,8
1962	8 333	92 389	7,6	12 241	57,4	2 026	114 989	6,1
1963	6 197	105 751	6,7	12 475	56,5	2 194	126 617	5,6
1964	4 836	111 341	6,3	12 362	57,0	2 415	130 954	5,4
1965	3 797	119 284	5,9	12 470	56,4	2 581	138 132	5,1
1966	2 680	131 052	5,3	12 677	55,1	2 690	149 099	4,7
1967	2 059	135 391	5,1	12 659	54,8	2 888	152 997	4,5
1968	1 616	138 518	4,9	12 343	55,3	2 856	155 333	4,4
1969	1 315	143 795	4,7	12 747	53,1	2 971	160 828	4,2
1970	1 121	152 927	4,4	13 270	50,7	3 172	170 490	3,9
1971	1 104	164 006	4,0	13 922	47,7	3 371	182 403	3,6
1972	1 160	172 717	3,8	13 893	47,1	3 507	191 277	3,4
1973	1 332	175 734	3,7	13 681	47,1	3 467	194 214	3,3
1974	1 668	178 251	3,6	13 490	47,1	3 474	196 883	3,2
1978	3 183	208 485	3,0	12 886	47,9	3 135	227 689	2,7
1979	3 728	215 674	2,8	12 844	46,7	3 176	235 422	2,6
1980	4 457	223 530	2,7	12 913	46,1	3 273	244 173	2,4
1981	5 550	227 530	2,6	13 115	45,0	3 493	249 688	2,4
1982	6 637	231 054	2,5	12 910	45,6	3 614	254 215	2,3
1983	7 412	233 237	2,5	12 660	46,1	3 711	257 020	2,3
1984	8 145	239 317	2,4	12 763	45,4	3 880	264 105	2,2
1985	8 188	245 740	2,3	12 767	44,6	4 138	270 833	2,1
1986	8 150	246 378	2,3	12 368	45,6	4 242	271 138	2,1
1987	8 647	252 792	2,2	12 554	45,0	4 353	278 346	2,0
1988	8 843	261 143	2,2	12 720	44,3	4 506	287 212	2,0
1989	8 790	266 873	2,1	12 719	44,8	4 571	292 953	1,9
1990	9 042	273 226	2,1	12 884	44,5	4 824	299 976	1,9
1991	9 501	276 222	2,1	13 074	44,0	6 038	304 835	1,9
1992	9 876	280 067	2,1	13 694	42,2	6 024	309 661	1,9
1993	10 877	285 558	2,0	13 980	41,3	6 136	316 551	1,8
1994	11 984	284 678	2,0	14 010	41,0	6 156	316 828	1,8
1995	12 732	284 418	2,0	13 979	40,9	6 234	317 363	1,8
1996	13 646	284 521	2,0	14 327	39,9	6 289	318 783	1,8
1997	14 351	285 536	2,0	14 666	38,9	6 630	321 183	1,8
1998	15 154	283 166	2,0	15 280	37,3	7 367	320 967	1,8
1999	18 032	280 610	2,0	15 008	37,9	5 714	319 364	1,8
2000	19 049	282 940	2,0	15 224	37,3	5 761	322 974	1,8
2001	19 938	294 694	1,9	15 881	35,8	5 865	336 378	1,7
2002	20 514	301 483	1,9	16 574	34,5	5 912	344 483	1,7
2003	20 790	300 765	1,9	16 196	35,3	5 775	343 526	1,7
2004	21 120	298 608	1,9	15 953	35,8	5 700	341 381	1,7
2005	21 393	299 003	1,9	15 419	37,3	5 758	341 573	1,7
2006	21 439	298 105	1,9	14 724	39,2	3 654	337 922	1,7
2007	21 572	299 159	1,9	14 652	39,7	4 470	339 853	1,7
2008 <sup>2</sup>	19 643	266 988	2,2	13 419	43,6	3 934	303 984	1,9
2009 <sup>2</sup>	19 852	268 917	2,2	13 665	42,9	4 113	306 547	1,9
2010 <sup>2</sup>	20 339	270 709	2,2	13 705	42,8	3 953	308 706	1,9
<b>2011<sup>2</sup></b>	<b>20 524</b>	<b>274 934</b>	<b>2,1</b>	<b>14 131</b>	<b>41,6</b>	<b>4 257</b>	<b>313 846</b>	<b>1,9</b>

1) Bis 1983 Wohnbevölkerung, 1984 und später Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2) Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quellen: Kraftfahrzeugzahlen: Kraftfahrt-Bundesamt. Einwohnerzahlen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-04-02

**Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 2006 bis 2011<sup>1</sup>**

		Bestand am 1. Januar					
		2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Kraftfahrzeuge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>337 922</b>	<b>339 853</b>	<b>303 984</b>	<b>306 547</b>	<b>308 706</b>	<b>313 846</b>
darunter							
<b>Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)</b>		<b>21 439</b>	<b>21 572</b>	<b>19 643</b>	<b>19 852</b>	<b>20 339</b>	<b>20 524</b>
<b>Personenkraftwagen</b>		<b>298 105</b>	<b>299 159</b>	<b>266 988</b>	<b>268 917</b>	<b>270 709</b>	<b>274 934</b>
darunter mit Hubraum ...							
bis 1 399 cm <sup>3</sup>		73 803	73 863	67 026	67 987	70 278	72 546
von 1 400 bis 1 999 cm <sup>3</sup>		156 889	157 932	141 523	142 407	141 804	143 638
von 2 000 und mehr cm <sup>3</sup>		67 413	67 364	58 439	58 469	58 582	58 750
<b>Kraftomnibusse</b>		<b>625</b>	<b>592</b>	<b>563</b>	<b>585</b>	<b>553</b>	<b>569</b>
<b>Lastkraftwagen</b>		<b>14 724</b>	<b>14 652</b>	<b>13 419</b>	<b>13 665</b>	<b>13 705</b>	<b>14 131</b>
davon mit zulässigem Gesamtgewicht							
bis 2 800 kg		8 461	8 309	7 398	7 435	7 328	7 281
von 2 801 bis 3 500 kg		3 021	3 191	3 200	3 488	3 803	4 185
von 3 501 bis 5 000 kg		325	307	293	293	283	301
von 5 001 bis 7 500 kg		1 900	1 829	1 599	1 531	1 431	1 476
von 7 501 bis 12 000 kg		250	285	281	280	297	335
von 12 001 kg und mehr		767	731	648	638	563	553
<b>Zulassungspflichtige Zugmaschinen</b>		<b>1 514</b>	<b>1 490</b>	<b>1 370</b>	<b>1 328</b>	<b>1 232</b>	<b>1 257</b>
davon							
Sattelzugmaschinen		682	654	539	493	396	406
andere		832	836	831	835	574	593
<b>Sonstige Kraftfahrzeuge<sup>2</sup></b>		<b>1 515</b>	<b>2 388</b>	<b>2 001</b>	<b>2 200</b>	<b>2 168</b>	<b>2 431</b>
<b>Kraftfahrzeug-Anhänger</b>	<b>insgesamt</b>	<b>14 323</b>	<b>14 314</b>	<b>14 171</b>	<b>14 387</b>	<b>14 258</b>	<b>14 509</b>

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Dazu gehören z.B. Polizei-/ Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-03

## Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2011<sup>1</sup>

Stadtbezirk Stadtteil	Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen und Kleinbusse			Lastkraftwagen Zugmaschinen, Kraftomnibusse und übrige Kraftfahrzeuge <sup>2</sup>	Krafträder	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon sind					
		privat- genutzte Personenkraftwagen	gewerblich-				
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>43 856</b>	<b>24 449</b>	<b>19 407</b>	<b>2 646</b>	<b>2 523</b>	<b>49 025</b>	<b>1 591</b>
011 Altstadt	1 168	546	622	405	102	1 675	184
012 Carlstadt	1 692	963	729	76	99	1 867	63
013 Stadtmitte	8 461	3 017	5 444	700	278	9 439	218
014 Pempelfort	17 212	9 006	8 206	769	1 107	19 088	569
015 Derendorf	7 611	6 140	1 471	510	557	8 678	274
016 Golzheim	7 712	4 777	2 935	186	380	8 278	283
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>25 159</b>	<b>18 171</b>	<b>6 988</b>	<b>1 824</b>	<b>1 633</b>	<b>28 616</b>	<b>1 322</b>
021 Flingern Süd	3 741	2 213	1 528	782	248	4 771	280
022 Flingern Nord	9 761	6 227	3 534	761	617	11 139	750
023 Düsseldorf	11 657	9 731	1 926	281	768	12 706	292
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>41 132</b>	<b>32 409</b>	<b>8 723</b>	<b>3 403</b>	<b>3 462</b>	<b>47 997</b>	<b>2 281</b>
031 Friedrichstadt	6 134	4 389	1 745	519	472	7 125	255
032 Unterbilk	8 048	5 760	2 288	752	735	9 535	388
033 Hafen	1 940	79	1 861	224	44	2 208	174
034 Hamm	2 058	1 830	228	301	246	2 605	270
035 Volmerswerth	995	977	18	135	102	1 232	93
036 Bilk	12 603	11 353	1 250	765	1 110	14 478	587
037 Oberbilk	8 045	6 771	1 274	561	609	9 215	386
038 Flehe	1 309	1 250	59	146	144	1 599	128
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>26 513</b>	<b>16 445</b>	<b>10 068</b>	<b>1 682</b>	<b>1 322</b>	<b>29 517</b>	<b>973</b>
041 Oberkassel	9 006	7 842	1 164	755	599	10 360	286
042 Heerdt	8 094	3 332	4 762	715	347	9 156	430
043 Lörick	6 494	2 632	3 862	150	209	6 853	170
044 Niederkassel	2 919	2 639	280	62	167	3 148	87
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>17 015</b>	<b>15 590</b>	<b>1 425</b>	<b>997</b>	<b>1 159</b>	<b>19 171</b>	<b>1 065</b>
051 Stockum	2 677	2 434	243	131	203	3 011	197
052 Lohausen	2 421	1 867	554	413	178	3 012	213
053 Kaiserswerth	3 808	3 543	265	109	236	4 153	157
054 Wittlaer	3 478	3 356	122	115	206	3 799	204
055 Angermund	3 505	3 303	202	186	256	3 947	234
056 Kalkum	1 126	1 087	39	43	80	1 249	60
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>28 831</b>	<b>21 707</b>	<b>7 124</b>	<b>2 986</b>	<b>2 235</b>	<b>34 052</b>	<b>1 542</b>
061 Lichtenbroich	4 249	2 108	2 141	572	262	5 083	232
062 Unterrath	10 177	8 538	1 639	396	1 049	11 622	602
063 Rath	8 512	5 983	2 529	1 793	533	10 838	510
064 Mörsenbroich	5 893	5 078	815	225	391	6 509	198
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>19 674</b>	<b>18 784</b>	<b>890</b>	<b>698</b>	<b>1 873</b>	<b>22 245</b>	<b>1 100</b>
071 Gerresheim	11 475	11 042	433	445	1 260	13 180	708
072 Grafenberg	2 692	2 452	240	80	175	2 947	87
073 Ludenberg	3 453	3 304	149	72	265	3 790	156
074 Hubbelrath	2 054	1 986	68	101	173	2 328	149
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>24 459</b>	<b>21 621</b>	<b>2 838</b>	<b>1 504</b>	<b>2 382</b>	<b>28 345</b>	<b>1 738</b>
081 Lierenfeld	4 809	2 964	1 845	510	306	5 625	388
082 Eller	10 782	10 156	626	627	1 143	12 552	658
083 Vennhausen	4 688	4 480	208	214	557	5 459	427
084 Unterbach	4 180	4 021	159	153	376	4 709	265
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>38 355</b>	<b>32 939</b>	<b>5 416</b>	<b>2 216</b>	<b>3 156</b>	<b>43 727</b>	<b>2 431</b>
091 Wersten	9 857	9 312	545	464	993	11 314	592
092 Himmelgeist	779	750	29	44	73	896	68
093 Holthausen	6 339	3 665	2 674	448	358	7 145	398
094 Reisholz	1 592	1 160	432	280	126	1 998	266
095 Benrath	7 319	6 611	708	318	554	8 191	413
096 Urdenbach	4 956	4 838	118	166	458	5 580	256
097 Itter	885	869	16	30	82	997	51
098 Hassels	6 628	5 734	894	466	512	7 606	387
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>9 095</b>	<b>8 665</b>	<b>430</b>	<b>386</b>	<b>739</b>	<b>10 220</b>	<b>422</b>
101 Garath	5 822	5 657	165	149	444	6 415	245
102 Hellerhof	3 273	3 008	265	237	295	3 805	177
ohne Angabe	846	191	655	49	36	931	44
<b>Insgesamt</b>	<b>274 935</b>	<b>210 971</b>	<b>63 964</b>	<b>18 391</b>	<b>20 520</b>	<b>313 846</b>	<b>14 509</b>

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Zu den übrigen Kfz gehören z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

11-04-04

## Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2011

Bestand am 1. Januar	Personen- kraftwagen insgesamt	Darunter schadstoffreduzierte		Davon nach der Antriebsart			
				Ottomotor <sup>1</sup>		Dieselmotor	
		Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>
1987	252 792	40 828	16,2	14 255	34,9	26 573	65,1
1988	261 143	64 568	24,7	34 213	53,0	30 355	47,0
1989	266 873	89 887	33,7	58 603	65,2	31 284	34,8
1990	273 226	115 573	42,3	84 825	73,4	30 748	26,6
1991	276 222	139 999	50,7	109 445	78,2	30 554	21,8
1992	280 067	165 002	58,9	134 267	81,4	30 735	18,6
1993	285 558	185 256	64,9	153 209	82,7	32 047	17,3
1994	284 678	196 825	69,1	162 710	82,7	34 115	17,3
1995	284 418	208 699	73,4	172 319	82,6	36 380	17,4
1996	284 521	220 158	77,4	182 371	82,8	37 787	17,2
1997	285 536	231 714	81,2	193 790	83,6	37 924	16,4
1998	283 166	239 714	84,7	202 525	84,5	37 189	15,5
1999	283 283 <sup>3</sup>	255 145	90,1	216 081	84,7	39 064	15,3
2000	282 940	258 945 <sup>4</sup>	91,5	219 120	84,6	39 801	15,4
2001	294 694	274 369 <sup>4</sup>	93,1	228 592	83,3	45 753	16,7
2002	301 483	284 922 <sup>4</sup>	94,5	232 111	81,5	52 791	18,5
2003	300 765	286 957 <sup>4</sup>	95,4	229 075	79,8	57 866	20,2
2004	298 608	286 589 <sup>4</sup>	96,0	223 357	77,9	63 211	22,1
2005	299 003	288 288 <sup>4</sup>	96,4	218 203	75,7	70 004	24,3
2006	298 105	289 502 <sup>4</sup>	97,1	212 940	73,6	76 562	26,4
2007	299 159	291 973 <sup>4</sup>	97,6	209 058	71,6	82 915	28,4
2008 <sup>5</sup>	266 988	261 344 <sup>4</sup>	97,9	182 933	70,0	78 351	30,0
2009 <sup>5</sup>	268 917	263 392 <sup>4</sup>	97,9	180 956	68,7	82 436	31,3
2010 <sup>5</sup>	270 709	265 007 <sup>4</sup>	97,9	180 190	68,0	84 817	32,0
2011 <sup>5</sup>	274 934	269 441 <sup>4</sup>	98,0	179 941	66,8	89 500	33,2

1) einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und gasangetriebenem Ottomotor.

2) bezogen auf schadstoffreduzierte PKW.

3) Angaben zum Stand 1. Juli 1999.

4) einschließlich Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.

5) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Silllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

11-04-05

## Der Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2011<sup>1</sup>

Stadtbezirk Stadtteil	Personenkraftwagen mit der Kraftstoffgruppe ...						Nutzfahrzeuge <sup>2</sup> mit der Kraftstoffgruppe					
	Benzin und sonstige Kraftstoffe	darunter mit Schad- stoffgruppe 4 - grün	Diesel	darunter mit Schadstoffgruppe			Benzin und sonstige Kraftstoffe	darunter mit Schad- stoffgruppe 4 - grün	Diesel	darunter mit Schadstoffgruppe		
				2 - rot	3 - gelb	4 - grün				2 - rot	3 - gelb	4 - grün
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>25 074</b>	<b>23 960</b>	<b>18 782</b>	<b>454</b>	<b>2 300</b>	<b>15 805</b>	<b>290</b>	<b>200</b>	<b>2 356</b>	<b>298</b>	<b>632</b>	<b>1 066</b>
011 Altstadt	740	709	428	32	92	297	34	19	371	65	93	123
012 Carlstadt	1 028	931	664	16	76	562	9	4	67	12	19	25
013 Stadtmitte	4 646	4 382	3 815	93	434	3 243	64	54	636	91	152	339
014 Pempelfort	8 663	8 322	8 549	169	861	7 446	79	48	690	53	166	356
015 Derendorf	5 398	5 198	2 213	97	480	1 585	70	49	440	55	156	166
016 Golzheim	4 599	4 418	3 113	47	357	2 672	34	26	152	22	46	57
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>16 671</b>	<b>16 024</b>	<b>8 488</b>	<b>290</b>	<b>1 500</b>	<b>6 551</b>	<b>153</b>	<b>114</b>	<b>1 671</b>	<b>140</b>	<b>474</b>	<b>835</b>
021 Flingern Süd	2 668	2 593	1 073	50	288	700	34	27	748	64	250	326
022 Flingern Nord	5 616	5 371	4 145	109	548	3 432	76	55	685	51	163	401
023 Düsseldorf	8 387	8 060	3 270	131	664	2 419	43	32	238	25	61	108
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>28 618</b>	<b>27 538</b>	<b>12 514</b>	<b>737</b>	<b>2 862</b>	<b>8 583</b>	<b>302</b>	<b>193</b>	<b>3 101</b>	<b>331</b>	<b>810</b>	<b>1 262</b>
031 Friedrichstadt	4 083	3 871	2 051	100	404	1 483	58	40	461	52	129	173
032 Unterbilk	5 352	5 135	2 696	149	607	1 849	60	23	692	60	187	313
033 Hafen	667	651	1 273	7	44	1 219	7	5	217	17	36	143
034 Hamm	1 510	1 472	548	26	156	352	16	11	285	24	51	69
035 Volmerswerth	796	776	199	9	61	121	11	8	124	21	24	12
036 Bilk	9 444	9 150	3 159	236	874	1 979	81	55	684	67	192	300
037 Oberbilk	5 750	5 501	2 295	194	634	1 396	59	43	502	69	164	210
038 Flehe	1 016	982	293	16	82	184	10	8	136	21	27	42
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>15 158</b>	<b>14 469</b>	<b>11 355</b>	<b>230</b>	<b>1 331</b>	<b>9 687</b>	<b>134</b>	<b>90</b>	<b>1 548</b>	<b>200</b>	<b>449</b>	<b>671</b>
041 Oberkassel	6 538	6 144	2 468	84	533	1 799	51	28	704	134	238	265
042 Heerdt	3 608	3 497	4 486	90	421	3 947	61	49	654	53	175	328
043 Lörick	2 732	2 664	3 762	32	225	3 491	14	11	136	8	23	55
044 Niederkassel	2 280	2 164	639	24	152	450	8	2	54	5	13	23
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>12 299</b>	<b>11 837</b>	<b>4 716</b>	<b>212</b>	<b>1 159</b>	<b>3 251</b>	<b>96</b>	<b>64</b>	<b>901</b>	<b>96</b>	<b>220</b>	<b>334</b>
051 Stockum	1 983	1 903	694	40	168	469	30	24	101	13	32	27
052 Lohausen	1 664	1 584	757	42	174	525	20	12	393	31	88	196
053 Kaiserswerth	2 771	2 656	1 037	45	248	714	13	5	96	12	26	28
054 Wittlaer	2 484	2 407	994	33	258	693	8	4	107	9	25	30
055 Angermund	2 531	2 459	974	41	243	674	15	11	171	29	40	45
056 Kalkum	866	828	260	11	68	176	10	8	33	2	9	8
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>18 647</b>	<b>18 188</b>	<b>10 184</b>	<b>433</b>	<b>1 769</b>	<b>7 802</b>	<b>137</b>	<b>89</b>	<b>2 849</b>	<b>190</b>	<b>1 081</b>	<b>1 349</b>
061 Lichtenbroich	1 945	1 909	2 304	43	245	1 996	13	10	559	28	97	384
062 Unterrath	7 283	7 097	2 894	163	594	2 057	48	32	348	25	96	157
063 Rath	5 177	5 026	3 335	135	561	2 596	56	39	1 737	109	810	739
064 Mörnsbroich	4 242	4 156	1 651	92	369	1 153	20	8	205	28	78	69
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>15 328</b>	<b>14 833</b>	<b>4 346</b>	<b>281</b>	<b>1 261</b>	<b>2 674</b>	<b>82</b>	<b>49</b>	<b>616</b>	<b>78</b>	<b>154</b>	<b>214</b>
071 Gerresheim	9 081	8 804	2 394	192	751	1 370	57	36	388	43	111	146
072 Grafenberg	2 084	2 009	608	27	151	417	9	5	71	11	21	23
073 Ludenberg	2 583	2 493	870	37	236	577	12	8	60	12	17	17
074 Hubbelrath	1 580	1 527	474	25	123	310	4		97	12	5	28
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>18 680</b>	<b>18 150</b>	<b>5 779</b>	<b>407</b>	<b>1 641</b>	<b>3 513</b>	<b>146</b>	<b>104</b>	<b>1 358</b>	<b>163</b>	<b>428</b>	<b>538</b>
081 Lierenfeld	3 261	3 174	1 548	71	302	1 127	39	32	471	45	129	211
082 Eller	8 462	8 211	2 320	206	785	1 231	58	41	569	76	205	193
083 Vennhausen	3 716	3 611	972	73	307	553	31	20	183	20	58	81
084 Unterbach	3 241	3 154	939	57	247	602	18	11	135	22	36	53
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>27 377</b>	<b>26 632</b>	<b>10 978</b>	<b>633</b>	<b>2 597</b>	<b>7 471</b>	<b>195</b>	<b>150</b>	<b>2 021</b>	<b>220</b>	<b>629</b>	<b>816</b>
091 Wersten	7 532	7 334	2 325	200	698	1 347	56	43	408	48	154	143
092 Himmelgeist	596	557	183	9	43	123	9	8	35	4	3	11
093 Holthausen	3 414	3 341	2 925	89	310	2 491	34	33	414	55	135	150
094 Reisholz	1 012	981	580	26	118	414	19	15	261	23	91	129
095 Benrath	5 410	5 233	1 909	106	462	1 297	30	22	288	39	102	100
096 Urdenbach	3 890	3 786	1 066	85	351	603	21	17	145	17	29	49
097 Itter	686	674	199	6	65	122	2	1	28	3	7	7
098 Hassels	4 837	4 726	1 791	112	550	1 074	24	11	442	31	108	227
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>6 958</b>	<b>6 786</b>	<b>2 137</b>	<b>185</b>	<b>695</b>	<b>1 193</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>367</b>	<b>28</b>	<b>91</b>	<b>218</b>
101 Garath	4 605	4 483	1 217	126	456	592	12	7	137	17	51	51
102 Hellerhof	2 353	2 303	920	59	239	601	7	3	230	11	40	167
ohne Angabe	272	239	574	6	20	543	2	2	47	6	14	16
<b>Insgesamt</b>	<b>185 082</b>	<b>178 656</b>	<b>89 853</b>	<b>3 868</b>	<b>17 135</b>	<b>67 073</b>	<b>1 556</b>	<b>1 065</b>	<b>16 835</b>	<b>1 750</b>	<b>4 982</b>	<b>7 319</b>

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftomnibusse und sonstige Kfz. Zu den sonstigen Kfz gehören z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

11-04-06

## Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1980 bis 2010

Jahr	Krafträder		Personen- kraftwagen <sup>1</sup>		Lastkraft- wagen	Kraftomni- busse	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge <sup>2</sup>	Kraftfahr- zeuge zusammen
	insgesamt	darunter Leichtkraft- räder ohne Fahrzeug- brief	insgesamt	darunter Kombi- nations- kraftwagen					
1980	1 468	103	27 168	3 468	1 693	47	164	112	30 652
1981	2 160	728	28 619	4 425	1 339	93	147	141	32 499
1982	2 141	906	24 597	3 045	1 165	47	100	120	28 170
1983	1 792	676	26 949	3 226	1 374	62	136	127	30 440
1984	1 252	405	26 268	3 541	1 318	18	144	113	29 113
1985	851	188	28 474	4 146	1 240	96	141	107	30 909
1986	816	71	29 864	4 128	1 326	56	136	113	32 311
1987	806	40	30 991	4 291	1 399	67	121	121	33 505
1988	728	39	32 343	5 160	1 467	46	104	121	34 809
1989	736	34	33 981	5 925	1 525	64	109	141	36 556
1990	943	34	33 611	5 690	1 649	40	96	173	36 512
1991	1 077	59	38 299	7 505	2 187	21	107	181	41 872
1992	1 348	95	34 939	6 896	1 651	41	106	171	38 256
1993	1 472	77	28 383	6 928	1 403	45	56	180	31 539
1994	1 359	93	28 224	6 575	1 469	55	61	144	31 312
1995	1 407	88	28 560	6 657	1 411	20	75	146	31 619
1996	1 785	314	30 181	x <sup>3</sup>	1 885	79	61	161	34 152
1997	1 967	643	29 431	x <sup>3</sup>	1 901	70	67	138	33 574
1998	1 884	597	30 077	x <sup>3</sup>	1 639	58	89	203	33 950
1999	2 024	778	31 256	x <sup>3</sup>	1 963	69	114	194	35 620
2000	1 648	489	31 016	x <sup>3</sup>	2 011	56	95	172	34 998
2001	1 339	292	32 578	x <sup>3</sup>	2 257	65	140	196	36 575
2002	1 202	243	29 572	x <sup>3</sup>	1 499	42	115	163	32 593
2003	1 238	256	29 411	x <sup>3</sup>	1 684	44	121	160	32 658
2004	1 130	219	31 938	x <sup>3</sup>	1 465	42	150	152	34 877
2005	1 099	.	32 717	x <sup>3</sup>	1 398	38	146	99	35 497
2006	1 109	.	33 528	x <sup>3</sup>	1 560	16	107	78	36 398
2007	1 100	.	33 217	x <sup>3</sup>	1 780	63	100	77	36 337
2008	1 250	.	32 968	x <sup>3</sup>	1 884	90	99	82	36 373
2009	1 056	.	30 796	x <sup>3</sup>	1 467	20	69	124	33 532
<b>2010</b>	<b>990</b>	.	<b>30 762</b>	x <sup>3</sup>	<b>1 818</b>	<b>20</b>	<b>81</b>	<b>296</b>	<b>33 967</b>

1) einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.

2) Dazu gehören z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

3) Seit Januar 1995 können Kombinationskraftwagen und Kleinbusse nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-07

**Zulassungen von fabrikneuen schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2010**

Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	Darunter schadstoffreduzierte		Davon nach der Antriebsart			
				Ottomotor <sup>1</sup>		Dieselmotor	
		Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>
1987	30 991	24 565	79,3	18 764	76,4	5 801	23,6
1988	32 343	29 872	92,4	25 877	86,6	3 995	13,4
1989	33 981	32 631	96,0	29 758	91,2	2 873	8,8
1990	33 611	32 903	97,9	29 874	90,8	3 029	9,2
1991	38 299	37 134	97,0	33 631	90,6	3 503	9,4
1992	34 939	34 172	97,8	29 985	87,7	4 187	12,3
1993	28 383	28 332	99,8	23 422	82,7	4 910	17,3
1994	28 224	28 195	99,9	23 131	82,0	5 064	18,0
1995	28 560	28 526	99,9	23 604	82,7	4 922	17,3
1996	30 181	30 168	100,0	25 588	84,8	4 580	15,2
1997	29 431	29 424	100,0	24 361	82,8	5 063	17,2
1998	30 077	30 064	100,0	24 003	79,8	6 061	20,2
1999	31 256	30 262	96,8	22 870	75,6	7 392	24,4
2000	31 016	31 008	100,0	21 059	67,9	9 947	32,1
2001	32 578	32 574	100,0	20 208	62,0	12 366	38,0
2002	29 572	29 568	100,0	16 961	57,4	12 607	42,6
2003	29 411	29 402	100,0	15 936	54,2	13 466	45,8
2004	31 938	31 936	100,0	15 475	48,5	16 394	51,3
2005	32 717	32 698	99,9	16 265	49,7	16 311	49,9
2006	33 528	33 528	100,0	16 021	47,8	17 454	52,1
2007	33 217	33 217	100,0	14 609	44,0	18 540	55,8
2008	32 968	32 967	100,0	14 274	43,3	18 628	56,5
2009	30 796	30 795	100,0	16 601	53,9	14 124	45,9
<b>2010</b>	<b>30 762</b>	<b>30 757</b>	<b>100,0</b>	<b>12 851</b>	<b>41,8</b>	<b>17 810</b>	<b>57,9</b>

1) einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und gasangetriebenem Ottomotor.

2) bezogen auf schadstoffreduzierte PKW.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-08

### Der im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf<sup>1</sup>

Jahr	Der in das Gebiet <b>Innenstadt</b> <sup>2</sup> ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	-	-	-	-
1989	570 340	22 724	10 671	603 735
1992	-	-	-	-
1999	545 308	19 816	12 427	577 551
2003	524 389	17 183	14 695	556 267
2007	495 524	16 580	12 247	524 351

Jahr	Der in das Gebiet <b>Fernring</b> <sup>2</sup> ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	631 960	55 025	8 169	695 154
1989	-	-	-	-
1992	690 888	59 960	10 483	761 331
1999	755 526	66 832	16 163	838 521
2003	744 739	58 458	9 935	813 132
2007	800 333	60 298	11 661	872 292

Jahr	Der über die <b>Rheinbrücken</b> ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	268 723	19 964	3 127	291 814
1989	283 543	21 045	3 812	308 400
1992	285 121	20 886	3 928	309 935
1999 <sup>3</sup>	295 480	27 546	4 591	327 617
2003	308 585	22 174	5 617	336 376
2007	313 993	22 403	4 041	340 437

Jahr	Der über die <b>Riegel</b> <sup>4</sup> ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
2007	954 121	51 008	17 775	1 022 904

1) Zählungen für den Cityring wurden 2007 nicht mehr erhoben.

2) für Vergleichszwecke wird nur noch ein Fernring (= Fernring alt) mit den Stadtgrenzen vor 1975 (Gebietsreform) fortgeschrieben.

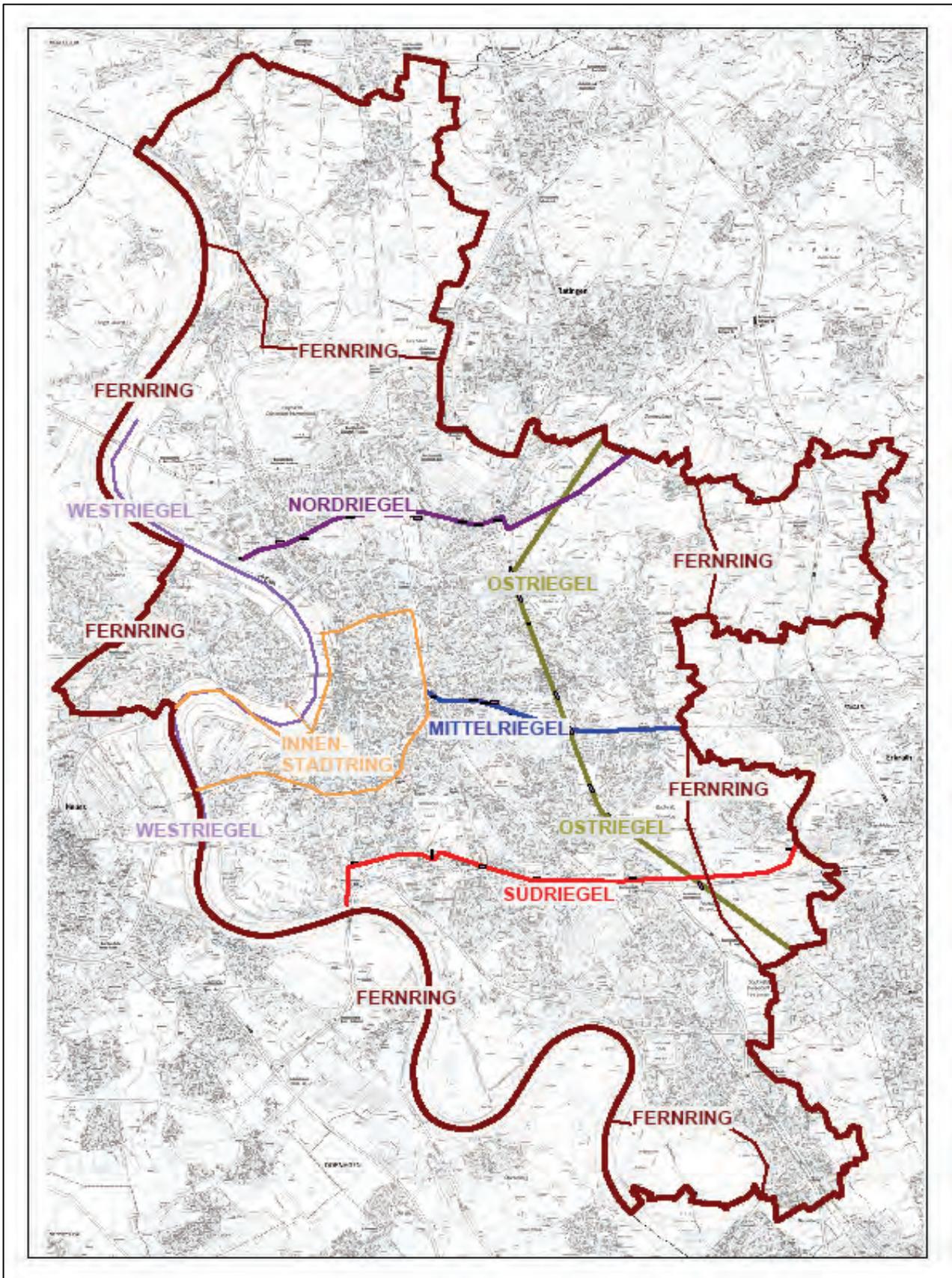
3) Der Wert für die Theodor-Heuss-Brücke ist auf Basis der Werte von 1992 und 2003 interpoliert worden.

4) 2007 erstmalig erfasst (Summe aller fünf Riegel, einschließlich Westriegel-Rheinbrücken-).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

11-04-09

Thematische Karte: Die Zählstellen für den im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-04-10

## Die einzelnen Zählstellen für den ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr

## Innenstadtring - Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
16	Theodor-Heuss-Brücke
17	Oberkasseler Brücke
18	Rheinkniebrücke
502	Cecilienallee
503	Emmericher Straße
504	Fischerstraße
505	Kaiserswerther Straße
506	Schwerinstraße
507	Mauerstraße
508	Roßstraße
512	Collenbachstraße
525	Franklinbrücke
526	Am Wehrhahn-Brücke
527	Ellerstraße
528	Hüttenstraße
552	Ackerstraße
558	Bachstraße
559	Corneliusstraße
560	Münsterstraße
561	Eulerstraße
562	Barbarastraße
563	Sommersstraße
564	Yorckstraße
565	Jülicher Brücke
566	Oberbilkler Allee
567	Hammer Straße
568	Kuhtor
612	Völklinger Straße
613	Volmerswerther Straße
614	Martinstraße
618	Friedrichstraße
619	Weberstraße
623	Philipp-Reis-Straße
640	Erkrather Straße
641	Kölner Straße
661	Gerresheimer Straße

## Fernring - Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
1	Baumberger Weg
2	Frankfurter Straße
3	Hildener Straße
4	Südlicher Zubringer A46
5	Rathelbeckstraße
6	Morper Straße
7	Bergische Landstraße
8	Reichswaldallee
9	Nördlicher Zubringer (A52+A44)
10	Kalkumer Schloßallee
11	Arnheimer Straße
12	Oberlöricker Straße
13	Krefelder Straße
15	Joseph-Kardinal-Frings-Brücke
19	Zeppenheimer Weg
20	Knittkuhler Straße
21	Am Schönenkamp
22	Böhlerweg
23	BAB A59
24	BAB A44
25	Heerdterbuschstraße
28	Gerresheimer Landstraße

## noch Fernring - Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
32	Am Hülserhof
33	Volkardeyer Weg
34	Neusser Straße
35	Eupener Straße
36	Burgunder Straße
37	Brüsseler Straße
39	Knittkuhler Straße
40	Hellerhofweg
41	Kalkumer Schloßallee
42	Lintorfer Waldstraße
43	Rahmer Straße
44	Duisburger Landstraße
45	Bockumer Straße
47	Vennstraße
48	Fleher Brücke
50	Nördlicher Zubringer (A52+A44)
51	Flughafenbrücke

## Riegel-Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
51 (801)	Flughafenbrücke
16 (802)	Theodor-Heuss-Brücke
17 (803)	Oberkasseler Brücke
18 (804)	Rheinkniebrücke
15 (805)	Joseph-Kardinal-Frings-Brücke
101	Rotterdamer Straße
102	Kaiserswerther Straße
103	Danziger Straße
104	Kalkumer Str. - Ulmenstr.
105	Nördlicher Zubringer
106	Vogelsanger Weg
107	Münsterstraße
108	Rather Broich
109	St. Franziskusstraße
401	Mörsenbroicher Weg
402	Graf-Recke-Straße
403	Staufenplatz
404	Hellweg - Dreherstr.
405	Höherhofstraße
406	Sandträger Weg - Königsberger Str.
407	Eller Kamp - Am Hackenbruch
408	Vennhauser Allee
409 (4)	Südl. Zubringer A46
301	Münchener Str (Stoffeler Damm)
302	Werstener Straße
303	Kölner Landstraße
304	Werstener Feld - Karlsruher Str.
305	Deutzer Str. (Am Schönenkamp)
306	Rothenbergstraße
201	Ackerstraße
202	Dorotheenstraße
203	Behrenstr. - Hoffeldstr.
204	Flinger Broich
205	Ronsdorfer Str.
206	Nach den Mauresköthen
207	Im Brühl

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

11-05-00

**Straßenverkehrsunfälle****Vorbemerkung**

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder wenn Sachschäden verursacht worden sind. Nach dem Zuordnungskriterium der schwersten Folgen sind im einzelnen zu unterscheiden bei den Unfällen ab 1995:

- a) **Unfälle mit Personenschaden:**  
Unfälle, bei denen eine Person oder mehrere Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurde(n). Dabei kann zugleich Sachschaden entstanden sein (keine Änderung des Zuordnungskriteriums gegenüber den Vorjahren).
- b) **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden:**  
Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß (nicht fahrbereit).
- c) **sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung:**  
Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kfz beteiligt waren, waren diese noch alle fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).
- d) **sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung:**  
alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen  
- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein Kfz fahrbereit war oder nicht,  
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.  
Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

bei den Unfällen bis 1994:

- a) **Bagatellunfälle:**  
Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten 1991 bis 1994 unter 4000 DM lag (von 1983 bis 1990: Sachschäden unter 3000 DM) und bei denen kein Personenschaden entstand.
- b) **Unfälle mit schwerem Sachschaden:**  
Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten oder einem Gegenstand 1991 bis 1994 4000 DM und mehr ausmachte (von 1983 bis 1990: Sachschaden 3000 DM und mehr) und bei denen kein Personenschaden entstand.

Es zählen als

- Leichtverletzte:** Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.
- Schwerverletzte:** Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Std.)
- Getötete:** Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Quelle: IT.NRW.

11-05-01

**Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in den Monaten des Jahres 2010**

	Unfälle						Unfallopfer			
	zusammen	mit Sachschaden				mit Personen- schaden	zusammen	davon		
		insgesamt	davon					Leicht- verletzte	Schwer- verletzte	Getötete
			schwer- wiegender	ohne Einfluss berauschender Mittel	mit Einfluss					
Januar	2 148	2 006	53	1 942	11	142	165	143	20	2
Februar	2 026	1 892	49	1 834	9	134	176	152	23	1
März	2 335	2 159	26	2 124	9	176	207	185	21	1
April	2 234	2 019	40	1 970	9	215	275	233	40	2
Mai	2 452	2 230	44	2 169	17	222	265	229	35	1
Juni	2 406	2 156	32	2 115	9	250	296	258	38	-
Juli	2 394	2 147	40	2 098	9	247	294	252	39	3
August	2 148	1 908	40	1 856	12	240	295	257	37	1
September	2 541	2 327	40	2 273	14	214	252	226	25	1
Oktober	2 605	2 379	45	2 322	12	226	281	235	43	3
November	2 774	2 544	48	2 481	15	230	293	253	39	1
Dezember	2 325	2 190	50	2 130	10	135	190	168	22	-
<b>2010</b>	<b>28 388</b>	<b>25 957</b>	<b>507</b>	<b>25 314</b>	<b>136</b>	<b>2 431</b>	<b>2 989</b>	<b>2 591</b>	<b>382</b>	<b>16</b>
2009	26 368	23 946	528	23 279	139	2 422	2 914	2 572	326	16
2008	26 365	23 844	606	23 090	148	2 521	2 993	2 596	385	12
2007	26 712	24 080	703	23 210	167	2 632	3 206	2 729	463	14
2006	24 927	22 365	675	21 574	116	2 562	3 101	2 704	384	13
2005	27 327	24 663	713	21 122	170	2 664	3 249	2 777	458	14
2004	24 809	22 148	672	21 325	151	2 661	3 286	2 805	459	22
2003	24 590	21 884	685	20 998	201	2 706	3 322	2 853	459	10
2002	25 360	22 668	720	21 753	195	2 692	3 297	2 789	490	18
2001	26 139	23 265	634	22 422	209	2 874	3 615	3 013	575	27
2000	25 553	22 786	683	21 891	212	2 767	3 386	2 872	512	14
1999	24 265	21 310	742	20 331	237	2 955	3 623	3 062	543	18
1998	23 187	20 468	799	19 440	229	2 710	3 354	2 825	502	27
1997	21 582	18 980	644	18 075	261	2 602	3 143	2 580	545	18
1996	21 770	19 154	713	18 179	262	2 616	3 257	2 671	567	19
1995	22 982	20 269	780	19 262	227	2 713	3 310	2 743	545	22
1994	22 948	x	x	x	x	2 757	3 341	2 813	510	18
1993	23 793	x	x	x	x	2 761	3 346	2 841	484	21

Quelle: IT.NRW.

11-05-02

**Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen\* 2005 bis 2010**

Polizeilich festgestellte Unfallursachen*	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
						ins- gesamt	innerhalb der Ortschaft	außerhalb
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>	<b>3 620</b>	<b>3 312</b>	<b>3 395</b>	<b>3 269</b>	<b>3 114</b>	<b>3 172</b>	<b>2 984</b>	<b>188</b>
darunter durch								
Alkoholeinfluss	112	90	85	87	76	57	52	5
Einfl. anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	.	.	.	10	9	7	7	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit	471	352	382	410	367	410	350	60
Nichtbeachten der Vorfahrt	442	423	422	433	376	383	371	12
Fehler beim Abbiegen	294	275	314	346	337	307	302	5
Falsche Fahrbahnbenutzung	239	234	218	215	170	182	177	5
Ungenügender Sicherheitsabstand	268	291	325	318	355	373	342	31
Fehler beim Überholen	74	73	76	64	67	53	45	8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	279	267	267	346	289	287	286	1
<b>Fehlverhalten der Fußgänger</b>	<b>363</b>	<b>336</b>	<b>281</b>	<b>294</b>	<b>256</b>	<b>255</b>	<b>254</b>	<b>1</b>
darunter durch								
Alkoholeinfluss	28	18	16	14	6	7	7	-
<b>Fahrzeugbezogene Mängel</b> (Technische Mängel, Wartungsmängel)	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>42</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>10</b>

\*) Wurden bei einem Unfall mit Personenschaden mehrere Ursachen festgestellt, so wurde jede Ursache ausgewiesen.

Quelle: IT.NRW.

## Grundbesitz, Bauen und Wohnen

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Rüdiger Thiergart

Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947

E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

<b>236</b>	<b>12-01-00</b>	<b>Grundbesitz</b>
236	12-01-01	Vertragsvorgänge auf dem Grundstücksmarkt 2010
236	12-01-02	Kaufverträge 2010
<b>237</b>	<b>12-02-00</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
238	12-02-01	Genehmigte Wohngebäude nach Bauherren 2010
238	12-02-02	Genehmigte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten 2010
238	12-02-03	Wohnungen, Räume und Wohnfläche in genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010
239	12-02-04	Genehmigte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie genehmigte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
240	12-02-05	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren 2010
240	12-02-06	Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten 2010
241	12-02-07	Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie fertiggestellte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010
242	12-02-08	Wohnungen, Räume und Wohnfläche in fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010
242	12-02-09	Abgang an Wohnungen, Räumen und Wohnfläche 1987 bis 2010
243	12-02-10	Bautätigkeit 1987 bis 2010
244	12-02-11	Veränderung des Bestandes an Gebäuden und Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Jahr 2010
245	12-02-12	Der Bestand an Wohngebäuden in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Wohnungen am Jahresende 2010
246	12-02-13	Der Bestand an Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Räume und Wohnfläche der Wohnungen am Jahresende 2010
247	12-02-14	Die Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (öffentlich geförderte Wohnungen) in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2009
248	12-02-15	Thematische Karten: Die Wohnsituation in den Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am Jahresende 2009 und 2010
249	12-02-16	Entwicklung der Wohnungssituation 1987 bis 2010
249	12-02-17	Grafik: Einwohner je Wohnung 1987 bis 2010
249	12-02-18	Grafik: Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Einwohner 1987 bis 2010

12-01-00

**Grundbesitz**

12-01-01

**Vertragsvorgänge auf dem Grundstücksmarkt 2010**

Rechtsgang	Eigentums- wechsel insgesamt	Davon				
		Grundstücke		Wohnungs- bzw. Teil- eigentum	Erbbau- objekte	
		unbebaut	bebaut			
<b>Kauf zusammen</b>	<b>5 196</b>	<b>247</b>	<b>1 243</b>	<b>3 641</b>	<b>65</b>	
davon						
Kaufvertrag	5 099	202	1 236	3 596	65	
Kaufangebot	52	-	7	45	-	
Tauschvertrag	-	-	-	-	-	
planungsbedingter Kauf	16	16	-	-	-	
Arrondierung	29	29	-	-	-	
<b>Übertragung, Schenkung</b>	<b>180</b>	<b>4</b>	<b>71</b>	<b>104</b>	<b>1</b>	
<b>Erb-, Zugewinnauseinandersetzung</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	
<b>Ergänzungsvertrag</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	
<b>Zwangsversteigerung</b>	<b>146</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>126</b>	<b>-</b>	
<b>Wertfeststellung zur Zwangsversteigerung</b>	<b>114</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>102</b>	<b>-</b>	
<b>Sonstiges</b>	<b>88</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>49</b>	<b>13</b>	
<b>Eigentumswechsel insgesamt</b>						
	2010	5 766	278	1 359	4 050	79
	2009	5 293	238	1 327	3 656	72

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

12-01-02

**Kaufverträge 2010**

Art des Eigentums	Kauffälle zusammen			Kauffälle nach dem Verkäufer bzw. Käufer								
	Anzahl	Umsatz in Mio. EUR	Grund- stücks- fläche in ha	natürl. / jurist. Person		Wohnungsbau- gesellschaft		Stadt Düsseldorf		sonst. öffentl. Körperschaft		
				Ver- käufer	Käufer	Ver- käufer	Käufer	Ver- käufer	Käufer	Ver- käufer	Käufer	
<b>unbebaute Grundstücke</b>	<b>247</b>	<b>262,48</b>	<b>91,85</b>	<b>171</b>	<b>181</b>	<b>10</b>	<b>34</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	
davon nach der Entwicklungsstufe												
Bauland	153	253,07	42,49	106	117	7	30	26	3	14	3	
Nichtbauland	94	9,41	49,36	65	64	3	4	19	22	7	4	
<b>bebaute Grundstücke</b>	<b>1 243</b>	<b>1 581,47</b>	<b>131,00</b>	<b>1 066</b>	<b>1 227</b>	<b>139</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	
davon nach der Gebäudeart												
Einfamilienhäuser	703	324,96	60,49	553	696	127	1	17	1	6	5	
Mehrfamilien-, Geschäfts- und Bürohäuser	503	1 175,60	55,30	479	494	12	5	6	-	4	1	
Gewerbe-, Industrie- und sonstige Objekte	37	80,91	15,22	34	37	-	-	-	-	3	-	
<b>Wohnungs- bzw. Teileigentum</b>	<b>3 641</b>	<b>681,89</b>	<b>x</b>	<b>3 097</b>	<b>3 637</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	
davon nach der Eigentumsart												
Wohnungseigentum	3 279	625,21	x	2 822	3 278	418	-	1	-	37	-	
Teileigentum	313	38,56	x	239	310	69	-	-	1	4	1	
Wohnungs-, bzw. Teileigentum im Erbbaurecht	49	18,12	x	36	49	13	-	-	-	-	-	
<b>Erbbau - Objekte</b>	<b>65</b>	<b>23,00</b>	<b>15,28</b>	<b>35</b>	<b>62</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	
davon nach der Erbbauart												
Erbbaugrundstück	9	1,13	0,60	5	9	1	-	3	-	-	-	
Erbbaurecht	44	21,87	7,08	28	44	14	-	-	-	2	-	
Erbbaurechtsbestellung	12	0,00	7,59	2	9	2	2	3	-	5	1	
	2010	5 196	2 548,84	238,13	4 369	5 107	666	42	75	28	82	15
	2009	4 690	2 284,45	147,58	3 928	4 599	634	30	57	41	61	10

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

12-02-00

## Bauen und Wohnen

### Vorbemerkung

Für das Tabellenwerk der Bau- und Wohnungsstatistik gelten folgende Begriffserläuterungen:

Wohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dies gilt auch für Wohnheime.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken dienen (Fabriken, Geschäftshäuser, Schulen usw.).

Als Wohnungen gelten die selbständigen Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren in der Regel zusammenliegenden Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen, einen eigenen abschließbaren Zugang haben und die Führung eines Haushaltes ermöglichen.

Sonstige Wohneinheiten sind alle Wohneinheiten, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Als Räume gelten die Zimmer mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Fläche und alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden.

- Neubau bezeichnet die Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebautem Grund sowie Errichtung eines neuen Gebäudes anstelle eines z.B. wegen Baufälligkeit abgebrochenen Hauses.

- Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter dem Begriff Baumaßnahmen am bestehenden Gebäude sind Umbau, Ausbau, Erweiterung (z.B. durch Anbau, Aufstockung) und Nutzungsänderungen (aus Wohngebäude wird ein Nichtwohngebäude und umgekehrt) zusammengefasst.

Der Zugang ohne Rücksicht des Abgangs durch Abbruch oder Umbau wird als Rohzugang bezeichnet. Der „Reinzugang“ ergibt sich rechnerisch aus dem Rohzugang vermindert um den Abgang.

Beim „Rohzugang“ an Wohnungen sind alle Wohnungen berücksichtigt, die in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau, Wiederaufbau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Saldo aus „neuem Zustand“ und „altem Zustand“, bei Nutzungsänderungen nur „neuer Zustand“) fertiggestellt wurden.

## 12-02-01

**Genehmigte Wohngebäude nach Bauherren\* 2010**

Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum m <sup>3</sup>	Wohnungen	Räume	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten			
							insgesamt 1 000 EUR	je m <sup>3</sup> umbauten Raumes	je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	213	534 017	994	4 086	93 409	14 752	105 147	197	105 782	1 126
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	18 244	47	174	4 304	85	4 518	248	96 128	1 050
Private Haushalte	40	52 736	67	392	9 144	1 392	10 779	204	160 881	1 179
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2010</b>	<b>265</b>	<b>604 997</b>	<b>1 108</b>	<b>4 652</b>	<b>106 857</b>	<b>16 229</b>	<b>120 444</b>	<b>199</b>	<b>108 704</b>	<b>1 127</b>
2009	167	598 427	1 030	4 332	106 794	14 825	137 957	231	133 939	1 292

\*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

## 12-02-02

**Genehmigte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten\* 2010**

Gebäudeart	Gebäude	Umbauter Raum m <sup>3</sup>	Für Wohnzwecke			Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
			Wohnungen	Räume	Wohnfläche m <sup>2</sup>		insgesamt 1 000 EUR	je m <sup>3</sup> umbauten Raumes EUR
Anstaltsgebäude	2	30 265	-	-	-	6 100	6 000	198
Büro- u. Verwaltungsgebäude	1	4 288	-	-	-	880	800	187
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	588 333	-	-	-	94 759	160 460	273
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	8 639	2	10	246	1 327	1 060	123
Sonstige Nichtwohngebäude	6	41 867	-	-	-	7 273	9 146	218
<b>2010</b>	<b>26</b>	<b>673 392</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>246</b>	<b>110 339</b>	<b>177 466</b>	<b>264</b>
2009	29	793 246	2	7	142	139 394	131 625	166

\*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

## 12-02-03

**Wohnungen, Räume und Wohnfläche in genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010**

	Insgesamt	Davon durch	
		Neubau eines ganzen Gebäudes	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden*
Wohnungen in Wohngebäuden	1 134	1 108	26
davon mit			
1 Wohnung	161	160	1
2 Wohnungen	17	18	1
3 bis 6 Wohnungen	239	228	11
7 bis 12 Wohnungen	289	275	14
13 bis 19 Wohnungen	150	149	1
20 und mehr Wohnungen	278	278	-
Nichtwohngebäuden	2	2	-
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>1 136</b>	<b>1 110</b>	<b>26</b>
<b>mit Räumen</b>	<b>4 793</b>	<b>4 662</b>	<b>131</b>
<b>mit Wohnfläche</b>	<b>111 571</b>	<b>107 103</b>	<b>4 468</b>
Wohnungen insgesamt	1 084	1 032	52
mit Räumen	4 547	4 339	208
mit Wohnfläche	112 182	106 939	5 246

\*) Saldo aus dem in den Baugenehmigungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderungen.

12-02-04

**Genehmigte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie genehmigte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Genehmigte Wohngebäude*		Davon sind Wohngebäude mit ...			Genehmigte Nichtwohngebäude*	
	insgesamt	mit ... Wohnungen	1	2	3 und mehr	insgesamt	mit ... m <sup>2</sup> Nutzfläche
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>56</b>	<b>416</b>	-	-	-	<b>56</b>	-
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	-	-
014 Pempelfort	48	312	-	-	-	48	-
015 Derendorf	8	104	-	-	-	8	-
016 Golzheim	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>7</b>	<b>212</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>21 878</b>
021 Flingern Süd	-	-	-	-	-	1	20 157
022 Flingern Nord	5	76	1	-	4	1	1 721
023 Düsseldorf	2	136	-	1	1	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>8</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	-	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>35 893</b>
031 Friedrichstadt	1	15	-	-	1	-	-
032 Unterbilk	1	1	1	-	-	-	-
033 Hafent	-	-	-	-	-	1	35 893
034 Hamm	4	4	4	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	2	20	-	-	2	-	-
037 Oberbilk	-	-	-	-	-	-	-
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2 986</b>
041 Oberkassel	2	4	1	-	1	-	-
042 Heerdt	-	-	-	-	-	2	2 986
043 Lörick	1	1	1	-	-	-	-
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>32</b>	<b>84</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8 224</b>
051 Stockum	4	32	2	-	2	1	1 630
052 Lohausen	3	3	3	-	-	3	4 764
053 Kaiserswerth	13	24	10	2	1	1	203
054 Wittlaer	11	24	4	1	6	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	1	450
056 Kalkum	1	1	1	-	-	2	1 177
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>36 048</b>
061 Lichtenbroich	-	-	-	-	-	-	-
062 Unterrath	1	2	-	1	-	1	1 180
063 Rath	2	5	-	1	1	5	34 868
064 Mörsenbroich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	-	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>485</b>
071 Gerresheim	1	8	-	-	1	1	485
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	1	24	-	-	1	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>57</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>252</b>
081 Lierenfeld	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	-	-	-	-	-	-	-
083 Vennhausen	55	56	54	1	-	1	252
084 Unterbach	2	6	1	-	1	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>89</b>	<b>183</b>	<b>77</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>4 223</b>
091 Wersten	10	15	7	1	2	2	700
092 Himmelgeist	57	82	52	-	5	-	-
093 Holthausen	-	-	-	-	-	2	3 523
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	10	38	8	-	2	-	-
096 Urdenbach	9	44	8	-	1	-	-
097 Itter	3	4	2	1	-	-	-
098 Hassels	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>8</b>	<b>67</b>	-	-	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>350</b>
101 Garath	8	67	-	-	8	-	-
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	1	350
<b>2010</b>	<b>265</b>	<b>1 108</b>	<b>160</b>	<b>9</b>	<b>96</b>	<b>26</b>	<b>110 339</b>
2009	167	1 030	61	7	99	29	139 394

\*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

12-02-05

**Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren\* 2010**

Bauherr	Fertig- gestellte Gebäude	Umbauter Raum  m <sup>3</sup>	Woh- nungen	Räume	Wohn- fläche  m <sup>2</sup>	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten			
							ins- gesamt	je m <sup>3</sup> um- bauten Raumes	je Woh- nung	je m <sup>2</sup> Wohn- fläche
							1 000 EUR	EUR		
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	121	434 164	779	3 277	76 618	17 457	84 681	195	108 705	1 105
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	6 855	6	48	1 385	-	1 750	255	291 667	1 264
Private Haushalte	36	81 573	159	615	14 674	2 576	15 594	191	98 075	1 063
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	3 300	5	13	366	300	890	270	178 000	2 432
<b>2010</b>	<b>164</b>	<b>525 892</b>	<b>949</b>	<b>3 953</b>	<b>93 043</b>	<b>20 333</b>	<b>102 915</b>	<b>196</b>	<b>108 446</b>	<b>1 106</b>
2009	187	364 662	648	2 650	64 692	7 928	76 655	210	118 295	1 185

\*) Neubau **ganzer** Gebäude.

12-02-06

**Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten\* 2010**

Gebäudeart	Fertig- gestellte Gebäude	Umbauter Raum  m <sup>3</sup>	Woh- nungen	Räume	Nutz- fläche  m <sup>2</sup>	Wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
							ins- gesamt	je m <sup>3</sup> um- bauten Raumes
							1 000 EUR	EUR
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- u. Verwaltungsgebäude	5	368 277	-	-	73 580	-	72 753	198
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	736 988	3	9	111 432	205	177 248	241
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	2 000	-	-	300	-	200	100
Sonstige Nichtwohngebäude	7	57 039	1	4	8 525	86	11 466	201
<b>2010</b>	<b>30</b>	<b>1 164 304</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>193 837</b>	<b>291</b>	<b>261 667</b>	<b>225</b>
2009	23	838 001	1	4	155 277	195	142 213	170

\*) Neubau **ganzer** Gebäude.

12-02-07

**Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie fertiggestellte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Fertiggestellte Wohngebäude*		Davon sind Wohngebäude mit ...			Fertiggestellte Nichtwohngebäude*	
	insgesamt	mit ... Wohnungen	1	2	3 und mehr	insgesamt	mit ... m <sup>2</sup> Nutzfläche
			Wohnung /-en				
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>11</b>	<b>170</b>	-	-	-	<b>3</b>	<b>13 515</b>
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	1	1 995
014 Pempelfort	-	-	-	-	-	-	-
015 Derendorf	10	159	-	-	10	-	-
016 Golzheim	1	11	-	-	1	2	11 520
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>18</b>	<b>289</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>22 626</b>
021 Flingern Süd	-	-	-	-	-	2	20 905
022 Flingern Nord	10	98	4	-	6	1	1 721
023 Düsseldorf	8	191	-	1	7	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>48</b>	<b>204</b>	<b>17</b>	-	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>95 788</b>
031 Friedrichstadt	1	15	-	-	1	-	-
032 Unterbilk	1	1	1	-	-	-	-
033 Hafenterrace	-	-	-	-	-	1	35 893
034 Hamm	9	22	7	-	2	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	11	43	8	-	3	2	3 295
037 Oberbilk	25	120	1	-	24	1	56 600
038 Flehe	1	3	-	-	1	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3 731</b>
041 Oberkassel	2	4	1	-	1	-	-
042 Heerdt	-	-	-	-	-	2	3 731
043 Lörick	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>20</b>	<b>91</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>5 957</b>
051 Stockum	2	2	2	-	-	-	-
052 Lohausen	4	6	3	-	1	3	4 764
053 Kaiserswerth	1	10	-	-	1	-	-
054 Wittlaer	13	73	4	1	8	1	1 193
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	-	-	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>40 078</b>
061 Lichtenbroich	-	-	-	-	-	1	287
062 Unterrath	1	9	-	-	1	3	8 217
063 Rath	-	-	-	-	-	5	31 574
064 Mörsenbroich	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>7</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1 685</b>
071 Gerresheim	7	64	1	3	3	1	485
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	1	1 200
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>26</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1 200</b>
081 Lierenfeld	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	-	-	-	-	-	-	-
083 Vennhausen	19	19	19	-	-	1	1 200
084 Unterbach	7	20	6	-	1	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>30</b>	<b>72</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>9 257</b>
091 Wersten	5	7	4	-	1	-	-
092 Himmelgeist	7	28	1	-	6	-	-
093 Holthausen	-	-	-	-	-	-	-
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	1	5	-	-	1	2	9 257
096 Urdenbach	6	7	5	1	-	-	-
097 Itter	11	25	8	-	3	-	-
098 Hassels	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	-	-	<b>1</b>	-	-
101 Garath	-	-	-	-	-	-	-
102 Hellerhof	1	7	-	-	1	-	-
<b>2010</b>	<b>164</b>	<b>949</b>	<b>75</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>30</b>	<b>193 837</b>
2009	187	648	128	12	47	23	155 277

\*) Neubau ganzer Gebäude.

12-02-08

**Wohnungen, Räume und Wohnfläche in fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010**

	Insgesamt	Davon durch	
		Neubau eines ganzen Gebäudes	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden*
Wohnungen in Wohngebäuden	973	949	24
davon			
mit 1 Wohnung	78	75	3
mit 2 Wohnungen	14	12	2
mit 3 bis 6 Wohnungen	171	169	2
mit 7 bis 12 Wohnungen	239	223	16
mit 13 bis 19 Wohnungen	217	216	1
mit 20 und mehr Wohnungen	254	254	-
Nichtwohngebäuden	4	4	-
<b>Wohnungen insgesamt</b> 2010	<b>977</b>	<b>953</b>	<b>24</b>
<b>mit Räumen</b>	<b>4 077</b>	<b>3 966</b>	<b>111</b>
<b>mit Wohnfläche</b> m <sup>2</sup>	<b>97 255</b>	<b>93 334</b>	<b>3 921</b>
Wohnungen insgesamt 2009	697	649	48
mit Räumen	2 860	2 654	206
mit Wohnfläche m <sup>2</sup>	69 724	64 887	4 837

\*) Saldo aus dem in den Baufertigstellungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderung.

12-02-09

**Abgang an Wohnungen, Räumen und Wohnfläche 1987 bis 2010**

	Abgang* an ...								
	Wohnungen			Räumen			Wohnfläche (in m <sup>2</sup> )		
	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
		Wohn-gebäuden	Nichtwohn-gebäuden		Wohn-gebäuden	Nichtwohn-gebäuden		Wohn-gebäuden	Nichtwohn-gebäuden
1987	115	110	5	363	355	8	7 539	7 319	220
1988	145	139	6	439	415	24	9 814	9 347	467
1989	130	108	22	501	407	94	9 992	8 023	1 969
1990	96	78	18	318	269	49	7 091	5 866	1 225
1991	90	80	10	387	346	41	8 970	7 926	1 044
1992	115	103	12	408	372	36	11 613	10 685	928
1993	86	81	5	274	251	23	6 414	5 918	496
1994	79	66	13	293	252	41	7 249	5 518	1 731
1995	83	80	3	303	292	11	6 654	6 309	345
1996	120	113	7	424	408	16	8 674	8 193	481
1997	106	99	7	433	400	33	8 978	8 208	770
1998	181	173	8	652	627	25	13 631	12 812	819
1999	82	80	2	322	313	9	6 415	6 254	161
2000	31	26	5	115	97	18	2 456	1 963	493
2001	17	13	4	82	64	18	1 753	1 367	386
2002	288	280	8	399	371	28	7 940	7 367	573
2003	93	81	12	254	213	41	5 753	4 837	916
2004	40	38	2	172	164	8	3 603	3 403	200
2005	33	29	4	122	110	12	2 682	2 352	330
2006	41	40	1	168	164	4	3 572	3 476	96
2007	58	52	6	251	233	18	4 777	4 242	535
2008	36	36	-	111	111	-	1 888	1 888	-
2009	5	4	1	47	40	7	1 058	878	180
<b>2010</b>	<b>55</b>	<b>51</b>	<b>4</b>	<b>196</b>	<b>177</b>	<b>19</b>	<b>3 874</b>	<b>3 396</b>	<b>478</b>

\*) durch Abbruch oder durch Nutzungsänderung.

12-02-10

**Bautätigkeit 1987 bis 2010**

	Rohzugang an ...				Abgang <sup>1</sup> an ...				Reinzugang <sup>2</sup> an ...			
	Wohnge- bäuden <sup>3</sup>	Nicht- wohne- bäuden <sup>3,4</sup>	Woh- nungen <sup>5</sup>	Räumen <sup>5</sup>	Wohnge- bäuden	Nicht- wohne- bäuden <sup>4</sup>	Woh- nungen	Räumen	Wohnge- bäuden	Nicht- wohne- bäuden <sup>4</sup>	Woh- nungen	Räumen
1987	418	11	1 508	5 182	26	1	115	363	392	10	1 393	4 819
1988	452	12	930	3 780	30	4	145	439	422	8	785	3 341
1989	510	17	1 177	5 086	46	9	130	501	464	8	1 047	4 585
1990	385	17	1 238	4 627	31	8	96	318	354	9	1 142	4 309
1991	578	13	2 130	7 794	20	5	90	387	558	8	2 040	7 407
1992	496	19	2 613	9 340	31	4	115	408	465	15	2 498	8 932
1993	402	21	2 461	8 802	30	5	86	274	372	16	2 375	8 528
1994	438	15	2 506	8 952	43	3	79	293	395	12	2 427	8 659
1995	324	11	2 463	8 307	44	3	83	303	280	8	2 380	8 004
1996	285	7	2 822	9 515	52	4	120	424	233	3	2 702	9 091
1997	375	13	2 315	8 228	44	3	106	433	331	10	2 209	7 795
1998	306	3	2 240	7 756	52	4	181	652	254	-1	2 059	7 104
1999	443	6	2 400	9 417	40	2	82	322	403	4	2 318	9 095
2000	417	4	1 949	7 642	10	3	31	115	407	1	1 918	7 527
2001	395	2	1 274	5 625	11	4	17	82	384	-2	1 257	5 543
2002	312	1	1 183	4 776	14	2	288	399	298	-1	895	4 377
2003	290	3	1 062	4 022	17	3	93	254	273	-	969	3 768
2004	335	2	1 153	4 682	16	2	40	172	319	-	1 113	4 510
2005	198	2	795	3 292	14	3	33	122	184	-1	762	3 170
2006	324	2	1 037	4 491	15	-	41	168	309	2	996	4 323
2007	256	1	1 239	4 900	19	4	58	251	237	-3	1 181	4 649
2008	223	3	684	2 801	12	-	36	111	211	3	648	2 690
2009	191	1	697	2 860	4	1	5	47	187	-	692	2 813
<b>2010</b>	<b>167</b>	<b>3</b>	<b>977</b>	<b>4 077</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>196</b>	<b>151</b>	<b>-</b>	<b>922</b>	<b>3 881</b>

1) durch Abbruch oder durch Nutzungsänderung.

2) Rohzugang . / . Abgang = Reinzugang.

3) durch Neubau oder Umbau **ganzer** Gebäude.

4) nur Nichtwohngebäude mit Wohnungen.

5) Fertiggestellte Wohnungen bzw. Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau ganzer Gebäude sowie durch den bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden errechneten Saldo aus dem in den Baufertigstellungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderungen.

12-02-11

## Veränderung des Bestandes<sup>1</sup> an Gebäuden und Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Jahr 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Jahresanfang			Rohzugang			Abgang			Reinzugang			Jahresende		
	Wohn- gebäude 2	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen 3	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen 3 4	Wohn- gebäude 5	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen <sup>5</sup>	Wohn- nungen 3 5	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen 3	Wohn- gebäude 2	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen 3
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>5 843</b>	<b>542</b>	<b>48 463</b>	<b>11</b>	-	<b>171</b>	-	-	-	<b>11</b>	-	<b>171</b>	<b>5 854</b>	<b>542</b>	<b>48 634</b>
011 Altstadt	279	81	1 529	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279	81	1 529
012 Carlstadt	265	44	1 694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265	44	1 694
013 Stadtmitte	853	212	8 214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853	212	8 214
014 Pempelfort	2 029	119	18 448	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 029	119	18 448
015 Derendorf	1 416	35	11 829	10	-	159	-	-	-	10	-	159	1 426	35	11 988
016 Golzheim	1 001	51	6 749	1	-	12	-	-	-	1	-	12	1 002	51	6 761
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>4 289</b>	<b>144</b>	<b>34 104</b>	<b>18</b>	-	<b>303</b>	-	-	-	<b>18</b>	-	<b>303</b>	<b>4 307</b>	<b>144</b>	<b>34 407</b>
021 Flingern Süd	573	19	5 435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	573	19	5 435
022 Flingern Nord	1 658	51	12 713	10	-	111	-	-	-	10	-	111	1 668	51	12 824
023 Düsseldorf	2 058	74	15 956	8	-	192	-	-	-	8	-	192	2 066	74	16 148
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>8 743</b>	<b>321</b>	<b>68 001</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>206</b>	-	-	-	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>206</b>	<b>8 791</b>	<b>322</b>	<b>68 207</b>
031 Friedrichstadt	1 138	75	11 475	1	-	17	-	-	-	1	-	17	1 139	75	11 492
032 Unterbilk	1 355	63	12 462	1	-	2	-	-	-	1	-	2	1 356	63	12 464
033 Hafen	30	20	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	20	106
034 Hamm	549	21	2 158	9	-	22	-	-	-	9	-	22	558	21	2 180
035 Volmerswerth	236	6	1 193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236	6	1 193
036 Bilk	3 176	66	23 020	11	1	41	-	-	-	11	1	41	3 187	67	23 061
037 Oberbilk	1 938	62	16 117	25	-	121	-	-	-	25	-	121	1 963	62	16 238
038 Flehe	321	8	1 470	1	-	3	-	-	-	1	-	3	322	8	1 473
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>4 878</b>	<b>109</b>	<b>22 927</b>	<b>2</b>	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-	<b>17</b>	<b>1</b>	-	<b>- 14</b>	<b>4 879</b>	<b>109</b>	<b>22 913</b>
041 Oberkassel	2 117	58	10 488	2	-	3	-	-	-	2	-	3	2 119	58	10 491
042 Heerdt	1 093	28	5 301	-	-	-	1	-	17	-1	-	-17	1 092	28	5 284
043 Lörick	933	13	3 998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	933	13	3 998
044 Niederkassel	735	10	3 140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	735	10	3 140
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>7 070</b>	<b>126</b>	<b>15 268</b>	<b>20</b>	-	<b>95</b>	-	-	-	<b>20</b>	-	<b>95</b>	<b>7 090</b>	<b>126</b>	<b>15 363</b>
051 Stockum	1 247	17	2 745	2	-	2	-	-	-	2	-	2	1 249	17	2 747
052 Lohausen	958	19	1 872	4	-	6	-	-	-	4	-	6	962	19	1 878
053 Kaiserswerth	1 373	38	4 098	1	-	14	-	-	-	1	-	14	1 374	38	4 112
054 Wittlaer	1 341	20	2 848	13	-	73	-	-	-	13	-	73	1 354	20	2 921
055 Angermund	1 590	24	2 829	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 590	24	2 829
056 Kalkum	561	8	876	-	-	-	-	-	-	-	-	-	561	8	876
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>7 852</b>	<b>133</b>	<b>30 707</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	-	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>7 853</b>	<b>134</b>	<b>30 717</b>
061 Lichtenbroich	932	20	2 424	-	-	-	-	-	-	-	-	-	932	20	2 424
062 Unterrath	3 571	39	11 149	1	-	9	-	-	-	1	-	9	3 572	39	11 158
063 Rath	1 993	46	9 481	-	1	1	-	-	-	-	1	1	1 993	47	9 482
064 Mörsenbroich	1 356	28	7 653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 356	28	7 653
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>6 651</b>	<b>113</b>	<b>23 814</b>	<b>8</b>	-	<b>66</b>	-	-	-	<b>8</b>	-	<b>66</b>	<b>6 659</b>	<b>113</b>	<b>23 880</b>
071 Gerresheim	4 199	76	15 270	8	-	66	-	-	-	8	-	66	4 207	76	15 336
072 Grafenberg	676	16	3 446	-	-	-	-	-	-	-	-	-	676	16	3 446
073 Ludenberg	1 021	8	3 477	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 021	8	3 477
074 Hubbelrath	755	13	1 621	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755	13	1 621
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>8 053</b>	<b>130</b>	<b>30 632</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	-	-	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>8 079</b>	<b>131</b>	<b>30 672</b>
081 Lierenfeld	1 090	32	5 654	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 090	32	5 654
082 Eller	3 338	57	15 827	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 338	57	15 827
083 Vennhausen	2 164	25	5 079	19	1	20	-	-	1	19	1	19	2 183	26	5 098
084 Unterbach	1 461	16	4 072	7	-	21	-	-	7	-	-	21	1 468	16	4 093
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>11 765</b>	<b>187</b>	<b>46 216</b>	<b>32</b>	-	<b>75</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>- 3</b>	<b>59</b>	<b>11 788</b>	<b>184</b>	<b>46 275</b>
091 Wersten	3 642	48	13 698	5	-	30	3	1	4	2	-1	4	3 644	47	13 702
092 Himmelgeist	252	5	704	9	-	8	-	-	-	9	-	30	261	5	734
093 Holthausen	1 168	21	6 135	-	-	-1	-	-	-	-	-	-1	1 168	21	6 134
094 Reisholz	518	14	1 765	-	-	-	-	-	-	-	-	-	518	14	1 765
095 Benrath	2 339	65	8 792	1	-	5	-	2	2	1	-2	3	2 340	63	8 795
096 Urdenbach	1 841	19	5 450	6	-	7	5	-	9	1	-	-2	1 842	19	5 448
097 Itter	366	-	1 012	11	-	25	1	-	1	10	-	24	376	-	1 036
098 Hassels	1 639	15	8 660	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1 639	15	8 661
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>3 114</b>	<b>34</b>	<b>11 217</b>	<b>1</b>	-	<b>7</b>	<b>6</b>	-	<b>21</b>	<b>- 5</b>	-	<b>- 14</b>	<b>3 109</b>	<b>34</b>	<b>11 203</b>
101 Garath	1 713	27	8 704	-	-	-	5	-	20	-5	-	-20	1 708	27	8 684
102 Hellerhof	1 401	7	2 513	1	-	7	1	-	1	-	-	6	1 401	7	2 519
<b>Insgesamt</b>	<b>68 258</b>	<b>1 839</b>	<b>331 349</b>	<b>167</b>	<b>3</b>	<b>977</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>151</b>	<b>-</b>	<b>922</b>	<b>68 409</b>	<b>1 839</b>	<b>332 271</b>

1) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

2) Wohngebäude und Wohnheime und deren Wohnungen.

3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

4) Neubau einschl. Baumaßnahmen.

5) durch Abbruch oder Nutzungsänderung.

12-02-12

### Der Bestand\* an Wohngebäuden in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Wohnungen am Jahresende 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Bestand an Wohngebäuden			Davon mit ... Wohnungen								
	ins- gesamt	Woh- nungen	Wohn- fläche m <sup>2</sup>	1		2			3 und mehr			
				Ge- bäude	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohnfläche m <sup>2</sup>	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>5 854</b>	<b>46 903</b>	<b>3 119 257</b>	<b>645</b>	<b>74 463</b>	<b>339</b>	<b>678</b>	<b>61 643</b>	<b>4 870</b>	<b>45 580</b>	<b>2 983 151</b>	
011 Altstadt	279	1 318	77 281	60	4 830	33	66	4 728	186	1 192	67 723	
012 Carlstadt	265	1 591	119 336	34	2 699	23	46	3 808	208	1 511	112 829	
013 Stadtmitte	853	7 491	450 606	77	7 299	28	56	5 064	748	7 358	438 243	
014 Pempelfort	2 029	18 020	1 182 019	77	8 298	75	150	15 131	1 877	17 793	1 158 590	
015 Derendorf	1 426	11 851	745 057	136	16 028	107	214	15 963	1 183	11 501	713 066	
016 Golzheim	1 002	6 632	544 958	261	35 309	73	146	16 949	668	6 225	492 700	
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>4 307</b>	<b>33 948</b>	<b>2 326 994</b>	<b>467</b>	<b>66 743</b>	<b>216</b>	<b>432</b>	<b>45 431</b>	<b>3 624</b>	<b>33 049</b>	<b>2 214 820</b>	
021 Flingern Süd	573	5 373	310 447	22	1 969	10	20	1 242	541	5 331	307 236	
022 Flingern Nord	1 668	12 658	804 663	241	24 060	70	140	10 864	1 357	12 277	769 539	
023 Düsseldorf	2 066	15 917	1 212 084	204	40 714	136	272	33 325	1 726	15 441	1 138 045	
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>8 791</b>	<b>67 118</b>	<b>4 184 102</b>	<b>1 225</b>	<b>137 159</b>	<b>607</b>	<b>1 214</b>	<b>104 353</b>	<b>6 959</b>	<b>64 679</b>	<b>3 942 590</b>	
031 Friedrichstadt	1 139	11 244	674 216	39	3 405	22	44	3 877	1 078	11 161	666 934	
032 Unterbilk	1 356	12 257	766 476	66	7 347	28	56	4 474	1 262	12 135	754 655	
033 Hafen	30	64	5 345	12	912	7	14	1 188	11	38	3 245	
034 Hamm	558	2 129	157 245	156	19 671	73	146	12 554	329	1 827	125 020	
035 Volmerswerth	236	1 183	85 648	55	7 253	43	86	8 320	138	1 042	70 075	
036 Bilk	3 187	22 788	1 420 367	606	69 686	288	576	49 953	2 293	21 606	1 300 728	
037 Oberbilk	1 963	15 998	969 555	229	22 035	108	216	16 692	1 626	15 553	930 828	
038 Flehe	322	1 455	105 250	62	6 850	38	76	7 295	222	1 317	91 105	
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>4 879</b>	<b>22 641</b>	<b>1 770 074</b>	<b>1 365</b>	<b>181 155</b>	<b>633</b>	<b>1 266</b>	<b>121 699</b>	<b>2 881</b>	<b>20 010</b>	<b>1 467 220</b>	
041 Oberkassel	2 119	10 373	849 860	405	60 159	253	506	52 293	1 461	9 462	737 408	
042 Heerdt	1 092	5 194	346 626	304	33 526	128	256	21 044	660	4 634	292 056	
043 Lörick	933	3 956	287 770	420	51 816	142	284	23 321	371	3 252	212 633	
044 Niederkassel	735	3 118	285 818	236	35 654	110	220	25 041	389	2 662	225 123	
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>7 090</b>	<b>15 105</b>	<b>1 478 697</b>	<b>4 393</b>	<b>609 669</b>	<b>1 268</b>	<b>2 536</b>	<b>250 853</b>	<b>1 429</b>	<b>8 176</b>	<b>618 175</b>	
051 Stockum	1 249	2 722	251 767	657	93 322	305	610	57 642	287	1 455	100 803	
052 Lohausen	962	1 853	180 865	652	86 795	144	288	27 610	166	913	66 460	
053 Kaiserswerth	1 374	4 008	354 957	721	99 197	210	420	40 226	443	2 867	215 534	
054 Wittlaer	1 354	2 864	303 464	899	132 630	214	428	48 782	241	1 537	122 052	
055 Angermund	1 590	2 797	297 843	1 068	147 420	289	578	55 685	233	1 151	94 738	
056 Kalkum	561	861	89 801	396	50 305	106	212	20 908	59	253	18 588	
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>7 853</b>	<b>30 286</b>	<b>2 157 679</b>	<b>3 169</b>	<b>339 957</b>	<b>1 303</b>	<b>2 606</b>	<b>194 620</b>	<b>3 381</b>	<b>24 511</b>	<b>1 623 102</b>	
061 Lichtenbroich	932	2 361	181 338	596	61 698	150	300	16 495	186	1 465	103 145	
062 Unterrath	3 572	11 057	798 061	1 579	169 904	792	1 584	118 561	1 201	7 894	509 596	
063 Rath	1 993	9 324	637 386	682	70 972	235	470	37 732	1 076	8 172	528 682	
064 Mörsenbroich	1 356	7 544	540 894	312	37 383	126	252	21 832	918	6 980	481 679	
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>6 659</b>	<b>23 611</b>	<b>1 838 696</b>	<b>2 788</b>	<b>340 762</b>	<b>1 124</b>	<b>2 248</b>	<b>197 064</b>	<b>2 747</b>	<b>18 575</b>	<b>1 300 870</b>	
071 Gerresheim	4 207	15 136	1 102 124	1 614	181 114	805	1 610	130 708	1 788	11 912	790 302	
072 Grafenberg	676	3 412	272 745	100	15 235	63	126	13 321	513	3 186	244 189	
073 Ludenberg	1 021	3 465	300 800	566	77 123	143	286	29 529	312	2 613	194 148	
074 Hubbelrath	755	1 598	163 027	508	67 290	113	226	23 506	134	864	72 231	
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>8 079</b>	<b>30 288</b>	<b>2 143 620</b>	<b>2 945</b>	<b>333 675</b>	<b>1 710</b>	<b>3 420</b>	<b>266 550</b>	<b>3 424</b>	<b>23 923</b>	<b>1 543 395</b>	
081 Lierenfeld	1 090	5 581	338 649	287	25 414	129	258	19 582	674	5 036	293 653	
082 Eller	3 338	15 633	1 055 209	806	89 743	644	1 288	98 121	1 888	13 539	867 345	
083 Vennhausen	2 183	5 019	396 454	1 131	121 688	657	1 314	101 687	395	2 574	173 079	
084 Unterbach	1 468	4 055	353 308	721	96 830	280	560	47 160	467	2 774	209 318	
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>11 788</b>	<b>45 706</b>	<b>3 307 109</b>	<b>4 770</b>	<b>580 695</b>	<b>1 896</b>	<b>3 792</b>	<b>299 517</b>	<b>5 122</b>	<b>37 144</b>	<b>2 426 897</b>	
091 Wersten	3 644	13 435	947 351	1 525	180 710	673	1 346	103 651	1 446	10 564	662 990	
092 Himmelgeist	261	727	69 337	112	17 305	47	94	8 856	102	521	43 176	
093 Holthausen	1 168	6 072	402 755	335	40 054	139	278	20 576	694	5 459	342 125	
094 Reisholz	518	1 748	120 931	225	27 257	74	148	11 279	219	1 375	82 395	
095 Benrath	2 340	8 636	653 473	868	108 388	342	684	58 217	1 130	7 084	486 868	
096 Urdenbach	1 842	5 416	441 235	933	117 118	370	740	58 406	539	3 743	265 711	
097 Itter	376	1 036	87 250	226	29 091	53	106	9 645	97	704	48 514	
098 Hassels	1 639	8 636	584 777	546	60 772	198	396	28 887	895	7 694	495 118	
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>3 109</b>	<b>11 112</b>	<b>860 924</b>	<b>1 993</b>	<b>228 210</b>	<b>329</b>	<b>658</b>	<b>55 260</b>	<b>787</b>	<b>8 461</b>	<b>577 454</b>	
101 Garath	1 708	8 608	618 110	894	93 600	138	276	21 312	676	7 438	503 198	
102 Hellerhof	1 401	2 504	242 814	1 099	134 610	191	382	33 948	111	1 023	74 256	
<b>2010</b>	<b>68 409</b>	<b>326 718</b>	<b>23 187 152</b>	<b>23 760</b>	<b>2 892 488</b>	<b>9 425</b>	<b>18 850</b>	<b>1 596 990</b>	<b>35 224</b>	<b>284 108</b>	<b>18 697 674</b>	
<b>2009</b>	<b>68 258</b>	<b>325 796</b>	<b>23 093 584</b>	<b>23 692</b>	<b>2 880 996</b>	<b>9 418</b>	<b>18 836</b>	<b>1 594 917</b>	<b>35 148</b>	<b>283 268</b>	<b>18 617 671</b>	

\*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

12-02-13

## Der Bestand<sup>1</sup> an Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Räume und Wohnfläche der Wohnungen am Jahresende 2010

Stadtbezirk Stadtteil	Wohnungen insgesamt 2	Davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)								Räume insgesamt 3	Wohnfläche m <sup>2</sup>
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
								Wohnungen	Räume		
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>48 634</b>	<b>4 197</b>	<b>7 437</b>	<b>17 023</b>	<b>13 369</b>	<b>4 480</b>	<b>1 323</b>	<b>805</b>	<b>6 273</b>	<b>160 227</b>	<b>3 243 413</b>
011 Altstadt	1 529	214	275	519	338	126	33	24	182	4 683	95 016
012 Carlstadt	1 694	124	237	495	531	193	66	48	357	5 925	129 220
013 Stadtmitte	8 214	1 163	1 559	2 644	2 049	567	144	88	689	24 797	494 986
014 Pempelfort	18 448	1 498	2 861	6 698	5 016	1 715	452	208	1 612	60 277	1 214 200
015 Derendorf	11 988	917	1 866	4 779	3 176	926	212	112	882	38 474	753 776
016 Golzheim	6 761	281	639	1 888	2 259	953	416	325	2 551	26 071	556 215
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>34 407</b>	<b>2 018</b>	<b>4 949</b>	<b>12 214</b>	<b>9 967</b>	<b>3 769</b>	<b>908</b>	<b>582</b>	<b>4 647</b>	<b>117 366</b>	<b>2 358 280</b>
021 Flingern Süd	5 435	340	958	2 370	1 297	376	68	26	201	17 043	314 506
022 Flingern Nord	12 824	756	2 109	4 751	3 570	1 237	258	143	1 109	42 349	816 066
023 Düsseldorf	16 148	922	1 882	5 093	5 100	2 156	582	413	3 337	57 974	1 227 708
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>68 207</b>	<b>6 118</b>	<b>10 393</b>	<b>25 845</b>	<b>17 878</b>	<b>5 635</b>	<b>1 438</b>	<b>900</b>	<b>6 914</b>	<b>219 668</b>	<b>4 259 995</b>
031 Friedrichstadt	11 492	1 126	2 057	4 381	2 792	847	195	94	716	35 672	691 741
032 Unterbilk	12 464	994	1 998	4 730	3 288	1 102	236	116	915	40 173	781 733
033 Hafent	106	4	4	10	35	43	1	9	68	471	9 168
034 Hamm	2 180	108	291	658	672	262	99	90	690	7 946	161 537
035 Volmerswerth	1 193	57	108	454	371	126	42	35	265	4 266	86 393
036 Bilk	23 061	2 567	3 353	8 360	6 016	1 900	563	302	2 338	73 633	1 437 210
037 Oberbilk	16 238	1 210	2 473	6 660	4 259	1 186	244	206	1 550	52 116	985 453
038 Flehe	1 473	52	109	592	445	169	58	48	372	5 391	106 760
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>22 913</b>	<b>989</b>	<b>2 266</b>	<b>7 134</b>	<b>7 140</b>	<b>3 322</b>	<b>1 163</b>	<b>899</b>	<b>7 027</b>	<b>86 098</b>	<b>1 790 450</b>
041 Oberkassel	10 491	399	1 057	3 103	3 292	1 585	569	486	3 833	40 162	859 716
042 Heerdt	5 289	227	644	1 817	1 710	647	138	106	816	18 685	352 292
043 Lörick	3 993	261	248	1 432	1 243	483	208	118	898	14 586	290 726
044 Niederkassel	3 140	102	317	782	895	607	248	189	1 480	12 665	287 716
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>15 363</b>	<b>392</b>	<b>1 198</b>	<b>3 005</b>	<b>4 023</b>	<b>2 979</b>	<b>1 841</b>	<b>1 925</b>	<b>15 271</b>	<b>69 107</b>	<b>1 499 317</b>
051 Stockum	2 747	53	220	563	866	467	277	301	2 437	12 080	254 046
052 Lohausen	1 878	94	150	326	427	325	243	313	2 474	8 637	182 816
053 Kaiserswerth	4 112	162	396	1 031	1 105	742	338	338	2 658	16 863	362 653
054 Wittlaer	2 921	47	289	444	682	642	459	358	2 959	13 608	307 627
055 Angermund	2 829	30	110	507	736	583	406	457	3 542	13 608	301 226
056 Kalkum	876	6	33	134	207	220	118	158	1 201	4 311	90 949
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>30 717</b>	<b>908</b>	<b>2 650</b>	<b>10 013</b>	<b>10 346</b>	<b>4 436</b>	<b>1 522</b>	<b>842</b>	<b>6 445</b>	<b>115 388</b>	<b>2 184 255</b>
061 Lichtenbroich	2 424	33	110	611	810	593	228	39	306	9 965	185 276
062 Unterrath	11 158	404	859	3 602	3 663	1 598	606	426	3 244	42 450	805 429
063 Rath	9 482	247	933	3 303	3 253	1 167	360	219	1 689	34 718	647 031
064 Mörsenbroich	7 653	224	748	2 497	2 620	1 078	328	158	1 206	28 255	546 519
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>23 880</b>	<b>881</b>	<b>2 038</b>	<b>6 911</b>	<b>7 550</b>	<b>3 901</b>	<b>1 428</b>	<b>1 171</b>	<b>9 219</b>	<b>93 182</b>	<b>1 858 520</b>
071 Gerresheim	15 336	443	1 383	4 820	5 061	2 215	827	587	4 501	58 451	1 115 584
072 Grafenberg	3 446	198	371	1 047	1 059	502	157	112	872	12 641	275 888
073 Ludenberg	3 477	219	241	862	989	612	275	279	2 241	14 194	301 770
074 Hubbelrath	1 621	21	43	182	441	572	169	193	1 605	7 896	165 278
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>30 672</b>	<b>922</b>	<b>2 853</b>	<b>9 755</b>	<b>10 550</b>	<b>4 100</b>	<b>1 496</b>	<b>996</b>	<b>7 612</b>	<b>115 181</b>	<b>2 171 659</b>
081 Lierenfeld	5 654	262	693	2 154	1 789	532	149	75	576	19 396	344 071
082 Eller	15 827	420	1 481	5 458	5 738	1 855	573	302	2 331	57 752	1 068 869
083 Vennhausen	5 098	110	342	1 251	1 658	985	440	312	2 340	21 084	402 112
084 Unterbach	4 093	130	337	892	1 365	728	334	307	2 365	16 949	356 607
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>46 275</b>	<b>2 364</b>	<b>4 335</b>	<b>14 199</b>	<b>14 816</b>	<b>6 506</b>	<b>2 368</b>	<b>1 687</b>	<b>12 984</b>	<b>172 616</b>	<b>3 349 938</b>
091 Wersten	13 702	746	1 428	4 411	4 151	1 720	762	484	3 696	50 307	966 145
092 Himmelgeist	734	10	61	153	239	123	67	81	649	3 212	69 963
093 Holthausen	6 134	319	623	1 908	2 171	798	210	105	808	22 031	407 184
094 Reisholz	1 765	34	136	638	575	254	98	30	232	6 610	122 442
095 Benrath	8 795	281	766	2 665	2 941	1 336	430	376	2 960	33 792	666 310
096 Urdenbach	5 448	313	496	1 365	1 590	950	376	358	2 703	21 469	443 629
097 Itter	1 036	125	114	212	271	151	91	72	561	3 935	87 250
098 Hassels	8 661	536	711	2 847	2 878	1 174	334	181	1 375	31 260	587 015
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>11 203</b>	<b>94</b>	<b>709</b>	<b>2 828</b>	<b>3 836</b>	<b>2 240</b>	<b>992</b>	<b>504</b>	<b>3 906</b>	<b>46 398</b>	<b>868 683</b>
101 Garath	8 684	76	571	2 463	3 125	1 550	677	222	1 655	34 574	624 575
102 Hellerhof	2 519	18	138	365	711	690	315	282	2 251	11 824	244 108
<b>2010</b>	<b>332 271</b>	<b>18 883</b>	<b>38 828</b>	<b>108 927</b>	<b>99 475</b>	<b>41 368</b>	<b>14 479</b>	<b>10 311</b>	<b>80 298</b>	<b>1 195 231</b>	<b>23 584 510</b>
2009	331 350	18 865	38 668	108 712	99 286	41 264	14 411	10 144	79 085	1 191 351	23 491 043

1) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

2) in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden, Wohnheimen und deren Wohnungen.

3) mit 6 und mehr m<sup>2</sup> sowie alle Küchen.

12-02-14

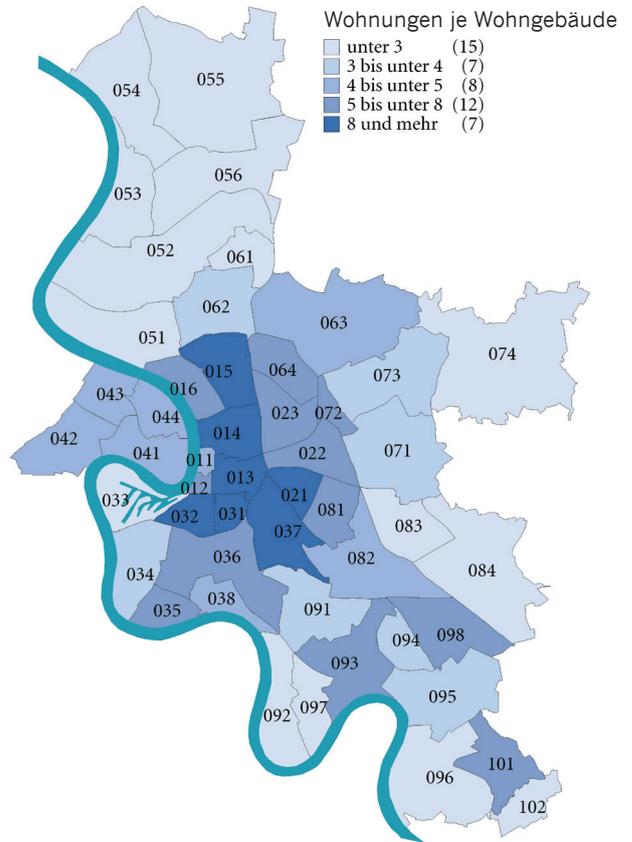
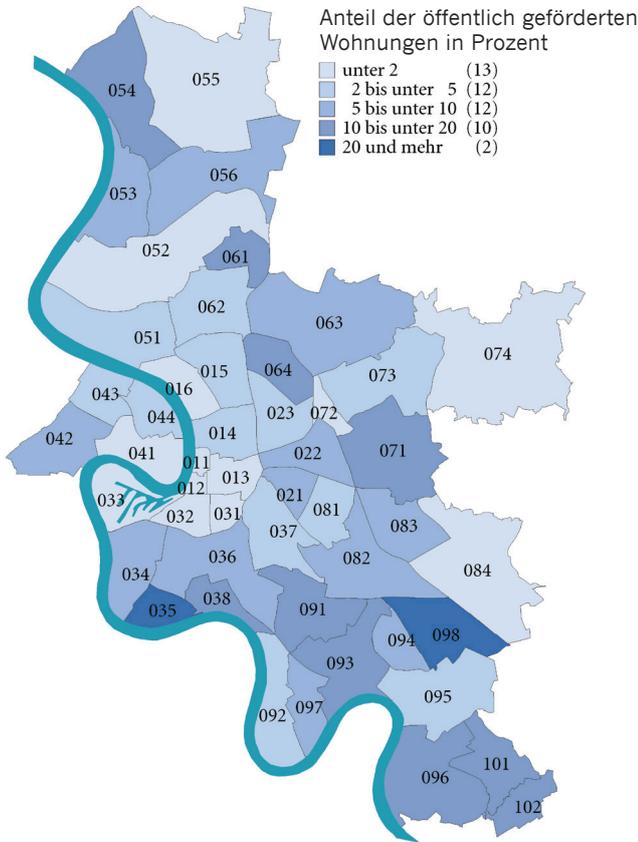
### Die Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (öffentlich geförderte Wohnungen) in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Wohnungen			Von den Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung sind							
	insgesamt	darunter mit Mietpreis- und Belegungsbindung		ohne Bindungs- ende	mit Bindungsende im Jahre ...						
		Anzahl	in %		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 und später
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>48 463</b>	<b>1 078</b>	<b>2,22</b>	<b>891</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	-	<b>20</b>	-	<b>127</b>
011 Altstadt	1 529	8	0,52	8	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1 694	29	1,71	10	-	-	-	-	-	-	19
013 Stadtmitte	8 214	23	0,28	9	-	-	-	-	-	-	14
014 Pempelfort	18 448	507	2,75	377	1	19	14	-	16	-	80
015 Derendorf	11 829	500	4,23	476	1	-	5	-	4	-	14
016 Golzheim	6 749	11	0,16	11	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>34 104</b>	<b>1 881</b>	<b>5,52</b>	<b>1 549</b>	<b>187</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	-	<b>86</b>
021 Flingern Süd	5 435	430	7,91	336	10	8	20	7	9	-	40
022 Flingern Nord	12 713	950	7,47	720	169	15	-	-	-	-	46
023 Düsseldorf	15 956	501	3,14	493	8	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>68 001</b>	<b>3 166</b>	<b>4,66</b>	<b>2 226</b>	<b>148</b>	<b>101</b>	<b>51</b>	<b>68</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>538</b>
031 Friedrichstadt	11 475	63	0,55	37	-	-	8	8	-	-	10
032 Unterbilk	12 462	219	1,76	178	28	-	-	-	-	-	13
033 Hafen	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2 158	156	7,23	82	29	-	6	10	6	-	23
035 Volmerswerth	1 193	249	20,87	100	12	33	11	3	-	-	90
036 Bilk	23 020	1 566	6,80	1 185	21	52	4	42	4	4	254
037 Oberbilk	16 117	729	4,52	562	22	8	-	-	-	-	137
038 Flehe	1 470	184	12,52	82	36	8	22	5	20	-	11
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>22 927</b>	<b>885</b>	<b>3,86</b>	<b>542</b>	<b>166</b>	<b>14</b>	-	<b>13</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>100</b>
041 Oberkassel	10 488	196	1,87	128	68	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	5 306	489	9,22	326	75	14	-	13	28	6	27
043 Lörick	3 993	97	2,43	59	23	-	-	-	-	-	15
044 Niederkassel	3 140	103	3,28	29	-	-	-	-	5	11	58
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>15 268</b>	<b>720</b>	<b>4,72</b>	<b>585</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	-	-	-	<b>6</b>	<b>77</b>
051 Stockum	2 745	80	2,91	33	-	24	-	-	-	-	23
052 Lohausen	1 872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	4 098	206	5,03	201	-	-	-	-	-	-	5
054 Wittlaer	2 848	340	11,94	314	8	-	-	-	-	-	18
055 Angermund	2 829	38	1,34	3	-	4	-	-	-	-	31
056 Kalkum	876	56	6,39	34	16	-	-	-	-	6	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>30 707</b>	<b>2 479</b>	<b>8,07</b>	<b>2 065</b>	<b>59</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>249</b>
061 Lichtenbroich	2 424	288	11,88	120	22	-	-	16	-	-	112
062 Unterrath	11 149	498	4,47	386	17	6	-	-	26	-	63
063 Rath	9 481	786	8,29	677	16	-	-	-	7	12	74
064 Mörsenbroich	7 653	907	11,85	882	4	-	21	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>23 814</b>	<b>1 685</b>	<b>7,08</b>	<b>1 213</b>	<b>30</b>	-	<b>1</b>	<b>46</b>	<b>75</b>	<b>136</b>	<b>184</b>
071 Gerresheim	15 270	1 583	10,37	1 111	30	-	1	46	75	136	184
072 Grafenberg	3 446	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	3 477	102	-	102	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1 621	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>30 632</b>	<b>2 132</b>	<b>6,96</b>	<b>1 533</b>	<b>82</b>	<b>42</b>	<b>96</b>	<b>53</b>	<b>73</b>	-	<b>253</b>
081 Lierenfeld	5 654	245	4,33	185	4	4	-	5	-	-	47
082 Eller	15 827	1 432	9,05	1 102	59	38	8	34	11	-	180
083 Vennhausen	5 079	381	7,50	196	15	-	88	-	62	-	20
084 Unterbach	4 072	74	1,82	50	4	-	-	14	-	-	6
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>46 217</b>	<b>6 307</b>	<b>13,65</b>	<b>3 693</b>	<b>121</b>	<b>129</b>	<b>1 534</b>	<b>65</b>	<b>211</b>	<b>97</b>	<b>457</b>
091 Wersten	13 698	1 800	13,14	1 472	56	75	-	12	-	5	180
092 Himmelgeist	704	16	2,27	-	-	-	-	-	-	5	11
093 Holthausen	6 135	752	12,26	499	30	33	25	9	2	48	106
094 Reisholz	1 765	142	8,05	142	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	8 792	327	3,72	308	-	9	-	-	-	-	10
096 Urdenbach	5 450	630	11,56	534	9	7	-	-	36	-	44
097 Itter	1 013	100	9,87	31	26	-	-	-	-	9	34
098 Hassels	8 660	2 540	29,33	707	-	5	1 509	44	173	30	72
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>11 217</b>	<b>1 662</b>	<b>14,82</b>	<b>1 074</b>	<b>43</b>	<b>123</b>	<b>394</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	-	<b>7</b>
101 Garath	8 704	1 218	13,99	633	43	122	394	19	-	-	7
102 Hellerhof	2 513	444	17,67	441	-	1	-	-	2	-	-
<b>2009</b>	<b>331 350</b>	<b>21 995</b>	<b>6,64</b>	<b>15 371</b>	<b>862</b>	<b>485</b>	<b>2 136</b>	<b>287</b>	<b>486</b>	<b>290</b>	<b>2 078</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

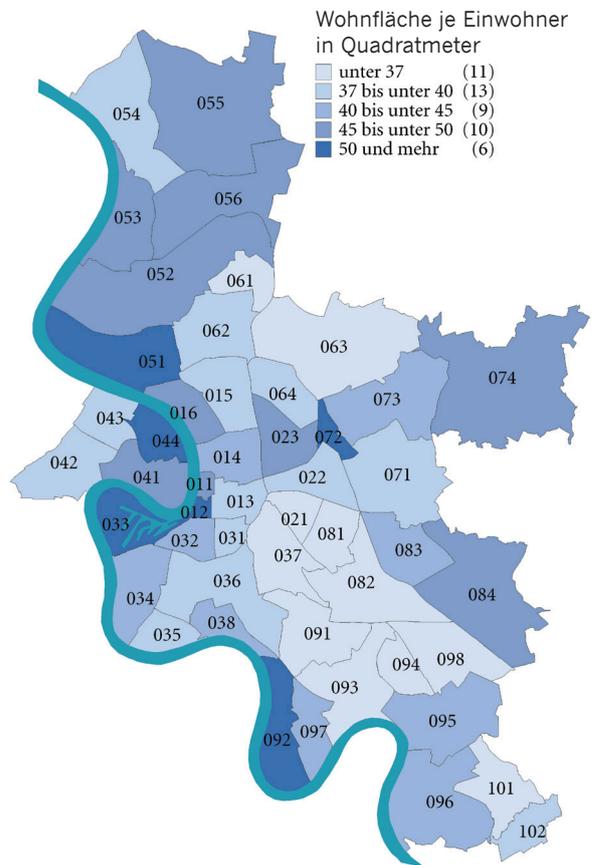
12-02-15

**Thematische Karten: Die Wohnsituation in den Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am Jahresende 2009 und 2010**



**Legende**

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt       | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt      | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte     | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort     | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf      |                   |
| 016 Golzheim       |                   |
|                    | 071 Gerresheim    |
|                    | 072 Grafenberg    |
| 021 Flingern Süd   | 073 Ludenberg     |
| 022 Flingern Nord  | 074 Hubbelrath    |
| 023 Düsseldorf     |                   |
|                    | 081 Lierenfeld    |
|                    | 082 Eller         |
| 031 Friedrichstadt | 083 Vennhausen    |
| 032 Unterbilk      | 084 Unterbach     |
| 033 Hafen          |                   |
| 034 Hamm           |                   |
| 035 Volmerswerth   | 091 Wersten       |
| 036 Bilk           | 092 Himmelgeist   |
| 037 Oberbilk       | 093 Holthausen    |
| 038 Flehe          | 094 Reisholz      |
|                    | 095 Benrath       |
| 041 Oberkassel     | 096 Urdenbach     |
| 042 Heerdt         | 097 Itter         |
| 043 Lörick         | 098 Hassels       |
| 044 Niederkassel   |                   |
|                    | 101 Garath        |
| 051 Stockum        | 102 Hellerhof     |
| 052 Lohausen       |                   |
| 053 Kaiserswerth   |                   |
| 054 Wittlaer       |                   |
| 055 Angermund      |                   |
| 056 Kalkum         |                   |



12-02-16

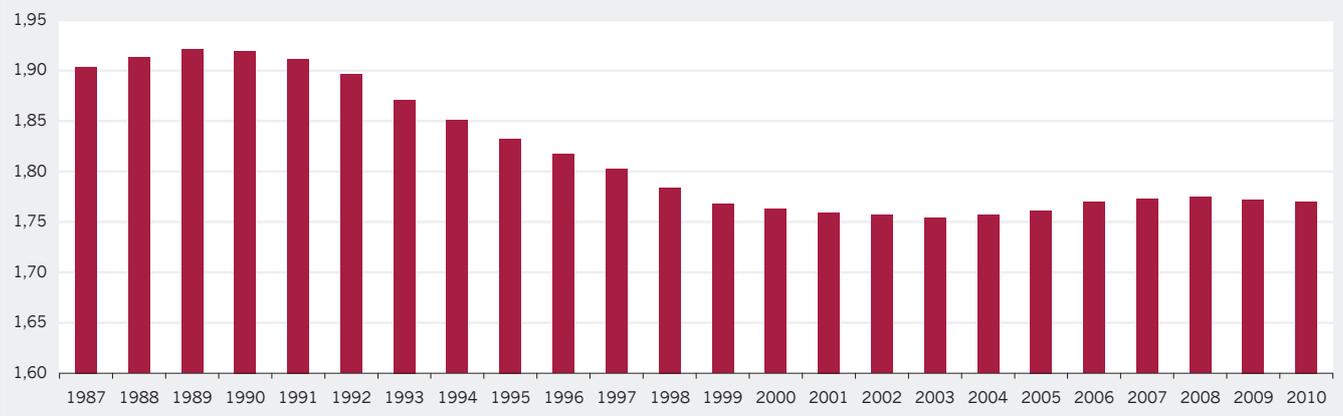
**Entwicklung der Wohnungssituation 1987 bis 2010<sup>1</sup>**

Stand am 31. Dezember ....	Bestand <sup>2</sup> an ...			Räume	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Bevölkerung (Einwohner) am Ort der Hauptwohnung	Einwohner	Räume	Wohnfläche m <sup>2</sup>
	Wohnungen	mit ...							
		Räumen	Wohnfläche m <sup>2</sup>	je Wohnung	je Wohnung	je Einwohner			
1987	296 937	1 061 134	20 568 011	3,57	69,27	565 251	1,90	1,88	36,39
1988	297 722	1 064 475	20 640 882	3,58	69,33	569 627	1,91	1,87	36,24
1989	298 769	1 069 060	20 742 347	3,58	69,43	573 950	1,92	1,86	36,14
1990	299 911	1 073 369	20 843 769	3,58	69,50	575 679	1,92	1,86	36,21
1991	301 951	1 080 776	21 007 453	3,58	69,57	577 250	1,91	1,87	36,39
1992	304 449	1 089 708	21 203 252	3,58	69,64	577 278	1,90	1,89	36,73
1993	306 824	1 098 236	21 387 863	3,58	69,71	574 095	1,87	1,91	37,25
1994	309 251	1 106 893	21 579 552	3,58	69,78	572 382	1,85	1,93	37,70
1995	311 631	1 114 897	21 757 643	3,58	69,82	571 064	1,83	1,95	38,10
1996	314 333	1 123 988	21 955 856	3,58	69,85	571 232	1,82	1,97	38,44
1997	316 542	1 131 783	22 126 125	3,58	69,90	570 504	1,80	1,98	38,78
1998	318 601	1 138 887	22 282 418	3,57	69,94	568 400	1,78	2,00	39,20
1999	320 919	1 147 982	22 483 840	3,58	70,06	567 396	1,77	2,02	39,63
2000	322 837	1 155 509	22 646 971	3,58	70,15	569 046	1,76	2,03	39,80
2001	324 094	1 164 052	22 768 509	3,59	70,25	570 279	1,76	2,04	39,92
2002	324 989	1 165 429	22 864 789	3,59	70,36	571 005	1,76	2,04	40,04
2003	325 958	1 169 197	22 959 846	3,59	70,44	571 660	1,75	2,05	40,16
2004	327 071	1 173 707	23 066 210	3,59	70,52	574 541	1,76	2,04	40,15
2005	327 833	1 176 877	23 141 627	3,59	70,59	577 416	1,76	2,04	40,08
2006	328 829	1 181 200	23 244 075	3,59	70,69	581 858	1,77	2,03	39,95
2007	330 010	1 185 849	23 355 256	3,59	70,77	585 054	1,77	2,03	39,92
2008	330 658	1 188 538	23 422 377	3,59	70,84	586 850	1,77	2,03	39,91
2009	331 350	1 191 351	23 491 043	3,60	70,89	587 158	1,77	2,03	40,01
<b>2010</b>	<b>332 271</b>	<b>1 195 231</b>	<b>23 584 510</b>	<b>3,60</b>	<b>70,98</b>	<b>588 169</b>	<b>1,77</b>	<b>2,03</b>	<b>40,10</b>

1) Fortschreibung der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.  
2) in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden mit Wohnraum und Wohnheimen.

12-02-17

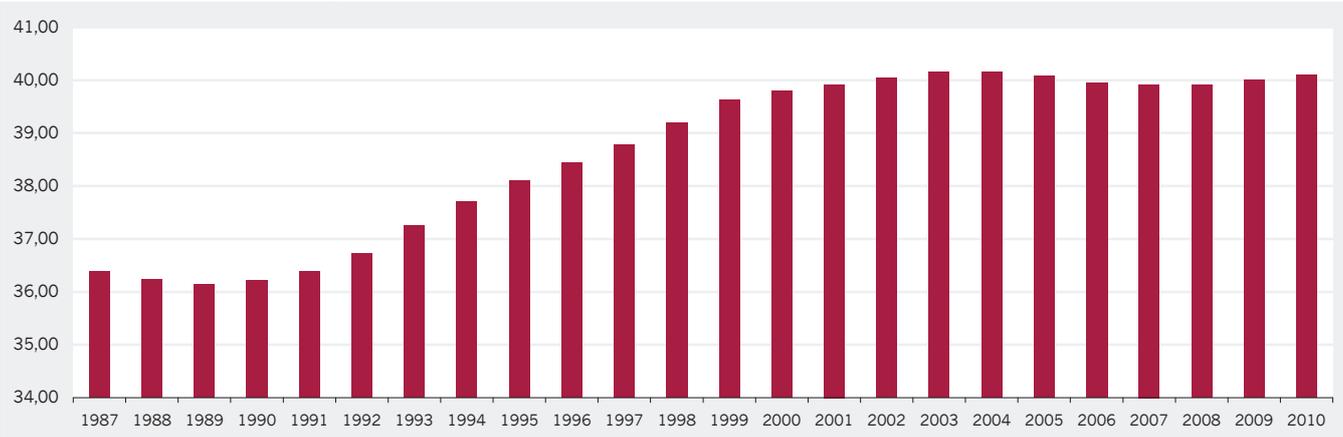
**Grafik: Einwohner je Wohnung 1987 bis 2010**



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

12-02 -18

**Grafik: Wohnfläche in m<sup>2</sup> je Einwohner 1987 bis 2010**



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.



## Bildung

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Jan Gerrit Esterhues  
 Tel 0211.89-99759 Fax 0211.89-39759  
 E-Mail jangerrit.esterhues@duesseldorf.de

<b>253</b>	<b>13-01-00</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>
253	13-01-01	Schüler nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schulformen am 15. Oktober 2010
254	13-01-02	Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer nach Schulformen am 15. Oktober 2006 bis 2010
256	13-01-03	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht je Schulform am 15. Oktober 2010
257	13-01-04	Städtische Schulen und deren Schüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2010
258	13-01-05	Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort und Geschlecht je besuchter Schulform am Jahresende 2010
259	13-01-06	Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort, besuchter Schulform und Nationalität am Jahresende 2010
260	13-01-07	Schulabgänger nach Schulabschlüssen und Schulform 2006 bis 2010
<b>261</b>	<b>13-02-00</b>	<b>Ausländische Schulen im Oktober 2005 bis 2010</b>
<b>261</b>	<b>13-03-00</b>	<b>Weiterbildungskollegs am 15. Oktober 2010</b>
<b>262</b>	<b>13-04-00</b>	<b>Berufskollegs</b>
262	13-04-01	Einrichtungen, Klassen und Schüler/Auszubildende am 15. Oktober 2008 und 2009
263	13-04-02	Ausländische Schüler/Auszubildende nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2010
<b>264</b>	<b>13-05-00</b>	<b>Städtische Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf 2006 bis 2010</b>
264	13-05-01	Schüler und Kursbelegungen
264	13-05-02	Lehrkörper
<b>265</b>	<b>13-06-00</b>	<b>Hochschulen</b>
265	13-06-01	Studenten 1967 bis 2011
266	13-06-02	Ordentliche Studenten an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten 2010 und 2011
267	13-06-03	Bestandene Prüfungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten im Sommersemester 2010
268	13-06-04	Ordentliche Studenten an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern 2010 und 2011
268	13-06-05	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Düsseldorf nach Abschlussart im Sommersemester 2010
268	13-06-06	Lehrkörper der Kunstakademie Düsseldorf 2010 und 2011
269	13-06-07	Ordentliche Studenten an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf nach Fächern 2010 und 2011
269	13-06-08	Bestandene Prüfungen an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Sommersemester 2010
269	13-06-09	Lehrkörper der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 2010 und 2011
270	13-06-10	Ordentliche Studenten an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern 2010 und 2011
270	13-06-11	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern bei der Staatsprüfung 2010

<b>271</b>	<b>13-07-00</b>	<b>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Düsseldorf Sommersemester 1998 bis Wintersemester 2010/11</b>
271	13-07-01	Hörer bzw. Teilnehmer
271	13-07-02	Bestandene Examen
272	13-07-03	Lehrkörper
<b>272</b>	<b>13-08-00</b>	<b>Studieninstitut für kommunale Verwaltung</b>
<b>273</b>	<b>13-09-00</b>	<b>Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf 1995 bis 2010</b>
273	13-09-01	Abgeschlossene Lehrgänge und Seminare
273	13-09-02	Teilnehmer an abgeschlossenen Lehrgängen und Seminaren
274	13-09-03	Lehrkörper
<b>275</b>	<b>13-10-00</b>	<b>Volkshochschule (VHS)</b>
275	13-10-01	Kurse und Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen 1998 bis 2010
275	13-10-02	Kurse, Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen 2010
275	13-10-03	Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und besonderen Adressatengruppen 2010
276	13-10-04	Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und Dauer 2010
277	13-10-05	Prüfungen nach Fachbereichen, Art der Prüfung und angestrebtem Abschluss 2010
278	13-10-06	Sonstige Veranstaltungen nach Programmbereichen 2010
278	13-10-07	Lehrkörper 1998 bis 2010

13-01-00

**Allgemeinbildende Schulen**

13-01-01

**Schüler nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schulformen am 15. Oktober 2010<sup>1</sup>**

Schüler an ...	Schüler im ... Schuljahrgang															Schüler insg.	
	ohne	Eingangsphase <sup>2</sup>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
Grundschulen insgesamt	11	2 438	3 498	3 613	4 463	4 397	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 420
darunter weiblich	5	1 174	1 694	1 775	2 236	2 156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 040
ausländisch	-	274	522	513	654	661	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 624
Hauptschulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	400	454	670	755	827	740	-	-	-	-	3 846
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	183	191	264	332	279	311	-	-	-	-	1 560
ausländisch	-	-	-	-	-	-	129	149	214	283	300	275	-	-	-	-	1 350
Förderschulen <sup>3</sup> insgesamt	1 040	158	46	96	215	202	249	283	285	299	280	245	-	-	-	-	3 398
darunter weiblich	408	42	19	29	47	68	67	83	95	97	100	84	-	-	-	-	1 139
ausländisch	214	26	7	19	30	44	53	76	79	73	80	69	-	-	-	-	770
Realschulen <sup>4</sup> insgesamt	-	-	-	-	-	-	1 031	1 138	1 085	1 153	1 098	1 022	-	-	-	-	6 527
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	480	504	500	553	497	511	-	-	-	-	3 045
ausländisch	-	-	-	-	-	-	218	278	278	298	235	232	-	-	-	-	1 539
Gymnasien <sup>5</sup> insgesamt	2	-	-	-	-	-	2 254	2 216	2 132	2 213	2 056	1 776	2 294	2 241	1 983	-	19 167
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	1 175	1 110	1 109	1 116	1 083	975	1 281	1 250	1 085	-	10 184
ausländisch	-	-	-	-	-	-	219	218	224	239	219	184	314	276	228	-	2 121
Gesamtschulen <sup>6</sup> insgesamt	-	-	-	-	-	-	723	729	750	750	788	750	371	330	218	-	5 409
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	347	375	383	378	417	361	204	173	115	-	2 753
ausländisch	-	-	-	-	-	-	196	238	241	240	237	264	105	99	50	-	1 670
Fr. Waldorf-Schule insg.	-	-	46	44	48	47	69	57	99	52	39	37	33	22	26	-	619
darunter weiblich	-	-	18	16	23	25	29	25	58	23	21	21	16	8	13	-	296
ausländisch	-	-	2	-	3	-	3	3	5	1	3	-	-	2	3	-	25
<b>2010 zusammen</b>	<b>1 053</b>	<b>2 596</b>	<b>3 590</b>	<b>3 753</b>	<b>4 726</b>	<b>4 646</b>	<b>4 726</b>	<b>4 877</b>	<b>5 021</b>	<b>5 222</b>	<b>5 088</b>	<b>4 570</b>	<b>2 698</b>	<b>2 593</b>	<b>2 227</b>	-	<b>57 386</b>
<b>darunter weiblich</b>	<b>413</b>	<b>1 216</b>	<b>1 731</b>	<b>1 820</b>	<b>2 306</b>	<b>2 249</b>	<b>2 281</b>	<b>2 288</b>	<b>2 409</b>	<b>2 499</b>	<b>2 397</b>	<b>2 263</b>	<b>1 501</b>	<b>1 431</b>	<b>1 213</b>	-	<b>28 017</b>
<b>ausländisch</b>	<b>214</b>	<b>300</b>	<b>531</b>	<b>532</b>	<b>687</b>	<b>705</b>	<b>818</b>	<b>962</b>	<b>1 041</b>	<b>1 134</b>	<b>1 074</b>	<b>1 024</b>	<b>419</b>	<b>377</b>	<b>281</b>	-	<b>10 099</b>
2009 zusammen	983	2 713	3 552	3 490	4 789	4 636	4 808	4 956	5 115	5 092	4 922	4 757	2 681	2 469	2 145	-	57 108
darunter weiblich	381	1 282	1 710	1 712	2 317	2 271	2 265	2 374	2 452	2 394	2 363	2 416	1 474	1 342	1 227	-	27 980
ausländisch	172	316	515	552	740	865	961	982	1 038	1 095	1 115	1 097	409	325	315	-	10 497
2008 zusammen	907	3 498	2 994	3 144	4 712	4 752	4 838	5 094	4 932	5 004	5 159	4 865	2 544	2 335	2 112	-	56 890
darunter weiblich	361	1 726	1 462	1 504	2 317	2 276	2 337	2 416	2 344	2 396	2 546	2 413	1 358	1 323	1 121	-	27 900
ausländisch	163	559	375	437	873	1 041	969	1 069	1 010	1 210	1 173	1 127	338	347	363	-	11 054
2007 zusammen	915	3 474	3 070	3 138	4 787	4 818	4 969	4 939	4 799	5 240	5 235	4 914	2 399	2 335	2 090	-	57 122
darunter weiblich	361	1 721	1 486	1 549	2 292	2 353	2 383	2 347	2 298	2 564	2 557	2 434	1 345	1 241	1 171	-	28 102
ausländisch	197	666	417	553	1 048	1 075	1 057	1 034	1 035	1 279	1 206	1 048	372	410	362	-	11 759
2006 zusammen	939	4 881	2 314	2 448	4 879	4 974	4 794	4 787	5 028	5 356	5 380	4 951	2 452	2 307	1 940	-	57 430
darunter weiblich	364	2 430	1 117	1 149	2 357	2 421	2 307	2 270	2 478	2 580	2 587	2 492	1 291	1 289	1 089	-	28 221
ausländisch	216	983	408	544	1 113	1 119	990	1 027	1 116	1 274	1 183	1 170	442	405	308	-	12 298

1) ohne Schüler in Schul- oder Sonderschulkindergärten.

2) Die Schuleingangsphase umfasst ab dem Schuljahr 2005 die Klassen 1 und 2 und integriert die Schulkindergärten.

3) davon 93 Schüler in der städtischen Schule für Kranke, Moorenstr. 5, 453 Schüler in Schulen für Geistigbehinderte, die nicht nach Schuljahrgang, sondern nach Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Werkstufe unterrichtet werden sowie 182 Schüler in der Früherziehung und 312 in den Vorklassen der Förderschule für Körperbehinderte, Hör-, Sprach- und Sehgeschädigte.

4) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf.

5) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

6) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße.

Quelle: IT.NRW.

13-01-02

## Die Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer nach Schulformen am 15. Oktober 2006 bis 2010

Stand: 15. Oktober	Förder- schul- kinder- gärten <sup>1</sup>	Schul- kinder- gärten <sup>2</sup>	Grundschulen					Hauptschulen		
			katholisch	evangelisch	jüdisch	Gemeinschafts- schulen	zusammen	katholisch	Gemeinschafts- schulen	zusammen
			städtisch	städtisch	privat	städtisch		städtisch	städtisch	
<b>Einrichtungen</b>										
2006	3	.	36	5	1	50	92	2	12	14
2007	.	.	36	5	1	49	91	2	12	14
2008	.	.	35	5	1	49	90	2	12	14
2009	.	.	34	5	1	49	89	2	12	14
<b>2010</b>	.	.	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>49</b>	<b>89</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>14</b>
<b>Schüler/-innen zusammen</b>										
2006	289	.	6 725	1 141	151	10 619	18 636	798	4 238	5 036
2007	.	.	6 670	1 094	144	10 464	18 372	812	3 879	4 691
2008	.	.	6 428	1 112	141	10 469	18 150	780	3 651	4 431
2009	.	.	6 371	1 142	136	10 622	18 271	689	3 383	4 072
<b>2010</b>	.	.	<b>6 356</b>	<b>1 128</b>	<b>148</b>	<b>10 788</b>	<b>18 420</b>	<b>665</b>	<b>3 181</b>	<b>3 846</b>
<b>darunter weiblich</b>										
2006	120	.	3 310	561	74	5 195	9 140	360	1 764	2 124
2007	.	.	3 337	547	65	5 114	9 063	349	1 604	1 953
2008	.	.	3 187	546	69	5 159	8 961	338	1 473	1 811
2009	.	.	3 176	533	77	5 222	9 008	291	1 367	1 658
<b>2010</b>	.	.	<b>3 192</b>	<b>535</b>	<b>76</b>	<b>5 237</b>	<b>9 040</b>	<b>280</b>	<b>1 280</b>	<b>1 560</b>
<b>von den Schüler/-innen waren ausländischer Staatsangehörigkeit</b>										
2006	65	.	.	.	.	.	3 990	.	.	1 851
2007	.	.	.	.	.	.	3 562	.	.	1 701
2008	.	.	.	.	.	.	3 121	.	.	1 603
2009	.	.	.	.	.	.	2 853	.	.	1 424
<b>2010</b>	.	.	.	.	.	.	<b>2 624</b>	.	.	<b>1 350</b>
<b>Klassen (Schüलगemeinschaften, Gruppen)</b>										
2006	43	.	.	.	.	.	796	.	.	233
2007	.	.	.	.	.	.	775	.	.	222
2008	.	.	.	.	.	.	767	.	.	210
2009	.	.	.	.	.	.	765	.	.	197
<b>2010</b>	.	.	.	.	.	.	<b>763</b>	.	.	<b>191</b>
<b>Hauptamtl. und hauptberufl. Lehrer/-innen</b>										
2006	22	.	.	.	.	.	1 138	.	.	391
2007	.	.	.	.	.	.	1 162	.	.	372
2008	.	.	.	.	.	.	1 252	.	.	370
2009	.	.	.	.	.	.	1 288	.	.	358
<b>2010</b>	.	.	.	.	.	.	<b>1 284</b>	.	.	<b>350</b>
<b>darunter weiblich</b>										
2006	22	.	.	.	.	.	1 063	.	.	253
2007	.	.	.	.	.	.	1 075	.	.	244
2008	.	.	.	.	.	.	1 150	.	.	243
2009	.	.	.	.	.	.	1 193	.	.	237
<b>2010</b>	.	.	.	.	.	.	<b>1 186</b>	.	.	<b>237</b>
<b>Schülerzahl je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrer/-in</b>										
2006	13,1	.	.	.	.	.	16,4	.	.	12,9
2007	.	.	.	.	.	.	15,8	.	.	12,6
2008	.	.	.	.	.	.	14,5	.	.	12,0
2009	.	.	.	.	.	.	14,2	.	.	11,4
<b>2010</b>	.	.	.	.	.	.	<b>14,3</b>	.	.	<b>11,0</b>

- 1) In den an Förderschulen eingerichteten Förderschulkindergärten werden behinderte Kleinkinder aufgenommen, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit später eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Bereich einer besonderen Förderung bedürfen.
- 2) Schulkindergärten an Grundschulen sind ab dem Schuljahr 2005 in die Schuleingangsphase integriert.
- 3) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf.
- 4) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.
- 5) einschließlich "International School of Düsseldorf" - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße.

Förder- schulen	Real- schulen <sup>3</sup> städtisch	Gymnasien <sup>4</sup>			Gesamt- schulen <sup>5</sup>	Freie Waldorf- Schule <sup>6</sup> privat	Schulen der allg. Ausbildung zusammen	Stand: 15. Oktober
		städtisch	privat	zusammen				
<b>Einrichtungen</b>								
21 <sup>7</sup>	13	17	4	21	6	1	171	2006
21 <sup>7</sup>	13	17	4	21	6	2	168	2007
21 <sup>7</sup>	13	17	4	21	6	2	167	2008
21 <sup>7</sup>	13	17	4	21	6	2	166	2009
<b>21<sup>7</sup></b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>166</b>	<b>2010</b>
<b>Schüler/-innen zusammen</b>								
3 377	6 775	14 098	3 895	17 993	5 121	492	57 719	2006
3 331	6 718	14 422	3 991	18 413	5 086	511	57 122	2007
3 344	6 650	14 624	4 065	18 689	5 086	540	56 890	2008
3 380	6 568	14 794	4 207	19 001	5 243	573	57 108	2009
<b>3 398</b>	<b>6 527</b>	<b>14 901</b>	<b>4 266</b>	<b>19 167</b>	<b>5 409</b>	<b>619</b>	<b>57 386</b>	<b>2010</b>
<b>darunter weiblich</b>								
1 205	3 282	7 525	2 142	9 667	2 543	260	28 341	2006
1 164	3 282	7 628	2 190	9 818	2 554	268	28 102	2007
1 150	3 213	7 698	2 206	9 904	2 576	285	27 900	2008
1 142	3 106	7 854	2 248	10 102	2 678	286	27 980	2009
<b>1 139</b>	<b>3 045</b>	<b>7 896</b>	<b>2 288</b>	<b>10 184</b>	<b>2 753</b>	<b>296</b>	<b>28 017</b>	<b>2010</b>
<b>von den Schüler/-innen waren ausländischer Staatsangehörigkeit</b>								
854	1 601	2 120	163	2 283	1 693	26	12 363	2006
867	1 646	2 105	184	2 289	1 667	27	11 759	2007
795	1 656	2 016	212	2 228	1 621	30	11 054	2008
760	1 619	1 942	203	2 145	1 670	26	10 497	2009
<b>770</b>	<b>1 539</b>	<b>1 898</b>	<b>223</b>	<b>2 121</b>	<b>1 670</b>	<b>25</b>	<b>10 099</b>	<b>2010</b>
<b>Klassen (Schülergemeinschaften, Gruppen)</b>								
349	245	334 <sup>8</sup>	89 <sup>8</sup>	423 <sup>8</sup>	167	13	2 269	2006
321	240	344 <sup>8</sup>	91 <sup>8</sup>	435 <sup>8</sup>	168	16	2 177	2007
313	239	348 <sup>8</sup>	94 <sup>8</sup>	442 <sup>8</sup>	168	19	2 158	2008
331	239	352 <sup>8</sup>	97 <sup>8</sup>	449 <sup>8</sup>	171	20	2 172	2009
<b>347</b>	<b>237</b>	<b>300<sup>8</sup></b>	<b>83<sup>8</sup></b>	<b>383<sup>8</sup></b>	<b>176</b>	<b>22</b>	<b>2 119</b>	<b>2010</b>
<b>Hauptamtl. und hauptberufl. Lehrer/-innen</b>								
643	403	958	278	1 236	474	32	4 339	2006
613	396	983	275	1 258	465	44	4 310	2007
603	388	1 021	285	1 306	445	45	4 409	2008
623	390	1 111	288	1 399	462	49	4 569	2009
<b>641</b>	<b>397</b>	<b>1 156</b>	<b>314</b>	<b>1 470</b>	<b>514</b>	<b>48</b>	<b>4 704</b>	<b>2010</b>
<b>darunter weiblich</b>								
500	279	508	149	657	277	15	3 066	2006
474	276	538	153	691	271	26	3 057	2007
458	275	570	155	725	263	26	3 140	2008
475	270	630	157	787	272	31	3 265	2009
<b>484</b>	<b>277</b>	<b>658</b>	<b>173</b>	<b>831</b>	<b>306</b>	<b>29</b>	<b>3 350</b>	<b>2010</b>
<b>Schülerzahl je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrer/-in</b>								
5,3	16,8	14,7	14,0	14,6	10,8	15,4	13,3	2006
5,4	17,0	14,7	14,5	14,6	10,9	11,6	13,3	2007
5,5	17,1	14,3	14,3	14,3	11,4	12,0	12,9	2008
5,4	16,8	13,3	14,6	13,6	11,3	11,7	12,5	2009
<b>5,3</b>	<b>16,4</b>	<b>12,9</b>	<b>13,6</b>	<b>13,0</b>	<b>10,5</b>	<b>12,9</b>	<b>12,2</b>	<b>2010</b>

6) umfasst die Jahrgänge 1-13, also Primarstufe, Sekundarstufe I und II.

7) 14 städtische (7 Schulen für Lernbehinderte, 1 Schule für Sprachbehinderte, 3 Schulen für Geistigbehinderte, 2 Schulen für Erziehungshilfe und 1 Schule für Kranke, Moorenstr. 5), 5 des Landschaftsverbandes Rheinland (je 1 Schule für Körperbehinderte, Sprachbehinderte, Sehbehinderte, Schwerhörige und Gehörlose), 2 private Schulen (für Erziehungshilfe) der Graf-Recke-Stiftung Düsseldorf.

8) nur Klassen der Sekundarstufe I (ohne fiktive Klassen der vollqualifizierenden Oberstufen).

Quelle: IT.NRW.

13-01-03

**Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht je Schulform am 15. Oktober 2010<sup>1</sup>**

Staatsangehörigkeit	Schulform														Ausländische Schüler	
	Grundschulen		Hauptschulen		Förder-schulen <sup>2</sup>		Realschulen <sup>3</sup>		Gesamt-schulen <sup>4</sup>		Freie Waldorf-Schule		Gymnasien <sup>5</sup>		ins-gesamt	darunter weiblich
	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich		
albanisch	43	14	38	17	28	11	29	16	9	3	-	-	12	8	159	69
bosnisch-herzegowinisch	31	14	22	10	10	-	30	13	28	14	-	-	46	22	167	73
belgisch	12	2	5	3	1	-	5	-	6	2	-	-	7	4	36	11
britisch	46	20	-	-	1	1	3	-	58	28	-	-	21	9	129	58
bulgarisch	17	8	5	2	8	2	3	3	3	2	-	-	9	6	45	23
dänisch	16	6	-	-	-	-	1	-	4	2	-	-	5	4	26	12
estnisch	4	1	3	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	10	2
finnisch	6	2	-	-	-	-	1	1	4	1	2	-	1	1	14	5
französisch	37	17	8	4	4	1	8	4	24	9	1	-	37	15	119	50
griechisch	143	56	65	34	61	29	104	49	74	41	2	1	163	92	612	302
italienisch	140	60	52	19	47	26	89	49	94	44	-	-	82	44	504	242
kosovarisch	52	31	8	2	4	2	14	8	10	7	-	-	6	5	94	55
kroatisch	39	19	19	10	5	3	59	33	17	9	-	-	61	31	200	105
lettisch	7	3	1	-	-	-	2	-	2	2	-	-	12	4	24	9
litauisch	2	1	6	-	-	-	6	2	4	3	-	-	7	3	25	9
mazedonisch	140	70	131	57	46	23	63	37	62	32	-	-	64	32	506	251
moldauisch	7	5	4	2	-	-	2	1	6	4	-	-	8	4	27	16
niederländisch	40	17	3	-	7	2	13	7	32	18	2	1	23	12	120	57
österreichisch	18	6	1	-	1	-	11	5	3	1	2	2	22	11	58	25
polnisch	143	76	42	16	13	4	67	31	49	23	-	-	89	54	403	204
portugiesisch	32	18	18	9	9	3	30	9	8	7	-	-	22	14	119	60
rumänisch	52	26	37	14	9	6	15	7	11	4	-	-	14	9	138	66
russisch	101	47	25	5	7	1	68	31	32	17	1	1	169	99	403	201
schwedisch	11	5	-	-	1	-	-	-	23	11	-	-	1	-	36	16
schweizerisch	4	1	-	-	-	-	1	-	2	1	1	-	8	5	16	7
serbisch	124	65	70	30	44	17	30	14	47	30	-	-	41	21	356	177
slowakisch	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	2	5	2
slowenisch	3	2	1	-	1	-	1	1	1	1	3	1	1	-	11	5
spanisch	39	17	10	7	6	2	16	8	27	9	2	1	23	16	123	60
tschechisch	4	3	-	-	2	-	1	1	1	-	-	-	3	3	11	7
türkisch	272	139	317	110	220	78	444	231	441	230	-	-	388	223	2 082	1 011
ukrainisch	89	34	7	3	12	1	41	17	35	16	-	-	162	84	346	155
ungarisch	13	6	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	4	2	20	8
weißrussisch	6	5	1	-	-	-	2	2	6	4	-	-	17	10	32	21
sonstige europäische	15	6	9	4	8	3	6	5	31	18	-	-	11	3	80	39
algerisch	2	1	2	-	2	1	1	1	1	1	-	-	3	3	11	7
ghanaisch	62	35	18	6	9	3	30	20	19	10	-	-	18	13	156	87
marokkanisch	191	100	150	55	86	28	112	55	108	52	1	1	80	46	728	337
tunesisch	11	7	10	3	5	2	8	1	5	3	-	-	4	3	43	19
sonstige afrikanische	86	31	53	25	18	5	31	16	28	17	-	-	23	11	239	105
brasilianisch	13	5	5	3	2	-	6	1	7	4	-	-	8	6	41	19
mexikanisch	4	2	-	-	1	-	-	-	3	3	-	-	2	1	10	6
amerikanisch	76	37	1	-	-	-	2	1	76	42	1	1	11	6	167	87
sonstige amerikanische	26	15	7	1	4	1	7	2	24	15	-	-	10	4	78	38
afghanisch	16	8	17	5	8	3	9	5	11	5	-	-	20	9	81	35
sri-lankisch	20	10	4	-	5	1	8	7	11	4	-	-	15	7	63	29
vietnamesisch	15	8	3	-	1	1	20	12	9	1	-	-	32	21	80	43
indisch	15	9	7	3	1	1	5	2	10	6	-	-	10	6	48	27
irakisch	110	64	41	17	18	6	25	15	25	13	-	-	19	7	238	122
iranisch	35	13	18	7	8	3	18	6	34	15	-	-	65	33	178	77
japanisch	44	27	-	-	4	2	3	1	47	21	6	1	33	19	137	71
jordanisch	12	5	6	3	2	2	3	3	6	3	-	-	2	1	31	17
libanesisch	16	8	12	6	3	1	10	5	5	3	-	-	9	3	55	26
pakistanisch	18	5	2	1	5	3	3	1	2	1	-	-	4	1	34	12
thailändisch	13	3	8	3	6	1	7	3	5	2	-	-	6	5	45	17
sonstige asiatische	116	56	28	7	20	8	39	21	72	44	1	-	173	92	449	228
australisch/ozeanische	12	6	2	1	-	-	3	3	2	1	-	-	5	2	24	13
staatenlos und ungeklärt	3	2	17	8	1	-	1	1	-	-	-	-	2	2	24	13
ohne Angabe	-	-	31	10	4	3	20	11	4	2	-	-	24	10	83	36
<b>2010</b>	<b>2 624</b>	<b>1 259</b>	<b>1 350</b>	<b>522</b>	<b>770</b>	<b>290</b>	<b>1 539</b>	<b>779</b>	<b>1 670</b>	<b>861</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>2 121</b>	<b>1 163</b>	<b>10 099</b>	<b>4 884</b>
2009	2 831	1 388	1 410	555	754	277	1 616	827	1 670	868	26	10	2 142	1 189	10 449	5 114

1) einschließlich Schüler in Schul- und Förderschulkindergärten 2) Förderschulen der in Tabelle 13-01-02, Anmerkung 7, genannten Art.

3) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf. 4) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße. 5) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

Quelle: IT.NRW.

13-01-04

**Städtische Schulen und deren Schüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2010**

Stadtbezirk Stadtteil	Schulen	Schüler	Davon											
			Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
zusammen														
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>18</b>	<b>7 321</b>	<b>8</b>	<b>1 420</b>	<b>2</b>	<b>550</b>	<b>1</b>	<b>167</b>	<b>2</b>	<b>973</b>	<b>5</b>	<b>4 211</b>	-	-
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1	112	1	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	4	2 195	1	212	1	388	-	-	-	-	2	1 595	-	-
014 Pempelfort	7	2 733	3	476	1	162	1	167	-	-	2	1 928	-	-
015 Derendorf	2	366	2	366	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016 Golzheim	4	1 915	1	254	-	-	-	-	2	973	1	688	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>12</b>	<b>4 802</b>	<b>6</b>	<b>1 694</b>	<b>1</b>	<b>382</b>	<b>1</b>	<b>134</b>	<b>3</b>	<b>1 601</b>	<b>1</b>	<b>991</b>	-	-
021 Flingern Süd	1	231	1	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
022 Flingern Nord	6	2 110	2	626	1	382	1	134	2	968	-	-	-	-
023 Düsseldorf	5	2 461	3	837	-	-	-	-	1	633	1	991	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>25</b>	<b>8 752</b>	<b>13</b>	<b>2 557</b>	<b>2</b>	<b>587</b>	<b>2</b>	<b>394</b>	<b>4</b>	<b>1 712</b>	<b>2</b>	<b>1 656</b>	<b>2</b>	<b>1 846</b>
031 Friedrichstadt	5	1 406	3	601	1	348	-	-	1	457	-	-	-	-
032 Unterbilk	3	834	2	381	-	-	-	-	1	453	-	-	-	-
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	1	99	1	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	7	3 024	3	540	-	-	1	247	1	296	1	971	1	970
037 Oberbilk	8	3 159	3	706	1	239	1	147	1	506	1	685	1	876
038 Flehe	1	230	1	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>8</b>	<b>3 504</b>	<b>5</b>	<b>1 215</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>408</b>	<b>2</b>	<b>1 881</b>	-	-
041 Oberkassel	3	1 407	2	435	-	-	-	-	-	-	1	972	-	-
042 Heerdt	1	324	1	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
043 Lörick	1	214	1	214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	3	1 559	1	242	-	-	-	-	1	408	1	909	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>7</b>	<b>2 504</b>	<b>6</b>	<b>1 657</b>	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>847</b>	-	-
051 Stockum	3	1 438	2	591	-	-	-	-	-	-	1	847	-	-
052 Lohausen	1	112	1	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	329	1	329	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	1	397	1	397	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055 Angermund	1	228	1	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>16</b>	<b>4 685</b>	<b>10</b>	<b>1 916</b>	<b>2</b>	<b>454</b>	<b>1</b>	<b>118</b>	-	-	<b>2</b>	<b>946</b>	<b>1</b>	<b>1 251</b>
061 Lichtenbroich	1	284	1	284	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062 Unterrath	5	870	4	660	1	210	-	-	-	-	-	-	-	-
063 Rath	6	1 755	3	565	1	244	-	-	-	-	2	946	-	-
064 Mörsenbroich	4	1 776	2	407	-	-	1	118	-	-	-	-	1	1 251
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>13</b>	<b>4 200</b>	<b>6</b>	<b>1 392</b>	<b>2</b>	<b>448</b>	<b>3</b>	<b>453</b>	-	-	<b>2</b>	<b>1 907</b>	-	-
071 Gerresheim	10	3 335	4	770	1	205	3	453	-	-	2	1 907	-	-
072 Grafenberg	2	583	1	340	1	243	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1	282	1	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>18</b>	<b>4 368</b>	<b>13</b>	<b>2 023</b>	<b>1</b>	<b>326</b>	<b>2</b>	<b>235</b>	<b>1</b>	<b>574</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1 210</b>
081 Lierenfeld	1	166	1	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	9	2 688	7	1 152	1	326	-	-	-	-	-	-	1	1 210
083 Vennhausen	6	1 213	3	404	-	-	2	235	1	574	-	-	-	-
084 Unterbach	2	301	2	301	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>24</b>	<b>7 918</b>	<b>15</b>	<b>3 186</b>	<b>2</b>	<b>581</b>	<b>2</b>	<b>275</b>	<b>2</b>	<b>1 233</b>	<b>3</b>	<b>2 643</b>	-	-
091 Wersten	5	1 108	4	974	-	-	1	134	-	-	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	4	945	2	544	1	260	1	141	-	-	-	-	-	-
094 Reisholz	1	277	1	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	7	3 144	3	421	1	321	-	-	1	654	2	1 748	-	-
096 Urdenbach	4	2 045	2	571	-	-	-	-	1	579	1	895	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	3	399	3	399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>8</b>	<b>1 626</b>	<b>5</b>	<b>934</b>	<b>2</b>	<b>487</b>	<b>1</b>	<b>205</b>	-	-	-	-	-	-
101 Garath	8	1 626	5	934	2	487	1	205	-	-	-	-	-	-
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>149</b>	<b>49 680</b>	<b>87</b>	<b>17 994</b>	<b>14</b>	<b>3 815</b>	<b>13</b>	<b>1 981</b>	<b>13</b>	<b>6 501</b>	<b>18</b>	<b>15 082</b>	<b>4</b>	<b>4 307</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-05

## Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort und Geschlecht je besuchter Schulform am Jahresende 2010

Wohnort	Schüler zusammen		Davon in											
			Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Düsseldorf zus.</b>	<b>47 869</b>	<b>23 406</b>	<b>17 786</b>	<b>8 745</b>	<b>3 688</b>	<b>1 505</b>	<b>1 949</b>	<b>672</b>	<b>6 381</b>	<b>2 985</b>	<b>13 929</b>	<b>7 330</b>	<b>4 136</b>	<b>2 169</b>
davon														
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>4 233</b>	<b>2 074</b>	<b>1 539</b>	<b>757</b>	<b>290</b>	<b>118</b>	<b>167</b>	<b>59</b>	<b>517</b>	<b>233</b>	<b>1 416</b>	<b>758</b>	<b>304</b>	<b>149</b>
011 Altstadt	65	30	25	11	6	2	3	-	11	6	15	8	5	3
012 Carlstadt	76	35	38	19	1	-	1	-	4	2	31	13	1	1
013 Stadtmitte	722	356	252	128	83	31	45	17	79	33	201	111	62	36
014 Pempelfort	1 473	712	534	245	80	30	49	21	166	72	548	301	96	43
015 Derendorf	1 154	575	407	219	95	45	54	15	170	79	329	170	99	47
016 Golzheim	743	366	283	135	25	10	15	6	87	41	292	155	41	19
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>4 346</b>	<b>2 109</b>	<b>1 621</b>	<b>813</b>	<b>349</b>	<b>141</b>	<b>194</b>	<b>63</b>	<b>557</b>	<b>252</b>	<b>1 220</b>	<b>637</b>	<b>405</b>	<b>203</b>
021 Flingern Süd	848	428	337	183	102	44	56	20	109	52	146	76	98	53
022 Flingern Nord	1 721	836	599	299	167	70	101	31	256	118	441	237	157	81
023 Düsseldorf	1 777	845	685	331	80	27	37	12	192	82	633	324	150	69
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>7 183</b>	<b>3 508</b>	<b>2 712</b>	<b>1 333</b>	<b>697</b>	<b>288</b>	<b>330</b>	<b>129</b>	<b>1 081</b>	<b>512</b>	<b>1 741</b>	<b>921</b>	<b>622</b>	<b>325</b>
031 Friedrichstadt	982	470	359	179	110	47	37	11	166	66	248	130	62	37
032 Unterbilk	928	465	364	184	69	23	28	12	130	66	291	153	46	27
033 Hafen	21	13	4	2	9	7	1	1	2	1	4	1	1	1
034 Hamm	249	121	97	46	16	6	3	1	60	30	61	34	12	4
035 Volmerswerth	165	75	42	19	6	1	3	1	32	8	75	43	7	3
036 Bilk	2 368	1 204	903	461	182	72	79	36	372	187	636	344	196	104
037 Oberbilk	2 320	1 092	886	418	301	132	178	67	293	140	384	200	278	135
038 Flehe	150	68	57	24	4	-	1	-	26	14	42	16	20	14
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>2 719</b>	<b>1 384</b>	<b>1 107</b>	<b>549</b>	<b>102</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>291</b>	<b>140</b>	<b>1 049</b>	<b>573</b>	<b>131</b>	<b>65</b>
041 Oberkassel	1 080	562	464	236	20	6	6	2	72	33	486	268	32	17
042 Heerdt	746	348	289	131	63	29	22	8	129	55	192	103	51	22
043 Lörick	527	279	222	111	13	6	8	5	70	41	172	94	42	22
044 Niederkassel	366	195	132	71	6	1	3	-	20	11	199	108	6	4
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>2 372</b>	<b>1 096</b>	<b>1 312</b>	<b>635</b>	<b>93</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>277</b>	<b>111</b>	<b>605</b>	<b>278</b>	<b>46</b>	<b>19</b>
051 Stockum	436	228	189	116	16	6	6	3	51	23	159	74	15	6
052 Lohausen	376	178	147	75	16	9	11	7	53	24	136	58	13	5
053 Kaiserswerth	463	204	262	122	32	9	10	5	59	19	91	47	9	2
054 Wittlaer	677	298	424	187	14	4	10	1	85	34	138	67	6	5
055 Angermund	302	137	225	110	7	4	1	-	18	7	48	15	3	1
056 Kalkum	118	51	65	25	8	5	1	-	11	4	33	17	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>5 727</b>	<b>2 812</b>	<b>2 122</b>	<b>1 064</b>	<b>503</b>	<b>200</b>	<b>223</b>	<b>69</b>	<b>821</b>	<b>382</b>	<b>1 650</b>	<b>865</b>	<b>408</b>	<b>232</b>
061 Lichtenbroich	589	283	269	138	48	18	34	8	70	37	148	72	20	10
062 Unterrath	1 860	916	670	339	118	43	49	15	270	115	652	342	101	62
063 Rath	1 907	915	721	338	224	90	88	29	274	121	444	248	156	89
064 Mörsebroich	1 371	698	462	249	113	49	52	17	207	109	406	203	131	71
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>4 479</b>	<b>2 135</b>	<b>1 484</b>	<b>734</b>	<b>251</b>	<b>87</b>	<b>121</b>	<b>33</b>	<b>539</b>	<b>251</b>	<b>1 740</b>	<b>867</b>	<b>344</b>	<b>163</b>
071 Gerresheim	3 049	1 458	960	483	204	68	98	26	407	197	1 128	557	252	127
072 Grafenberg	370	177	142	66	12	8	6	1	29	9	156	82	25	11
073 Ludenberg	653	310	219	107	25	6	15	4	68	32	293	151	33	10
074 Hubbelrath	407	190	163	78	10	5	2	2	35	13	163	77	34	15
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>5 252</b>	<b>2 587</b>	<b>1 794</b>	<b>881</b>	<b>326</b>	<b>117</b>	<b>271</b>	<b>104</b>	<b>773</b>	<b>352</b>	<b>1 338</b>	<b>736</b>	<b>750</b>	<b>397</b>
081 Lierenfeld	1 017	495	358	185	88	32	66	26	165	80	182	91	158	81
082 Eller	2 851	1 409	962	473	190	68	170	62	416	198	625	340	488	268
083 Vennhausen	894	442	268	123	39	14	30	13	146	58	328	192	83	42
084 Unterbach	490	241	206	100	9	3	5	3	46	16	203	113	21	6
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>8 846</b>	<b>4 369</b>	<b>3 160</b>	<b>1 520</b>	<b>691</b>	<b>306</b>	<b>381</b>	<b>126</b>	<b>1 137</b>	<b>554</b>	<b>2 490</b>	<b>1 324</b>	<b>987</b>	<b>539</b>
091 Wersten	2 733	1 353	964	459	181	81	111	38	311	151	832	446	334	178
092 Himmelgeist	84	40	33	19	1	-	-	-	11	3	38	18	1	-
093 Holthausen	1 330	667	472	227	133	58	71	28	220	106	258	149	176	99
094 Reisholz	332	158	121	54	44	20	12	3	39	19	75	40	41	22
095 Benrath	1 349	654	490	232	80	35	37	11	173	87	455	230	114	59
096 Urdenbach	1 100	551	390	191	74	33	33	11	135	71	426	221	42	24
097 Itter	152	76	66	37	3	2	3	-	18	7	50	20	12	10
098 Hassels	1 766	870	624	301	175	77	114	35	230	110	356	200	267	147
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>2 712</b>	<b>1 332</b>	<b>935</b>	<b>459</b>	<b>386</b>	<b>169</b>	<b>184</b>	<b>58</b>	<b>388</b>	<b>198</b>	<b>680</b>	<b>371</b>	<b>139</b>	<b>77</b>
101 Garath	2 041	1 001	721	353	343	151	156	51	316	159	389	222	116	65
102 Hellerhof	671	331	214	106	43	18	28	7	72	39	291	149	23	12
<b>Auswärtige zus.</b>	<b>1 811</b>	<b>959</b>	<b>208</b>	<b>105</b>	<b>127</b>	<b>55</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>120</b>	<b>51</b>	<b>1 153</b>	<b>658</b>	<b>171</b>	<b>81</b>
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>49 680</b>	<b>24 365</b>	<b>17 994</b>	<b>8 850</b>	<b>3 815</b>	<b>1 560</b>	<b>1 981</b>	<b>681</b>	<b>6 501</b>	<b>3 036</b>	<b>15 082</b>	<b>7 988</b>	<b>4 307</b>	<b>2 250</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-06

### Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort, besuchter Schulform und Nationalität am Jahresende 2010

Wohnort	Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.
<b>Düsseldorf zus.</b>	<b>15 656</b>	<b>2 071</b>	<b>2 377</b>	<b>1 266</b>	<b>1 471</b>	<b>452</b>	<b>4 855</b>	<b>1 494</b>	<b>12 067</b>	<b>1 829</b>	<b>2 805</b>	<b>1 302</b>
davon												
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1 297</b>	<b>240</b>	<b>162</b>	<b>128</b>	<b>120</b>	<b>45</b>	<b>360</b>	<b>155</b>	<b>1 164</b>	<b>249</b>	<b>188</b>	<b>115</b>
011 Altstadt	22	3	4	2	2	1	7	4	10	5	2	3
012 Carlstadt	35	3	1	-	1	-	4	-	30	1	-	1
013 Stadtmitte	180	72	35	48	19	24	36	42	131	69	25	37
014 Pempelfort	464	68	54	26	43	6	115	50	471	76	68	27
015 Derendorf	339	68	49	46	45	9	126	44	263	66	67	32
016 Golzheim	257	26	19	6	10	5	72	15	259	32	26	15
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 395</b>	<b>221</b>	<b>207</b>	<b>134</b>	<b>137</b>	<b>54</b>	<b>394</b>	<b>159</b>	<b>1 020</b>	<b>197</b>	<b>257</b>	<b>142</b>
021 Flingern Süd	274	63	53	48	33	21	57	51	97	48	42	56
022 Flingern Nord	516	82	99	63	76	24	183	70	374	65	106	46
023 Düsseldorf	605	76	55	23	28	9	154	38	549	84	109	40
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2 282</b>	<b>415</b>	<b>369</b>	<b>321</b>	<b>229</b>	<b>95</b>	<b>742</b>	<b>328</b>	<b>1 418</b>	<b>318</b>	<b>389</b>	<b>228</b>
031 Friedrichstadt	266	93	47	62	20	16	100	63	198	50	22	40
032 Unterbilk	336	28	41	25	22	6	89	39	256	35	34	12
033 Hafen	4	-	3	6	1	-	1	-	4	-	1	-
034 Hamm	93	4	15	1	3	-	56	4	60	-	11	1
035 Volmerswerth	40	2	4	2	3	-	31	1	62	13	6	1
036 Bilk	807	89	125	56	56	22	269	100	538	97	154	41
037 Oberbilk	681	198	131	168	123	51	171	120	261	120	143	131
038 Flehe	55	1	3	1	1	-	25	1	39	3	18	2
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>961</b>	<b>146</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>207</b>	<b>84</b>	<b>954</b>	<b>90</b>	<b>95</b>	<b>36</b>
041 Oberkassel	421	43	10	10	4	2	58	14	454	32	24	8
042 Heerdt	219	70	33	30	14	8	86	43	157	32	30	21
043 Lörick	194	28	5	7	6	2	45	25	157	13	37	5
044 Niederkassel	127	5	5	1	3	-	18	2	186	13	4	2
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1 250</b>	<b>55</b>	<b>68</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>249</b>	<b>27</b>	<b>572</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>11</b>
051 Stockum	183	5	13	3	4	2	47	4	152	7	14	1
052 Lohausen	145	2	15	1	11	-	49	3	132	3	11	2
053 Kaiserswerth	245	15	17	13	9	1	55	4	83	8	3	6
054 Wittlaer	396	25	9	5	8	2	69	16	128	9	4	2
055 Angermund	218	6	6	1	1	-	18	-	44	4	3	-
056 Kalkum	63	2	8	-	1	-	11	-	33	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 822</b>	<b>288</b>	<b>318</b>	<b>169</b>	<b>160</b>	<b>61</b>	<b>653</b>	<b>165</b>	<b>1 390</b>	<b>256</b>	<b>268</b>	<b>133</b>
061 Lichtenbroich	231	32	32	16	23	10	56	14	126	22	10	10
062 Unterrath	613	53	85	32	43	6	243	26	586	66	70	30
063 Rath	584	137	125	84	60	28	199	75	344	96	99	55
064 Mörsenbroich	394	66	76	37	34	17	155	50	334	72	89	38
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 371</b>	<b>108</b>	<b>184</b>	<b>66</b>	<b>101</b>	<b>20</b>	<b>451</b>	<b>86</b>	<b>1 628</b>	<b>109</b>	<b>270</b>	<b>73</b>
071 Gerresheim	865	91	142	61	80	18	331	74	1 047	79	192	59
072 Grafenberg	136	5	10	2	4	2	24	5	144	11	22	3
073 Ludenberg	210	9	22	3	15	-	63	5	279	14	25	8
074 Hubbelrath	160	3	10	-	2	-	33	2	158	5	31	3
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 605</b>	<b>185</b>	<b>215</b>	<b>105</b>	<b>218</b>	<b>49</b>	<b>601</b>	<b>169</b>	<b>1 146</b>	<b>191</b>	<b>534</b>	<b>214</b>
081 Lierenfeld	302	56	42	46	52	14	111	54	132	50	99	59
082 Eller	846	112	127	57	133	33	311	104	504	120	341	145
083 Vennhausen	253	15	37	2	28	2	136	8	317	11	74	9
084 Unterbach	204	2	9	-	5	-	43	3	193	10	20	1
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>2 820</b>	<b>331</b>	<b>474</b>	<b>215</b>	<b>280</b>	<b>93</b>	<b>863</b>	<b>269</b>	<b>2 170</b>	<b>313</b>	<b>657</b>	<b>324</b>
091 Wersten	865	94	128	53	83	28	232	79	725	106	239	94
092 Himmelgeist	32	-	1	-	-	-	11	-	37	1	1	-
093 Holthausen	410	60	82	51	49	21	165	53	198	57	125	51
094 Reisholz	102	19	26	18	10	2	26	13	61	14	30	11
095 Benrath	461	29	66	14	28	7	139	33	426	29	81	31
096 Urdenbach	370	20	65	9	32	1	117	17	406	20	32	10
097 Itter	65	1	3	-	3	-	17	1	49	1	11	1
098 Hassels	515	108	103	70	75	34	156	73	268	85	138	126
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>853</b>	<b>82</b>	<b>327</b>	<b>57</b>	<b>165</b>	<b>18</b>	<b>335</b>	<b>52</b>	<b>605</b>	<b>75</b>	<b>112</b>	<b>26</b>
101 Garath	653	68	299	43	143	12	266	49	323	66	92	23
102 Hellerhof	200	14	28	14	22	6	69	3	282	9	20	3
<b>Auswärtige zus.</b>	<b>185</b>	<b>23</b>	<b>106</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>97</b>	<b>19</b>	<b>1 067</b>	<b>83</b>	<b>147</b>	<b>22</b>
ohne Angabe*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>15 841</b>	<b>2 094</b>	<b>2 483</b>	<b>1 286</b>	<b>1 500</b>	<b>455</b>	<b>4 952</b>	<b>1 513</b>	<b>13 134</b>	<b>1 912</b>	<b>2 952</b>	<b>1 324</b>

\*) Bei 234 Schülern konnte die Staatsangehörigkeit aus der Datei nicht festgestellt werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-07

## Schulabgänger nach Schulabschlüssen und Schulform 2006 bis 2010

Abgangs- jahr	Schulabgänger insgesamt	ohne Abschluss	Davon								
			Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9		Sekundarabschluss I				Sekundarabschluss II		
			zusammen	darunter mit Qualifikation	insge- samt	davon		insge- samt	davon		
						Hauptschul- abschluss nach Jahr- gangsstufe 10	Fachoberschulreife		Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife	
<b>Hauptschulen</b>											
2006	1 067	159	98	13	810	471	339	188	x	x	x
2007	1 084	180	111	23	793	517	276	96	x	x	x
2008	1 009	155	79	13	775	496	279	114	x	x	x
2009	1 036	204	84	8	748	459	289	115	x	x	x
<b>2010</b>	<b>948</b>	<b>153</b>	<b>75</b>	<b>9</b>	<b>720</b>	<b>430</b>	<b>290</b>	<b>139</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Förderschulen</b>											
2006	360	217	93	-	50	46	4	4	x	x	x
2007	331	215	63	-	53	44	9	6	x	x	x
2008	319	175	79	1	65	59	6	5	x	x	x
2009	351	208	96	16	47	38	9	3	x	x	x
<b>2010</b>	<b>332</b>	<b>195</b>	<b>94</b>	<b>5</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Realschulen</b>											
2006	1 141	3	47	37	1 091	30	1 061	512	x	x	x
2007	1 134	14	41	36	1 079	30	1 049	482	x	x	x
2008	1 144	6	17	14	1 121	41	1 080	584	x	x	x
2009	1 144	14	32	28	1 098	24	1 074	547	x	x	x
<b>2010</b>	<b>1 081</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>1 054</b>	<b>17</b>	<b>1 037</b>	<b>579</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Gesamtschulen</b>											
2006	971	21	41	21	607	168	439	183	302	102	200
2007	844	17	65	31	552	147	405	208	210	59	151
2008	846	30	57	39	536	150	386	188	223	58	165
2009	738	38	35	19	457	99	358	208	208	34	174
<b>2010</b>	<b>782</b>	<b>25</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>511</b>	<b>116</b>	<b>395</b>	<b>207</b>	<b>204</b>	<b>35</b>	<b>169</b>
<b>Freie Waldorfschule</b>											
2006	27	-	-	-	9	-	9	-	18	-	18
2007	43	-	-	-	19	-	19	-	24	-	24
2008	36	-	-	-	14	-	14	-	22	-	22
2009	35	-	-	-	19	-	19	-	16	-	16
<b>2010</b>	<b>48</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>28</b>
<b>Gymnasien</b>											
2006	1 897	6	19	10	201	8	193	191	1 671	132	1 539
2007	1 961	4	9	8	257	10	247	235	1 691	148	1 543
2008	2 163	11	22	11	248	11	237	235	1 882	189	1 693
2009	2 134	11	19	12	197	13	184	177	1 907	160	1 747
<b>2010</b>	<b>2 209</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>275</b>	<b>8</b>	<b>267</b>	<b>257</b>	<b>1 909</b>	<b>135</b>	<b>1 774</b>
<b>Weiterbildungskollegs*</b>											
2006	247	-	3	-	71	3	68	35	173	74	99
2007	270	-	12	-	83	9	74	33	175	66	109
2008	232	-	3	-	81	1	80	43	148	63	85
2009	237	-	2	-	84	2	82	52	151	70	81
<b>2010</b>	<b>247</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>102</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>49</b>	<b>144</b>	<b>63</b>	<b>81</b>
<b>Schulen insgesamt</b>											
2006	5 710	406	301	81	2 839	726	2 113	1 113	2 164	308	1 856
2007	5 667	430	301	98	2 836	757	2 079	1 060	2 100	273	1 827
2008	5 749	377	257	78	2 840	758	2 082	1 169	2 275	310	1 965
2009	5 675	475	268	83	2 650	635	2 015	1 102	2 282	264	2 018
<b>2010</b>	<b>5 647</b>	<b>387</b>	<b>250</b>	<b>59</b>	<b>2 720</b>	<b>613</b>	<b>2 107</b>	<b>1 231</b>	<b>2 290</b>	<b>238</b>	<b>2 052</b>

\*) Die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg sind ab dem Berichtsjahr 2010 als Weiterbildungskollegs zusammengefasst.

Quelle: IT.NRW.

13-02-00

**Ausländische Schulen im Oktober 2005 bis 2010**

Name der Schule	Schüler im Oktober					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Griechische Ergänzungsschule</b>	262	270	235	234	200	<b>164</b>
<b>Essener Str. 1</b> (1. - 6. Schuljahr)	136	149	133	131	x	<b>x</b>
<b>Werstener Feld 55</b> (1. - 6. Schuljahr)	126	121	102	103	x	<b>x</b>
<b>Lacombletstraße 9</b> (1. - 6. Schuljahr)	x	x	x	x	200	<b>164</b>
<b>Griechisches Gymnasium</b>						
<b>Heerdter Sandberg 12</b> (7. - 9. Schuljahr) <sup>1</sup>	151	157	151	149	140	<b>140</b>
<b>Griechisches Lyzeum</b>						
<b>Heerdter Sandberg 12</b>	161	92	132	90	95	<b>116</b>
davon Klasse A (Schüler bis unter 16 Jahren)	41	30	55	31	29	<b>29</b>
Klasse B (Schüler von 16 bis unter 17 Jahren)	64	26	40	34	33	<b>40</b>
Klasse C (Schüler von 17 bis unter 18 Jahren)	56	36	37	25	33	<b>47</b>
<b>International School of Düsseldorf e. V.</b>						
<b>Niederrheinstraße 336</b>	930 <sup>2</sup>	935 <sup>2</sup>	937 <sup>2</sup>	986 <sup>2</sup>	977 <sup>2</sup>	<b>1 030 <sup>2</sup></b>
davon Schulkindergarten	110	99	93	93	84	<b>68</b>
Grundschule (1. - 5. Schuljahr)	311	317	311	322	335	<b>338</b>
Mittelschule (6. - 8. Schuljahr)	193	203	193	215	202	<b>239</b>
High School (9. - 12./13. Schuljahr)	316	316	340	356	356	<b>385</b>
<b>Japanische Internationale Schule e.V. in Düsseldorf</b>						
<b>Niederkaßeler Kirchweg 38</b>	552	553	566	559	522	<b>492</b>
davon Grundschule (1. - 6. Schuljahr)	415	428	426	426	398	<b>377</b>
Mittelschule (7. - 9. Schuljahr)	137	125	140	133	124	<b>115</b>
<b>Lycee Français de Düsseldorf</b>						
<b>Graf-Recke-Str. 220</b>	494	507	498	513	468	<b>523</b>
davon Schulkindergarten	116	125	111	116	47	<b>100</b>
Grundschule (1. - 5. Schuljahr)	204	206	210	210	229	<b>237</b>
Mittelschule (6. - 9. Schuljahr)	115	119	118	120	108	<b>104</b>
Gymnasium (10. - 12. Schuljahr)	59	57	59	67	84	<b>82</b>

1) Zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) müssen die Schüler nach dem 9. Schuljahr zum Griechischen Lyzeum überwechseln.

2) einschließlich der Schüler der Sekundarstufe I (5.-10. Schuljahrgang), die in den Schülerzahlen der Gesamtschulen in den Tabellen "Schulen der allgemeinen Ausbildung (Hauptübersicht)" enthalten sind.

Quellen: Angaben der einzelnen Schulen.

**13-03-00 Weiterbildungskollegs am 15. Oktober 2010**

	Weiterbildungskollegs <sup>1</sup>
<b>Schulen</b>	<b>3</b>
<b>Teilnehmer insgesamt</b>	<b>1 139</b>
darunter weiblich	564
Ausländer	268
<b>Lehrer insgesamt</b>	<b>71</b>
darunter weiblich	28

1) Beinhaltet sind die Hermann-Harry-Schmitz-Schule (städtische Abendrealschule), das städtische Abendgymnasium Rückertstraße sowie das private Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

Quelle: IT.NRW.

13-04-00

**Berufskollegs****Vorbemerkung**

Berufliche Bildung wurde in NRW von jeher in den „Berufsbildenden Schulen“ mit ihren Schulformen Berufsschule (Teilzeit, Vollzeit), Berufsfachschule und Fachschule vermittelt. 1977 wurden außerdem als Schulversuch die Kollegschulen eingerichtet, in denen neben den herkömmlichen beruflichen zusätzlich doppelqualifizierende Abschlüsse (gekoppelte berufliche und allgemeinbildende Abschlüsse) erworben werden konnten. Aus den Erkenntnissen dieses Schulversuches wurde 1998 im Berufskolleggesetz eine neue Struktur zur beruflichen Bildung eingeführt, die praktische Einführung des Berufskollegs erfolgte allerdings wegen noch fehlender Verordnung erst zum Schuljahresbeginn 1999/2000.

Dazu erfolgte eine Umwandlung der ehemaligen berufsbildenden Schulen und Kollegschulen in Berufskollegs, die sich weiterhin in die bisherigen Schulformen (Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule) untergliedern. Da zu diesem Zeitpunkt noch kein einheitliches Verschlüsselungssystem vorlag, wurde die statistische Erfassung und Auswertung für das Schuljahr 1999/2000 erstmals nach dem bisherigen Schema durchgeführt, d.h. die Daten wurden noch getrennt nach berufsbildenden Schulen und Kollegschulen veröffentlicht. Erst ab dem Schuljahr 2000/2001 konnten die statistischen Daten für die einheitliche Schulform „Berufskollegs“ erstellt werden. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die bisherige Bezeichnung „Kollegschulen“. Sie sind nunmehr in den Berufskollegs enthalten. Die letzten Schüler der Kollegschulen machten ihren Abschluss im Schuljahr 2001.

Ab dem Schuljahr 2007/2008 kam zu den Berufskollegs noch die Schulform Berufliches Gymnasium hinzu.

13-04-01

**Einrichtungen, Klassen und Schüler/Auszubildende am 15. Oktober 2008 und 2009**

Schulform Schulträger	Einrichtungen <sup>1</sup>		Klassen		Schüler/Auszubildende							
					insgesamt		weiblich		darunter			
	insgesamt		Ausländer						darunter weiblich			
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
<b>Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr / städtisch</b>	2	2	7	6	151	115	57	52	36	31	14	16
<b>Berufsgrundschuljahr / städtisch</b>	3	3	11	12	306	304	108	134	68	84	21	34
<b>Berufsschule zusammen (Teilzeit) / städtisch</b>	8	8	1 023	1 026	21 493	21 339	9 976	9 923	1 981	2 105	987	1 033
<b>Berufsfachschule zusammen</b>	13	14	158	160	3 588	3 565	2 126	2 025	677	686	379	363
davon städtisch	9	9	139	140	3 053	3 019	1 691	1 606	646	653	352	341
privat	2	3	8	11	223	282	155	190	11	18	9	11
andere Träger <sup>2</sup>	2	2	11	9	312	264	280	229	20	15	18	11
<b>Berufliches Gymnasium zusammen</b>	6	6	74	76	1 537	1 604	728	786	107	105	39	44
davon städtisch	5	5	70	72	1 444	1 516	648	713	105	102	37	41
andere Träger <sup>2</sup>	1	1	4	4	93	88	80	73	2	3	2	3
<b>Fachoberschule zusammen</b>	7	7	28	31	632	729	384	458	48	75	31	53
davon städtisch	4	4	19	21	411	487	224	282	44	65	28	48
privat	1	1	2	2	32	24	1	-	-	1	-	-
andere Träger <sup>2</sup>	2	2	7	8	189	218	159	176	4	9	3	5
<b>Fachschule zusammen</b>	10	11	78	112	1 657	2 340	899	1 363	87	98	42	58
davon städtisch	6	6	40	45	824	958	309	364	69	63	25	25
privat	2	2	17	24	322	390	130	167	1	2	1	2
andere Träger <sup>2</sup>	2	3	21	43	511	992	460	832	17	33	16	31
<b>Berufsbildende Schulen insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>1 379</b>	<b>1 423</b>	<b>29 364</b>	<b>29 996</b>	<b>14 278</b>	<b>14 741</b>	<b>3 004</b>	<b>3 184</b>	<b>1 513</b>	<b>1 601</b>

außerdem

**Besondere Formen berufsbildender Schulen**

-Lehranstalten des Gesundheitswesens-	20	21	125	159	2 039	2 085	1 504	1 535	183	197	152	158
---------------------------------------	----	----	-----	-----	-------	-------	-------	-------	-----	-----	-----	-----

1) Waren an einer Schule mehrere Schulformen vertreten (z.B. Berufsschule und Berufsfachschule), so wurde jede Schulform für sich als eine Einrichtung gezählt.

2) evangelische und katholische Kirche, Landschaftsverband Rheinland.

Quelle: IT.NRW.

13-04-02

**Ausländische Schüler/Auszubildende nach Staatsangehörigkeit und Schulform  
am 15. Oktober 2010**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/Auszubildende								insgesamt
	Vorklasse zum Berufs- grundschul- jahr	Berufs- grundschul- jahr	Berufs- schulen (Teilzeit)	Berufs- fach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fach- ober- schulen	Fach- schulen	Lehranstalten des Gesundheits- wesens	
albanisch	4	-	24	11	1	3	2	-	45
belgisch	-	-	5	1	1	-	-	-	7
bosnisch-herzegowinisch	-	1	43	11	4	3	7	3	72
britisch	-	-	8	4	-	1	4	1	18
bulgarisch	-	-	4	1	-	-	-	-	5
dänisch	-	1	3	-	-	-	-	-	4
französisch	-	-	17	5	1	-	1	3	27
griechisch	2	6	185	50	8	8	7	7	273
italienisch	1	5	243	38	13	5	10	4	319
kosovarisch	-	1	15	7	-	-	-	1	24
kroatisch	-	2	49	15	2	1	3	3	75
lettisch	-	-	6	1	-	-	-	-	7
litauisch	-	-	5	1	1	-	-	1	8
mazedonisch	4	1	97	26	8	1	1	2	140
molдавisch	-	-	10	3	1	-	-	1	15
niederländisch	-	-	16	6	1	1	3	3	30
österreichisch	-	-	10	6	1	-	-	2	19
polnisch	-	3	72	18	2	1	7	31	134
portugiesisch	-	3	43	16	2	1	1	4	70
rumänisch	-	-	10	-	-	-	-	-	10
russisch	1	-	44	9	10	5	6	14	89
schwedisch	-	-	1	-	1	-	-	-	2
schweizerisch	-	-	3	2	-	1	-	-	6
serbisch	3	5	81	16	3	2	2	6	118
slowakisch	-	-	-	-	-	1	-	-	1
slowenisch	-	-	10	8	2	-	1	-	21
spanisch	-	1	43	12	1	2	3	-	62
tschechisch	-	-	3	-	-	-	-	-	3
türkisch	8	30	697	238	29	21	29	15	1 067
ukrainisch	2	1	46	22	9	1	2	8	91
ungarisch	-	-	3	-	-	-	-	2	5
weissrussisch	-	-	2	1	-	-	-	-	3
sonstige europäische	-	-	10	4	4	2	1	2	23
algerisch	-	-	2	1	-	-	-	-	3
ghanaisch	-	1	6	9	2	2	-	4	24
marokkanisch	1	13	122	56	4	3	6	7	212
tunesisch	-	-	8	-	-	1	-	-	9
sonstige afrikanische	3	5	30	12	2	2	-	13	67
amerikanische (USA)	-	-	3	-	1	-	3	1	8
brasilianisch	-	-	6	2	-	-	-	2	10
sonstige amerikanische	-	1	15	1	1	-	1	3	22
afghanisch	4	-	18	3	1	1	1	-	28
chinesisch	-	-	3	-	-	-	-	2	5
georgisch	-	-	5	-	-	-	-	-	5
indisch	1	-	2	1	1	-	2	-	7
irakisch	6	2	3	4	-	-	-	1	16
iranisch	-	1	15	10	2	-	-	2	30
japanisch	-	1	5	1	1	-	-	-	8
jordanisch	-	-	2	-	-	-	-	-	2
kasachisch	-	-	9	-	-	-	1	10	20
koreanisch (Nord)	-	-	1	1	-	-	-	-	2
koreanisch (Süd)	-	-	3	-	-	-	1	-	4
libanesisch	-	1	9	2	-	-	-	-	12
pakistanisch	-	-	-	3	-	-	1	1	5
philippinisch	-	-	2	1	-	-	1	-	4
sri-lankisch	-	-	5	-	1	-	-	-	6
syrisch	-	-	3	2	-	-	-	-	5
thailändisch	-	-	14	3	-	2	-	-	19
usbekisch	-	-	4	1	-	-	-	-	5
vietnamesisch	-	-	9	3	1	-	-	2	15
sonstige asiatische	-	1	14	5	1	1	1	3	26
staatenlos	-	-	1	-	-	-	-	-	1
ungeklärt	-	-	4	2	-	-	-	-	6
ohne Angabe	-	-	14	-	-	1	-	-	15
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>40</b>	<b>86</b>	<b>2 145</b>	<b>655</b>	<b>123</b>	<b>73</b>	<b>108</b>	<b>164</b>	<b>3 394</b>
Insgesamt 2009	31	84	2 105	686	105	75	98	197	3 381

Quelle: IT.NRW.

13-05-00

**Städtische Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf\* 2006 bis 2010**

13-05-01

**Schüler und Kursbelegungen**

	Schüler(-innen) bzw. Belegungen						Belegungen				
	2006	2007	2008	2009	2010		2006	2007	2008	2009	2010
<b>Schüler insgesamt</b>	<b>6 653</b>	<b>6 888</b>	<b>7 553</b>	<b>7 908</b>	<b>7 782</b>	von den <b>Belegungen</b>					
<b>Belegungen insgesamt</b>	<b>7 583</b>	<b>7 752</b>	<b>8 463</b>	<b>8 762</b>	<b>8 533</b>	<b>im Instrumentenspiel</b>					
<b>davon</b>						entfielen auf					
in elementarer						Blockflöte	555	522	498	485	<b>449</b>
Musikerziehung	638	951	1 550	1 948	<b>1 926</b>	Querflöte	305	309	312	311	<b>310</b>
in musikalischer						Oboe	25	25	23	24	<b>23</b>
Früherziehung	1 328	1 333	1 350	1 420	<b>1 411</b>	Klarinette	158	160	151	157	<b>134</b>
in Tonsatz	6	6	6	6	<b>5</b>	Fagott	10	10	13	9	<b>11</b>
in Musiklehre						Trompete	138	146	153	158	<b>160</b>
und Hörerziehung	120	97	110	102	<b>91</b>	Wald- und Tenorhorn	19	21	23	17	<b>13</b>
in Gruppenkomposition	-	-	-	-	-	Posaune	75	74	70	69	<b>70</b>
in Musik, Bewegung						Tuba	2	7	13	7	<b>12</b>
und Tanz	43	42	23	22	<b>19</b>	Saxophon	126	129	133	131	<b>100</b>
in Kammermusik-						Violine	408	386	387	429	<b>413</b>
gruppen	115	94	107	83	<b>48</b>	Viola	10	14	16	16	<b>18</b>
in Jazz-Ensembles	82	76	86	81	<b>78</b>	Violoncello	159	169	179	186	<b>182</b>
in Instrumentalgruppen						Kontrabass	30	34	34	40	<b>39</b>
und Orchestern	665	491	648	502	<b>487</b>	Mandoline	32	35	32	34	<b>30</b>
in Chören und Sing-						Gitarre	618	629	632	655	<b>652</b>
gruppen	348	362	311	270	<b>286</b>	Harfe	17	16	17	17	<b>17</b>
im Kurs "Darstellendes						Klavier	1 108	1 139	1 124	1 131	<b>1 124</b>
Spiel"	-	-	-	-	-	Orgel	-	-	-	-	-
in Sologesang	68	69	61	66	<b>63</b>	Akkordeon	41	36	30	23	<b>26</b>
im Unterricht im						Schlagwerk	110	119	117	112	<b>105</b>
Instrumentenspiel	4 170	4 231	4 211	4 262	<b>4 119</b>	Elektrobass	19	19	22	23	<b>20</b>
						Elektrogitarre	76	104	100	98	<b>88</b>
						elektronische					
						Tasteninstrumente	129	128	132	130	<b>123</b>
							27	20	20	20	<b>20</b>

Unter den Belegungen insgesamt waren in studienvorbereitender Ausbildung

\*) Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Teilnahme freiwillig, gebührenpflichtig). Schulverwaltung: Prinz-Georg-Straße 80.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Clara-Schumann-Musikschule.

13-05-02

**Lehrkörper**

Lehrer	2006	2007	2008	2009	2010
hauptberuflich	89	92	95	96	<b>100</b>
nebenberuflich	95	102	102	101	<b>90</b>
<b>Lehrer insgesamt</b>	<b>184</b>	<b>194</b>	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>190</b>
davon männlich	89	92	90	89	<b>89</b>
weiblich	95	102	107	108	<b>101</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Clara-Schumann-Musikschule.

13-06-00

**Hochschulen<sup>1</sup>**

13-06-01

**Studenten<sup>2</sup> 1967 bis 2011**

Wintersemester	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf <sup>3</sup>		Kunstakademie Düsseldorf <sup>4</sup>		Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf <sup>5</sup>		Fachhochschule Düsseldorf		Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW - Abtg. Düsseldorf -		Hochschulen insgesamt	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1967/68	1 087	244	274	115	-	-	-	-	-	-	1 361	359
1968/69	1 185	260	320	123	-	-	-	-	-	-	1 505	383
1969/70	1 490	365	416	158	-	-	-	-	-	-	1 906	523
1970/71	1 857	552	644	249	-	-	-	-	-	-	2 501	801
1971/72	2 402	774	849	322	-	-	2 206	526	-	-	5 457	1 622
1972/73	3 160	1 116	1 144	434	334	146	2 866	671	-	-	7 504	2 367
1973/74	4 230	1 657	1 043	382	329	133	3 412	841	-	-	9 014	3 013
1974/75	4 899	2 006	970	350	323	128	3 763	998	-	-	9 955	3 482
1975/76	5 956	2 435	901	331	374	148	4 236	1 154	-	-	11 467	4 068
1976/77	6 774	2 768	777	274	433	161	4 552	1 239	133	72	12 669	4 514
1977/78	7 884	3 289	621	230	474	189	4 819	1 360	285	160	14 083	5 228
1978/79	8 851	3 698	538	200	517	193	4 821	1 567	499	247	15 226	5 905
1979/80	9 519	4 066	490	184	564	210	4 973	1 741	588	273	16 134	6 474
1980/81	12 130 <sup>6</sup>	5 649 <sup>6</sup>	525	196	653	260	5 182	1 873	686	303	19 176	8 281
1981/82	12 905	6 094	527	214	617	253	5 472	2 004	765	341	20 286	8 906
1982/83	13 660	6 514	551	213	639	265	5 969	2 174	751	333	21 570	9 499
1983/84	13 998	6 671	586	241	719	311	6 561	2 297	645	303	22 509	9 823
1984/85	14 525	7 052	622	250	742	304	6 986	2 368	581	276	23 456	10 250
1985/86	14 675	7 205	620	262	767	322	7 396	2 525	553	267	24 011	10 581
1986/87	14 772	7 261	618	262	723	301	7 822	2 639	592	296	24 527	10 759
1987/88	15 200	7 485	590	239	745	328	8 345	2 796	611	310	25 491	11 158
1988/89	15 664	7 813	582	232	780	331	8 790	2 925	648	340	26 464	11 641
1989/90	15 961	8 028	549	215	710	304	9 107	3 079	739	378	27 066	12 004
1990/91	16 669	8 257	570	234	688	287	9 758	3 347	767	399	28 452	12 524
1991/92	17 181	8 585	599	254	671	276	10 185	3 658	911	454	29 547	13 227
1992/93	17 827	8 872	572	235	658	270	10 127	3 698	1 048	486	30 232	13 561
1993/94	18 303	9 150	558	243	669	288	9 929	3 692	1 079	479	30 538	13 852
1994/95	19 174	9 696	.	.	612	267	9 752	3 692	711	288	30 249	13 943
1995/96	20 089	10 241	570	269	615	287	9 363	3 548	682	243	31 319	14 588
1996/97	21 253	11 067	527	252	658	308	9 303	3 605	552	217	32 293	15 449
1997/98	22 263	11 713	489	229	666	339	8 743	3 585	557	207	32 718	16 073
1998/99	23 554	12 566	510	254	666	349	8 609	3 676	425	178	33 764	17 023
1999/00	24 373	13 181	505	264	676	330	8 417	3 775	168	71	34 139	17 621
2000/01	24 479	13 380	470	264	615	292	7 853	3 608	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	33 417	17 544
2001/02	25 111	13 904	460	261	608	275	7 759	3 649	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	33 938	18 089
2002/03	24 835	13 846	433	247	620	271	7 714	3 735	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	33 602	18 099
2003/04	24 863	13 835	422	241	537	254	6 913	3 260	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	32 735	17 590
2004/05	18 021	10 358	371	221	620	297	6 390	3 148	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	25 402	14 024
2005/06	17 401	9 986	352	205	613	290	6 289	3 156	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	24 655	13 637
2006/07	17 844	10 278	366	204	605	279	6 271	3 062	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	25 086	13 823
2007/08	16 489	9 592	431	239	642	300	6 697	3 131	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	24 259	13 262
2008/09	16 416	9 699	432	241	615	281	7 111	3 181	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	24 574	13 402
2009/10	16 734	9 955	457	258	594	273	7 650	3 368	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	25 435	13 854
2010/11	17 059	10 117	506	285	607	284	7 870	3 399	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	26 042	14 085

1) ohne die Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe. Deren Abteilungen Düsseldorf-Kaiserswerth und Düsseldorf bestanden vom Wintersemester 1971/72 bis zum Wintersemester 1985/86 und wurden 1986 an den Sitz der Hochschule in Bochum verlegt.

2) Ordentliche Studenten ohne Beurlaubte, Zweithörer, Gasthörer und bei der Universität Düsseldorf ab Wintersemester 1969/70 ohne Besucher des Studienkollegs.

3) bis 3. Januar 1989 Universität Düsseldorf.

4) bis 22. November 1987 Staatliche Kunstakademie Düsseldorf.

5) bis 22. November 1987 Robert-Schumann-Institut Düsseldorf der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland.

6) Wintersemester 1980/81 und später einschließlich der Angaben über die ehemalige Pädagogische Hochschule Rheinland - Abteilung Neuss -.

7) Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW -Abteilung Düsseldorf- wurde am Ende des Sommersemesters 2000 geschlossen.

Quellen: Fachhochschule Düsseldorf für 1971/72 sowie Staatliche Hochschule für Musik Rheinland Robert-Schumann-Institut Düsseldorf für 1972/73; übrige Zahlen: IT.NRW.

13-06-02

**Ordentliche Studenten\* an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten 2010 und 2011**

	Sommersemester 2010						Wintersemester 2010/11					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>4 775</b>	<b>3 156</b>	<b>948</b>	<b>696</b>	<b>5 723</b>	<b>3 852</b>	<b>5 311</b>	<b>3 504</b>	<b>994</b>	<b>737</b>	<b>6 305</b>	<b>4 241</b>
davon												
Allg.Sprachwissenschaft/Indogermanistik	159	113	42	23	201	136	201	149	46	27	247	176
Amerikanistik/Amerikakunde	16	15	3	3	19	18	18	16	4	3	22	19
Angewandte Sprachwissenschaft	98	89	4	4	102	93	86	79	4	4	90	83
Anglistik/Englisch	506	388	118	90	624	478	594	454	115	90	709	544
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	8	6	1	-	9	6	9	7	2	1	11	8
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	2	2	19	7	21	9	1	-	24	14	25	14
Geographie/Erdkunde	10	2	6	2	16	4	4	2	5	1	9	3
Germanistik/Deutsch	1 136	832	304	245	1 440	1 077	1 189	870	308	250	1 497	1 120
Geschichte	639	270	50	24	689	294	761	324	55	30	816	354
Gesundheitswissenschaft/-management	24	17	1	1	25	18	22	16	1	1	23	17
Griechisch	2	-	1	-	3	-	2	-	1	-	3	-
Hebräisch/Judaistik	36	26	8	7	44	33	43	32	8	7	51	39
Japanologie	354	223	46	40	400	263	370	237	48	39	418	276
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	30	19	3	2	33	21	33	18	3	2	36	20
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	298	254	39	28	337	282	348	302	41	29	389	331
Latein	5	4	1	1	6	5	4	3	-	-	4	3
Medienkunde/Medienwissenschaft	395	267	81	66	476	333	419	286	92	73	511	359
Medienwirtschaft	-	-	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft/-geschichte	2	1	-	-	2	1	1	1	-	-	1	1
Philosophie	327	129	44	20	371	149	373	136	49	23	422	159
Politikwissenschaft/Politologie	53	25	10	6	63	31	77	38	8	4	85	42
Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	304	257	106	82	410	339	322	273	110	88	432	361
Sozialwissenschaft	359	213	55	41	414	254	424	257	67	50	491	307
Soziologie	12	4	4	2	16	6	10	4	3	1	13	5
<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät</b>	<b>4 168</b>	<b>2 147</b>	<b>776</b>	<b>352</b>	<b>4 944</b>	<b>2 499</b>	<b>4 591</b>	<b>2 375</b>	<b>758</b>	<b>345</b>	<b>5 349</b>	<b>2 720</b>
davon												
Psychologie	447	340	64	50	511	390	526	398	66	52	592	450
Pharmazie	508	374	114	73	622	447	514	384	117	75	631	459
Mathematik	307	128	119	56	426	184	312	126	80	40	392	166
Physik	333	88	82	16	415	104	375	110	67	17	442	127
Chemie	649	266	96	47	745	313	753	310	106	48	859	358
Biologie	1 393	834	141	73	1 534	907	1 490	887	140	66	1 630	953
Biochemie	135	71	25	13	160	84	167	90	27	14	194	104
Informatik	384	39	135	24	519	63	427	53	155	33	582	86
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)	12	7	-	-	12	7	27	17	-	-	27	17
<b>Medizinische Fakultät</b>	<b>2 269</b>	<b>1 442</b>	<b>444</b>	<b>244</b>	<b>2 713</b>	<b>1 686</b>	<b>2 484</b>	<b>1 598</b>	<b>484</b>	<b>265</b>	<b>2 968</b>	<b>1 863</b>
davon												
Medizin (Allgemein-Medizin)	2 007	1 260	375	200	2 382	1 460	2 200	1 403	413	220	2 613	1 623
Zahnmedizin	262	182	69	44	331	226	284	195	71	45	355	240
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>	<b>684</b>	<b>321</b>	<b>144</b>	<b>85</b>	<b>828</b>	<b>406</b>	<b>827</b>	<b>381</b>	<b>162</b>	<b>95</b>	<b>989</b>	<b>476</b>
Betriebswirtschaftslehre	684	321	144	85	828	406	760	359	159	94	919	453
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	67	22	3	1	70	23
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>1 182</b>	<b>637</b>	<b>132</b>	<b>98</b>	<b>1 314</b>	<b>735</b>	<b>1 317</b>	<b>719</b>	<b>131</b>	<b>98</b>	<b>1 448</b>	<b>817</b>
Rechtswissenschaft	1 182	637	132	98	1 314	735	1 317	719	131	98	1 448	817
<b>Insgesamt</b>	<b>13 078</b>	<b>7 703</b>	<b>2 444</b>	<b>1 475</b>	<b>15 522</b>	<b>9 178</b>	<b>14 530</b>	<b>8 577</b>	<b>2 529</b>	<b>1 540</b>	<b>17 059</b>	<b>10 117</b>

\*) ohne Beurlaubte, Zweithörer und Besucher des Studienkollegs.

Quelle: IT.NRW.

13-06-03

**Bestandene Prüfungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten  
im Sommersemester 2010**

	Bachelor		Diplom		Staatsexamen/ 1.Staatsprüfung		Magister		Master		Staatl. Lehramtsprüfung		Promotion		Insgesamt	
	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich														
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>379</b>	<b>289</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	-	-	<b>116</b>	<b>86</b>	<b>84</b>	<b>56</b>	-	-	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>604</b>	<b>448</b>
davon																
Philosophie	6	2	-	-	-	-	7	1	3	1	-	-	-	-	16	4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1
Medienkunde/ Medienwissenschaft	42	34	-	-	-	-	-	-	21	17	-	-	1	1	64	52
Musikwissenschaft/-geschichte	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Geschichte	33	20	-	-	-	-	20	12	5	4	-	-	4	2	62	38
Allgemeine Sprachwissenschaft/ Indogermanistik	16	14	-	-	-	-	5	3	3	1	-	-	1	-	25	18
Hebräisch/Judaistik	3	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	4
Germanistik/Deutsch	89	67	-	-	-	-	53	47	8	7	-	-	5	2	155	123
Angewandte Sprachwissenschaft	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Amerikanistik/Amerikakunde	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	3	3
Anglistik/Englisch	44	34	-	-	-	-	15	14	10	7	-	-	-	-	69	55
Romanistik	19	19	-	-	-	-	6	5	-	-	-	-	2	1	27	25
Japanologie	30	23	-	-	-	-	3	1	1	1	-	-	-	-	34	25
Latein	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	20	8	-	-	-	-	20	8
Politikwissenschaft/Politologie	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	1	1	4	2
Sozialwissenschaft	59	40	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	62	42
Soziologie	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	36	31	-	-	-	-	2	1	3	3	-	-	3	3	44	38
<b>Mathematisch-Natur- wissenschaftliche Fakultät</b>	<b>217</b>	<b>134</b>	<b>133</b>	<b>80</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>2</b>	-	<b>37</b>	<b>10</b>	-	-	<b>96</b>	<b>51</b>	<b>519</b>	<b>302</b>
davon																
Psychologie	51	42	26	22	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	84	67
Pharmazie	-	-	-	-	34	27	-	-	-	-	-	-	8	6	42	33
Mathematik	10	4	10	7	-	-	-	-	1	1	-	-	3	-	24	12
Physik	20	8	8	-	-	-	-	-	4	1	-	-	5	1	37	10
Chemie	16	10	22	11	-	-	-	-	1	1	-	-	22	11	61	33
Biochemie	23	15	-	-	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	29	19
Biologie	76	54	67	40	-	-	-	-	1	1	-	-	47	29	191	124
Geographie/Erdkunde	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Informatik	21	1	-	-	-	-	-	-	24	2	-	-	4	1	49	4
<b>Medizinische Fakultät</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>140</b>	<b>101</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>86</b>	<b>42</b>	<b>228</b>	<b>145</b>
davon																
Allgemeine Medizin	x	x	x	x	121	83	x	x	x	x	x	x	70	34	191	117
Gesundheitswissenschaft/- management	x	x	x	x	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Zahnmedizin	x	x	x	x	19	18	x	x	x	x	x	x	16	8	35	26
<b>Wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>111</b>	<b>54</b>
Betriebswirtschaftslehre	43	26	55	25	-	-	-	-	-	-	-	-	13	3	111	54
<b>Juristische Fakultät</b>	-	-	-	-	<b>112</b>	<b>68</b>	-	-	-	-	-	-	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>122</b>	<b>72</b>
Rechtswissenschaft	-	-	-	-	112	68	-	-	-	-	-	-	10	4	122	72
<b>Insgesamt</b>	<b>639</b>	<b>449</b>	<b>195</b>	<b>112</b>	<b>286</b>	<b>196</b>	<b>120</b>	<b>88</b>	<b>121</b>	<b>66</b>	-	-	<b>223</b>	<b>110</b>	<b>1 584</b>	<b>1 021</b>

Quelle: IT.NRW.

13-06-04

**Ordentliche Studenten\* an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern 2010 und 2011**

	Sommersemester 2010						Wintersemester 2010/11					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Bildende Kunst/Graphik	238	132	83	45	321	177	288	158	92	46	380	204
Kunsterziehung	94	62	8	6	102	68	94	64	7	6	101	70
Architektur	14	7	6	2	20	9	17	8	8	3	25	11
<b>Insgesamt</b>	<b>346</b>	<b>201</b>	<b>97</b>	<b>53</b>	<b>443</b>	<b>254</b>	<b>399</b>	<b>230</b>	<b>107</b>	<b>55</b>	<b>506</b>	<b>285</b>

\*) ohne Beurlaubte und Zweithörer.

Quelle: IT.NRW.

13-06-05

**Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Düsseldorf nach Abschlussarten im Sommersemester 2010**

	Kandidaten						
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	
<b>Kunst</b>							
Abschlusszeug./Zertifikat	6		3	-	-	6	3
Akademiebrief (KH)	9		6	3	2	12	8
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>		<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>11</b>

Quelle: IT.NRW.

13-06-06

**Lehrkörper der Kunstakademie Düsseldorf 2010 und 2011**

	Sommersemester 2010		Wintersemester 2010/11	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Professoren	31	4	34	7
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	17	6	17	6
Lehrbeauftragte	21	4	21	5

Quelle: Kunstakademie Düsseldorf.

13-06-07

**Ordentliche Studenten\* an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf nach Fächern 2010 und 2011**

	Sommersemester 2010						Wintersemester 2010/2011					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>	<b>336</b>	<b>129</b>	<b>193</b>	<b>120</b>	<b>529</b>	<b>249</b>	<b>383</b>	<b>145</b>	<b>224</b>	<b>139</b>	<b>607</b>	<b>284</b>
davon												
Dirigieren	8	4	2	1	10	5	9	3	3	2	12	5
Gesang	31	21	13	6	44	27	37	24	15	8	52	32
Instrumentalmusik	200	69	129	79	329	148	220	77	155	96	375	173
Kirchenmusik	14	6	11	9	25	15	18	6	12	10	30	16
Komposition	3	-	3	1	6	1	2	-	5	1	7	1
Musikerziehung	63	22	10	7	73	29	78	26	14	6	92	32
Musikwissenschaft/-geschichte	9	4	4	2	13	6	10	5	4	2	14	7
Orchestermusik	8	3	21	15	29	18	9	4	16	14	25	18
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Interdisziplinäre Studien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>336</b>	<b>129</b>	<b>193</b>	<b>120</b>	<b>529</b>	<b>249</b>	<b>383</b>	<b>145</b>	<b>224</b>	<b>139</b>	<b>607</b>	<b>284</b>

\*) ohne Beurlaubte und Zweithörer.

Quelle: IT.NRW.

13-06-08

**Bestandene Prüfungen an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Sommersemester 2010**

	Kandidaten					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Abschlusszeugnis/Zertifikat	-	-	4	4	4	4
Bachelor an KH	-	-	2	-	2	-
Bühnen-/Konzert-/Opernreifeprüfung <sup>1</sup>	-	-	5	3	5	3
Diplom (KH) <sup>2</sup>	27	11	18	14	45	25
Promotion <sup>3</sup>	1	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>57</b>	<b>32</b>

1) in den Fächern Instrumentalmusik Aufbaustudiengang und Gesang Aufbaustudiengang.

2) in den Fächern Instrumentalmusik, Komposition, Dirigieren, Kirchenmusik, Gesang und Musikerziehung/Pädagogik.

Das Diplom (KH) setzt die Bühnen- bzw. Konzertreifeprüfung voraus.

3) Abschlussprüfung vorausgesetzt.

Quelle: IT.NRW.

13-06-09

**Lehrkörper der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 2010 und 2011**

	Sommersemester 2010		Wintersemester 2010/11	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Professoren und sonstiges künstl./wissenschaftliches Personal (hauptberuflich)	38	8	39	9
Professoren und Lehrbeauftragte mit Wochenunterrichts- stunden (nebenberuflich)	235	62	249	65

Quelle: Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

13-06-10

**Ordentliche Studenten<sup>1</sup> an der Fachhochschule<sup>2</sup> Düsseldorf nach Fächern 2010 und 2011**

	Sommersemester 2010						Wintersemester 2010/11					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>2 573</b>	<b>681</b>	<b>816</b>	<b>137</b>	<b>3 389</b>	<b>818</b>	<b>2 960</b>	<b>779</b>	<b>869</b>	<b>158</b>	<b>3 829</b>	<b>937</b>
davon												
Architektur	478	360	70	40	548	400	519	383	85	53	604	436
Elektrotechnik/Elektronik	391	25	286	22	677	47	511	43	300	22	811	65
Energietechnik (ohne Elektronik)	227	20	52	6	279	26	249	20	52	7	301	27
Fertigungs-/Produktionstechnik	403	24	160	4	563	28	458	32	168	3	626	35
Innenarchitektur	66	58	3	3	69	61	82	74	4	4	86	78
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)	131	9	11	1	142	10	138	10	10	1	148	11
Maschinenbau /-wesen	39	3	13	3	52	6	44	3	15	4	59	7
Medieninformatik	214	41	47	10	261	51	259	47	52	8	311	55
Medientechnik	223	32	37	7	260	39	279	43	41	10	320	53
Medienwirtschaft/Medienmanagement	153	84	25	20	178	104	177	101	29	23	206	124
Nachrichten-/Informationstechnik	248	25	112	21	360	46	244	23	113	23	357	46
<b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>	<b>666</b>	<b>389</b>	<b>87</b>	<b>60</b>	<b>753</b>	<b>449</b>	<b>765</b>	<b>444</b>	<b>97</b>	<b>66</b>	<b>862</b>	<b>510</b>
davon												
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	615	342	73	47	688	389	680	371	75	47	755	418
Industriedesign/Produktgestaltung	51	47	14	13	65	60	85	73	22	19	107	92
<b>Sozialwesen</b>	<b>1 466</b>	<b>1 061</b>	<b>136</b>	<b>96</b>	<b>1 602</b>	<b>1 157</b>	<b>1 690</b>	<b>1 237</b>	<b>181</b>	<b>130</b>	<b>1 871</b>	<b>1 367</b>
davon												
Soziale Arbeit	1 190	879	108	73	1 298	952	1 408	1 040	148	103	1 556	1 143
Sozialpädagogik	188	110	15	10	203	120	155	90	12	7	167	97
Sozialwesen	88	72	13	13	101	85	127	107	21	20	148	127
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>959</b>	<b>421</b>	<b>302</b>	<b>157</b>	<b>1 261</b>	<b>578</b>	<b>1 011</b>	<b>430</b>	<b>297</b>	<b>155</b>	<b>1 308</b>	<b>585</b>
davon												
Betriebswirtschaftslehre	585	235	179	92	764	327	618	247	178	98	796	345
Internationale Betriebswirtschaft/Management	169	111	54	32	223	143	166	117	54	28	220	145
Wirtschaftsingenieurwesen mit Ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	59	8	12	6	71	14	118	16	20	8	138	24
Wirtschaftswissenschaften	146	67	57	27	203	94	109	50	45	21	154	71
<b>Insgesamt</b>	<b>5 664</b>	<b>2 552</b>	<b>1 341</b>	<b>450</b>	<b>7 005</b>	<b>3 002</b>	<b>6 426</b>	<b>2 890</b>	<b>1 444</b>	<b>509</b>	<b>7 870</b>	<b>3 399</b>

1) ohne Beurlaubte und Zweithörer.

2) Sitz der Verwaltung: Düsseldorf, Universitätsstraße.

Quelle: IT.NRW.

13-06-11

**Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern bei der Staatsprüfung 2010**

	Kandidaten					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>548</b>	<b>237</b>	<b>81</b>	<b>29</b>	<b>629</b>	<b>266</b>
davon						
Architektur, Innenarchitektur	280	215	29	19	309	234
Elektrotechnik	84	2	23	4	107	6
Ingenieurwesen allgemein	75	14	7	2	82	16
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	109	6	22	4	131	10
<b>Naturwissenschaften</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>3</b>
Informatik	19	2	4	1	23	3
<b>Kunstwissenschaften</b>	<b>192</b>	<b>126</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>216</b>	<b>144</b>
Kunst, Design, Gestaltung	192	126	24	18	216	144
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften</b>	<b>811</b>	<b>574</b>	<b>82</b>	<b>60</b>	<b>893</b>	<b>634</b>
davon						
Sozialwesen	515	404	27	27	542	431
Wirtschaftswissenschaften	296	170	55	33	351	203
<b>Insgesamt</b>	<b>1 570</b>	<b>939</b>	<b>191</b>	<b>108</b>	<b>1 761</b>	<b>1 047</b>

Quelle: IT.NRW.

13-07-00

**Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Düsseldorf Sommersemester 1998 bis Wintersemester 2010/11**

13-07-01

**Hörer bzw. Teilnehmer**

Zeitraum	Vollhörer										Gasthörer und Vortrags- teilnehmer insgesamt	
	nach dem beabsichtigten Abschluss											
	Wirtschafts-Diplome				Verwaltungs-Diplome				kein Abschluss	insgesamt		darunter weiblich
	allgemein	Betriebs- wirt/VWA	Betriebswirt Schwerpunkt Krankenhaus- wirtschaft	Betriebswirt Schwerpunkt Energiebetriebs- wirtschaft	allgemein	Kommunal- Diplom	sozialwissen- schaftlicher Fachrichtung	betriebswirt- schaftlicher Fachrichtung				
Sommersemester 1998	-	340	x	x	6	-	3	31	4	384	150	301
Wintersemester 1998/99	-	384	x	x	5	-	2	35	5	431	174	337
Sommersemester 1999	-	321	x	x	1	-	1	23	4	350	157	159
Wintersemester 1999/2000	-	376	x	x	1	-	1	26	5	409	169	285
Sommersemester 2000	-	308	7	x	4	-	-	21	6	346	139	478
Wintersemester 2000/01	-	383	81	x	6	-	-	21	1	492	172	312
Sommersemester 2001	-	282	18	x	4	-	-	18	5	327	141	212
Wintersemester 2001/02	-	393	21	x	3	-	-	22	8	447	203	356
Sommersemester 2002	-	354	19	x	3	-	2	20	12	410	194	499
Wintersemester 2002/03	-	435	23	x	2	-	2	17	10	489	229	611
Sommersemester 2003	-	346	20	x	2	-	1	19	10	398	187	347
Wintersemester 2003/04	-	378	18	x	4	-	2	15	10	427	209	363
Sommersemester 2004	-	316	17	x	3	-	2	16	9	363	175	300
Wintersemester 2004/05	-	367	20	x	5	-	2	16	10	422	199	294
Sommersemester 2005	-	312	17	x	2	-	1	14	5	351	177	426
Wintersemester 2005/06	-	350	16	x	2	-	2	22	6	398	200	416
Sommersemester 2006	-	260	11	x	1	-	1	18	7	298	149	324
Wintersemester 2006/07	-	298	6	x	3	-	2	14	8	331	151	394
Sommersemester 2007	-	209	7	x	2	-	3	12	11	244	122	130
Wintersemester 2007/08	-	253	6	x	1	-	1	12	11	284	124	223
Sommersemester 2008	-	196	3	x	1	-	2	10	9	221	115	212
Wintersemester 2008/09	-	203	10	17	2	-	2	10	10	254	128	343
Sommersemester 2009	-	169	6	16	1	-	1	10	2	205	96	157
Wintersemester 2009/10	-	193	9	16	1	-	2	10	3	234	113	505
Sommersemester 2010	-	163	9	17	2	-	2	10	2	203	98	543
Wintersemester 2010/11	-	170	12	16	2	-	4	13	3	217	106	692

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-07-02

**Bestandene Examen**

Zeitraum	Vollhörer										insgesamt	darunter weiblich
	nach dem beabsichtigten Abschluss											
	Wirtschafts-Diplome				Verwaltungs-Diplome				kein Abschluss			
	allgemein	Betriebs- wirt/VWA	Betriebswirt Schwerpunkt Krankenhaus- wirtschaft	Betriebswirt Schwerpunkt Energiebetriebs- wirtschaft	allgemein	Kommunal- Diplom	sozialwissen- schaftlicher Fachrichtung	betriebswirt- schaftlicher Fachrichtung				
Wintersemester 1998/99	-	58	x	x	2	-	1	6	x	67	29	
Wintersemester 1999/2000	-	51	x	x	-	-	1	5	x	57	28	
Wintersemester 2000/01	-	61	1	x	2	-	-	4	x	68	31	
Wintersemester 2001/02	-	56	-	x	-	-	-	5	x	61	28	
Wintersemester 2002/03	-	74	3	x	1	-	-	5	x	83	41	
Wintersemester 2003/04	-	57	3	x	-	-	-	2	6	68	29	
Wintersemester 2004/05	-	61	5	x	1	-	-	3	2	70	37	
Wintersemester 2005/06	-	73	6	x	-	-	1	4	12	96	46	
Wintersemester 2006/07	-	56	1	x	1	-	-	4	5	67	31	
Wintersemester 2007/08	-	54	3	x	1	-	-	2	5	65	34	
Wintersemester 2008/09	-	46	1	x	1	-	1	2	x	51	29	
Wintersemester 2009/10	-	37	-	x	-	-	-	1	2	40	17	
Wintersemester 2010/11	-	47	-	9	-	-	-	2	3	61	29	

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-07-03

**Lehrkörper**

Zeitraum	Hochschullehrer		Dozenten aus Verwaltung und Wirtschaft	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Sommersemester 1998	35	2	19	-
Wintersemester 1998/99	33	4	25	-
Sommersemester 1999	33	3	21	2
Wintersemester 1999/2000	32	3	21	3
Sommersemester 2000	35	3	23	2
Wintersemester 2000/01	36	4	24	-
Sommersemester 2001	32	4	24	-
Wintersemester 2001/02	31	2	27	1
Sommersemester 2002	32	4	24	-
Wintersemester 2002/03	31	2	27	1
Sommersemester 2003	33	4	23	1
Wintersemester 2003/04	34	4	21	1
Sommersemester 2004	39	5	20	1
Wintersemester 2004/05	37	3	20	2
Sommersemester 2005	37	3	19	2
Wintersemester 2005/06	38	3	18	2
Sommersemester 2006	27	3	20	1
Wintersemester 2006/07	32	4	22	2
Sommersemester 2007	27	3	20	1
Wintersemester 2007/08	32	4	22	2
Sommersemester 2008	28	1	25	5
Wintersemester 2008/09	30	1	24	4
Sommersemester 2009	27	1	25	5
Wintersemester 2009/10	30	1	27	5
Sommersemester 2010	29	2	29	5
Wintersemester 2010/11	32	4	28	5

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-08-00

**Studieninstitut für kommunale Verwaltung**

Im Herbst 2006 erfolgte eine organisatorische Neuausrichtung des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung. Mit dem Berichtsjahr 2006 wird somit die Berichterstattung über das Studieninstitut im Statistischen Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf eingestellt.

13-09-00

**Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf 1995 bis 2010**

13-09-01

**Abgeschlossene Lehrgänge und Seminare**

Jahr	Lehrgänge			Seminare			Lehrgänge und Seminare zusammen		
	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt
1995	5	2	7	21	57	78	28	58	86
1996	5	1	6	32	47	79	37	48	85
1997	5	2	7	35	52	87	40	54	94
1998	4	-	4	36	43	79	40	43	83
1999	5	2	7	33	52	85	38	54	92
2000	4	3	7	24	57	81	28	60	88
2001	4	1	5	28	46	74	32	47	79
2002	5	2	7	34	49	83	39	51	90
2003	6	2	8	38	56	94	44	58	102
2004	7	1	8	30	58	88	37	59	96
2005	7	1	8	36	59	95	43	60	103
2006	8	1	9	39	59	98	47	60	107
2007	7	1	8	34	48	82	41	49	90
2008	7	3	10	52	52	104	59	55	114
2009	7	1	8	45	55	100	52	56	108
<b>2010</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>38</b>	<b>53</b>	<b>91</b>	<b>45</b>	<b>55</b>	<b>100</b>

\*) Lehrgänge und Seminare, die außerhalb von Düsseldorf stattgefunden haben sowie deren Teilnehmer, auch wenn diese aus Düsseldorf kamen.

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-09-02

**Teilnehmer an abgeschlossenen Lehrgängen und Seminaren**

Jahr	Teilnehmer an Lehrgängen				Teilnehmer an Seminaren				Teilnehmer an Lehrgängen und Seminaren zusammen			
	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	darunter weiblich	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	darunter weiblich	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	darunter weiblich
1995	214	150	364	189	539	1 513	2 052	1 177	753	1 663	2 416	1 366
1996	283	55	338	136	897	1 356	2 253	1 243	1 180	1 411	2 591	1 379
1997	194	95	289	114	881	1 747	2 628	1 426	1 075	1 842	2 917	1 540
1998	151	-	151	59	933	1 233	2 166	1 194	1 084	1 233	2 317	1 253
1999	212	152	364	193	788	1 483	2 271	1 206	1 000	1 635	2 635	1 399
2000	173	151	324	123	647	2 377	3 024	1 559	820	2 528	3 348	1 682
2001	180	48	228	90	831	1 518	2 349	1 239	1 011	1 566	2 577	1 329
2002	195	117	312	132	830	1 422	2 252	1 190	1 025	1 539	2 564	1 322
2003	515	92	607	291	881	1 634	2 515	1 337	1 396	1 726	3 122	1 628
2004	595	71	666	341	748	1 601	2 355	1 282	1 343	1 678	3 021	1 623
2005	574	26	600	246	973	1 952	2 925	1 651	1 547	1 978	3 525	1 897
2006	689	94	783	455	1 568	2 487	4 055	1 694	2 257	2 581	4 838	2 149
2007	490	32	522	240	1 190	1 702	2 892	1 562	1 680	1 734	3 414	1 802
2008	512	137	649	277	1 459	1 684	3 143	1 854	1 971	1 821	3 792	2 131
2009	625	111	736	431	1 180	1 789	2 969	2 037	1 805	1 900	3 705	2 468
<b>2010</b>	<b>687</b>	<b>62</b>	<b>749</b>	<b>414</b>	<b>1 041</b>	<b>1 633</b>	<b>2 674</b>	<b>1 841</b>	<b>1 728</b>	<b>1 695</b>	<b>3 423</b>	<b>2 255</b>

\*) Lehrgänge und Seminare, die außerhalb von Düsseldorf stattgefunden haben sowie deren Teilnehmer, auch wenn diese aus Düsseldorf kamen.

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-09-03

**Lehrkörper**

Jahr	Hauptamtliche und hauptberufliche Dozenten		Nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1995	12	2	385	87
1996	12	2	483	120
1997	10	2	473	118
1998	11	2	468	120
1999	11	3	473	131
2000	11	3	467	110
2001	11	3	443	115
2002	11	3	465	132
2003	12	4	495	128
2004	12	4	395	106
2005	12	4	479	145
2006	11	3	415	118
2007	11	5	386	124
2008	10	5	553	183
2009	10	5	493	178
<b>2010</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>447</b>	<b>164</b>

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-10-00

**Volkshochschule (VHS)**

13-10-01

**Kurse und Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen 1998 bis 2010**

Jahr	Kurse/ Lehrgänge insgesamt	Mit Unter- richts- stunden	Belegungen						
			insgesamt	nach dem Alter der Teilnehmer von ... bis unter ... Jahren*					
				unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. mehr
1998	2 640	86 418	34 466	461	2 452	7 566	7 202	5 248	2 363
1999	2 858	92 104	36 973	554	2 758	8 060	7 399	5 442	2 186
2000	3 078	92 724	38 842	364	2 369	7 605	8 675	5 685	2 873
2001	3 158	95 626	38 890	342	2 149	7 773	8 741	5 394	3 059
2002	3 306	98 133	40 324	484	2 484	8 398	9 393	5 186	3 046
2003	3 652	98 331	42 763	807	3 108	9 243	9 539	5 461	2 910
2004	3 689	105 470	41 979	990	2 860	8 737	9 588	5 374	3 034
2005	3 817	110 184	42 236	890	2 459	8 272	10 146	5 065	3 477
2006	3 787	107 465	40 592	957	2 262	7 383	10 071	4 508	3 863
2007	3 904	120 198	27 952	936	1 984	6 731	9 774	4 566	3 961
2008	4 043	121 142	32 266	1 623	2 304	7 632	11 133	5 222	4 352
2009	4 222	122 545	34 406	1 935	1 974	7 996	12 030	5 828	4 643
<b>2010</b>	<b>4 122</b>	<b>123 132</b>	<b>32 495</b>	<b>2 427</b>	<b>2 171</b>	<b>7 564</b>	<b>10 759</b>	<b>5 468</b>	<b>4 106</b>

\*) ohne die Teilnehmer des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-02

**Kurse, Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen 2010**

	Insgesamt	Politik - Gesellschaft - Umwelt	Kultur - Gestalten	Gesundheit	Sprachen			Arbeit - Beruf	Grundbildung - Schulab- schlüsse
					insgesamt	darunter			
						Deutsch für Deutsche	Deutsch als Fremdsprache		
Kurse usw.	4 120	598	493	578	1 838	29	364	518	95
Unterrichtsstunden	122 386	8 499	10 948	9 529	65 524	1 453	27 383	9 692	18 194
Belegungen	43 469	6 151	4 715	7 005	19 357	272	6 060	3 910	2 331
darunter von weiblichen Teilnehmern*	28 158	3 740	3 552	5 720	12 782	.	.	2 364	.

\*) ohne die Teilnehmerinnen des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-03

**Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und besonderen Adressatengruppen 2010**

	Kurse und Lehrgänge für...							Kurse/ Lehrgänge insgesamt
	ältere Menschen	Alapha- beten	Arbeits- lose	Ausländer	Menschen mit Behinderungen	Frauen	andere Gruppen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	7	-	-	-	-	12	106	125
Kultur - Gestalten	16	-	-	-	-	-	-	16
Gesundheit	46	-	-	-	6	80	2	134
Sprachen	99	22	-	359	-	-	2	482
Arbeit - Beruf	32	-	-	-	-	29	-	61
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>359</b>	<b>6</b>	<b>121</b>	<b>110</b>	<b>818</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-04

**Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und Dauer 2010\***

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge mit einer Dauer von ...							Kurse/ Lehrgänge insgesamt
	einer Woche und mehr				bis zu einer Woche			
	davon				davon			
	einmal pro Woche		mehrmals		Tages- veran- staltung	Wochen- end- kurs	Wochen- kurs	
Abendkurs	Tageskurs	Abendkurs	Tageskurs					
Politik - Gesellschaft - Umwelt	38	97	51	108	78	65	35	472
Kultur - Gestalten	230	176	15	16	24	19	7	487
Gesundheit	279	164	16	12	51	16	-	538
Sprachen	726	538	68	300	54	37	113	1 836
Arbeit - Beruf	62	49	60	70	52	62	26	381
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 335</b>	<b>1 024</b>	<b>210</b>	<b>506</b>	<b>259</b>	<b>199</b>	<b>181</b>	<b>3 714</b>

\*) ohne die Kurse/Lehrgänge des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-05

**Prüfungen nach Fachbereichen, Art der Prüfung und angestrebtem Abschluss 2010**

Fachbereich Art der Prüfung/ des angestrebten Abschlusses	Prüfungen	Teilnehmer	
		insgesamt	hiervon bestanden
<b>Berufliche Fortbildung</b>			
xpert personell business skills	7	7	7
e-card	4	32	32
staatlich geprüfte Hauswirtschafterin	1	8	8
<b>Tastschreiben am PC</b>			
Tastschreiben 10 Min. Abschrift	15	119	113
Briefgestaltung	-	-	-
<b>Pädagogik</b>			
Montessori-Diplom	1	39	39
Qualifizierung Tagesmutter/Tagesvater	1	22	22
<b>Deutsch als Fremdsprache</b>			
Einbürgerungstest	6	891	875
Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) A2-B1	8	448	393
Zertifikat B1	2	95	75
Zertifikat B2	2	65	43
Zertifikat C1	2	34	27
Kleines Deutsches Sprachdiplom	1	50	19
Großes Deutsches Sprachdiplom	1	20	13
<b>Englisch</b>			
Preliminary English Test	2	33	32
First Certificate	2	134	108
Advanced Certificate	2	47	33
Proficiency Certificate	2	24	15
Preliminary English Test NRW-Schulprojekt	2	137	137
First Certificate NRW-Schulprojekt	2	124	118
Advanced Certificate NRW-Schulprojekt	2	149	116
Business Englisch Certificate Preliminary	2	43	41
Business Englisch Certificate Vantage	2	38	30
Business Englisch Certificate Higher	2	30	22
English Language Admissions Test ELAT	1	3	3
Bio medical Admissions test BMAT	1	1	1
Thinking Skills Assessment TSA	1	16	16
<b>Italienisch</b>			
Italiano telc A1	2	11	11
Italiano telc A2	2	14	14
Italiano telc B1	2	9	9
<b>Japanisch</b>			
Stufe 1	1	50	17
Stufe 2	1	105	34
Stufe 3	1	70	39
Stufe 4	1	111	57
Stufe 5	1	127	90
<b>Russisch</b>			
Russisch telc A1	1	2	2
Russisch telc A2	1	6	5
Russisch telc B1	1	7	7
Russisch telc B2	1	7	6
Russisch Prüfung A1	1	2	2
Russisch Prüfung A2	1	1	1
Russisch Prüfung B1	1	2	2
Russisch Prüfung B2	1	2	1
Russisch Prüfung C1	1	2	1
<b>Spanisch</b>			
Espanol telc A1	2	17	17
Espanol telc A2	2	8	8
Espanol telc B1	2	7	7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>3 169</b>	<b>2 668</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-06

**Sonstige Veranstaltungen nach Programmbereichen 2010**

Programmbereich	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen		Studienfahrten und Exkursionen		Studienreisen		Selbstveranstaltete Ausstellungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Besucher
Politik - Gesellschaft - Umwelt	429	16 300	-	-	-	-	-	-
Kultur - Gestalten	90	1 066	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	65	908	-	-	-	-	-	-
Sprachen	107	2 583	-	-	-	-	-	-
Arbeit - Beruf	179	1 639	-	-	-	-	-	-
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>870</b>	<b>22 496</b>	-	-	-	-	-	-

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-07

**Lehrkörper 1998 bis 2010**

	Hauptberufliche Dozenten	Nebenberufliche Dozenten
1998		23
1999		40
2000		42
2001		43
2002		42
2003		49
2004		47
2005		46
2006		41
2007		41
2008		42
2009		41
<b>2010</b>		<b>39</b>
		<b>950</b>
		<b>956</b>
		<b>954</b>
		<b>988</b>
		<b>1 190</b>
		<b>991</b>
		<b>1 156</b>
		<b>1 179</b>
		<b>948</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

## Kultur

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Anne Braun  
 Tel 0211.89-92982 Fax 0211.89-29076  
 E-Mail [anne.braun@duesseldorf.de](mailto:anne.braun@duesseldorf.de)

<b>280</b>	<b>14-01-00</b>	<b>Museen, Sammlungen, öffentliche Bibliotheken</b>
280	14-01-01	Besucher der Museen und Sammlungen 2004 bis 2010
281	14-01-02	Stadtbüchereien 2007 bis 2010
281	14-01-03	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1985 bis 2010
<b>282</b>	<b>14-02-00</b>	<b>Theater und Konzerte</b>
282	14-02-01	Vorstellungen und Besucher im Opernhaus Düsseldorf 1998 bis 2010
282	14-02-02	Vorstellungen und Besucher im Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2009/2010
283	14-02-03	Vorstellungen und Besucher der Privattheater seit der Spielzeit 2005/2006
283	14-02-04	Von der Stadt Düsseldorf in der Tonhalle seit der Spielzeit 1987 veranstaltete Konzerte und deren Besucher nach Konzertreihen bzw. -arten
284	14-02-05	Kinos seit 1984

14-01-00

**Museen, Sammlungen, öffentliche Bibliotheken**

14-01-01

**Besucher der Museen und Sammlungen 2004 bis 2010**

Museum / Sammlung / Ausstellung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 <sup>1</sup>
<b>Dumont-Lindemann-Archiv,</b> Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf	19 889	17 818	15 870	20 816	19 917	15 353	<b>18 385</b>
<b>Filmmuseum Düsseldorf<sup>2</sup></b>	40 172	40 687	34 191	42 500	46 324	57 939	<b>57 957</b>
<b>Goethe-Museum,</b> Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung und Stiftung Ernst Schneider	15 191	16 892	13 852	15 177	16 405	15 555	<b>16 006</b>
<b>Heinrich-Heine-Institut</b>	12 070	13 166	10 356	11 631	12 577	14 309	<b>20 029</b>
<b>Hetjens-Museum,</b> Deutsches Keramikmuseum	8 463	8 793	9 479	28 052	32 257	28 948	<b>24 953</b>
<b>K 20<sup>3</sup></b> Kunstsammlung am Grabbeplatz	90 954	270 000	260 000	210 150	39 084	-	.
<b>K 21</b> Kunstsammlung im Ständehaus	91 533	75 000	76 000	61 831	68 579	.	.
<b>K 20/K 21</b> Kunstsammlung NRW	.	.	.	.	.	.	<b>157 462</b>
<b>KIT<sup>4</sup></b> Kunst im Tunnel	-	-	-	32 534	24 173	29 834	<b>28 522</b>
<b>Löbbecke-Museum + Aquazoo,</b> Scheidt-Keim-Stiftung	493 508	410 864	418 066	397 261	382 859	358 386	<b>364 969</b>
<b>Mahn- und Gedenkstätte</b> für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Düsseldorf	12 987	13 451	10 456	17 793	20 232	14 473	<b>16 551</b>
<b>Museum Kunstpalast</b>	128 122	78 039	222 688	300 152	133 210	119 954	<b>149 868</b>
<b>NRW-Forum Kultur und Wirtschaft</b>	58 436	84 148	80 122	72 862	102 156	86 162	<b>86 061</b>
<b>Schiffahrt-Museum im Schlossturm<sup>5</sup></b>	r-	r-	r-	r-	22 000	24 591	<b>31 972</b>
<b>Stadtmuseum<sup>6</sup></b>	r38 843	r34 598	r35 481	r37 707	24 581	43 831	<b>36 776</b>
<b>Kunsthalle gGmbH</b>	33 045	39 236	45 601	41 422	37 989	44 762	<b>45 381</b>
<b>Stiftung Schloss und Park Benrath</b>	126 875	127 922	108 559	88 288	61 000	97 292	<b>98 398</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>r1 170 088</b>	<b>r1 230 614</b>	<b>1 340 721</b>	<b>1 378 176</b>	<b>1 043 343</b>	<b>951 389</b>	<b>1 153 290</b>

1) Ab dem Jahr 2010 veränderte Art der Erfassung durch das Kulturamt.

2) Ab 2008 inkl. des Kinos "Black Box".

3) K20 vom 01. Mai 2008 bis 10. Juni 2010 geschlossen.

4) Neueröffnung am 10. Februar 2007.

5) Gehörte bis 2007 zum Stadtmuseum.

6) Teilschließung wegen Baumaßnahme in 2004, 2005 und 2010.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kulturamt.

14-01-02

**Stadtbüchereien 2007 bis 2010**

	Medienbestand				Verleihungen <sup>1</sup>				Verleihquote <sup>2</sup>			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Zentralbibliothek mit Musikbibliothek und Kinder- und Jugendbibliothek	466 932	465 958	449 686	<b>437 914</b>	2 332 230	2 393 628	2 342 920	<b>2 399 970</b>	5,0	5,1	5,2	<b>5,5</b>
Stadtteilbüchereien												
Benrath	35 033	34 763	34 185	<b>33 263</b>	257 119	276 035	281 085	<b>263 514</b>	7,3	7,9	8,2	<b>7,9</b>
Bilk	4 239	20 003	24 334	<b>28 812</b>	-	74 605	290 812	<b>295 158</b>	-	3,7	12,0	<b>10,2</b>
Derendorf	32 035	31 369	31 025	<b>31 600</b>	261 025	279 276	272 786	<b>283 198</b>	8,1	8,9	8,8	<b>9,0</b>
Eller	20 942	20 994	21 117	<b>21 615</b>	189 785	211 376	196 177	<b>191 714</b>	9,1	10,1	9,3	<b>8,9</b>
Flingern	21 173	20 770	17 374	<b>20 498</b>	142 253	168 120	155 923	<b>98 896</b>	6,7	8,1	9,0	<b>4,8</b>
Garath	24 501	24 804	24 421	<b>25 789</b>	159 054	162 855	98 186	<b>153 570</b>	6,5	6,6	4,0	<b>6,0</b>
Gerresheim	30 051	28 700	29 269	<b>27 561</b>	262 456	269 422	245 582	<b>239 992</b>	8,7	9,4	8,4	<b>8,7</b>
Kaiserswerth	24 982	23 100	23 436	<b>24 198</b>	120 939	112 222	140 917	<b>145 009</b>	4,8	4,9	6,0	<b>6,0</b>
Oberkassel	26 445	25 961	25 268	<b>25 580</b>	145 679	166 696	169 507	<b>172 641</b>	5,5	6,4	6,7	<b>6,7</b>
Rath	28 690	29 253	21 332	<b>23 361</b>	141 393	148 515	142 083	<b>141 473</b>	4,9	5,1	6,7	<b>6,1</b>
Unterbach	16 475	17 478	17 188	<b>18 022</b>	91 327	92 956	90 388	<b>89 266</b>	5,5	5,3	5,3	<b>5,0</b>
Unterrath	25 957	26 311	23 762	<b>22 455</b>	76 725	128 297	134 004	<b>135 334</b>	3,0	4,9	5,6	<b>6,0</b>
Wersten	31 320	32 946	30 748	<b>27 608</b>	150 941	157 112	156 402	<b>156 083</b>	4,8	4,8	5,1	<b>5,7</b>
Sonderbüchereien												
Kinder- und Jugendbücherei Hassels	4 359	4 391	4 709	<b>4 866</b>	21 851	25 506	26 231	<b>23 797</b>	5,0	5,8	5,6	<b>4,9</b>
Patientenbücherei Universitätskliniken <sup>3</sup>	304	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobücherei <sup>4</sup>	22 372	23 183	16 575	<b>16 983</b>	53 573	57 539	55 210	<b>52 241</b>	2,4	2,5	3,3	<b>3,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>815 810</b>	<b>829 985</b>	<b>794 429</b>	<b>790 125</b>	<b>4 406 350</b>	<b>4 724 160</b>	<b>4 798 213</b>	<b>4 841 856</b>	<b>5,4</b>	<b>5,7</b>	<b>6,0</b>	<b>6,1</b>

1) Hierbei handelt es sich um Verleihungen am Ort (ohne aktive und passive Fernleihe).

2) Durchschnittliche Verleihung pro Medieneinheit.

3) Steht ausschließlich Patienten und Klinik-Beschäftigten zur Verfügung.

4) Ein Büchereibus mit 15 Haltepunkten im Düsseldorfer Stadtgebiet.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtbüchereien.

14-01-03

**Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1985 bis 2010**

Jahr	Verleihungen am Ort	Verleihungen an auswärtige Bibliotheken	Verleihungen aufgrund von Entleihungen aus auswärtigen Bibliotheken	Verleihungen insgesamt
1985	814 107	36 802	21 994	872 903
1986	763 136	40 143	21 105	824 384
1987	465 811	41 649	22 523	829 983
1988	763 920	31 709	22 987	818 616
1989	745 655	26 515	25 196	797 366
1990	740 228	27 722	25 176	793 126
1991	768 198	30 460	26 470	825 128
1992	808 472	38 882	28 886	876 240
1993	913 124	41 476	27 058	981 658
1994	965 113	38 566	27 442	1 031 121
1995	1 033 302	42 521	27 562	1 103 385
1996	1 175 606	40 859	26 611	1 243 076
1997	1 194 880	47 216	32 626	1 274 722
1998	1 179 392	63 706	37 864	1 280 962
1999	1 152 117	68 356	38 455	1 258 928
2000	1 083 382	60 808	34 311	1 178 501
2001	1 101 622	54 174	35 273	1 191 069
2002	1 056 750	24 755	20 463	1 101 968
2003	1 085 659	53 116	37 636	1 176 411
2004	1 306 006	30 613	32 532	1 369 151
2005	1 399 299	59 466	41 262	1 500 027
2006	1 355 703	23 154	26 231	1 405 088
2007	1 042 766	37 254	36 102	1 116 122
2008	1 033 980	23 380	27 257	1 084 617
2009	1 042 371	32 623	35 684	1 110 687
<b>2010</b>	<b>949 997</b>	<b>33 464</b>	<b>40 237</b>	<b>1 023 698</b>

Angaben für das gesamte Bibliothekssystem. Die Benutzung der reichhaltigen Präsenzbestände wird nicht erfasst.

Quelle: Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf.

14-02-00

**Theater und Konzerte**

14-02-01

**Vorstellungen und Besucher im Opernhaus Düsseldorf 1998 bis 2010**

Spielzeit	Veranstaltungen	Besucher insgesamt	Davon in								Kartenverkauf in %				
			Opern	Operetten	Musicals	Ballette	Kinderproduktionen	Konzerte	Sonderveranstaltungen	Rahmenprogramm	Vermietungen und Gastspiele	Einzelverkauf	Abonnement	Gruppenverkauf	Ermäßigt ab 20%
1998/99	228	232 611	145 034	26 579	3 755	57 243	.	.	.	.	.	20,7	23,0	42,6	13,7
1999/2000	215	228 117	146 703	23 991	5 442	51 981	.	.	.	.	.	24,2	22,5	40,9	12,4
2000/01	225	231 705	146 660	12 666	14 719	57 660	.	.	.	.	.	24,2	21,5	40,7	13,6
2001/02	226	232 990	160 278	14 030	4 781	53 901	.	.	.	.	.	23,9	20,4	41,6	14,1
2002/03	226	234 862	158 541	9 045	4 953	62 323	.	.	.	.	.	23,6	20,2	41,2	15,0
2003/04	179	196 148	128 985	4 267	-	62 896	.	.	.	.	.	24,0	22,2	38,8	15,0
2004/05	179	197 613	136 535	6 829	-	54 249	.	.	.	.	.	23,2	21,2	42,3	13,3
2005/06 <sup>2</sup>	191	174 690	119 993	4 794	9 350	40 553	.	.	.	.	.	21,0	18,8	44,4	14,2
2006/07 <sup>2</sup>	191	109 376	79 775	-	3 213	26 388	.	.	.	.	.	20,7	23,4	40,3	15,6
2007/08	171	170 188	109 526	17 689	-	42 973	.	.	.	.	.	25,5	21,4	39,4	13,7
2008/09	173	168 425	114 822	4 351	-	49 252	.	.	.	.	.	24,8	23,6	35,9	15,6
<b>2009/10</b>	<b>264</b>	<b>175 323</b>	<b>98 096</b>	<b>14 277</b>	-	<b>46 899</b>	<b>7 697</b>	<b>1 191</b>	<b>4 443</b>	<b>1 233</b>	<b>1 487</b>	<b>29,9</b>	<b>19,3</b>	<b>35,0</b>	<b>15,9</b>

1) Eigene Veranstaltungen des Opernhauses Düsseldorf am Ort einschließlich Gastspiele fremder Ensembles im Opernhaus Düsseldorf und sonstigen Veranstaltungen wie Matineen etc.

2) Wegen Renovierung und Umbau des Opernhauses wurde vom 28. April 2006 bis 25. Juni 2007 in der Ersatzspielstätte "RheinOperMobil" (mit verringerter Besucherkapazität) gespielt.

Quelle: Deutsche Oper am Rhein.

14-02-02

**Vorstellungen und Besucher im Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2009/2010**

Spielstätte	Veranstaltungen*	Besucher insgesamt	Davon in				Kartenverkauf in %			
			Schauspielen	Operetten, Musicals u.ä.	Kinder- u. Jugendstücken	sonstigen Veranstaltungen	Tageskarten	Platzmieten	Besucherorganisationen	sonstige
<b>Großes Haus,</b> Gustaf-Gründgens-Platz 1	257	128 746	92 734	-	29 680	6 332	43,9	11,1	18,7	26,3
<b>Kleines Haus,</b> Gustaf-Gründgens-Platz 1	247	40 566	38 059	-	-	2 507	32,0	13,0	36,1	18,9
<b>Kinder- und Jugendtheater,</b> Münsterstraße 446										
- Bühne -	137	31 015	-	-	30 815	200	8,5	-	0,7	90,8
- Mehrzweckraum -	95	6 094	-	-	5 760	334	7,8	-	1,2	91,0
<b>Sonstige Spielstätten</b>										
Foyer Großes Haus	24	3 529	-	-	-	3 529	97,0	-	-	3,0
Alte Paketpost	29	1 873	1 591	-	-	282	36,5	0,2	5,8	57,5

\*) Eigene Veranstaltungen des Theaters am Ort einschließlich Gastspiele fremder Ensembles im Theater und sonstigen Veranstaltungen wie Matineen etc.

Quelle: Düsseldorfer Schauspielhaus.

14-02-03

**Vorstellungen und Besucher der Privattheater<sup>1</sup> seit der Spielzeit 2005/2006**

Name des Theaters	2005/06 bzw. 2006		2006/07 bzw. 2007		2007/08 bzw. 2008		2008/09 bzw. 2009		2009/10 bzw. 2010	
	Vorstellungen	Besucher								
Kom(m)ödchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Komödie Düsseldorf GmbH	351	80 000	.	.	.	.	.	.	.	.
Düsseldorfer Marionetten-Theater gGmbH	244	16 337	233	14 328	215	15 653	229	18 497	231	15 907
Puppentheater an der Helmholtzstraße	282	17 093	285	16 315	273	15 279	272	15 657	259	15 201
Theater an der Luegallee	.	.	257	15 421	286	15 575	263	14 514	273	14 224
Theateratelier Takelgarn & Co.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater an der Kö	296	71 942	273	77 598	265	52 261	.	.	.	.
CAPITOL-Musical Theater	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
APOLLO-Variété Theater	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Forum Freies Theater	.	.	295	22 000	270	19 500	312	19 500	302	21 500
Savoy-Theater	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) ohne Gastspiele außerhalb Düsseldorfs.

Quelle: Angaben der Theater.

14-02-04

**Von der Stadt Düsseldorf in der Tonhalle seit der Spielzeit 1987 veranstaltete Konzerte und deren Besucher nach Konzertreihen bzw. -arten**

Spielzeit	Symphonie-konzerte <sup>1</sup>		Sonder-konzerte		Kammer-konzerte		Sonstige Konzerte		Insgesamt	
	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher
1987/88	36	63 762	6	9 391	8	8 245	66	22 743	128	112 726
1988/89	36	62 549	6	5 925	8	7 022	41	17 736	91	93 232
1989/90	36	62 559	6	8 040	8	7 865	38	21 509	88	99 973
1990/91	36	61 930	5	6 547	8	7 474	30	19 011	91	102 591
1991/92	36	62 225	8	8 449	8	5 628	31	17 528	83	93 830
1992/93	36	60 722	6	7 531	8	5 431	35	15 122	85	88 806
1993/94	36	60 681	7	8 309	8	5 501	22	10 288	88	95 079
1994/95	36	58 256	9	8 603	9	4 906	29	11 735	83	83 500
1995/96	36	56 759	7	5 889	8	4 648	31	11 957	82	79 253
1996/97	36	55 785	6	4 490	9	3 829	42	18 501	107	91 123
1997/98	36	50 117	6	4 297	8	3 051	32	11 410	82	68 875
1998/99	36	52 798	6	4 594	6	2 740	23	12 591	71	72 723
1999/2000	36	50 913	7	7 170	8	4 096	43	14 231	94	76 410
2000/01	36	50 885	7	6 922	8	4 292	34	15 755	85	77 854
2001/02	36	51 692	7	5 603	8	4 069	39	14 554	90	75 918
2002/03	36	50 731	6 <sup>2</sup>	6 344	8	3 791	46	12 421	96	73 287
2003/04	36	50 899	8	9 655	8	3 089	30	16 621	82	80 264
2004/05 <sup>3</sup>	36	48 643	7	6 126	8	3 847	49	18 734	100	77 350
2005/06	36	53 813	4	5 677	8	2 623	44	21 308	92	83 421
2006/07	36	49 205	9	9 574	8	3 651	44	19 790	97	82 220
2007/08	36	56 266	5	5 534	9	4 322	66	29 660	116	95 782
2008/09	36	51 431	4	4 632	6	3 064	79	32 192	125	91 319
<b>2009/10</b>	<b>36</b>	<b>54 195</b>	<b>3</b>	<b>3 872</b>	<b>7</b>	<b>2 796</b>	<b>126</b>	<b>41 441</b>	<b>172</b>	<b>102 304</b>

1) Konzerte des Symphonie-Orchesters der Stadt Düsseldorf (Düsseldorfer Symphoniker), zum Teil in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Düsseldorfer Tonhalle e.V., einige unter Mitwirkung des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf sowie von Solisten und Gastdirigenten.

2) Sonderkonzerte (einschließlich Neujahrskonzert) der Düsseldorfer Symphoniker, unter Mitwirkung des Kremerata Baltica Chamber Orchestras, des Blechbläserensembles der Düsseldorfer Symphoniker, des SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, des Mahler Chamber Orchestras, sowie von Solisten und Gastdirigenten.

3) Die Tonhalle war vom 4. Mai 2005 bis 3. November 2005 wegen Sanierung geschlossen. Veranstaltungen fanden in kleineren Ersatzspielstätten statt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Tonhalle - Verwaltung -.

14-02-05

**Kinos<sup>1</sup> seit 1984**

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher	Umsatz in EUR <sup>2</sup>
	am Jahresende		im Jahr	
1984	40	.	1 759 870	.
1985	39	.	1 630 552	.
1986	39	.	1 751 449	.
1987	36	.	1 702 255	.
1988	35	.	1 716 116	.
1989	34	.	1 656 589	.
1990	34	.	1 625 548	.
1991	34	.	1 736 405	.
1992	32	.	1 397 421	.
1993	36	7 201	1 680 038	.
1994	37	8 842	1 552 009	8 351 581
1995	37	6 885	1 425 177	7 866 725
1996	37	6 842	1 379 601	8 034 293
1997	49	8 864	1 459 756	8 734 700
1998	58	14 157	1 791 122	11 437 254
1999	51	11 228	1 974 857	12 938 571
2000	44	10 022	1 928 908	12 309 201
2001	45	9 974	2 054 327	14 182 574
2002	44	9 763	1 946 563	13 772 161
2003	44	9 822	1 814 595	11 562 281
2004	41	9 329	1 875 960	11 807 641
2005	42	9 479	1 530 596	10 118 975
2006	42	9 502	1 624 230	11 141 880
2007	42	9 502	1 475 464	10 195 404
2008	42	9 501	1 531 374	10 518 211
2009	41	9 341	1 690 836	12 812 302
<b>2010</b>	<b>41</b>	<b>9 330</b>	<b>1 561 048</b>	<b>12 085 974</b>

1) öffentliche Filmtheater.

2) aus dem Verkauf von Eintrittskarten.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA).

## Sicherheit

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Rüdiger Thiergart

Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947

E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

<b>286</b>	<b>15-01-00</b>	<b>Polizeiliche Kriminalstatistik</b>
286	15-01-01	Bekannt gewordene Fälle nach Straftatengruppen von 1995 bis 2010
287	15-01-02	Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2010
<b>288</b>	<b>15-02-00</b>	<b>Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)</b>
288	15-02-01	Einsätze 2004 bis 2010
289	15-02-02	Brandschutz und Rettungsdienst 2004 bis 2010
289	15-02-03	Grafik: Rettungsdienste 2004 bis 2010

15-01-00

**Polizeiliche Kriminalstatistik****Vorbemerkung**

Die polizeiliche Kriminalstatistik wird als „Ausgangsstatistik“ geführt; das heißt, dass die statistische Erfassung eines Falles erst nach Abschluss der (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen vor Abgabe des Vorganges an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfolgt. In der polizeilichen Kriminalstatistik sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte nicht enthalten. Die polizeiliche Kriminalstatistik ist als Tatortstatistik zu verstehen.

15-01-01

**Bekannt gewordene Fälle<sup>1</sup> nach Straftatengruppen von 1995 bis 2010**

	Bekannt gewordene Fälle <sup>1</sup>	Davon						
		Straftaten gegen das Leben gemäß StGB	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gemäß StGB	Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß StGB	Diebstahlsdelikte gemäß StGB	Vermögens- und Fälschungsdelikte gemäß StGB	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB <sup>2</sup>	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze <sup>2</sup>
1995 <sup>3</sup>	77 881	23	587	3 138	46 719	14 493	6 761	6 160
1996	77 855	27	774	3 475	47 059	13 783	7 315	5 422
1997	75 186	25	634	3 402	44 312	14 002	7 012	5 799
1998	73 447	22	762	3 787	42 911	12 284	7 138	6 543
1999	74 183	18	547	3 874	43 496	12 868	6 755	6 625
2000	72 633	20	488	4 533	42 530	11 962	6 749	6 351
2001	72 906	22	466	4 558	42 696	11 960	7 426	5 778
2002	83 879	18	560	5 180	49 980	13 597	7 542	7 002
2003	86 906	20	459	5 727	48 598	16 259	7 094	8 749
2004	82 922	13	429	6 464	46 143	15 201	7 959	6 713
2005	80 717	11	415	6 468	41 489	17 474	8 282	6 578
2006	87 216	17	412	6 614	42 047	22 356	9 073	6 697
2007	74 456	16	383	6 780	39 853	11 752	9 414	6 258
2008	74 396	18	484	7 049	38 469	13 023	9 580	5 773
2009	79 864	6	455	7 608	37 422	17 484	10 506	6 383
<b>2010</b>	<b>80 762</b>	<b>13</b>	<b>465</b>	<b>7 571</b>	<b>39 494</b>	<b>17 265</b>	<b>10 014</b>	<b>5 940</b>

- 1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.  
 2) Straftaten gegen die Umwelt, die zunächst unter der Obergruppe "Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze" geführt wurden, erscheinen 1981 und später in der Obergruppe "Sonstige Straftatbestände gemäß StGB".  
 3) Seit dem Jahr 1995 werden neben den bekannt gewordenen Fällen der (Kriminal-)Polizei auch die bekannt gewordenen Fälle des Bundesgrenzschutzes, des Zolls sowie der Wasserschutzpolizei erfasst und in der polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesen.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-01-02

### Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2010

Straftatengruppe	Bekannt gewordene Fälle <sup>1</sup>	Aufgeklärte Fälle <sup>2</sup>	Tatverdächtige <sup>3</sup>						
			insgesamt	davon nach dem Alter			darunter		
				Kinder (unter 14 Jahre)	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	Herauwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	Erwachsene (21 Jahre und älter)	weiblich	Nicht-deutsche
Straftaten gegen das Leben	13	13	13	-	1	1	11	2	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	465	286	279	15	21	18	225	16	79
Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 571	5 942	6 425	140	597	704	4 984	990	2 002
Diebstahlsdelikte	39 494	7 787	5 919	373	1 064	600	3 882	1 951	2 285
Vermögens- und Fälschungsdelikte	17 265	12 481	8 613	25	596	808	7 184	2 529	2 799
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	10 014	4 723	4 835	151	485	533	3 666	916	1 140
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	5 940	5 591	5 116	26	328	517	4 245	1 177	2 950
<b>Insgesamt 2010</b>	<b>80 762</b>	<b>36 823</b>	<b>26 793</b>	<b>638</b>	<b>2 477</b>	<b>2 605</b>	<b>21 073</b>	<b>6 839</b>	<b>9 754</b>
2009	79 864	38 995	25 397	577	2 313	2 522	19 985	6 353	8 919
2008	74 396	32 829	23 711	605	2 276	2 343	18 487	5 879	8 223
2007	74 456	31 515	22 803	645	2 153	2 200	17 805	5 709	8 022
2006	87 216	42 861	24 121	641	2 255	2 185	19 040	6 187	8 812
2005	80 717	37 328	23 735	778	2 388	2 346	18 223	5 985	8 407
2004	82 922	36 132	24 214	793	2 222	2 414	18 785	6 150	9 123
2003	86 906	39 860	24 412	789	2 351	2 515	18 757	6 036	9 310
2002	83 879	34 876	23 195	871	2 438	2 308	17 578	5 503	8 681
2001	72 906	31 301	21 204	765	2 179	2 215	16 045	4 905	7 764
2000	72 633	31 503	21 280	797	2 057	2 033	16 393	4 873	7 971
1999	74 183	33 335	21 581	908	1 980	2 070	16 623	5 195	7 969
1998	73 447	33 628	22 655	1 021	2 170	2 166	17 298	5 445	8 515
1997	75 186	33 532	22 234	929	2 275	2 324	16 706	5 327	8 743
1996	77 855	34 492	22 210	878	2 174	2 294	16 864	5 248	8 780
1995 <sup>4</sup>	77 881	34 825	23 047	737	2 286	2 442	17 582	5 304	9 096

- 1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.
- 2) einschließlich von Straftaten aus den Vorjahren. Aufgeklärter Fall ist die Straftat, für die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.
- 3) einschließlich von Straftaten aus den Vorjahren. In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in einer Untergruppierung mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Zahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen. In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.
- 4) Seit dem Jahr 1995 werden neben den bekannt gewordenen Fällen der (Kriminal-)Polizei auch die bekannt gewordenen Fälle des Bundesgrenzschutzes, des Zolls sowie der Wasserschutzpolizei erfasst und in der polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesen.

Eine tiefere Gliederung der Straftatengruppen sowie des Alters der Tatverdächtigen stehen beim Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf zur Verfügung.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-02-00

**Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)**

15-02-01

**Einsätze 2004 bis 2010**

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Einsätze zusammen</b>	<b>8 496</b>	<b>8 273</b>	<b>9 309</b>	<b>9 092</b>	<b>8 848</b>	<b>9 007</b>	<b>9 682</b>
<b>davon</b>							
<b>Brände insgesamt</b>	<b>2 389</b>	<b>2 428</b>	<b>2 784</b>	<b>2 732</b>	<b>2 680</b>	<b>2 847</b>	<b>2 924</b>
davon							
nach der Art							
Großbrände	35	33	31	26	21	20	29
Mittelbrände	156	143	164	145	132	91	108
Kleinbrände	2 198	2 252	2 589	2 561	2 527	2 736	2 787
nach Brandobjekten							
Wohngebäude	1 015	1 114	1 254	1 307	1 296	966	1 023
Verwaltungs- und Bürogebäude	99	87	104	81	73	91	86
Landwirtschaftliche Anwesen	21	16	12	4	2	2	1
Industriebetriebe	69	75	86	67	57	64	66
Gewerbebetriebe	174	192	205	196	181	157	151
Theater, Kinos, Versammlungsräume	3	1	6	2	1	1	1
Fahrzeuge	419	379	364	313	294	145	151
Wald- und Bodenfeuer	6	5	45	128	69	119	123
Sonstige	583	559	708	634	707	1 302	1 325
nach Brandursachen							
Blitzschlag	1	2	3	2	1	1	1
Selbstentzündung, Explosion	0	14	11	6	3	4	2
Bauliche Mängel	48	56	62	51	47	41	35
Betriebliche und maschinelle Mängel	91	106	104	87	73	69	61
Elektrizität	271	321	391	414	462	435	512
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	115	96	105	99	101	112	105
Vorsätzliche Brandstiftung	491	523	534	767	745	736	785
Fahrlässigkeit	569	542	581	419	393	381	392
unbekannt	781	768	993	887	855	1 048	1 031
<b>Hilfeleistungen insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>4 544</b>	<b>5 153</b>	<b>5 031</b>	<b>4 862</b>	<b>4 789</b>	<b>5 507</b>
darunter							
Menschen in Notlage	1 213	1 274	1 315	1 439	1 399	1 338	1 523
Tiere in Notlage	282	264	513	353	341	459	474
Betriebsunfälle	85	78	48	36	34	28	8
Einstürze von Baulichkeiten	12	5	3	3	5	5	5
Verkehrsunfälle (einschl. -störungen)	131	153	141	103	88	105	75
Gasausströmungen (einschl. -vergiftungen)	42	102	123	79	109	96	104
Wasserschäden (einschl. Sturmschäden)	560	365	1 036	1 480	1 361	1 277	2 139
Ölunfälle	1 349	913	926	1 026	945	872	1 004
<b>Fehlalarmierungen insgesamt</b>	<b>1 215</b>	<b>1 301</b>	<b>1 372</b>	<b>1 329</b>	<b>1 306</b>	<b>1 371</b>	<b>1 251</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

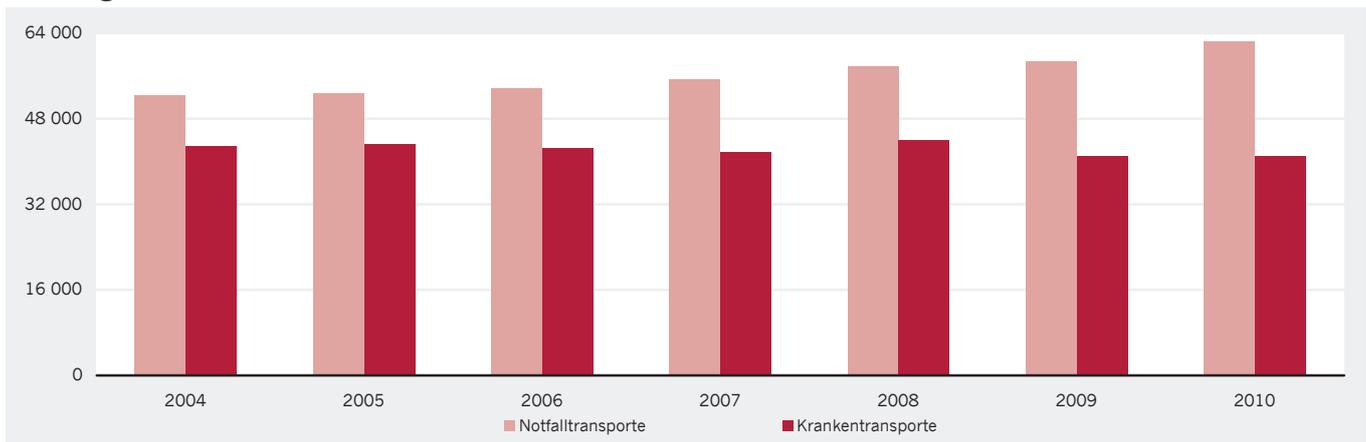
15-02-02

**Brandschutz und Rettungsdienst 2004 bis 2010**

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Vorbeugender Brandschutz</b>							
Zahl der							
Gutachten	2 131	2 105	2 117	2 274	2 330	2 430	2 651
Brandschauen	1 120	1 493	1 597	1 618	1 480	1 417	1 484
Sicherheitswachen							
Anzahl	1 885	1 753	1 338	1 419	1 534	1 618	1 513
Eingesetzte Beamte	4 619	3 679	3 053	3 280	3 591	3 946	3 515
<b>Rettungsdienst insgesamt</b>	<b>95 323</b>	<b>95 975</b>	<b>95 909</b>	<b>96 923</b>	<b>101 624</b>	<b>99 703</b>	<b>103 342</b>
davon							
Notfalleinsätze	52 430	52 702	53 523	55 246	57 670	58 749	62 310
davon							
Rettungswageneinsätze	40 549	41 760	42 064	43 391	45 435	46 078	47 988
Notarzteinsätze	11 881	10 942	11 458	11 855	12 235	12 671	14 322
Krankentransporte	42 893	43 273	42 386	41 677	43 954	40 954	41 032

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

15-02-03

**Rettungsdienste von 2004 bis 2010**

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.



## Umweltschutz

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Anne Braun

Tel 0211.89-92982 Fax 0211.89-29076

E-Mail [anne.braun@duesseldorf.de](mailto:anne.braun@duesseldorf.de)

<b>292</b>	<b>16-01-00</b>	<b>Abfall und dessen Entsorgung</b>
292	16-01-01	Abfallaufkommen nach Abfallherkunft und -art 2010
292	16-01-02	Wertstoffsammlungen der Recyclinghöfe nach Abfallart und Sammelstelle 2010
293	16-01-03	Schadstoffsammlung der Recyclinghöfe und des Schadstoffmobils nach Herkunft 2010
293	16-01-04	Aufkommen an ausgewählten Abfallarten 2004 bis 2010
<b>294</b>	<b>16-02-00</b>	<b>Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz seit 1985</b>
<b>295</b>	<b>16-03-00</b>	<b>Überwachung der Luftqualität 2010</b>
295	16-03-01	Station LOER Düsseldorf-Lörick (Lage: Parkplatz Erholungsstätte Lörick)
295	16-03-02	Station DDCS Düsseldorf-Corneliusstraße (Lage: Corneliusstraße 71)

16-01-00

**Abfall und dessen Entsorgung**

16-01-01

**Abfallaufkommen nach Abfallherkunft und -art 2010**

	Abfallmenge	Davon wurden			
		verwertet/ aufbereitet	verbrannt	deponiert	zwischen- gelagert
Angaben in Tonnen					
<b>Siedlungsabfälle aus Privathaushalten</b>	<b>172 733</b>	<b>3 719</b>	<b>169 014</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
davon Restmüll	130 218	x	130 218	x	x
Sperrmüll (städtische Sammlung)	16 568	x	16 568	x	x
Sperrmüll (Altholzanteil)	3 719	3 719	x	x	x
brennbare Abfälle (Recyclinghof Flingern)	3 583	x	3 583	x	x
Straßenkehrriecht (Stadtgebiet)	18 645	x	18 645	x	x
<b>Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben</b>	<b>65 902</b>	<b>115</b>	<b>46 509</b>	<b>19 278</b>	<b>x</b>
davon Restmüll	31 139	x	31 139	x	x
Sperrmüll	1 510	x	1 510	x	x
Sperrmüll (Altholzanteil)	115	115	x	x	x
Marktabfälle	4 380	x	4 380	x	x
Straßenkehrriecht	352	x	352	x	x
sonstige Siedlungsabfälle	1 599	x	1 456	143	x
Produktionsspezifische Abfälle	26 807	x	7 673	19 134	x
<b>Wertstoffe aus städtischer Sammlung</b>	<b>82 099</b>	<b>82 099</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
davon Papier <sup>1</sup>	36 899	36 899	x	x	x
Glas <sup>1</sup>	12 235	12 235	x	x	x
DSD-Leichtverpackungen <sup>2</sup>	11 541	11 541	x	x	x
Grünschnitt <sup>1</sup>	9 403	9 403	x	x	x
Bioabfall <sup>1</sup>	7 696	7 696	x	x	x
Schrott <sup>1</sup>	342	342	x	x	x
Altholz <sup>1</sup>	632	632	x	x	x
Altreifen <sup>1</sup>	107	107	x	x	x
Altkleider <sup>1</sup>	1 697	1 697	x	x	x
Baumischabfälle <sup>1</sup>	1 549	1 549	x	x	x
<b>Sonderabfälle</b>	<b>16 107</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>16 107</b>
davon Problemabfälle aus Haushalten	428	x	x	x	428
Problemabfälle Sonderabfallzwischenlager	15 679	x	x	x	15 679
<b>Abfälle aus dem Baubereich</b>	<b>25 535</b>	<b>x</b>	<b>1 278</b>	<b>24 257</b>	<b>x</b>
davon Bodenaushub	19 897	x	x	19 897	x
Bau- und Abbruchabfälle	4 761	x	401	4 360	x
Straßenaufruch	450	x	450	1	x
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	426	x	426	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>362 376</b>	<b>85 933</b>	<b>216 801</b>	<b>43 535</b>	<b>16 107</b>

1) Menge der Sortierreste nicht bekannt, in der Regel unbedeutend.

2) Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die über das Duale System Deutschland gesammelt und verwertet werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-02

**Wertstoffsammlungen der Recyclinghöfe nach Abfallart und Sammelstelle 2010**

Abfallart	Anlieferungsmenge	Garath	Flingern	Lohausen	ZDH <sup>1</sup>
Grünschnitt	7 570	2 156	3 174	2 240	-
Altholz	632	191	217	219	5
Papier/Pappe	716	146	271	293	7
Schrott	342	71	200	62	9
Altkleider <sup>2</sup>	1 697	x	x	x	x
Baustellenabfälle	1 549	-	1 453	-	96
Altreifen	107	-	107	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 611</b>	<b>2 564</b>	<b>5 421</b>	<b>2 814</b>	<b>116</b>

1) Zentrale Deponie Hubbelrath.

2) Keine Aufteilung möglich, da verschiedene Unternehmen sammeln und im Recyclinghof abgeben. Angaben der beauftragten Sammelunternehmen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-03

**Schadstoffsammlung der Recyclinghöfe und des Schadstoffmobils nach Herkunft 2010**

Abfallart	Anlieferungsmenge	Davon aus	
		Gewerbebetrieben	Privathaushalten
		Angaben in Tonnen	
Altmedikamente	6,3	6,3	0,0
Altöl <sup>1</sup>	28,5	13,4	15,1
Autoakkumulatoren (Bleibatterien)	15,4	15,4	0,0
Sonstige Akkumulatoren und Batterien	25,9	2,0	23,9
Biozide	1,3	0,3	1,0
Chemikalien	122,5	112,0	10,5
Elektronikschrott	79,3	71,7	7,6
Farben/Lacke	346,0	17,7	328,3
Fotochemikalien	4,5	3,1	1,4
Leuchtstoffröhren	16,3	14,2	2,1
Lösemittel	89,9	65,4	24,5
Ölverunreinigte Betriebsmittel	36,1	36,0	0,1
Säuren/Laugen	40,8	38,4	2,4
Verpackungen mit gefährlichem Inhalt	23,9	16,8	7,1
Kühlschränke	16,2	16,1	0,1
Sonstiges	47,7	44,1	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>900,6</b>	<b>473,0</b>	<b>427,6</b>

1) Ohne Bremsflüssigkeit.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-04

**Aufkommen an ausgewählten Abfallarten 2004 bis 2010**

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Angaben in Tonnen						
Restmüll	139 119	136 815	135 818	135 054	133 138	132 250	<b>130 218</b>
Sperrmüll	21 731	22 291	21 974	21 915	21 477	21 972	<b>20 287</b>
Straßenkehrschutt	17 312	17 894	17 876	18 032	17 722	18 447	<b>18 645</b>
Papier	36 336	35 531	36 340	36 716	37 095	36 495	<b>36 899</b>
Glas	12 688	13 558	12 550	12 696	12 423	12 145	<b>12 235</b>
DSD-Leichtverpackungen <sup>1</sup>	12 009	13 020	12 096	11 770	11 096	11 251	<b>11 541</b>
Grünschnitt	18 390	18 773	18 051	20 258	21 367	10 169	<b>9 403</b>
Schrott	616	556	538	408	363	337	<b>342</b>
Altholz	509	606	617	613	602	584	<b>632</b>
Altreifen	87	110	101	105	86	107	<b>107</b>
Sonderabfälle	9 175	13 444	12 935	15 483	19 853	14 422	<b>16 580</b>
darunter Problemabfälle <sup>2</sup>	8 780	13 003	12 437	15 058	19 458	13 974	<b>16 152</b>

1) Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die über das Duale System Deutschland gesammelt und verwertet werden.

2) Problemabfälle aus dem Sonderabfallzwischenlager, inklusive Kleingewerbeservice, die an die Industrieterains Düsseldorf-Reisholz AG geliefert werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-02-00

**Investitionen der Betriebe<sup>1</sup> im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz seit 1985**

Jahr	Betriebe	Investitionen für Umweltschutz										Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen <sup>3</sup>	
		von ... Betrieben	Investitionen	davon für							je Beschäftigten <sup>2</sup>	je 1 000 EUR Umsatz <sup>2</sup>	%
				Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz			
1 000 EUR											EUR		
1985	263	30	45 870	110	1 228	1 081	43 451	-	-	-	1 182	4	9,6
1986	261	33	80 886	651	2 222	745	77 268	-	-	-	1 996	7	18,3
1987	250	28	78 056	622	3 113	460	73 861	-	-	-	2 171	7	17,3
1988	246	27	75 883	1 555	7 855	417	66 055	-	-	-	2 031	7	13,9
1989	262	42	65 496	826	10 045	459	54 167	-	-	-	480 <sup>4</sup>	2 <sup>4</sup>	11,5
1990	272	39	22 725	2 270	6 922	814	12 719	-	-	-	610	2	3,8
1991	263	35	38 428	4 803	5 034	1 022	27 570	-	-	-	1 011	3	6,3
1992	260	33	21 301	3 583	7 428	2 516	7 775	-	-	-	608	2	3,2
1993	255	29	15 122	4 164	7 291	424	3 243	-	-	-	518	2	2,8
1994	241	41	21 251	2 893	9 861	315	8 182	-	-	-	669	2	4,3
1995	223	32	23 770	7 531	7 592	1 055	7 592	-	-	-	849	2	5,7
1996	225	34	12 799	6 138	3 391	.	2 088	-	-	-	420	1	2,7
1997	227	25	16 771	11 565	2 330	163	2 399	-	314	-	807	2	5,5
1998	229	26	5 429	259	3 003	1 681	223	1	263	-	470	1	1,6
1999	228	23	3 797	422	1 672	144	1 399	140	19	-	182	1	1,3
2000	216	27	10 244	355	8 423	147	829	383	106	-	452	1	3,4
2001	214	21	17 226	99	7 976	598	7 970	-	584	-	1 221	3	4,8
2002	209	22	7 847	293	5 653	44	1 491	116	250	-	398	1	3,4
2003	197	22	7 246	386	5 307	66	842	6	640	-	398	1	3,1
2004	200	16	8 499	304	5 521	127	2 518	29	-	-	470	1	2,2
2005	191	13	9 140	150	5 367	314	3 134	133	42	-	504	1	1,4
2006	172	13	5 357	893	2 596	153	1 547	-	4	164	.	.	1,3
2007	181	17	11 456	65	1 392	3 554	1 939	61	103	4 342	.	.	3,5
<b>2008</b>	<b>173</b>	<b>16</b>	<b>11 209</b>	<b>200</b>	<b>5 464</b>	<b>173</b>	<b>1 543</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>3 807</b>	<b>308</b>	<b>1</b>	<b>3,4</b>

1) ohne Baugewerbe. Gezählt sind Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen.

2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen.

3) bezogen auf alle Betriebe.

4) seit 1989 ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung".

Quelle: IT.NRW.

16-03-00

**Überwachung der Luftqualität 2010****Vorbemerkung**

Die Luftqualität des Landes Nordrhein-Westfalen wird durch ortsfeste vollautomatische Messstationen überwacht.

Die zwei Düsseldorfer Stationen zur Feststellung der Immissionsbelastung liegen in den Stadtteilen Lörick und in der Innenstadt.

16-03-01

**Station LOER Düsseldorf-Lörick (Lage: Parkplatz Erholungsstätte Lörick)**

Monat Jahr	Stickstoffmonoxid (NO)			Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )			Partikel (PM <sub>10</sub> )			Ozon (O <sub>3</sub> )			Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )		
	Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Tagesmittelwert		Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert	
		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag
Januar	14	141	07.	39	103	26.	40	138	26.	19	64	28.	5	25	01.
Februar	7	95	03.	34	86	03.	34	94	07.	30	74	16.	4	22	11.
März	7	168	03.	33	91	17.	28	76	11.	40	88	17.	3	17	18.
April	6	90	22.	30	83	29.	30	51	20.	52	141	25.	4	33	22.
Mai	3	62	09.	22	63	29.	25	46	21.	47	114	20.	5	51	21.
Juni	3	60	23.	26	106	24.	25	39	24.	58	171	27.	5	87	25.
Juli	2	40	07.	25	143	09.	23	38	10.	66	205	10.	3	21	02.
August	3	42	14.	20	85	20.	18	28	14.	39	110	14.	< 2	27	12.
September	8	111	02.	28	100	23.	21	34	21.	25	91	06.	< 2	36	02.
Oktober	12	214	26.	31	76	11.	23	57	12.	20	77	03.	3	33	12.
November	16	181	16.	31	77	16.	23	47	26.	19	72	12.	3	39	26.
Dezember	20	178	03.	40	96	03.	32	76	03.	15	60	05.	4	18	03.
<b>2010</b>	<b>8</b>	<b>214</b>	<b>26. Oktober</b>	<b>30</b>	<b>143</b>	<b>09. Juli</b>	<b>25</b>	<b>138</b>	<b>26. Januar</b>	<b>36</b>	<b>205</b>	<b>10. Juli</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>25. Juni</b>

\*) Die Mittelwerte sind anhand der Stundenmittel errechnet.

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-03-02

**Station DDCS Düsseldorf-Corneliusstraße (Lage: Corneliusstraße 71)**

Monat Jahr	Stickstoffmonoxid (NO)			Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )			Partikel (PM <sub>10</sub> )		
	Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Tagesmittelwert		Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert	
		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag
Januar	60	266	27.	60	172	27.	.	.	.
Februar	53	324	03.	65	183	03.	.	.	.
März	58	342	03.	72	186	17.	.	.	.
April	44	217	09.	68	230	29.	.	.	.
Mai	53	188	28.	69	159	20.	.	.	.
Juni	46	202	22.	73	209	28.	.	.	.
Juli	44	190	30.	80	230	08.	.	.	.
August	51	193	06.	64	142	11.	.	.	.
September	61	253	29.	66	239	23.	.	.	.
Oktober	64	400	14.	60	168	25.	.	.	.
November	79	537	16.	64	178	13.	.	.	.
Dezember	78	376	03.	66	165	03.	.	.	.
<b>2010</b>	<b>58</b>	<b>537</b>	<b>16. November</b>	<b>67</b>	<b>239</b>	<b>23. September</b>	.	.	.

\*) Die Mittelwerte sind anhand der Stundenmittel errechnet.

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.



## Finanzen und Personalstand der Stadt

### Ansprechpartnerinnen für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Josipa Babic für den Abschnitt 17-01-00 Finanzen

Tel 0211.89-99649 Fax 0211.89-29076

E-Mail josipa.babic@duesseldorf.de

Michaela Jelinski für den Abschnitt 17-02-00 Personalstand

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

<b>298</b>	<b>17-01-00</b>	<b>Finanzen</b>
298	17-01-01	Rechnungsergebnisse nach Produktbereichen im Haushaltsjahr 2010
298	17-01-02	Rechnungsergebnisse der monetär wichtigsten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2010
299	17-01-03	Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2010
299	17-01-04	Schuldenstand nach Zinssätzen zum Ende des Haushaltsjahres 2010
299	17-01-05	Bürgschaftsverpflichtungen und Bürgschaftsnehmer zum Ende des Haushaltsjahres 2010
300	17-01-06	Grund- und Gewerbesteuerhebesatz, Hundesteuer im Haushaltsjahr 2010
300	17-01-07	Steuererträge nach Steuerarten und Finanzzuweisungen im Haushaltsjahr 2010
<b>301</b>	<b>17-02-00</b>	<b>Der Personalstand der gemeindlichen Verwaltung nach Dienstverhältnis und Geschlecht am 30. Juni 2010</b>

17-01-00

**Finanzen**

17-01-01

**Rechnungsergebnisse nach Produktbereichen im Haushaltsjahr 2010**

Produktbereich	Erträge	Aufwendungen
	in 1 000 EUR	
11 Innere Verwaltung	334 216	404 304
12 Sicherheit und Ordnung	68 792	133 115
21 Schulträgeraufgaben	24 459	186 570
25 Kultur und Wissenschaft	24 881	146 062
31 Soziale Leistungen	87 128	397 957
36 Kinder, Jugend- und Familienhilfe	93 443	320 116
41 Gesundheitsdienste	6 262	31 850
42 Sportförderung	8 749	59 240
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	5 810	26 863
52 Bauen und Wohnen	11 542	13 531
53 Ver- und Entsorgung	200 891	110 252
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	189 500	227 113
55 Natur- und Landschaftspflege	28 870	68 447
56 Umweltschutz	2 350	12 835
57 Wirtschaft und Tourismus	9 602	27 198
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 471 596	340 256
<b>Insgesamt</b>	<b>2 568 091</b>	<b>2 505 709</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-01-02

**Rechnungsergebnisse der monetär wichtigsten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2010**

	2010	
	in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamt- erträgen/-aufwendungen in %
<b>Erträge</b>		
Steuern und ähnliche Abgaben	1 343 227	58,0
sonstige ordentliche Erträge	250 016	10,8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245 950	10,6
<b>Gesamterträge</b>	<b>2 314 167</b>	<b>100,0</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Transferaufwendungen	768 935	34,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493 148	21,8
Personalaufwendungen	465 587	20,6
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>2 260 414</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-03

**Schuldenstand<sup>1</sup> zum Ende des Haushaltsjahres 2010**

Schuldenart	2010		
	in 1 000 EUR	je Einwohner <sup>2</sup> in EUR	in % der Gesamtver- schuldung
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>109 122</b>	<b>185,53</b>	<b>100</b>
davon			
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>70 449</b>	<b>119,78</b>	<b>64,6</b>
davon			
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	70 449	119,78	64,6
Kredite von Sozialversicherungen	0	0,00	0,0
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>38 673</b>	<b>65,75</b>	<b>35,4</b>
davon			
beim Bund und Lastenausgleichsfonds sowie beim ERP-Sondervermögen <sup>3</sup>	974	1,66	0,9
beim Land	37 633	63,98	34,5
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	67	0,11	0,1

1) Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit September 2007 wirtschaftlich schuldenfrei.

2) Zu Grunde gelegt wurde die auf den 31. Dezember 2010 fortgeschriebene Einwohnerzahl (588 169) des Amtes für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf.

3) European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm). Seit Abschluss der Wiederaufbauphase nach dem 2. Weltkrieg dient das ERP-Sondervermögen ausschließlich der Förderung der deutschen Wirtschaft. Das ERP-Investitionshilfegesetz von 1967/68 hat die ERP-Verwaltung ermächtigt, zur Belebung der Konjunktur Investitionskredite an Gemeinden zu gewähren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-04

**Schuldenstand\* nach Zinssätzen zum Ende des Haushaltsjahres 2010**

Zinssatz	2010
	in 1 000 EUR
zinslos	67
unter 3 Prozent	28 463
3 bis unter 6 Prozent	74 160
6 bis unter 7 Prozent	6 432
7 bis unter 8 Prozent	0
8 bis unter 9 Prozent	0
<b>Insgesamt</b>	<b>109 122</b>

\*) Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit September 2007 wirtschaftlich schuldenfrei.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-05

**Bürgerschaftsverpflichtungen und Bürgschaftsnehmer zum Ende des Haushaltsjahres 2010**

Bürgschaften für	2010
	in 1 000 EUR
Ver- und Entsorgungsbetriebe	41 036
Rheinische Bahngesellschaft AG und Regionale Bahngesellschaft mbH	23 466
Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & CoKG	79 825
das Wohnungs- und Siedlungswesen	110
davon 1c-Hypotheken	87
für öffentl. Baudarlehen	22
die Flughafen Düsseldorf GmbH	7 712
Sonstige	4 632
<b>Insgesamt</b>	<b>156 781</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-06

**Grund- und Gewerbesteuerhebesatz, Hundesteuer in den Haushaltsjahren 1997 bis 2010**

Jahr	Grundsteuerhebesatz		Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in % des Gewerbesteuer- messbetrages	Hundesteuer				
	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) in % des Grundsteuermessbetrages	für sonstige Grundstücke <sup>1</sup> (B)		Normaler Steuerbetrag <sup>2</sup>			Erhöhter Steuerbetrag <sup>3</sup>	
				1 Hund	2 Hunde	3 oder mehr Hunde	1 Hund	2 oder mehr Hunde
				EUR je Hund				
1997	156	500	460	141	172	202	x	x
1998	156	500	460	141	172	202	x	x
1999	156	500	460	141	172	202	x	x
2000	156	490	460	141	172	202	600	900
2001	156	480	455	120	150	180	600	900
2002	156	475	455	120	150	180	600	900
2003	156	475	455	120	150	180	600	900
2004	156	470	455	120	150	180	600	900
2005	156	465	450	120	150	180	600	900
2006	156	460	450	96	150	180	600	900
2007	156	460	445	96	150	180	600	900
2008	156	440	445	96	150	180	600	900
2009	156	440	440	96	150	180	600	900
<b>2010</b>	<b>156</b>	<b>440</b>	<b>440</b>	<b>96</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>600</b>	<b>900</b>

1) unbebaute und bebaute Grundstücke.

2) für Hunde, die nicht unter die Anlage 1 oder 2 der Landeshundeverordnung NRW (LHV NRW) fallen.

3) für Hunde (Tiere der sog. "Kampfhunderassen"), die unter die Anlage 1 oder 2 der Landeshundeverordnung NRW (LHV NRW) fallen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmererei.

17-01-07

**Steuererträge nach Steuerarten und Finanzaufweisungen im Haushaltsjahr 2010**

	2010	
	in 1 000 EUR	
<b>Steuererträge (brutto) zusammen</b>	<b>1 023 768</b>	
davon		
Grundsteuer (A) - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	129	
Grundsteuer (B) - sonstige Grundstücke	133 121	
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	885 127	
Vergnügungssteuer	3 428	
Hundesteuer	1 963	
<b>zuzüglich</b>		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>1</sup>	222 191	
Kompensationszahlung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2</sup>	---	
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	28 303	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>3</sup>	68 751	
<b>abzüglich</b>		
Gewerbesteuerumlage <sup>4</sup>	69 711	
Kosten der Deutschen Einheit <sup>5</sup>	71 702	
davon		
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fond Deutsche Einheit)	71 702	
Solidarbeitrag (Kosten der Einheit)		
<b>Steuereinnahmen (netto) insgesamt</b>	<b>1 129 898</b>	

1) Die Gemeinden erhalten seit dem Jahre 1970 einen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Vom Jahre 1980 an beträgt dieser 15 v.H. des Landesaufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden seit 1993 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag als Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden verteilt.

2) Infolge der Systemumstellung beim Kindergeld im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs wird den Gemeinden durch das Land NRW ein Ausgleichsbetrag zur Verfügung gestellt, der nach dem Schlüssel für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verteilt wird.

3) Die Gemeinden erhalten vom Jahre 1998 an als Ersatz für den Wegfall der Gewerkekapitalsteuer einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt.

4) Abgabe an Land und Bund.

5) Abgabe an Land.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmererei.

17-02-00

**Der Personalstand der gemeindlichen Verwaltung nach Dienstverhältnis und Geschlecht am 30. Juni 2010**

Dienstverhältnis	Beschäftigte zusammen	Davon	
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
<b>Beamte<sup>1</sup></b>			
höherer Dienst - hD ( B, A 16 - A 13 hD )	319	276	43
darunter weiblich	90	60	30
gehobener Dienst - gD ( A 13 gD - A9 gD )	1 128	840	288
darunter weiblich	577	336	241
mittlerer Dienst - mD ( A9 mD - A 6 )	1 190	1 035	155
darunter weiblich	359	219	140
Nachwuchskräfte	214	214	-
darunter weiblich	95	95	-
zusammen	2 851	2 365	486
darunter weiblich	1 121	710	411
<b>Tariflich Beschäftigte<sup>2</sup></b>			
mit Festbetrag <sup>3</sup>	54	53	1
darunter weiblich	24	23	1
Entgeltgruppe 13 - 15	351	289	62
darunter weiblich	148	100	48
Entgeltgruppe 9 - 12	2 546	1 778	768
darunter weiblich	1 405	796	609
Entgeltgruppe 3 - 9	4 042	3 017	1 025
darunter weiblich	2 481	1 559	922
Entgeltgruppe 1 - 2	410	76	334
darunter weiblich	343	18	325
Nachwuchskräfte	231	228	3
darunter weiblich	143	140	3
zusammen	7 634	5 441	2 193
darunter weiblich	4 544	2 636	1 908
<b>Beschäftigte insgesamt<sup>4</sup></b>			
	10 485	7 806	2 679
darunter weiblich	5 665	3 346	2 319
darunter Nachwuchskräfte	445	442	3
darunter weiblich	238	235	3

1) Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe gemäß Bundesbesoldungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

2) Entgeltgruppe gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils gültigen Fassung, durch den auch die Trennung nach Arbeitern und Angestellten entfällt.

3) Beschäftigte, die nicht nach einer der Entgeltgruppen bezahlt werden.

4) einschließlich Personal, welches -wie infolge der Ausgliederung ehemals städtischer Aufgaben- von anderen Institutionen übernommen worden ist, jedoch weiterhin im Rahmen der städtischen Beschäftigtenstatistik geführt wird.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT.



# Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Wahlen von 1901 bis Dezember 2010

## Periodische Veröffentlichungen

### Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf

(jährlich erscheinendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete). Bezeichnungen von 1901 bis 1950: Jahresbericht des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf. Die erste Ausgabe betraf das Jahr 1901, die letzte - als 109. Jahrgang - behandelte das Jahr 2010.

### Düsseldorf in Zahlen

(seit 1970 vierteljährliche Veröffentlichung - 12 Seiten - mit aktuellen Daten aus wichtigen Bereichen im Zeitvergleich, ab 1/1978 z.T. mit aktueller Textinformation).

Bezeichnung von 1902 bis 1920:	Statistische Monatsberichte der Stadt Düsseldorf
von 1921 bis 1932:	Statistische Monats- und Vierteljahresberichte der Stadt Düsseldorf
von 1933 bis 1939:	Statistische Monatsberichte - von April 1933 bis März 1935 nicht herausgegeben
von 1946 bis 1969:	Düsseldorf in Zahlen, Monatliche Mitteilungen des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Düsseldorf
von 1970 bis 2000:	Düsseldorf in Zahlen, Vierteljährliche Mitteilungen des Statistischen Amtes (ab Nr. 3 1975: des Amtes für Statistik und Wahlen) der Landeshauptstadt Düsseldorf

### Landeshauptstadt Düsseldorf in Zahlen

(kleinformatiger Faltkarton mit wissenswerten Angaben für Besucher, erscheint im Abstand von 1 bis 2 Jahren).

### Straßenverzeichnis der Landeshauptstadt Düsseldorf

Das letzte Straßenverzeichnis ist im Mai 2006 erschienen.

### Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf

(gedruckter Tätigkeitsbericht der Verwaltung, vom Bericht für die Zeit von 1965 bis 1967 ab in dreijähriger Folge. Für welche Jahre bzw. Zeiträume und unter welcher Bezeichnung die Berichte ab 1851 herausgegeben worden sind, informiert die Übersicht am Schluss des Verzeichnisses).

## Unregelmäßig erscheinende Veröffentlichungen

### Statistische Informationen

(Organ des Amtes für Statistik und Wahlen zur Veröffentlichung ausgewählter aktueller Ergebnisse aus den verschiedensten Gebieten der amtlichen Statistik - Text, Tabellen, Grafiken). Nach Sachgebieten geordnet sind die herausgegebenen Statistischen Informationen im einzelnen auf den folgenden Seiten aufgeführt.

### Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

(eine Schrift, in der jeweils ein Thema ausführlich behandelt wird)

Bezeichnung der Hefte	1 bis 10:	Mitteilungen zur Statistik der Stadt Düsseldorf
	11 bis 16:	Beiträge zur Statistik in Einzeldarstellungen
	17 ff.:	Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

Die herausgegebenen Hefte sind in numerischer Ordnung, ferner auch nach Sachgebieten gegliedert, auf den folgenden Seiten verzeichnet.

## Sonderveröffentlichungen

### Taschenbuch des Statistischen Amtes

(Hauptziffern aus der Reichs-, Staats- und Stadt-Statistik 1908)

### Denkschriften des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf:

Heft I: 1.	Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung in Düsseldorf 1908/09
	2. Zur Frage der Arbeitslosenversicherung
Heft II:	1. Die Eingemeindungen des Jahres 1909/10
	2. Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung 1910

### Die Lochkartenabteilung des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf

Ein Bericht über die Entwicklung der Abteilung und das Arbeitsprogramm 1954/55 sowie Fragen der Leistungskapazität, der Rentabilität usw.

### Statistisches Taschenbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf 1956

### Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Zensus) 1961- Ergebnisse für Düsseldorf

(Zusammengefasste Veröffentlichung der Anhangteile „Zensus 1961“ der Statistischen Jahrbücher 1962, 1963 und 1964.)

### Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Tabellenband mit den Ergebnissen für Düsseldorf, 183 Seiten

Struktur der Häuser und Haushalte in Düsseldorf nach Baublöcken

Tabellenwerk in 10 Bänden mit Ergebnissen aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Strukturatlas Teil I: Häuser, Wohnungen, Haushalte

Großformatiger Kartenband mit den Ergebnissen für Baublöcke aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 auf 120 Karten 1 : 20 000

Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden

(Broschüre) - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970

Die Einwohner von Düsseldorf-Garath

Ergebnisse der Repräsentativ-Befragung von Januar 1971

Untersuchung über Ursachen der Obdachlosigkeit in Düsseldorf

Broschüre mit den Ergebnissen einer Untersuchung in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt - Februar 1975

Innergebietliche Gliederung

Band mit 79 Karten 1 : 5000 mit der Darstellung der Stadtbezirke, Stadtteile, Blöcke und Stimmbezirke Düsseldorfs in der Deutschen Grundkarte  
Stand: 1. Januar 1976

Herausgabe:

Armutsberichte - in Verbindung mit dem Sozialamt und dem Jugendamt

Armut und Reichtum in Düsseldorf

Fortschreibung 1998

Kinder und Jugendliche

1996

1998

1999

Sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf - in Verbindung mit dem Jugendamt

Fortschreibung 1999

Fortschreibung 2001

Fortschreibung 2005

September 1997

Januar 2001

Oktober 2002

April 2005

Wohnungsmarktanalyse Düsseldorf 1999 - in Verbindung mit dem Planungsamt  
und dem Amt für Wohnungswesen

Januar 2000

Altenplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

Teil 1 Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Sozialamt

Teil 4.4 Lebenslagen älterer Einwohner in kleinräumiger Analyse

April 2000

abgeschl. Januar 2003

Familienbericht

Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt

Oktober 2001

Volkszählung '87

Tabellenwerk mit den Ergebnissen für Düsseldorf in drei Bänden:

Band 1: Volkszählung

Band 2: Gebäude- und Wohnungszählung

Band 3: Arbeitsstättenzählung

August 1991

Düsseldorfer Statistik gestern - heute, 1900 - 2000

100 Jahre Statistisches Amt

November 2000

DELECTIS

Datenatlas für die Wahljahre 2004 bis 2006

Juni 2004

Politische Wahlen in Düsseldorf

Wissenswertes über Vorbereitung und Durchführung

August 2006

Die andere Befragungsmethode

Das "programmierte" Stimmzählgerät als Alternative zum klassischen Papierfragebogen

August 2006

Düsseldorf - eine Stadt stellt sich vor

10-seitiger Leporello in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kommunikation

August 2006

Das Problem bestimmt die Methode  
Innovative und klassische Methoden der Umfrageforschung November 2007

Zahlen und Wahlen - Ein Fachbereich stellt sich vor  
6-seitiger Leporello des Amtes für Statistik und Wahlen Mai 2008

DELECTIS  
Datenatlas für die Wahljahre 2009 bis 2010 August 2009

### Die in den **Beiträgen zur Statistik und Stadtforschung** behandelten Themen

Heft 1	Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung im Winter 1901/02 in Düsseldorf	
Heft 2	Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905	
Heft 3	Industrie und Handelsgewerbe in Düsseldorf nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907	
Heft 4	Die Nichteinheimischen in Düsseldorf nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905	
Heft 5	19 städtische Krankenanstalten im Lichte vergleichender Finanzstatistik	1909
Heft 6	Die städtische Sparkasse in Düsseldorf mit Sammelkasse und Alterssparkasse 1850 bis 1908	
Heft 7	Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900 bis 1910 - Ein Jahrzehntbericht	
Heft 8	Die Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903	
Heft 9	Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925	
Heft 10	Von der Düsseldorfer Wirtschaft und ihren Beziehungen zur deutschen Volkswirtschaft	1927
Heft 11	Die Struktur der Parteierfolge im Stadtkreis Düsseldorf bei den Bundestagswahlen vom 14. August 1949	
Heft 12	Über den Aussagewert der Straßenverkehrsunfallstatistik unter besonderer Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen	1950
Heft 13	Bereinigte Häufigkeiten von Krebs als Todesursache	1954
Heft 14	Kurze Soziographie Düsseldorfs	1955
Heft 15	Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 und Wohnungsdefizit-Berechnung mit Rückblick und Ausblick -	
Heft 16	Die Entwicklung der von der Stadt Düsseldorf erhobenen Gebühren sowie sonstigen Abgaben und Entgelte	1962
Heft 17	Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968	
Heft 18	Die Wohnungssituation der Ausländer in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968	
Heft 19	Die Wohnungsmieten in Düsseldorf und andere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968	
Heft 20	Die Einwohner in Düsseldorf 1970-1980	Juli 1972
Heft 21	Anwendungsbeispiele aus einem Planungs-Informationssystem	1973
Heft 22	Die Struktur der Düsseldorfer Wirtschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970	
Heft 23	75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900 bis 1975)	November 1975
Heft 24	Landtags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 4. Mai 1975	März 1976
Heft 25	Zur Wahl des Achten Deutschen Bundestages und zur Wahl des Rates der Stadt Düsseldorf am 3. Oktober 1976	August 1976
Heft 26	Ergebnisse der Bundestags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 3. Oktober 1976	Februar 1977
Heft 27	Die Handwerksunternehmen in Düsseldorf - Struktur und Entwicklung des Handwerks in Düsseldorf Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	Januar 1979
Heft 28	Wahlen '79 in Düsseldorf	Dezember 1979
Heft 29	Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnsituation der Antragsteller 1980 -	
Heft 30	Einwohnerprognose 2000 - Vorausberechnung der Düsseldorfer Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2000	November 1983
Heft 31	Wahlen '84 in Düsseldorf - Ergebnisse und Analyse der Europa- und der Kommunalwahl -	Dezember 1983
Heft 32	Repräsentativbefragung Düsseldorfer Bürger 1985	Dezember 1984
Heft 33	Zur Wohnungssituation in Düsseldorf	Januar 1986
Heft 34	Die ausländischen Einwohner der Stadt Düsseldorf	November 1986
Heft 35	Wahlergebnisse und soziale Strukturen in Düsseldorf - Eine Rückschau auf die Wahlen seit 1983 anlässlich der Europa- und Kommunalwahl 1989 -	April 1987
Heft 36	Lebensbedingung und Wahlentscheidung - Eine Analyse anhand der Zählungsergebnisse 1987	Januar 1989
Heft 37	Die Düsseldorfer Pendelwanderung nach Stadtteilen	Dezember 1989
Heft 38	Die Düsseldorfer Pendelwanderung nach Stadtteilen	September 1990
Heft 39	Grafische Großstadtdgeschichte Düsseldorfs Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme	Dezember 1990
Heft 40	Einwohnerprognose bis 2010 für die Düsseldorfer Stadtbezirke	Januar 1992
Heft 41	Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 -	Januar 1993
Heft 42	Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 -	Mai 1994
Heft 43	Publikumsbefragung mit Hilfe von Wahlmaschinen 2001	November 1995
Heft 44	Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf bis 2030	August 2001
Heft 45	Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001	Oktober 2003
Heft 46	Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Düsseldorf	Dezember 2006
Heft 47	Düsseldorf im europäischen Städtevergleich - Eine Untersuchung auf Basis von Urban Audit-Daten 2004	März 2007
Heft 48	Wahlergebnisse und soziale Strukturen - Eine Analyse der Kommunalwahlen 1999	Juni 2009
Heft 49	Befragung der Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl 2009 - Analyse der Ergebnisse	August 2009
		Mai 2010

Die **Statistischen Informationen** (Abk.: Informationen), die **Beiträge zur Statistik ...** (Abk.: „Beiträge“) sowie die Sonderveröffentlichungen geordnet nach Sachgebieten

## Geografisches und Meteorologisches

Das Wetter im Jahre 1957 (Nr. 20 der Informationen)	Januar 1958
Das Winterwetter 1957/58 in Düsseldorf (Nr. 25 der Informationen)	März 1958
Das Wetter des Jahres 1958 (Nr. 31 der Informationen)	Januar 1959
Das Sommerwetter 1959 in Düsseldorf (Nr. 39 der Informationen)	September 1959
Das Wetter des Jahres 1959 in Düsseldorf (Nr. 43 der Informationen)	Januar 1960
Das Stadtgebiet Düsseldorf nach Größe, Nutzung und Einwohnerdichte (Nr. 49 der Informationen)	Juni 1960
Das Sommerwetter 1960 in Düsseldorf (Nr. 53 der Informationen)	September 1960
Das Wetter des Jahres 1960 in Düsseldorf (Nr. 56 der Informationen)	Januar 1961
1. Einwohnerzahlen der Stadtteile 1939/1961; 2. Zur bezirklichen Neugliederung des Stadtgebietes (Nr. 60 der Informationen)	März 1961
Das Wetter des Jahres 1961 in Düsseldorf (Nr. 65 der Informationen)	Januar 1962
Die Witterungsentwicklung seit 1950 und das Wetter des Jahres 1962 in Düsseldorf (Nr. 74 der Informationen)	Januar 1963
Das Winterwetter 1962/63 in Düsseldorf (Nr. 78 der Informationen)	März 1963
Das Wetter des Jahres 1963 in Düsseldorf (Nr. 90 der Informationen)	Januar 1964
Das Sommerwetter 1964 in Düsseldorf (Nr. 101 der Informationen)	September 1964
Landeshauptstadt Düsseldorf, 31. Dezember 1974 bis 1. Januar 1975 - Ein Vergleich - (Nr. 186 der Informationen)	September 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf - in Verbindung mit dem Jugendamt	September 1997
- Fortschreibung 1999	Januar 2001
- Fortschreibung 2001	Oktober 2002
- Fortschreibung 2005	April 2006

## Stand und Bewegung der Bevölkerung

Die Nichteinheimischen in Düsseldorf (mit fremder Staatsangehörigkeit, Muttersprache, Heimat oder Herkunft) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 4 der Beiträge)	August 1908
Die ortsgeborenen Düsseldorfer (Nr. 1 der Informationen)	Januar 1956
Rückgang der Bevölkerungszunahme in Düsseldorf? (Nr. 7 der Informationen)	November 1956
Die Bevölkerungszunahme in Düsseldorf im 1. Halbjahr 1957 (Nr. 14 der Informationen)	Juli 1957
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1957 (Nr. 19 der Informationen)	Januar 1958
Geburt und Tod 1957/Die Opfer der Straßenverkehrsunfälle 1957/Die Bevölkerung im Januar 1958 (Nr. 23 der Informationen)	Februar 1958
Die Düsseldorfer Bevölkerung 1958 (Nr. 30 der Informationen)	Dezember 1958
Die Wanderungsbewegung zwischen Düsseldorf und dem Regierungsbezirk im Jahre 1958 (Nr. 36 der Informationen)	April 1959
Zur Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf (Nr. 47 der Informationen)	Mai 1960
Das Stadtgebiet Düsseldorf nach Größe, Nutzung und Einwohnerdichte (Nr. 49 der Informationen)	Juni 1960
1. Einwohnerzahlen der Stadtteile 1939/1961; 2. Zur bezirklichen Neugliederung des Stadtgebietes (Nr. 60 der Informationen)	März 1961
Die Entwicklung der Wanderungsbewegung von 1958 bis 1960 (Nr. 61 der Informationen)	März 1961
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1962 (Nr. 75 der Informationen)	Januar 1963
Die Entwicklung der Wanderungsbewegung zwischen Düsseldorf und dem übrigen Regierungsbezirk (Nr. 81 der Informationen)	Mai 1963
Die Haushaltungen in Düsseldorf nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 82 der Informationen)	Mai 1963
Die Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf und ihrer Bezirke von den Anfängen bis zur Gegenwart (Nr. 86 der Informationen)	September 1963
Die Wohnbevölkerung Düsseldorfs nach Alter, Geschlecht und Konfession (Nr. 87 der Informationen)	November 1963
Die Wohnbevölkerung Düsseldorfs nach ihrem Lebensunterhalt (Nr. 91 der Informationen)	Februar 1964
Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Jahre 1963 (Nr. 92 der Informationen)	Februar 1964
Die in Düsseldorf wohnhaften Ausländer (Nr. 99 der Informationen)	April 1964
Die Haushaltungen in Düsseldorf (Nr. 105 der Informationen)	Februar 1965
Zahl der Ausländer in Düsseldorf (Nr. 106 der Informationen)	Februar 1965
Aus der Bevölkerungsbilanz der Stadt Düsseldorf 1964 (Nr. 107 der Informationen)	Februar 1965
Die Ausländer in Düsseldorf 1966 (Nr. 130 der Informationen)	Februar 1967
Zur Entwicklung der Düsseldorfer Einwohnerzahl (Nr. 138 der Informationen)	Februar 1968
Geburten und Geburtenüberschuss in Düsseldorf - Entwicklung seit 1958 (Nr. 147 der Informationen)	Dezember 1969
Die Einwohner von Düsseldorf-Garath im Jahre 1968 (Nr. 149 der Informationen)	Februar 1970
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1970 (Nr. 150 der Informationen)	März 1971
Die Einwohner von Düsseldorf-Garath, Befragung im Januar 1971 (Sonderveröffentlichung)	April 1971
Die Entwicklung der Düsseldorfer Bevölkerung im ersten Halbjahr 1971 (Nr. 153 der Informationen)	August 1971
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 für die Landeshauptstadt Düsseldorf (Nr. 159 der Informationen)	November 1971
Die Düsseldorfer Bevölkerung im Jahr 1971 (Nr. 160 der Informationen)	Februar 1972
Erste Düsseldorfer Stadtbezirksergebnisse der Volkszählung 1970 (Nr. 163 der Informationen)	April 1972
Die Einwohner in Düsseldorf 1970-1980 (Heft 20 der Beiträge)	Juli 1972
Die Düsseldorfer Ein- und Auspendler - Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 über die Pendelwanderung (Nr. 167 der Informationen)	September 1972
Die Düsseldorfer Bevölkerung im Jahre 1972 (Nr. 170 der Informationen)	Mai 1973
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Die Düsseldorfer Pendler nach Stadtteilen (Nr. 176 der Informationen)	April 1974
Einwohnerentwicklung in Düsseldorf und Umland 1970-1973 (Nr. 177 der Informationen)	Mai 1974
Pendlerverflechtungen im Raum Düsseldorf-Neuss (Nr. 179 der Informationen)	Juli 1974
Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden - Stand 27. Mai 1970 - (Sonderveröffentlichung)	Juli 1974

Die Düsseldorfer Bevölkerungsprognose und tatsächliche Entwicklung 1970-1974 (Nr. 181 der Informationen)	August 1974
Die Bevölkerung im Jahre 1973 im Vergleich zu den beiden Vorjahren (Nr. 182 der Informationen)	August 1974
Landeshauptstadt Düsseldorf 31. Dezember 1974 bis 1. Januar 1975 - Ein Vergleich - (Nr. 186 der Informationen)	September 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Vorausschätzung der Einwohnerzahl in Düsseldorf und in den 10 Düsseldorfer Stadtbezirken bis 1990 (Nr. 187 der Informationen)	März 1976
Die Geburtenentwicklung in Düsseldorf - Rückblick und Vorausschau - (Nr. 188 der Informationen)	Januar 1977
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
„Stadtflucht“ aus Düsseldorf (Nr. 199 der Informationen)	Mai 1980
Einwohnerprognose 2000 - Vorausberechnung der Düsseldorfer Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2000 (Heft 30 der Beiträge)	Dezember 1983
Die ausländischen Einwohner der Stadt Düsseldorf (Heft 34 der Beiträge)	April 1987
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 226 der Informationen)	Dezember 1988
Volkszählung 1987 - Stadtteilergebnisse - (Nr. 234 der Informationen)	September 1989
Düsseldorfs Ein- und Auspendler (Nr. 238 der Informationen)	April 1990
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Die Düsseldorfer Pendlerwanderung nach Stadtteilen (Heft 37 der Beiträge)	September 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Einwohnerprognose 2010 - Entwicklung der Düsseldorfer Einwohnerzahl seit 1900 - (Nr. 248 der Informationen)	Mai 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld - (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Prognose der privaten Haushalte in Düsseldorf bis 2010 (Nr. 250 der Informationen)	Dezember 1992
Einwohnerprognose bis 2010 für die Düsseldorfer Stadtbezirke (Heft 40 der Beiträge)	Januar 1993
Armutsberichte - in Verbindung mit dem Sozialamt und dem Jugendamt	
Armut und Reichtum in Düsseldorf	1996
Fortschreibung 1998	1998
Fortschreibung 1999	1999
Altenplan der Landeshauptstadt Düsseldorf	
Teil 1    Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Sozialamt	April 2000
Teil 4.4    Lebenslagen älterer Einwohner in kleinräumiger Analyse	abgeschl. Jan. 2003
Familienbericht, Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt	Oktober 2001
Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf bis 2030	Oktober 2003
Bevölkerung (Düsseldorfer Statistik Information I/2008)	März 2008
Demographiebericht Düsseldorf	September 2008
Pendlerverflechtungen zwischen Düsseldorf und dem Land NRW (Düsseldorfer Statistik Information I/2010)	Mai 2010
Geburtenentwicklung in Düsseldorf 2009 (Düsseldorfer Statistik Information II/2010)	Oktober 2010

## Gerichtliche Ehelösungen

Gerichtliche Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 12 der Informationen)	Mai 1957
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 40 der Informationen)	Oktober 1959
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 85 der Informationen)	August 1963
Ehescheidungen in Düsseldorf (Nr. 173 der Informationen)	November 1973
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Eheschließungen und Ehescheidungen in Düsseldorf 2007 (Düsseldorfer Statistik Information I/2009)	Januar 2009

## Gesundheits- und Sozialwesen

Bereinigte Häufigkeiten von Krebs als Todesursache (Heft 13 der Beiträge)	September 1954
Ergebnisse der Schulärztlichen Untersuchungen der Schulneulinge 1964 (Nr. 111 der Informationen)	Mai 1965
Obdachlose in Düsseldorf (Nr. 166 der Informationen)	September 1972
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Sicherung des Lebensunterhalts im Alter: Grundsicherungsleistungen nach SGB XII für Empfänger ab 65 Jahren (Düsseldorfer Statistik Information II/2008)	Juli 2008
Schwerbehinderte Menschen (Düsseldorfer Statistik Information II/2009)	Juli 2009

## Krankenhäuser

19 städtische Krankenanstalten im Lichte vergleichender Finanzstatistik (Heft 5 der Beiträge)	Oktober 1909
Die Krankenhausversorgung der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 6 der Informationen)	September 1956
Die Entwicklung der Krankenhausversorgung in Düsseldorf (Nr. 50 der Informationen)	Juni 1960

## Sport

Die Turn- und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 140 der Informationen)	Mai 1968
Die Nutzung von kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 219 der Informationen)	Juni 1986

## Eisenbahnverkehr

Die Eisenbahnverbindungen Düsseldorfs nach dem Winterfahrplan 1959/60 (Nr. 42 der Informationen)	Dezember 1959
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Auto im Reisezug (Nr. 126 der Informationen)	Dezember 1966
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Städtische Häfen

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Die Entwicklung des Güterumschlages und des Schiffsverkehrs in den Düsseldorfer Häfen (Nr. 68 der Informationen)	Februar 1962
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900 bis 1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Rheinische Bahngesellschaft AG

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Luftverkehr

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Über den Flugverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf (Nr. 77 der Informationen)	März 1963
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Straßenverkehr

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Nr. 29 der Informationen)	November 1958
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Der Kraftfahrzeugverkehr über die Düsseldorfer Rheinbrücken (Nr. 54 der Informationen)	Oktober 1960
Kraftfahrzeugbestand in Düsseldorf - ohne Kfz der Bundesbahn und Bundespost - (Nr. 55 der Informationen)	Oktober 1960
Der Kraftfahrzeugverkehr über die Düsseldorfer Rheinbrücken (Nr. 84 der Informationen)	August 1963
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Der täglich in das Stadtgebiet Düsseldorf und in bestimmte Gebiete der Innenstadt einströmende Kraftfahrzeugverkehr (Nr. 113 der Informationen)	Juli 1965
Über das Düsseldorfer Straßennetz (Nr. 123 der Informationen)	September 1966
Wie viele Kraftfahrzeuge können in Düsseldorf parken? (Nr. 124 der Informationen)	November 1966
Der in das Stadtgebiet Düsseldorfs und in bestimmte Gebiete der Innenstadt einströmende Kraftfahrzeugverkehr (Nr. 139 der Informationen)	April 1968
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Düsseldorf seit 1928 (Nr. 155 der Informationen)	September 1971
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Düsseldorf (Nr. 178 der Informationen)	Juni 1974
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992

## Straßenverkehrsunfälle

Über den Aussagewert der Straßenverkehrsunfallstatistik unter besonderer Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen (Heft 12 der Beiträge)	November 1950
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 4 der Informationen)	März 1956
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 21 der Informationen)	Februar 1958
Geburt und Tod 1957/Die Opfer der Straßenverkehrsunfälle 1957/Die Bevölkerung im Januar 1958 (Nr. 23 der Informationen)	Februar 1958
Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in Düsseldorf 1958 (Nr. 32 der Informationen)	Januar 1959
Bilanz der Straßenverkehrsunfälle 1959 in Düsseldorf (Nr. 44 der Informationen)	Januar 1960
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 57 der Informationen)	Januar 1961
Die Straßenverkehrsunfälle in den letzten 3 Jahren (Nr. 66 der Informationen)	Januar 1962

Die Beteiligung der Fußgänger an Straßenverkehrsunfällen in Düsseldorf, bei denen Personen zu Schaden kamen (Nr. 100 der Informationen)	Juni 1964
Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Düsseldorf bearbeitete Sondernummern der „Statistischen Informationen“ Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf und polizeiliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung	Februar 1965
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf und polizeiliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung	Februar 1966
Über die alkoholbedingten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Nr. 117 der Informationen)	Februar 1966
Alkoholeinwirkung als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden (Nr. 128 der Informationen)	Januar 1967
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Altersspezifische Unfallursachen und -risiken im Straßenverkehr (Nr. 209 der Informationen)	Dezember 1983
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Fremdenverkehr

Fremdenverkehr 1955 (Nr. 2 der Informationen)	Januar 1956
Düsseldorfer Fremdenverkehr 1957 (Nr. 24 der Informationen)	März 1958
Düsseldorfs Fremdenverkehr 1958 (Nr. 33 der Informationen)	Januar 1959
Düsseldorfer Fremdenverkehr 1961 (Nr. 67 der Informationen)	Januar 1962
Düsseldorfs Fremdenverkehr 1965 (Nr. 116 der Informationen)	Januar 1966
Das Beherbergungsgewerbe in Düsseldorf (Nr. 183 der Informationen)	Februar 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 258 der Informationen)	Mai 1996

## Wirtschaft und Sozialprodukt

Von der Düsseldorfer Wirtschaft und ihren Beziehungen zur deutschen Volkswirtschaft (Heft 10 der Beiträge)	November 1927
Das Sozialprodukt der Stadt Düsseldorf (Nr. 104 der Informationen)	Januar 1965
Das Sozialprodukt der Stadt Düsseldorf (Nr. 127 der Informationen)	Dezember 1966
Das Düsseldorfer Sozialprodukt 1964-1966 (Nr. 135 der Informationen)	September 1967
Das Düsseldorfer Bruttoinlandsprodukt („Sozialprodukt“) 1964-1967 (Nr. 141 der Informationen)	Januar 1969
Das Düsseldorfer Bruttoinlandsprodukt 1967-1969 (Nr. 152 der Informationen)	April 1971
Die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in Düsseldorf (Nr. 164 der Informationen)	Juni 1972
Düsseldorf und sein Umland - Arbeitsstätten und Beschäftigte - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Die Struktur der Düsseldorfer Wirtschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (Heft 22 der Beiträge)	März 1973
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Der Dienstleistungssektor in Düsseldorf - Eine Sonderuntersuchung zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 172 der Informationen)	Juli 1973
Die Produktivität der Düsseldorfer Wirtschaft und das Einkommensniveau in der Landeshauptstadt (Nr. 189 der Informationen)	Juli 1977
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Das Arbeitsplatzangebot in Düsseldorf - Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - (Nr. 191 der Informationen)	Oktober 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in der Region Düsseldorf (Nr. 194 der Informationen)	Januar 1979
Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur in Düsseldorf - Entwicklung während der siebziger Jahre - (Nr. 200 der Informationen)	September 1980
Strukturen und Entwicklung im Düsseldorfer Handel und Gastgewerbe - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (Nr. 204 der Informationen)	Januar 1982
Die Düsseldorfer Land- und Forstwirtschaft - Eine aktuelle Analyse - (Nr. 206 der Informationen)	Januar 1983
Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnsituation der Antragsteller 1980 (Heft 29 der Beiträge)	November 1983
Die wirtschaftliche Bedeutung von Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 224 der Informationen)	Dezember 1987
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 227 der Informationen)	Januar 1989
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Düsseldorfer Stadtteilen (Nr. 230 der Informationen)	Juni 1989
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Branchenstruktur und Beschäftigung in Düsseldorf (Nr. 243 der Informationen)	November 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Privathaushalte mit Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf (Nr. 247 der Informationen)	April 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld - (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 258 der Informationen)	Mai 1996
Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001 (Heft 45 der Beiträge)	Dezember 2006
Einkommensverteilung und soziale Mindestsicherung in Düsseldorf (aus der Reihe Kommunale Sozialberichterstattung)	April 2010

## Preise und Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten und Preise (Nr. 34 der Informationen)	Februar 1959
Die Entwicklung von Lebenshaltungskosten und Preisen (Nr. 80 der Informationen)	April 1963
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorf (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Industrie, Bauhauptgewerbe, Handwerk

Industrie und Handelsgewerbe in Düsseldorf nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907 (Nr. 3 der Beiträge)	März 1908
Über die Düsseldorfer Industrie (Nr. 11 der Informationen)	April 1957
Das Handwerk in Düsseldorf (Nr. 18 der Informationen)	November 1957
Die Industrie von 1951 bis 1958 (Nr. 37 der Informationen)	Mai 1959
Die Gewerbebetriebe im Stadtkreis Düsseldorf und ihre räumliche Verteilung (Nr. 45 der Informationen)	Februar 1960
Die Industrie Düsseldorf von 1951 bis 1961 (Nr. 71 der Informationen)	Oktober 1962
Das Bauhauptgewerbe in Düsseldorf (Nr. 89 der Informationen)	Dezember 1963
Das Handwerk in Düsseldorf (Nr. 110 der Informationen)	April 1965
Industrie-Investitionen 1965 und 1966 in Düsseldorf (Nr. 142 der Informationen)	Februar 1969
Die Düsseldorfer Industrie 1961-1968 (Nr. 143 der Informationen)	Juni 1969
Struktur und Entwicklung des Düsseldorfer Handwerks - Ein Vergleich des Jahres 1970 mit 1960 - (Nr. 154 der Informationen)	August 1971
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Die Handwerksunternehmen in Düsseldorf - Struktur und Entwicklung des Handwerks in Düsseldorf Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 (Heft 27 der Beiträge)	Januar 1979

## Arbeitsmarkt

Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung im Winter 1901/02 in Düsseldorf (Heft 1 der Beiträge)	Oktober 1902
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 88 der Informationen)	November 1963
Die Stadt Düsseldorf als Arbeitsplatz (Nr. 96 der Informationen)	April 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach Wohnsitz- bzw. Zielgemeinden - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 97 der Informationen)	April 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Arbeitsstätten und Beschäftigte in Düsseldorf - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 161 der Informationen)	März 1972
Die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und der Arbeitsplätze in Düsseldorf - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 nach Stadtbezirken im Vergleich zu 1961 - (Nr. 164 der Informationen)	Juni 1972
Düsseldorf und sein Umland, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ergebnisse zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Die Düsseldorfer Ein- und Auspendler - Ergebnisse der Volkszählung 1970 - (Nr. 167 der Informationen)	September 1972
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Der Dienstleistungssektor in Düsseldorf - Eine Sonderuntersuchung zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 172 der Informationen)	Juli 1973
Die Düsseldorfer Pendler nach Stadtteilen (Nr. 176 der Informationen)	April 1974
Pendlerverflechtungen im Raum Düsseldorf-Neuss (Nr. 179 der Informationen)	Juli 1974
Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden - Stand 27. Mai 1970 (Sonderveröffentlichung)	Juli 1974
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Das Arbeitsplatzangebot in Düsseldorf - Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit (Nr. 191 der Informationen)	Oktober 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur in Düsseldorf - Entwicklung während der siebziger Jahre - (Nr. 200 der Informationen)	September 1980
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 227 der Informationen)	Januar 1989
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Düsseldorfer Stadtteilen (Nr. 230 der Informationen)	Juni 1989
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Branchenstruktur und Beschäftigung in Düsseldorf (Nr. 243 der Informationen)	November 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Arbeitslose in Düsseldorf - Untersuchung nach Postleitzahlbezirken - (Nr. 257 der Informationen)	Januar 1996
Pendlerverflechtungen zwischen Düsseldorf und dem Land NRW (Düsseldorfer Statistik Information I/2010)	Mai 2010

## Geld und Kreditwesen

Die städtische Sparkasse in Düsseldorf mit Sammelkasse und Alterssparkasse 1850 bis 1908 (Heft 6 der Beiträge)	Oktober 1909
--	--------------

**Bau- und Wohnungswesen, Grundbesitz**

Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 2 der Beiträge)	Juli 1907
Die Grundbesitz- und Wohnverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903 (Heft 8 der Beiträge)	Juli 1912
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925 (Heft 9 der Beiträge)	April 1926
Die Entwicklung der Wohnraumsituation in Düsseldorf (Nr. 3 der Informationen)	Februar 1956
Der Grundeigentumswechsel im Stadtkreis Düsseldorf von der Währungsreform bis zum Jahresende 1955 (Nr. 5 der Informationen)	Juni 1956
Erste Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 für den Stadtkreis Düsseldorf (Nr. 15 der Informationen)	August 1957
Sozialer Wohnungsbau und sonstiger Wohnungsbau in Düsseldorf 1955 und 1956 (Nr. 17 der Informationen)	September 1957
Die Wohnungssituation in Düsseldorf (Nr. 15 der Beiträge)	Februar 1958
Wissenswertes über den sozialen Wohnungsbau in Düsseldorf 1955 bis 1957 (Nr. 28 der Informationen)	August 1958
Die Wohnungssituation in Düsseldorf Ende 1958 (Nr. 35 der Informationen)	Februar 1959
Die Entwicklung des sozialen Wohnungsbaues in Düsseldorf 1955 bis 1959 (Nr. 48 der Informationen)	Juni 1960
Die Wohnsituation in Düsseldorf Ende 1960 - Rechnerisches Wohnungsdefizit und Vergleich mit der Dringlichkeitskartei des Wohnungsamtes - (Nr. 59 der Informationen)	Februar 1961
Sozialer Wohnungsbau in Düsseldorf 1958 bis 1960 (Nr. 62 der Informationen)	Juni 1961
Bewohnte Gebäude und Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 76 der Informationen)	Januar 1963
Bewohnte Gebäude und Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 79 der Informationen)	April 1963
Der soziale Wohnungsbau in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 83 der Informationen)	Juli 1963
Die Hochbautätigkeit in Düsseldorf seit 1950 (Nr. 95 der Informationen)	April 1964
Wohnungsbau und Wohnungsbestand in Düsseldorf (Nr. 109 der Informationen)	März 1965
Gebäudezugang und -bestand 1964 (Nr. 112 der Informationen)	Mai 1965
Betrachtungen zur Wohnsituation in Düsseldorf (Nr. 119 der Informationen)	April 1966
Wissenswertes über den Sozialen Wohnungsbau in den letzten Jahren (Nr. 123 der Informationen)	April 1966
Bautätigkeit in Düsseldorf - Gewonnene Wohn- bzw. Nutzfläche - (Nr. 121 der Informationen)	Juli 1966
Neues zur Wohnungsstatistik (Nr. 125 der Informationen)	Dezember 1966
Wohnungsbau und Wohnungsbestand in Düsseldorf (Nr. 129 der Informationen)	Februar 1967
Mietwohnungen nach Baualter und Ausstattung und das Mietgefüge in Düsseldorf im September 1965 (Nr. 133 der Informationen)	April 1967
Wohngeld und Wohngeldempfänger in Düsseldorf (Nr. 134 der Informationen)	August 1967
Das Baualter der Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 136 der Informationen)	Oktober 1967
Erste vorläufige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Nr. 144 der Informationen)	September 1969
Wohngeld und Wohngeldempfänger in Düsseldorf (Nr. 146 der Informationen)	Dezember 1969
Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - (Heft 17 der Beiträge)	September 1970
Struktur der Häuser und Haushalte in Düsseldorf nach Baublöcken (Sonderveröffentlichung - 10 Bd.)	November 1970
Wohngeld sichert familiengerechtes Wohnen (Nr. 149 der Informationen)	Februar 1971
Die Wohnungssituation der Ausländer in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Heft 18 der Beiträge)	März 1971
Junge Familien und ihre Wohnungssituation (Nr. 156 der Informationen)	Oktober 1971
Ältere Mitbürger und ihre Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Nr. 157 der Informationen)	Oktober 1971
Strukturatlas Teil 1: Häuser, Wohnungen, Haushalte (Sonderveröffentlichung)	Oktober 1971
Kinderreiche Familien und ihre Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Nr. 158 der Informationen)	November 1971
Die Wohnungsmieten in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Heft 19 der Beiträge)	Februar 1972
Wohnungsbedarf und Wohnungsmenge in Düsseldorf - Versuch einer Vorausschau bis 1980 (Nr. 168 der Informationen)	Februar 1973
Die Bautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1972 (Nr. 169 der Informationen)	April 1973
Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Sonderveröffentlichung)	Juli 1973
Der soziale Wohnungsbau in Düsseldorf von 1965 bis 1972 (Nr. 174 der Informationen)	November 1973
Die Bautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1973 (Nr. 175 der Informationen; durch endgültige Ergebnisse überholt)	März 1974
Der Abbruch von Wohngebäuden in Düsseldorf 1963 bis 1973 (Nr. 180 der Informationen)	Juli 1974
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in Düsseldorf (Nr. 184 der Informationen)	Februar 1975
Die Hochbautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1974 (Nr. 185 der Informationen)	Juni 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in der Region Düsseldorf (Nr. 194 der Informationen)	Januar 1979
Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnungssituation der Antragsteller 1980 - (Heft 29 der Beiträge)	November 1983
Zur Entwicklung der Wohnungsmieten in Düsseldorf (Nr. 214 der Informationen)	November 1984
Zur Wohnungssituation in Düsseldorf (Heft 33 der Beiträge)	November 1986
Der Wohnungsmarkt für Haushalte mit geringem Einkommen in Düsseldorf (Nr. 225 der Informationen)	Februar 1987
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 228 der Informationen)	Juni 1989
Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - Stadteilergebnisse - (Nr. 233 der Informationen)	August 1989
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Privathaushalte mit Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf (Nr. 247 der Informationen)	April 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Prognose der privaten Haushalte in Düsseldorf bis 2010 (Nr. 250 der Informationen)	Dezember 1992
Wohnungseigentum in Düsseldorf - Bestand und Entwicklungstendenzen - (Nr. 252 der Informationen)	November 1993

Wohnungsmarktanalyse Düsseldorf 1999 - in Verbindung mit dem Planungsamt und dem Amt für Wohnungswesen	Januar 2000
Familienbericht, Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt	Oktober 2001
Selbstgenutztes Wohneigentum in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Düsseldorfer Statistik Information III/2009)	November 2009
Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Düsseldorf zum Thema „Wohnen im Alter“ Ergebnisbericht	September 2010

## Bildung und Unterhaltung

Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf 1953 bis 1956 (Nr. 8 der Informationen)	Dezember 1956
Berufsbildende Schulen - Ergebnisse der Erhebung zum 15. November 1956 - (Nr. 10 der Informationen)	März 1957
Lichtspieltheater und deren Besucher in Düsseldorf (Nr. 26 der Informationen)	Juni 1958
Die Schulraumsituation der allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf (Nr. 38 der Informationen)	August 1959
Kinobesuch und Fernsehen in Düsseldorf seit 1956 (Nr. 46 der Informationen)	Februar 1960
Die künftige Entwicklung der Schülerzahlen in Düsseldorf (Nr. 52 der Informationen)	August 1960
Die Schüler der Berufsschulen in Düsseldorf, Rückblick und Ausblick (Nr. 58 der Informationen)	Januar 1961
Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf, Ergebnisse der Erhebung zum 15. Mai 1961 (Nr. 64 der Informationen)	September 1961
Kinos, Theater, Konzerte und Volksbüchereien im Zeichen der Entwicklung des Fernsehens (Nr. 69 der Informationen)	Februar 1962
Die Situation der allgemeinbildenden Schulen (Nr. 72 der Informationen)	November 1962
Der Theater- und Konzertbesuch in Düsseldorf (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf seit 1946 (Nr. 102 der Informationen)	Oktober 1964
Der Besuch der berufsbildenden Schulen in Düsseldorf (Nr. 103 der Informationen)	November 1964
Die in Düsseldorf wohnhaften Absolventen von Hochschulen (Nr. 114 der Informationen)	September 1965
Übergänge von Volksschülern auf weiterführende Schulen (Nr. 115 der Informationen)	September 1965
Übergang von Volksschülern auf weiterführende Schulen in Düsseldorf (Nr. 122 der Informationen)	August 1966
Kinos, Theater und Konzerte sowie sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen im Zeichen der Ausbreitung des Fernsehens (Nr. 131 der Informationen)	März 1967
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Die Nutzung von kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 219 der Informationen)	Juni 1986
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule in Düsseldorf seit 1976 - mit einer Prognose der Schülerzahlen und Schülerabschlüsse bis 2003 - (Nr. 251 der Informationen)	November 1993

## Rechts- und Sicherheitswesen

Gerichtliche Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 12 der Informationen)	Mai 1957
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 40 der Informationen)	Oktober 1959
Die Kriminalität in Düsseldorf (Nr. 41 der Informationen)	Oktober 1959
Die Diebstähle in Düsseldorf (Nr. 70 der Informationen)	März 1962
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 85 der Informationen)	August 1963
Die Kriminalität in Düsseldorf (Nr. 108 der Informationen)	März 1965
Düsseldorfer Diebstahlstatistik (Nr. 118 der Informationen)	März 1966
Über die Kriminalität der Ausländer in Düsseldorf (Nr. 132 der Informationen)	März 1967
Ehescheidungen in Düsseldorf (Nr. 173 der Informationen)	November 1973
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Finanzstatistik

19 städtische Krankenanstalten im Lichte der vergleichenden Finanzstatistik (Heft 5 der Beiträge)	Oktober 1909
Die Entwicklung der von der Stadt Düsseldorf erhobenen Gebühren sowie sonstigen Abgaben und Entgelte (Heft 16 der Beiträge)	Januar 1962
Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001 (Heft 45 der Beiträge)	Dezember 2006

## Wahlen

Die Struktur der Parteierfolge im Stadtkreis Düsseldorf bei den Bundestagswahlen vom 14. August 1949 (Heft 11 der Beiträge)	November 1949
Vorbericht zur Bundestagswahl am 15. September 1957 (Nr. 13 der Informationen)	Juli 1957
Zur Landtagswahl 1958 (Nr. 22 der Informationen)	Februar 1958
Landtagswahl 1958 in Düsseldorf (Nr. 27 der Informationen)	Juli 1958
Vorbericht zur Bundestagswahl 1961 (Nr. 63 der Informationen)	Juli 1961
Vorbericht zur Landtagswahl 1962 (Sonderreihe Wahlen)	Januar 1962
Die Landtagswahlergebnisse 1962 in Düsseldorf, umgerechnet auf die Kommunalwahlbezirke, aufgegliedert nach Stimmbezirken (Sonderreihe Wahlen)	Juli 1963
Vorbericht zur Bundestagswahl 1965 (Sonderreihe Wahlen)	Dezember 1964
Vorbericht zur Landtagswahl 1966 (Sonderreihe Wahlen)	Dezember 1965
Vorbericht zur Bundestagswahl 1965 (Sonderreihe Wahlen)	Juni 1969
Vorbericht zur Landtagswahl 1970 (Sonderreihe Wahlen)	Februar 1970
Zur bevorstehenden Bundestagswahl 1972 (Sonderreihe Wahlen)	Juli 1972
So wählten Düsseldorfs Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1972 (Sonderreihe Wahlen)	Juni 1973
Zur bevorstehenden Landtags- und Kommunalwahl am 4. Mai 1975 (Sonderreihe Wahlen)	Februar 1975
Zur Kommunalwahl am 4. Mai 1975 (Sonderreihe Wahlen der Informationen)	April 1975
Zur bevorstehenden ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 (Nr. 195 der Informationen)	April 1979

Zur bevorstehenden Kommunalwahl am 30. September 1979 (Nr. 196 der Informationen)	August 1979
Landtags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 4. Mai 1975 (Heft 24 der Beiträge)	März 1976
Zur Wahl des Achten Deutschen Bundestages und zur Wahl des Rates der Stadt Düsseldorf am 3. Oktober 1976 (Heft 25 der Beiträge)	August 1976
Die Ergebnisse der Bundestags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 3. Oktober 1976 (Heft 26 der Beiträge)	Februar 1977
Wahlen '79 in Düsseldorf (Heft 28 der Beiträge)	Dezember 1979
Zur Vorbereitung der Landtagswahl am 11. Mai 1980 (Nr. 197 der Informationen)	April 1980
Landtagswahl 1980 in Düsseldorf (Nr. 198 der Informationen)	Mai 1980
Zur Vorbereitung der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 (Nr. 201 der Informationen)	September 1980
Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 in Düsseldorf -Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 202 der Informationen)	Oktober 1980
Wahlentscheidungen in Düsseldorf nach Art und Geschlecht - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahl 1980 (Nr. 203 der Informationen)	Dezember 1980
Zur Vorbereitung der Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. März 1983 (Nr. 205 der Informationen)	Januar 1983
Bundestagswahl am 6. März 1983 in Düsseldorf -Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 207 der Informationen)	März 1983
Einflüsse von Alter und Geschlecht auf das Wahlverhalten - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Bundestagswahl 1983 (Nr. 208 der Informationen)	Mai 1983
Zur 2. Wahl des Europäischen Parlaments am 17. Juni 1984 (Nr. 210 der Informationen)	Mai 1984
Europawahl am 17. Juni 1984 - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 211 der Informationen)	Juni 1984
Zur Kommunalwahl am 30. September 1984 (Nr. 212 der Informationen)	September 1984
Vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahl 1984 (Nr. 213 der Informationen)	Oktober 1984
Wahlen '84 in Düsseldorf - Ergebnisse und Analyse der Europa- und Kommunalwahl - (Heft 31 der Beiträge)	Dezember 1984
Zur bevorstehenden Landtagswahl am 12. Mai 1985 (Nr. 215 der Informationen)	April 1985
Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1985 in Düsseldorf (Nr. 216 der Informationen)	Mai 1985
Die Landtagswahl am 12. Mai 1985 in Düsseldorf - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik - (Nr. 217 der Informationen)	Juni 1985
Zur Bundestagswahl am 25. Januar 1987 (Nr. 220 der Informationen)	Dezember 1986
Bundestagswahl am 25. Januar 1987 - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 221 der Informationen)	Januar 1987
Ergebnisse der Bundestagswahl 1987 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 222 der Informationen)	Januar 1987
Wahlergebnisse und soziale Strukturen in Düsseldorf - Eine Rückschau auf die Wahlen seit 1983 anlässlich der Europa- und Kommunalwahl 1989 - (Heft 35 der Beiträge)	Januar 1989
Europawahl am 18. Juni 1989 in Düsseldorf -Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 231 der Informationen)	19. Juni 1989
Ergebnisse der Europawahl 1989 nach Alter und Geschlecht (Nr. 232 der Informationen)	Juni 1989
Kommunalwahl am 1. Oktober 1989 in Düsseldorf -Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 235 der Informationen)	2. Oktober 1989
Ergebnisse der Ratswahl 1989 nach Alter und Geschlecht (Nr. 236 der Informationen)	Oktober 1989
Die erste Wahl zum Ausländerbeirat in Düsseldorf am 3. Dezember 1989 (Nr. 237 der Informationen)	Dezember 1989
Landtagswahl am 13. Mai 1990 in Düsseldorf -Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 239 der Informationen)	14. Mai 1990
Ergebnisse der Landtagswahl 1990 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 240 der Informationen)	18. Mai 1990
Zur ersten gesamtdeutschen Wahl des Bundestages am 2. Dezember 1990 (Nr. 242 der Informationen)	Oktober 1990
Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 in Düsseldorf -Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 244 der Informationen)	3. Dez. 1990
Ergebnisse der Bundestagswahl 1990 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 245 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Leben in Düsseldorf - Düsseldorf Bürgerumfrage 1994 - (Heft 41 der Beiträge)	Mai 1994
Europawahl am 12. Juni 1994 in Düsseldorf (Nr. 253 der Informationen)	13. Juni 1994
Bundestags- und Kommunalwahl am 16. Oktober 1994 in Düsseldorf (Nr. 254 der Informationen)	17. Okt. 1994
Wahl zum Ausländerbeirat in der Landeshauptstadt Düsseldorf am 26. März 1995 (Nr. 255 der Informationen)	März 1995
Landtagswahl am 14. Mai 1995 in Düsseldorf (Nr. 256 der Informationen)	Mai 1995
Leben in Düsseldorf - Düsseldorf Bürgerumfrage 1995 - (Heft 42 der Beiträge)	November 1995
Bundestagswahl am 27. September 1998 in Düsseldorf (Nr. 259 Informationen)	27. Sept. 1998
Europawahl am 13. Juni 1999 in Düsseldorf (Nr. 260 der Informationen)	14. Juni 1999
Kommunalwahlen am 12. September 1999 in Düsseldorf (Nr. 261 der Informationen)	13. Sept. 1999
Die OB-Stichwahl am 26. September 1999 in Düsseldorf (Nr. 262 der Informationen)	27. Sept. 1999
Ausländerbeiratswahl am 7. November 1999 (Nr. 263 der Informationen)	März 1995
Landtagswahl am 14. Mai 2000 in Düsseldorf (Nr. 264 der Informationen)	14. Mai 2000
Bürgerentscheid für den Erhalt der kommunalen Mehrheit an der Stadtwerke Düsseldorf AG am 20. Mai 2001 (Nr. 265 der Informationen)	20. Mai 2001
Bundestagswahl am 22. September 2002 in Düsseldorf (Nr. 266 der Informationen)	22. Sept. 2002
DELECTIS - Datenatlas für die Wahljahre 2004 bis 2006	Juni 2004
Europawahl am 13. Juni 2004 in Düsseldorf (Nr. 267 der Informationen)	14. Juni 2004
Kommunalwahlen am 26. September 2004 in Düsseldorf (Nr. 268 der Informationen)	27. Sept. 2004
Landtagswahl am 22. Mai 2005 in Düsseldorf (Nr. 269 der Informationen)	23. Mai 2005
DELECTIS - Datenatlas für die Wahljahre 2009 bis 2010	August 2009
Bundestagswahl am 18. September 2005 in Düsseldorf (Nr. 270 der Informationen)	19. Sept. 2005
Ergebnisauswertung des Bürgerentscheides am 17. Februar 2008 in Düsseldorf (Nr. 271 der Informationen)	März 2008
Ergebnisauswertung des Bürgerentscheides am 13. April 2008 in Düsseldorf (Nr. 272 der Informationen)	April 2008
Oberbürgermeisterwahl am 31. August 2008 in Düsseldorf (Nr. 273 der Informationen)	September 2008
Europawahl am 7. Juni 2009 – Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 274 der Informationen)	Juni 2009
Europawahl am 7. Juni 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 275 der Informationen)	Juni 2009
Wahlergebnisse und soziale Strukturen - Eine Analyse der Kommunalwahlen 1999 (Nr. 48 der Beiträge)	August 2009

Kommunalwahlen am 30. August 2009 - Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 276 der Informationen)	August 2009
Kommunalwahlen am 30. August 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 277 der Informationen)	September 2009
Bundestagswahl am 27. September 2009 – Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 278 der Informationen)	Oktober 2009
Bundestagswahl am 27. September 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 279 der Informationen)	Oktober 2009
Befragung der Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl 2009 - Analyse der Ergebnisse (Nr. 49 der Beiträge)	Mai 2010
Integrationswahl am 7. Februar 2010 – Analyse der Ergebnisse (Nr. 280 der Informationen)	März 2010
Landtagswahl am 9. Mai 2010 – Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 281 der Informationen)	Mai 2010
Landtagswahl am 9. Mai 2010 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 282 der Informationen)	Mai 2010

## Umfragen / Befragungen

Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 - (Heft 41 der Beiträge)	Mai 1994
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 - (Heft 42 der Beiträge)	November 1995
Publikumsbefragung mit Hilfe von Wahlmaschinen 2001 - (Heft 43 der Beiträge)	August 2001
Erste Elternbefragung im Kinderhort des Kinderhilfezentrums Düsseldorf 2001	Dezember 2001
Düsseldorfer Wanderungsumfrage 2001/02 - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Amt für Wohnungswesen	Februar 2003
Kundenbefragung im Versicherungsamt - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Rechtsamt	Oktober 2002
Kundenbefragung im Ausländeramt, Führerscheinstelle und Kfz-Stelle - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Amt für Einwohnerwesen	Juli 2002
„Gewalt an Schulen“ - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt	Juli 2002
Umfrage zur Feststellung des Bedarfs eines Montessori-Gymnasiums - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt	Oktober 2002
Kundenbefragung im Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege	Oktober 2003
Kundenbefragung in der Verwaltungsbibliothek 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und der Verwaltungsbibliothek Düsseldorf	Oktober 2003
Kundenbefragung im Bauaufsichtsamt Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Bauaufsichtsamt	November 2003
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und den Stadtbüchereien Düsseldorf	Dezember 2003
Umzugsbefragung 2003 („Warum ziehen Sie innerhalb von Düsseldorf um?“) als Dritter Teil der „Düsseldorfer Wanderungsumfrage“ - in Verbindung mit dem Amt für Wohnungswesen	November 2003
Kundenbefragung im Vermessungs- und Katasteramt - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Vermessungs- und Katasteramt	April 2004
Kundenbefragung in der Volkshochschule Düsseldorf - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und der Volkshochschule Düsseldorf	März 2005
Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe- in Verbindung mit dem Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf	August 2005
Kundenbefragung von Untersuchungseinrichtungen im Rahmen des Qualitätsmanagements 2005	Dezember 2005
Die andere Befragungsmethode - Das „programmierte“ Stimmzählgerät als Alternative zum klassischen Papierfragebogen	August 2006
Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Düsseldorf (Heft 46 der Beiträge)	März 2007
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf - in Verbindung mit dem Hauptamt - Amt für Organisation und IT und den Stadtbüchereien Düsseldorf	Oktober 2007
Gesamtbericht 2007	Oktober 2007
Dokumentation der offenen Antworten 2007	November 2007
Das Problem bestimmt die Methode - Innovative und klassische Methoden der Umfrageforschung	November 2007
Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe 2007	November 2007
Zusammenfassung der Ergebnisse- in Verbindung mit dem Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf	November 2007
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf - in Verbindung mit dem Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT und den Stadtbüchereien Düsseldorf	Dezember 2007
Einzelauswertungen 2007	Dezember 2007
Befragung der Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung - freestyle - Stadtbüchereien Düsseldorf	Februar 2008
Gemeinsam Denken, gemeinsam Handeln, gemeinsam Verantwortung übernehmen - Zweite Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe 2007	März 2008
Befragung der Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl 2009 - Analyse der Ergebnisse (Nr. 49 der Beiträge)	Mai 2010
Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Düsseldorf zum Thema „Wohnen im Alter“	September 2010
Ergebnisbericht	September 2010

## Düsseldorfer Statistik Information

Bevölkerung (Information I/2008)	März 2008
Sicherung des Lebensunterhalts im Alter: Grundsicherungsleistungen nach SGB XII für Empfänger ab 65 Jahren (Information II/2008)	Juli 2008
Eheschließungen und Ehescheidungen in Düsseldorf 2007 (Information I/2009)	Januar 2009
Schwerbehinderte Menschen (Information II/2009)	Juli 2009
Selbstgenutztes Wohneigentum in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Information III/2009)	November 2009
Pendlerverflechtungen zwischen Düsseldorf und dem Land NRW (Information I/2010)	Mai 2010
Geburtenentwicklung in Düsseldorf 2009 (Information II/2010)	Oktober 2010

## Sonstige Gebiete

Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 2 der Beiträge)	Juli 1907
Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900-1910 - Ein Jahrzehntbericht - (Heft 7 der Beiträge)	November 1910
Die Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903 (Heft 8 der Beiträge)	Juli 1912
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925 (Heft 9 der Beiträge)	April 1926
Kurze Soziographie Düsseldorfs (Heft 14 der Beiträge)	November 1955
Düsseldorf im Jahre 1956 - Eine statistische Rückschau - (Nr. 9 der Informationen)	Januar 1957
Gaststätten im Stadtkreis Düsseldorf - Stand 31. Mai 1957 - (Nr. 16 der Informationen)	August 1957
Ergebnisse einer Untersuchung über die Alterseinrichtungen in Düsseldorf (Nr. 73 der Informationen)	Dezember 1962
Die Haushaltungen in Düsseldorf nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 82 der Informationen)	Mai 1963
Die Haushaltungen in Düsseldorf (Nr. 105 der Informationen)	Februar 1965
Düsseldorf im Zahlenspiegel 1958 und 1967 bei fast gleicher Einwohnerzahl (Nr. 137 der Informationen)	Februar 1968
Die Führerscheinprüfungen in Düsseldorf 1961 bis 1970 (Nr. 151 der Informationen)	März 1971
Düsseldorf und sein Umland (Nr. 162 der Informationen)	April 1972
Düsseldorf und sein Umland, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Anwendungsbeispiele aus einem Planungs-Informationssystem (Heft 21 der Beiträge)	Februar 1973
Interkommunaler Vergleich von Ergebnissen aus repräsentativen Bürgerbefragungen in den rheinischen Großstädten Düsseldorf, Duisburg, Köln und Krefeld (Nr. 218 der Informationen)	April 1986
Lebensbedingungen, Einkaufsverhalten sowie Probleme und Zukunftserwartungen der Düsseldorfer (Nr. 229 der Informationen)	Dezember 1988
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Lebenssituation von Frauen und Männern in Düsseldorf (aus der Reihe Kommunale Sozialberichterstattung)	März 2010

## Verwaltungsberichte\*)

Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt (alte Bezeichnung für den Verwaltungsbericht) je ein Bericht für die Rechnungsjahre 1901, 1902 usw. bis 1913 (jeweils vom 1. April bis 31. März)

Verwaltungsbericht der Stadt Düsseldorf	für den Zeitraum vom 1. April 1914	bis 31. März 1919
	für den Zeitraum vom 1. April 1919	bis 31. März 1922
	für den Zeitraum vom 1. April 1922	bis 31. März 1925
	für den Zeitraum vom 1. April 1925	bis 31. März 1928

je 1 Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten in Düsseldorf im Jahre 1928, 1929, 1930, im Rechnungsjahr 1931/32

Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf	vom Zeitpunkt der Besetzung der Stadt 1945	bis 31. März 1949
	für die Zeit vom 1. April 1949	bis 31. März 1951
	für die Zeit vom 1. April 1951	bis 31. März 1953
	für die Zeit vom 1. April 1953	bis 31. März 1958
	für die Zeit vom 1. April 1958	bis 31. März 1959
	für die Zeit vom 1. April 1959	bis 31. Dezember 1960
	für die Zeit vom 1. Januar 1961	bis 31. Dezember 1962
	für die Zeit vom 1. Januar 1963	bis 31. Dezember 1964
	für die Zeit vom 1. Januar 1965	bis 31. Dezember 1967
	für die Zeit vom 1. Januar 1968	bis 31. Dezember 1970
	für die Zeit vom 1. Januar 1971	bis 31. Dezember 1973
	für die Zeit vom 1. Januar 1974	bis 31. Dezember 1976
	für die Zeit vom 1. Januar 1977	bis 31. Dezember 1979
	für die Zeit vom 1. Januar 1980	bis 31. Dezember 1982
	für die Zeit vom 1. Januar 1983	bis 31. Dezember 1985
	für die Zeit vom 1. Januar 1986	bis 31. Dezember 1988
für die Zeit vom 1. Januar 1989	bis 31. Dezember 1993	
für die Zeit vom 1. Januar 1994	bis 31. Dezember 1998	

\*) Nicht vom Amt für Statistik und Wahlen bearbeitete Berichte existieren für einzelne Jahre von 1851 bis 1900.

## Kommunale Sozialberichterstattung

Lebenssituation von Frauen und Männern in Düsseldorf	März 2010
Einkommensverteilung und soziale Mindestsicherung in Düsseldorf	April 2010

# Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Die Angaben hinter den Stichworten verweisen auf Kapitel bzw. Abschnitte in diesem Jahrbuch.

## A

Abfall; 16-01  
 Ärzte; 07-02, 07-03  
 Akademie für öffentliches Gesundheitswesen; 13-09  
 Alleinerziehende; 05-02  
 Allgemeinbildende Schulen; 13-01  
 Altenclubs; 08-05  
 Altenhilfe; 08-05  
 Altentagesstätten; 08-05  
 Amtsgericht; 09-08  
 Angestellte der Stadt; 17-02  
 Ankünfte und Übernachtungen; 09-09  
 Apotheken; 07-03  
 Arbeiter der Stadt; 17-02  
 Arbeitnehmer; 10-01, 10-03  
 Arbeitnehmerentgelt (ANE); 09-01  
 Arbeitslose; 10-04  
 Arbeitslosigkeit; 10-04  
 Arbeitslosenquoten; 10-04  
 Arbeitsmarkt; 10  
 Asylbewerberleistungsgesetz; 08-01  
 Ausbaugewerbe; 09-07  
 Ausgaben der Stadt; 17-01  
 Ausländer; 05-01, 05-02  
 Ausländeranteil; 05-01, 05-02  
 Ausländische Arbeitslose; 10-04  
 Ausländische Schüler; 13-01  
 Ausländische Schulen; 13-02  
 Aussiedler; 05-04, 05-08  
 Ausstellungen (Messe); 09-10  
 Auszubildende; 13-04  
 Auszubildende, städtische; 13-08, 17-02

## B

Bauen und Wohnen; 12-02  
 Baufertigstellungen; 12-02  
 Baugenehmigungen; 12-02  
 Bauhauptgewerbe; 09-06  
 Baukosten; 12-02  
 Bautätigkeit; 12-02  
 Bauwerke, höchste; 03-01  
 Beamte der Stadt; 17-02  
 Beherbergungsbetriebe; 09-09  
 Behinderte; 07-04  
 Berufsfeuerwehr; 15-02  
 Berufskollegs; 13-04  
 Beschäftigte; 10-01, 10-03, 17-02  
 Beschäftigte der Stadt; 17-02  
 Betriebe; 09  
 Betriebsfläche; 03-02  
 Betten;  
 – in Beherbergungsbetrieben; 09-09  
 – in Krankenhäusern; 07-02  
 Bevölkerung; 05  
 Bevölkerungsbewegung; 05-04  
 Bevölkerungsdichte; 05-02  
 Bevölkerungsentwicklung; 05-02  
 Bevölkerungsstand; 05-02  
 Bewölkung; 04-01  
 Bildung; 13  
 Bodennutzung; 03-02  
 Brandschutz; 15-02  
 Bruttoinlandsprodukt; 09-01

Bruttowertschöpfung; 09-01  
 Bürgerschaftsverpflichtungen der Stadt; 17-01  
 Bundessozialhilfegesetz; 08-01  
 Bundestagswahl; 06-01, 06-03

## C

Congress Center Düsseldorf (CCD); 09-10

## D

Deutsche Oper am Rhein; 14-02  
 Deutsche; 05

## E

Ehelösungen; 05-05  
 Ehescheidungen; 05-05  
 Eheschließungen; 05-05  
 Einbürgerungen; 05-09  
 Ein- und Ausgemeindungen; 03-01  
 Einkommen; 05-03, 09-01, 09-02  
 Einkommenssteuer; 09-02  
 Einnahmen der Stadt an Steuern; 17-01  
 Einnahmen und Ausgaben der Stadt; 17-01  
 Einsätze der Feuerwehr; 15-02  
 Einwohner; 05  
 Einzelhandelsabgabepreise; 09-03  
 Erholungsfläche; 03-02  
 Erststimmen; 06-01  
 Erwerbslose; 10-04  
 Erwerbstätige; 10-01, 10-03  
 Europawahl; 06-01, 06-02

## F

Fachhochschule; 13-06  
 Fachmessen; 09-10  
 Fahrzeuge; 11-04  
 Familien; 05-02, 05-03  
 Feuerwehr; 15-02  
 Feuerwehrschule; 15-02  
 Finanzen der Stadt; 17-01  
 Fläche des Stadtgebiets; 03-01  
 Flughafen; 11-02  
 Flugverkehr; 11-02  
 Fortzüge; 05-04  
 Fremdenverkehr; 09-09  
 Frosttage; 04-01

## G

Gastgewerbe; 09-01, 09-09  
 Gebäude; 03-01, 12-02  
 Gebäudefläche und Freifläche; 03-02  
 Gebiet; 03-01  
 Geborene; 05-06  
 Geburten; 05-06  
 Geografie; 03 Gerichte; 09-08  
 Gesamtschulen; 13-01  
 Gesundheit; 07  
 Gestorbene; 05-07  
 Gliederung des Stadtgebietes; 03-02  
 Grenzverlauf; 03-03  
 Größe des Stadtgebietes; 03-01  
 Größte Breite und Länge des Stadtgebiets; 03-01  
 Grundbesitz; 02-01  
 Grund- und Gewerbesteuerhebesatz; 17-01  
 Grundschulen; 13-01  
 Gymnasien; 13-01

## H

Hauptschulen; 13-01  
 Hauptwitterungsmerkmale; 04-01

Haushalt der Stadt; 17-01  
 Haushalte; 05-03  
 Haushalte, Wohngeld; 08-03  
 Heinrich-Heine-Universität; 13-06  
 Hilfeleistungen der Feuerwehr; 15-02  
 Hochschulen; 13-06  
 Höchster Geländepunkt; 03-01  
 Höhenlage; 03-01  
 Hotels; 09-09  
 Hundesteuer; 17-01

**I**

Industriebauwerke, höchste; 03-01  
 Insolvenzen; 09-08  
 Investitionen für den Umweltschutz; 16-01

**J**

Jugendhilfe; 08-04

**K**

Kassenärzte; 07-03  
 Katasterfläche; 03-02  
 Kaufverträge (Grundstücke usw.); 12-01  
 Kinder; 05-02, 05-03, 05-05, 05-06, 08-04  
 Kindergärten/Horte; 08-04  
 Kinos; 14-02  
 Kirche, höchste; 03-01  
 Kirchaustritte; 05-01  
 Kollegs; 13-03, 13-04  
 Kommunalwahlen; 06-01, 06-05  
 Konkurse; 09-08  
 Konsumgüterpreise; 09-03  
 Konzerte; 14-02  
 Kraftfahrzeugbestand; 11-04  
 Kranke; 07-01, 07-02  
 Krankenhäuser; 07-02  
 Krankenhauspersonal; 07-02  
 Krankheiten; 07-01  
 Kriminalstatistik; 15-01  
 Kultur; 14  
 Kulturelle Einrichtungen; 14  
 Kunstakademie; 13-06  
 Kunsthalle; 14-01  
 Kunstmuseum; 14-01  
 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen; 14-01  
 Kurzarbeiter; 10-01

**L**

Lage der Stadt; 03-01  
 Länge des Stadtgebiets; 03-01  
 Länge der Stadtgrenze; 03-01  
 Landtagswahl; 06-01, 06-04  
 Landwirtschaftsfläche; 03-02  
 Lastkraftwagen; 11-04  
 Lebendgeborene; 05-06  
 Lebenshaltung; 09-03  
 Lebensmittelpreise; 09-03  
 Lehrer; 13  
 Lehrkörper; 13  
 Lohn- und Einkommenssteuerstatistik; 09-02  
 Löhne; 09-02  
 LTU-arena; 07-05  
 Luftfeuchtigkeit; 04-01  
 Luftqualität; 16-03  
 Lufttemperatur; 04-01  
 Luftverkehr; 11-02

**M**

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten; 07-01  
 Messe Düsseldorf GmbH; 09-10

Meteorologie; 04  
 Mieten, Wohngeldfälle; 08-03  
 Mikrozensus; 05-03  
 Mitglieder der Sportvereine; 07-05  
 Museen; 14-01

**N**

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen; 11-04  
 Nichtwohngebäude; 12-02  
 Niederschlag; 04-01  
 Niederschlagsmenge; 04-01

**O**

Obdachlose; 08-02  
 Obdachlosen-Unterkünfte; 08-02  
 Obstpreise; 09-03  
 Öffentlich geförderter Wohnungsbau; 12-02  
 Öffentliche Bibliotheken; 14-01  
 Öffentlicher Personennahverkehr; 11-01  
 Öffentliche Register und Insolvenzen; 09-08  
 Offene Stellen; 10-04  
 Opernhaus; 14-02  
 Ortszeit; 03-01

**P**

Parteien; 06-01  
 Pendlerströme; 10-02  
 Personalstand der Stadt; 17-02  
 Personen, beförderte; 11-01  
 Personenkraftwagen; 11-04  
 Personennahverkehr, öffentlicher; 11-01  
 Personenschäden; 11-05  
 Personenverkehr; 11  
 Pflegedienste; 08-05  
 Pflegeheime; 08-05  
 Pflegepersonen; 07-02  
 Pflagetage; 07-02  
 Philipshalle; 14-02  
 Preise; 09-03  
 Preisindex; 09-03  
 Primäreinkommen; 09-01  
 Private Haushalte und Familien; 05-03  
 Privattheater; 14-02

**R**

Ratswahl; 06-01  
 Realnutzung; 03-02  
 Realschulen; 13-01  
 Rechnungsergebnis des Haushaltes der Stadt; 17-01  
 Regen; 04-01  
 Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein; 01  
 Relative Luftfeuchtigkeit; 04-01  
 Rettungsdienst; 15-02  
 Rheinbrücken; 11-03  
 Rheinische Bahngesellschaft AG (Rheinbahn); 11-01  
 Rheinpegel; 03-01, 04-02  
 Rheinwasserstand; 04-02  
 Robert-Schumann-Hochschule; 13-06

**S**

Sammlungen; 14-01  
 Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen; 11-04  
 Schauspielhaus; 14-02  
 Scheidungen; 05-05  
 Schüler; 13  
 Schulabgänger, Schulabschlüsse; 13  
 Schuldenstand der Stadt; 17-01  
 Schulen; 13  
 Schwerbehinderte; 07-04  
 Sicherheit; 15-01

Sommertage; 04-01  
Sonderschulen s. Förderschulen; 13-01  
Sonnenschein; 04-01  
Sozialer Wohnungsbau; 12-02  
Soziales; 08  
Sozialhilfe; 08-01  
Sozialhilfeempfänger; 08-01  
Sozialleistungen; 08-01, 10-04  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte; 10-03  
Sport; 07-05  
Stadtgebiet; 03-01  
Stadtteile und Stadtbezirke; 03-03  
Stadtwerke Düsseldorf AG; 09-11  
Städtevergleich; 02  
Städtische Clara-Schumann-Musikschule; 13-05  
Städtische Schulen; 13  
Sterbefälle; 05-07  
Steuerarten; 17-01  
Steuereinnahmen der Stadt; 17-01  
Steuerpflichtige; 09-02  
Steuerpflichtige Unternehmen; 09-04  
Straftaten; 15-01  
Straßenverkehr; 11-04  
Straßenverkehrsunfälle; 11-05  
Studenten; 13-06  
Studieninstitut für kommunale Verwaltung; 13-08

## T

Tageseinrichtungen für Kinder; 08-04  
Tagespflegeheime; 08-05  
Theater; 14-02  
Tonhalle; 14-02  
Tourismus; 09-09  
Totalerhebung des Bauhauptgewerbes; 09-06  
Turn- und Sportvereine (Mitglieder); 07-05

## U

Übernachtungen; 09-09  
Umgezogene; 05-08  
Umweltschutz; 16  
Unfälle; 11-05

## V

Verarbeitendes Gewerbe; 09-05  
Verbraucherpreise; 09-03  
Verbrauchsgüter; 09-03  
Verkehr; 11  
Verkehrsfläche; 03-02  
Veröffentlichungen; Anhang  
Verunglückte (bei Straßenverkehrsunfällen); 11-05  
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie; 13-07  
Volkshochschule; 13-10  
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; 09-01

## W

Wahlberechtigte; 06-01  
Wahlbeteiligung; 06-01  
Wahlen; 06-01  
Wahl des Oberbürgermeisters; 06-01  
Waldfläche; 03-02  
Wanderungsbewegung; 05-08  
Wasserfläche; 03-02  
Wasserstand des Rheins; 04-02  
Weiterbildungskollegs; 13-03  
Wetter; 04-01  
Wirtschaft; 09  
Wohngebäude; 12-02  
Wohngeld; 08-03  
Wohngeldfälle; 08-03  
Wohnheime; 08-02

Wohnungen; 12-02  
Wohnungsbau; 12-02  
Wohnungsbestand; 12-02  
Wohnungssituation; 12-02  
Wohnungssuchende; 08-02

## Z

Zählstellen; 11-04  
Zahnärzte; 07-02, 07-03  
Zugelassene Kassenärzte; 07-03  
Zulassungen von Kraftfahrzeugen; 11-04  
Zugezogene; 05-08  
Zweitstimmen; 06-01

## Hinweis

Das historische Stichwortverzeichnis erschien letztmalig im Statistischen Jahrbuch 2001.